

JOSEPH
Freiherr Jellachich de Buzim.

Genealogisches
Taschenbuch
der
freiherrlichen Häuser
auf das Jahr
1853.

Dritter Jahrgang.

Gotha:
Justus Perthes.

Vorwort

Bei Ausgabe des dritten Jahrgangs dieses Taschenbuchs erlaubt sich die Redaction auf das Vorwort zum ersten Jahrgang hinzuweisen, welches den Plan und die Tendenz des Unternehmens ausführlich besprochen hat. Obwohl im Wesentlichen von der vorgezeichneten Bahn auch für jetzt nicht abgewichen wurde, so mußten dennoch einige Abweichungen von der ursprünglichen Form als angemessen erscheinen. Zunächst ist die wiederholte Aufführung der verstorbenen Aeltern und Großältern mit ihren Geschwistern im Allgemeinen vermieden, indem hierdurch sowohl eines Theils bedeutend an Raum gewonnen wurde, wie auch andern Theils durch diese Abkürzung der Genealogien die lebenden Familienglieder in denselben deutlicher hervortreten; jene bisher bestandene Einrichtung soll auch künftig bei neu aufzunehmenden Familien und zwar immer nur einmal bei deren erster Aufführung in Anwendung kommen. Wo indessen die Wiederaufnahme der Verstorbenen, die bei der ersten Generation überhaupt durchgängig beibehalten wurde, auch zur richtigen Darstellung der Filiation erforderlich war, ist zu besserer Unterscheidung von den Lebenden den Namen der Abgeschiedenen ein † vorangestellt, ebenso hat man die verschiedenen Verwandtschaftsgrade, wie die Geschwister, Vaters-Brüder ꝛc. ꝛc. durch besonders klar hervortretende Ueberschriften ausgezeichnet, eine Einrichtung, die sich schon seit vielen Jahren bei dem Taschenbuch der gräflichen Häuser bewährt hat.

Die Anzahl der neu eingereihten freiherrlichen Geschlechter ist um 64 vermehrt worden; außerdem sind die seit Herausgabe des letzten (zweiten) Jahrgangs vorgekommenen und nachgetragenen Veränderungen im Personalbestand der in den ersten beiden Jahrgängen aufgeführten Familien so bedeutend, daß die vorliegende Ausgabe als eine völlig umgearbeitete betrachtet werden kann.

Obwohl die Ungunst der Zeitverhältnisse eine mehrjährige Unterbrechung dieses Taschenbuchs veranlaßt hatte, so soll dasselbe von nun an wieder regelmäßig als würdiges Seitenstück zum Taschenbuch der gräflichen Häuser alljährlich erscheinen. Die erfreuliche Theilnahme, welche sich bisher und ganz besonders in der letzten Zeit so allgemein für unser Unternehmen kundgegeben hat, darf uns wohl zu der Hoffnung berechtigen, daß recht zahlreiche neue Beiträge, Berichtigungen und Ergänzungen auch fernerhin unaufgefordert unter der Adresse der Verlags-Buchhandlung Justus Perthes in Gotha auf kostenfreiem Wege eingesandt werden; wogegen die sorgsamste Benutzung aller geneigten Mittheilungen zugesichert wird. Den hochverehrten Einsendern, welche bereits die Gewogenheit gehabt haben, dieser unserer schon oft erneuerten Bitte nachzukommen, wird hiermit der ehrerbietigste Dank abgestattet.

Die Redaction.

Abele von Lilienberg.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 1, 2.]

Freiherr: Franz Maria Freiherr Abele von und zu Lilienberg, geb. 29. Sept. 1766, des 1782 † Frhrn Franz Maria A. v. L. Sohn, k. k. Feldmarschall-Lieut. und 2. Inhaber des 58. Inf.-Reg. EH. Stephan; verm. 23. Sept. 1815 mit Katharina Maria Freiin v. Mappes, geb. 2. Januar 1799.

Kinder: 1. Helena Maria, geb. 9. Juli 1816, verm. mit August Grafen von Seyssel d'Aix, k. preuß. Lieut. im 35. Inf.-Reg.

2. Franz Maria Heinrich, geb. 21. Sept. 1818, k. k. Hauptmann im 11. Inf.-Reg. EH. Rainer.

3. Juliana Maria, geb. 8. Dec. 1819.

Brüder.

1. † Ignaz Eugen Maria Frhr A. v. L., geb. 19. Sept. 1768, vormals k. k. Platzmajor zu Mailand, † 11. Oct. 1847, verm. 7. April 1801 mit Anna von Rosenthal; ohne Kinder.

2. † Wenzel Maria Tobias Frhr A. v. L., geb. 16. Sept. 1775, k. k. Gen.-Major, † 30. Aug. 1850, verm. 5. März 1809 mit

Auguste Wagner v. Ehrenhausen, geb. 27. Aug. 1781.

Dessen Kinder: 1. Franz de Paula Maria, geb. 14. Sept. 1810, k. k. Major im 12. Inf.-Reg. EH. Wilhelm.

2. Joseph Maria, geb. 18. Januar 1817.

3. Theresia Maria, geb. 22. Dec. 1822.

Accurti von Königsfels.

[Beschreibung des Wappens im 2. Jahrg. a. 1849, S. 3.]

Erbländ. österr. Freiherrenstand und Prädicat v. Königsfels, Wien 31. Mai 1829, für den k. k. Obersten und Schiffs-Capitain

Michael von Accurti, geb. zu Fermo im Kirchenstaat 8. Mai 1785, erlangte er 12. April 1827 den erbl. österr. Adel, dermalen k. k. Feldmarschall-Lieut. a. D., verm. 16. Juni 1806 mit

Franzisca geb. Salvini, geb. 30. Nov. 1782.

Kinder: 1. Alois, geb. 2. Febr. 1808.

2. Franz Xaver, geb. 15. Oct. 1809.

3. Michael, geb. 16. Oct. 1815.

4. Elisabeth Josepha, geb. 10. Febr. 1824.

Adelsheim.

[Beschreibung d. Wappens u. geschichtl. Notiz im 1. Jahrg. a. 1848, S. 3.]

a. Sennfelder Linie.

Freiherr: † Karl Ludwig Max Frhr von Adelsheim, geb. 23. Juli 1801, Mitherr auf Adelsheim, Sennfeld, Hergenstadt, Volkhausen und Edelfingen im Grhzgth. Baden, grhzgl. bad. Kämm. und Reg.-Rath zu Mannheim, † ...., verm. 26. Mai 1835 mit

Emma Luise d. Freiin v. Uichtriz, geb. 23. Dec. 1804.

Kinder: 1. † Mathilde M. Anna, geb. 4. März 1836, † 4. Juni 1847.

2. Rudolf Ferdinand, geb. 29. Juli 1837.

Geschwister.

1. Adalbert Franz Gustav, geb. 25. Nov. 1802, grhzgl. bad. Hauptmann im Leib-Inf.-Reg., verm. I) 9. Juni 1824 mit Henriette geb. Fellmeth, † 21. Sept. 1826; II) 18. Mai 1837 mit

Emma Eleonore geb. Wirth, geb. 10. Sept. 1816.

Kinder: 1) Luise Barb. Charitas, geb. 13. Sept. 1825.
2) Heinrich Friedrich Ferdinand, geb. 18. Sept. 1826.
3) Leopold Theodor, geb. 25. Aug. 1838.
4) Caroline Elisabeth, geb. 5. Sept. 1839.
5) Elise, geb. 6. Juli 1842.
6) Karl Octavian Adalbert, geb. 27. März 1844.

2. Franzisca Amalia Henriette, geb. 25. Juli 1805, vormals Hofdame der † Fürstin v. Hohenz.-Hechingen.

3. Otto, geb. 30. Dec. 1806, grhzgl. badischer Hauptmann im 1. Inf.-Reg.

4. Leopoldine Josepha Luise, geb. 5. Nov. 1809, Hofdame der reg. Großherzogin Sophie von Baden.
5. Theodor Ferdinand, geb. 31. Oct. 1813, grhzgl. badischer Oberlieut. a. D.

Des Vatersbruders, Frhrn Christoph Leopold († 27. Dec. 1784), Kinder:
1. † Luise, geb. 12. Juni 1750, verm. mit Friedrich von Neubronn, grhzgl. bad. Oberforstmeister, † 1819.
2. † Eberhardine, geb. 16. Sept. 1751, verm. mit Ludwig August v. Neubronn und Eisenberg, grhzgl. badischem Obersten, † 1823.
3. Johanna Amalia, geb. 5. August 1776, verm. I) mit Andreas von Puky, k. k. Hauptmann, † 1797; II) mit Stephan Vaj de Vaja, † 1817.
4. † Albert Ludwig, geb. 12. Juni 1783, grhzgl. bad. Major a. D., † 29. Dec. 1839, verm. 1819 mit Amalie Wilhelmine, geb. 1. Januar 1795, Tochter des Gottfried Christoph Frhrn von Berlichingen-Hengstfeld und der Florentine Henriette v. Gemmingen-Mayenfels.

Kinder: 1) Ida, geb. 11. Juni 1820.
2) Marie, geb. 23. Aug. 1821.
3) Richard Friedrich, geb. 16. Mai 1823, großhzgl. bad. Lieut. im 4. Inf.-Reg. Stockhorn.
4) Amalie, geb. 30. März 1828.
5) Mathilde, geb. 4. Mai 1835.

---

b. Adelsheimer Linie.

Freiherr: † Friedrich Ernst Frhr v. Adelsheim, geb. 4. Nov. 1784, Mitherr auf Adelsheim zu Hergenstadt, Wemershof u. Edelfingen, k. bayer. Rittmeister a. D., † 3. März 1847, verm. 1817 mit Sophia Veronica geb. Santier, geb. 8. Febr. 1778, † 14. Nov. 1837.

Kinder: 1. Adolf, geb. 9. Juni 1819, grhzgl. bad. Lieut. im 1. Drag.-Reg. Markgraf Max.
2. Mathilde Henriette, geb. 2. Sept. 1822.

Schwestern.

1. Wilhelmine Ernestine, geb. 28. Febr. 1781, verm. mit Augustin Lambert Frhrn v. Adelsheim, k. bayer. Oberlieut., † 18. Nov. 1831.
2. Ernestine Julie, geb. 11. Aug. 1783, verm. I) mit Ludwig Frhrn v. Eyb zu Dörzbach, † 9. Mai 1823; II) mit Joseph Ernst Frhrn v. Sensburg, grhzgl. bad. Staatsrath, † 1835.

3. Augusta, geb. 28. Juni 1786.
4. Caroline Juliana, geb. 6. Mai 1788, verm. mit dem Stadtpfarrer Pfeiffer zu Mannheim.

Des Vatersbruders, Frhrn Wilhelm Karl († 1802), **Kinder**:
1. Karl Joseph, geb. 15. Febr. 1790, k. württemb. Major, Ehren-Cavalier des Herzogs Paul, verm. 28. Juli 1818 mit

Caroline Christiane v. Thüna-Meßbach, geb. 22. Oct. 1799.
2. Wilhelmine Ludovica, geb. 11. Nov. 1792, verm. mit Eduard Kratzer, k. bayer. Stabsauditeur.
3. † Georg Adam, geb. ...., großhzgl. bad. Hofgerichtsrath, würzburg. Kämm., † 1814, verm. mit Henriette geb. von Rotschiz.

Tochter: Elisabeth Caroline Henriette, geb. 6. Mai 1811.
4. † Augustin Lambert, geb. 21. Januar 1773, grhzgl. toscanischer Kämm. und k. bayer. Oberstlieut., † 18. Nov. 1831, verm. mit Wilhelmine Ernestine v. Adelsheim, geb. 28. Febr. 1781.

Kinder: 1) August Ferdin. Albrecht, geb. 15. Juni 1814, k. k. Hauptmann im 23. Inf.-Reg. Ritter Airoldi.
2) Wilhelm Niclaus Hubert, geb. 14. Sept. 1815, großherzogl. bad. Lieut.
3) Philipp August Friedrich, geb. 17. Mai 1819, königl. bayer. Kämmerer und Oberlieut. im 12. Inf.-Reg. König Otto.
4) Constantin Eduard Ludwig, geb. 19. Nov. 1821, k. bayer. Lieut. im 12. Inf.-Reg.
5) Clotilde Ernestine, geb. 3. Septbr. 1823, Stiftsdame bei St. Anna in München.

Adelstein.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 7, u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 6, 7.]

Freiherr: † Joseph Frhr v. Adelstein, geb. 24. Aug. 1780, des 1784 † Anton Frhrn v. A. Sohn, k. k. Kämm., Gen.-Major und Unterlieut. der ersten Arcieren-Leibgarde, † 13. Dec. 1850, verm. 1819 mit

Clementine, geb. 27. Januar 1792, Tochter von Joh. Bapt. Grafen Coronini von Cronberg und der Eleonore Gräfin v. Strassoldo, Witwe von Thaddäus Grafen von Lanthieri.

Töchter: 1. † Eleonore, geb. 6. Dec. 1820, † 16. März 1847.
2. Elisabeth, geb. 18. Januar 1825.
3. Cajetana, geb. 6. Dec. 1826, verm. 29. Oct. 1844 mit Franz Ritter v. Gadola.

Schwestern.

1. † Antonie, geb. 25. Sept. 1783, † 1847, verm. 28. Oct. 1813 mit Franz Xaver Joseph Frhrn v. Dienersperg, † 1847.
2. † Barbara, geb. 11. Oct. 1784, verm. 1805 mit Ludwig Carriere Chevalier de La Tour de Camp, k. k. Obersten, †.

Aichen.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 7, 8.]

Freiherr: Johann Nep. Frhr v. Aichen, des 25. Oct. 1818 † Joseph Frhrn v. A. Sohn, geb. 8. Sept. 1783, k. k. Ministerialrath beim Cassationshof, verm. 31. Januar 1815 mit Clementine geb. v. Mertens, geb. 3. Oct. 1783.

Bruder.

Franz Xaver Frhr v. Aichen, geb. 13. Sept. 1788, k. k. Ministerialrath beim Finanz-Ministerium und nieder-österreich. Landuntermarschall, verm. 15. Juni 1825 mit Crescentia geb. v. Buschmann, verwitweten Cunz, geb. 10. April 1792.

Da diese Ehe ohne Descendenz blieb, so wurde Franz Ritter von Mitis, Sohn des Ferdinand Ritters von Mitis, Sectionsraths im Handelsministerium, als Sohn adoptirt, und ihm d. d. Wien 2. Juni 1852 der Freiherrenstand mit dem Prädicat „von Aichen" vom Kaiser Franz Joseph I. übertragen.

Andlaw-Birseck.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 8, und geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 9, 10.]

Freiherr: Franz Xaver Bruno Frhr von Andlaw-Birseck, des 25. Oct. 1839 † Frhrn Conrad Karl Friedrich Sohn, geb. 1799, großhzgl. bad. Kämm., GRath und Gesandter zu Wien.

Geschwister.

1. Heinrich Bernhard, geb. 1802, großhzgl. bad. Kämm., verm. 1828 mit

Antonie, geb. 3. Febr. 1807, Tochter des Alois Frhrn Günther von Sternegg u. der Franzisca Freiin v. Gemmingen.
Tochter: Marie Henriette Sigmunde, geb. 1830.

2. M. Antonia, geb. 1801, verm. mit August Frhrn v. Roggenbach, großhzgl. bad. General-Major.
3. Beatrix, geb. 1805, verm. 1826 mit Max Frhrn v. Breiten-Landenberg, großhzgl. bad. Kämm.

Ankershofen.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 11 u. 12.]

Freiherr: Gottlieb Benedikt Frhr v. Ankershofen, geb. 22. Aug. 1795, des 21. Aug. 1824 † Frhrn Gottlieb Karl Sohn, dermalen k. k. Appellations-Secretair zu Klagenfurt, verm. 13. Febr. 1820 mit

Anna Cäcilie geb. Wodley, geb. 30. Nov. 1794.

Sohn: Gottlieb Theophil, geb. 24. Dec. 1821, Privatier in Klagenfurt, verm. 29. Oct. 1845 mit

Theodore geb. Edlen Pagliarucci von Kieselstein, geb. 6. Juni 1826.

Kinder: 1) Gottlieb Emil, geb. 6. Aug. 1846.
2) Marianne Virginie, geb. 27. Aug. 1848.
3) Gottlieb Julius, geb. 26. Juni 1851.

Apfaltern.

[Beschreibung d. Wappens u. geschichtl. Notiz im 1. Jahrg. a. 1848, S. 11.]

Die ältere Linie.

Freiherr: † Maria Franz Karl Frhr von Apfaltern, geb. 10. Mai 1807, des 22. Febr. 1819 † Frhrn Maria Johann Evangelist Sohn, k. k. Hauptmann im 36. Inf.-Reg. Palombini, † 23. Oct. 1847.

Geschwister.

1. M. Christina Barbara, geb. 17. Sept. 1801.
2. M. Elisabeth Barbara, geb. 25. Juli 1803.

3. Anna M. Franzisca, geb. 26. Januar 1805.
4. Maria Joh. Joseph Wenzel, geb. 10. April 1809.
5. M. Walpurga, geb. 1. Januar 1813.

Vaters-Geschwister.

1. † M. Anna Theresia, geb. 26. Juni 1769, † ..., verm. 26. Juni 1787 mit Anton Joseph von Klein, k. k. Hauptmann, † 14. Mai 1815.
2. † Maria Wenzel Johann, geb. 26. Januar 1774, k. k. Major a. D., verm. I) 15. Nov. 1801 mit Caroline Barbara, Tochter des Johann Lothar Frhrn v. Kronegg u. der Anna Magdalena Freiin Haugwitz v. Biscupiz, † 4. Januar 1812; II) 30. April 1813 mit

Amalia, geb. 29. Sept. 1783, Tochter des Karl Führer von Haimendorf und der Sophia Kreß v. Kressenstein.

Kinder: 1) Maria Ivan Joh., geb. 29. Dec. 1802, General-Advocat des k. k. obersten Gerichts-Cassationshofs und Präsident des Landgerichts zu Wiener-Neustadt.
2) Maria Anton, geb. 7. Sept. 1806.
3) M. Anna Ignazia, geb. 14. Juli 1808.
4) Ferdinand Ernst, geb. 6. Mai 1815.
5) M. Rudolph Wenzel, geb. 17. April 1817, k. k. Hauptmann im 49. Inf.-Reg. Heß.
6) M. Amalia Caroline, geb. 26. April 1820.
7) M. Otto Leopold, geb. 6. April 1823.
8) M. Titus Friedrich, geb. 6. April 1825, k. k. Oberlieut. im 49. Inf.-Reg. Heß.

Die jüngere Linie.

Freiherr: Ignaz Alois Frhr v. Apfaltern, geb. 11. Juni 1776, des 7. Dec. 1805 † Frhrn Ignaz Friedrich Sohn, Herr auf Krupp, Kreutz, Laack, Möttning in Krain, verm. 1816 mit

Marie Freiin v. Billichgräz.

Geschwister.

1. M. Anna Christina, geb. 3. Juli 1770, verm. I) 15. Aug. 1797 mit Joh. Evangelist Pavitsch v. Pfauenthal, † 1806; II) mit Matthias Kaltschiz, † 1824.
2. Vincenz Franz Xaver, geb. 21. Januar 1779, k. k. Hauptmann im Genie-Corps und Fortifications-Districts-Director zu Karlstadt, verm. 12. Nov. 1807 mit

Anna geb. Freiin v. Huff, geb. 8. März 1784.

Kinder: 1) Ignaz, geb. 16. Juli 1810, k. k. Hauptmann a. D.
2) Johanna Nep., geb. 30. Nov. 1817.
3. † Joseph, geb. 21. Aug. 1781, k. k. Lieut. im Inf.-Reg. Nadasdi; blieb 1800 bei Genua.
4. Caroline, geb. 4. Juli 1783, verm. 1803 mit Ignaz Bayer, k. k. General-Auditor-Lieutenant.

Vaters-Geschwister.

1. † Franz, geb. 30. Nov. 1729, Herr auf Möttning, Laack rc., k. k. Kämm. und Kreishauptmann zu Neustadt in Krain, † 6. Nov. 1795, verm. 1754 mit Franzisca Gräfin v. Thurn-Valsassina, StkrD. und Witwe des Franz Karl Frhrn Schweiger von Lerchenfeld, † ....
2. † Johann Nep., geb. 1740, k. k. Gen.-Major, † 3. Febr. 1817.
3. † Leopold, geb. 15. Oct. 1741, Domherr zu Raab, † 9. Dec. 1804.
4. † Franzisca Romana, geb. 8. März 1747, StkrD., † 20. Nov. 1796, verm. I) 1766 mit Joseph de Bonazza auf Krupp und Freienthurm; II) mit Alois Adolf Grafen v. Auersperg, † 17. Oct. 1784.

Apor von Altorja.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849. S. 14 u. ff.]

Freiherr: † Ladislaus Frhr Apor v. Altorja, war k. k. Kämm. u. Obergespan des Thorder Comitats, starb 1771 und war mit Juliana Szekely de Dallnok, sein Sohn Stephan, Thesaurarius, Obergespan von Thorda und Oberrichter der Szekler Stühle in Siebenbürgen, mit der Freiin Eva Henter v. Sepsi-Szent-Ivany vermählt.

Söhne: 1. Lazar Frhr v. Apor de Altorja, geb. 17. Dec. 1784, k. k. Kämm., GRath u. Hofrath der siebenbürg. Hofkanzlei, verm. 11. Sept. 1814 mit

Caroline geb. Szeleczy de Szelecz, geb. 5. April 1797.

Söhne: 1) Karl, geb. 11. Dec. 1815, k. k. Criminalrath beim prov. Strafgericht in Clausenburg.
2) † Georg, geb. 9. Januar 1817, † 2. Nov. 1848, verm. 28. Febr. 1842 mit

Therese, geb. 1823, Tochter Ludwigs Grafen von Haller de Hallerkeö und der Marie Freiin von Bornemisza de Kazon.

Töchter: (1) Adele, geb. 1844.
(2) † Gabriele, geb. 1846, † ....
3) Alexander, geb. 18. Juli 1820, verm. 1851 mit Caroline geb. von Straßen.
4) † Adalbert, geb. 28. Juni 1826, † 29. Oct. 1843.
5) Victor, geb. 15. Juni 1833.
2. Stephan, geb. ...., verm. .... mit Rosalia Ugron de Abrahamfalva.

Bruder.

† Johann Frhr Apor v. Altorja, war mit Susanna Mihasz de Melenore und sein Sohn Peter mit Anna Szekely de Killyen verehelicht. Von ihm besteht noch blühend eine sehr zahlreiche Descendenz durch seine Söhne:
Peter, verm. mit Barbara Gräfin v. Bethlen, Witwer.
Ludwig, verm. mit Marie Szent-Ivanyi.
Andreas, verm. mit Amalia Szonty de eadem, und
Joseph, verm. mit Anna Bokos de Delke.

Arens.

[Freiherrenstand, Darmstadt 25. Aug. 1825, von dem Großherzog Ludwig I. von Hessen.]

Freiherr: Franz Joseph, geb. 7. Juni 1779 zu Arnsberg, Präsident des grhzgl. hess. Ober-Appell.- u. Cassations-Gerichts in Darmstadt, verm. mit Luise geb. Grolmann, geb. ...., † 25. Juni 1847.

Tochter: Caroline, geb. 1809, verm. mit dem grhzgl. hess. Major Meyer.

Augustin.

[Beschreibung des Wappens im I. Jahrg. a. 1848, S. 14.]

Erbländischer Freiherrenstand, Wien 16. April 1822, für den k. k. Feld-Marschall-Lieutenant, Inhaber des 3. Artillerie-Reg., Vincenz Frhrn v. Augustin.

Vincenz Frhr v. Augustin, geb. 27. März 1780, k. k. GRath, Feldzeugmeister u. General-Artillerie-Director, verm. 1. Febr. 1807 mit
Theresia geb. Haller, geb. 11. Oct. 1783.

Kinder: 1. Ferdinand, geb. 22. Nov. 1807, k. k. General-Major u. Brigadier im Banate.
2. Christina, geb. 28. Aug. 1810, verm. 1. Febr. 1829 mit Johann Debrucq, k. k. Obersten und Commandanten des Raketeur-Corps.
3. Emma, geb. 15. Januar 1812, verm. 14. Febr. 1832 mit dem k. k. Gen.-Major Matthias Polak. [Wiener-Neustadt.]
4. Emilie, geb. 11. August 1813, verm. 21. Juni 1833 mit Karl Hervay von Kirchberg, k. k. Major im 18. Inf.-Reg. Großfürst Constantin von Rußland.
5. Theodor, geb. 19. Febr. 1819, k. k. Rittmeister im 9. Uhl.-Reg. Fürst Karl Liechtenstein.
6. Michael, geb. 9. Aug. 1823, k. k. Hauptmann im 53. Inf.-Reg. EH. Leopold Ludwig.
7. Franzisca, geb. 9. April 1825.

Baillou.

W.: Ein aufrecht stehender gevierter militairischer Schild mit einem Mittelschild, worin drei rothe Eberköpfe und zwar unterhalb einer, oberhalb zwei rechts gestellt sind (Stammwappen). Im 1. und 4. rothen Felde ist ein silbernes Winkelmaß ersichtlich, das 2. und 3. Feld ist aber abwechselnd bald mit Gold bald mit Blau sechsmal gestreift. Auf dem Schilde ruht die RFreiherrenkrone, auf welcher zwei offene gekrönte mit Gold ausgelegte, mit Spangen und Ketten geschmückte Helme ruhen, welche auf der rechten Seite mit rothen und goldenen, auf der linken Seite aber mit rothen und silbernen Helmdecken geziert sind. Auf der rechten Krone erscheint ein Edelknabe im rothen Gewande, mit einem silbernen Winkelmaße auf der Brust, auf dem Kopfe eine rothe Mütze mit einem silbernen Umschlage, rückwärts mit goldener Quaste; auf der linken erhebt sich ein brüllender Löwe, der ebenfalls sechsmal bald mit Gold, bald mit Blau gestreift ist, mit ausgestreckter rother Zunge und rückwärts emporgestrecktem Schweife. Schildhalter: zwei natürliche Löwen mit auswärts gekehrten Köpfen.

Reichsfreiherrenstand, Wien 9. April 1766, für den k. k. Rath und Director der k. k. Hof-Naturalien-Cabinette Johann Ludwig Balthasar Chevalier von Baillou und seinen Bruder Joseph, Obersten der Artillerie, General-Genie-Director und Inspector aller Festungen und Monumente im Großherzogthum Toscana.

Ein sehr altes Geschlecht, welches ursprünglich aus Flandern stammt und seinen Namen von dem Flecken Baillou

in Flandern führt. Aus authentischen Urkunden ist es erwiesen, daß im Anfange des 13ten Jahrhunderts diese Familie bereits in Frankreich angesehen, begütert und mit den edelsten Familien des Landes in eheliche Verbindungen getreten war. Als erster urkundlich nachgewiesener Ahnherr erscheint 1220 und 1242 der Ritter Simon von Baillou, Herr von Plessis-Godehoust und von Auton, vermählt mit Elisabeth von Auton. Er machte der Abtei St.-Sauveur de L'Etoile in der Diözese Chartres verschiedene fromme Stiftungen und Schenkungen an Getreide.

Ritter Orri von Baillou bestätigte 1265 diese frommen Schenkungen als Herr von Plessis-Godehoust und von Auton und fügt neue hinzu.

1269 kommt Ritter Fouquet urkundlich vor, in einem durch Bouchard Grafen v. Vendôme zu Stande gebrachten Uebereinkommen zwischen ihm als Herrn v. Plessis-Godehoust und den Geistlichen des Klosters St.-Sauveur de L'Etoile, in welchem er die Schenkungen seiner Vorfahren an das Kloster unter der Bedingung bestätiget, daß jährlich ein Seelenamt für die verstorbenen Bricon von Baillou, Johanna seine Frau und den Ritter Orri von Baillou gehalten werde. — 1299 und 1300 wurden diese Schenkungen durch den Ritter Simon von Baillou Herrn von Plessis-Godehoust rc. zur Erinnerung an seinen eigenen, dann des verstorbenen Fouquet und seines Neffen Geburtstag abermals vermehrt. — 1304 Vidimus des Archidiakons von Vendôme über ein Testament, welches der Ritter Simon von Baillou im Monat Dec. 1304 gemacht hatte.

1308 erscheint Johanna von Baillou, vermählt mit Jean de Vendôme, écuyer, in einem Vertrage vom Sonntag vor dem heil. Martinstag, mit dem Abte der Abtei St.-Sauveur Nicolaus de Vaux und dem Prior Nicolas de Rouchières, worin von der Rente ihrer Güter: Auton, Plessis-Godehoust und Château du Frêsne ein halbes Muth Fechsung, nach dem Maße von Montoire der Abtei bewilligt wird, mit der Bedingung, daß in Zukunft jeden Sonntag der Abt durch seine Geistlichen einen Seelengottesdienst für sie und ihre Vorgänger lesen lassen solle.

1345 erscheint urkundlich abermals eine Johanna von Baillou. Dame von Plessis-Godehoust und Château du Frêsne, als Gemahlin des Chevaliers Jean von Marais, Herrn von

La Roche, in einer Verhandlung, die abfälligen Erbschaften von Plessis-Godehoust betreffend.

Der Ritter Jean von Baillou nahm 1350 Kriegsdienste unter dem König Jean, genannt der Gute, und zeichnete sich durch seine Tapferkeit aus; er erhielt 1364 von dem König von Frankreich, Karl V., einen Naturalisations-Brief, welcher mit den Worten: „Miles-eques Cocles" anfing, da der Ritter in einer Schlacht ein Auge verloren hatte.

Dieser Ritter ließ das Schloß de la Forest in der Touraine erbauen, wo sein Wappen, die 3 Eberköpfe, noch im Jahre 1665 am Thore, aus Stein gehauen, in erhabener Arbeit sichtbar war.

Sein Bruder Antoine von Baillou war Johanniter-Ritter. Wilhelm von Baillou Chevalier, Herr de la Forest, erlangte laut Urkunde vom 25. Januar 1418 Schloß und Herrschaft Almendières von Philipp von Rabell, mit dessen Nichte er sich verehelichte, ihm folgen in der graden Linie:

Jean von Baillou, écuyer, Herr de la Forest et de L'Almendières, vermählt mit Françoise von Guillebaut.

Lyonet von Baillou Herr de la Forest et de L'Almendières, verm. mit Catherine von Fougères.

François von Baillou, Herr de la Forest et de L'Almendières, verm. 24. Nov 1543 mit Jeanne Augustine du Courbat, aus einem sehr alten adeligen Geschlecht aus der Bretagne.

Nicolas von Baillou, écuyer, Herr de L'Almendières, verm. 6. Juni 1567 mit Marguérite von Jarnage.

Noël von Baillou, écuyer, Herr de L'Almendières et de Bassigly en Anjou, verm. 1598 mit Leonore von Douet, und

Etienne von Baillou, écuyer, Herr de L'Almendières, verm. 9. October 1652 mit Denise von Dau. Er war auch Herr auf Bassigly en Anjou. Von seinen Brüdern besaßen Charles von Baillou Cognées und George von Baillou Calaise. Etienne's Sohn, Sebastian von Baillou, verm. mit Stephanie von Espellette, diente als Intendant der französischen Armee in Italien, welche von dem Marschall Crénaut commandirt wurde; dann trat er in die Dienste des Prinzen von Lothringen-Vaudemont. Sein Sohn:

Johann Chevalier von Baillou, geb. 1686, † 24. Nov. 1758 in Wien als erster Director der k. k. Hof-Naturalien-Cabinette, verm. mit der Marchese Monti della Scrivia, war einer der gelehrtesten und um die Naturwissenschaften verdientesten Männer seiner Zeit. Unter den Herzögen von Parma, Fran-

cesco und Antonio Farnese diente er als General-Commissär der Artillerie, General-Ingenieur und General-Oberintendant aller herzoglichen Gebäude, Gärten und Bergwerke von Parma und Piacenza, 1788 ernannte ihn Herzog Antonio Farnese zum Comes palatii lateranensis, miles et eques aureatus, auch wurde er zum Mitglied der königlichen Academie der Wissenschaften in Paris aufgenommen. Nach dem Tode des Herzogs Antonio Farnese trat er in die Dienste des Großherzogs von Florenz, Gaston von Medicis, wo er die Würde eines General-Directors der berühmten mediceischen Gallerien von Florenz, so wie auch eines General-Inspectors aller Festungen, Gärten und Bergwerke bekleidete. Sodann kam er in denselben Anstellungen in die Dienste des Großherzogs von Toscana. Franz Stephan von Lothringen, Gemahl der Kaiserin Maria Theresia, welcher ihn 1748 nach Wien berief und ihn zum Oberstlieutenant in der Artillerie und zum ersten Director der k. k. Hof-Naturalien-Cabinette machte, als welcher er auch 1758 im 72. Jahre seines Alters starb. Seine damals in ganz Europa einzig berühmte Mineralien- und Conchylien-Sammlung brachte 1748 Kaiser Franz I., der Gemahl Maria Theresia's, käuflich an sich, woraus das k. k. Mineralien- und Naturalien-Cabinet entstanden ist; zugleich wurde der Chevalier Jean von Baillou der erste Director derselben und diese Würde in seiner Familie erblich geschaffen, wie selbe dann nach seinem Tode auf seinen Sohn Johann Ludwig Balthasar vererbte, und welcher Würde der Reichsfreiherr Joseph Johann von Baillou wieder entsagte.

Der Chevalier Jean von Baillou war der erste dieses alten Geschlechtes der nach Oesterreich kam. Er hatte 3 Kinder:

a) Joseph, war Oberst in der Artillerie, General-Genie-Director und Inspector aller Festungen und Monumente im Großherzogthum Toscana. Er wurde wie bereits oben erwähnt mit seinem Bruder Johann Ludwig Balthasar am 9. April 1766 in den deutschen RFreiherrenstand erhoben, war verm. mit einem geb. Fräulein de Ruiz aus einem alten spanischen Hause, welches 1545 nach Lothringen in die Dienste Karls III. kam, und starb zu Florenz. Er hinterließ ebenfalls 3 Kinder: Den Sohn Johann RFrhr von Baillou, geb. zu Florenz, verm. mit Forzoni Accolti, aus dem berühmten Hause, dem auch Benedict Accolti und der Cardinal Accolti angehörten; er war Geograph des Königreichs Hetrurien, Director der topographischen Bureaux und Chef der Verproviantirun-

gen; eine Tochter, welche im Sept. 1803 starb und mit Herrn von Baldi vermählt war und den Sohn Wilhelm, welcher Professor in Leipzig war.

b) Johann Ludwig Balthasar, wurde der Stifter der österreichischen Linie. Seine weitere Descendenz folgt hier unten.

c) Johanna Antonia, verm. mit dem Cavaliero Simon de Rotti.

In der Kirche Santa Maria Novella in Florenz befindet sich die Gruft des edlen Hauses von Baillou der florentinischen Linie, wo der Chevalier Jean de Baillou im Jahre 1735 einen Grabstein setzen ließ.

RFreiherr: Joseph RFrhr von Baillou, geb. 13. Febr. 1806, Herr auf Hustopetsch, prerauer Kreises in Mähren, k. k. Rittmeister in d. A., verm. 3. Nov. 1836 mit

Natalia Cölestine geb. Freiin Wetzlar v. Blankenstern, geb. 23. Juli 1812.

Kinder: 1. Alfred, geb. 11. März 1839.

2. Marie, geb. 30. Januar 1842.

Geschwister.

1. † Karl, geb. 13. Aug. 1810, † 28. Mai 1849 im Feldzuge in Ungarn als k. k. Rittmeister des 3. Cuir.-Reg., verm. 12. Febr. 1838 mit

Aloisia Franzisca Fiath von Cörmenyes und Karansebes, geb. 28. Dec. 1816.

Kinder: 1) Maria, geb. 20. Januar 1839.

2) Franzisca, geb. 4. Oct. 1841.

3) Joseph, geb. 20. Nov. 1846.

2. Leonhard, geb. 4. Dec. 1811, k. k. Rittmeister in d. A.

3. Wilhelm, geb. 23. Febr. 1815, k. k. Hauptmann im 40. Inf.-Reg. Ritter von Roßbach, verm. 10. Dec. 1842 mit

Gisella, Tochter des Adam Joseph Grafen Hadik de Futak und der Johanna Gfin van Dernath, geb. 22. Januar 1823.

Söhne: 1) Armand, geb. 8. Dec. 1843.

2) Hugo, geb. 1. März 1845.

4. Johann, geb. 28. Juni 1819, k. k. Rittmeister im 7. Uhl.-Reg. EH. Karl Ludwig.

5. Isabella, geb. 19. August 1821, verm. 26. Oct. 1845 mit Karl Blöchlinger v. Bannholz, k. k. Rittmeister in d. A.

Aeltern.

† Joseph Johann RFrhr von Baillou, geb. 27. Oct. 1775 in Wien, Herr auf Hustopetsch, Landstand von Böhmen, Mähren und Schlesien, † 13. Juli 1842, verm. 22. Febr. 1802

mit Maria Antonia, geb. 9. Januar 1785, StkrD., † 23. Dec. 1829, Tochter des Felix RGrafen von Sobeck u. Kornitz, Frhrn auf Rauden 2c. und der Marie Elisabeth Gräfin Vetter von der Lilie.

Vaters-Bruder.

† Ludwig, geb. 18. Juli 1772, † 3. Juli 1820, verm. 12. Januar 1802 mit Katharina von Wegeritzhofen, geb. 11. Juni 1775, † 6. Oct. 1836.

Söhne: 1) Ludwig, geb. 22. Januar 1804, Herr auf Schlatten im österr. Schlesien, verm. 16. Nov. 1830 mit Sidonia geb. de Fossati di Massio, geb. 20. Mai 1809.

Söhne: (1) Heinrich, geb. 7. Juli 1831, k. k. Lieutenant in d. A.

(2) Karl, geb. 25. Sept. 1837.

(3) Richard, geb. 19. Januar 1840.

2) † Rudolf, geb. 21. Nov. 1807, † 4. Nov. 1845, verm. 22. Oct. 1832 mit

Julie geb. v. Kiesewetter, geb. 9. Februar 1812.

Söhne: (1) Wilhelm, geb. 9. Nov. 1833.

(2) Julius, geb. 23. Dec. 1834.

(3) Rudolf, geb. 13. März 1836.

(4) Friedrich, geb. 13. Juli 1838.

(5) Karl, geb. 10. Januar 1845.

Großältern.

† Johann Ludwig Balthasar RFrhr von Baillou, geb. 28. Aug. 1731 in Parma, † 23. Febr. 1802, Herr auf Hustopetsch, erlangte 2. Dec. 1782 das Incolat von Böhmen, Mähren u. Schlesien, k. k. Rath u. Director der k. k. Hof-Naturalien-Cabinette, verm. mit M. Anna, Tochter des Jacob Benedict RFrhrn v. Neffzern und der M. Anna Lany von Ritterstein, geb. 14. Mai 1743, † 27. Aug. 1806.

Bartenstein.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 20, 21.]

Die ältere Linie, noch blühend.

Freiherr: Joseph Frhr von Bartenstein, geb. 11. Juni 1801, des 18. Febr. 1838 † Frhrn Emanuel Sohn, Herr der Majoratslehen Hennersdorf, Johannsthal und Matzdorf im

österr. Schlesien (Troppauer Kreises) und des A.-Guts Deutsch-Knöwitz in Mähren (Brünner Kreises), k. k. Kämm. und erzbischöfl. olmütz. Lehensrath und Lehenrechts-Beisitzer, verm. 4. Oct. 1826 mit seiner Cousine

Marie Freiin von Bartenstein, geb. 16. März 1802.

Kinder: 1. Ernst, geb. 17. Oct. 1827.
2. Josephine, geb. 6. April 1831.
3. Antonie, geb. 19. Dec. 1832.
4. Mathilde, geb. 31. März 1836.
5. Johanna, geb. 24. Dec. 1839.

Schwester.

Pauline, geb. 10. Mai 1800, Frau auf Deutsch-Bielau in Böhmen, verm. 29. Nov. 1821 mit Hugo Grafen von Logotheti, Herrn auf Billowitz u. Brzesoloup, k. k. Rittmeister in d. A.

Vaters-Brüder.

1. † Anton Karl, geb. 8. Juni 1766, Herr auf Hennersdorf, Matzdorf und Johannsthal in Schlesien und Ebreichsdorf in Nieder-Oesterreich, gewesener k. Reichs-Hofrath, † 4. Nov. 1831, verm. 26. März 1796 mit M. Anna, des Karl Adolf Frhrn von Braun und der M. Luise Freiin von Vockel Tochter, geb. 17. Aug. 1774, † 14. Juni 1837.
   Deren Töchter: 1) Josepha M. Anna, geb. 5. April 1800, verm. 15. Oct. 1824 mit Julius Frhrn Redl von Rottenhausen und Rasztina, Herrn auf Rasztina und Kelelia im Banat, Karrubrunnen u. Breitensdorf in Niederösterreich.
   2) Katharina Maria, geb. 2. Aug. 1803, verm. 26. Mai 1821 mit Marcus Grafen von Bussy-Mignot, Herrn auf Baumgarten, Steudenstein, Thalheim u. Kussiny in Niederösterreich, k. k. Kämm.
2. † Johann Joseph, geb. 29. Mai 1771, Herr auf Rottingbrunn, Ausschußrath des alten österr. Herrenstandes, k. k. niederösterr. Regier.-Rath und Stadt-Hauptmann zu Wien, † 13. Juni 1843, vermählt 7. Mai 1801 mit Maria Anna Franzisca, des Franz Georg Reichsritters von Kees, k. k. Hofraths u. Truchsessen u. der Ernestine Albrecht Ritterfräulein von Albrechtsburg, welche die Letzte ihres alten stiftsfähigen Geschlechts war, Tochter, geb. 4. Oct. 1774, † 10. Juli 1842.
   Deren Kinder: 1) Marie, geb. 16. März 1802, verm. 4. Oct. 1826 mit Joseph Frhrn von Bartenstein auf Hennersdorf, k. k. Kämm.

2) † Ernestine, geb. 21. März 1803, St.-D. zu Brünn, † 30. Nov. 1841.
3) Antonie, geb. 9. Juli 1804, verm. 3. Oct. 1833 mit Heinrich Cerrini de Monte-Varchi, k. k. Gen.-Major und Brigadier beim 11. Armee-Corps.
4) Anna, geb. 5. Dec. 1807, verm. 16. Januar 1847 mit Eugen von Schindlöcker, k. k. Major im 5. Cuir.-Reg. Kaiser Nicolaus.
5) Moritz, geb. 10. Sept. 1812, k. k. Rittmeister im 5. Uhl.-Reg. Graf Wallmoden-Gimborn.
6) August, geb. 3. Juli 1814, Geistlicher.
7) Caroline, geb. 3. Mai 1817, gräflich herbersteinische Stiftsdame.

Die jüngere Linie, im Mannsstamm erloschen.

Letzter Freiherr: † Karl Frhr von Bartenstein, geb. 21. Sept. 1794, des 23. Mai 1843 † Frhrn Johann Baptist Sohn, Herr auf Rastenberg, Pürnstein u. Schrems, k. k. Kämm., † 23. Oct. 1847, verm. 4. August 1827 mit Eugenie Baronne d'Osy de Zeegwaert, Tochter seiner Schwester, geb. 9. April 1807, welche sich wieder vermählte 1. April 1850 mit Max Frhrn Brintz von Treuenfeld, k. k. Kämm. und Gesandten zu Brüssel.

Geschwister.

1. † Franz Ghislain, geb. 17. Juni 1783, k. k. Kämm., † 16. Oct. 1818, verm. 12. März 1807 mit

Sophie Maria Freiin von Bartenstein, seiner Cousine, geb. 24. Oct. 1786, StkrD.

Töchter: 1) † Eugenia Clara, geb. 6. Juli 1808, StkrD., † 2. Juli 1837, verm. 29. Mai 1832 mit Franz Frhrn, dann Grafen Dubsky von Trzebomislitz, k. k. Kämm. u. Major in d. A.

2) Luise, geb. 14. März 1814, StkrD., verm. 29. August 1836 mit Gabriel Frhrn von Gudenus zu Mühlbach.

3) † Franzisca Posthuma, geb. 7. April 1819, StkrD., † 12. Dec. 1847, verm. 11. Mai 1840 mit Max Joseph Frhrn Brintz-Berberich von Treuenfeld, k. k. Kämm. und damals Gesandten zu Kopenhagen.

2. † Joseph, geb. 13. Mai 1784, Herr auf Poysbrunn, † 25. Nov. 1846.

3. † Ludovica, geb. 1. März 1786, † im Mai 1847, verm. 21. Febr. 1803 mit Joseph Baron d'Osy de Zeegwaert.

Des Vaters-Bruders, des 17. März 1829 † Frhrn Christoph **Töchter**:

1. † Christina Josepha, geb. 27. März 1785, StkrD. u. PD., † 15. Dec. 1848, verm. 9. Oct. 1810 mit Kaspar Philipp Grafen von Spiegel zum Diesenberg-Hanxleden, k. k. Kämm., Geh.-Rath und Gesandten zu München, Witwe 29. März 1837.
2. Sophie Marie, geb. 24. Oct. 1786, StkrD., verm. 12. März 1807 mit Franz Ghislain Frhrn von Bartenstein, k. k. Kämm., † 1818.
3. Theresia Franzisca, geb. 8. Febr. 1788, StiftsD. zu Brünn.
4. M. Katharina, geb. 29. Nov. 1790, verm. 26. Oct. 1826 mit Johann Wilhelm Frhrn von Danckelman, k. k. Kämm. und General-Feld-Wachtmeister a. D.
5. M. Leopoldine, geb. 30. Oct. 1799, StkrD., verm. 4. Febr. 1818 mit Franz Frhrn von Kaiserstein, k. k. Kämm.

Baselli von Süßenberg.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 21 u. 22.]

I. Aeltere Linie.

† Johann Baptist Anton Frhr Baselli von Süßenberg, geb. 1. Mai 1736, k. k. Kreishauptmann zu Görz, † 14. Dec. 1789, hinterließ aus seiner Ehe mit Johanna von Rhem, einer Augsburgerin, † 28. Juni 1820, nachstehende Kinder:

1. Lorenz Frhr Baselli v. Süßenberg, geb. 24. Febr. 1771, k. k. Gubern.-Secretair zu Prag, erlangte am 25. Januar 1812 das Herrenstands-Incolat von Böhmen, verm. 22. Oct. 1805 mit Barbara Schreitter von Schwarzenfeld, geb. 12. Mai 1786, † 20. Juni 1845.

   Kinder: 1) Eduard, geb. 31. Januar 1807, k. k. Oberst u. Regiments-Commandant des 5. Cuir.-Reg. Kaiser Nicolaus, verm. 29. März 1831 mit

   Marianne, geb. 17. Oct. 1810, Tochter von Karl Frhrn v. Margelik u. der Anna Freiin v. Ottlielienfeld.

   Kinder: (1) Gottfried Peter, geb. 31. Januar 1832, k. k. Oberlieut. im 59. Inf.-Reg.

   (2) M. Anna, geb. 21. Aug. 1833.

(3) Gabriele Cassandra, geb. 24. Dec. 1834.
(4) Anna Maria, geb. 11. Januar 1839.
(5) Wilhelmine Maria, geb. 6. Dec. 1844.
2) Wilhelm, geb. 2. Dec. 1812, k. k. Rittmeister im 5. Cuir.-Reg. Kaiser Nicolaus.
3) Josephine, geb. 10. Juni 1818.
4) Caroline, geb. 10. Dec. 1819.
2. † Franz, geb. 30. Aug. 1774, † 22. April 1850.
3. † Anton, geb. 7. Januar 1776, Cameral-Inspector zu Werschiz in Ungarn, † 16. Mai 1827.
4. Angiolina, geb. 4. Aug. 1777, verm. mit Joseph de Colombo, kön. sicil. Präsidenten des Appellations-Gerichts zu Neapel.
5. Magdalena, geb. 5. Aug. 1779, verm. mit Carlo Baron Falco, kön. sicilianischem Obersten.
6. Sophia, geb. 5. April 1781.
7. † Josepha, geb. 17. Mai 1784, † 6. März 1822, verm. mit Martin v. Schultz-Straznitzky, k. k. nieder-österr. Reg.-Rath.

II. Jüngere Linie.

[Geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 23.]

Johann Baptist Ignaz, geb. 1729, 1765 in den Freiherrenstand erhoben, starb am 28. Mai 1790 und hinterließ von Cecilie Freiin Baselli nachstehende Kinder:

1. † M. Theresia, geb. 13. Oct. 1757, † ....
2. † Franz Karl Frhr B. v. S., geb. 3. Mai 1760, † 2. April 1824, verm. 17. Febr. 1800 mit

Franzisca geb. Patura.

Kinder: 1) Cecilie, geb. 10. Nov. 1800, verm. 30. April 1827 mit Anton Sedmach, Concept-Schreiber zu Cesara.
2) Josepha, geb. 20. Nov. 1803, verm. 12. Oct. 1825 mit Anton Milloshovich, Bezirks-Commissair zu Pinge.
3) Franz, geb. 4. Dec. 1808, Oberamts-Official der k. k. Lottogefälls-Direction.
4) Johann Bapt. Ignaz, geb. 9. März 1810.
5) Sophia, geb. 6. Nov. 1811.
6) Johann Nep., geb. 23. Oct. 1817, k. k. Hauptmann im 44. Inf.-Reg. EH. Albrecht.

3. † Johann Bapt. Anton, geb. 21. Dec. 1767, k. k. Gubernial-Rath zu Laibach, † ...., verm. 26. Febr. 1805 mit

Anna Bella, Tochter des Guido Grafen v. Thurn-Valsassina zu Duino und der Mathilde Gfin v. Benzi, geb. 21. Juli 1787.

Kinder: 1) Anna, geb. 21. April 1807.

2) Niclas Joseph, geb. 10. Oct. 1808, k. k. Kreis-Commissair zu Pisino (Mitterburg) in Istrien.

3) Adolf Anton, geb. 1. Sept. 1814, k. k. Rittmeister in d. A.

4) Amalia Maria, geb. 22. Januar 1816.

5) Albert, geb. 1. Juni 1820.

Bassus.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrgang a. 1848, S. 25.]

Freiherr: Max Joseph Emanuel Frhr v. Bassus, geb. 5. Mai 1804, des 10. April 1830 † Frhrn Johann Maria Dominik Sohn, Herr auf Sandersdorf, Mendorf, Eggersberg, Tachenstein u. Harlanden, k. bayer. Kämm., verm. 1836 mit

Eugenie Mathilde, Tochter des Marcus Paul Frhrn Schnurbein auf Meitingen u. der Elisabeth Friederica Freiin v. Schätzler, geb. 10. Januar 1819.

Kinder: 1. Ludwig Eugen Max, geb. 27. Juli 1838.

2. Mathilde Elise, geb. 31. Aug. 1839.

3. Augusta Clementine, geb. 30. Nov. 1843.

Geschwister.

1. Amalia Friederica, geb. 14. Mai 1803.
2. Theresia Wilh. Augusta, geb. 1. Nov. 1809.
3. † Theodor Joseph Leander, geb. 16. Oct. 1815, k. bayer. Kammerjunker und Appellat.-Gerichts-Secr. von Ober-Bayern, † 1. Januar 1850.

Beeß und Chrostin.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrgang a. 1848, S. 26 u. ff.]

Freiherr: Karl Frhr von Beeß und Chrostin, geb. 27. Juli

1781, des 15. Mai 1819 † Frhn Georg Sohn, Herr auf Konskau und Niebory, verm. 5. Januar 1817 mit
Caroline, Tochter des Johann Bapt. Frhrn v. Forgatsch u. der M. Anna Freiin Kaltschmidt v. Eisenberg, geb. 2. Nov. 1797.

Kinder: 1. Karl, geb. 22. Oct. 1817.

2. Caroline, geb. 20. Febr. 1819, verm. 27. Nov. 1841 mit Michael Grafen Bukuwky v. Bukuwka auf Dobromieliz.

3. Otto, geb. 28. Juli 1820.

Geschwister.

1. Thecla, geb. 23. Sept. 1773, verm. 12. Febr. 1798 mit Karl Frhrn v. Mattencloit auf Seibersdorf, † 29. April 1812.

2. Anna, geb. 4. Febr. 1775, verm. 13. Febr. 1798 mit Karl Grafen v. Arco auf Kopcziowiz, † 4. Febr. 1839.

3. † Georg, geb. 9. März 1779, Herr auf Hnoynick, Rakowiz und Szranowiz, † 24. Mai 1836, verm. 20. Juni 1809 mit
Anna, Tochter des Johann Frhrn v. Mattencloit und der Antonie Freiin von Spens und Boden, geb. 17. Oct. 1784.

Kinder: 1) Anna, geb. 16. Aug. 1814, verm. mit Friedrich Grafen Ferri.

2) Georg, geb. 5. Febr. 1824, Herr auf Löschna in Mähren, verm. 25. Juni 1847 mit
Stephanie geb. v. Wachtler.

4. Otto Nepomuk, geb. 9. Mai 1787, Herr der Niederherrschaft Roy, k. k. Kämm., verm. 15. Mai 1847 mit
Emma geb. Freiin Sedlnitzky.

Bellersheim, genannt Stürzelsheim.

W.: Im schwarzen Schild rechts oben in der Ecke eine goldene Schnalle, durch welche ein weißer Riemen mit einem hängenden Bogen in einer links oben in der Ecke befindlichen goldenen Agraffe sich windet, dessen Ende durch die Agraffe herabhängt. Zwischen Schnalle und Agraffe ein goldenes Steinchen und unter dem Riemenbogen zwei Reihen goldener Steinchen, in jeder Reihe drei. Auf dem ungekrönten Helm der Kopf und Hals eines rechts schauenden silbernen Einhorns mit goldenem Horn. Helmdecken schwarz und silbern.

Diese altadelige, nunmehr freiherrliche, Familie kommt schon 1080 vor, um welche Zeit ein Jaminus von Bellersheim lebte. Sie ist in der Wetterau begütert, namentlich zu Märschen-

heim, Bellersheim, Göll, Münzenberg. Gegenwärtig leben noch nachstehende Familienglieder:

Freiherr: Friedrich Frhr von Bellersheim, geb. 11. Juni 1805, grhzgl. hess. Kammerherr und Hauptmann, verm. 25. April 1839 mit

Luise geb. von Fürstenrecht, geb. 28. Januar 1806.

Kinder: 1. Sophie Luise Auguste Caroline Hermine, geb. 10. Febr. 1840.

2. Friedrich Ludwig Karl Adolph, } Zwillinge, geb. 11.
3. Maximilian Ludwig Ferdinand, } April 1841.

Bruder.

Maximilian, geb. 13. Juli 1811, fürstl. thurn- und taxischer Postmeister zu Lübeck u. Mitglied des adeligen Stifts Limpurg, verm. mit

Rosalie geb. von Fabrian, geb. 1830.

Berger von der Pleiße.

W.: Ein von Gold und Roth gevierter Schild; im 1. u. 4. Feld zwei schrägkreuzweise über einander gelegte zweispitze, rechte von Schwarz und Gelb, linke von Weiß und Roth ihrer Länge nach getheilte, abhängende Fahnen; im 2. u. 3. ein schrägrechter silberner gewellter Fluß. Freiherrenkrone und ein offener gekrönter Helm, der mit rechts schwarzgoldener, links rothsilberner Decke einen die Hörner über sich kehrenden halben Mond zwischen einem offenen schwarzen Flug trägt. Schildhalter: zwei goldene Löwen.

Erbländisch österr. Freiherrenstand mit dem Prädicat von der Pleiße, Wien 16. Febr. 1816, und ungar. Freiherrenstand. Wien 1. Sept. 1826, für den damaligen k. k. Gen.-Major u. Militair-Commandanten in Tirol Johann Nep. Berger.

Freiherr: Johann Nep. Frhr Berger v. d. Pleiße, geb. zu Nagy-Márton in Ungarn 26. Mai 1768, gegenwärtig k. k. Feld-Zeugmeister u. GRath, 2. Inhaber des 51. Inf.-Reg. EH. Karl Ferdinand, erlangte am 15. Dec. 1834 die Aufnahme in die tiroler Landes-Matrikel, hat sich bei verschiedenen Gelegenheiten im Kriege ausgezeichnet und zuletzt durch die neunmonatliche Vertheidigung der Festung Arad einen geschichtlichen Namen erworben; verm. 11. Oct. 1837 mit

Agnes geb. Gfin v. Gleisbach, geb. 14. Juli 1790, Tochter Karl Friedrichs u. der Franzisca Gfin Sauer; gew. Oberde-

chantin des adel. Damenstiftes zu Innsbruck. — Frhr Johann adoptirte bei Ermangelung eigener Erben seines Bruders Enkel:

Georg Friedrich Berger, geb. 6. April 1816, k. k. Oberst-Lieut. im 61. Inf.-Reg., gegenwärtig Commandant eines ungarischen Grenadier-Bataillons, in Folge der Adoption mit dem gleichen Prädicate s. d. 21. Sept. 1825 ebenfalls in den Freiherrenstand erhoben; verm. 22. Aug. 1843 mit

Ottilie geb. von Bulatovich, Tochter des k. k. Oberst-Lieut. von Bulatovich und der Josephine von Swada.

Kinder: 1. Amalie, geb. 19. Januar 1845.

2. Johann Nep., geb. 23. März 1846.

Berlichingen.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrgang a. 1849. S. 30 u. ff.]

1. Die Linie zu Jarthausen.

Freiherr: Götz Frhr v. Berlichingen, geb. 7. Januar 1811, des 18. Nov. 1831 † Frhrn Götz Sohn, Herr zu Jarthausen, Merchingen, Hüngheim im Grhzth. Baden; verm. 27. Nov. 1832 mit

Sophia, geb. 1806, Tochter von Sigmund Erdmann Gfen v. Zedtwitz-Asch und der Marie Freiin Truchseß v. Wetzhausen.

Kinder: 1. Sophia M. Henriette, geb. 1. Sept. 1833.

2. Elise, geb. 3. Januar 1835.

3. Götz Friedrich Philipp, geb. 27. Febr. 1836.

4. Sigmund, geb. 27. Febr. 1839.

5. Ernst, geb. 2. Juli 1841.

Geschwister.

1. † Ernestine Marie, geb. 22. Febr. 1812, † 22. Juni 1833, verm. 15. Juli 1832 mit Franz Aug. Frhrn v. Schütz-Pflümern zu Hohenstein, k. württemb. Kämmerer.

2. Karl Ferdinand, geb. 13. Aug. 1813, k. württemb. Kämm., Rittmeister u. Adjutant des Kronprinzen.

3. † Philipp, geb. 3. Aug. 1815, k. k. Oberlieut. im damaligen 1. Chev.-leg.-Regim., † 30. Nov. 1844.

4. Sophia Caroline, geb. 13. Sept. 1818, verm. 14. Januar 1840 mit August Hartmann Frhrn v. Erffa.

---

2. Die Linie zu Rossach.

Freiherr: Maximilian Ludwig Frhr v. Berlichingen, geb. 12. Febr. 1787, des 12. April 1819 † Frhrn Ernst Ludwig Sohn, Herr auf Rossach, Rechenberg, Helmstadt, Hettingen, Beuern, Neunstetten 2c., grhzgl. bad. GRath u. Kämm., verm. 13. Juni 1811 mit M. Anna Carolina, geb. 21. April 1792, Tochter von Wilhelm Karl Grafen v. Leiningen-Billigheim und Eleonore Gräfin v. Bretzenheim; † 27. Januar 1831.

Kinder: 1. Eleonore, geb. 23. Dec. 1813, verm. 26. Oct. 1835 mit Ludwig Frhrn Rüdt v. Collenberg zu Bödigheim, grhzgl. bad. Kämm. und Minister-Residenten in München.

2. Mathilde, geb. 7. Juli 1815, verm. 23. Oct. 1843 mit Udo Wilhelm Frhrn La Roche v. Starkenfels, grhzgl. bad. Oberlieut. im 1. Dragon.-Regim.

3. Charlotte, geb. 7. April 1818.

4. Götz, geb. 20. Nov. 1819.

5. Friedrich, geb. 26. Juni 1826, k. k. Rittmeister im 2. Cuir.-Reg. König Max. von Bayern.

Geschwister.

1. Gustav Emanuel Friedrich, geb. 15. Juni 1792, k. württemb. Kämm., verm. I) 19. Mai 1818 mit Carolina Friederica, geb. 11. März 1795, Tochter v. Joseph Friedrich Anton Gfen v. Berlichingen-Jarthausen u. Sophia Charlotte Freiin v. Berlichingen; † 13. Januar 1824; II) 5. Juli 1825 mit

Charlotte Wilhelmine Gräfin v. Berlichingen, der vorigen leiblichen Schwester, geb. 12. Aug. 1796.

Kinder: 1) Max Rudolph Friedr., geb. 12. Januar 1821, k. württemb. Kammerh., k. k. Rittmeister im 6. Uhl.-Reg. Kaiser Franz Joseph u. Lehrer des Central-Equitations-Instituts in Wien.

2) Ferdinand Reinhard, geb. 2. Aug. 1826, k. württemb. Lieut. im 1. Reiter-Regim.

3) Luise M. Anna, geb. 15. Dec. 1833.

2. Reinhard Friedrich, geb. 18. Sept. 1798, k. württemb. Kämm., verm. 1. Aug. 1839 mit

Albertine geb. von Eschenburg.

Kinder: 1) Karl Friedrich Götz, geb. 30. Mai 1840.

2) Mathilde Ernestine, geb. 27. Juli 1842.

Bersina von Siegenthal.

[Beschreibung des Wappens und Standeserhebungen im 2. Jahrgang a. 1849, S. 35.]

Der Freiherr Heinrich Bersina v. Siegenthal, geb. 18. Febr. 1762, hatte sich am 11. Aug. 1801 vermählt mit Augusta, Tochter des Grafen Karl von Hennin zu Hecklingen u. der M. Bibiana Freiin v. Schauenburg luxemburg. Linie, geb. 9. Januar 1769, und hinterließ bei seinem als k. k. Geh.-Rath, General der Cavalerie, 2. Inh. des 1. Cuir.-Reg. und Vice-Präsident des k. k. Hof-Kriegsrathes, gew. command. General in Slavonien und Syrmien am 21. Dec. 1831 erfolgten Ableben nachstehende

Kinder: 1. Amalia, geb. 13. Juni 1802, verm. 20. Juni 1820 mit Bartholomäus Frhrn v. Testa, orientalischem Dolmetscher bei dem k. k. General-Commando zu Temesvar und k. k. Feldkriegs-Concipisten, Witwe seit 12. Juli 1849.

2. Eduard, geb. 13. Januar 1805, k. k. Gen.-Major u. Brigadier des 13. Armee-Corps.

3. Franzisca, geb. 25. Oct. 1807. verm. 9. Januar 1826 mit Franz Frhrn Gramont v. Linthal.

Berstett.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 36.]

Freiherr: Adrian Frhr v. Berstett, geb. 14. Juni 1811, Herr auf Buchheim, Hochdorf, Benzhausen, Weilersbach, Wittnau, Biezighofen, Yach ꝛc., grhzgl. bad. Kämm., verm. 1833 mit

Ida geb. von der Lilie, geb. 26. Dec. 1812.

Tochter: Amalie, geb. 16. Febr. 1836.

Aeltern.

† Wilhelm Ludwig Leopold Reinhart, geb. 6. Juli 1769, grhzgl. bad. GRath, Kämm. u. Staatsminister, † 16. Febr. 1837, verm. I) mit M. Anna Freiin Schmidtgräbmer von Lustenegg, geb. 1780, geschieden 1803; II) mit Augusta Gräfin von Luxburg, geb. 1788.

Vaters-Bruder.

Christian Jacob August, geb. 6. Juli 1773, k. k. Kämm. u. Major a. D., verm. 1828 mit

Julie geb. Mayer.

Sohn: Otto Tancred, geb. 8. Juli 1832.

Beust.

Der Urgroßvater des gegenwärtigen Familienchefs wurde in den k. sächsischen Freiherrenstand erhoben; von seinen Nachkommen leben noch:

Freiherr: Friedrich Constantin Frhr von Beust, geb. 13. April 1806, k. sächs. Ober-Berghauptmann.

Bruder.

Friedrich Ferdinand, geb. 13. Januar 1809, k. sächs. Staatsminister des Auswärtigen, sowie des Cultus u. öffentlichen Unterrichts, verm. 15. Mai 1843 mit

Mathilde geb. Freiin von Jordan, des † k. bayer. General-Lieut. Frhrn von Jordan Tochter.

Kinder: 1. Friedrich Karl, geb. 10. April 1844.
2. Maria, geb. 26. Mai 1845.
3. Adolph, geb. 3. Juni 1848.

Von den Aeltern lebt noch die Mutter, welche ein geb. Fräulein von Carlowitz ist.

Bianchi di Casalanza.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 30 u. 31.]

Freiherr: Friedrich Frhr von Bianchi Duca di Casa Lanza auf Mogliano bei Venedig, geb. 2. Febr. 1768, k. k. GRath, Feldmarschall-Lieut., Inh. des 63. Inf.-Reg., verm. 15. April 1801 mit Friederica Liebetreu von Mairdorf, geb. ...., † 11. Juli 1838.

Söhne: 1. Ferdinand, geb. 18. Nov. 1810, k. k. Oberst-Lieut. in d. A., verm. 3. Januar 1842 mit

Anna, Tochter des Leopold Gfen Kinsky zu Chlumez u. der Theresia Freiin v. Puteani, geb. 24. Juni 1815.

Söhne: 1) Ferdinand Gustav, geb. 30. Nov. 1843.
2) Felix, geb. 24. Febr. 1851.

2. Friedrich Johann, geb. 24. Nov. 1812. k. k. Gen.-Major und Brigade-Commandant in Ofen, verm. 18. Juli 1838 mit
Leonharda, geb. 6. Nov. 1816, Tochter des Joh. Heinrich Gsen Beckers v. Westerstetten und der Natalie Freiin v. Rothkirch-Trach.
Kinder: 1) Friedrich Natalis Joseph, geb. 28. April 1839.
2) Leonhard Friedrich Ferdinand Alexander, geb. 12. April 1846.
3) Natalie Angelika Friederike, geb. 7. Dec. 1850.

Bibra.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 38 u. 39.]

1. Die Adelsdorfer Linie.

Freiherr: Heinrich Karl Frhr von und zu Bibra, geb. 9. April 1787, des 15. Juni 1808 † Frhrn Wilhelm Ernest Lothar Sohn, k. bayer. Kämm., Oberstlieut. u. Inspector der Landwehr, verm. 7. Juni 1819 mit
Caroline geb. v. Kettner, geb. 15. Sept. 1802.
Söhne: 1. Wilhelm Franz, geb. 18. Febr. 1823, k. bayer. Accessist bei dem Stadtgericht zu Bamberg.
2. Friedrich Gustav, geb. 10. Febr. 1826, k. bayer. Lieut. im Inf.-Reg. Erbgroßherzog von Hessen.
3. Karl Georg, geb. 14. Juni 1830.
4. August Stephan, geb. 9. Juni 1832.
5. Ernest Thomas, geb. 18. Dec. 1837.

Bruder.

† Joh. August Wilhelm, geb. 16. Aug. 1775, herzogl. sachs.-hildburghäus. Kammerjunker und kön. bayer. Hauptmann *à la suite*, † 29. Dec. 1825.

---

2. Die Gleicherwieser Linie.

Freiherr: Friedrich Heinrich Frhr von und zu Bibra, geb. 26. Febr. 1775, des 19. Aug. 1816 † Frhrn Friedrich August Sohn; k. großbritann. Capitän, Senior der ganzen Familie, verm. 7. Nov. 1821 mit
Antonie geb. v. Kloch, geb. 7. Nov. 1797.
Kinder: 1. Caroline, geb. 24. Dec. 1822.
2. Antonie, geb. 22. April 1824, verm. 27. Sept. 1846 mit Franz v. Toth.

3. Friedrich, geb. 25. Febr. 1833.
4. Augusta, geb. 10. Januar 1835.

Geschwister.

1. † Karl, geb. 11. April 1773, † 19. Nov. 1806, verm. mit Theresia geb. Pitsch v. Wollishofen.

Tochter: Marie, verm. mit Johann Zerdahelyi de eadem.

2. Ernest Friedrich, geb. 10. Dec. 1776, k. k. Oberst-Lieut. a. D., verm. 20. Juni 1808 mit Johanna Larisch v. Niemsdorf, geb. 10. Mai 1789, † 18. Aug. 1834.

Tochter: Augusta, geb. 18. Juli 1810, verm. 2. Dec. 1830 mit Johann Frhrn v. Falkenstein, k. k. Rittmeister a. D.

3. † Ludwig, geb. 22. Nov. 1778, Landesältester in Schlesien, † 14. Juni 1843, verm. 14. Juli 1805 mit
Bertha geb. Freiin v. Henneberg, geb. 24. Dec. 1789.

Kinder: 1) Ludwig, geb. 1. Sept. 1808, k. k. Oberlieut. in d. A., verm. 15. Mai 1835 mit
Franzisca geb. Freiin v. Roseneg.
Kinder: (1) Agnes, geb. 16. Januar 1839.
(2) Wilhelmine, geb. 29. April 1840.
(3) Lothar, geb. ....
2) Marie, geb. 8. Sept. 1814, verm. mit A. v. Keller.
3) Luise, geb. 3. Nov. 1817.
4) Anna, geb. 24. Juni 1824, verm. mit A. von Urbanowsky.
5) Bertha, geb. 3. Januar 1827, verm. mit A. von Dulemba.

4. Bertha, geb. 4. Aug. 1780, verm. mit F. v. Altzer.
5. † Franz Ludwig, geb. 10. Febr. 1783, † 14. Oct. 1823, verm. 25. Januar 1807 mit Elisabeth Reily.

Kinder. 1) Benedict, geb. 3. Juli 1809.
2) Friedrich, geb. 13. Sept. 1811, k. k. Oberst in d. A.
3) Marie, geb. 4. Mai 1813, verm. mit dem großbritann. Capitän Lucas.
4) Karl, geb. 22. Aug. 1816.
5) Franz Ludwig, geb. 15. April 1818.
6) Emilie, geb. 6. Sept. 1819.
7) Wilhelm, geb. 26. Oct. 1821, k. k. Hauptmann im 46. Inf.-Reg. Frhr v. Jellacic.
8) Leopold, geb. 9. Juli 1823.

6. Friedrich Karl, geb. 14. Juli 1786, k. k. Kämm. und Oberst in d. A., verm. 3. Juli 1836 mit
Barbara, geb. 10. Januar 1808, Tochter von Franz Frhrn

v. Juritsch zum Strugg u. Altguttenberg und Ernestine Gräfin v. Thurn-Valsassina; StkrO.

Kinder: 1) Ernestine, geb. 14. Febr. 1842.
2) Hermine, geb. 15. Oct. 1843.
3) Franz Karl, geb. 17. Nov. 1844.

7\. Adalbert Wilhelm, geb. 12. März 1789, k. k. Ober-Inspector der Cameral-Finanzwache zu Prag, verm. 19. Nov. 1815 mit

Franzisca geb. Wildauer v. Lindenwiese, geb. 24. Dec. 1791.

Kinder: 1) Caroline, geb. 20. Sept. 1817, verm. mit Frhrn Schenk v. Schmidburg.
2) Bertha, geb. 4. Oct. 1819.
3) Karl, geb. 8. Januar 1821, k. k. Oberlieut. im 20. Inf.-Reg. Welden.
4) Marie, geb. 6. Febr. 1823.
5) Wilhelm, geb. 24. März 1824, k. k. Oberlieut. im 6. Gendarmerie-Reg.
6) Heinrich Franz, geb. 4. Oct. 1827, k. k. Oberlieut. im 35. Inf.-Reg. Graf Khevenhüller.

---

3. Die Höchheimer Linie.

Freiherr: † Otto Frhr von und zu Bibra und Brennhausen, geb. 10. Febr. 1803, des 11. April 1832 † Frhrn Karl Friedrich Sohn, hzgl. sachs.-meining. Landmarschall, Consistorial-Director und später Staatsrath, † 16. Januar 1852; verm. 5. Oct. 1829 mit

M. Antonie, geb. 18. Juni 1809, Tochter Karls v. Uttenhofen und der Johanna Freiin v. Speßhart.

Kinder: 1. Emma Johanna, geb. 5. Sept. 1830.
2. Hans Karl Alfred, geb. 9. März 1832.
3. Bertha, geb. 3. Mai 1833.
4. Anna, geb. 8. März 1844.
5. Octavia, geb. 2. April 1846.

Geschwister.

1. Jenny, geb. 9. Juni 1800, verm. 21. Oct. 1821 mit Ludwig v. Uttenhofen, Consistorial-Director zu Hildburghausen, † 28. Oct. 1841.
2. Clementine, geb. 9. Aug. 1801, k. bayer. Ther.-O.-D., gew. Hofdame der † Herzogin Paul v. Württemberg.
3. Sophia, geb. 10. Oct. 1804, Stiftsdame des kön. bayer. Ther.-Ordens.

4. † Bernhard, geb. 4. Januar 1806, fürstl. reuß. Hauptmann, † 18. Mai 1842.

5. † Alfred, geb. 13. März 1807, herzogl. sachsen-meining. Kämm. und Oberamtmann zu Römhild, † 25. Juli 1847, verm. 15. Januar 1839 mit Thekla v. Uttenhofen, Schwester seiner Schwägerin.

Töchter: 1) Clotilde, geb. 15. Oct. 1842.
2) Clara, geb. 15. Aug. 1844.
3) Thekla, geb. 15. Juni 1847.

6. Willibald, geb. 30. Nov. 1809, k. bayer. Stadt- und Kreisgerichtsrath zu Ansbach, verm. 16. Nov. 1840 mit Fanny geb. Freiin v. Schmidt.

Kinder: 1) Amalie, geb. ....
2) Otto, geb. 16. Sept. 1842.
3) Karl, geb. ....

---

4. Die ältere Irmelshäuser Linie.

Der Gründer dieser Linie Eugen Georg August, geb. 22. April 1743, † 2. Mai 1802, hzgl. sachs.-meining. GRath u. Oberjägermeister, war verm. 20. Januar 1768 mit Wilhelmine geb. Freiin v. Künsberg, geb. 29. März 1752, † 23. Febr. 1819, Tochter des Frhrn v. Künsberg auf Danndorf, Hein u. Schnirmendorf, und der Sophie Eleonore Friederike v. Reizenstein. Durch seine drei Söhne: Karl Friedrich Wilhelm Gottlob, Christian Heinrich und August Friedrich Wilhelm theilte sich diese Linie in eben so viele, noch heute blühende Aeste.

A. Aelterer Ast.

Freiherr: Hans Ernst Albert Frhr v. Bibra, geb. 17. Sept. 1804, hzgl. sachs.-meining. Kammerh. u. Reg.-Rath, verm. I) 9. Aug. 1841 mit Friederike geb. Gräfin Soden, geb. 4. Dec. 1819, Tochter des Grafen Karl Soden auf Neustädtles, Neidenfels und Eichenhausen u. der Antonie Freiin v. Künsberg-Thurnau; † 24. Dec. 1842; II) 8. Sept. 1844 mit Bertha geb. Freiin von Kaas, geb. 26. Januar 1809, Tochter des fürstl. schaumb.-lipp. Oberforstmeisters v. Kaas und der Helene Habicht zu Bückeburg.

Tochter 1r Ehe: 1. † Antonie, geb. 26. Nov. 1842, † 9. März 1843.

Kinder 2r Ehe: 2. † Hans Karl Clemens Ernst, geb. 16. Sept. 1845, † 12. Januar 1851.

3. Anna Caroline Auguste Helene Eugenie, geb. 18. Juni 1847.
4. Clemens Ernst, geb. 8. Febr. 1851.

Geschwister.

1. Therese Auguste, geb. 30. Juni 1796, verm. 21. Mai 1840 mit dem hzgl. sachsen-meining. Obersten Bodo von Mauderode.
2. Julie Wilhelmine, geb. 10. Oct. 1801, verm. 3. Aug. 1825 mit dem fürstl. schwarzb.-rudolstädt. Kammerhrn u. Forstmeister August v. Holleben.
3. Fanni Caroline, geb. 30. Januar 1803, Hofdame am fürstl. Hofe zu Reuß-Schleiz.
4. Luise Eleonore, geb. 11. Nov. 1806, Pröbstin des Stifts Wasungen im Hzgth. S.-Meiningen.
5. † Theodor Hartmann, geb. 12. Dec. 1808, k. preuß. Prem.-Lieut. im 35. Inf.-Reg., † 12. Oct. 1849 zu Saarlouis, verm. 11. Sept. 1837 mit

Marie geb. Freiin von Müffling, geb. 14. Januar 1816, Tochter des Generals der Infanterie und Vice-Gouverneurs zu Mainz Frhrn v. Müffling und der Franzisca v. Tatten.

6. † Oscar Gustav Constantin, geb. 31. Oct. 1810, † 14. Juli 1831 als Student zu Heidelberg.
7. Amalie Caroline Christiane Auguste, geb. 30. Aug. 1812, verm. 29. Aug. 1844 mit dem k. bayer. Professor an der Universität Würzburg Dr. Friedrich Schmidt.
8. Caroline Friederike Christiane Auguste, geb. 21. Juli 1814, Stiftsdame zu Weizenbach im Kgr. Bayern.
9. Adelheid, geb. 13. Juni 1816.
10. Bernhard, geb. 25. Sept. 1819, hzgl. sachsen-meining. Kammerjunker und Forstreferendär.
11. Karl Ludwig Friedrich, geb. 2. Sept. 1823, hzgl. sachsen-meining. Oberlieut.

Aeltern.

† Karl Friedrich Wilhelm Gottlob Frhr von Bibra auf Irmelshausen, Aubstadt, Aroldshausen und Walldorf, geb. 13. Januar 1770, hzgl. sachsen-meining. w. GRath, bis 1806 Ritterrath des reichsritterschaftlichen Kantons Rhön Werra, † 26. Oct. 1842, verm. I) 22. August 1794 mit Julie geb. Freiin von Wechmar, geb. 22. März 1774, Tochter des kurfürstl. brandenb. Ministers Frhrn v. Wechmar zu Ansbach und der Luise von Teuderfeld; † 14. Juni 1797; II) 22. April 1799 mit

Henriette Auguste geb. von Holleben, geb. 19. Nov. 1780, Tochter des fürstl. schwarzb.-rudolstädt. Oberjägermeisters Bernhard von Holleben auf Ködiz und der Henriette von Beust.

B. Mittlerer Ast.

Freiherr: Berthold Wilhelm Hermann Friedrich Karl August Frhr von Bibra, geb. 15. Juni 1804, grhzgl. hessischer Kammerh. und Forstmeister.

Geschwister.

1. August Ludwig Karl Georg Friedrich, geb. 30. Januar 1808, hzgl. nass. Kammerh. und fürstl. wiedscher Kammerdirector, verm. 12. Aug. 1841 mit

Agnes geb. v. Stolzenberg, Tochter des k. preuß. Oberforstmeisters v. Stolzenberg und der Therese geb. Frege aus Leipzig.

Kinder: 1) Berthold, geb. 1842.
2) Marie, geb. 1845.
3) Max, geb. 1847.
4) Luise Therese, geb. 1850.

2. Thekla Henriette Luise Caroline Dorette Friederike, geb. 6. Nov. 1810, verm. 6. Dec. 1828 mit Bechtold Grafen Bernstorff auf Gartow im Kgr. Hannover.
3. Luise Charlotte Julie Eleonore Amalie, geb. 16. März 1813, Hofdame der Prinzessin Karl v. Hessen-Darmstadt.

Aeltern.

† Christian Heinrich Frhr von Bibra auf Irmelshausen, Aubstadt, Aroldshausen, Walldorf und Angerode im Grhzgth. Hessen, geb. 6. Sept. 1772, grhzgl. hess. w. GRath und Landjägermeister, † 4. Nov. 1844, verm. 6. Oct. 1801 mit

Luise geb. Freiin Riedesel zu Eisenbach, geb. 8. Januar 1780, Tochter des † landgräfl. hess. w. GRaths u. Oberjägermeisters Frhrn Riedesel zu Eisenbach.

C. Jüngerer Ast.

Freiherr: † Friedrich Frhr v. Bibra, geb. 21. Juli 1813, † 18. Febr. 1851 in Broklyn bei New-York, verm. mit

Wilhelmine Friederike geb. Hild.

Sohn: August Amalius Karl Gerhardt, geb. 5. Sept. 1848.

Geschwister.

1. August Heinrich Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 25. Febr. 1818, hzgl. nass. Oberförster, verm. 3. Nov. 1842 mit

Julie geb. von Errath, Tochter des Frhrn von Errath auf Waldmannshausen im Hzgth. Nassau.

Kinder: 1) † August, geb. 1843, † im Sept. 1844.
2) Hermine Luise Marie Therese, geb. 18. Januar 1846.
3) † Berthold, geb. 1847, † im Febr. 1848.
4) Luise Thekla Emilie, geb. 27. Juni 1848.
5) Amalie Hermine, geb. im Mai 1851.

2. Wilhelm Sigmund Karl, geb. 17. Sept. 1819, hzgl. nass. Amtsaccessist.
3. Therese Caroline Wilhelmine Luise, geb. 7. Mai 1821.
4. Alfred Ludwig Berthold Albert, geb. 13. Febr. 1827, k. bayer. Kammerjunker.

Aeltern.

† August Friedrich Wilhelm Frhr v. Bibra auf Irmelshausen, Aubstadt, Aroldshausen und Walldorf, geb. 20. Nov. 1774, † ...., hzgl. nass. Oberjägermeister, verm. I) mit Henriette geb. Freiin von Bibra, geb. 4. Juli 1790, T. des Oberhofmeisters, Obersten u. Ritterhauptmanns Ludwig Karl Frhrn von Bibra und der Luise Freiin von Dungern, † 24. Juli 1813; II) 15. Oct. 1815 mit Amalie Henriette Luise geb. Freiin v. Löw, geb. 16. Mai 1794, des hzgl. nass. Oberjägermeisters Frhrn von Löw auf Steinfurt und der Wilhelmine v. Canstein Tochter.

---

5. Die jüngere Irmelshäuser Linie.

Freiherr: Georg Friedrich Moritz Frhr von Bibra-Irmelshausen, geb. 29. Sept. 1808, k. bayer. Reg.-Rath zu Augsburg, verm. 6. Mai 1835 mit

Franzisca, geb. 23. Sept. 1815, T. des k. bayer. Gen.-Majors u. Stadtcommandanten zu Würzburg Franz v. Hetzendorf u. der Barbara geb. v. Schenkl.

Kinder: 1. Ludwig Karl, geb. 9. März 1836.
2. Gustav, geb. 15. Juni 1837.
3. Alfred, geb. 20. Dec. 1838.
4. Marie, geb. 11. Oct. 1840.
5. Hugo, geb. 30. Juli 1842.
6. Reinhard, geb. 4. Oct. 1845.

Bruder.

† Karl Gustav, geb. 10. Febr. 1807, † 20. Oct. 1847.

Aeltern.

† Ludwig Gottlob Frhr v. Bibra auf Irmelshausen und Aroldshausen, Höchheim und Aubstadt, geb. 15. Dec. 1774, herzogl. sachsen-meining. Landmarschall, † 20. April 1839, verm. mit Marie, geb. 19. Januar 1783, Tochter des Daniel Rademacher v. Radehausen und der Charlotte Freiin Truchseß v. Wetzhausen; † 15. Juni 1829.

Vaters-Schwestern.

1. Caroline, geb. 21. Januar 1778, Stiftsdame zu Wasungen.
2. † Charlotte, geb. 28. Oct. 1786, † 1836.

Großältern.

† Ludwig Friedrich Frhr v. Bibra, geb. 9. Aug. 1748, Herr auf Irmelshausen u. Aubstadt, herzogl. sachsen-hildburgh. GRath und Oberstjägermeister, † 20. Dec. 1805, verm. 3. Oct. 1773 mit Luise Friederica v. Marschall, gen. Greiff, † ....

Bittner von Bitterthal.

W.: Ein von Roth und Blau sechsmal der Länge nach u. achtmal quer geschachter Schild, worin ein silberner, rechtsspringender Löwe, in der rechten Pranke ein Schwert haltend, zu sehen ist. Auf dem Schilde ruht die Freiherrenkrone, worauf drei offene gekrönte Helme mit rechts roth-, links blau-silberner Decke stehen. Der mittlere trägt einen schwarzen, goldgekrönten Adler; der zur Rechten einen frei auf dem Ellbogen ruhenden geharnischten Arm mit einem Schwert in der Faust; der zur Linken drei Federn, eine rechte rothe, mittlere weiße und linke blaue. Am Fuße des Schildes erscheint auf einem fliegenden Bande der Wahlspruch: „Virtute foris, prudentia domi."

Erbländ. österreich. Freiherrenstand, Wien 19. Nov. 1804, für den Rittmeister des Cuir.-Reg. E.H. Albrecht, Karl Bittner von Bitterthal.

Karl Bittner, der Vater des eben Genannten, war k. k. Oberstlieut. und mit Katharina geb. Gräfin Bagliacca vermählt, er wurde, laut Diplom d. d. Wien 18. Dec. 1773, mit dem Prädicat von Bitterthal in den erbländ. österreich. Adelstand erhoben. Sein Sohn:

Freiherr: Karl Frhr Bittner v. Bitterthal, geb. 12. Juli 1772, gegenwärtig k. k. Oberst in d. A., erlangte 6. Dec. 1808 das Indigenat des Kgr. Ungarn, verm. 28. Januar 1799 mit Barbara geb. von Jeszerniczky de eadem et Bahony, geb. 8. April 1770, † 10. März 1823.

Kinder: 1. Maria, geb. 26. Aug. 1803.

2. Johann Nepomuk, geb. 10. Dec. 1805, k. k. Major im 47. Inf.-Reg. Graf Kinski.

Bodmann.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 31 u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 45 u. 46.]

I. Linie zu Bodmann.

Freiherr: Johann Sigmund von und zu Bodmann, geb. 16. April 1801, des 17. Juni 1837 † Frhrn Johann Franz Sohn, Herr zu Bodmann, Espasingen, Wahlwies, Liggeringen, Langenrein und Freudenthal, grhzgl. bad. Kämm. verm. 15. Mai 1833 mit

Mathilde Auguste Caroline, Tochter des Peter Göric Grafen v. Hennin und der M. Luise Sophia geb. Freiin Neveu v. Windschläg, geb. 14. Juli 1808.

Kinder: 1. Theresia, geb. 27. Febr. 1834.

2. Johann Franz, geb. 7. Mai 1835.
3. Sophie, geb. 29. Aug. 1836.
4. Johann Hermann, geb. 1. April 1838.
5. Ida, geb. 15. Dec. 1839.
6. Amalie, geb. 30. Juni 1841.
7. Johann Sigmund, geb. 20. März 1843.
8. Johann Richard, geb. 3. Febr. 1848.
9. Johann Albert, geb. 12. Januar 1849.

Geschwister.

1. Johann Max, geb. 17. Aug. 1802, grhzgl. bad. Kämm. u. Oberamtmann a. D.
2. Johann Franz, geb. 18. Sept. 1803, grhzgl. bad. Rittmeister a. D.
3. Johann Wilhelm, geb. 25. Oct. 1805, grhzgl. bad. Kämm. und Hofgerichts-Rath zu Freiburg im Breisgau, verm. 4. Febr. 1839 mit

Franzisca, geb. 28. Mai 1820, Tochter des Niclas Leopold

Frhrn von Enzberg auf Mühlheim und der M. Josepha geb. Gräfin Truchseß von Waldburg.

Söhne: 1) Johann Leopold, geb. 19. Mai 1840.
2) Johann Eduard, geb. 7. Aug. 1842.
3) Johann Max, geb. 26. Januar 1846.
4) Johann Wilhelm, geb. 2. Juni 1849.

4. Johann Heinrich, geb. 21. März 1808, grhzgl. badischer Rittmeister der Gendarmerie, verm. 20. Juli 1832 mit
Elise geb. Ihone, geb. 7. März 1811.

Kinder: 1) Johann Leopold, geb. 8. Juli 1834.
2) Emma, geb. 16. Januar 1836.
3) Mathilde, geb. 4. Sept. 1837.
4) Johann Ferdinand, geb. 30. Januar 1839.
5) Clara, geb. 2. Juli 1842.
6) Johann Heinrich, geb. 21. Januar 1851.

5. Clementine, geb. 5. Febr. 1816, verm. 6. Febr. 1834 mit Karl Frhrn von Bodmann-Möckingen.

6. Bertha, geb. 24. April 1818.

7. Johann Ludwig, geb. 20. Febr. 1820, k. k. Oberlieut. im 7. Drag.-Reg. Fürst Windisch-Grätz.

Des Vatersbruders, des 29. Dec. 1839 † Frhrn Johann Anton

Kinder: 1) Johann Anton, geb. 22. Nov. 1812, k. württemb. Hauptmann der Inf.
2) M. Josepha, geb. 21. Juni 1814.
3) Caroline Wilhelmine, geb. 7. März 1820.
4) Johann Franz, geb. 2. Sept. 1822, k. württ. Lieut.

II. Linie zu Möckingen.

Freiherr: Johann Karl von u. zu Bodmann, geb. ...., Herr zu Möckingen u. Gütlingen, verm. 6. Febr. 1834 mit
Clementine, geb. 5. Febr. 1816, Tochter von Johann Franz Frhrn von Bodmann zu Bodmann und der M. Theresia Gräfin Truchseß v. Waldburg.

Sohn: Johann Otto, geb. 1836.

Aeltern.

† Johann Baptist Frhr v. B., geb. ...., Herr zu Möckingen rc., † 1811, verm. 24. Mai 1801 mit M. Barbara, geb. 1. Aug. 1784, Tochter des Joseph Anton Frhrn v. Hornstein-Bieningen und der M. Beatrix Freiin von Ulm-Erbach.

Böhm.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 36.]

Erbländisch böhmischer Freiherrenstand, Wien 24. Dec. 1836, für den damaligen k. k. General-Major Joseph Philipp von Böhm, Sohn von Anton Moriz v. Böhm, Herrn auf Koschetiz in Böhmen, am 12. Januar 1790 in den erbländischen Ritterstand erhoben, u. der M. Magdalena v. Karaseck.

Freiherr: Joseph Philipp von Böhm, geb. 10. Juli 1785, k. k. GRath, General der Cavalerie u. 2r Inhaber des 6. Uhl.-Reg. Kaiser Franz Joseph, Gouverneur der Festung Olmütz, verm. 1. Juli 1818 mit

Maria Anna Sophia, geb. 24. März 1797, Tochter des Ernst Joseph Grafen von Kolowrat-Krakowsky auf Teinitzl und der Marie geb. Freiin Helversen v. Helversheim.

Kinder: 1. Gabriele Magdalena, geb. 20. Oct. 1819.

2. † Karl Philipp Gottfried, geb. 3. April 1824, k. k. Rittmeister im damaligen 1. Chev.-leg.-Reg. Kaiser Franz Joseph, vor dem Feinde geblieben 22. Januar 1849.

3. Juliana Josepha Ludovica, geb. 19. Nov. 1829.

Bogdan von Sturmbruck.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a 1849 S. 49 u. 50.]

Freiherr: Ferdinand Joh. Nep. Frhr Bogdan von Sturmbruck, geb. 23. April 1810, des 14. Mai 1827 † k. k. Feldmarschall-Lieut. Frhrn Joseph Sohn, gew. k. k. Oberlieut. im Uhl.-Reg. S.-Coburg-Gotha, k. k. Hauptmann in d. A.

Geschwister.

1. Sophia Theresia, geb. 2. Januar 1816, verm. mit Anton Frhrn Csorich de monte creto, k. k. GRath, Feldmarschall-Lieut., 2r Inhaber des 15. Inf.-Reg. Herzog von Nassau u. Kriegsminister.
2. † Leopold Maximilian, geb. 24. Sept. 1817, † 16. April 1833.

Bohlen.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 50 u. ff.]

Freiherr: Wilhelm Leopold Frhr v. Bohlen, geb. 25. Aug. 1793, des 17. Juli 1829 † Frhrn Casimir Ernst Christoph Sohn, Herr auf Bohlendorf und Streu, vermählt 29. Oct. 1819 mit

Charlotte Franzisca Sophia geb. v. Ferber a. d. H. Turow.

Kinder: 1. Julius Henning Ludwig Casimir, geb. 29. Oct. 1820, gew. k. preuß. Lieut. im 2. Inf.-Reg. König, Herr auf Bohlendorf, verm. 26. Sept. 1846 mit

Anna, Tochter Ludwig Adolphs von Jacob, k. preuß. Reg.-Raths, und der Julie Leopoldine geb. v. Busse.

Sohn: Julius Leopold Ludwig, geb. 7. Juni 1848.

2. † Elise Caroline, geb. 18. April 1822, † 9. April 1842.

3. † Wilhelm Leopold Theodor, geb. 29. Aug. 1823, † 29. Juni 1847, verm. 1845 mit

Caroline, Tochter Ernsts v. Holtz auf Castorf in Mecklenburg u. der Charlotte geb. v. Hintzenstern.

Sohn: Leopold Ernst Max, geb. 12. Febr. 1846.

4. Edmund Heinrich Karl, geb. 12. Sept. 1825, k. preuß. Lieut. im 30. Inf.-Reg.

Bruder.

Hermann Ludwig, geb. 18. Juni 1792, Herr auf Poppelwitz, verm. 1819 mit

Wilhelmine geb. v. Ferber a. d. H. Turow, Schwester seiner Schwägerin.

Kinder: 1. Caroline, geb. 8. Mai 1820.

2. Karl Joh. Wilhelm, geb. 17. Oct. 1824, k. preuß. Auscultator am Stadtgericht zu Schwedt.

3. Philipp Wilhelm Malte, geb. 17. Nov. 1826, k. preuß. Lieutenant im 2. Inf.-Reg.

Boineburg.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 53 u. ff.]

I. Die ludwigische Special-Linie.

Freiherr: Albrecht Friedr. Wilh. Frhr v. Boineburg, geb.

23. Nov. 1785, des 30. Dec. 1840 † Frhrn Christoph Ernst Abraham Sohn, kurhessischer und hzgl. nassauischer Kämm. u. Major à la suite, Mitbesitzer von Lengsfeld, Weilar, Gehaus, Altenburg, Felsberg 2c.

Geschwister.

1. † Botho Heinr. Christian, geb. 22. Januar 1787, kurhessischer Lieut. im Leib-Regiment, † 21. Oct. 1805.
2. Moritz Heinrich, geb. 2. Oct. 1788, k. k. Kämm., FML., Militair-Commandant des Kronlandes Schlesien und 2r Inh. des 4. Drag.-Reg. Grhzg von Toscana. [Troppau.]
3. † Franz Ludw. Wilh., geb. 17. Dec. 1789, kurhessischer Lieut. im 1. Reg. der Garde, † 6. Dec. 1807.
4. † Sophia Eberhardine Luise, geb. 18. Oct. 1791, † 16. Sept. 1826, verm. 18. Oct. 1817 mit Friedr. Albrecht Frhrn von Mengersen auf Reilkirchen, Helpersen und Wolfsanger, kurhess. Kämm. und Rittmeister der Garde du Corps, † 4. Mai 1835.
5. † Adelheid Ernestine Luise, geb. 1. Nov. 1794, † 1846, verm. 31. Juli 1814 mit Karl Friedrich Frhrn v. Boineburg-Stedtfeld, grhzgl. sächs. Kämm.
6. Emil Friedrich Karl, geb. 14. April 1796, kurhess. Kämm., verm. 25. Febr. 1824 mit

Julie, Tochter des Hans Wilh. v. Rüxleben auf Rüxleben, Auleben u. Besenrode u. der Wilhelmine geb. v. d. Decken a. d. H. Lethe.

Kinder: 1) † Hildegarde Johanna, geb. 20. Nov. 1824, † 19. Januar 1848, verm. 12. Sept. 1842 mit Rudolph von Rabe, k. preuß. Finanz-Minister a. D.

2) Bruno Albrecht, geb. 27. Januar 1826, k. k. Oberlieut. im 4. Drag.-Reg. Großherzog von Toscana.

3) Wilhelmine Adelheid, geb. 3. Juni 1827, verm. 24. Juli 1848 mit ihrem Oheim Heino, k. k. Kämm. u. Obersten in d. A. (s. unten).

4) † Emilie Clara, geb. 4. Aug. 1828, † im Aug. 1847.

5) Maria Carolina, geb. 11. Juni 1838.

7. Theobald Karl Hermann, geb. 26. Juli 1798, k. k. Kämm. u. Oberst-Lieut. in d. A.
8. Ludwig Wilh. Julius, geb. 6. März 1800, grhzgl. sächs. Kämm., verm. 27. Oct. 1828 mit

Clara Agnes Henriette, Tochter des k. bayer. Obersten von Kracht.

Kinder: 1) Almar Albrecht Karl, geb. 1. Febr. 1830.
2) Hedwig Adelheid, geb. 29. Januar 1833.
3) Clara Julie Hilda, geb. 8. Mai 1835.

9. Heino Christian Stephan, geb. 26. Juli 1802, k. k. Kämm. u. Oberst in d. A., verm. 24. Juli 1848 mit seiner Nichte
Wilhelmine Adelheid (s. oben).
Sohn: Erwin Moritz Emil Theobald Wilhelm, geb. 26. Mai 1849.

10. † Anna Octavia, geb. 31. Januar 1805, k. bayer. Th.-O.-D., † 2. Dec. 1849.

11. † Hilda, geb. 10. Juni 1806, † 12. Juli 1841, verm. 5. März 1838 mit Karl v. Schmidt, kurhess. Major der Artillerie.

Des Vaters-Bruders, des 1825 † Frhrn Heinrich Wilhelm Karl Kinder:

1) Wilh. Dorothea Marie, geb. 23. Januar 1783, verm. I) 1804 mit Karl v. Buttlar zu Wilprechtsroda, † 1841; II) mit Franz Frhrn v. Geiso zu Mannsbach, grhzgl. sächs. Kämm. und Major, † 1835.
2) † Johanna Friederica, geb. 26. April 1784, † 22. Januar 1844, verm. 1810 mit Joh. August v. Kirschy.
3) Karl Wilhelm, geb. 27. Aug. 1785, Mitherr zu Lengsfeld, Weilar, Gehaus &c., Herr zu Huflar, Frankenheim und Bircks in Bayern, grhzgl. hess. Kämm. und Hofmarschall, verm. 1. Dec. 1821 mit
Luise, Tochter des Sigmund Frhrn Pergler von Perglas und der Josepha geb. Gräfin von Taufkirch, verw. Gräfin Perousa, kön. bayer. Anna- und Th.-OD.
Kinder: (1) Luise Franzisca, geb. 2. Juni 1824.
(2) Sigmund, geb. 12. April 1827, k. k. Rittmeister im 10. Uhl.-Reg. Graf Clam-Gallas, verm. 5. Nov. 1851 mit
Marie Walburga geb. Fürstin Wrede, geb. 7. März 1826, Tochter des k. bayer. erbl. Reichsraths Fürsten Karl Theodor und der † Amalie geb. Gräfin v. Thürheim.
(3) M. Josephine, geb. 20. Januar 1837.
4) † August, geb. 22. April 1787, k. westph. Oberlieut. im 2. Hus.-Reg., blieb 1812 an der Beresina.
5) † Amalie, geb. 8. Febr. 1789, k. bayer. Th.-OD., † 28. Januar 1844.
6) † Friedrich, geb. 29. Dec. 1790, kurhess. Major a. D., † 20. Mai 1849.

7) † Gustav Adolf, geb. 26. Sept. 1796, grhzgl. hess. Major der Garde du Corps a. D., † 20. Oct 1848.
8) Albrecht, geb. 2. April 1801, k. preuß. Lieut. a. D.
9) † Ottomar, geb. 3. Aug. 1804, k. k. General-Major der Cavalerie, † .... 1851.

II. Die wilhelmische Special-Linie.

Freiherr: Johann Nep. Amand Frhr v. Boineburg, geb. 1. Nov. 1790, des 21. Dec. 1798 † Frhrn Johann Ludwig Hugo Sohn, Mitherr zu Lengsfeld, Weilar u. Gehaus, k. bayer. Lieut. der Cav. a. D., verm. I) 25. August 1830 mit Franzisca Theresia, Tochter des Joseph Franz Lothar Frhrn von Würzburg und der Caroline Thecla von Mauchenheim, gen. Bechtoldsheim, geb. 20. Oct. 1808, † 23. Januar 1835; II) 31. Dec. 1839 mit Franzisca geb. Lemoult.

Töchter: 1. † Charlotte Sophia Philippine, geb. 27. Mai 1831, † .... 1847.
2. Anna M. Antonia, geb. 28. Sept. 1832.
3. Theresia Maria, geb. 12. Juni 1834.
4. Luise Theresia, geb. 11. Juli 1842.

Geschwister.

1. † Antonie Caroline, geb. 3. Aug. 1788, † 16. Aug. 1849, verm. 20. Sept. 1811 mit Karl Frhrn von Buttlar zu Wilprechtsroda, Leimbach und Feldeck.
2. Anna, geb. 1789, k. bayer. A.-O.-D., verm. 1813 mit Friedrich Frhrn von Buttlar zu Feldeck und Leimbach, k. bayer. Kämm., † 1827.
3. Ludwig Joseph, geb. 13. Dec. 1791, Herr zu Schaendeln im Kgr. der Niederlande, gew. kurhess. Cav.-Lieut., verm. 2. Juli 1826 mit

Sophie geb. Freiin v. Donnersberg, geb. 4. März 1802.

Borsch-Borschod.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 59 u. 60.]

Freiherr: Friedrich Robert Franz Frhr v. Borsch-Borschod, geb. 7. Juli 1809, des 12. Febr. 1836 † Frhrn Gottlieb Friedrich Sohn, Herr auf Groß-Pöchlarn, Krumminußbaum, Schadendorf u. Zelking in Nieder-Oesterreich, herzgl. sächs. GRath,

Kämm. und am kais. österr. Hofe accreditirter Geschäftsträger, verm. 27. Mai 1827 mit
Eleonore, geb. 19. Januar 1817, Tochter des Karl Leonhard Grafen von Harrach zu Rohrau und der Ludmilla geb. Gräfin von Meraviglia-Crivelli.
Kinder: 1. Eleonore, geb. 29. Januar 1838.
2. Friedrich, geb. 7. August 1839.
3 Sophie, geb. 12. Aug. 1840.
4. August, geb. 9. Dec. 1841.
5. Marie, geb. 12. Aug. 1843.
6. Rudolphine, geb. 26. März 1845.
7 Ludmilla, geb. 12. Dec. 1846.

Geschwister.

1. Sophia Amalia, geb. 5. Mai 1808, verm. 24. Febr. 1827 mit Alexander Grafen v. Christalnigg, k. k. Kämm. u. Ministerial-Secretair im k. k. Finanz-Ministerium.
2. Julius Adolf, geb. 16. Dec. 1815, Herr auf Poppendorf in Inner-Oesterreich, verm. 7. Juli 1839 mit
Bernardine geb. Freiin von Brandt.

Bourgeois.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 61.]

Freiherr: Joseph Frhr v. Bourgeois, geb. 15. Sept. 1794, k. k. Hauptmann in d. A., Herr auf Hochwolkersdorf in Nieder-Oesterreich, verm. I) 20. Juni 1821 mit Josepha, geb. 28. März 1801, † 7. Juni 1842, Tochter des Sebastian Frhrn Güldenmüller von Güldenstein und der Katharina von Schick; II) 26. Juni 1845 mit Clara geb. von Egloff, geb. 12. Dec. 1801, † 25. Sept. 1848; III) 1. Oct. 1849 mit
Babette geb. Edle von Ziernfeld, verwitw. Gräfin Borzék Dohalsky.
Kinder: 1. Marie, geb. 5. Juli 1825.
2. Camilla, geb. 19. Aug. 1828, verm. 16. Nov. 1850 mit Karl Brasseur Ritter von Kehldorf, k. k. Rittmeister im 6. Uhl.-Reg. Kaiser Franz Joseph.
3. Emilie, geb. 23. Aug. 1829.
4. Anna, geb. 14. Januar 1831, verm. 24. Oct. 1849 mit Wilhelm Steiner Edlen von Pfungen, k. k. Landesgerichts-Rath.

5. Josepha, geb. 17. Febr. 1834.
6. Karl, geb. 5. Mai 1836, k. k. Cadet im 14. Inf.-Reg. Grhzg. v. Hessen.
7. Ernst, geb. 24. Aug. 1838.
8. Ritta, geb. 17. Juni 1840.
9. Katharina, geb. 7. Juni 1842.

Breidbach-Bürresheim.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 48 u. ff.]

Freiherr: Anton Philipp Frhr von Breidbach-Bürresheim, gen. v. Riedt, geb. 3. Nov. 1792, des † kurmainzischen GRaths, Gen.-FML. u. Hof-Kriegsraths-Präsidenten Frhrn Friedrich Philipp Karl Sohn, k. k. Kämm., hzgl. nass. Oberst-Stallmeister, Oberst u. Flügeladjutant, verm. 7. April 1817 mit

Amalia, Tochter des Johann Frhrn v. Gagern und der Charlotte geb. Freiin v. Gaugreben.

Kinder: 1. Wilhelm Herrmann, geb. 13. Febr. 1818, hzgl. nass. Kammerh. u. Ministerial-Assessor.
2. Luise, geb. 26. Febr. 1821.
3. Friedrich, geb. 6. Januar 1822, hzgl. nass. Kammerh. u. Hof-Stallmeister.
4. Henriette, geb. 10. Mai 1824, verm. 2. Febr. 1847 mit Joseph Grafen Boos von Waldeck.
5. Karl, geb. 1. Sept. 1826, k. k. Oberlieut. bei Fürst Karl Schwarzenberg Inf.-Reg. Nr. 19.
6. Ludwig, geb. 15. Aug. 1827, k. k. Lieut. bei Kaiser Uhl.-Reg. Nr. 4.
7. Marie, geb. 2. Oct. 1835.
8. Franz Egon, geb. 31. Januar 1838.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 13. März 1786, kön. bayer. StiftsD. zu München.
2. Anna Walburga, geb. 14. März 1789, verm. mit Karl Frhrn v. Bismark, herzogl. nassauischem Ober-Hofmarschall.
3. Philipp Jocob, geb. 10. Dec. 1793, herzogl. nassauischer Kämm. u. Ober-Ceremonienmeister, verm. mit Caroline

Walburga geb. Freiin von Greiffenklau-Vollraths, geb. 21. Januar 1809, † 11. Nov. 1846.
Töchter: 1) Pauline Walburga, geb. 28. Juli 1837.
2) Charlotte Walburga, geb. 15. Juni 1838.
3) Theresia Walburga, geb. 20. Aug. 1843.

Breidenbach zu Breidenstein.

W.: Ein gevierter goldener Schild. Im 1. u. 4. Felde erscheint ein rother Feuerrost, dessen vier Füße krumm aus- und einwärts gegen einander gebogen sind. Im 2. u. 3. ein blauer gegen die Rechte gewendeter und seiner Länge nach mit drei silbernen Kleeblättern belegter Widerhaken. Auf dem Schilde ein offener Helm, auf welchem mit rechts blausilberner, links rothgoldener Decke zwischen einem gleich dem Schilde bezeichneten offenen (geschlossenen) Flug ein natürlicher Wolf sitzt.

Reichs-Freiherrenstand und Vereinigung des Wappens der von Fleckenbühl, genannt Bürgel, Regensburg 11. Nov. 1699, für den kurbraunschweig-lüneburg. Obersten Georg Friedrich von Breidenbach und Bruder Georg Ludwig und Vetter Johann Conrad und Johann Philipp.

Altes stiftsfähiges zu den weiland reichsritterschaftlichen Cantonen in Franken und am Rhein, sowie zu der Reichsburg Friedberg gehöriges Geschlecht, aus dem bereits Gerlach v. Breidenbach in einer 1213 von Kurfürst Siegfried zu Mainz ausgefertigten Urkunde gefunden wird. Ebenso erscheinen in den Urkunden der Jahre 1232 bis 1300 viele andere Herren von Breidenbach unter den angerufenen Zeugen. Conrad von Breidenbach war 1319 des deutschen Ordens Ritter und Comthur zu Sachsenhausen.

Die sichere fortlaufende Stammreihe fängt an mit dem Ritter Johann von Breidenbach und seiner Ehefrau Marg. von Diedenhausen. Seine beiden Söhne Johann und Gerlach d. ält. erhielten von K. Wenzel 1316 das Recht, um ihre Burg Breidenbach ein Städtchen zu bauen, das sie Breidenstein nannten; sie gründeten zugleich durch ihre weitere Descendenz zwei Hauptlinien, die sich dadurch unterschieden, daß sich die von Johann absteigende ältere von Breidenbach zu Breidenstein, die jüngere aber von Breidenbach genannt Breidenstein nannte. Der Stammsitz beider ist das Schloß und die Burg Breidenbach mit dem Städtchen Breidenstein, im breidenbacher Grunde des sogenannten Hin-

terlandes im Großherzogthum Hessen, mit 20 Ortschaften, einer Stadt und fünf adeligen Höfen, wo beide Linien auch Mit-Erb- und Gerichtsherren sind.

Die ältere Hauptlinie, oder von Breidenbach zu Breidenstein, begreift die Nachkommenschaft von Gerlach d. j., dem Sohne Johannes und dessen Gemahlin Lücke von Effenshausen; er starb 1461 und hatte Lysa eine Gräfin von Wied zur Frau; seine Descendenz, deren zeitweilige Seitensprossen bald wieder verschwanden, erhielt sich blühend durch acht Generationen bis an Georg Heinrich von Breidenbach zu Breidenstein, kurbraunschw.-lüneburg. Gen.-Major und Obersten des Leib-Reg. zu Pferd, Commandanten von Hameln und Burgmann zu Friedberg, Sohn von Georg Ludwig († 1693) und Anna Dorothea von Fleckenbühl gen. Bürgel, Enkel von Georg Friedrich und Margar. Schütz von Holzhausen. Er war mit Sophie Gertrud von Adelepsen vermählt und hinterließ bei seinem am 10. März 1728 erfolgten Tode den Sohn Ernst Ludwig Frhrn v. Breidenbach zu Breidenstein, der Reichs-Burggraf zu Friedberg und kurbraunschw.-lüneburg. General und Oberster eines Reiter-Reg. war, am 12. Januar 1755 gestorben und drei Frauen hatte: I) Dorothea Joh. Wilhelmine von Tastungen zu Friederode, † 1733; II) Henriette M. Anna Freiin von Thüngen, † 1751; III) Friederike Kath. Marg. Freiin von Müller zu Lengsfeld. Durch seine Söhne Georg Friedrich 1. und Karl Philipp Christian 2. Ehe entstanden zwei Special-Linien, die hier unten folgen.

Die jüngere Hauptlinie oder Breidenbach gen. Breidenstein umfaßt die Nachkommenschaft von Gerlach d. ält., welcher um 1420 lebte und seiner Ehefrau Kathar. Brendel v. Homburg. Aus ihr entsprossen zwei Seitenlinien zu Bellingshausen und zu Saalmünster, doch ist erstere 1775, die andere 1700 wieder erloschen und es erübrigt nur noch die gerade Abstammungs-Linie, die sich zwar bis auf unsere Tage erhalten hat, aber sich auch schon ihrem Ausgange nähert, da der jetzige Chef derselben (s. unten) ihr einziger und letzter männlicher Sprosse ist.

Aeltere Hauptlinie.

I. Aeltere Special-Linie.

Freiherr: Theodor Emil Karl Frhr v. Breidenbach zu Breidenstein, geb. 8. Nov. 1810, Erb- u. Mit-Gerichtsherr des

breidenb. Grundes, grhzgl. hess. Oberlieut. im 4. Inf.-Reg., verm. 11. Oct. 1845 mit
Pauline Frieder. Wilhelmine geb. Balser, geb. 2. Febr. 1823.
Kinder: 1. Friedrich Ludw. Eberhard, geb. 22. Juli 1846.
2. Natalie Julie, geb. 8. Sept. 1847.

Brüder.

1. Eberhard Ludwig Friedrich, geb. 31. Oct. 1802.
2. Albert, geb. 14. Nov. 1807, kurfürstl. hess. Lieut. a. D.

Aeltern.

† Georg Ludwig Hans Frhr v. Br. zu Br., geb. 1. Mai 1765, kurfürstl. hess. Major, † 2. Mai 1817, verm. 1801 mit Freiin Amalia Carolina Frieder. Auguste, geb. 6. März 1775, Tochter des Albert Friedr. Frhrn Müller zu Lengsfeld und der Eberhardine Christine geb. Freiin v. Buttlar.

Vaters-Geschwister.

1. † Charlotte Luise Wilh., geb. 4. Januar 1760, † 1824, verm. mit Ludwig Karl Eberhard Frhrn v. Wildungen, kurfürstl. hess. Ober-Forstmeister, † 15. Juli 1822 als der Letzte seines Geschlechts.
2. † Friederike Philippine, geb. 18. Januar 1761, † 1834.
3. † Ludwig Karl Georg Gottlob, geb. 4. Januar 1762, † 9. Mai 1762.
4. † Adam Friedr. Karl, geb. 9. Febr. 1764, † 8. Febr. 1765.
5. † Carolina Frieder. Christiane, geb. 4. Oct. 1766, † 1839, verm. mit Moritz Gerhard de Thilenius, † 25. Januar 1809.

Großältern.

† Georg Friedrich Wilh. Frhr v. Br. zu Br., geb. 25. Nov. 1733, grhzgl. hess. GRath, Hofrichter des hess. gesammten Hofgerichts zu Marburg, Burgmann zu Friedberg, † 1784, verm. 1. März 1759 mit Friederika Sophia Elisabeth Eleonore geb. Freiin v. Schönfeld zu Thurn-Brandstein u. Joditz, Tochter des Frhrn Adam Gottlieb v. Sch. u. der Elisabeth Luise geb. Freiin Schenk v. Schweinsberg auf Höllrich, verwitw. v. Brücken gen. Fock, geb. 27. Oct. 1740, † 1804.
(Sohn von Ernst Ludwig und dessen erster Gemahlin Dorothea von Tastungen, s. oben.)

II. Jüngere Special-Linie.

Freiherr: Ernst Friedrich Frhr v. Breidenbach zu Breidenstein, geb. 7. Sept. 1840, Erb- u. Mit-Gerichtsherr des breidenbacher Grundes, succed. seinem Vater 12. Dec. 1847.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Luise Bertha Albertine Carol., geb. 9. Dec. 1817, † ...
2. † Bertha Julie Maria Betty Luise, geb. 1. März 1823, † 12. Juni 1823.
3. † Carolina Auguste, geb. 18. Dec. 1826, † 8. Mai 1838.
4. Maria Julie Luise Mathilde Sophie, geb. 24. Dec. 1827.
5. Melly Henriette Carolina, geb. 4. Dec. 1829.

b) aus zweiter Ehe:

6. Clara Hedwig Auguste, geb. 10. März 1837.
7. † Friedrich Rudolph, geb. 16. Mai 1838, † 29. Juli 1842.
8. Mathilde, geb. 30. Aug. 1842.
9. Carolina Elisabeth Luise, geb. 20. Nov. 1844.

Aeltern.

† Karl Friedr. Ludwig Frhr v. Br. zu Br., geb. 12. Sept. 1789, grhzgl. hess. Kämm., Gen.-Major und 2. Commandant des Garde-Chev.-leg.-Reg., Director der Staatsschulden-Tilgungskasse, † 12. Dec. 1847, verm. I) 1816 mit Amalie Johanne geb. 3. Juli 1793, † 17. Mai 1835, Tochter des Oberforstmeisters Karl v. Schmeling auf Neuenhagen u. der Caroline Hedwig v. Huß; II) 8. April 1836 mit Clara Wilhelmine geb. Eberhard, geb. 24. Febr. 1816.

Vaters-Geschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Ernst Karl Friedrich, geb. 13. Mai 1780, grhzgl. hess. Rittmeister im Garde-Chev.-leg.-Reg., † 20. März 1822, verm. mit Gräfin Sophie Eleonore, geb. 29. Oct. 1788, † 26. Januar 1847, Tochter des Erich Ludwig Grafen v. Rhode und der Sophie Maria geb. Gräfin v. Rhode.

Tochter: Elisabeth Albertine Charlotte, geb. 4. Aug. 1821, verm. 17. Dec. 1841 mit Wilhelm Christian Karl Frhrn Schenk v. Schweinsberg auf Hermannstein.

2. † Hans Heinrich Christian Friedrich, geb. 30. Nov. 1781, † 1783.
3. † Therese Sophie Juliane Frieder., geb. 8. Sept. 1783, † ....
4. † Sophie Therese, geb. 11. April 1785, † 21. Januar 1801.
5. Marianna Sophia Frieder., geb. 14. Nov. 1787.

6. † Luise Charlotte Frieder. Wilhelmine, geb. 9. Oct. 1790, † 8. Febr. 1836.
7. † Charlotte Frieder., geb. 22. Juli 1792, † denselben Tag.

b) aus des Großvaters zweiter Ehe:

8. † Ludwig Friedr. Karl Wilhelm, geb. 22. April 1797, † 23. März 1805.
9. † Friedrich Karl Ludwig Wilhelm, geb. 24. Febr. 1799, † 11. März 1800.
10. Auguste Luise Sophie Caroline, geb. 11. März 1800, verm. 27. Januar 1827 mit Friedr. Wilh. Heyer, Buchhändler in Gießen.
11. † Georg Friedr. Wilhelm Eduard, geb. 21. Sept. 1801, † 16. Oct. 1801.
12. † Georg Karl Ludwig Heinrich Wilhelm, geb. 28. Oct. 1802, † 15. Januar 1803.
13. † Bertha Caroline Christine, geb. 12. Febr. 1805, † 1. Dec. 1806.

Großältern.

† Karl Philipp Christian Frhr v. Br. zu Br., geb. 12. Aug. 1751, kurbraunschweig-lüneburg. Rittmeister der Leibgarde zu Pferd, grhzgl. hess. Oberst à la suite, † 23. März 1813, verm. I) 1779 mit Charlotte Elisabeth, geb. 20. Febr. 1758, † 19. Aug. 1792, Tochter Levin Georgs v. Hain u. der Maria Marg. v. Homberg zu Bach; II) 19. Aug. 1794 mit Freiin Albertine Christine, geb. 18. Juli 1766, † 4. Mai 1823, Tochter des Karl Friedrich August Frhrn von Schaumburg u. der Therese Clara geb. Freiin v. Müffling gen. Weiß.

(Sohn von Ernst Ludwig und dessen zweiter Gemahlin Henriette M. Anna geb. Freiin v. Thüngen, s. oben.)

Jüngere Hauptlinie.

Freiherr: Friedrich Karl Christian Frhr v. Breidenbach gen. Breidenstein, geb. 18. Juni 1781, Erb- u. Mit-Gerichtsherr des breidenbacher Grundes u. zu Bellinghausen, grhzgl. hess. GRath, 2. Präsident der 1. Kammer der hess. Stände, verm. 1810 mit

Betty Caroline geb. Freiin von Autenried, Tochter des Heinrich Friedrich Lebrecht Frhrn v. A. und der Elisabeth geb. Freiin du Fay.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Carolina Luise Frieder., geb. 22. Aug. 1778, † .... 1806, verm. mit Ludwig Frhrn v. Mayerhofen zu Aulenbach.
2. † Karl Friedr. Ludwig, geb. 4. Januar 1780, grhzgl. hess. Lieut. im Garde-Chev.-leg.-Reg., † .... 1808.
3. † Ludwig Friedr. Karl, geb. 15. Oct. 1782, kurfürstl. hess. Lieut., † .... 1805 auf dem Cap der guten Hoffnung.

b) aus zweiter Ehe:

4. † Albrecht Friedr. Karl August, geb. 7. Juni 1801, † 22. Febr. 1823.
5. Emilie Carolina Sophie, geb. 23. Juli 1804, verm 183 . mit Adalbert Frhrn von u. zu der Thann, kurfürstl. hess. Lieut. a. D.

Aeltern.

† Caspar Friedr. Karl Frhr von Br. gen. Br., geb. 19. Sept. 1753, kurfürstl. hess. GRath u. Kämm., † 2. Mai 1815, verm. I) 1777 mit Friederike Freiin v. Hatzfeld zu Ollendorf, geb. ...., † ...., Tochter des Friedr. Heinr. Frhrn v. H. und der Carolina Eleonore Freiin von Lindenfels; II) 11. März 1800 mit Charlotte Christine Freiin von u. zu der Thann, geb. ...., † ...., Tochter des Sigmund Frhrn von und zu der Thann und der Christina Anna Freiin v. Breidenbach zu Breidenstein.

Vaters-Geschwister.

1. † Johann Friedr. Ludwig Karl, geb. 28. Juli 1746, † 9. Sept. 1761.
2. † Anna Auguste Frieder., geb. 24. Nov. 1747, † ...., verm. 23. Sept. 1772 mit Franz Christoph Frhrn v. Mayerhofen zu Aulenbach, † .... 1796.
3. † Wilhelmine Charlotte, geb. 12. Januar 1749, † ...., verm. mit Wilhelm Frhrn v. Gaugreben.
4. † Friederika Sophie Charlotte, geb. 5. März 1752, † ... 1824, verm. I) 25. Sept. 1773 mit Conrad Hilmar Karl Frhrn von der Malsburg, kurfürstl. hess. Obersten, † ....; II) mit Christian Friedrich Michaelis, kurfürstl. hess. Ober-Hofrath, † 27. Febr. 1814.
5. † Jeannette Frieder. Elisabeth, geb. 21. Sept. 1755, † ...
6. † Caroline Philippine Luise, geb. 17. Aug. 1757, † 13. Dec. 1758.
7. † Sophie Charlotte Luise, geb. 19. Febr. 1759, † ...., verm. mit Hrn von Seebach.

8. † Johann Georg Wilhelm, geb. 9. Juni 1761, † 7. August 1762.

Großältern.

† Karl Friedrich Christian Frhr von Br. gen. Br., zu Elmshausen u. Bellingshausen, geb. 20. April 1717, Erb- u. Mit-Gerichtsherr des breidenbacher Grundes, fürstl. fuldaischer GRath u. Obereinnehmer der adeligen Stiftungen in Hessen, † 22. Juni 1799, verm. 7. Nov. 1747 mit Wilhelmine Eleonore Sophie, geb. 15. Febr. 1719, † 11. Nov. 1770, Tochter des Wallrath Karl von Döring zu Elmshausen und der Anna Maria Grauß von Mörsch, verwitw. von Hartleben.

Brenken.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Ueberficht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 63 u. 64.]

Freiherr: Friedrich Karl Dominik Frhr von und zu Brenken, geb. 11. Januar 1790, des 5. Juni 1832 † Frhrn Franz Joseph Dominik Sohn, Herr zu Brenken, Erpernburg, Verneburg, Alffen, Holdhausen ꝛc., verm. I) 12. Nov. 1817 mit Theresia M. Walburge, geb. 24. Juli 1794, † 2. Juli 1836; Tochter des Max Friedrich Frhrn von Schade zu Ahausen und der Antonia Helene Freiin von u. zu Weichs; II) 9. Sept. 1839 mit

M. Luise Rosalie, geb. 21. Juli 1809, Tochter des Moritz Elmerhaus Frhrn von Harthausen auf Apenburg und der Sophia v. Blumenthal a. d. H. Wehlow.

Kinder: 1. Reinhard Franz Karl Dom., geb. 8. Nov. 1818, k. preuß. Lieut. des 15. Landwehr-Cav.-Reg. und Landrath des Kreises Büren.

2. Hermann Dietrich Dominik, geb. 20. März 1820, k. preuß. Lieut. im 15. Landwehr-Cav.-Reg., verm. 15. Juni 1847 mit

Marie geb. Gfin v. Harthausen-Neuhaus, geb. 26. Dec. 1826. **Sohn**: Dietrich, geb. 9. Oct. 1850.

3. Otto Philipp Dom., geb. 6. März 1821, k. preuß. Lieut. im 15. Landw.-Reg.

4. Sophia M. Dominica, geb. 23. Juni 1822, verm. 20. Juli 1847 mit Karl Clemens Hubert Grafen v. Hoensbroech auf Thürnich.

5. Clotilde M. Dom., geb. 13. Sept. 1824, verm. 24. Sept. 1844 mit Friedrich Frhrn von Vittinghof, gen. Schell, k. preuß. Kammerh. zu Schellenberg.
6. Maximilian Friedrich Dom., geb. 14. Oct. 1826, k. preuß. Lieut. im Garde-Schützen-Bataillon.
7. Maria Antonia Dom., geb. 13. Sept. 1829.
8. Charlotte Dorothea Dom., geb. 4. April 1832.
9. Friedrich Karl Dom., geb. 8. Oct. 1833.
10. Johanna Josepha Dom., geb. 18. Juli 1835.
11. Antonia Maria Dom., geb. 20. Juli 1840.
12. Rudolf Volckard Dom., geb. 9. Sept. 1841.
13. Karl Moriz Dom., geb. 26. März 1843.

Aeltern.

† Franz Joseph Dom. Frhr von und zu Brenken, geb. 5. Juni 1757, Herr zu Brenken, Erpernburg ꝛc., † 5. Juni 1832, verm. 5. Febr. 1789 mit M. Sophia Eleonore, geb. 4. Oct. 1768, Tochter von Clemens August Frhrn Wolf von Metternich zu Wehrden und der M. Theresia Freiin von Hamm.

Bretfeld zu Kronenburg.

W.: Ein rother Schild, schrägrechts von einem natürlichen gelblichen hölzernen Brett durchzogen, welches an jeder Seite von einem silbernen aufrecht gestellten Anker begleitet wird. Auf der den Schild bedeckenden Freiherrenkrone ruhen drei offene gekrönte Helme, die ein rechts rother weiß gefütterter, links blauer goldgefütterter aufgepauschter Mantel umgiebt. Von den Helmen trägt der mittlere einen gemauerten weißen Thurm mit Thor, Fenster und Zinnen, auf welchem ein rother goldverzierter Polster und auf diesem die böhmische Königskrone ruht; der zur rechten trägt den silbernen Anker zwischen zwei rothen Rüsseln; der zur Linken eine gelbe Feder zwischen zwei Blumen. Schildhalter sind zwei silberne Einhörner, unten erscheint auf einem fliegenden Bande der Wahlspruch: „dant pietas et probitas decus".

Michael Preg, Bürgermeister und Primator zu Böhmisch-Krumau, erlangte von dem kaiserl. Hof- und Pfalzgrafen Simon Brosius Horsteinsky von Horstein, des Cardinal-Erzbischofs Ernest von Harrach zu Prag, Consistorial-Kanzler, sub dato Prag 20. März 1641, ein Adelsdiplom und das Prädicat von Pregsfeld; sein Sohn Severin aber, k. k. Rath und Oberfeldkriegs-Commissair, von Kaiser Leopold I. s. d.

Wien 18. März 1695 den Reichs-Ritterstand; mit Eva Luzie Fabricius-Berannsky von Leonberg erzeugte er den Sohn Johann Georg, und dieser mit Veronica v. Herguet den Sohn Franz Joseph Bretfeld, der als Judex und Landes-Advocat in Böhmen s. d. 18. Juni 1770 und 9. April 1795 den böhm. Ritterstand und das Incolat erlangte, nachher aber als prager Consistorial-Kanzler und Kronhüter vom Ritterstande mit Diplom vom 17. Nov. 1807 mit dem Prädicat zu Kronenburg in den erbländischen Freiherrenstand erhoben wurde und den 24. Aug. 1820 starb.

Seine in zwei Ehen a) mit Theresia Waibel v. Breiffeld, † 19. Oct. 1774, u. b) mit M. Anna Ignazia Chlumczansky von Przestawlk und Chlumczan, Schwester des Fürst-Erzbischofs zu Prag, † 20. Juni 1819, erzeugte Nachkommenschaft folgt hier unten:

Freiherr: Anton Peter Frhr von Bretfeld zu Kronenburg, geb. 28. April 1767, Verordneter des böhm. Ritterstandes, verm. 6. Oct. 1795 mit

Katharina geb. Limbek von Lilienau, geb. 11. Dec. 1774.

Sohn: Joseph, geb. 8. Dec. 1796.

Geschwister.

1. † Emanuel, geb. 3. Febr. 1774, k. k. Gen.-Feldmarschall-Lieut. und Truppen-Divisionair zu Ofen, zweiter Inhaber des 4. Drag.-Reg. Großherzog v. Toscana, † 7. Juni 1840, verm. 1. Mai 1810 mit

M. Carolina geb. Gräfin von Ahlefeldt, geb. 16. Januar 1785.

Kinder: 1) M. Theresia, geb. 8. April 1811.
2) Caroline Eleonore, geb. 5. Aug. 1813.
3) Karl Egon, geb. 7. Aug. 1819.
4) Emanuel Gabriel, geb. 25. März 1821.

2. Theresia, geb. 21. Febr. 1780, StkrD. u. PD., verm. 18. April 1797 mit Procop Grafen Lazansky von Bukowa, k. k. GRath, Kämm. und böhm.-österr. Hofkanzler, † 24. Febr. 1823.
3. Franz Joseph Thomas, geb. 28. April 1777, k. k. Kämm. u. Staatskanzleirath.
4. Antonia Theresia, geb. 27. Juni 1779.

Breuning.

W.: Ein senkrecht getheilter Schild, dessen rechte Hälfte drei goldene Kugeln in Grün, die linke drei rothe Pfeile in Silber zeigt, von denen der mittlere pfahlweise, zwei in Form eines Andreaskreuzes gestellt sind. Auf dem Schilde ruht die Freiherrenkrone mit zwei offenen gekrönten Helmen und rechts roth und goldenen, links grün und goldenen Helmdecken. Aus dem Helme zur Linken wächst eine bärtige männliche Figur in Grün, aus dem zur Rechten ein schwarzer Adlerflug hervor, zwischen welchem die drei Kugeln des Wappens sich wiederholen.

Freiherrenstand 23. Oct. 1812 für Ludwig Friedrich von Breuning von dem Könige Friedrich v. Württemberg.

Diese Familie stammt zunächst aus dem Orte Ehningen am Neckar und kam in der Folge nach Tübingen, wo sie, wie die Kapelle in der St. Georgenkirche bezeugt, um das Jahr 1230 lebte und eine Reihe ihrer Familienglieder begraben hat. Zweifelsohne gehörten die Breuning's den Dienstmannen der Pfalzgrafen von Tübingen an, in deren Gefolge Hermann und Berthold um die Mitte des 13. Jahrhunderts gefunden werden. Bekannt sind Konrad und Sebastian, von denen jener Obervogt zu Tübingen (1514), dieser gleichzeitig Vogt zu Weinsberg war. Treu ihrem Berufe, wie ihrem Fürsten und Herrn ergeben, mußte dieses Brüderpaar, aus bloßem Verdacht, als hätten sie mit dem damaligen Kanzler Lamgarter zu dem Vertrage in Blaubeuern mitgewirkt, demzufolge der Herzog sich auf sechs Jahre der Regierung begeben und solche einem Regimentsrathe überlassen sollte — ihr Leben auf dem Blutgerüste enden, und zwar Konrad nach vorhergegangener grausamer Folter, ungeachtet ihm Herzog Ulrich aus Veranlassung des hauptsächlich durch Hülfe der Tübinger unter ihm als Obervogt gedämpften Bauernaufruhrs das Zeugniß gegeben hatte: er habe nicht als Diener, sondern als Vater an ihm gehandelt und es werde Solches ihm und seinen Kindern nicht unvergolten bleiben. Konrads Sohn, Hans, hat den ganzen Hergang dieser Sache in einem Bericht ausführlich zur Ehre seines Vaters und Oheims dargestellt, und vor dem versammelten Landtag die Unschuld beider verfochten. — Hans Jacob, geb. 1552, machte, von Begierde getrieben fremde Länder zu sehen, große Reisen, hielt sich drei Jahre in Frankreich auf, bereiste England und Italien, hierauf von Venedig aus die Türkei und in Begleitung des Franzosen Jean Carlier de Pinon von Constan-

tinopel aus Griechenland, Aegypten, Syrien und Arabien. Nach einer Abwesenheit von sieben Jahren ins Vaterland zurückgekehrt, wurde er 1595 zum Oberhofmeister des Herzogs Johann Friedrich ernannt, den er auch auf die Hochschule begleitete. Auf den Wunsch des Herzogs wollte er sein Reisetagebuch der Oeffentlichkeit übergeben, starb aber vor Beendigung des Druckes im J. 1610. — Eine lange Reihe von Jahren bekleideten seitdem die Breuning's die ansehnlichsten Aemter in Württemberg und haben sich viele Verdienste um das Land erworben.

Unter der Regierung König Friedrichs wurde Ludwig Friedrich v. Breuning, wie bereits oben bemerkt, nach dem russischen Feldzug, den er als Generalmajor u. Brigadier mitgemacht hatte, am 23. Oct. 1812 in den Freiherrenstand erhoben, und da er ohne männliche Descendenz war, diese Würde auf seinen Bruder, den k. württemb. Gen.-Major Johann Karl Georg, laut Diplom vom 1. Januar 1814, übertragen. Zugleich wurde derselbe mit dem Rittergute zu Köchendorf (OA. Neckarsulm) und den Gefällen des Stubenrauchhofes belehnt.

Die jetzt lebenden Mitglieder der freiherrl. von Breuning'schen Familie sind die Kinder und die zweite Gemahlin des am 9. Nov. 1847 † Gen.-Majors Johann Karl Georg Frhrn v. Breuning, verm. I) mit Friederike Wilhelmine geb. Freiin v. Wenzingen, † 10. Nov. 1827, II) mit

Anna Waleska geb. von Fröhlich.

Kinder 1r Ehe: 1. **Freiherr**: Friedrich Wilhelm Karl Frhr v. Breuning, geb. 15. Sept. 1818.

2. Mathilde Friederike Natalie Marie, geb. 10. Nov. 1823, verm. 1845 mit Friedrich Fürsten zu Hohenlohe-Oehringen.

3. Adolf Karl Ernst, geb. 12. Januar 1814, k. württemb. Oberlieut. im 4. Reiter-Reg.

— 2r **Ehe**: 4. Frieda Waleska, geb. 19. Sept. 1834.

5. Emil Karl Alfred, geb. 10. Januar 1836.

6. Camilla, geb. 28. Febr. 1837.

7. Martha Mathilde Waleska, geb. 13. Febr. 1846.

Bruck.

W.: Ein gevierter Schild mit einem schwarzen Mittelschilde, worin eine gestürzte, silbern und roth gefütterte Mütze mit einem Hermelin-Aufschlage

zu sehen ist. Im 1. rothen Felde erscheint ein goldener Löwe mit ausgeschlagener rother Zunge, in der rechten Pranke eine zierliche, schrägerechts empor gekehrte, alterthümliche Lanzenspitze mit ihrer Hülse, in der linken aber einen Palmzweig emporhaltend; im 2. goldenen Felde die eben beschriebene Lanzenspitze in vergrößertem Maaßstab, welche sich unter dem Mittelschilde bis ins 3. goldene Feld mit ihrer Hülse herabzieht; im 4. blauen Felde ein goldener Hirschkopf mit einwärts gekehrtem Halse und einem Zwölfender-Geweihe. Auf dem Schilde ruht die Freiherrenkrone, auf welcher drei offene gekrönte Turnierhelme stehen; der mittlere ins Visir gestellte Helm trägt zwischen zwei offenen, mit den Sachsen gegen einander gekehrten, von Silber und schwarzer Farbe quer getheilten Adlerflügeln die oben beschriebene Mütze mit schwarz und silbernen Helmdecken; der rechte einwärts gekehrte, den goldenen Löwen mit roth und goldenen Helmdecken; der linke ebenfalls einwärts gekehrte, einen natürlichen Hirsch mit blau und goldenen Helmdecken. Schildhalter: zur Rechten ein goldener, vorwärts sehender Löwe, zur Linken ein natürlicher Hirsch mit einem Zwölfender-Geweihe, beide auf einem unter dem Schilde flatternden goldenen Bande aufrecht stehend, worin die Devise: „Quod sis, esse velis" in schwarzen Lapidar-Buchstaben angebracht ist.

Freiherrenstand, Wien 19. Dec. 1849, für den GRath und Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten ꝛc. Karl Ludwig v. Bruck.

Dieses Geschlecht, bereits im 14. Jahrh. adelig, theilte sich im Laufe der Zeit in mehrere Zweige, von denen auch einer im Hzgth. Berg sich ansiedelte, woher auch der gegenwärtige Familienname stammt. Der Chef der freiherrlichen Linie ist der bereits obengenannte

Freiherr: Karl Ludwig Frhr v. Bruck, geb. 18. Oct. 1798, k. k. GRath und Minister a. D., Ehrenbürger der reichsunmittelbaren Stadt Triest, Inhaber vieler Orden u. Mitglied zahlreicher Vereine, verm. 1827 mit
Maria geb. Buschek von Triest.

Kinder: 1. Bertha, geb. 1829, verm. 1850 mit Eugen von Preu, k. k. Major in der Marine.
2. Karl, geb. 1831, Vicekanzler beim k. k. General-Consulat in Alexandrien.
3. Otto, geb. 1832, k. k. Hauptmann in der Marine.
4. Maria, geb. 1834.
5. Fritz, geb. 1839.
6. Hans, geb. 1841.

Von der Brügghen.

W.: Ein gevierter Schild. Im 1. und 4. goldenen Felde ein blauer Balken, darüber zwei blanke Degen mit schwarzen Griffen, mit den Spitzen auf dem Balken zusammenstoßend; im 2. und 3. silbernen Felde ein liegender rother Löwe mit zwischen den Hinterpranken durchgeschwungenem Schweife; auf dem Schild ein rechtsgewendeter silberner Helm, mit rechts goldener und blauer, links silberner und rother Decke; darauf ein schwarzer Flug mit blauem, auf der rechten Seite rechtem, auf der linken Seite linkem Querbalken und dazwischen ein Schild mit dem Wappen des ersten Feldes.

Ein in der preußischen Rheinprovinz grundherrlich begütertes und als freiherrlich immatrikulirtes, seit 1839 im Mannsstamm ausgestorbenes, Geschlecht, dessen Stammland das Herzogthum Jülich ist. Dasselbe war auch in Westphalen, in Liefland und Kurland begütert. Die ununterbrochene Stammreihe beginnt mit Thomas Freiherrn von der Brügghen, Herrn zu Hasenacker, welcher mit Agathe von Wyhe vermählt und dessen Sohn Johann, verm. mit Elisabeth von Dusseldorf, Richter zu Wesel war. Die jetzt lebenden Mitglieder dieser Familie sind directe Nachkommen des † kurpfälzischen General-Majors Freiherrn Franz Joh. Engelbert, Herrn zu Broich und Steinhaus, geb. 23. Nov. 1721, † zu Aachen 29. Sept. 1789 und der † Freifrau Maria Adelheid geb. von Dahmen zu Nothberg, verm. 10. April 1762; seine zweite Ehe mit Maria Anna Petronella von Moß, verwitweter Freifrau von Broich zu Dürwiß war kinderlos.

Freiherr: Joseph Karl Hubert Nepomuk Frhr von der Brügghen, Präfectur-Rath und Mitglied des Depart.-Raths des Roer-Departements zu Aachen, geb. 23. August 1767, † 31. Juli 1834, verm. 20. Juli 1801 mit

Freifrau Marie Elisabeth Jacobine geb. von Lognay zu Nyßweiler.

Kinder: 1. Marie Eugenie Hubertine, geb. 17. Juni 1802, verm. 31. Dec. 1820 mit Friedrich Joseph Anton Frhrn von Coels, k. preuß. Kammerherrn und Geheimen-Regierungs-Rath.

2. † Franz Karl Dismas Anton, geb. 18. Mai 1805, † 15. Februar 1836.

Geschwister.

1. Marie Therese Ferdin. Ida Kath., geb. 27. Mai 1763,

verm. 31. Dec. 1790 mit Joseph Melchior Freiherrn von Broich zu Dürwiß.

2. † Franz Karl Peter Joseph Anton, geb. 22. Sept. 1765, † 1839, verm. 1805 mit

Freifrau Elisabeth geb. Freiin von Lommessem.

Tochter: Cornelia, geb. 1806, verm. 1829 mit Wilhelm Freiherrn von Syberg-Eicks, Rittergutsbesitzer und k. preuß. Kammerherrn.

Brukenthal.

[Beschreibung des Wappens im 2. Jahrg. a. 1849, S. 66.]

Ungarisch-siebenbürg. Freiherrenstand, Preßburg 18. Nov. 1790, für Michael von Brukenthal, k. k. Geh.- u. k. siebenbürg. Gubernial-Rath, Königsrichter von Hermannstadt und Grafen der sächs. Nation, und seine Brüder Karl, k. siebenbürg. Hofconcipisten, und Martin, k. k. Oberst-Wachtmeister.

Die Freiherren von Brukenthal stammen aus der alten siebenbürgisch-sächsischen Patrizier-Familie Brukner de Oltzina, deren Vorfahren im 16. und 17. Jahrh. beinahe in ununterbrochener Reihe die Königsrichterwürde in der sächsischen Nation bekleideten.

Michael Brukner von Brukenthal, Königsrichter von Fünfkirch, wurde während der Rakoczischen politischen Wirren wegen seiner Anhänglichkeit und energischen Unterstützung des österreichischen Regentenhauses von den Insurgenten in die Gefangenschaft nach Ungarn abgeführt, woselbst er zwei Jahre verblieb. Im Jahre 1722 unterfertigte er als ständischer Mitrepräsentant der sächsischen Nation die von den Ständen über die Annahme der pragmatischen Sanction ausgestellte Urkunde und wurde den 8. Juni 1724 mit dem Prädicat „von Brukenthal" in den Adelstand erhoben. Er starb im J. 1746 und hinterließ von seiner Gattin Susanne geb. v. Heydendorf zwei Söhne:

A. Samuel, geb. 26. Juli 1726, † 9. April 1803, k. k. GRath, Gouverneur des Großfürstenthums Siebenbürgen und Großkreuz des Stephans-Ordens. Er war einer der ausgezeichnetsten und gelehrtesten Staatsmänner jener Zeit, welcher die von der Kaiserin Maria Theresia zum Besten des Landes beabsichtigten Reformen im Gebiete der Rechtspflege, der öffentlichen Verwaltung und des Steuerwesens in Siebenbürgen, mit ebensoviel Umsicht als Energie durchführte. Der-

selbe wurde am 1. März 1762 in den Freiherrenstand erhoben und erlangte im J. 1774 die inscriptionelle Verleihung der Hschaft Szombathfalva. Ein großer Verehrer der Künste und Wissenschaften, verwendete er in der patriotischen Absicht, die wissenschaftliche Bildung und den Kunstsinn in seinem Vaterlande zu wecken und zu fördern, einen großen Theil seines Vermögens auf die Anlage wissenschaftlicher Sammlungen, welche mit der Zeit zu einem solchen Umfange gediehen, daß die Gemäldesammlung 2 Säle und 14 Zimmer in Anspruch nimmt, und die Bibliothek über 20,000 Bände zählt; auch die Mineralien-Sammlung ist besonders an inländischen Goldstufen reich, und die größtentheils aus römischen und griechischen Münzen bestehende, über 18,000 Stück enthaltene Münzsammlung umfaßt eine vollständige Suite ungarischer und siebenbürgischer Münzen. Samuel Friedrich Frhr v. Br. hinterließ von seiner Gemahlin Sophie geb. von Clokner keine Erben und stiftete über sein Vermögen ein Fideicommiß.

B. Michael Br. von Br., geb. 15. Sept. 1716, † 13. Mai 1773, war Ober-Capitain des Fogaraser Districts und hinterließ von seiner Gemahlin Agnes die obengenannten Söhne Michael, Karl und Martin, deren weitere Descendenz hier unten folgt:

Freiherr: Michael Frhr v. Brukenthal, geb. 12. Juli 1804, verm. mit

Anna geb. Freiin von Wesselenyi.

Kinder: 1. Gyula, geb. 7. Juli 1833.
2. Helene, geb. 14. Mai 1834.
3. Arpadine, geb. 20. Mai 1836.
4. Achatz, geb. 12. Mai 1837.
5. Willma, geb. 18. März 1838.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Susanna, geb. 1769; vermählt.
2. † Michael, geb. 5. Nov. 1785, † 17. Aug. 1792.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

3. Sophie Ludovica Julia Johanna.

Aeltern.

† Michael Frhr v. Brukenthal, geb. 3. März 1746, † 1813, k. k. GRath, siebenbürg. Gubernial-Rath, Königsrichter von Hermannstadt, Graf der sächsischen Nation und Ritter des Leopoldordens, verm. I) mit Susanne geb. von Rittern, † ...., u. II) mit Christine geb. Gräfin Teleki, † ....

Vaters-Geschwister.

1. † Karl, geb. 26. Mai 1753, † 18. Dec. 1807, verm. mit Sophia Katharina geb. v. Sachsenfels, † ....
2. † Martin, geb. 25. März 1757, k. k. Oberst-Wachtmeister, † 1824.

Kinder: 1. Joseph, geb. 24. Juni 1781, k. k. GRath, Kämm., Gubernialrath u. Oberlandes-Commissair in Siebenbürgen, verm. mit Josephine geb. v. Kißlingstein, geb. 31. Januar 1784, † 26. Sept. 1848.

Kinder: 1) Joseph Friedrich, geb. 24. Nov. 1803, k. k. Hofrath, verm. mit Therese geb. Gräfin Hadik von Futak, geb. 7. Mai 1817, † 19. Febr. 1850.

Kinder: (1) Wilhelmine, geb. 24. Sept. 1841.
(2) Hermann, geb. 3. Juni 1843.
(3) Josephine, geb. 8. Juli 1844.
(4) Sophie, geb. 10. Febr. 1846.

2) Luise, geb. 7. Oct. 1804.
3) Sophie, geb. 16. Aug. 1813, verm. mit Sigmund von Karesay.
4) Antonie, geb. 16. Nov. 1816, verm. mit Ladislaus von Karesay.
5) Bertha, geb. 24. April 1826, verm. mit Georg Grafen Beldi, k. k. Kämm. und Präses der siebenbürg. Landes-Finanz-Direction.
6) † Samuel, geb. 6. Dec. 1818, k. k. Rittmeister, Commandant der hermannstädt. sächs. Nationalgarde, † 11. März 1849.

2. Karl, geb. 4. Mai 1784, emeritirter Ober-Capitain des Districts Fogaras.
3. † Sophie, geb. 14. April 1786, † 17. Febr. 1847, verm. mit Gabriel Frhrn Geringer von Oedenberg, k. k. General-Major.

Buffa von Lilienberg.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 51.]

Aeltere Linie.

Freiherr: Raimund Frhr v. Buffa-Castellalto, Lilienberg und Haiden, geb. ...., verm. 1834 mit

Franzisca, geb. 19. Mai 1814, Tochter des Alois Frhrn

von Ceschi de Santa Croce und der Carolina Mühlstetter von Flaschberg, Maurer u. Mühlbach.

Kinder: 1. Amalie Marie Auguste Caroline Philippine, geb. 10. Sept. 1835.
2. Marianne Aug. Barb. Aloise, geb. 4. Dec. 1836.
3. Auguste Marie Franz. Ferdinand., geb. 28. April 1838.
4. Karl Peter Ferd. Alois Theodor, geb. 9. Nov. 1839.
5. Elisabeth Marie Johanne Sophie Coelest., geb. 3. Juni 1841.
6. Otto Maria Joseph Anton Evarist, geb. 26. Oct. 1843.
7. Maria Aloise Auguste Magdalena, geb. 21. Juli 1845.
8. † Ferdinand, geb. 19. März 1847, † 6. April 1847.
9. Ferdinand Alois Maria, geb. 13. Sept. 1848.

Geschwister.

1. Peter, geb. ....
2. Franz, geb. ...., Secretair des Criminal-Justiz-Tribunals zu Mailand.
3. M. Anna, geb. 15. Mai 1805, verm. 23. Januar 1827 mit Vincenz Philipp Grafen Consolati von Heiligenbrunn.
4. Ferdinand, geb. ....
5. Augusta, verwitwete Gräfin Fedrigotti.

Aeltern.

† Ferdinand Frhr Buffa v. Lilienberg, Castellalto und Haiden, geb. ...., Herr zu Telve, † ...., verm. mit Augusta, geb. 1774, Tochter des Raimund Grafen von Thurn-Valsassina und der Walburga geb. Freiin v. Gumpenberg.

Jüngere Linie.

Freiherr: Karl Frhr Buffa v. Lilienberg, Castellalto und Haiden, geb. 31. Aug. 1792, des 7. Nov. 1810 † Frhrn Hieronymus Anton Sohn, Präsident des k. k. Oberlandes-Gerichts in Kärnthen.

Geschwister.

1. Franz, geb. 30. Aug. 1793, k. k. Kreis-Präsident in Görz, verm. 1818 mit
Clementine Desimon von Sternfels, geb. 18. Febr. 1797:
Sohn: Emil, geb. 7. April 1819.
2. Theresia, geb. 1797, St.-Dame zu Hall in Tirol.
3. Marie Anna, geb. 1798, verm. 1834 mit Joseph Frhrn Sardagna von Meamberg u. Hohenstein, k. k. Kämm. u. GRath, gewesenem nieder-österr. Landrechts-Präsidenten.
4. Sophie, geb. 15. Juni 1801.

Buirette von Oehlefeld.

[Beschreibung des Wappens im 2. Jahrg. a. 1849, S. 69.]

Reichs-Freiherrenstand, Wien 22. Sept. 1771, für den markgräfl. brandenburgischen u. kön. preuß. GRath Gustav Adolf Buirette von Oehlefeld.

Die Familie Buirette stammt aus der Grafschaft Hennegau, wo schon im Jahre 1304 Roland Buirette, vermählt mit Maria de Riques, genannt wird, und im Jahr 1360 Peter Buirette, Großvogt (Grand-Bailli) der Grafschaft Hennegau gewesen ist.

Ihr erster bekannter Familiensitz war Oehlefeld. Zu den Zeiten der Religionsunruhen verließ die Familie das Hennegauische und ließ sich in der Gegend von Aachen nieder, während ein Theil nach England und ein anderer Theil nach Schweden ging. Aus der aachener Linie stammt Jacob de Buirette, dessen Sohn Isaak im Jahre 1660 sich zu Nürnberg niederließ. Er war k. preußischer Rath und Resident in Nürnberg, der steiermärkischen Landschaft Gränz-Pagator und Ritter des brandenburgischen Ordens de la générosité.

Eine Urkunde vom Kaiser Leopold I., d. d. Wien 29. Novbr. 1691, bestätigt den alten Adel und ertheilte zugleich den deutschen Reichsadel mit dem Prädikate Oehlefeld. Die Familie machte sich nun auch in Franken außerhalb Nürnberg auf den Gütern Wilhelmsdorf, Hassenberg und Strahlenfels ansässig. Johann Gustav Adolf von Buirette von Oehlefeld, preußischer GRath und rother Adler-Ordens-Ritter, heirathete 13. Sept. 1759 Jeanne Louise, Tochter des Grafen du Quèsne, eine Urenkelin des französischen Admirals Grafen du Quèsne. Seines Sohnes weitere Descendenz folgt hier unten.

Freiherr: Karl Ludwig Frhr Buirette von Oehlefeld, geb. 16. Nov. 1769, Herr auf Wilhelmsdorf u. Helmstädt in Mittelfranken, k. bayer. Kämm., verm. 23. Juli 1797 mit

M. Felicitas geb. Freiin Kreß v. Kressenstein, geb. 2. Aug. 1778, Tochter des Joh. Georg Friedrich u. der M. Hedwig Haller von Hallerstein.

Kinder: 1. † Gustav Adolf Friedrich, geb. 17. März 1803, k. k. Major im 3. Uhl.-Reg. EH. Karl, † 13. Mai 1847.

2. Friedrich Karl Alexander, geb. 10. März 1805, kön. bayer. Kämm. u. Landrichter zu Nürnberg, verm. 1. Mai 1835 mit Therese, geb. 20. Januar 1811, Tochter des Joseph Frhrn

v. Hormayr zu Hortenburg und der Therese geb. von Hohenwald.

3. Friedrich Franz Karl, geb. 26. April 1806, k. k. gew. Rittmeister im 4. Drag.-Reg. Toscana.
4. Maximilian Friedrich, geb. 6. April 1807.
5. † Caroline Friederica, geb. 6. Mai 1808, † 5. April 1839, verm. 1830 mit Wilhelm Frhrn Löffelholz von Colberg.
6. Theodor, geb. 24. Aug. 1810, k. k. Oberst-Lieut. im Generalquartiermeister-Stabe.

Schwester.

† Philippine Friederica, geb. 16. Sept. 1766, † 23. Febr. 1790, verm. 26. Juni 1788 mit August v. Ausin, markgräfl. brandenburg. GRath u. gew. Kammer-Präsidenten, † 1834.

Buol-Bernberg.

W.: Ein quadrirter Schild mit einem blausilbernen Mittelschilde; in diesem steht eine mit blausilbernem Kleide bedeckte Jungfrau, den linken Arm in die Seite stemmend, den rechten aber erhebend und in der Hand einen Blumenstrauß haltend; von ihrem mit einem Blumenkranz gezierten Haupte fallen blonde Locken bis über die Schultern herab. Im 1. und 4. silbernen Felde erscheint ein gekrönter und zum Streite geschickter rother Löwe, in den Pranken einen Kleestängel haltend; im 2. und 3. goldenen Felde ein gekrönter zum Streite geschickter schwarzer Bär, in den Tatzen eine Schlange haltend. Auf der den Schild bedeckenden Freiherrenkrone drei offene gekrönte Helme, von denen der mittlere den Löwen wachsend, in den Pranken einen silbernen Speer, mit blausilberner — der rechte den Löwen wachsend, in den Pranken den Kleestängel, mit rothsilberner — der linke aber den Bären mit schwarzgoldener Decke trägt.

Erbländischer Freiherrenstand, Wien 1794, für Ignaz Frhrn v. Buol, damals Hauptmann bei Mittrowsky Infanterie.

Die Familie Buol gehört zu den ältesten Familien Graubündtens. Dort lebte in Mitte des 13. Jahrhunderts Ulrich von Buol, der bereits dem schwäbischen Adelstande angehörte und das Wappen führte, welches jetzt den Mittelschild des freiherrlichen Wappens bildet. Er zog im Jahre 1298 unter Kaiser Albrecht als Führer der Schaar von Graubündten ins Feld. Sein Sohn Hans Friedrich, verm. mit Elisabeth von Engelsberg wurde der Stammvater aller Linien dieses Hauses, von denen fünf noch gegenwärtig blühen, wozu auch die der Grafen von Buol zu Schauenstein gehört, (siehe Ta-

schenb. der gräfl. Häuser). Die Ahnherren der bernbergischen Linien, deren es zwei giebt, und von denen die ältere dem Stande der Reichsritter angehört, verließen aber zur Zeit der Reformation Graubündten, und Ulrich v. Buol, des Namens der dritte, Sohn des Nicolaus v. Buol und der Maria von Porta, Urenkel Hans Friedrichs v. Buol, ließ sich in der Stadt Kaiserstuhl am Rhein im jetzigen Cantone Aargau nieder. Dessen Sohn Hans war im Jahre 1529 Rathsherr daselbst und verm. mit Magdalena Richter. Er hatte mehrere Söhne, die verschiedene Linien stifteten, darunter Hans II., Bannerherrn zu Slaviczin und Wischenau, verm. mit Elisabeth v. Menzingen, Stifter der reichsfreiherrlichen Linie Buol — und Conrad, verm. 1570 mit Elisabeth Mayr; er war Stadtschreiber in Kaiserstuhl und der nächste Gründer der reichsritterlichen und freiherrlichen Linie von Buol-Bernberg. Ihm folgen in directer Abstammung Hans III., geb. 1577, † 1622, verm. mit Elisabeth von Dold zu Zurzach. — Conrad, geb. 1609, Stadtschreiber in Kaiserstuhl und der erste Erwerber des Prädicats Bernberg † 1663; er war verm. mit Maria v. Wurmser. — Hans Andreas, geb. 1674, † 1708, war Erzieher Kaiser Josephs I., nachmals Regierungsrath des Fürsten zu Fürstenberg, wurde 1707 in den Reichsritterstand erhoben und erwarb die reichsfreie Herrschaft Mühlingen im Hegau und das Prädicat davon; er war verm. mit Maria Walburga v. Echbegg und in 2r Ehe mit Maria Freiin v. Schellenberg, blieb jedoch mit Letzterer ohne Descendenz. — Hans Georg Conrad, geb. 1700, kaiserl. Vogt und Regierungsrath in dem Vorlande, lebte zu Stockach, † 1750; er war vermählt I) mit Maria von Hormayr zu Hortenburg, von der die ältere reichsritterliche Linie in Schwaben abstammt, II) mit deren Schwester Franziska von Hormayr zu Hortenburg, welche die Stammmutter der erbländisch-freiherrlichen Branche wurde. Er hatte 12 Kinder: Georg, kais. Regierungsrath im Pusterthal in Tirol, verm. mit seiner Base Sidonia v. Buol, ist der Stifter der reichsritterlichen Linie Buol-Bernberg in Schwaben; Joseph Ignaz, verm. mit Josepha Antonia Freiin von Widmann, ist der Stifter der erbländisch-freiherrlichen Linie Buol-Bernberg; Conrad war Domprobst von Brixen; Franz Probst von Botzen; Johann, Domherr des Hochstifts zu Brixen; Sidonia und Josepha waren Stiftsdamen zu Hall; Rosa war verm. mit dem Reichsgrafen von Triangi und Anna mit Joseph Reichsritter von Rennick auf Weißenfels.

Im Laufe der Jahrhunderte von 1298 bis 1794 veränderte sich das Familien-Wappen viermal. Ursprünglich machte der jetzt bestehende Mittelschild das ganze Wappen aus, wie er auch gegenwärtig noch allen Linien dieses Hauses eigen ist; nach der Auswanderung aus Graubündten erscheint der Kleestängel und der Löwe auf dem Helm, die Conrad von Buol, der 1663 starb, beide noch führte. Als Hans Andreas in den Reichsritterstand erhoben wurde, entstand das heutige Wappen ohne Mittelschild, erst die Gebrüder Georg und Joseph Ignaz setzten das uralte Wappen der Familie wieder ein, als Letzterer in den Freiherrenstand erhoben wurde. Seine weitere Descendenz folgt hier unten.

Freiherr: Franz Anton Frhr v. Buol zu Bernberg und Edler Herr auf Mühlingen, geb. 1794, k. k. GRath, Reichsrath und Kämmerer, Landmann in Tirol, Incola von Böhmen, Mähren u. Schlesien, verm. 9. Mai 1820 mit

Maria Anna Rosa, geb. Freiin v. Giovanelli, geb. 31. August 1801, Tochter des Reichsritters v. Giovanelli zu Gerstburg u. Härtenberg und der Marianna von Fach zu Hansenheim u. Hoheneppan, StkrD.

Kinder: 1. Adalbert, geb. 12. Mai 1821, k. k. Bezirkscommissär beim Ministerium des Innern in Wien.

2. Franz Karl Heinrich, geb. 15. Sept. 1823, k. k. Auscultant zu Trient.

3. Maria Anna, geb. 16. Mai 1825, verm. 1846 mit Max Ludwig von Biegeleben, k. k. Sectionsrath im Ministerium des Aeußern.

4. Anna Maria, geb. 20. Januar 1828.

Vaters-Schwester.

Franziska Freiin v. Buol-Bernberg, geb. 31. Mai 1796, verm. 1830 mit Johann Nepomuk Ritter v. Giovanelli zu Gerstburg.

Aeltern.

† Joseph Ignaz Frhr v. Buol zu Bernberg und Edler Herr auf Mühlingen, geb. 1748, k. k. General-Feld-Wachtmeister u. Commandant der Festung Wischehrad zu Prag, k. k. Kämmerer, Incola v. Böhmen, Mähren und Schlesien, † 1817, verm. mit Josepha, geb. ...., Tochter des Joseph Reichsfreiherrn von Widmann zu Platz und Wiese und der Antonia geb. Gräfin von Clamm zu Sarenstein u. Außerstein.

Großältern.

Hans Georg Conrad v. Buol zu Bernburg (s. oben).

Butz von Rolsberg, s. Rolsberg.

Ceschi von Santa Croce.

[Beschreibung des Wappens im 2. Jahrg. a. 1849, S. 71.]

Erbländisch österr. Freiherrenstand, Wien 15. März 1724, für den k. k. ober-österr. Gubernialrath zu Innsbruck Hieronymus Armenius Joseph Ceschi von Santa Croce u. seinen Eidam, Joseph Benedict Ceschi.

Schon Kaiser Friedrich III. erhob die Ceschi's 1325 in den Reichsadel; Kaiser Rudolph II. verlieh, s. d. Prag 4. April 1605, allen Ceschi's — dem Johann Maria Ceschi di Santa Croce, Doctor der Medicin, und seinen Brüdern und Vettern, Paul, J. U. D., Julius, des Erzherzogs Leopold Wilh. Kriegsrath u. Obristwachtmeister im Lager vor Taufers, Peter, Karl, J. U. D., und Johann Baptist — den erbländischen Ritterstand, den ihnen nachfolgend Kaiser Ferdinand II. mit besonderem Diplom, d. d. Wien 8. Nov. 1620, mit gleichzeitiger Vermehrung und Verbesserung des Wappens bestätigt hat.

Hieronymus Armenius Joseph Frhr Ceschi von Santa Croce, † 1742, hatte Anna Maria von Gera, † 1754, zur Gemahlin. Er war der Sohn des Johann Jakob Ritters von Croce und der Clara von Berthondelli, und pflanzte seinen Stamm durch seinen Sohn Anton Cyprian, geb. 9. Dec. 1690, k. k. Gubernial-Rath und Grenz-Commissair in Tirol, verm. mit Anna Maria von Kurz zum Thurm, und durch seinen Enkel Hieronymus Joseph (siehe unter Großältern im 2. Jahrg. a. 1849, S. 73), und Franz Xaver fort.

A. Aeltere Linie zu Bergo di Vulsugana in Südtirol.

Freiherr: Anton Frhr von Ceschi de Santa Croce, geb. 27. März 1802, k. k. Kämm., verm. 26. April 1832 mit

Augusta, geb. 15. Juni 1808, Tochter des Joh. Nep. Grafen v. Spaur zu Fay und Zambana und der Anna geb. Gräfin v. Arz und Wasegg.

Kinder: 1. Alois, geb. 20. August 1835.
2. Josepha Elise Aug. Carol., geb. 7. Mai 1837.
3. Elisabeth, geb. 5. Juli 1838.
4. Maria Aloise Joh. Pia Kunig., geb. 3. März 1842.
5. Carolina Aloise Maria Pia, geb. 22. Mai 1844.

6. † Maria Johanna Nep., geb. 11. Dec. 1845, † 18. Juli 1847.
7. Pius Joseph Alois Anton, geb. 10. Juni 1847.
8. Jos. Konrad Julius Maria, geb. 17. Febr. 1849.

Geschwister.

1. Elisabeth, geb. 6. Aug. 1803, verm. 10. Januar 1826 mit Paris Grafen von Spaur zu Fay und Zambana, k. k. Kreiscommissair zu Trient.
2. Johanna Nep., geb. 20. Dec. 1806, StkrD., verm. I) 5. August 1831 mit Alois Giovanelli von Gerstburg, k. k. Hof-Concipisten der vereinigten Hofkanzlei, † 18. Sept. 1831; II) 14. Juli 1835 mit Ignaz Ludwig Frhrn v. Lazarini, k. k. Kämm. und Gub.-Rath zu Grätz.
3. Joseph Romedius, geb. 4. Juli 1808, k. k. Kämm. und Major im 54. Inf.-Reg. Prinz Emil v. Hessen.
4. Franzisca, geb. 19. Mai 1814, verm. 22. Nov. 1834 mit Raimund Frhrn Buffa v. Lilienberg zu Telve.
5. Anna, geb. 25. Oct. 1819, verm. 28. April 1846 mit Ignaz Frhrn Giovanelli von Gerstburg und Härtenberg, k. k. Criminal-Actuar zu Brescia.

Aeltern.

† Alois Frhr Ceschi von Santa Croce, geb. 20. Juli 1766, k. k. Kämm., gewesener Gub.-Rath zu Innsbruck, † 12. Juli 1845, verm. 28. April 1801 mit Caroline, geb. 26. Januar 1779, Tochter des Johann Mühlstetter zu Fläschberg, Mühlbach u. Mauern und der Anna Aloisia geb. v. Leutner.

B. Jüngere Linie zu Innsbruck.

† Franz Xaver Frhr von Ceschi de Santa Croce, geb. ...., k. k. Kämm., Gub.-Rath u. Kreishauptmann zu Schantz, † 19. März 1806, verm. I) mit einer Gräfin Fedrigazzi; II) mit Nothburga geb. Gräfin Tannenberg; III) mit Theresia geb. Marquise Carlotti dell' Impero, † 12. Nov. 1840.

Tochter aus 3r Ehe: Elisabeth, geb. 25. Nov. 1805, verm. 18. April 1838 mit Ludwig Georg Frhrn Lazarini, k. k. Platzhauptmann in Innsbruck.

Cirheimb.

W.: Ein gevierter blauer oder lasurfarbiger Schild. Im 1. Felde erscheint ein goldener gegen die Rechte gewendeter und zum Grimmen ge-

schickter Löwe mit offenem Rachen, roth ausgeschlagener Zunge und über sich doppelt gewundenem Schwanz; das 2. Feld zeigt drei goldene sechseckige Sterne. Von beiden untern Eckchen des Schildes bis oben hinaufgehend ist ein rother oder rubinfarbiger Spitzl ersichtlich, in dessen Grunde drei grüne Hügel erscheinen, von denen der mittlere die beiden andern überragt. Dieser trägt einen Stoß Hufeisen, vor welchem zwei kreuzweise mit ihren Spitzen nach unten gekehrte Pfeile stehen. Auf dem Schilde ruhen drei offene gekrönte adelige Turnierhelme mit blau u. goldenen Helmdecken. Die Krone des mittleren Helms trägt den oben beschriebenen goldenen Löwen gegen die Linke gewendet und die beiden Hinterpranken verbergend; aus der Krone des rechten Helms gehen zwei emporgerichtete Adlerflügel hervor, deren vorder oberen und hinter unteren Hälften blau, die vorder unteren und hinter oberen Hälften golden sind; aus der Krone des linken Helms wachsen drei neben einander stehende und über sich geworfene Straußenfedern hervor, deren rechte u. linke blau, die mittlere goldfarbig erscheint.

Freiherrenstand, Wien 21. Dec. 1685, für Franz Leopold von Cirheimb von Kaiser Leopold.

Stammschloß dieser Familie ist die Herrschaft Hopfenbach in Unter-Krain, welche jedoch gegenwärtig in andern Besitz übergegangen ist. Die heute lebenden Familienglieder sind:

Freiherr: Anton Sigmund Frhr Cirheimb zu Hopfenbach auf Gutenau, geb. 24. Januar 1802, vormals k. k. Offizier in d. A., jetzt k. k. Gubernial-Beamter, verm. mit Maria Anna geb. Heß, geb. 14. Juli 1802.

Kinder: 1. Alphons Johann Sigmund, geb. 20. Oct. 1838.
2. Zeno Edwin Alfred, geb. 28. April 1841.
3. Victor Albin Ferdinand, geb. 17. Mai 1846.

Closen.

W.: Ein goldener gevierter Schild mit einem ebenfalls gevierten Mittelschild, der im 1. u. 4. goldenen Felde ein gekröntes Brustbild ohne Arme in rothem Gewand, im 2. und 3. blauen Felde ein goldenes Reis mit 5 Blättern (beide wegen Degenberg) zeigt. Im 1. und 4. Hauptschild erscheint eine Allenschwalbe (ein seltsamer Vogel in der Gestalt eines Reihers, schwarz mit rothen Füßen und Schnabel, kommt an der Donau vor, Stammwappen der Closen); im 2. und 3. Felde sind neun schwarze Kugeln, 3, 3, 2, 1, zu sehen. Den Schild bedecken 4 Helme mit schwarz und goldenen Helmdecken. Die beiden inneren Helme tragen das goldene Reis auf blauem Fluge, der erste äußere einen heidnischen Hut, der letzte 2 Büffelshörner mit den schwarzen Kugeln, aus einer Krone hervorwachsend.

Reichsfreiherrenstand, Wien 1623, für die ältere Gern-Armstorffer, 1624 für die bayerische Haydenburger, 1630 für die schwäbisch-rheinisch Haydenburger Linie von Kaiser Ferdinand II.

1738 und 1766 wurden die Gern-, Ober- und Unter-Armstorffer Linien in den Reichsgrafenstand erhoben, welche aber nunmehr im Mannesstamm erloschen sind.

Dieses alt-bayerische Geschlecht, reich an Ehren und Würden, Herrschaften und Gütern, wie Verdiensten um Kirche, Fürst und Vaterland, entstammt in ununterbrochener, urkundlich erwiesener Reihenfolge in der 21. Generation von dem Ritter Geörg von Mühlberg und dessen Ehefrau Siguna, einer gebornen Gräfin von Landau, welche um das Jahr 1132 lebten. Die Vorältern dieses Geörg von M. waren in Bayern schon lange als tapfere und wohlbegüterte Ritter bekannt und sind in vielen Urkunden, Turnieren u. s. w. aufgeführt. Als aber die Frau Siguna, deren Vater, der Graf von Landau und Leonsperg, sich mit seinem Eidam nicht wohl vertragen konnte und dessen Burgen zerstörte, sich aus Kummer in eine Klause begeben hatte, so wurden deren Nachkommen die Klausner, später die Klosner oder Closen genannt, wie denn ihr Sohn Geörg schon mit diesem Namen in der Geschichte erscheint. Mit Adelheid geb. Gfin v. Kraybnrg vermählt, erzeugte dieser einen Sohn Stephan, welcher Armstorff erwarb, das 600 Jahre lang in ununterbrochenem Besitze dieser Familie blieb und erst mit dem Tode der letzten Gräfin v. Closen, Agnes, vermählten Gräfin von Königsfeld, † 1847, an deren Eidam Grafen von Deym kam. Dieses Stephans 5r Enkel, Albrecht I. von Cl. zu Armstorff und Stubenberg, erwarb 1348 die Hschaften Gern und Aufhausen, welche nunmehr seit 500 Jahren im Besitze dieses Hauses sind. Von Albrechts vielen Söhnen ist Hans, genannt Tausend-Teufel, Gründer der Gern-Armstorffer-, und Geörg V., Gründer der Stubenberg-Haydenburger Linie, welche letztere wieder in Alban v. Closen, der Haydenburg und 1519 auch das Erblandmarschallamt von Niederbayern erwarb, einen näheren Stammvater verehrt.

Albans jüngerer Enkel Hans Urban v. Cl. zu H. war der erste, welcher sich in Schwaben durch Erwerbung der RGüter Neuneck, Kilchberg, ꝛc. niederließ, und durch seine zwei Söhne Stammvater der schwäbischen, mit Christian Karl, kön. franz. General, 1764 wieder erloschenen, und der rheinischen Linie wurde, die nunmehr wieder zum Theil im Besitz der alten

Stammgüter ist. Die bayerische Haydenburger Linie starb 1760, die große Hauptlinie von Gern-, Ober- und Unterarmstorff erst in diesem Jahrhundert aus. Der unten genannte Ludwig Heinrich Frhr v. Cl. war der Urenkel des oben angeführten Hans Urban v. Closen.

Freiherr: Karl Ferdinand Heinrich Friedrich Frhr v. Closen-Haydenburg, Herr auf Gern, Aufhausen, Dietraching, Hellsberg, Schlott und Zweckberg, geb. 31. Dec. 1786; letzter Erblandmarschall von Niederbayern, k. bayer. Kämm., und 1848 Gesandter am Bundestage in Frankfurt, früher Abgeordneter zur Ständekammer von der Ritterschaft in Niederbayern.

Schwestern.

1. † Amalie, geb. 1785, † 1815; verm. 1806 mit Wilhelm Frhrn v. La Roche-Starkenfels gen. Bulté, Grundherrn auf Wieblingen, † ....
2. † Charlotta, geb. ...., † ....; verm. 1822 mit Karl Frhrn v. Fürstenwärther, Burgsaßen zu Oedenbach, k. bayer. Major, † ....
3. † Theresia, geb. ...., † ...., verm. mit Christoph Frhrn von Degenfeld auf Ehrstatt, † ....
4. Henriette, geb. 1788, verm. 1812 mit Karl Frhrn v. Günderode, gen. Kellner, Schöff u. Senator in Frankfurt a. M.

Aeltern.

† Hans Christoph Ludwig Frhr v. Cl.-H., geb. 14. August 1755, † 1830, k. bayer. Kämm. u. k. franz. Maréchal de camp, verm. 30. August 1785 mit Dorothea, Tochter des Ernst Ferdinand Frhrn v. Fürstenwärther, Burgsaßen zu Oedenbach, und der Juliane geb. Freiin von Günderode.

Großältern.

† Ludwig Heinrich Frhr v. Cl.-H., geb. 1725, † 1765, Herr zu Bläsinberg und Wankheim, Oberst-Lieut. in Holland, verm. 2. Februar 1752 mit Elisabeth Charlotte, Tochter des Friedrich Frhrn v. La Roche-Starkenfels und der Johanna Charlotta geb. Freiin v. Eckhart auf Salse.

Codelli von Fahnenfeld und Sterngreif.

[Beschreibung des Wappens und historische Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 56.]

Aeltere Linie.

Freiherr: Anton Frhr Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif, geb. 19. Januar 1801, krainisch ständischer Verordneter, Director des historischen Vereins für Krain, Curator des krainischen Landes-Museums, verm. 7. April 1834 mit

Antonia Friederica, geb. 21. August 1809, Tochter des Joseph Camillo Frhrn Schenck von Schmidburg u. der Magdalena geb. Freiin v. Born.

Geschwister.

1. Karl, geb. 8. Febr. 1806, k. k. Oberlandesgerichts-Rath für Görz, Gradisca, Istrien und Triest, verm. mit

Julie, Tochter des Vincenz Frhrn Schweiger v. Lerchenfeld und der Antonie geb. v. Hillebrand.

Kinder: 1) Anton. 2) Elisabeth.
3) Maria. 4) Karl.

2. Marie, geb. 9. März 1808.
3. Victoria, geb. 10. Mai 1810, verm. mit Ludwig Frhrn Mak-Neven-OKelly, k. k. Gub.-Rath u. Bezirks-Hauptmann in Adelsberg.
4. Eleonora, geb. 3. August 1812.
5. Theresia, geb. 30. Sept. 1815, verm. mit Sigmund Frhrn von Königsbrunn, geb. 7. Aug. 1806, k. k. Kämm. u. Assessor bei dem k. k. Landesgericht in Triest.

Aeltern.

† Anton Frhr Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld u. Sterngreif, geb. 3. August 1753, Herr auf Thurn, Stangenwald und Santa Catharina, k. k. Gub.-Rath u. Kreis-Hauptmann zu Adelsberg in Krain, † ...., verm. I) 1794 mit Barbara Malinovska, † 1795; II) 10. März 1797 mit

Elisabeth, geb. 15. April 1779, T. des Joseph von Nicoletti und der Eleonore geb. Bukoßky von Stolzenburg.

Vaters-Bruder.

† Wolfgang, geb. 10. Mai 1758, k. k. Bankal-Assessor zu Görz, † ...., verm. 10. April 1796 mit M. Anna, geb. 2. Mai 1778, Tochter des Franz Grafen von Engelhaus und der Marie geb. Gräfin von Auersperg.

Jüngere Linie.

Freiherr: Augustin Frhr Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld u. Sterngreif, geb. 13. April 1807, des † Frhrn Au-

gustin, geb. 10. Sept. 1763, k. k. Bankal-Assessors zu Görz, Sohn, Domprobst zu Görz.

Bruder.

Sixtus, geb. 12. März 1808, k. k. Bezirks-Commissair in Illyrien, verm. 15. April 1838 mit

Amalie, Tochter des Bernardin Grafen Beretta und der Theresia geb. Gräfin Colloredo.

Kinder: 1. Heinrich, geb. 26. Juli 1839.
2. Tonica, geb. im August 1840.
3. Hugo, geb. im März 1842.
4. Amalie, geb. im Juni 1844.

Vaters-Brüder und deren Nachgelassene.

1. † Vincenz, geb. 20. Nov. 1756, k. k. Landrechts-Secretair zu Görz, † 28. Mai 1815, verm. 4. Juni 1786 mit M. Anna, geb. 14. Febr. 1765, † ...., Tochter des Hieronymus von Degrazia und der Claudia geb. Gräfin Thurn-Valsassina.
   Sohn: Peter Anton, geb. 21. März 1787, verm. 5. Febr. 1817 mit M. Anna, geb. 26. März 1793, Tochter des Julius Grafen v. Agricola und der M. Anna geb. Gräfin von Attems.
   Töchter: 1) Marianna, geb. 21. Febr. 1820.
   2) Tonica, geb. 7. Febr. 1828.
   3) Julie, geb. 19. Oct. 1833.
2. † Joseph, geb. 10. Juli 1761, k. k. Oberst-Lieut. im Inf.-Reg. EH. Maximilian, † ...., verm. 20. März 1805 mit Franzisca geb. Reh, geb. 9. April 1784.
   Töchter: 1) Theresia, geb. 10. Aug. 1806, Ursulinerordens-Nonne zu Görz.
   2) Anna, geb. 2. Mai 1807.

Coels von der Brügghen.

W.: Ein gevierter Schild; im 1. und 4. grünen Felde ein silberner, roth gezungter und geklauter, goldgekrönter, rechts aufspringender Löwe; im 2. und 3. silbernen Felde ein schwarzer, goldgeschnabelter und geklauter Doppel-Adler mit goldener über den Köpfen schwebender Krone. Mittelschild halbirt; im 1. goldenen Felde ein blauer Querbalken, darüber zwei blanke Degen mit schwarzen Griffen und mit ihren nach unten gekehrten Spitzen auf dem Balken zusammenstoßend; im 2. silbernen Felde ein liegender rother Löwe mit zwischen den Hinterpranken durchgeschwungenem Schweife. Auf der den Schild bedeckenden Freiherren-Krone zwei offene

gegen einander geneigte, silberne, gekrönte Helme, wovon der eine den eben beschriebenen aufspringenden silbernen Löwen zwischen rechts silbernen und grünen, links goldenen und schwarzen Decken, der andere zwischen einem offenen schwarzen, mit blauen Querbalken bedeckten Flug, den beschriebenen ersten Theil des Mittelschildes, einen blauen Balken im goldenen Felde, darüber zwei nach unten gekehrte Degen trägt; dieser zweite Helm hat rechts goldene und blaue, links silberne und rothe Decken. Schildhalter: zwei silberne goldgekrönte rückwärts blickende Löwen.

Freiherrenstand, Berlin 12. März 1851, von S. M. dem Könige von Preußen, mit dem Prädicate von der Brügghen und mit Vermehrung des ursprünglichen Wappens für den k. preuß. Kammerherrn, Geheimen-Regierungs-Rath und Landrath a. D. Friedrich von Coels und dessen eheliche Nachkommen.

Ein alt-adeliges in der preußischen Rheinprovinz immatriculirtes und daselbst sowohl, wie in den Niederlanden mit bedeutendem Grundbesitz ansässiges Geschlecht, welches, seit mehreren Jahrhunderten mit ansehnlichen niederländ. Adelsgeschlechtern verschwägert, in der Hauptstadt Brüssel zu den privilegirten Geschlechtern gehörte, und hier so wie in mehreren anderen brabantischen und flandrischen Städten zur damaligen Zeit mit den ersten magistratischen Würden bekleidet vorkommt; mehrere hohe u. verdiente Militair- u. Staatsbeamte, so wie Kloster-Aebte u. Kirchenvorsteher gingen aus diesem Geschlechte hervor. Zur nähern Stammreihe gehört Philipp Anton von Coels, geb. 1582, k. span. Major in der wallonischen Garde zu Madrid, später in dem niederländischen Regimente des Herzogs von Aerschott, vermählt mit Katharina von Neufforge, Dame zu Pourhons; dessen Sohn Hubert, geb. 1612, † 1668, war Hauptmann in k. spanischen Kriegsdiensten, zuletzt Gouverneur des Schlosses Aremberg u. vermählt mit Marianna von Noirefalize, † 1672, Tochter von Karl Vicomte v. Anseremme bei Dinant an der Maaß, Herr zu Renier und Finneval, erblichen Mayers zu Chevron (alle drei Orte im Bisthum Lüttich gelegen), † 1670 und der Katharina von Haeck, † 1660.

Aus dieser Ehe stammt Johann Niclas, geb. 1653, † 1737, französischer Cavalerie-Officier, Lehensträger des Reichsgrafen von Manderscheid-Blankenheim, so wie des Kurfürsten von Köln. Von seinen Söhnen erwarb der ältere Karl Anton, geb. 1698, † 1769, bedeutende Güter in der Eifelgegend; der jüngere Sohn Johann Baptist nahm seinen Wohnsitz in der kurfürstlichen Residenzstadt Trier, wurde kurtrierischer GRath und Generaleinnehmer des Oberstiftes. Seine Nachkommen-

schaft starb aber in dem Jahre 1825 mit der Enkelin desselben, der unverehelichten Johanna von Coels, gänzlich aus. Aus der Ehe des ältern Bruders, Karl Anton mit Katharina geb. Hausmann von Winzerath, entsprossen sieben Söhne, von denen fünf sich dem geistlichen Stande widmeten und Mitglieder und Würdenträger verschiedener rheinischen Collegiatstifter wurden; ein sechster als k. k. pensionirter Major und Hausinhaber zu Wien, in dem Jahre 1825 unverehelicht starb und dort neben mehreren anderen ansehnlichen wohlthätigen Stiftungen eine reich dotirte Stiftung für Militair-Waisenknaben testamentarisch errichtete; der ältere Sohn endlich Joseph Augustin, geb. 1737, † 1790, kurkölnischer wirklicher GRath in der Ehe mit Theresia geb. v. Haes einen Sohn, den zuerst genannten Friedrich von Coels, hinterließ, welcher gegenwärtig (s. unten) des Hauses einziger und letzter männlicher Sprosse ist.

Freiherr: Friedrich Joseph Anton Frhr v. Coels von der Brügghen, geb. 24. Oct. 1784, k. preuß. Kammerherr und Geh.-Reg.-Rath, Landrath a. D., ritterschaftliches Mitglied der rhein. Provinzialstände, Besitzer der Rittergüter Frankenburg, Wilhelmstein, Steinhaus und Nyßweiler, verm. 31. Dec. 1820 mit

Marie Eugenie Hubertine geb. Freiin von der Brügghen, geb. 17. Juni 1802.

Kinder: 1. Marie Therese Mathilde Eugenie Josephine, geb. 6. Nov. 1821.

2. Franz Joseph Hugo Balduin Maria, geb. 12. Dec. 1823.
3. Marie Eugenie Elisabeth Henriette Hildegard, geb. 14. Dec. 1825.
4. Marie Elisabeth Josephine Blanca Ludmilla, geb. 8. Juni 1827.
5. Franz Hermann Roderich Hubert Maria, geb. 12. April 1829.

Cotta.

W.: quadrirt und goldgerändert; 1 und 4 in Silber die Hälfte einer blauen Hellebarde mit goldenem Bunde neben drei übereinander stehenden rothen Hain-Rosen; 2 und 3 in Blau ein goldener aufrechter doppeltgeschwänzter Greif. Devise: „**Mors altera vita**“.

Protestantisch. — In Bayern immatriculirt bei der Freiherren-Classe seit 1821 bei Erwerbung der Rittergüter (mit Gerichtsbarkeit): Hohenkammer und Giebing ꝛc.; in Württemberg Mitglied der Ritterschaft im Schwarzwald- und Neckarkreise.

Besitz als Familienfideicommiß: I) Die früher als Grafschaft auf Kreistagen zu Sitz und Stimme berechtigte Herrschaft Plettenberg, bestehend aus Schloß und Marktflecken Dotternhausen, den Pfarrdörfern Roßwangen, Haußen am Than, dem Schloß Oberhausen mit dem Rottenmünster Gut, Burg Wenzelstein mit dem Wenzlauer Hof, den Höfen Sennerwaldhof, Waldhof, Ziegelhütthof nebst den Zehenten und Gefällen zu Dotternhausen, Roßwangen, Haußen, Dormettingen, Erzingen und Dautmergen. II) Das Rittergut Hipfelbeuren nebst den Frankenbacher, Kirchhauser, Biberacher und Großgartacher Zehenten und dem Sinzheimer Lehen. III) Zu Frankfurt a. M. das von Günderode'sche Fideicommißhaus und die Hälfte des Gutes Adlerflychthof in der Gemarkung dieser freien Stadt — zusammen ein Areal von 1 QM. mit 2500 Grundholden und 4500 Morgen Dominial-Eigenthum.

Mit großer Wahrscheinlichkeit seinen Ursprung von der römischen Familie gleichen Namens herleitend, reicht dieses altadelige Geschlecht urkundlich bis in das 9te und 10te Jahrhundert hinauf, indem Arderico Cotta als Erzbischof von Mailand im 9ten Jahrhundert lebend, hochbetagt im Jahr 948 starb. Von dieser Zeit an läßt sich die Reihe der Filiationen durch die interessantesten Urkunden geschichtlich nachweisen, und wurde dieses Geschlecht schon damals zu den ältesten der Lombardei gezählt. Im 10ten und 11ten Jahrhundert bekleidete dasselbe in erblicher Eigenschaft durch mehrere Generationen das Amt eines Missus imperialis (das Grafen-Amt) zu Mailand. Erlbald und Landulf Cotta lebten 1035, letzterer wurde zum Herzog erwählt, nachdem er vom Capitel zum Erzbischof vorgeschlagen, vom Kaiser aber die Investitur nicht erhalten hatte. Ein zweiter Erlbald machte einen Kreuzzug mit, wurde auf dem heiligen Grabe zum Ritter geschlagen, nach seiner Rückkehr zum Gonfaloniere di Sta Chiesa ernannt und vom Pabst Urban II. 1096 canonisirt. Guibert Cotta erscheint 1130 als Haupt des Mailändischen Adels; Astolf Cotta 1179; Guilielmus Cotta, als Graf und Abt von St. Ambrogio in den Jahren 1235—1267; in der Matrikel der stiftsfähigen Mailänder Familien vom Jahr 1377 ist die cottaische aufgeführt; mit den Grafen Angera hatten zwei dieser Familie das Recht bei der Krönung mit der eisernen Krone den Kaiser zu assistiren; von den

Sforza's verfolgt und ihrer Lehen und Güter verlustig erklärt, welche nun an die Familie Litta übergingen, verlieh ihr Kaiser Sigismund im Jahre 1420 bei ihrer Uebersiedlung nach Sachsen, wo sie die Güter Cotta und Cottendorf erwarb, einen Wappenverbesserungsbrief, gleichzeitig mit den Grafen von Henneberg und der Familie Wizleben; im Jahre 1443 war Peter Cotta Gesandter am spanischen Hofe; im Laufe des 16ten Jahrhunderts finden sich drei Cotta im Maltheser-Orden; die Gemahlin Conrad's Cotta zu Cottendorf (gestorben 1511), eine geborne v. Wasungen, ist als Wohlthäterin Luther's bekannt. Von den Zweigen, in welche sich die Familie in Sachsen theilte, erlosch der ältere zu Hartembergsthal und Gebstadt 1733 mit Christian Hermann, welcher mit Juliane Magdalene Charlotte geb. von Buttlar vermählt war; der jüngere noch blühende verpflanzte sich nach Schwaben und Bayern.

Freiherr: Georg Frhr von Cotta, geb. 19. Juli 1796, Herr der Herrschaft Plettenberg 2c., k. bayerischer Kämmerer, Witwer seit 1838 von Sophie Johanne Marie geb. Freiin von Adlerflycht aus dem Hause Alten-Limpurg, geb. 4. Aug. 1803, † zu Dotternhausen 24. Aug. 1838.

Kinder: 1. Sophie Ursula Adelheid, geb. 31. Mai 1822, verm. 1840 mit Wilhelm Friedrich Franz Frhrn von und zu Weiler, k. Kammerherrn, Herrn zu Weiler, Lichtenberg, Maienfels.

2. Elisabethe Ernestine Amalie, geb. 17. Mai 1822, verm. 1849 mit Edwin Baron von Podewils zu Leinstetten.

3. Caroline Luise Marie, geb. 25. Januar 1827, verm. 1847 mit Gustav Freiherrn von Gemmingen-Guttenberg zu Schloß Guttenberg.

4. Marie Johanne Friederike Josephine, geb. 18. März 1828, verm. 1848 mit Edmund Frhrn von Ow auf Wachendorff, k. württemb. Ober-Justiz-Assessor.

5. Georg Astolf, geb. 30. Januar 1833.

6. Karl Erlbald Julius Balduin, geb. 6. Januar 1835.

Schwester.

Ida, geb. 8. Dec. 1806, verm. 1824 mit Hermann Frhrn von Reischach, k. württemb. Kammerherrn.

Aeltern.

† Johann Friedrich Frhr von Cotta, geb. 27. April 1764, k. bayer. Kämm. u. GRath, † 29. Dec. 1832, verm. I) mit Ernestine Philippine Wilhelmine geb. Haas von Lauffen, †

23. Aug. 1821; II) 24. Febr. 1824 mit Lisette geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg, welche sich sodann wieder vermählte mit dem † k. württemb. Gen.-Lieut. u. Kriegsminister Frhrn von Hügel.

Crailsheim.

[Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 75 u. ff.]

I. Special-Linie zu Crailsheim.

Freiherr: Karl Ernst Philipp Frhr v. Crailsheim, geb. 12. Januar 1781, des † Frhrn Julius Wilhelm, geb. 4. Januar 1736, Sohn, verm. 7. Juli 1816 mit
Amalie Luise, geb. 12. Januar 1792, Tochter des Ernst Philipp Frhrn v. Saint-André und der Wilhelmine Ernestine geb. Freiin Schenck v. Geyern.

Kinder: 1. Pauline Wilh. Ernest., geb. 10. Mai 1817, verm. 10. Sept. 1844 mit dem k. bayer. Oberlieut. von Rauscher im Chev.-leg.-Reg. Taxis.

2. Karl Ernst Gustav, geb. 21. Juli 1820, k. bayer. Kammerjunker und Forst-Assistent zu Cölmberg.

3. Karl Alexander Ernst, geb. 17. Aug. 1824, k. bayer. Lieut. im Inf.-Reg. Hertling.

Geschwister.

1. † Franz Georg, geb. 24. Mai 1777, † 17. Sept. 1838, verm. 1804 mit Ernestine Philippine, Tochter des Ernst Ludwig von Crailsheim-Rügland und der Joh. Sophia Eleonore Freiin von Aufseß, geb. 11. Juli 1783.

Kinder: 1) Laura Ernestine, geb. 7. Febr. 1805, verm. mit Karl Weinig, k. bayer. Rittmeister, † 13. Mai 1835.

2) Ludwig Ernst, geb. 1. Aug. 1806, k. bayer. Oberlieut. im 2. Chev.-leg.-Reg., verm. 1840 mit
Adele geb. Freiin von Lützow.

3) Agnes Caroline, geb. 1. Aug. 1809, Stiftsdame des frhrl. huttenschen Damenstifts.

2. Caroline Albertine, geb. 21. Aug. 1787.

II. Special-Linie zu Morstein.

Freiherr: Gottfried Christian Ernst Frhr v. Crailsheim, geb. 7. Oct. 1800.

Geschwister.

1. Julie, geb. 20. April 1803, verm. 12. Nov. 1822 mit Wilhelm Frhrn von Wallbrunn, kön. württemb. Kämm., Hauptmann u. Command. des Land-Jäger-Corps zu Wien.
2. Ludwig Karl Robert, geb. 1. Aug. 1808, k. württemb. Oberlieut. im 4. Reiter-Reg., verm. 23. Febr. 1835 mit Emma Caroline von Milkau, geb. 4. Febr. 1815.
Kinder: 1) Emma Augusta Eleon., geb. 27. Aug. 1838.
2) Gotthard, geb. 27. Nov. 1844.
3. Friedrich Adolf, geb. 10. Juli 1810, verm. 1842 mit Agnes Marie geb. Freiin von Crailsheim-Rügland, geb. 12. April 1822.
Kinder: 1) Adolf, geb. 23. Mai 1843.
2) Wilhelmine, geb. 21. Mai 1844.
3) Wilhelm, geb. 28. Mai 1845.
4. Hugo Moritz, geb. 3. Mai 1813.
5. Wilhelmine Carol., geb. 14. Aug. 1822, verm. 2. Sept. 1845 mit Uso Frhrn v. Künsberg-Thurnau.
6. Laura Charlotte, geb. 11. Sept. 1826.

Aeltern.

† Albrecht Wilhelm Ernst Frhr v. Crailsheim, geb. 15. Oct. 1773, k. württemb. Kämm., † 23. Oct. 1829, verm. I) mit Charlotte Luise geb. v. Stetten, † ...., II) mit Sophia Ernestine, geb. 27. Dec. 1787, Tochter des Gottfried Reinhard Frhrn v. Berlichingen-Jarthausen u. der Charlotte Philippine geb. v. Crailsheim.

Vaters-Geschwister.

1. † Gottfried Wilh. Ernst, geb. 17. Mai 1768, hzgl. württ. Lieut. in der Drag.-Garde, † 30. Dec. 1788.
2. Karl Ludwig Gottlieb, geb. 9. Juni 1771.
3. Caroline, geb. 7. Aug. 1776.
4. Friedrich Ludwig Ernst, geb. 4. Dec. 1777.

III. Special-Linie zu Rügland.

Freiherr: Kraft Max Ernst Frhr v. Crailsheim, geb. 22. März 1821, k. bayer. Kammerjunker.

Geschwister.

1. Flora, geb. 10. Dec. 1819, verm. 1837 mit Franz Eduard Ernst Frhrn v. Crailsheim-Sommersdorf.
2. Agnes Marie, geb. 12. April 1822, verm. 1842 mit Friedrich Adolf Frhrn v. Crailsheim-Morstein.

3. Theodor Caspar Raphael, geb. 11. Mai 1823.
4. Anton Maximilian, geb. 23. Sept. 1824, k. bayer. Lieut. der Artillerie.
5. Wilhelmine Marie, geb. 12. März 1826.
6. Desiderius, geb. 5. Juli 1830.
7. M. Maximiliana Josepha, geb. 16. Mai 1836.
8. Gustav Sebastian Kraft, geb. 9. Nov. 1840.
9. Eduard, geb. 1844.

Aeltern.

† Maximilian Karl Ernst Frhr v. Crailsheim, geb. 13. Oct. 1797, k. bayer. Kämm., † 1. Oct. 1844, verm. 9. Febr. 1819 mit Wilhelmine Cajetana Antonie, geb. 11. Januar 1803, Tochter des Maximilian Grafen v. Lamberg-Amerang u. der M. Agnes geb. Gräfin v. La-Rosée.

Vaters-Geschwister.

1. † Ernestine Wilhelmine, geb. 31. Mai 1761, † ...., verm. mit Christoph Wilhelm Friedrich Frhrn von Crailsheim zu Fröhstokheim.
2. † Augusta Maria Luise, geb. 21. Sept. 1762, † ...., verm. mit Friedrich Sigmund Frhrn von Crailsheim zu Fröhstokheim.
3. Friedrich Albrecht Julius, geb. 13. Nov. 1763, k. k. Hauptmann.
4. † Julius Wilhelm, geb. 30. Sept. 1764, Hr. zu Sommersdorf, Ausschuß-Rath und Truhenmeister des Kantons Altmühl, † ...., verm. mit N. N.

Kinder: 1) Ernst Wilh. Gustav, geb. 8. Oct. 1798, k. bayer. Hauptmann im 1. Inf.-Reg. Hertling.
2) Sophie Caroline, geb. 7. Dec. 1799.
3) Franz Eduard Ernst, geb. 6. Sept. 1802, kön. bayer. Kreis-Forstmeister zu Anspach, verm. 1837 mit
Flora Wilhelmine Ernestine geb. Freiin von Crailsheim-Rügland.
Sohn: Max Julius Wilhelm, geb. 1837.
4) † Richard Ernst August, geb. 31. Januar 1805, k. bayer. Oberst im 2. Chev.-leg.-Reg. Taxis, † 1843, verm. 1837 mit Sabine geb. Zumpt.
Kinder: (1) Julie Henriette, geb. 26. Dec. 1837.
(2) Philippine Ernestine, geb. 4. März 1839.
(3) Friedrich August Ernst, geb. 15. März 1841.
5) Hermann Ernst, geb. 15. Juni 1809.

5. † Caroline Luise Friederica, geb. 31. Oct. 1768, † ....,

verm. mit Johann Frhrn Wurster v. Creuzberg, kurbayer. Kammerjunker u. Oberlieut.
6. Charlotte Philippine, geb. 7. Januar 1770, verm. 18. Oct. 1786 mit Gottfried Frhrn v. Berlichingen-Jarthausen.
7. Christian Friedrich Eberhard, geb. 2. Febr. 1771.
8. Julie Ernestine, geb. 24. Dec. 1771.
9. † Christiane Albertine, geb. 24. Dec. 1771 (Zwilling), † 1835, verm. mit Christian Rieger.
10. Augusta Antonia, geb. 15. Oct. 1777.
11. Ernestine Philippine, geb. 11. Juli 1783, verm. mit Franz Frhrn v. Crailsheim.

Cresceri von Breitenstein.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 65.]

Freiherr: Simon Frhr Cresceri v. Breitenstein, geb. 8. Sept. 1800, k. k. Landrath des Civil-, Criminal- u. Wechselgerichts zu Trient, verm. 21. Nov. 1825 mit
Anna geb. Heufler v. Rasen, geb. 24. Januar 1801.
Kinder: 1. M. Franzisca, geb. 31. Juli 1827.
2. Matthias, geb. 10. Nov. 1828, Secretair des k. k. Oberlandesgerichts.
3. M. Crescentia, geb. 28. März 1830.
4. Marie, geb. 27. Dec. 1831.
5. Theresia, geb. 11. Juli 1833.

Geschwister.

1. Leopold, geb. 9. März 1803.
2. Matthias, geb. 2. Aug. 1805, k. k. Appell.-Secretair zu Innsbruck, verm. 17. Aug. 1842 mit
Caroline, geb. 15. Febr. 1816, Tochter des Joh. Nepomuk Grafen v. Trapp und der Elisabeth geb. Gräfin v. Wolkenstein-Rodeneck.
3. Theresia, geb. 16. April 1810.
4. Joseph, geb. 6. Febr. 1815, k. k. Landesgerichtsrath in Trient.

Aeltern.

† Matthias Frhr Cresceri v. Breitenstein, geb. 25. Nov. 1760, Hr. des Castells della Pietra, † 3. Mai 1815, verm. 3. Juni 1799 mit Crescentia, geb. 20. Nov. 1780, T. des Leopold Maria Grafen v. Spaur und der M. Elisabeth Gräfin v. Spaur, † ....

Csollich.

W.: Ein von Roth und Silber quer getheilter Schild; oben erscheint ein breiter silberner Pfahl, und in diesem abermals ein breiter blauer Querbalken, belegt mit zwei goldenen achtstrahligen Sternen, und zwischen diesen mit einem silbernen, über sich gekehrten und von einem rothgefiederten, mit der Spitze abwärts geneigten Pfeil überhöhten halben Mond; unten ein auf drei grünen Hügeln rechtshin springender rother Löwe. Freiherren-Krone und ein offener gekrönter Helm, der mit rother, rechts silber-, links goldgemischter Decke drei Federn trägt, deren rechte silbern, mittlere roth und linke golden ist.

Erbländisch österr. Freiherrenstand, Wien 15. Sept. 1810, für den k. k. Obersten im General-Quartiermeisterstab Marcus v. Csollich. Aus einem in Croatien und der Herzegovina in viele Zweige verbreiteten, adel. Geschlechte stammend, Sohn des k. k. Hauptmanns des peterwardeiner Grenz-Inf.-Reg. Nr. 9. Cosman v. Csollich, geb. zu Privlaka in Slavonien 15. April 1766, erlangte er s. d. 21. Juli 1820 eine Erneuerung des ungarischen Adels und starb als k. k. GRath, Gen.-Feldzeugmeister, 2ter Inh. des 39. Inf.-Reg. Don Miguel u. command. General in Slavonien u. Sirmien am 14. Sept. 1844, verm. 28. März 1810 mit

Aloisie Wilhelmine geb. Edlen v. Kalmarffy, geb. 2. Januar 1789.

Kinder: 1. Nicetas Ignaz Cosman Frhr v. Csollich, geb. 28. Febr. 1811, k. k. Oberst u. Reg.-Commandant im 7. Drag.-Reg. Fürst Windisch-Grätz.

2. Adelheid Aloisia Emilia, geb. 1. Oct. 1818, verm. 7. Nov. 1844 mit Ludwig von Lancsarevics, k. k. Obersten in d. A.

3. M. Gratiana Amalia, geb. 8. Dec. 1819.

4. Aloisia Amalia Pauline, geb. 21. Juni 1826, verm. 7. Nov. 1844 mit Joseph Ed. v. Fehlmayer, k. k. Obersten im 3. oguliner Grenz-Inf.-Reg.

Csorich de Monte Creto.

W.: Ein bogenförmig von Gold und Blau quergetheilter Schild, in welchem oben ein rother, rechts schreitender, mit einem Säbel bewaffneter Löwe, unten aber auf zwei neben einander emporstehenden grünen Hügeln zwei aufgemauerte, oben gezinnte und mit zwei Schießlöchern verwahrte Thürme ohne Thor zu sehen sind. Freiherren-Krone und ein offener ge-

krönter Helm, der den Löwen wachsend trägt, mit rechts rothgoldener, links blausilberner Decke.

Erbländisch österr. Freiherrenstand und Prädicat de Monte Creto, Wien 30. Juni 1818, für den k. k. Obersten des 2. Inf.-Reg. Kaiser Alexander, Franz Csorich.

Aus altem adeligen, croatischen Geschlechte entsprossen, geb. 3. Oct. 1772, starb er als k. k. GRath, Gen.-Feldmarschall-Lieut., command. General im Banate und Inhaber des 32. Inf.-Reg. 4. Mai 1847, aus seiner Ehe mit Ludmilla geb. v. Schindler keine Kinder hinterlassend.

Er adoptirte seines Bruders Sohn, den dermaligen k. k. GRath u. FML., 2ten Inhaber des 15. Inf.-Reg. u. Kriegsminister a. D. Anton Frhrn Csorich de Monte Creto, der in dessen Folge mit besonderm Diplom d. d. Wien 16. Oct. 1840 mit dem gleichen Prädicate in den Freiherrenstand erhoben wurde, und sich I) mit Caroline, Tochter des Anton Franz Grafen v. Feuerstein und der Johanna geb. Gräfin v. Sternberg-Rudelsdorf, † 1800, II) mit Sophia Theresia, geb. 2. Januar 1816, Tochter des Joseph Frhrn Bogdan von Sturmbruck und der Elisabeth geb. Gräfin von Thun, vermählte.

Tochter: Caroline, geb. ....

Dacziczky von Heßlowa.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 67.]

Erbländisch böhmischer Freiherrenstand, Wien 26. Dec. 1814, für den k. böhm. Gub.-Rath u. Kreis-Hauptmann zu Pilsen, Joseph Dacziczky v. Heßlowa.

Matthias Dacziczky kam um das Jahr 1506 aus Polen nach Böhmen, wo er sich im czaslauer Kreise zu Kuttenberg seßhaft machte; sein Sohn Andreas Dacziczky war allda Berg-Präfect und wurde von Kaiser Ferdinand I. und Maximilian II. 1571 mit dem Prädicat von Heßlowa und dem gegenwärtigen Wappen in den Stand der Wladiken oder des Adels erhoben. Von seinen Nachkommen erlangte Bernhard Dacziczky v. Heßlowa von der Kaiserin Königin Maria Theresia, unter Bestätigung seines althergebrachten früheren Adels und Prädicats, s. d. Wien 19. Mai 1773, den Ritterstand und das Incolat von Böhmen und sein Sohn Joseph D. v. H., wie schon oben gesagt worden ist, den Freiherrenstand.

Der letztere war geb. 11. Nov. 1748, † 1815, verm. mit M. Caroline geb. Weidmann v. Demereni. Er hinterließ nebst zwei Töchtern, Marianna u. Franzisca, deren letztere sich mit dem am 1. Mai 1810 verstorbenen k. k. FML. Karl Frhrn von Schauroth verehelicht hat, den Sohn:

Freiherrn: Johann Nep. Dacziczky von Heßlowa, geb. 15. Mai 1795, k. k. ersten Kreis-Commissair zu Beraun in Böhmen, verm. 4. Sept. 1824 mit

Marie geb. Fischer, geb. 9. Juni 1804.

Kinder: 1. Bertha, geb. 30. Juni 1825.

2. Hugo, geb. 14. Mai 1830, k. k. Oberlieut. im 4. Hus.-Reg. Graf Schlik.

3. Rosine, geb. 19. März 1835.

Dalberg.

[Beschreibung des Wappens im 2. Jahrg. a. 1849, S. 85, u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 68.]

I. Aeltere dalberger Special-Linie, (im Mannsstamm erloschen).

† Philipp Karl Kämmerer von Worms, Frhr von Dalberg, geb. 10. Mai 1782, grhzgl. bad. Kämm. u. Oberst a. D., † 2. Sept. 1848, verm. 26. März 1835 mit

Marie Feodora von Mülmann, geb. 1. Nov. 1815.

Tochter: Augusta Friederica, geb. 15. Febr. 1836.

Geschwister.

1. † Emich Karl, geb. 10. März 1781, grhzgl. bad. Kämm., † ....

2. † Theresia, geb. 1784, verm. mit Ludwig Frhrn v. Werneck, † ....

Vaters-Bruder.

† Franz Karl, geb. 18. Juli 1746, Hr. auf Wallhausen, fürstl. fuldaischer Kämm., † ...., verm. mit Augusta, Tochter des Joh. Philipp Frhrn von Guttenberg.

Sohn: † Karl Alexander Heribert, geb. 4. Februar 1778, k. bayer. Kämm., † 1836, verm. mit

Johanna geb. Freiin Sturmfeder, geb. 27. Dec. 1783.

II. Jüngere heßlocher Special-Linie.

Freiherr: Karl Anton Max Kämmerer von Worms, Frhr von Dalberg, geb. 3. Mai 1792, des 8. März 1811 † Frhrn

Friedrich Franz Karl Sohn, Herr der Herrschaften Malleschau in Böhmen, Datschiz und Markwarez in Mähren, die er vom Bruder erbte, erlangte 1801 das Herrenstands-Incolat von Böhmen, k. k. Kämm., verm. 26. Juli 1817 mit

Charlotte, geb. 28. Januar 1791, Tochter des Karl Theodor Frhrn Sturmfeder von Oppenweiler und der Caroline geb. Freiin v. Greiffenklau-Vollrath.

Sohn: Friedrich Ferdinand Franz Eckbrecht, geb. 9. Dec. 1822, k. k. Kämm., verm. 13. Juni 1846 mit

Kunigunde geb. Freiin von Vittinghof gen. Schell, geb. 1. März 1826, Tochter des RFrhrn Friedrich und der Luise geb. RFreiin von Loë-Wissen.

Kinder: 1) Ludowiga, geb. 30. April 1847.
2) Karl, geb. 15. April 1849.
3) Carolina, geb. 9. Mai 1851.

Geschwister.

1. M. Sophia, geb. 16. Januar 1785, verm. 2. März 1815 mit Ferdinand Frhrn Sturmfeder von Oppenweiler, Witwe seit 2. März 1850.
2. † Friedrich Karl Anton Graf v. Ostein-Dalberg, geb. 8. Oct. 1787, ward von dem letzten Grafen Johann Friedrich von Ostein zum Erben seiner Herrschaften Malleschau, Datschiz u. Markwarez in Böhmen und Mähren eingesetzt und nahm Namen und Wappen von Ostein an, † 22. Nov. 1817.
3. † M. Ludovica, geb. 23. Nov. 1790, verm. mit Franz Grafen v. Spaur zu Burgstall, k. k. Kämm., † 6. Juli 1824.

De Fin.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 73.]

Freiherr: Julius August Frhr von De Fin, geb. 18. Febr. 1797, k. k. Major a. D., des † k. k. Kämm. u. Rittmeisters Frhrn Franz Anton Sohn, verm. 13. Juni 1825 mit

Aloisie Caroline, geb. 10. Januar 1799, Tochter des Johann Friedrich Frhrn v. Mohr u. der Sophia Friederica geb. Freiin v. Bibra.

Söhne: 1. Johann Oscar, geb. 4. März 1826, k. k. Oberlieut. im 5. Drag.-Reg. Savoyen.
2. Hamilkar, geb. 4. August 1829, k. k. Lieut. im 48. Inf.-Reg. EH. Ernst.

Geschwister.

1. Johann Nepomuk, geb. 4. Oct. 1800, k. k. Kämm. u. Lieut. in d. A., verm. 20. August 1827 mit

M. Eleonore Isabella, geb. 27. März 1806, Tochter des Franz Xaver Grafen von Auersperg und der Isabella Gfin Lazanzky geb. Gräfin Kaunitz, StkrD.

Kinder: 1) Franz Anton, geb. 4. Aug. 1828, k. k. Oberlieut. im 32. Inf.-Reg. EH. Franz Ferdinand d'Este.
2) Johann Baptist, geb. 1. Oct. 1829, k. k. Lieut. im 42. Inf.-Reg. Wellington.
3) Isabella, geb. 30. April 1831.
4) Theresia, geb. 27. Febr. 1833.
5) Ferdinand, geb. 19. Januar 1835.
6) Johanna, geb. 1. März 1836.

2. Maria Adelheid, geb. 20. Sept. 1803, verm. 26. Sept. 1822 mit Wilhelm Frhrn von Schönowez von Ungerswerth und Adlerslöwen auf Kraupen in Böhmen.
3. Johann Baptist, geb. 10. Oct. 1804, k. k. Rittmeister in d. A.

Degenfeld.

[Beschreibung des Wappens im 2. Jahrg. a. 1849, S. 88, u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 76.]

I. Linie zu Eulenhof.

Freiherr: August Wilhelm Friedrich Frhr v. Degenfeld zu Eulenhof, geb. 9. Nov. 1795, des 1819 † Frhrn Wilhelm Ferdinand Friedrich Sohn, grhzgl. bad. Rittmeister a. D., verm. mit

Henriette geb. Freiin von Gemmingen-Babstadt, geb. 15. März 1797.

Sohn: Udo, geb. 19. Juli 1820.

II. Linie zu Ehrstadt.

Freiherr: Wilhelm Friedrich Eberhard Frhr v. Degenfeld zu Ehrstadt, geb. 16. Januar 1778, des 12. Sept. 1812 † Frhrn Christoph Ferdinand Sohn, grhzgl. bad. Gen.-Major a. D.

Bruder.

† Christoph Wilh. Ferdinand, geb. ...., k. bayer. Kämm. u. Major, † 25. Mai 1831, verm. I) mit Sebastiana geb. von

Gemmingen; II) mit Theresia, T. des Joh. Christoph Ludwig Frhrn von Closen und der Amalia geb. Freiin v. Fürstenwärther.

Söhne: 1. Edmund Reinhard Friedrich, geb. 13. Januar 1817, grhzgl. bad. Oberlieut. im 2. Drag.-Reg. Freistadt.

2. Friedrich Ludwig Wilhelm, geb. 21. Januar 1818, grhzgl. bad. Lieut. im 1. Drag.-Reg. Mrkgf. Max.

III. Linie zu Neuhaus.

Freiherr: Emil Ludwig Philipp Alfred Frhr v. Degenfeld zu Neuhaus, geb. 9. Febr. 1816, des † Frhrn Christoph Ferdinand Philipp Sohn, grhzgl. bad. Oberlieut. im 1. Inf.-Reg. Großherzog, verm. 4. Mai 1844 mit Augusta, Tochter des Karl Wilhelm Grafen von Sponeck und der Rosina geb. von Schmidt.

Degrazia von Podgozdam.

[Beschreibung des Wappens im 2. Jahrg. a. 1849, S. 90.]

Reichs- und erbländisch-österr. Freiherrenstand mit dem Prädicate von Podgozdam, Wien 25. August 1803, für Athanas von Degrazia, Herrn und Landstand in Görz und Gradisca, (aus einem altadeligen, aus Bergamo stammenden, seit 17. Oct. 1463 dem görzer Patriziate angehörigen, unterm 12. Juli 1532 in den Adelstand des heil. römischen Reiches erhobenen, u. am 12. Juli 1755 von der Kaiserin Maria Theresia jenen älteren Familien des Ritterstandes beigezählten Geschlechte, denen bei den görzer und gradiscaner Ständen Sitz und Stimme auf der Herrenbank eingeräumt und auf geziemendes Ansuchen die Verleihung des Freiherrenstandes ertheilt worden ist), geb. 2. Mai 1765, Sohn des Joh. Bapt. Bruno v. Degrazia und der Franzisca geb. Gräfin v. Attems, StkrD., Enkel des Nicolaus von Degrazia und der Bianca geb. Freiin Delmestri von Schönberg, Urenkel des Johann von Degrazia und der Anna geb. Edlen von Bertolini, und Ururenkel des Nicolaus von Degrazia und der Franzisca geb. Gräfin Colloredo. Er starb am 16. Juni 1832, und hinterließ aus seiner Ehe mit Clementine, geb. 15. Nov. 1771, StkrD., Tochter des Joseph Grafen von Coronini-Cronberg, u. der Clementine geb. Gräfin v. Leiningen, folgende Kinder:

1. Franz Frhr Degrazia von Podgozdam, geb. 6. Dec. 1791, k. k. Kämm., Landstand in Niederösterreich, Görz u. Gradisca, k. k. wirkl. Regierungsrath, 1r Reichsraths-Secretair u. Schatzmeister des österr. kais. Ordens der eisernen Krone, verm. 16. Nov. 1820 mit

Friederike, geb. 16. November 1797, Tochter des Karl von Woroniecki aus dem Hause der Fürsten Korybut-Woroniecki, k. k. Oberst-Lieut., † 1805, und der Anna von Woroniecka geb. v. Bittermann, im Jahr 1806 wieder vermählten Freiin von Warnsdorff, † 1816.

Kinder: 1) Franzisca Seraphica, geb. 28. Mai 1824, verm. 16. Nov. 1850 mit Ludwig Grafen von Thurn und Valsassina, Obersterblandmarschall in Görz u. Gradisca, und Obersterblandsilberkämmerer in Kärnthen, k. k. Rittmeister in d. A.

2) Gottfried, geb. 14. Januar 1826, k. k. Rittmeister und Escadrons-Commandant im 8ten Husaren-Reg. Kurfürst v. Hessen.

2. Clementine, geb. 23. Dec. 1792, verm. 1. März 1830 mit Clemens Grafen Coronini-Cronberg, hzgl. modenes. Kämm. und Obersten, † 18. Dec. 1841.
3. Theresia, geb. 1. Januar 1794, verm. mit Franz v. Bella.
4. Johann Baptist, geb. 1796, k. k. Kämmerer.
5. Amalia, geb. 1798, StkrD., Witwe des im Jahre 1847 † k. k. Kämm. und FML. Constantin Heinrich Frhrn v. Herbert-Rathkeal.
6. Athanas, geb. 1800.

Dercsényi de Dercsény.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848. S. 79.]

Freiherr: † Paul Frhr von Dercsényi de Dercsény, geb. 9. April 1792, † 18. Dec. 1843, verm. 9. Oct. 1824 mit

Henriette geb. Freiin von Geymüller, geb. 17. Oct. 1804.

Kinder: 1. Johann Jacob Heinrich, geb. 18. Aug. 1822.
2. Johann Jacob Heinrich, geb. 13. Aug. 1827.
3. Clara Pauline Katharina, geb. 9. Mai 1829.
4. Rudolph Karl Franz, geb. 22. April 1834.

Bruder.

Johann Frhr v. D., geb. 6. Oct. 1802, k. k. Hofrath, verm. 18. Oct. 1838 mit

Elisabeth geb. Freiin von Eichhof, geb. 16. Sept. 1819.

Söhne: 1. Joseph, geb. 13. Nov. 1844.

2. Béla (Adalbert), geb. 16. Dec. 1847.

Aeltern.

† Johann von Dercsényi de D., kön. ungar. Rath, † 1837, verm. mit Juliana geb. v. Kazinczy, † 1844, Schwester des Dichters Franz von Kazinczy.

Diemer.

Diese alte zu der reichsunmittelbaren Ritterschaft des Cantons Rhön und Werra gehörigen Familie theilte sich in drei noch blühende Linien, von denen, außer der hier aufgeführten, eine in Oesterreich, und eine andere in Kurhessen ansässig ist. Da über die Geschlechtsfolge der beiden letztern nichts Zuverlässiges bekannt ist, so folgt hier nur die Linie zu Walldorf. Der zu Wittgenstein verstorbene grhzgl. hess. Kammerherr und Oberforstmeister Karl von Diemer hinterließ folgende Söhne:

1. **Freiherr**: Ludwig Frhr von Diemer zu Walldorf, geb 1797, grhzgl. hess. Major, verm. 6. Juni 1822 mit

Auguste geb. Dittmar, geb. 1801.

Kinder: 1) Wilhelmine Caroline Friederike Mathilde Constanze Rosalie, geb. 4. Juni 1823.

2) Reinhardine Mathilde Julie, geb. 8. Aug. 1824.

3) Friedrich Ludwig Alfred, geb. 25. Juni 1827, grhzgl. hess. Lieut.

4) Wilhelmine Eleonore Luise, geb. 16. Nov. 1834.

5) Cornelie Mathilde, geb. 17. Oct. 1840.

2. Karl, geb. ...., grhzgl. hess. Kammerherr u. Forstmeister zu Seligenstadt, verm. mit N. N.

Söhne: 1) Bernhard, geb. ....,

2) Adolf, geb. ....

3) Robert, geb. ....

3. † ...., k. preuß. Oberst, † ...., verm. mit N. N.

Sohn: Wilhelm, k. preuß. Major.

4. † ...., grhzgl. bad. Reise-Stallmeister, † ...., verm. mit N. N.

Söhne: 1) Wilhelm, grhzgl. bad. pens. Oberlieutenant zu Walldorf.
2) Georg, hzgl. sachs.-coburg.-goth. Major a. D. zu Mergentheim.

Dienersperg.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 80.]

Freiherr: † Franz Xaver Cajetan Frhr von Dienersperg, geb. 7. Aug. 1773, des 6. Mai 1814 † Frhrn Franz Xaver Sohn, Herr auf Poniggl, Neuhaus, Lichtenwald, Rüdt und Selzach, † 1847, verm. 28. Oct. 1813 mit Antonie, geb. 25. Sept. 1783, † 1847, Tochter des Anton Frhrn v. Adelstein und der M. Cajetana geb. Gräfin Attems.

Kinder: 1. M. Cajetana Franzisca, geb. 7. April 1815, StkrD., verm. 28. Oct. 1832 mit Johann Grafen v. Hoyos, k. k. Kämm. u. Gub.-Rath zu Grätz.
2. Ferdinand, geb. 11. Januar 1817.
3. Johann Nep. Donat, geb. 3. Febr. 1818, k. k. Lieut. in d. A.
4. Ida Thecla, geb. 21. Juli 1819.
5. Anton Alexius, geb. 17. Juli 1820.
6. M. Johanna, geb. 12. Juli 1824.

Geschwister.

1. Barbara, geb. 24. März 1772, verm. 1795 mit Johann von Gadolla auf Reiffenstein.
2. Theresia, geb. 24. Aug. 1776, verm. 1801 mit Ignaz Paul von Resingen auf Weichselstätten.
3. † Joseph Maria, geb. 28. Aug. 1778, k. k. Hauptmann im Generalstab, † 28. April 1811.
4. † Johann Nepomuk, geb. 16. Juni 1781, ständischer Secretair zu Grätz, † . . . .

Diller.

W.: Im goldenen Schilde vier schwarze Querbalken. Freiherren-Krone und ein offener gekrönter Helm, der mit schwarzgoldener Decke einen frei auf dem Ellbogen ruhenden geharnischten Arm, in der Faust einen Streit-

hammer haltend, trägt. Schildhalter: zwei schwarze Greife mit rothausgeschlagener Zunge.

Erbländ. österr. Freiherrenstand, Wien 20. Aug. 1806, für Joseph Hermann Diller, k. k. Hofrath und Director der Obersten-Hof-Marschallamts-Canzlei, geb. zu Mainz 13. Juni 1766, † 30. Nov. 1832; war auch k. k. Truchseß und zweimal verehelicht: I) 24. Nov. 1803 mit M. Anna, † 28. Januar 1812, Tochter Joachim Alberts Frhrn von Heß und der Katharina geb. Freiin von Kannegießer; II) 4. Juli 1813 mit Antonie geb. von Heß, geb. 18. Juni 1790. Er hinterließ nachstehende

Kinder: 1. Hermann Georg Ferdinand Frhr von Diller, geb. 4. Nov. 1804, k. k. Gub.-Rath zu Brünn, verm. 5. Juni 1839 mit

Josephine, geb. 14. Nov. 1819, Tochter des Joseph Grafen von Schaffgotsche und der M. Philippine geb. Landgräfin zu Fürstenberg.

Sohn: Hermann Joseph, geb. 14. März 1840.

2. Barbara, geb. 26. Sept. 1815.
3. Georg Wilderich, geb. 19. Juni 1818, k. k. Major in d. A., Adjutant des EH. Franz Karl, verm. 19. Mai 1846 mit

Elisabeth geb. Freiin v. Rothkirch, geb. 19. Sept. 1822.

Söhne: 1) Friedrich, geb. 1847.
2) Georgius, geb. 1851.

4. M. Anna, geb. 15. Nov. 1819, verm. 12. April 1841 mit Heinrich Frhrn von Heß, k. k. Feld-Zeugmeister, Chef des Generalstabs u. General-Quartiermeister S. M. des Kaisers.
5. Auguste, geb. 19. Dec. 1825.
6. Ludwig, geb. 1. Sept. 1830, k. k. Hauptmann im 53. Inf.-Reg. EH. Leopold.

Di Pauli von Treuheim.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 82.]

Freiherr: Franz Frhr Di Pauli von Treuheim, geb. 2. Juni 1789, gewesener k. k. Appellations-Rath zu Mailand.

Brüder.

1. † Joseph, geb. 19. Febr. 1791, k. k. Hofrath und Provinzial-Delegat zu Verona, † ...., verm. 27. Aug. 1827 mit

Franzisca geb. Schasser v. Thannheim.

Kinder: 1) Anton, geb. 9. Juni 1828.
2) Johann Nep., geb. 15. Dec. 1829.
3) Maria Anna, geb. 26. Juni 1832.
4) Luise, geb. 15. Sept. 1835.

2. Alois, geb. 26. Januar 1806, k. k. Appellations-Gerichts-Secretair zu Innsbruck, verm. 28. Aug. 1837 mit
Caroline geb. Schaffer von Thannheim.

Doblhof-Dier.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 83.]

Freiherr: Anton Frhr v. Doblhof-Dier, des 7. Mai 1831 † Frhrn Joseph Sohn, geb. 10. Nov. 1800, Herr auf Rauheneck, Rauhenstein, Weickersdorf und Feste Rohr, auch Ritterstands-Verordneter in Nieder-Oesterreich, k. k. Gesandter am niederl. Hofe zu Haag, verm. 20. Nov. 1848 mit
Maria geb. von Biron, verwitw. Neulinger.

Geschwister.

1. † Theresia, geb. 28. Juli 1798, † 10. Januar 1846, verm. 14. Januar 1828 mit Joseph Frhrn Münch von Bellinghausen auf Koritschan.
2. Walburga, geb. 13. Aug. 1802, verm. 13. Juni 1827 mit Karl Franz Grafen Chorinsky von Ledske.
3. Joseph, geb. 3. Januar 1806, k. k. Ministerial-Concipist der vereinigten Hofkanzlei, verm. 26. Januar 1837 mit
Ida, Tochter des Achaz Lenkey de Lenke und der Elisabeth geb. von Busch.
Söhne: 1) Heinrich, geb. 6. Febr. 1838.
2) Anton, geb. 17. Sept. 1841.
3) Joseph, geb. 25. Oct. 1844.
4. Amalie, geb. 8. Oct. 1808.
5. Elisabeth, geb. 9. Febr. 1810.

Dobrzensky von Dobrzenitz.

W.: Im blauen Schilde ein rechts gewendet stehender natürlicher Storch. Freiherren-Krone und ein offen gekrönter Helm, der mit blausilberner Decke einen geschlossenen schwarzen Flug trägt.

Erbländisch böhmischer Freiherrenstand, Wien 21. Febr.

1744, für die drei Brüder Dobrzensky von Dobrzenitz, — Wenzel Peter auf Dobrzenitz, Nedelischt, Chlum, Hodeschin und Auhrow in Böhmen, k. k. GRath und Kämmerer, — Franz Karl **Praepositus sanctae crucis de Vertes-Kerecztur** in Ungarn — und Johann Joseph, k. k. Kämmerer auf Chwalkowitz und Schweinschädel.

Der Ursprung dieses alten böhmischen ritterlichen Geschlechtes verliert sich im Dunkel der grauesten Vorzeit. — Das Stammschloß dieser Familie Dobrzenitz im bidschower Kreise gelegen, wurde von Dobromir, einem Bruder des Bid und Sohn des Slawimil, Herzogs von Kaurzim, im Jahre 780 nach Chr. Geb. gegründet, nach welchem es Dobronice, endlich Dobrzenitze benannt worden ist.

Im Jahre 1781 feierte die Familie Dobrzensky das 1000jährige Jubiläum ihrer Ansiedlung in Böhmen, nachdem sich das Dominium Dobrzenitz als erster Grundbesitz ihrer Vorgänger bis jetzt in der Familie erhalten hat.

Urkundlich wird schon im Jahre 1090 Johann Dobrzensky von Dobrzenitz in einer Streitsache zwischen Johann von Wartemberg und Wenzel Wrschowetz von Secic angeführt, worüber die Urkunde auf dem Wischehrad in Böhmen, Montags nach Johanni, ausgehändigt wurde. Aus den nachfolgenden Jahrhunderten finden sich vielfältige Urkunden vor welche diese Familie betreffen.

Im 15ten Jahrhundert theilten sich die Dobrzensky von Dobrzenitz in vier Hauptlinien: zu Dobrzenitz, Chwalkowitz, Kratenau und Worel, sämmtlich Güter im bidschower und königgrätzer Kreise gelegen, von welchen die beiden letztern nach der Schlacht am weißen Berge dem Niclas Dobrzensky, der es mit der Rebellion hielt, confiscirt worden sind. — Auch Dobrzenitz wurde dazumal confiscirt, gelangte jedoch bald wieder in den Besitz der Familie zurück.

Friedrich Boguslaus Dobrzensky von Dobrzenitz aus der chwalkowitzer Linie, ein Sohn von Johann Ulrich und der Sophia Elisabeth von Rosen, besaß Chwalkowitz, Nimmersatt, Streckenbach und Oberkuntzendorf in Böhmen und Schlesien, war kurbrandenburgischer GRath, Kämmerer und Oberst-hofmeister, und wurde sammt seinem Vetter Ferdinand Rudolf, k. Hauptmann des königgrätzer Kreises in Böhmen, am 18. Juli 1696 in den erbländisch böhmischen Freiherrenstand erhoben. Beider Descendenz ist in den Jahren 1720 bis 1727 gänzlich erloschen.

Die drei Brüder Wenzel Peter, Franz Karl und Johann Joseph, welche, wie im Eingange erwähnt, im Jahre 1744 den Freiherrenstand erlangten, waren Söhne von Karl Ferdinand Dobrzensky von Dobrzenitz und der Elisabeth Theresia geb. Straka von Nedabilitz, Enkel von Johann Franz Dobrzensky von Dobrzenitz und der Anna Maria geb. Zlusky von Chlum u. Urenkel von Georg Dobrzensky von Dobrzenitz und der Anna Magdalena geb. Materna von Kwetnitz. Nur Johann Joseph Freiherr Dobrzensky von Dobrzenitz hatte dauerhafte Descendenz, die hier folgt:

Freiherr: Michael Frhr Dobrzensky von Dobrzenitz, geb. 14. Sept. 1805, Herr auf Dobrzenitz, Sirowatka, Buchlowitz, Nedielischt, Chlum und Hodieczin, k. k. Kämm. und Major in d. A., verm. mit

Caroline, geb. 18. Sept. 1802, StkrD., Tochter des Karl Grafen von Pachta und Rayhofen, k. k. Kämm., und der Maria geb. Gräfin Kager von Stampach.

Töchter: 1. Sophie, geb. 29. Oct. 1831.
2. Anna, geb. 9. Nov. 1832.
3. Marie, geb. 5. Januar 1834.
4. Constanze, geb. 21. Aug. 1843.

Geschwister.

1. Anton, geb. 21. März 1807, k. k. Kämm., Oberst u. Commandant im 8. Uhl.-Reg. EH. Ferdinand Max.
2. Johann Nep., geb. 19. Juli 1812, Hr. auf Chotebor, Dobkau u. Nemojow, verm. 1836 mit Maria Friederica, geb. 6. März 1814, StkrD., † 19. Febr. 1847, Tochter des Joseph Joachim Frhrn Wanczura von Rzechnitz, k. k. Kämm. und Majors in d. A. und der Marie geb. Freiin La Motte v. Frintropp.

Kinder: 1) Marie, geb. 10. Oct. 1837.
2) Maria Johann Wenzel, geb. 28. März 1841.
3) Maria Ludwig, geb. 31. Januar 1844.

3. † Wenzel, geb. 15. März 1815, k. k. Lieut. im damal. 2. Chev.-leg.-Reg. Prinz zu Hohenzollern (jetzt EH. Karl), † 20. Nov. 1834.
4. Ludwig, geb. 15. März 1815 (Zwilling), k. k. Kreis-Commissair zu Piseck.
5. Josepha, geb. 11. Mai 1817, StD. am Hradschin zu Prag.

Aeltern.

† Johann Wenzel Frhr Dobrzensky von Dobrzenitz, geb.

2. April 1779, Hr. auf Nedielischt, Chlum, Hodietschin und Dobrzenitz, k. k. Kämm., † 4. März 1843, verm. 27. Sept. 1803 mit Maria Anna, geb. 1785, StkrD., † 22. Oct. 1847, Tochter des Anton Frhrn Pergler von Perglas und der Franzisca geb. Gräfin Dohalsky v. Dohaltitz.

Vaters-Geschwister.

1. † Maria Anna, geb. 5. Aug. 1763, †...., verm. 2. Oct. 1792 mit Johann Anton Grafen v. Harbuval-Chamarée, Hrn auf Neuschloß u. Pottenstein, k. k. Kämm., † 1808.
2. † Maria Josepha, geb. 15. Aug. 1770, †...., verm. 24. Nov. 1812 mit Albert Chevalier Selliers de Moranville, k. k. Kämm. u. Major in d. A., †....
3. † Procop Johann, geb. 10. Dec. 1783, Herr auf Auhrow, Pribram und Negepin, k. k. Kämm., † 11. Oct. 1815, verm. 7. Aug. 1804 mit Ludovica, geb. 7. Sept. 1786, StkrD., † 22. Juni 1843, Tochter des Anton Frhrn v. Mylius, k. k. Kämm. u. Feldmarschall-Lieutenants und der Anna Liobe geb. Freiin Raitz von Frentz.

Kinder: 1) Wenzel Peter, geb. 18. April 1809, Herr auf Auhrow, Pribram, Negepin u. Breitenhof, k. k. Kämm., verm. den 29. Sept. 1835 mit

Alosia, geb. 15. Decbr. 1815, Tochter des Emanuel Franz Frhrn von Schirnding, k. k. Kämm. u. der Aloisia geb. Zebo von Brachfeld.

Kinder: (1) Maria Ludovica Franzisca, geb. im Sept. 1839.
(2) Luise Franzisca, geb. 25. Sept. 1840.
(3) Wenzel Peter, geb. 30. Mai 1843.
(4) † Gabriela Antonia, geb. 2. März 1847, † 10. Nov. 1851.

2) † Gabriela, geb. 16. Febr. 1811, † 14. Juli 1834.

3) Procop Johann, geb. 10. Aug. 1813, k. k. Kämm. und Oberst im 3. Drag.-Reg. Kaiser Franz Joseph, verm. 7. Januar 1851 mit

Elisabeth geb. Gräfin Harbuval und Chamarée, geb. 8. Febr. 1831.

Tochter: Elise, geb. 24. März 1852.

4) Antonia, geb. 20. Januar 1815, StD. am Hradschin zu Prag.

Großältern.

† Johann Joseph Frhr Dobrzensky von Dobrzenitz, geb. 13. Febr. 1731, Hr. auf Chwalkowitz, Schweinschädel, Nedielischt, Chlum, Langenhof, Hodietschin, Dobrzenitz, Auhrow,

Pribram u. Negepin, k. k. Kämm., † 19. Juli 1796, verm. I) 23. Januar 1757 mit M. Aloisia, geb. 7. Febr. 1738, † 1765, Tochter des Mar. Guidobald Grafen Cavriani und der M. Aloisia geb. Gräfin v. Thürheim; II) 9. Febr. 1769 mit Anna Barbara, geb. 6. April 1747, † 13. Mai 1811, Tochter des Leopold Hrn von Stubenberg und der Anna Barbara geb. Gräfin Strassoldo.

Drosdick.

W.: Ein von Blau und Roth gevierter Schild, in dessen 1. u. 4. Feld ein goldener, rechts springender, in der rechten Klaue einen Busch von drei weißen Rosen haltender Greif, im 2. und 3. Felde aber ein auf drei grünen Hügeln emporstehender gleicher Rosenbusch zu sehen ist. Die den Schild bedeckende Freiherrenkrone drücken drei offene gekrönte Helme mit rechts rothsilberner, links blaugoldener Decke; von diesen trägt der mittlere den Greif wachsend, jeder äußere aber einen der Rosenbüsche. Schildhalter: zwei goldene Greife.

Ungarisch erbländ. Freiherrenstand, Wien 4. März 1827, für den St. Stephans-Ordens-Ritter und k. k. Hofrath der vereinigten Hofkanzlei Johann Wilhelm v. Drosdick.

Johann Drosdick erhielt schon von König Matthias von Ungarn am 8. März 1617 den ungarischen Adel; er war mit Dorothea Posabello verehelicht. Ihm folgen in der ferneren geraden Descendenz der Sohn Niclas von Drosdick, verm. mit Maria geb. Hodiczky; der Enkel, Johann v. Dr., verm. I) mit Katharina geb. Szivy, II) mit Anna geb. Czeradsky; der Ur-Enkel, Georg v. Dr. (2r Ehe), verm. I) mit Susanna geb. Brodszky, II) mit Maria geb. Nisnanczky, und der Ur-Ur-Enkel, Johann v. Dr. (2r Ehe), verm. mit Josepha geb. Katzer. Des letztern Sohn ist der

Freiherr: Johann Wilhelm v. Drosdick, geb. 15. Oct. 1771, k. k. Ministerialrath beim Ministerium des Innern, verm. 14. Juni 1816 mit Theresia geb. Malfatti von Rohrimbach und Dezza, † 22. April 1851. (Ohne Kinder).

Droste zu Hülshoff.

W.: Ein silberner geflügelter Fisch (ein Barsch) mit rothem Kamm und Flossen im schwarzen Schilde. Auf dem bewulsteten Helme eine silberne Fischreuse (Aalkorb). Helmdecken schwarz und silbern.

Ein sehr altes Geschlecht in Westphalen, dessen althergebrachter Freiherrenstand laut Cabinets-Ordre vom 28. Febr. 1843 von S. M. dem Könige von Preußen anerkannt und bestätigt wurde. Der ursprüngliche Familienname ist von Deckenbroek, von einem gegenwärtig noch im Besitz dieser Familie befindlichen Gute Deckenbroek bei Münster. Der Name Droste ist ein Amtsname, der im 13. u. 14. Jahrh. angenommen wurde, weil diese Familie mehrere Generationen hindurch das Amt eines Drosten oder Truchseß (Dalpiferi) bei dem damals äußerst mächtigen Domkapitel zu Münster bekleidete. Der Erste des Geschlechts der Herren v. Deckenbroek, welcher in den Urkunden erscheint, ist Bernhard v. D., er lebte im J. 1209 und hatte einen Sohn Engelbert; dessen Sohn Johann wird in den Jahren 1250—1266 sehr häufig als ein tapferer Ritter im Gefolge des Bischofs Gerhard v. Münster angeführt. Ob dieser Johann bereits das Amt eines Truchseß beim Domkapitel bekleidete, ist ungewiß, es ist dieses aber wahrscheinlich, da sein Sohn Engelbert der Zweite dieses Namens, Ritter und Burgmann zu Ahaus, bereits 1266 als **Dupifer venerabilium canonic. eccles. monast.** auftritt, er führt jedoch den Namen Droste nur selten in den Urkunden. Des Letztern Gemahlin war Adelheid (vielleicht v. Langen), mit der er zwei Söhne hatte; er starb 1295. Sein Nachfolger Johann II. erscheint in den Urkunden fast immer als Johannes Dupifer, seltener als Johannes Dupifer de Deckenbroeke; sein Siegel hat aber die Umschrift: **S. Joh. de Deckenbroeke**; er erscheint vom Jahre 1295—1350 in unzähligen Urkunden bald als Contrahent, bald als Zeuge, und 1336 war er Rath des Bischofs von Münster. Ihm folgen in gerader Linie: Everwein, † 1351 wahrscheinlich in einer Fehde, — Alhard, † 1399, — Johann III.; derselbe war 1382 schon großjährig, und Knappe und Vasall der Bischöfe von Utrecht u. Münster; 1403 war er mit dem Grafen von der Lippe in Bündniß und half demselben den Herzog Heinrich von Braunschweig gefangen nehmen und nach der Burg Falkenberg führen; 1417 kaufte er von Jutta v. Kleichorst, der Witwe Hermanns v. Schonebek, das Rittergut Hülshoff in der Nähe von Münster, weshalb sich seine Nachkommen Droste zu Hülshoff schreiben. Er war verm. mit Wobbelia v. Travelmann und hatte 5 Kinder, 1) Johann IV., welcher der Stifter der noch heute blühenden Hauptlinie zu Hülshoff wurde; 2) Alhard, welcher der Stifter der Hauptlinie zu Uhlenbroek mit ihren Aesten zu

Mollenbek, Hofe und zu Zutzen in der Niederlausitz wurde, die aber sämmtlich im Mannsstamme wieder erloschen sind; 3) Egbert, welcher mit seiner Frau Christine geb. von Kerkerink-Borg eine Tochter hinterließ, die Heinrich v. Clechorst heirathete; 4) Kunigunde; 5) Gerburgis. Da der Vater bei seinem im J. 1443 erfolgten Tode ein bedeutendes Vermögen hinterließ, so theilten seine 3 Söhne sich folgendermaßen darin: Johann bekam das Haus Hülshoff, Alhard den größten Theil der Lehen, Egbert außer einigen Höfen meist Capitalien.

Die Hauptlinie zu Hülshoff begreift, wie eben erwähnt, die Nachkommen von Johann IV. Er war in den Jahren 1450—1456 in die Fehde verwickelt, welche Walram, Bischof von Münster, ein geb. Graf von Mörs, mit dem Usurpator Joh. v. Hoya führte, und starb 1462. Seine Gemahlin war Margarethe geb. von Kerkerinck. Ihm folgte sein Sohn Johann, † 1499, verm. mit Christina geb. v. Strick, mit welcher er 5 Kinder hatte. Dessen Sohn Johann, geb. 1467, war vermählt mit Benedicta geb. v. Warendorp. Da dieser seinem Bruder Bernhard eine bedeutende Abfindung an Grund und Capitalien geben mußte, so veräußerte er 1504 das Gut Sentmaringen bei Münster. Er war mit seinem Sohn Heinrich im J. 1535 bei der Belagerung und Stürmung der Stadt Münster, welche die Wiedertäufer unter dem Könige Johann von Leyden inne hatten und starb im J. 1539. Sein ebengenannter Sohn Heinrich, geb. 1500, war verm. mit Anna geb. von Stevenink und hatte 10 Kinder. In den Jahren 1535, 1538 und 1553 zog er mit zu Felde gegen die Wiedertäufer, den Grafen v. Oldenburg und den Herzog v. Braunschweig; er starb 18. März 1570. Sein Sohn Bernhard, welcher den Stamm fortsetzte, war 3mal vermählt, hatte jedoch nur von seiner zweiten Gemahlin Richmunda geb. von Travelmann Nachkommen. Er wird gelobt als ein sehr kluger und einsichtsvoller Mann, dessen Rathes sich die Fürst-Bischöfe von Münster bei vielfältigen Gelegenheiten häufig bedienten. Sein Nachfolger, Sohn Heinrich, geb. 19. Juli 1597, † 1666, hatte mit seiner Gemahlin Clara Anna geb. v. Nehren 12 Kinder. Ihm folgen in directer Abstammung: Bernhard, geb. 1634, † 17. April 1700, verm. mit Johanna Elisabeth geb. v. Nesselrode, mit welcher er 4 Kinder hinterließ; Heinrich Johann, geb. 1677, † 18. Dec. 1739, verm. mit Anna Mechteldis geb. v. Lipperheide, hatte ebenfalls 4 Kinder; Heinrich Wilhelm, geb. 4. Dec. 1704, † 17. April 1754, verm. mit

Anna Brigitta, Tochter des Erbdrosten Max. Heidenreich RFrhrn Droste zu Vischering, und der Marie Antoinette Regine geb. Freiin Buren v. Schenkirck zu Bevern, hatte 8 Kinder. Sein Sohn Clemens August I., welcher ihm nachfolgte, wurde auch der Stammvater der Nebenlinie von Kerkerinck zu Stapel, indem dessen jüngerer Sohn Ernst Constantin (s. unten) durch seine Vermählung mit Maria Theresia geb. Freiin v. Kerkerinck zu Stapel, Hr. der Güter Stapel, Brock, Giskinek, Sentmaringen, Grevinghof, Soest, Getter, Landegge u. Burfort wurde und diese Linie gründete. Da aber der Besitzer der Kerkerinck'schen Güter verpflichtet war, das Wappen der Familie von Kerkerinck und Bock zu führen, so mußte deshalb die kais. Bestätigung nachgesucht werden, worauf dann Kaiser Franz II., laut Diplom vom 6. Febr. 1802, dem Ernst Constantin das unten beschriebene Wappen ertheilte und nebst dem der Familie die Reichsfreiherren- und Bannerherrenwürde beilegte; zugleich ward dem Namen Droste „genannt von Kerkerinck" zugesetzt.

Den Hauptstamm setzte der ältere Sohn Clemens August II., geb. 7. Nov. 1760, fort und folgt dessen weitere Descendenz ebenfalls hier unten.

Aeltere Linie zu Hülshoff.

Freiherr: Werner Constantin Frhr Droste zu Hülshoff, geb. 31. Juli 1798, Herr der Güter Hülshoff, Deckenbroek, Bögeding, Ruschhaus, Nienborg ꝛc., verm. 11 Mai 1826 mit Caroline Eleonore, geb. 11. Nov. 1802, Tochter des Simon August Frhrn v. Wendt-Papenhausen und der Philippine geb. Freiin v. Wrede zu Ameque.

Kinder: 1. Heinrich Johann, geb. 23. Febr. 1827, k. preuß. Lieut. im 11. Hus.-Reg.
2. † Maria Anna, geb. 10. April 1828, † 5. Nov. 1841.
3. † Ferdinand Franz, geb. 23. Nov. 1829, † 14. Nov. 1840.
4. Max Friedrich, geb. 7. Febr. 1832.
5. Friedrich Julius, geb. 23. Dec. 1833.
6. Therese Luise, geb. 1. Juni 1835.
7. Clemens Friedrich, geb. 28. Mai 1837.
8. Moritz Julius, geb. 1. März 1839.
9. Ferdinand Karl, geb. 16. Febr. 1841.
10. Kaspar Karl, geb. 21. März 1843.
11. Elisabeth Anna, geb. 1. Juli 1845.
12. August Ludowich, geb. 27. März 1847.

Geschwister.

1. Maria Anna, geb. 2. Juni 1795, verm. 19. Oct. 1834 mit Joseph RFrhrn von Laßberg u. Meeresburg, k. k. Kämm.
2. † Anna Elisabeth Franzisca, geb. 10. Januar 1797, † 24. Mai 1848. (Bekannt durch ihre Gedichte, Stuttg. 1844.)
3. † Ferdinand Wilhelm, geb. 12. April 1800, hzgl. anhalt-cöth. Jagdjunker, † 15. Januar 1829.

Aeltern.

† Clemens August, geb. 7. Nov. 1760, Hr. auf Hülshoff &c., † 25. Juli 1826, verm. 20. Aug. 1793 mit Therese Ludowica, geb. 7. Mai 1772, Tochter des Frhrn Werner Adolf von Harthausen zu Bölkendorff und Abbenburg und der Maria Anna geb. Freiin v. Westphalen zu Heidelbeck.

Vaters-Brüder.

1. † Franz Arnold, geb. 23. Sept. 1761, † 23. Januar 1762.
2. † Maximilian Friedrich, geb. 23. Oct. 1764, † 8. März 1840. Zuerst Domherr zu Münster, resignirte seine Präbende 5. Sept. 1788 an seinen Bruder Johann; verm. 7. Sept. 1788 mit

Bernhardine geb. Engelen.

Kinder: 1) Josephine, geb. 1790, † 1824.

2) † Clemens August, geb. 2. Febr. 1793, Dr. jur. et philos., Professor zu Bonn, † 13. Aug. 1832, verm. mit

Pauline geb. von und zur Mühlen.

Tochter: Elisabeth Pauline, geb. 11. April 1827.

3) † Joseph Maria, geb. 1795, Dr. med., † 13. Januar 1850, verm. 1. Juli 1831 mit

Julia geb. Koch.

(Aus dieser Ehe leben noch 7 Kinder.)

3. † Heinrich Johann, geb. 3. Sept. 1768, Domprobst zu Münster und Domherr zu Osnabrück, † 20. Mai 1836.
4. † Ernst Constantin, geb. 14. März 1770, † 18. März 1841. Gründer der Linie zu Stapel (s. unten).

Großältern.

† Clemens August, geb. 17. Nov. 1730, münster. Rittmeister, † 5. Febr. 1798, verm. 9. Mai 1759 mit Maria Bernardine, geb. 23. März 1733, † 24. Mai 1784, Tochter des RFrhrn Ferdinand Wilhelm von der Reck zu Steinfurth und der Anna geb. Freiin v. Kerkerinck-Borg.

Jüngere Linie zu Stapel.

W.: Ein gevierter Schild mit einem Mittelschilde. Im 1. u. 4. grünen Felde ein silberner Schrägebalken, worin drei rothe Rosen (Wappen der Herren v. Kerkerinck); im 2. u. 3. silbernen Felde zwei rothe Querbalken, daneben ein schwarzer Steinbock emporsteigend (Wappen der Familie von Bock). Im Mittelschilde ein silberner geflügelter Fisch im schwarzen Felde (Wappen der Freiherren v. Droste). Auf dem Schilde ruht die Freiherrenkrone, mit 3 gekrönten Helmen geziert. Der mittlere trägt eine silberne Fischreuse, der rechte den schwarzen Kopf eines Steinbocks, der linke einen zusammengelegten grünen Flug mit dem erst beschriebenen Schrägebalken.

RFreiherr: † Ernst Constantin, geb. 14. März 1770, RFrhr Droste genannt Kerkerinck, Herr zu Stapel, Brock, Giskinek, Sentmaringen, Grevinghof, Soest, Gelter, Landegge, Burfort, † 18. März 1841. Zuerst Domherr zu Münster, resignirt 24. April 1801, verm. 12. Mai 1801 mit

Maria Theresia, geb. 11. Nov. 1786, Tochter des Johann Friedrich RFrhrn v. Kerkerinck zu Stapel und der Marie Antonie geb. Freiin v. Schilling zu Burfort.

Kinder: 1. Antoinette, geb. 18. Juli 1802.
2. Heinrich Johann, geb. 20. Juli 1808.
3. Josephine, geb. 27. Sept. 1809.
4. Theresia, geb. 17. Dec. 1810.
5. Franziska, geb. 4. Mai 1812.
6. Maria, geb. 16. Aug. 1813, verm. 25. Febr. 1840 mit Oswald v. Stockum.
7. Auguste, geb. 25. Oct. 1814.
8. Max, geb. 12. April 1816.
9. Karl, geb. 9. Aug. 1817.
10. Constantin, geb. 6. Nov. 1818.
11. Ludovika, geb. 2. Oct. 1820.
12. † Ludwig, geb. 22. Febr. 1822, † . . .
13. Amalie, geb. 1. Mai 1825.
14. Ferdinande, geb. 21. Aug. 1826.

Dürnitz.

[Beschreibung des Wappens im 2. Jahrg. a. 1849, S. 97.]

Kurbayer. Vicariats-Freiherrenstand, 24. Mai 1689, für Joh. Thomas v. Dürnitz zu Hienhart und Oberschneiding.

Im J. 1678, s. d. Prag 28. Mai, wurde Thomas Dürnitzl, ein Sohn des Bürgermeisters Dürnitzl zu Straubing, wo dessen Voraltern im Bürgerstande seit mehr als 100 Jahren bekannt und seßhaft waren, von dem Kaiser Rudolf in den Reichsadel erhoben u. 1686 mit dem Prädicat v. Dürnitz darin bestätigt. Sein Enkel war der oben erwähnte Frhr Joh. Thomas von Dürnitz auf Hienhart u. Azelburg, und dieses letztern Ur-Enkel der Frhr Joh. Nep. Wolfgang zu Hienhart u. Oberschneiding, k. bayer. Kämm. u. Reg.-Rath zu Straubing, verm. mit Anna geb. Gräfin v. Nyß. Diesem folgen weiter in gerader Linie der Sohn Thaddäus Frhr v. Dürnitz, k. bayer. Kämm. u. Major à la suite, verm. mit Walburgis geb. Freiin v. Pelkhofen, der Enkel Caspar Frhr v. D., k. bayer. Kämm. u. Postmeister zu Eichstädt, geb. 15. Sept. 1785, verm. mit Walburgis geb. Gräfin v. Freien-Seiboltstorf, endlich der Ur-Enkel

Freiherr: Karl v. Dürnitz, geb. 23. April 1811, Herr auf Hienhart u. Oberschneiding, k. bayer. Kämm. u. Kreis- u. Stadtgerichts-Rath zu Straubing.

Schwester.

Mathilde, verm. 25. Nov. 1834 mit Joseph Leopold Grafen v. Freien-Seiboltstorf zu Niederaibach, k. bayer. Kämm.

Dungern.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 88.]

Freiherr: Emil August Frhr von Dungern, geb. 29. Oct. 1802, hzgl. nass. GRath u. Staatsminister a. D., Gesandter bei der Deutschen Bundesversammlung für Braunschweig und Nassau, verm. I) mit Charlotte Friederica, geb. 12. Januar 1810, T. des Ernst Ludwig Frhrn Marschall von Bieberstein und der Caroline geb. von Veltheim auf Destedt, † 8. Dec. 1832; II) mit

Dorette Natalie geb. Freiin Marschall von Bieberstein (der vorigen leibl. Schwester), geb. 21. Juni 1808.

Kinder: 1. Otto Friedrich Wilhelm, geb. 1. Juni 1831, k. k. Lieut. im 9. Inf.-Reg. Graf Hartmann-Klarstein.

2. Augusta Henriette Luise, geb. 24. Nov. 1832.

3. Hermann, geb. 9. Mai 1836.

4. Maximilian, geb. 16. Mai 1838.
5. Friedrich, geb. 20. Sept. 1839.
6. Ottonie, geb. 19. April 1841.
7. Marie, geb. 12. März 1843.

Geschwister.

1. Henriette, verm. mit August Frhrn v. Kruse, hzgl. nass. Gen.-Lieut. († 30. Januar 1848).
2. Augusta, geb. ...., verm. mit Friedrich v. Preen, hzgl. nass. Gen.-Lieut. und General-Adjutanten.
3. Dorette, geb. ...., vormals Hofdame der † Prinzessin Luise von Nassau-Usingen.
4. Isabella, geb. ...., verm. mit Joseph Frhrn v. Syberg, hrzgl. nass. Kammerherrn.
5. Marie, geb. ...., verm. mit Friedrich Frhrn Marschall von Bieberstein, hzgl. nass. Kammerherrn.
6. Wilhelm Heinrich, geb. ...., verm. mit Friederica geb. Gräfin von Reichenbach-Lessoniz.
7. † Charlotte Wilhelmine, geb. ...., † ...., verm. 30. Nov. 1836 mit Ferdinand Max von Lersner, k. k. österr. Hauptmann, geb. ...., † ....

Aeltern.

† Friedrich Heinrich Frhr von Dungern, geb. 2. Febr. 1765, hzgl. nass. GRath u. Oberst-Stallmeister; verm. mit Wilhelmine, des Georg Moritz Lesch von Mühlheim und der Wilhelmine geb. Röder von Dierspurg T., geb. 10. Mai 1772, † 12. Januar 1846.

Edelsheim.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 99.]

Freiherr: Ludwig Wilhelm August Frhr v. Edelsheim, geb. 24. Oct. 1823, grhzgl. bad. Kammerjunker.

Geschwister.

1. Wilhelm August, geb. 3. Sept. 1824, grhzgl. hessischer Kammerjunker.
2. Leopold Wilhelm, geb. 10. Mai 1826, k. k. Oberst-Lieut. im 6. Cuir.-Reg. Wallmoden.
3. Sophia Wilhelmine Marie, geb. 10. Aug. 1837.

Aeltern.

† Wilhelm Heinrich Karl Frhr v. Edelsheim, geb. 31. Aug. 1774, grhzgl. bad. GRath, Oberst-Kämmerer u. Ceremonienmeister, † 1. Oct. 1840, verm. 12. Januar 1823 mit Friederica, geb. 5. Oct. 1803, Tochter des Ernst Frhrn von Gemmingen-Hornberg u. der Henriette Charlotte geb. Freiin von Holle; ist als Witwe Obersthofmeisterin der verwitw. Großherzogin von Baden.

Egkh und Hungersbach.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 92. und geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 100 u. ff.]

Freiherr: Franz Frhr von Egkh und Hungersbach, geb. 31. Dec. 1807, des † Frhrn Maximilian Joseph (geb. 12. Oct. 1769) Sohn, Oberst-Erbland-Stabelmeister des Herzogthums Krain und der windischen Mark, gewesener k. k. Ober-Lieut. im damaligen 2. Chev.-leg.-Reg. Hohenzollern.

Geschwister.

1. M. Anna, geb. 7. April 1809.
2. Gustav, geb. 25. Mai 1812, k. k. Major und Corps-Adjutant im 2. Armee-Corps Graf Schlik.
3. Eduard, geb. 22. Nov. 1815, k. k. Oberlieut. in d. A.
4. Moritz, geb. 21. April 1817, k. k. Oberlieut. im 12. Gendarmerie-Reg.

Ehrenburg.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrgang a. 1848, S. 95.]

I. Aeltere Linie.

Freiherr: Joseph Frhr von Ehrenburg, geb. 23. Juni 1804, Herr auf Wojniz in Böhmen.

Brüder.

1. Vincenz, geb. 28. Juli 1806, Dr. theol., fürsterzbischöfl. Consistorialrath, Dom- und Kapitularherr in Olmütz.
2. Karl, geb. 23. Oct. 1810.

Aeltern.

Joseph Frhr von Ehrenburg, geb. 24. Oct. 1772, gewesener k. k. Hauptmann des Inf.-Reg. Kutschera, verm. 16. Aug. 1803 mit M. Vincentia (geb. 21. Febr. 1782, † 5. Mai 1838), Tochter des Wenzel Maria Frhrn von Rumerskirch und der M. Gabriele geb. Hildprandt v. Ottenhausen.

II. Jüngere Linie.

Freiherr: Johann Baptist Frhr v. Ehrenburg, geb. 12. Mai 1806, Herr auf Nawarow in Böhmen.

Aeltern.

† Johann Baptist Frhr von Ehrenburg, geb. 19. Juni 1774, k. k. Landrath zu Prag, Herr auf Nawarow, † 22. Nov. 1807, verm. 17. Aug. 1805 mit seiner Cousine, Barbara geb. Freiin von Ehrenburg, geb. 1785, nachher verm. Gräfin Küenburg.

Vaters-Schwester.

Maria Walburga, geb. 3. Juni 1779, verm. I) 17. Aug. 1794 mit Wenzel Frhrn Helversen von Helversheim, † 1797; II) 4. Januar 1801 mit Joseph Frhrn Rosner v. Roseneck, k. k. FML. und Festungs-Comm. zu Arad, † 2. Nov. 1844.

Eichhoff.

W.: Ein gevierter Schild mit einem weißen Mittelschilde, worin ein dürrer Eichenstamm mit einem frischen Zweige und drei Eicheln erscheint. Im 1. u. 4. oben goldenen unten rothen Felde wiederholt sich der Mittelschild; im 2. u. 3. blauen Felde zeigen sich zwei Flüsse und ein Anker von einem Tau umschlungen. Auf dem Schilde ruhen drei offene Turnierhelme; der mittlere trägt einen schwarzen Adler; der rechte einen grünen Eichenzweig zwischen zwei Adlerflügeln; der linke den Anker mit dem Tau. Schildhalter: zwei Windspiele.

Erbländisch österr. Ritterstand 1834, und Freiherrenstand Wien 17. Sept. 1836 für den Präsidenten der k. k. allgemeinen Hofkammer Peter Joseph von Eichhoff.

Das Geschlecht der Eichhoff's war lange Zeit am Rhein ansässig, wo zu Kessenich bei Bonn Johann Joseph, der Vater des Frhrn Peter Joseph, bedeutend begütert war. Zur Zeit der französischen Herrschaft bekleidete er in jenem Departement das Amt eines Unterpräfecten, später aber war er General-Director des Rheinschifffahrts-Octroi mit Staats-

raths-Rang und einem Jahresgehalt von 20,000 Francs, welchen er auch als Pension bis zu seinem im Jahre 1827 erfolgten Tode bezog. Er ist auch als Schriftsteller, sowohl in deutscher wie in französischer Sprache, bekannt. Sein Sohn:

Freiherr: Peter Joseph Frhr von Eichhoff, geb. 16. April 1790, k. k. wirklicher GRath und bis 1840 Hofkammer-Präsident, verm. zu Mainz 9. Nov. 1818 mit

Josephine, Tochter des Christian Lauteren und der Elisabeth Reinhard († 13. Nov. 1835).

Kinder: 1. Elisabeth, geb. 16. Sept. 1819, verm. 18. Oct. 1838 mit Johann Frhrn von Dercsényi.

2. Joseph, geb. 23. Oct. 1822, verm. 23. Oct. 1843 mit

Marie, Tochter des Andreas Grafen Hohenwart zu Gerlachstein und der Therese geb. von Tachauer.

Kinder: 1) Joseph, geb. 4. Januar 1845.
2) Clara, geb. 21. Juli 1851.

Ellrichshausen.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 104 u. 105.]

I. Aeltere jartheimer, früher neidenfelser Hauptlinie.

Freiherr: Gottfried Frhr von Ellrichshausen, geb. 11. Juli 1814, Herr auf Jartheim und Antheil Matzenbach im Kgr. Württemberg, k. württemb. Oberlieut. im 4. Inf.-Reg.; verm. 1834 mit

Amalie, geb. 26. Mai 1817, Tochter des Max von Stetten und der Sophia geb. Freiin Rüdt von Collenberg.

Schwestern.

1. Caroline, geb. 15. Dec. 1804, verm. 27. Januar 1824 mit A. Frhrn von Lützow, k. württemb. Oberforstmeister zu Schnaitheim.
2. Maximiliana, geb. 8. Nov. 1808, Stifts-Dame zu Oberstenfeld.
3. Luise, geb. 7. April 1810, verm. 3. Mai 1833 mit dem Dr. med. Stettenbacher zu Pappenheim.

Aeltern.

† Karl Gottfried Wilhelm Frhr von Ellrichshausen, geb. 15. Januar 1775, Herr auf Jartheim und Antheil

Matzenbach im Kgr. Württemberg, † .... 1851, verm. 1803 mit Luise geb. von Falkenhausen, geb. 14. Dec. 1780.

Vaters-Bruder.

Karl Eberhardt Friedrich, geb. 1781.

II. Jüngere assumstädter Hauptlinie.

Von Hans Christophs jüngerem Sohne, Johann Christoph, gestiftet, theilte sich diese Hauptlinie in drei Speciallinien, deren gemeinschaftlicher Stammvater Eberhardt Ludwig (geb. 18. Oct. 1749, k. k. Rittmeister, † 9. April 1799) ist. Derselbe war mit Philippine Caroline Sophie geb. Schilling von Cannstadt (geb. 17. Nov. 1766, verm. 18. Juli 1788, † 17. Nov. 1837) vermählt und hatte aus dieser Ehe drei Söhne, welche die Urheber von nachbenannten drei Speciallinien wurden.

1) Aeltere assumstädter Speciallinie.

Freiherr: Wilhelm Georg Alfred Frhr von Ellrichshausen, geb. 6. Januar 1819, k. württemb. Oberlieut. im 1. Inf.-Reg.

Geschwister.

1. Philippine Wilhelmine Bertha, geb. 30. Dec. 1819, präbendirte Stiftsdame zu Oberstenfeld.
2. Otto Ernst Christian, geb. 28. Febr. 1821, k. k. Rittmeister im 10. Uhl.-Reg. Graf Clam-Gallas.
3. Ernst Ferdinand Christian, geb. 22. Januar 1822.
4. Karl Philipp Georg, geb. 25. Dec. 1823, k. württ. Oberlieut. im 3. Reiter-Reg.
5. Malwine Charlotte Phil. Henriette, geb. 26. Juni 1826, verm. 1848 mit Werner Baron von Szörken, hannöv. Ritterguts-Besitzer.
6. Mathilde Caroline Henriette, geb. 29. Januar 1829.

Aeltern.

† Wilhelm Julius Ludwig Frhr von Ellrichshausen, geb. 17. April 1789, k. württemb. Kammerherr und Director der landwirthschaftlichen Academie zu Hohenheim, † 11. April 1832, verm. 17. Febr. 1818 mit Wilhelmine, geb. 10. Juni 1799, Tochter des Johann Bertram Arnold Grafen von Gronsfeld-Diepenbroick und der M. Caroline Friederika geb. Gräfin von Löwenstein-Wertheim.

Vaters-Geschwister.

1. Friedrich Ernst Karl Julius. (S. maisenfeld. Linie.)
2. Philippine Katharine Juliane, geb. 12. Febr. 1794, verm. mit Karl Freiherrn von Palm auf Lauterbach in Sachsen, k. württemb. Kammerherrn u. k. sächs. Hof- und Justizrath, †.

3. Ernst Karl Julius. (S. assumstädter jüngere Linie.)
4. Juliane Caroline Ernestine, geb. 13. Juli 1799, verm. mit Christian Frhrn von Palm, k. württemb. Kammerherrn und Oberforstmeister.

---

2) Mittlere assumstädter (maisenhölder) Speciallinie.

Freiherr: Friedrich Ernst Karl Julius, geb. 17. Oct. 1792, grhzgl. bad. Kammerherr und GRath, verm. 26. Januar 1819 mit Henriette Friederike geb. Schilling von Cannstadt, geb. 26. Dec. 1797, † 17. Sept. 1840.

---

3) Jüngere assumstädter Speciallinie.

Freiherr: Ernst Karl Julius, geb. 17. Sept. 1796, k. württemb. Oberst und Adjutant des Königs, verm. 25. Nov. 1824 mit Charlotte Mathilde geb. Gräfin v. Beroldingen, geb. 8. Febr. 1807.

Kinder: 1. Pauline Philippine Maximiliane, geb. 24. Sept. 1825, verm. mit Hermann Frhrn v. Gemmingen-Hornberg auf Babstadt.
2. Karl Maximilian Eugen Franz, geb. 5. Febr. 1829, k. württemb. Lieut. im 4. Reiter-Reg.
3. Joseph Adolf Reinhard Friedrich, geb. 6. Febr. 1832, k. württemb. Lieut. der Leibgarde zu Pferd.
4. Pauline Wilh. Marie Sophie, geb. 15. Dec. 1833.

Elmendorff.

W.: Ein goldener Schild, über welchen drei rothe Balken gehen; der untere bedeckt den Fuß des Schildes. Auf dem Schilde ruht ein offener Helm mit der Freiherrenkrone, worauf zwei mit den Sachsen auswärts gekehrte Flügel stehen; der rechte ist golden, der linke roth. Zwischen den Flügeln erscheint ein wachsender Engel ohne Arme mit silberner Brust und auf beiden Seiten schwarz. Die Helmdecken sind roth und golden. Schildhalter: zwei aufrechtstehende Löwen mit ausgereckter rother Zunge.

Das alte ritterbürtige, stiftsfähige Geschlecht der Freiherren von Elmendorff kam im Anfange des 10ten Jahrhunderts aus Norwegen, wo es den Beinamen der „Starken" führte und ließ sich an der Nordsee zu Jadelehe im Rustringer Lande nie-

der. Im 11ten Jahrhundert lebten zwei Brüder von Elmo (von Elmendorpe, von Elmendorff) mit dem Beinamen der „Gewaltigen," der „Mannhaften" am Elmendorfer Meer (Zwischenahner See), wo sie auf dem Ammerlande in der Grafschaft Oldenburg große Besitzungen mit der Gerichtsbarkeit zu Zwischenahn und Edewecht inne hatten; der See wurde nach dem Familiennamen auch „das Elmendorfer Meer" genannt, und noch jetzt ist dort ein Dorf „Elmendorf" und eine Waldung „das Elmendorfer Holz".

Der eine dieser Brüder wohnte auf seiner Burg zu Zwischenahn, der andere zu Elmendorf auf drei Hügeln, welche jetzt „Dreibergen" genannt werden. Im Jahre 1134 befehdeten sich Beide und in einem Zweikampfe erschlug der Elmendorfer den Zwischenahner; nach Anderen soll es der Schwabe gewesen sein, der getödtet wurde. Der Ueberlebende floh, mit dem Kirchenbanne belastet, nach Elmeloh, in der Grafschaft Delmenhorst bei Bremen, wo er einsam lebte. In einer Fehde zwischen dem Herrn von Hodenberg und dem Grafen von Hoya mit dem Erzbischofe von Bremen wurde er von letzterem, mit dem Versprechen, ihn vom Kirchenbanne zu befreien, um Hülfe angesprochen. Auf den Ruf des Elmendorfer versammelte sich bald eine Menge Kriegsvolk um ihn, womit er den Feind überfiel, Bremen entsetzte und die Geschlagenen hinter den Heiort (Hoya) zurücktrieb. Dieser Elmendorff soll später eine Burg im Weser-Strom gebaut haben und dann in einem Kloster gestorben sein. Er veränderte das Wappen, indem er statt der 5 Felder, 6 Felder im Schilde führte. Die Zwischenahner Elmendorff's behielten aber das alte Wappen bei, welches wie das der Grafen von Oldenburg aus 2 Balken und 3 Feldern bestand.

Im Jahre 1287 erscheint ein Ritter Diedrich von Elmendorpe als Zeuge in einer Urkunde des Klosters Rastede.

Im Anfange des 14ten Jahrhunderts lebte ein Zweig der Familie von Elmendorff auf seinen Gütern in der Grafschaft Vechta und namentlich auf Elmendorffs-Burg, welche später, als Vechta befestigt wurde, innerhalb der Ringmauern lag. Seit dem Jahre 1421 ist das Gut Füchtel unweit Vechta beständig das Stammgut und der Familiensitz dieses Geschlechts gewesen. Viele Sprossen des Hauptstammes der Freiherren von Elmendorff sind in den Hoch- und Dom-Stiftern zu Hildesheim, Paderborn, Lübeck, Osnabrück u. s. w. und bei der münsterschen und osnabrück'schen Ritterschaft zu allen Zeiten

aufgeschworen gewesen. Ein 2ter Sohn von Herbordt d. Ä. (s. unten) zog im Jahre 1560 mit dem Herzoge Kettler nach Curland und gründete dort eine Nebenlinie, die jetzt noch blüht.

Wann die Familie in den Freiherrenstand erhoben wurde, ist nicht genau zu ermitteln. Unter den vorhandenen Urkunden ist ein kaiserliches Document aus dem 17ten Jahrhundert, worin die Söhne des Otto v. Elmendorff, Franz Anton Diedrich und Friedrich Caspar Adolf, bereits mit dem Freiherren-Titel angeredet werden. Ihre sichere beurkundete Stammreihe beginnt mit:

Herbordt dem Aelteren, verm. 1532 mit Gusta geb. von Langen, genannt Kreyenribbe. Sein ältester Sohn war Herbordt der Jüngere, geb. 1534, † 1608, verm. 1573 mit Anna geb. von Manell a. d. Hause Landeck. Dessen Sohn war Johann, geb. 1582, † 1654, verm. 1606 mit Margarethe geb. von Duythe a. d. Hause Landeck. Ihm folgte sein Sohn Arnold, geb. 1607, † 1679, verm. 1641 mit Sophie geb. Mete von Kobring a. d. Hause Daren. Dessen Sohn Johann Otto, geb. 1643, † 1708, verm. I) 1673 mit Katharina Elisabeth geb. von Lipperheide a. d. Hause Ihorst; II) 1695 mit Anna Mathilde geb. von Dorgelo a. d. Hause Bretberg. Aus der ersten Ehe entsproß Franz Anton Diedrich, geb. 1684, † 1744, verm. 1709 mit Marie Friederike geb. von Dumpfstorff a. d. Hause Halstenbeck, † 1753. Aus der zweiten Ehe Friedrich Caspar Adolf, geb. 1706, k. k. Generalmajor der Infanterie und Ritter des militairischen Maria-Theresien-Ordens, verm. mit Maria Hedwig geb. Reichsgräfin von Waffenberg. Dieser Letztere starb 1767 ohne weitere Nachkommen.

Franz Anton Diedrich dagegen setzte den Stamm fort; sein Sohn war Caspar Franz Andreas Wilhelm Joseph, geb. 15. März 1717, † 20. Mai 1779, kurfürstl. köln. Kammerherr und w. GRath, verm. I) 5. Mai 1746 mit der verwitweten Maria Barbara Henriette Ferdinandine Gräfin von Schellard zu Gürkenich, geb. von Schall zu Morrenhofen, † 3. April 1766; II) 19. Oct. 1766 mit Franzisca Helene geb. von Haen a. d. Hause Opherdicke, † 14. März 1773; III) 3. Aug. 1773 mit Anna Eleonore Isabella geb. von Bentinck a. d. Hause Langewische, † 8. Sept. 1774, und IV) 26. Nov. 1774 mit Rosine Elisabeth Ludowika Maria geb. Freiin von der Horst a. d. Hause Cappeln, † 2. März 1784. Er hatte nur aus der zweiten Ehe dauernde Nachkommenschaft, welche hier unten folgt:

Freiherr: Franz Karl Ludwig Maximilian Hedwig Joseph Maria Frhr von Elmendorff, Herr zu Füchtel, Elmendorffs-

Burg, Groß-Arkenstede, Voßhagen, Welpe, Vehr ꝛc., grhzgl. oldenb. Kammerherr, verm. 28. Mai 1835 mit

Marie Luise geb. Erbfräulein zu Borlinghausen und Willebadessen, Tochter des Karl Joseph Frhrn von Spiegel von Desenberg-Borlinghausen, k. preuß. Kammerherrn und der Wilhelmine geb. Freiin von Vagedes.

Kinder: 1. Cäcilie Wilhelmine Maria Anna, geb. 28. Mai 1836.

2. Franz Ferdinand Karl Maximilian Johann Maria, geb. 17. Juni 1837.

3. Marie Luise Wilhelmine Charlotte Maximiliane, geb. 13. Sept. 1838.

Geschwister.

1. Eleonore Emilie Maria Therese Bernhardine Friederike, verm. 16. April 1822 mit Clemens Frhrn von Böselager-Eggermühlen, k. hannöv. Major a. D., † 13. Mai 1830.
2. Karl Wilhelm Ludwig August Joseph Anton Maria, grhzgl. oldenb. Kammerherr und Hauptmann.
3. Friedrich Christoph Ferdinand Joseph Anton Maria, k. hannöv. Lieut. a. D.; reiste 1834 nach Amerika, wo er sich im Staate Illinois angekauft hat.
4. Ludwig Philipp Bernhard Moritz Joseph Anton Maria, grhzgl. oldenb. Hauptmann a. D. und Kammerjunker, Herr zu Mitlinghofen und Dahlhoff, verm. 7. Sept. 1844 mit

Marie Alexandrine Maximiliane Friederike Huberta, Tochter des Engelbert Karl Frhrn von Kerkerinck-Borg und der † Maria Franzisca geb. Freiin von Ascheberg vom Hause Ihorst.

Kinder: 1) Maria Anna Engelbertha Caroline Felicitas Ottilie Ludowika Waldburga Huberta, geb. 16. Juni 1845.

2) Otto Franz Alfons Ludwig Max Engelbert Hubert Maria, geb. 10. Sept. 1846.

3) Franzisca Agnes Friederike Caroline Maximiliane Felicitas Joseph Anton Maria, geb. 16. Febr. 1848.

4) Karl Clemens Elmo Maria, geb. 3. Juni 1849.

5) Maximilian Friedrich Aloysius Elmo Joseph Maria, geb. 5. Sept. 1851.

Aeltern.

† Maximilian Friedrich Johann Joseph Maria Frhr von Elmendorff, kurfürstl. köln. Kammerherr, Sohn zweiter Ehe des obengenannten und 20. Mai 1779 † Frhrn Caspar Franz, geb. 12. Oct. 1767, † 4. Oct. 1836, verm. I) 1793

mit Wilhelmine geb. Freiin von Dincklage vom Hause Calhorn, † 28. Juli 1796 (die beiden aus dieser Ehe erzeugten Kinder sind früh verstorben); II) 31. Aug. 1797 mit Maria Anna, Tochter des Philipp Hermann Friedrich Frhrn von Wrede zu Ameke und der Eleonore Balduine Philippine geb. von Schenkkink vom Hause Vögeding, Erbfräulein zu Vögeding, Felgte rc.

Vaters-Geschwister.

1. † Franz Ferdinand Alexander, geb. 25. April 1770, Domherr zu Hildesheim und Vicarius ad div. Virginem zu Lübeck, † 10. April 1841.
2. Christoph Bernhard Joseph Franz Anton Maria, geb. 16. Juni 1774, Domherr zu Lübeck u. Paderborn, verm. mit Luise geb. Rohden.
   Kinder: 1) Franz Ferdinand.
   2) Caroline.
   3) Ludwig.
3. † Moritz Ludwig Ernst Franz Anton Joseph Maria, geb. 26. Aug. 1775, Domherr zu Corvey, Herr zu Mitlinghofen und Dahlhoff rc., † 27. Oct. 1834.
4. † Mathias Anton, geb. 2. Sept. 1777, Domherr zu Lübeck, † 1796.
5. † Maria Therese, geb. 6. Juli 1779, Stiftsfräulein zu Borghorst, † 1799.

Elverfeld-Beverförde.

W.: Ein gevierter Schild; das 1. u. 4. Feld von Gold mit fünf rothen Querbalken (Elverfeld). Im 2. u. 3. goldenen Felde erscheint ein links schräge gewendeter natürlicher Biber (Beverförde). Auf dem Schilde zwei offene gekrönte Helme; von diesen trägt der rechte mit schwarzgoldener Decke den Biber wachsend, der linke mit rothsilberner Decke einen gleich dem 1. u. 4. Feld bezeichneten geschlossenen Flug.

[Geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 107 u. 108.]

Freiherr: Karl Adolf Maria Frhr von Elverfeld, genannt von Beverförde-Werries, geb. 6. April 1795, Herr zu Steinhausen, Ober- und Nieder-Werries, Bönninghausen, Bispinghof, Falkenhof, Loburg, Rierhoven rc., Burgmann zu Horstmar u. Rienborg, k. preuß. Kammerh., verm. 8. Sept. 1831 mit

Clara Charlotte, geb. 13. Oct. 1807, T. des Friedrich Phi-

lipp August Frhrn v. Briest und der M. Friederica geb. v. Luck.

Kinder: 1. † Max Ludwig Karl, geb. 8. Febr. 1834, † 28. Juli 1851.

2. August Friedrich Gisbert, geb. 22. März 1835.
3. M. Anna Cäcilia, geb. 19. Nov. 1836.
4. Wilhelmine Maximiliana, geb. 23. Juni 1839.
5. M. Mathilde Anna, geb. 26. Juli 1842.
6. Karl Maximilian, geb. 15. Sept. 1845.

Geschwister.

1. Friedrich August, geb. 28. Juni 1796, kön. preuß. Oberst und Commandeur des Garde-Hus.-Reg., verm. 5. Juni 1837 mit

Marie Clementine Bianca, geb. 21. April 1812, Tochter des Joh. Karl Grafen v. Kospoth und der Clementine Luise geb. Gräfin von Pückler-Muskau.

Kinder: 1) M. Clementine, geb. 6. März 1838.
2) Max Albrecht, geb. 18. März 1840.
3) Karl Hermann, geb. 22. Aug. 1843.

2. Maximilian Friedrich, geb. 26. Mai 1798, k. preuß. Major a. D., verm. 24. Mai 1842 mit

Franzisca geb. Freiin v. Oer zu Egelburg.

3. Wilhelm, geb. 9. Oct. 1799, k. preuß. Rittmeister im 4. Cuirass.-Reg., verm. 19. Juli 1827 mit

Laura geb. Freiin von der Lippe.

Kinder: 1) Friedrich, geb. 31. Mai 1828, k. preuß. Lieut. im 4. Cuir.-Reg.
2) Karl, geb. 8. Sept. 1829.
3) M. Anna, geb. 22. Nov. 1832.

4. Wilhelmina Gisberta, geb. 21. März 1801, verm. 16. Febr. 1819 mit Lebrecht Frhrn v. Grävenitz, k. preuß. Gen.-Major, † 1. Febr. 1841.

Aeltern.

† Friedrich Clemens Frhr von Elverfeld, gen. B.-W., geb. 12. Januar 1767; ward von dem k. preuß. Staatsminister Frhrn von Beverförde als Sohn u. Erbe adoptirt und nahm mit kais. Consens vom 10. Mai 1789 Namen u. Wappen v. Beverförde an, † 9. Febr. 1835, verm. 1794 mit Anna Maria, geb. 24. Juli 1775, des Ludolf Friedrich Adolf Grafen v. Westerholt-Gysenberg u. der Wilhelmine Friederica geb. Freiin v. Westerholt, Tochter.

Vaters-Bruder.

Maximilian Friedrich, geb. ...., kön. preuß. Kammerh., Domcapitular zu Münster, Paderborn und Osnabrück.

Enis von Atter und Iveagh.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrgang a. 1848, S. 99.]

Freiherr: Joseph Franz Frhr Mac-Enis von Atter und Iveagh, geb. 22. März 1784, des 14. Oct. 1824 † Frhrn Joseph Sohn, Herr auf Potschenitz in Böhmen, k. k. Kämm. u. Major a. D., verm. 12. Januar 1820 mit

Regina, geb. 9. Januar 1792, Tochter des Leopold Frhrn v. Notumitt, gen. v. Nottheim, und der Barbara geb. Gfin Dohalsky von Dohalitz.

Kinder: 1. Maria Wenzel, geb. 30. Oct. 1820, k. k. Rittmeister u. Adjutant im 4. Huf.-Reg. Graf Schlik, verm. 6. Febr. 1834 mit

M. Anna, geb. ...., Tochter des Franz Heinrich Grafen von Schlik zu Bassano u. Weißkirchen und der † Sophie geb. Gräfin von Eltz.

2. M. Anna, geb. 5. März 1822.
3. M. Leopoldine, geb. 19. Sept. 1825.
4. M. Rosa Apollonia, geb. 19. Juni 1831.

Geschwister.

1. M. Apollonia, geb. 19. Febr. 1772.
2. † Anna Maria, geb. 18. Aug. 1781, † ...., verm. 12. Dec. 1803 mit Alois von Wolf, k. k. Major a. D., † 11. Mai 1814.
3. † Antonia, geb. 28. Febr. 1783, † ...., verm. 16. Mai 1804 mit Karl Ritter von Frankenbusch, k. k. Major des Invalidenhauses zu Prag, † ....
4. † Ernst, geb. 16. Febr. 1785, k. k. Gren.-Lieut. des Inf.-Reg. Auersperg, † 1805 bei Elchingen.
5. Elisabeth, geb. 6. Juni 1789, verm. 9. Januar 1813 mit Franz Bieschin von Bieschin, k. k. Hauptmann; Witwe seit 1849.
6. Karl Alexander, geb. 28. Dec. 1790, Herr auf Lazan-Mieltschitz in Böhmen, k. k. Kämm.
7. Eleonore, geb. 12. Febr. 1795, verm. 4. Oct. 1815 mit

Franz Grafen v. Bubna und Littiz auf Daudleb und Geleny, k. k. Kämm.

8. Franz Seraph, geb. 28. März 1796, gew. k. k. Lieut. im damaligen 5. Chev.-leg.-Reg. Schneller.

9. Johann Nepomuk, geb. 26. Mai 1797.

10. Emanuel, geb. 13. Dec. 1800.

Aeltern.

† Joseph Frhr Mac-Enis von A. u. J., geb. 22. Oct. 1741, Herr auf Bukowan in Böhmen, † 14. Oct. 1824, verm. I) 28. Sept. 1767 mit M. Barbara, geb. 28. Juli 1747, † 12. Febr. 1776, Tochter des Ferdinand Joh. Zadubsky-Schönthal u. der M. Anna Enis; II) 9. Januar 1780 mit Antonie, geb. 12. Juni 1762, † 16. Dec. 1808, Tochter des Joseph Dlauhowesky v. Langendorf und der Anna geb. Kotz von Dobrsch.

Enzberg zu Mühlheim.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 110 u. 111.]

Freiherr: Niklas Leopold Frhr von Enzberg, geb. 3. April 1788, des † Frhrn Niklas Franz Veit Sohn, Herr zu Mühlheim und Bronnen, verm. 4. Juni 1811 mit

Josephine, geb. 16. Sept. 1786, Tochter des Max Wunibald Fürsten von Waldburg-Zeil u. Trauchburg und der M. Johanna geb. Freiin von Hornstein.

Kinder: 1. Johann Niklas, geb. 10. Mai 1812.

2. M. Anna, geb. 19. April 1813.

3. M. Josepha Ludovica, geb. 13. Juni 1814, verm. 25. Nov. 1841 mit Maximilian Grafen Truchseß von Waldburg-Zeil und Lustnau.

4. Niklas Leopold, geb. 20. März 1816, verm. 28. Oct. 1843 mit

Maria Luise Franziska, geb. 27. Oct. 1826, Tochter des Karl August Frhrn von Leoprechting zu Ober-Ellenbach und der Anna Maria geb. Petit de Maubuisson.

5. M. Maximiliana, geb. 9. Juni 1817, verm. mit Wilhelm Grafen Truchseß von Waldburg-Zeil und Trauchburg.

6. Franzisca, geb. 28. Mai 1820, verm. 4. Febr. 1839 mit Joh. Wilhelm Frhrn von Bodmann, grhzgl. bad. Kämm.

7. Amalie, geb. 24. Mai 1824.

Geschwister.

1. † M. Crescentia, geb. 1. Januar 1782, † 18. Dec. 1851, verm. 1806 mit Johann Ignaz Grafen von Preysing-Lichtenegg, † 1836.
2. † August, geb. 1. Juli 1784, k. württemb. Oberst-Lieut., † 26. Juli 1831, verm. mit

Carolina, geb. 9. Dec. 1797, Tochter des Ludwig Reinhard Frhrn von König.

Kinder: 1) Pauline, geb. 4. Juni 1827.
2) August Leopold, geb. 11. Dec. 1828.

3. Katharina, geb. 18. Nov. 1786.
4. Johanna, geb. 26. Dec. 1789, verm. mit Karl Theodor Frhrn von Spiering, k. bayer. Kämm.

Erberg.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848 S. 103.]

Mit dem am 27. April 1847 † Joseph Ferdinand Frhrn von Erberg zu Lusthal und Osterburg, des 10. Juli 1843 † Frhrn Joseph Augustin Sohn, k. k. Kämm. und Leg.-Rath, und seinem am 5. Nov. 1847 † Bruder Karl Johann ist dieses Geschlecht im Mannsstamme erloschen; es leben dermalen nur noch nachstehende zwei Schwestern dieser beiden Brüder:

1. Marie, geb. 23. Januar 1797.
2. Antonia Katharina, geb. 6. April 1807, StkrD., verm. 21. Januar 1839 mit Johann Ludwig Grafen von Attems-Petzenstein.

Erstenberg zum Freyenthurm.

[Beschreibung des Wappens im 2. Jahrg. a. 1849, S. 114.]

Erbländisch österr. Freiherrenstand, Wien 1. Mai 1812, für den römisch-kaiserlichen unmittelbaren Reichsvasallen Ritter Simon Joseph von Erstenberg zum Freyenthurm.

Kaiser Ferdinand I. verlieh s. d. Frankfurt 13. Nov. 1562 Andreas dem Erstenberger, Secretair des Erzbischofs und Kurfürsten Daniel zu Mainz, den Reichsadel und verbesserte ihm das alte Familienwappen, welches schon 1461 von

Kaiser Friedrich III. seinem Ahn verliehen war. Er erlangte späterhin von Kaiser Maximilian I. s. d. Wien 18. Juli 1571 den Reichs-Ritterstand mit dem Prädicate zum Freyenthurm, einem Edelhofe bei Mannswerth in Nieder-Oesterreich, wo er den 15. Mai 1582 in das ständische Consortium aufgenommen wurde. Er starb 1593 als kaiserlicher Reichs-Hofrath und comes palatinus, verm. mit Eva geb. Freiin Hegenmüller von Dubenweiler. Seine Nachkommen bekleideten am kurmainzer Hofe mehrere Hof- und Staatsämter und besaßen am Rhein, bei Aschaffenburg und Külzheim, mehrere adelige Lehen, hielten sich aber nicht weiter zur nieder-österr. Landes-Matrikel.

Erst in der neuern Zeit (1810) reclamirte Simon Joseph v. Erstenberg zum Freyenthurm die nieder-österr. Landmannschaft und erwies durch eine fortlaufende Reihe von Original-Lehensbriefen seine Abstammung von jenem Ahnherrn Andreas und führte sie durch sieben Generationen hindurch, demzufolge derselbe in den alten nieder-österr. Ritter- und späterhin in den nieder-österr. Herrenstand introduzirt wurde. Sein Sohn:

Freiherr: Eduard Franz Joseph Frhr Erstenberg zum Freyenthurm, geb. 30. Mai 1812, hzgl. braunschweig. Leg.-Secretair zu Wien, verm. 2. Mai 1840 mit

Camilla, geb. 10. April 1820, Tochter des Cajetan Frhrn Münch von Bellinghausen und der M. Anna geb. Freiin Güldenmüller von Güldenstein.

Kinder: 1. Marie, geb. 2. Febr. 1841.

2. Eduard Maria, geb. 18. März 1843.

3. Leontine, geb. 18. Juni 1845.

Schwestern.

1. Mathilde Julie Leocadie, geb. 7. Dec. 1803, verm. 31. Mai 1823 mit Karl Ernst Grafen von Strachwitz, Groß-Zauche und Camminietz, k. k. Kämm., k. preuß. Landrath des tost-gleiwitzer Kreises in Schlesien.
2. Attala M. Magdalena, geb. 15. Oct. 1806, verm. 16. Mai 1826 mit Moritz Karl Wilhelm Grafen von Strachwitz ꝛc., Bruder ihres Schwagers, k. k. Kämm.

Aeltern.

† Simon Joseph Frhr v. Erstenberg zum Freyenthurm, geb. 18. Aug. 1774, herzogl. braunschweig. und anhalt-bernburgischer Kammerherr und Geh.-Leg.-Rath, und Geschäfts-

Träger am k. k. Hofe zu Wien, † 30. April 1850, verm. 13. April 1801 mit M. Magdalena, geb. 25. Sept. 1776, Tochter des Ferdinand Julius Frhrn von Geramb und der M. Margaretha geb. von Lasausse.

Ertel von Krehlau.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849. S. 116.]

Freiherr: Franz Frhr Ertel von Krehlau, geb. 13. Juli 1799, verm. 24. Juli 1820 mit

Eleonore geb. Wagner, geb. 27. Januar 1803.

Kinder: 1. Franz, geb. 1. Aug. 1821, k. k. Rittmeister im 3. Drag.-Reg. Kaiser Franz Joseph.

2. Johann Bapt., geb. 27. Febr. 1824, k. k. Rittmeister im 3. Drag.-Reg. Kaiser Franz Joseph.

3. Cecilie, geb. 5. Dec. 1825.

Geschwister.

1. Rudolph, geb. 2. Januar 1809, k. k. Rittmeister im 1. Uhlanen-Reg. Graf Civalart.
2. Cecilie, geb. 5. Mai 1812, verm. 4. Febr. 1834 mit Clemens Cortesi von Arual, k. k. Gen.-Major in d. A.

Aeltern.

† Franz Frhr Ertel von Krehlau, geb. 6. Januar 1755, k. k. Oberst in d. A., † 19. Febr. 1826, verm. 5. April 1796 mit Aloisia geb. von Löwenfeld, geb. 17. Juni 1772, † . . . .

Vaters-Brüder.

1. † Joseph, geb. 17. Sept. 1758, k. k. Major des Inf.-Reg. Kutschera, † . . . ., verm. 19. Aug. 1800 mit

Antonia, geb. 23. Aug. 1775, Tochter des Johann Nep. Frhrn Tauber von Taubenfurth.

Kinder: 1) Wilhelm, geb. 14. Dec. 1802, Auscultant des mähr. Landrechts.

2) Constantia, geb. 4. April 1804.

3) Joseph, geb. 9. Dec. 1806.

2. Leopold Frhr E. v. Kr., geb. 25. Januar 1779, k. k. Sections-Rath zu Linz.

(Die † Vaters-Geschwister sind im Jahrg. a. 1849, S. 116 und 117 aufgeführt.)

Escherich.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 117 u. ff.]

Freiherr: Georg Joh. Adam Frhr v. Escherich, geb. 25. Januar 1774, des 19. Januar 1814 † Frhrn Adam Franz, k. k. Landrechts-Vice-Präsidenten in Prag Sohn, k. k. Kämm., Gub.-Rath und Kreishauptmann zu Tarnow in Galizien, verm. 30. Nov. 1801 mit

Eveline Justina geb. von Abdank-Melbechowska, geb. 30. Januar 1784.

Kinder: 1. Alexis Severin, geb. 30. März 1804, k. k. Landrechts-Secretair zu Lemberg.

2. Alfred, geb. 20. Nov. 1806.

3. Oswald, geb. 24. Dec. 1812.

4. Johann Oscar, geb. 27. März 1814.

5. Hermann, geb. 15. Juli 1815, k. k. Oberst-Lieut. im 6. Husaren-Reg. König von Württemberg.

6. Cäsarine Juliana, geb. 15. Febr. 1817.

Geschwister.

1. M. Josepha Walburg, geb. 21. Sept. 1768, verm. 4. Sept. 1799 mit Karl Joseph von Henrici, k. k. F.-M.-Lieut., † 10. März 1819.

2. M. Theresia Katharina, geb. 27. Oct. 1771, verm. mit Joseph Franz Frhrn Günther von Sternegg, anhalt-köthenschem Geh.-Rath, Kämm. und Obersthofmeister.

3. † Franz de Paula, geb. 30. Juli 1783, k. k. Kämm. und Landrath zu Prag, † ....

Falkenstein.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 107.]

Freiherr: Franz Sales Zenobius Frhr von Falkenstein, geb. 29. Januar 1777, des 22. Nov. 1800 † Frhrn Franz Anton Marquard, k. k. Kämm. Sohn, Herr auf Hausen an der Möhlin, Ober-Rimmsingen und Neuershausen, grhzgl. bad. GRath und Kämm., verm. 15. Juni 1806 mit

Balbina, geb. ...., Tochter des Adam Franz Frhrn von Roggenbach und der M. Henriette geb. Freiin Reutner von Weil.

Kinder: 1. Mathilde, geb. 2. Oct. 1807, verm. mit Friedrich Frhrn v. Drais, grhzgl. bad. Kämm. u. Oberforstmeister.
2. Emma, geb. 30. Oct. 1808, grhzgl. bad. Hofdame.
3. Ida Caroline, geb. 7. Mai 1810, verm. 1839 mit August Frhrn Marschall v. Biberstein, grhzgl. bad. GRath, Reg.-Director u. Minister-Res. in der Schweiz.
4. Franz Anton Karl, geb. 12. Oct. 1812, grhzgl. bad. Rittmeister, verm. I) 9. Dec. 1837 mit Stephanie Caroline Eleonore geb. von Holzing, geb. 1815, † ....; II) 7. Oct. 1845 mit
Augusta, geb. 1827, Tochter des Friedrich Ludwig Frhrn von Wangen zu Geroltsegg und der Augusta geb. Zorn von Bulach.
5. Adelheid, geb. 14. Oct. 1814.
6. † Marie, geb. 19. Mai 1816, † 11. Januar 1845.
7. Hermann, geb. 16. Dec. 1819.

Geschwister.

1. Charlotte, geb. 15. Febr. 1780, verm. 3. Oct. 1810 mit Hubert Joseph Grafen von Andlaw-Homburg.
2. Johann Nepomuk, geb. 1793, k. k. Rittmeister a. D., verm. mit
Augusta, Tochter des Ernst Frhrn v. Bibra und der Johanna Nep. Larisch von Nixdorf.
Kinder: 1) Ernst, geb. ...., k. k. Cadet im 2. Artillerie-Reg. Sontag von Sonnenstein.
2) Doris, geb, ...
3. Franzisca, geb. ...., verm. mit Wilhelm Frhrn v. Seldeneck auf Bötzingen, grhzgl. bad. Obersten und Oberst-Stallmeister.

Fechenbach.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 121 u. 122.]

Freiherr: Friedrich Karl Joseph Frhr v. Fechenbach, geb. 27. Aug. 1790, des 19. Aug. 1830 † Frhrn Joseph Franz, kurmainz. GRaths u. Kämm., Regiments-Burgmanns zu Friedberg in der Wetterau, Sohn, Herr auf Laudenbach, Sommerau, Roshof u. Eulsbach, k. bayer. Kämm., J. U. D., verm. I) 7. Januar 1815 mit Eleonore geb. Freiin Reding v.

Bieberegg, geb. 18. Mai 1785, † 9. Aug. 1834; II) 16. Febr. 1835 mit

Caroline Leopoldine, geb. 24. Oct. 1801, Tochter des Friedrich v. Mayerhofen zu Aulenbach und Hoppach, und der Ludovica geb. Freiin v. Fechenbach.

Kinder: 1. † Johanna Clara Walburga, geb. 19. Sept. 1815, † 2. Oct. 1839, verm. 1. Oct. 1838 mit Friedrich Grafen v. Saporta, k. bayer. Hofmarschall, Kämm., Obersten u. Flügeladjutanten.

2. Friedrich Karl Constantin, geb. 7. Nov. 1836.

3. Philipp Hugo, geb. 6. Febr. 1838.

Schwester.

Sophia Thecla Walburga, geb. 15. Nov. 1797, verm. 1823 mit Johann Seidl von Adlerstern, k. k. Platz-Obersten zu Mainz.

Follenius.

W.: Ein ursprünglich viereckiger, aber an den Ecken rund ausgeschnittener, in der Mitte quer getheilter Schild. Im oberen rothen Felde erscheint ein von der Linken zur Rechten laufendes schwarzes Pferd; im untern schwarzen Felde sind zwei sechseckige silberne Sterne ersichtlich. Auf dem Schilde ruht ein goldener offener Helm mit der Freiherrenkrone, woraus fünf Straußenfedern, 3 silberne, 1 rothe u. 1 schwarze hervorgehen. Helmdecken von außen schwarz und von innen silbern.

Freiherrenstand d. d. Darmstadt 6. Aug. 1812.

Freiherr: Friedrich Ludwig Frhr von Follenius, geb. 7. Febr. 1796, großhzgl. hess. Hofgerichtsrath, verm. 11. Juni 1835 mit

Elisabeth Ida geb. v. Kopp, geb. 3. Aug. 1803.

Kinder: 1. Sophie Auguste Caroline, geb. 25. Juli 1837.

2. Wilhelm Justus, geb. 28. Sept. 1839.

3. Pauline Maria Franzisca Philippine, geb. 29. Juni 1846.

Aeltern.

† N. N. Frhr von Follenius, grhzgl. hess. General-Lieut., † 3. Januar 1838, verm. 11. März 1795 mit Sophie Friederike geb. Rube, geb. 12. Nov. 1772.

Forgatsch von Forgatsch.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 111, u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 124.]

Freiherr: Rudolf Frhr von Forgatsch, geb. 11. Juli 1794, k. k. Kämm. und Gubernialrath zu Brünn, verm. 6. Mai 1832 mit

Leopoldine, geb. 15. Nov. 1809, T. des Karl Sigmund Grafen Bukuwka und der Antonie geb. Freiin v. Fröhlich.

Töchter: 1. Caroline, geb. 31. Januar 1839.
2. Antonie, geb. ....
3. Rudolphine, geb. ....

Geschwister.

1. † Maria Johanna, geb. 25. März 1789, † 27. Aug. 1842, verm. 16. Oct. 1810 mit Johann Karl Grafen v. Stomm auf Doloplas, k. k. Kämm.
2. Ludwig, geb. 5. Aug. 1795, k. k. Kämm. u. Lieut. in der 1. Arcieren-Leibgarde.
3. Caroline, geb. 2. Nov. 1797, StkrD., verm. 5. Januar 1817 mit Karl Frhrn von Beeß und Chrostin auf Konskau.
4. Emma, geb. 16. Januar 1799.
5. Michael, geb. 26. Sept. 1800, Herr auf Weiß-Oehlhütten, k. k. Kämm. u. Bezirks-Hauptmann in Mähren zu Znaim, verm. 15. Juni 1840 mit

Emilie, geb. 20. Aug. 1815, Tochter des Vincenz Grafen Vetter von der Lilie und der Franzisca geb. Kainrath.

Kinder: 1) Emilie, geb. 22. April 1841.
2) Bertha, geb. 2. Sept. 1842.
3) Michael, geb. 28. Mai 1850.

6. Ernst, geb. 20. Oct. 1801, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A., verm. 18. Mai 1836 mit

Caroline, geb. 4. Januar 1800, Tochter des Anton Grafen von Braida di Ronsecco und Cornigliano und der Antonia geb. Gräfin Belcredi.

Töchter: 1) Seraphine, geb. 14. Mai 1839.
2) Eugenie, geb. 23. Juli 1841.
3) Marie, geb. 11. Dec. 1842.

7. Josepha, geb. 25. April 1803, verm. 23. Juni 1838 mit Eduard Frhrn v. Königsbrunn, k. k. Kämm.
8. Anton, geb. 13. Nov. 1804, k. k. Cameral-Bezirks-Commissair a. D.

9. Eugen, geb. 26. Dec. 1805, k. k. Landesgerichts-Rath zu Brünn, verm. mit
N. N., Tochter des Anton Frhrn von Pillersdorf und der Johanna geb. Dlauhy.

Aeltern.

† Johann Baptist Frhr von Forgatsch, geb. 20. Oct. 1755, Herr auf Lehen Chorin, k. k. Kämm. und Gub.-Rath zu Brünn, † 26. Aug. 1835, verm. 3. Juni 1780 mit M. Anna, geb. 18. Mai 1765, † 13. Januar 1852, Tochter des Joh. Nepomuk Frhrn Kaltschmidt von Eisenberg und der M. Anna geb. Gräfin v. Oudaille.

Frankenstein.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 126 u. 127.]

Freiherr: † Karl Arbogast Frhr v. Frankenstein, geb. ...., des † Frhrn Ludwig Anselm Karl (geb. 20. Juni 1770) Sohn, Herr auf Ockstadt und Ulstadt, Hollstadt-Erpen, Ober-Leimbach, k. bayer. Kämmerer und erbl. Reichs-Rath des Königreichs Bayern, † 22. April 1845, verm. 17. Aug. 1824 mit
Leopoldine, geb. 26. Oct. 1804, StkrD., Tochter des Georg Grafen Apponyi de N.-Appony und der Anna geb. Gräfin Zichy de Vasonykeö.

Kinder: 1. Karl, geb. ....
2. Leopoldine, geb. ....
3. Georg Karl, geb. ....

Geschwister.

1. Franzisca Walburg, geb. 14. März 1800, verm. 7. Juli 1818 mit Georg Karl Frhrn von Rollshausen zu Staufenberg und Türnich.
2. Karl Theodor, geb. ...., k. bayer. Kämm. u. Oberlieut.
3. Augusta, geb. ....
4. Clementine, geb. 21. Juli 1817, verm. 28 Nov. 1839 mit Anton Joseph Ferdinand Frhrn Horneck v. Weinheim, k. bayer. Kämmerer.

Vaters-Geschwister.

1. Karl Friedrich Emerich, geb. 28. Juni 1766, Domherr zu Mainz, Bamberg u. Würzburg.
2. † Henriette Caroline, geb. 11. Aug. 1767, † ...., verm.

27. Oct. 1792 mit Joseph Philipp Grafen von Spaur zu Burgstall, † 22. März 1796.

3. † Philipp Franz Octav, geb. 9. Dec. 1768, k. k. Oberlieut. im Chev.-leg.-Reg. Knesevicz, † ....
4. † M. Anna Margaretha, geb. 20. März 1771, † 24. Aug. 1835, verm. 18. Aug. 1791 mit Max Felix Frhrn v. Rollshausen im Türnich, kurköln. Kämm., † 27. Sept. 1819.
5. Augusta Ludovica, geb. 30. Sept. 1774.
6. Gabriele Johanne, geb. 3. Dec. 1781.
7. Clementine Walburg, geb. 7. Dec. 1785, verm. 12. Juli 1801 mit Joseph Maria Arbogast Grafen von Seinsheim, k. bayer. Kämm., Reg.-Rath zu Regensburg, † 14. Oct. 1830.

Fraunhofen.

W.: Ein gevierter Schild; im 1. und 4. rothen Felde ein silberner Pfahl (Stammwappen der Fraunberg's und Fraunhofen); im 2. u. 3. goldenen Felde 2 schwarze Jagdhörner. Auf dem Schilde zwei gekrönte Helme, der rechte trägt ein Mohren-Brustbild in rothem Gewande ohne Arme, aber mit zwei goldenen Büffelshörnern am Kopfe; der linke ein schwarzes goldbeschlagenes Jägerhorn, aus dessen Oeffnung 3 Pfauenfedern hervorwachsen.

Reichsfreiherrenstand, Augsburg 27. Juni 1559, für Thesarus V. und seinen Bruder Martin und Vetter Jacob, Herren zu Alt- und Neu-Fraunhofen, von Kaiser Ferdinand I.

Dieses Geschlecht, dessen Ursprung sich in Sagen der ältesten Zeit verliert, ist unter den adeligen Geschlechtern Alt-Bayerns mit den Fraunberg's das älteste und vornehmste. Es ist, wie urkundlich erwiesen, bereits schon über 800 Jahre im Besitz seiner alten Stammgüter und war überhaupt zu allen Zeiten in Bayern an Gütern, Würden und Versippung eines der ersten.

Mit den Herren von Fraunberg, Grafen der Reichsgrafschaft Haag, eines Ursprungs, was schon eine Urkunde des Klosters Niederalteich vom J. 1241 bezeugt, und außerdem aus Sagen und dem alten bayerischen Turniergesang, wo es heißt „Fraunhoven auserkorn, längst aus Fraunberg geborn", hinlänglich bewiesen ist, hat dieser Adel vor allen Geschlechtern Bayerns neben seiner erlauchten Abkunft auch die Reichsunmittelbarkeit seiner Güter voraus. Obwohl dies zu allen Zeiten von

Bayern bestritten wurde, gingen die Fraunhofen doch bis zur Auflösung des deutschen Reichs beim Kaiser zu Lehen und wurden bei den Reichstagen aufgerufen. Wie die Fraunbergs Reichsgrafen von Haag, so besaßen die Fraunhofen die Grafschaft Geisenhausen, welche Thesarus I. v. Fr. durch Heirath mit einer Gräfin von Orttenburg um das J. 1374 erworben hatte. Seines Bruders Innolidoch von Fr. und dessen Frau Utta geb. Gräfin von Abensberg Sohn, Wilhelm, mit einer Gräfin v. Montfort vermählt, war Herzog Heinrichs des Reichen von Landshut gewaltiger Hofmeister, der viele Herrschaften und Güter an sich kaufte und alle nach sich benannte, — so Schenkenöd, nun Neu-Fr., — Ernstein, nun Fraunstein, — Winhering, nun Fraunbüchl rc. Obigen Thesarus I. Enkel, auch Thesarus genannt, ein Sohn Kaspars und einer Gräfin von Hohenzollern, war ebenfalls Hofmeister und um das Vaterland hoch verdient. Er ist weit über 100 Jahre alt geworden, wurde im 100sten Jahre noch auf dem Turnier zu Würzburg im Jahre 1479 zur Helmtheilung erwählt und sprang in diesem Alter noch frei von der Erde auf sein riesiges Roß. Auf ihn waren alle Güter gefallen, in welche sich aber seine Söhne wieder theilten, bis der Urenkel, Thesarus V., als Einziger seines Stammes, alle Besitzungen wieder vereinigte. Thesarus erwarb den RFreiherrenstand, und nun brach der alte Streit über die Reichsunmittelbarkeit endlich in vollem Feuer aus. Sein Vetter Jacob wurde von Herzog Wilhelms IV. Vizdom gefänglich eingezogen, über ein Jahr lang eng verwahrt und trotz der Gegenbefehle des Kaisers mußte man sich der Regierung von Landshut fügen. Genannter Thesarus V., fünfmal vermählt, gründete mit seiner vierten Frau Anna geb. Freiin von Nußdorff in seinen 2 Söhnen Hans Wolfgang und Hans Wilhelm abermals 2 Hauptlinien zu Alt- u. zu Neu-Fraunhofen. Erstere erlosch gänzlich in der 5. Generation mit dem im J. 1793 erfolgten Tode des Adam Seifried RFrhrn v. Alt-Fraunhofen rc. Die Hschaften und Güter fielen auf unten genannten Leopold Albrecht RFrhrn von Neu-Fraunhofen, welcher ein Ur-Ur-Enkel genannten Hans Wilhelms ist.

RFreiherr: Karl August Clemens RFrhr von und zu Alt- und Neu-Fraunhofen, geb. 19. April 1794, Herr zu Alt- u. Neu-Fr., zu Porau, Marklkofen, Aiglkofen, Stolzenberg, Vilsöhl, Vilslern, Hofstaring, Herren-Haslbach rc., k. bayer. Kämm., verm. 15. Aug. 1819 mit

Friederike, Tochter des k. bayer. Kämmerers und Bundestags-Gesandten Frhrn von Aretin-Haidenburg und der N. N. geb. Freiin von Hertling.

Aeltern.

† Clemens August RFrhr von und zu Alt- und Neu-Fraunhofen, Herr oben genannter Güter, geb. 5. Oct. 1760, † 13. Nov. 1825, kurbayer. Kämm. u. Reg.-Rath in Landshut; verm. 9. Oct. 1790 mit Walburga geb. Gräfin von Preysing-Moos, wieder vermählten Gräfin von Freien-Seiboltstorf, geb. 27. April 1751, †.

Großältern.

† Leopold Albrecht Maria RFrhr von u. zu Alt- u. Neu-Fr., Herr oben genannter Güter, geb. 16. Nov. 1734, † 1809, kurbayer. und kurtrier. Kämm., verm. mit Ernestine, geb. 30. Nov. 1734, † 12. Oct. 1785, Tochter des Adam Ludwig Frhrn v. Ocfort zu Stachesried und dessen 1. Gemahlin Katharina geb. Freiin v. Winkelhofen.

Friesen.

W.: Ein gevierter Schild mit einem Herzschilde, worin ein halber achteckiger Stern und ein halber Mond nach links gekehrt, zinnoberroth auf Silber (Stammwappen). 1 u 4 in Gold ein einfacher schwarzer Adler mit ausgebreiteten Flügeln und rothem Schlunde; 2 u. 3 in Silber drei natürliche Rosen mit grünem Stiele. Auf dem Schilde drei gekrönte Turnierhelme. Der mittlere trägt den halben Stern und Mond aufwärts gekehrt mit einem Pfauenspiegel auf den beiden Spitzen des Halbmondes, der rechte fünf Straußenfedern, drei weiße und zwei rothe; der linke einen halben nach rechts gekehrten Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Die Helmdecken sind schwarz u. gold, u. roth u. silbern. Schildhalter: zwei zum Fluge geschickte Adler.]

RFreiherrenstand, Regensburg 15. Aug. 1653, für Heinrich von Friesen von Kaiser Ferdinand III.

Die Freiherren von Friesen leiten ihren Stamm von dem Geschlechte Friese oder Frieß ab, das schon um das Jahr 1212 als altritterlich oder altadelig in der Schweiz im Canton Raurachen (Basel) ansässig und bekannt war. Zu Ende des 13ten oder Anfang des 14ten Jahrhunderts verließen mehrere Friesen die Schweiz, und ließen sich im obersächsischen Kreise, zunächst vielleicht auf dem Lehengute Rauern bei Ronneburg nieder. Doch ist über den Besitz dieses Gutes die bis jetzt

aufgefundene älteste Urkunde erst vom J. 1488, wo der Kurfürst Friedrich von Sachsen und Johannes, Herzog zu Sachsen, einen Karl v. Fr. mit Kauern belehnt haben. Eine ältere Urkunde ist das im k. sächs. Staatsarchive noch vorhandene Original-Concept eines Lehenbriefes von Markgraf Friedrich dem Streitbaren v. Meißen, de anno 1409, wodurch ein Heinrich v. Fr. mit dem Gute Köttwitz bei Dohna und mehreren Zubehörungen belehnt worden ist. Kauern war einige Jahrhunderte lang im Besitz der Fr. und galt daher als der Stammsitz, von dem mehrere Linien, die seitdem erloschen sind, ihren Ursprung herleiteten.

Karl von Fr., geb. 1551 zu Kauern, kaufte im J. 1592 das Rittergut Rötha, sammt dem dazu gehörigen Städtchen, den noch damit verbundenen Vorwerken zu Podschütz und Espenhain und den Dörfern Thecka, Goschwitz, Großgötschau und Espenhain, sowie mit andern Zubehörungen von den Pfugk's und wurde dadurch der Gründer der Linien, von denen die beiden zur Zeit noch bestehenden Hauptzweige stammen. Sein Nachfolger Heinrich, geb. zu Kauern 1578, wurde nebst seinen beiden Söhnen Heinrich, geb. 1610, † 1680, u. Karl, geb. 1619, † 1686, im Jahre 1653, wie bereits oben erwähnt, von Kaiser Ferdinand III. aus eigenem Antriebe in den Reichs-Freiherrenstand erhoben. (Der ältere der beiden Söhne, Heinrich, wurde durch seinen Sohn, Julius Heinrich, den Kaiser Leopold wegen der im kaiserl. Kriegsdienste erworbenen Verdienste 1702 in den Reichsgrafenstand erhob, Stammvater der gräfl. friesenschen Linie, welche die Güter Schönfeld, Pulzka, Jessen, Graupen und Pratschwitz, später auch die Standesherrschaft Königsbrück in der Ober-Lausitz besaß, und mit August Heinrich, k. franz. Maréchal de camp, anno 1755 ausstarb.)

Der jüngere Sohn Karl, kurf. sächs. w. GRath und Consistorial-Präsident, verm. mit Just. Sophie geb. von Rabe, war Besitzer der Güter Rötha und Cotta bei Pirna rc. Er stellte 1668 das im 30jährigen Kriege verwüstete Schloß zu Rötha in der heutigen Gestalt wieder her und vereinigte mit R. den Besitz eines Waldes bei Borna, die Abtei genannt, der seitdem bei genanntem Gute verblieben ist. Sein Enkel Christian August, k. poln. und kurf. sächsischer Generallieutenant und Kammerherr (geb. 1675, † zu Belgrad 1737), verm. mit Maria Charl. geb. von Meisebug, hatte von seinem Großvater das Gut Cotta ererbt, da sein Vater gleichen Namens schon 1681

verstorben war. Er vereinigte damit im Jahre 1717 nach dem kinderlosen Absterben seines Oheims Otto Heinrich, des k. poln. und kurf. sächs. Geh.-Kanzlers, den Besitz von Rötha, nachdem er schon von seinem Schwager Arndt Adrian von Stamer 1703 das Amt Rammelburg in der Grafschaft Mansfeld erkauft hatte und gab mit seinem Onkel, Otto Heinrich und seiner Tante, Henr. Kath., verm. Freifrau von Gersdorf, hauptsächlich Anlaß zur Gründung des freiadeligen Magdalenenstiftes zu Altenburg, in welchem noch jetzt die Familie drei Stiftsdamen- und zwei Erziehungsstellen zu besetzen hat. Seine Söhne theilten sich in den Besitz von Cotta und Rötha, behielten aber das Amt Rammelburg gemeinschaftlich, und wurden die Gründer der beiden zur Zeit noch bestehenden hier nachfolgenden Hauptzweige.

I. Aeltere ehemals cottaische Haupt-Linie.

(Karl August, geb. 1721, † 1751, der ältere Sohn des oben genannten Christian August, ist der Stammvater dieser Hauptlinie. Er war k. poln. u. kurf. sächs. Oberst-Lieutenant, Besitzer von Cotta und Mitbesitzer des Amtes Rammelburg; mit seiner Gemahlin Caroline Wilhelmine geb. von Wangenheim hinterließ er den Sohn Karl August, geb. 1747, verm. mit einer geb. von Marschall; durch dessen Söhne Heinrich Adolph und Georg Maximilian theilte sich dieser Hauptzweig in nachstehende zwei Aeste):

1. Aelterer Ast.

Freiherr: Richard Frhr von Friesen, geb. 9. Aug. 1808, k. sächs. Staatsminister des Innern.

Geschwister.

1. Julius, geb. 27. April 1810, k. sächs. Appellations-Rath.
2. Edwin, geb. 19. Juni 1811, k. sächs. Rittmeister im 2. Reiter-Reg., verm. mit

Adelaide, geb. 18. Sept. 1810, Tochter des k. sächs. Obersten a. D. von Tannhof.

Kinder: 1) Ulrica, geb. 6. Aug. 1844.
2) Heinrich Adolf, geb. 11. Juni 1847.

3. Isidora, geb. 16. Nov. 1813, verm. mit Hrn C. Meister.
4. Luitbert, geb. 13. Oct. 1816, k. sächs. Hauptmann in der Infanterie-Brigade Prinz Albert, verm. mit

Cäcilie Wilhelmine, geb. 1. März 1825, Tochter des k. sächs. Majors a. D., Sahrer von Sahr.

Söhne: 1) Heinrich August Luitbert, geb. 29. Oct. 1847.
2) Alexander Luitbert, geb. 28. Dec. 1849.

5. **Luitgarde**, geb. 3. Sept. 1819, verm. mit Emil von Pawel, hzgl. sachs.-coburg.-goth. Geh.-Staatsrath.

Aeltern.

† Heinrich Adolf RFrhr von Friesen, geb. 24. Nov. 1776, † 1844, verm. mit Henriette Charlotte Luise geb. von Seidewitz, geb. 1776, † 1846.

2. Jüngerer Ast.

RFreiherr: † Georg Maximilian RFrhr von Friesen, geb. 17. Juli 1785, † 31. Dec. 1845, verm. I) mit . . . .; II) mit

Johanna Anna geb. Sernau.

Kinder a) 1r **Ehe**: . . . .

— b) 2r **Ehe**: 1. Gustav Adolf, geb. 11. Aug. 1817.
2. Fanny Ida, geb. 28. Dec. 1819.
3. Karl Oscar, geb. 24. Aug. 1821, Herr auf Bretnig und Hauswalda, verm. 13. Mai 1851 mit

Anna Clara geb. Demisch, geb. 8. Aug. 1826.

Sohn: Oscar Max., geb. 23. Febr. 1852.

4. Maximilian Bernhard, geb. 29. Mai 1825, k. preuß Lieut. im 4. Cuir.-Reg.
5. Clemens Arthur, geb. 23. Nov. 1827, k. preuß. Lieut. im 1. Uhlanen-Reg.
6. Elise Camilla, geb. 10. Mai 1829.
7. Kurt Ewald, geb. 28. Febr. 1832.

II. Jüngere oder röthaische Haupt-Linie.

(Johann Friedrich Ernst, geb. 1725, † 1768, jüngerer Sohn von Christian August, ist der Stammvater dieser Hauptlinie. Er war Besitzer von Rötha und Mitbesitzer von Rammelburg; von seiner Gemahlin Christine Jacobine geb. RGräfin von Werthern hinterließ er die nachstehende Descendenz):

RFreiherr: Friedrich RFrhr von Friesen, geb. 11. Oct. 1796, Besitzer von Rötha mit Podschütz, Goschwitz, Groß-Götschau, Espenhain und der Abtei bei Borna, so wie des Gutes Trachenau mit Treppendorf, k. sächs. Kammerh. u. Geh.-Finanzrath, u. Domherr zu Naumburg, verm. I) mit Johanna Augusta geb. Gräfin von Einsiedel, geb. 22. Nov. 1805 (geschieden 1836); II) 11. Sept. 1838 mit Mathilde geb. Gräfin von Kanitz, geb. 26. März 1821, Toch-

ter des 22. Mai 1852 † Grafen August, k. preuß. General-Lieut. u. Kriegsministers a. D.

Halb-Schwester

aus des Vaters erster Ehe:

Caroline Jacobine Sophie, geb. 7. Oct. 1781, vormals Oberhofmeisterin weiland der Großherzogin Luise von Sachsen-Weimar-Eisenach, geb. Prinzessin von Hessen-Darmstadt, verm. mit Hans Günther Werner RGrafen von der Schulenburg a. d. H. Wolfsburg; Witwe seit 1806.

Geschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Juliane Charlotte, geb. 9. Juni 1784, Pröbstin des freiadel. Magdalenen-Stiftes zu Altenburg.
2. Elisabeth, geb. 16. Juli 1793, verm. mit Karl Alexander Nicolaus Grafen Vitzthum von Eckstädt, k. sächs. w. GRath u. Ober-Stallmeister; Witwe seit 1834.
3. Luise, geb. 27. Nov. 1794, Hofdame der Prinzessin Amalia Augusta, Gemahlin des Prinzen Johann Herzogs zu Sachsen.
4. Charlotte, geb. 12. Nov. 1798, verm. mit Werner RGrafen von der Schulenburg-Nimptsch; Witwe seit 1829.
5. Ernst, geb. 9. Febr. 1800, Besitzer des Amtes Rammelburg mit Hayda und Hilkenschwenda, k. preuß. Kammerh. und Landrath a. D., verm. 12. Oct. 1831 mit

   Clara Juliana Armgard geb. Reichsgräfin von der Schulenburg a. d. Hause Wolfsburg, geb. 23. Januar 1809, Tochter des 1818 † Grafen Karl Friedrich Gebhard, hzgl. braunschweig. Staatsministers.
6. Hermann, geb. 27. Febr. 1802, k. sächs. Kammerh., verm. 27. Febr. 1829 mit

   Camilla geb. Freiin von Brandenstein, geb. 22. Nov. 1806, Tochter des Frhrn Friedr. Ernst a. d. H. Wüstenstein, k. sächs. Oberst-Lieut. a. D.

   Kinder: 1) Friedrich Otto Heinrich geb. 23. Mai 1831, k. sächs. Lieut. im 1. Reiter-Reg.

   2) Johannes Karl Stephan, geb. 30. Juni 1832, Besitzer durch Legat des 1842 † Gen.-Lieut. von Leyßer, des Fidei-Commiß- und Majorats-Gutes Friedrichsthal bei Berg-Gießhübel, nimmt in Folge dieses Legats und nach k. Bestätigung d. d. 19. Mai 1843 zu seinem Familien-Namen das Prädicat „Leyßer" an; k. k. Kadet im 21. Inf.-Reg. Graf Leinigen-Westerburg.

3) Maria Juliana Sophia, geb. 20. Nov. 1833.
4) Ernst Georg Moritz, geb. 27. April 1836.
5) Karl Friedrich Christian, geb. 4. Febr. 1847.

Aeltern.

† Johann Georg Friedrich RFrhr von Friesen, geb. 28. April 1757, k. sächs. Ober-Kammerherr, Besitzer von Rötha mit Bornholz, erkaufte von seinem Vetter die andere Hälfte von Rammelburg und von einem Hrn v. Schönfeld das Rittergut Trachenau; † 18. Januar 1824, verm. I) mit Johanne Friederike Luise Caroline geb. von Krossigk, a. d. Hause Krobstedt, geb. 1758, † 1781; II) mit Julie Caroline geb. RGräfin von der Schulenburg a. d. H. Wolfsburg, geb. 1764, † 1803.

(Er war der Sohn des obigen Johann Friedrich Ernst.)

Fritsch.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 129 u. 130.]

Freiherr: Karl Friedrich Christian Wilhelm Frhr von Fritsch, geb. 7. Mai 1804, grhzgl. sachsen-weimarischer Geh.-Staats-Rath, Kämm. u. bis 1848 Gesandter am Deutschen Bundestage zu Frankfurt, verm. 12. Sept. 1831 mit Caroline, geb. 17. Juli 1808, † 28. Febr. 1842, Tochter des Anton Frhrn von Ziegesar.

Kinder: 1. Ida Maria, geb. 20. Juli 1833.
2. Friedrich Otto, geb. 28. Sept. 1834.
3. Anna Luise Melanie Maria, geb. 16. Oct. 1835.
4. Karl Anton Emil, geb. 18. Sept. 1837.
5. Maria Luise Caroline, geb. 18. Febr. 1842.

Brüder.

1. Georg August, geb. 3. März 1807, grhzgl. sachsen-weimarischer Kammerherr u. Forstmeister, verm. mit Nanci von Rosenbach, geb. 4. Juli 1811, † 25. Nov. 1838.
   Sohn: Karl Wilhelm Georg, geb. 11. Nov. 1838.
2. Albert Bernhard, geb. 25. Mai 1808, k. sächs. Rittmeister der Reiter-Garde, verm. 26. Oct. 1838 mit
Lucy Leicester geb. Miß Barton, geb. 24. Juli 1811.
   Kinder: 1) Margarethe, geb. 1840.
   2) Maximilian, geb. 1842.

Aeltern.

† Karl Wilhelm, geb. 16. Juli 1769, Herr auf Goddula, Seerhausen u. Zschochau, grhzgl. sachsen-weimarischer wirkl. Geh.-Rath, Kämm., Staatsminister a. D. und Ordens-Kanzler; † 16. Oct. 1851, verm. 17. Mai 1803 mit Henriette, geb. 1. Mai 1776, Tochter des Karl Johann Frhrn Wolfskehl v. Reichenberg u. der Dorothea geb. v. Schellhas.

Fürstenberg.

W.: Ein gevierter Schild, in dessen goldenen Feldern zwei rothe Querbalken zu sehen sind. Auf dem Schilde ruht die Freiherrenkrone und auf dieser zwei offene gekrönte Helme mit rothgoldener Decke; der rechte trägt zwei Büffelshörner, der linke zwei Fasanenfedern. Schildhalter: zwei Löwen.

Reichsfreiherrenstand, Wien 26. April 1660, von Kaiser Leopold I.

RFreiherr: † Johann Friedrich RFrhr von und zu Fürstenberg, geb. zu Herdringen 25. Oct. 1799, Herr zu Körtlinghausen, Schwedthausen rc., verm. 25. Oct. 1830 mit

Sophie Charlotte geb. Reichsgräfin von und zu Hoensbroech, geb. 23. Juli 1802, Witwe seit 24. Aug. 1846.

Kinder: 1. Friedrich Leopold, geb. 21. Aug. 1831.
2. † Ferdinandine Clementine, geb. 26. Oct. 1832, † 18. Juni 1845.
3. Maria Franzisca, geb. 3. Juni 1834.
4. Eugenia Franzisca, geb. 22. Mai 1836.
5. Maria Johanna, geb. 17. Oct. 1837.
6. Clemens Wenzeslaus, geb. 16. April 1839.
7. Franz Egon, geb. 11. Juni 1842.
8. Sophie Alexandra, geb. 17. Nov. 1846.

Bruder.

Franz Friedrich Karl Maria Walburgis, geb. 26. April 1802, Herr des Allodial-Guts Eggeringhausen, verm. 19. Oct. 1833 mit

Antonie geb. Freiin von Imbsen-Wewer, geb. im Januar 1813.

Kinder: 1. Friedrich, geb. 13. Dec. 1834.
2. Max, geb. 21. Juni 1838.
3. Lothar, geb. 21. Juni 1840.
4. Clara, geb. 18. Sept. 1843.
5. Francesco, geb. 9. Nov. 1845.

Aeltern.

† Friedrich Leopold RFrhr von und zu Fürstenberg, geb. 31. Juli 1766, Herr zu Fürstenberg, Waterlap, Schnellenberg, Herdringen, Adolphsburg ꝛc., Erbdrost, † 25. Oct. 1835, verm. mit Clara Ferdinandine geb. Freiin von Weichs von Wenne, geb. 4. Mai 1768, † 11. Dec. 1846 zu Neheim.

Fürstenwärther.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849. S. 131 u. 132.]

Freiherr: Friedrich Karl Ludwig Frhr v. Fürstenwärther, Burgsaß zu Odenbach, geb. 17. Juli 1769, des † Frhrn Ernst Ferdinand Ludwig, k. franz. Capitains im Reg. Royal-Deurponts und der 1800 † Elisabeth Charlotte geb. von La Roche Sohn, k. k. Kämm., GRath, FML., Inhaber des 56. Inf.-Reg. und Capitain-Lieut. der 1. Arcieren-Leibgarde; verm. 1799 mit Antonie geb. Tapp von Tappenburg, † 4. März 1817.

Kinder: 1. † Ludwig Franz Joseph, geb. 30. Januar 1800, k. k. Major des 22. Inf.-Reg. Prinz Leopold von Sicilien, † 30. Sept. 1841, verm. 1831 mit Theresia M. Josepha von Welzenstein, geb. 1. Oct. 1805, † im Sept. 1849.

Deren Kinder: 1) Franz, geb. 1. April 1833, k. k. Lieut. im 17. Inf.-Reg. Prinz Hohenlohe.
2) Karl, geb. 5. März 1836.
3) Pauline, geb. 18. Nov. 1839.

2. Caroline M. Theresia, geb. 6. Febr. 1804, verm 1834 mit Paul Frhrn von Haen, k. k. Obersten und ad latus des Militair-Commandanten in Mailand.

3. Joachim Karl, geb. 28. Febr. 1809, k. k. Bezirkshauptmann zu Grätz, verm. 7. Januar 1834 mit

M. Clementine Judith, geb. 23. Febr. 1808, Tochter des Emanuel Grafen v. Schärffenberg und der M. Judith geb. Gräfin v. Coreth.

Kinder: 1) Johann Nep., geb. 2. Juli 1835.
2) Clementine, geb. 19. Januar 1837.
3) Leo, geb. 11. Januar 1840.

4. Anton Georg Karl, geb. 7. Oct. 1810, k. k. Major im 62. Inf.-Reg. Turszky.

5. Karl Joachim Johann, geb. 17. Nov. 1811, k. k. Hauptmann in d. A., verm. I) 1838 mit Johanna M. Caroline geb. Klein, † 12. Febr. 1839; II) 9. April 1844 mit
Crescentia, geb. 29. März 1817, Tochter des Alois Grafen Lodron und der M. Anna geb. Gräfin v. Platz.
6. Leopold Ferdinand Karl, geb. 9. Oct. 1815, k. k. Hauptmann bei der General-Genie-Direction, verm. 22. Sept. 1846 mit
Maria Anna, geb. 2. April 1826, Tochter des Karl Grafen v. Pergen und der M. Josephine geb. Freiin v. Eyb.
Töchter: 1) Gabriele, geb. . . . .
2) Marie, geb. . . . .

Gablenz.

W.: Im silbernen Schilde eine abwärts geneigte eingebogene rothe Spitze mit einer in der Mitte aufrechtstehenden dreizinkigen silbernen Gabel ohne Schaft. Auf dem adeligen Turnierhelm ruht ein ganzer ausgebreiteter in der Mitte von Roth und Silber gleich getheilter Adlersflug, mit zu beiden Seiten herabhängenden roth und silbernen Helmdecken.

Der Ursprung dieses alten berühmten Geschlechts verliert sich in dem Dunkel der frühesten Zeiten und kann nicht mit Bestimmtheit festgestellt werden; es ist aber sehr wahrscheinlich, daß Polen seine Wiege ist und daß es von den Jablonowskern abstammt; gewisser ist, daß diese Familie aus jenem Lande über Crossen schon vor vielen Jahrhunderten in die Lausitz auswanderte. Nach andern Behauptungen wird Schlesien als ihr Heimathland angegeben, jedoch ist es dann auffallend, daß ihrer von keinem schlesischen Geschichtsschreiber Erwähnung geschieht. Wiederum andere Meinungen leiten ihren Ursprung von dem Stamm-Schlosse Gablenz, zwischen Glaucha und Crimmitzschau ab und es ist mindestens erwiesen, daß bereits 1221 Georg v. Gablenz selbiges bewohnte und bei dem Markgrafen Friedrich zu Meißen in großer Gnade gestanden hat. — Dietrich von der Gablenz hat 1273 die Stiftung Ecclesiae conventualis canonicorum regularum Sct. Augustini in Crimenschowe, welche Günther von Crimptzschow, als er sich damals in den deutschen Orden begab, bestätigte, als Zeuge mitbekräftigt. — Der erstgenannte Georg ist als der älteste Ahnherr der Gablenze an-

zusehen, von dem sich die Abstammung bis auf unsere Zeit urkundlich nachweisen läßt.

Der Vater des gegenwärtigen Familienchefs, Heinrich Adolf, geb. 1764 zu Weida, trat im Jahre 1776 in kurfürstlich sächsische Dienste, avancirte bis zum Jahre 1809 zum Obersten und wurde 1812 Generalmajor und Brigadier. Im Feldzug gegen Rußland commandirte er die Avantgarde des 7ten Armeecorps unter General Reynier, und zeichnete sich bei mehreren Gefechten und Treffen besonders aus. 1817 wurde er zum General-Lieutenant und Oberbefehlshaber der k. sächs. Occupationstruppen in Frankreich ernannt. Nach dem Ausbruche der Unruhen in Sachsen 1830 wurde er Gouverneur der Residenzstadt Dresden, welchen Posten er bis zu seinem Tode, der am 11. Mai 1843 erfolgte, einnahm. Er vermählte sich 1799 mit Charlotte geb. von Stieglitz, geb. 9. Januar 1772.

Kinder: 1. **Freiherr**: Heinrich Frhr von Gablenz, geb. 21. Nov. 1804 zu Dresden, k. sächs. Rittmeister in d. A.

2. Maria Adolfine, geb. 26. Juli 1808 zu Jena, verm. 5. Juni 1831 mit Paul Emil von Uichtritz, k. sächs. Kammerherrn.
   Kinder: 1. Karl, geb. 7. Oct. 1835 zu Dresden.
   2) Charlotte Sybilla, geb. 14. April 1840 ebendaselbst.

3. Anton August, geb. 3. Nov. 1810 zu Jena, grhzgl. sachsen weimarischer Kammerherr, Rittmeister in d. A., verm. 12. Nov. 1840 mit

Auguste geb. Freiin von Lützerode. [Dresden.]
   Kinder: 1) Karl Heinrich Adolf, geb. 14. Oct. 1841.
   2) Maria Antoinette, geb. 24. Aug. 1843.
   3) Ernst Heinrich Adolf, geb. 5. Juni 1845.
   4) Kurt Heinrich Adolf, geb. 10. Nov. 1847.
   5) Auguste Caroline, geb. 6. Aug. 1850.

4. Karl Wilhelm Ludwig, geb. 19. Juli 1814 zu Jena, k. k. Oberst beim General-Quartiermeister-Stabe. [Eine vollständige sehr interessante Skizze aus seinem Leben und seiner bisherigen militairischen Laufbahn ist in der tiroler Schützenzeitung erschienen und von da in den österreichischen Soldatenfreund und in mehrere andere Blätter übergegangen.]

Gärtner.

W.: Ein gevierter Schild mit einem Mittelschild, in dessen silbernem Felde auf grünem Boden ein dürrer Birnbaum mit seinen Aesten steht. Im

1. u. 4. blauen Felde erscheint ein aus der Theilungslinie halb hervorgehender silberner Adler, im 2. u. 3. goldenen drei schwarze Querbalken. Auf der den Schild bedeckenden Freiherrenkrone ruhen zwei offene gekrönte Helme, von welchen der rechte mit blausilberner Decke einen silbernen Adlersflügel, und der linke mit schwarzgoldener Decke einen natürlichen Pfauenwedel trägt. Schildhalter: zwei goldene Löwen.

Reichsfreiherrenstand, Wien 22. Febr. 1771, für den Reichs-Hofrath Karl Friedrich von Gärtner von Kaiser Joseph II.

Der Vater des Genannten war Karl Wilhelm, k. poln. und kurfürstl. sächs. Ober-Commissair aller königl. Gebäude. Derselbe wurde laut Diplom d. d. Wien 8. Nov. 1750 als kais. Reichs-Hofrath in den österreichischen Ritterstand mit dem Titel eines „Edlen Herrn" erhoben. Seine Gemahlin war Eleonore geb. von Löwen, geb. 1729, † 21. April 1800; von ihr hinterließ er folgende

Söhne: 1. Friedrich Frhr von Gärtner, geb. 16. Aug. 1768, k. k. GRath und nieder-österr. Appellations-Präsident, gewes. Reichs-Hofrath, verm. 1801 mit Theresia, geb. 16. Aug. 1768, † 19. Juli 1825, Tochter des Joh. Paul Hrn. von Bocken.

Töchter: 1) Ludovica, geb. 25. Aug. 1803.

2) Sophie, geb. 14. Mai 1804.

2. Konrad, k. k. Hofrath der obersten Justizstelle.

3. Careno, geb. ...

Gagern.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Ueberficht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 116.]

Freiherr: Johann Christoph Friedrich Karl Frhr von Gagern, geb. 25. Januar 1766, des † Frhrn Karl Christoph Gottlieb, hzgl. pfalzzweibrück. GRaths u. Obersthofmeisters des reichsritterschaftl. Cantons am Ober-Rhein, Sohn, k. niederländ. GRath und Kämm., gewes. Gesandter an den Congressen zu Wien u. Paris u. am Deutschen Bundestage zu Frankfurt etc., verm. 7. Dec. 1793 mit

Caroline geb. Freiin von Gaugreben.

Kinder: 1. † Friedrich Balduin, geb. 1794, vormals k. niederländ. Gen.-Major, fiel als großherzogl. bad. General-

Lieut. 20. April 1848 im Gefecht gegen die Hecker'sche Freischaar.

2\. Karl Emil, geb. 1796, k. bayer. Gen.-Major, verm. mit Sophia geb. Freiin von Falkenhausen.

3\. Amalie, geb. 1798, verm. 1816 mit Anton Philipp Frhrn von Breidbach-Bürresheim zu Heddernheim.

4\. Heinrich Wilhelm August, geb. 1799, gew. grhzgl. hess. Staatsminister, Präsident der Deutschen National-Versammlung in Frankfurt a. M., verm. I) 1828 mit Luise geb. von Pretlack, † 1831; II) 1839 mit Babette geb. Tillmann.
Kinder: 1) Luise, geb. 1840.
2) Friedrich Balduin, geb. 1842.
3) Maximilian Ludwig, geb. 1844.

5\. Caroline, geb. 1801, verm. 1830 mit Philipp Frhrn von Mauchenheim, gen. Bechtoldsheim.

6\. Moritz, geb. 1808, herzogl. nassauischer Kammerh. und Reg.-Rath, verm. 1838 mit Augusta geb. Freiin v. Winzingerode, † 1843.
Kinder: 1) Pauline, geb. 1839.
2) Charlotte, geb. 1840.
3) Hans, geb. 1843.

7\. Maximilian Joseph, geb. 1810, hzgl. nass. Kammerh. u. Geh.-Legations-Rath, a. Gesandter u. bev. Minister am k. niederländischen Hofe, gew. Unterstaats-Secretair im deutschen Reichsministerium des Auswärtigen vom 9. Aug. bis 5. Sept. 1848; verm. 1835 mit Franzisca geb. Lambert vom Cap.
Kinder: 1) Caroline, geb. 1836.
2) Clementine, geb. 1838.
3) Friedrich, geb. 1839.
4) Heinrich, geb. 1841.
5) Kunigunde, geb. 1843.

Galvagna.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 118, u. geschichtl. Notiz im 2. Jahrg. a. 1849, S. 134.]

Freiherr: Franz von Galvagna, geb. zu Novara im Königreich Sardinien 10. März 1773, Sohn von Antonio

de Galvagna und der Giovanna geb. Edlen Repossi, verm. 4. Nov. 1817 mit
Maximiliana, Tochter des Peter Grafen von Guidoboni und der Giovanna geb. Contessa Patelani.
Sohn: Emilio Frhr von Galvagna, geb. 10. Oct. 1818, gewesener Vice-Secretair des Guberniums zu Mailand, verm. 20. Januar 1840 mit
Alba, Tochter des Karl Grafen v. Albrizzi und der Antonia geb. Gräfin Pola.
Sohn: Franz Joseph, geb. 10. Nov. 1841.

Gayling von Altheim.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 118.]

Freiherr: Friedrich Wilhelm Frhr Gayling von Altheim, geb. 1. Sept. 1786, Senior der Familie; grhzgl. badischer Grundherr von Helmlingen und Buchenbach, Besitzer der Güter zu Ebnet, Cappel, Nimburg im Grhzgth. Baden; Patronatsherr zu Altheim; Besitzer von Gütern zu Gröheken, Breitwieren und Umstadt im Grhzgth. Hessen, sowie eines Burglehens zu Aschaffenburg; grhzgl. badischer General-Lieut. und Gouverneur der Bundesfestung Rastatt; verm. 25. Aug. 1831 mit
Luise geb. Bresle.

Geschwister.

1. † Ludwig Christian Heinrich, geb. 14. Dec. 1775, grhzgl. bad. GRath, Kammerherr und Oberhofmarschall, † 2. Nov. 1832, verm. 22. Oct 1807 mit
Juliana, geb. 21. Mai 1789, Tochter des Ernst Frhrn von St. André u. der Wilhelmine geb. Freiin Schenk v. Geyern.
2. † Karl Ludwig Reinhard, geb. 16. April 1778, k. k. Kämm., grhzgl. bad. Hofmarschall &c., † 10. Oct. 1822, verm. mit Sophie Caroline, Tochter des August Samson Frhrn von Oberkirch und der Sophie Caroline geb. Freiin v. Rathsamhausen, † 30. Aug. 1830.
Deren Söhne: 1) Karl Stephan Goth., geb. 9. April 1814, Grundherr u. Mitbesitzer der oben genannten Güter, k. k. Kämm. und Officier in d. A., verm. 23. April 1845 mit
Clara Luise, Tochter des Frhrn Heinrich von Roggenbach,

k. k. Kämm., grhzgl. bad. Gen.-Majors a. D. u. der Melanie geb. Gräfin von Walderdorff.
Kinder: (1) Luise Melanie, geb. 24. Juli 1846.
(2) Heinrich Christian, geb. 27. Nov. 1847.
(3) Karl Wilhelm, geb. 28. Febr. 1849.
2) Christian Henne, geb. 29. Juni 1818, Grundherr und Mitbesitzer der F.-C.-Güter wie oben, k. k. Kämm. und Officier in d. A., verm. 23. Sept. 1847 mit
Cecilie Stephanie geb. Freiin von Lotzbek, geb. 16. Oct. 1830, Tochter des Frhrn Ferdinand von Lotzbek und der Stephanie geb. Freiin von Fahnenberg.
Töchter: (1) Caroline Stephanie, geb. 4. Nov. 1848.
(2) Stephanie Wilhelmine, geb. 23. Januar 1851.
3. Caroline Amalie, geb. 6. Juli 1782, verm. 12. Januar 1800 mit Friedrich Frhrn von Wöllwarth, grhzgl. bad. GRath und Obersthofmeister, † 8. Juli 1820.

Aeltern.

† Christian Heinrich Frhr G. v. A., geb. 11. Oct. 1743, grhzgl. bad. GRath, Kämm. u. Justizminister, † 13. Januar 1812, verm. mit Auguste Wilhelm., Tochter des Philipp Bernhard Frhrn von Bärstett und der Charlotte geb. Freiin von Berkheim.

Gebsattel.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 121.]

Freiherr: Constantin Wilhelm Frhr von Gebsattel, geb. 1. Nov. 1783, des 1824 † Frhrn Lothar Augustin Daniel Sohn, Herr zu Sontheim, k. k. Kämm., verm. 22. Sept. 1823 mit
Friederica Luise geb. von Bode.
Sohn: Victor Emil, geb. 12. Sept. 1826.

Geschwister.

1. Maximiliana, geb. 1786, verm. mit Friedrich Karl Grafen von Reigersberg († 1840).
2. Lothar Anselm, geb. 2. Oct. 1802, k. bayer. Hauptmann, verm. 1833 mit
Eleonore geb. Freiin von Rupprecht.

Gedult von Jungenfeld.

W.: Ein gevierter Schild von einem silbernen Balken in der Mitte wagerecht durchschnitten. Im 1. u. 4. schwarzen Felde erscheinen zwei goldene Sparren, und unter diesen ist ein sechseckiger goldener Stern zu sehen. Im 2. u. 3. goldenen Felde erscheint auf blauem Hübel eine weiße gekrönte Turteltaube mit aufgehobenen Flügeln und in dem Schnabel einen grünen Zweig sammt rothen Rosen haltend. Auf dem Schilde ruht ein freier offener gekrönter Turnierhelm mit goldenen und schwarzen Helmdecken; aus seiner Königskrone wächst ein grüner Zweig mit drei rothen Rosen hervor.

Hans Leonhard Gedult, Kriegsrath, Leibgarde-Hauptmann und Kämmerer und dessen Brüder Johann Conrad, Oberst und kaiserl. Rath; Maximilian Ernst, Leibgarde-Hauptmann und Kämmerer, wurden am 18. Januar 1530 von Kaiser Karl V. in den heil. römischen Reichsadelstand erhoben.

Johann Conrad von Gedult, kaiserl. Rath und Postmeister zu Mainz, erhielt am 8. Sept. 1696 von Kaiser Leopold die Bestätigung seines Adelstandes, wurde zugleich in den Stand und Grad der Adels-Lehens-Turnier-Genossen und rittermäßigen Edelleute mit dem Prädicate von Jungenfeld erhöhet und ihm das oben beschriebene Wappen verliehen. — Gegenwärtig blühen zwei Linien.

I. Aeltere Linie.

Freiherr: Franz Edmund Frhr Gedult von Jungenfeld, geb. 28. Aug. 1803, Dr. jur. und grhzgl. heff. Regierungs-Secretair zu Darmstadt, verm. 29. Dec. 1832 mit
Auguste Sophie geb. von Müller, geb. 12. März 1810.
Kinder: 1. Maria Anna Rosa Caroline, geb. 26. Sept. 1833.
2. Franz Karl August, geb. 27. Mai 1837.
3. Henriette Wilhelmine Marie Auguste, geb. 25. Mai 1838.
4. Maria Anna Caroline, geb. 27. Oct. 1840.
5. Philippine Babette Marie, geb. 30. Mai 1845.

Geschwister.

1. Franz Karl Joseph, geb. 24. April 1808, Postsecretair zu Mainz, verm. 15. Juni 1837 mit
Anna Margarethe geb. Bibon, geb. 21. Juni 1818.
Kinder: 1) Anna Maria Jacobine, geb. 20. Oct. 1838.
2) Jacob Edmund, geb. 11. Januar 1841.
3) Elisabeth, geb. 6. Nov. 1842.
2. Arnold Ferdinand, geb. 24. Mai 1810, Substitut des Ge-

neralstaats-Procurators am Obergericht zu Mainz, verm. 6. Juni 1843 mit

Barbara Friederike geb. von Sachs, geb. 13. Sept. 1822.

Söhne: 1) Emil Arnold, geb. 15. April 1844.

2) Ferdinand Georg Joseph, geb. 8. Sept. 1846.

3. Joseph Ferdinand Georg, geb. 3. Januar 1812, grhzgl. hess. Rittmeister und Kammerherr zu Darmstadt, verm. 16. April 1844 mit

Philippine Rudolphine Maximiliane Wilhelmine Gottliebe M. Anna Friederike geb. von Josch und Siegroth, geb. 29. April 1822.

Kinder: 1) Anna Philippine Maria Julie Edmunde Caroline Friederike Wilhelmine, geb. 9. Febr. 1845.

2) Karl Philipp Edmund Arnold Giselbert, geb. 3. Sept. 1846.

4. Anna Maria, geb. 14. Febr. 1813.

II. Jüngere Linie.

Freiherr: Johann Adam Rudolph Frhr Gedult von Jungenfeld, geb. 6. Januar 1812, Postsecretair zu Mainz, verm. 1844 mit

Margarethe Philippine geb. Bibon, geb. 26. Juli 1826.

Söhne. 1. Franz Anselm Joseph Edmund, geb. 3. Dec. 1845.

2. Karl Julius Joseph, geb. 24. März 1849.

3. Philipp Moritz, geb. 2. Aug. 1851.

Brüder.

1. Agnes Wilhelm Edmund, geb. 20. Oct. 1813; lebt zu Mainz.

2. Matheus Ferdinand, geb. 4. Juni 1814, grhzgl. hess. Rittmeister und Kammerherr zu Darmstadt.

Geislern.

W.: Ein gevierter Schild, in dessen 1. u. 4. goldenen Felde ein aus der Theilungslinie zur Hälfte hervorgehender schwarzer goldgekrönter Adler zu sehen ist; das 2. u. 3. rothe Feld ist mit einem über die ganze Schildesfläche reichenden silbernen und mit 3 blauen Lilien seiner Richtung nach belegten schräglinken Balken überzogen. Auf der den Schild bedeckenden Freiherrenkrone ruhen mit rechts schwarz goldener, links blau silberner Decke 3 offene gekrönte Helme; von diesen trägt der mittlere einen doppelten schwarzen goldgekrönten und gewaffneten Adler, der rechte zwei Elephanten-

Rüssel, deren vorderer gold und schwarz, hinterer aber roth und silbern geviertet ist; aus dem linken Helm wachs'n drei Federn, eine rothe, weiße u. blaue, hervor. Schildhalter: 2 natürlich weiße Widder mit braunen krumm eingebogenen Hörnern.

Erbländ. österr. Freiherrenstand, Wien 17. Mai 1810, für den k. k. Hofrath der ehemaligen böhm. Hofcanzlei, GRath und illyrischen Hofcanzler Johann Nepomuk von Geislern und dessen Bruder Ferdinand, Hrn auf Hoschtiz in Mähren, von Kaiser Franz I.

Der Vater der eben genannten beiden Brüder, Johann Georg Geislern, kön. Richter zu Znaim in Mähren, wurde von der Kaiserin Maria Theresia lt. Diplom d. d. Wien 24. April 1766 in den Adelstand und 1. April 1769 in den Ritterstand erhoben; auch erlangte er 9. Febr. 1771 das böhmische Incolat.

(Da über den gegenwärtigen Familienbestand dieses Hauses noch die näheren Nachrichten fehlen, so müssen sie den späteren Jahrgängen vorbehalten bleiben.)

Gemmingen.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 136 u. ff.]

1. Linie zu Gemmingen.

[Entstammt dem ältern Hauptstamme, seinem jüngern Aste zu Guttenberg und dessen älterem Zweige zu Gemmingen, und begreift die Descendenz von Bleikard Dietrich Frhrn von G., † 1695, in 4r Ehe verm. mit M. Philippina geb. von und zu Adelsheim.]

Freiherr: August Karl Franz Johann Frhr von Gemmingen zu Gemmingen, geb. 22. Febr. 1792, grhzgl. bad. Kämm. ꝛc., des 27. Febr. 1795 † Frhrn August Wilhelm Sohn; verm. 2. Oct. 1818 mit

Amalia, geb. 3. Juli 1801, Tochter des Ernst Frhrn von Gemmingen-Michelfeld und der Henriette Charlotte geb. Freiin von Holle.

Kinder: 1. † Ernst Wilhelm August, geb. 1821, k. k. Ingenieur-Lieut., † 1843.

2. Wilhelm Ludwig Bleikard, geb. 20. Mai 1823, grhzgl. bad. Lieutenant.

3. Amalia Augusta Luise, geb. 16. April 1826.

Bruder.

Ludwig Friedrich Wilhelm, geb. 28. Sept. 1794, großhzgl. bad. Kämm. und Ober-Forstrath, verm. I) mit Josephine geb. Freiin von Lassolay, † 21. Febr. 1824; II) 4. Nov. 1824 mit

Emma Carolina, geb. 15. März 1804, Tochter des Karl Philipp Frhrn v. Gemmingen-Bonfeld und der Eberhardine geb. Freiin von Degenfeld.

Söhne: 1) Otto, geb. 19. Febr. 1823, k. k. Hauptmann im Genie-Corps zu Venedig.

2) Wilhelm, geb. . . . . , grhzgl. bad. Lieutenant in d. Artillerie.

3) Karl, geb. . . . ., grhzgl. bad. Lieut. der Cavalerie.

4) Eduard, geb. . . . . ., grhzgl. bad. Lieut. d. Schützen.

5) August, geb. . . . .

2. Linie zu Obern-Schlosses Bonfeld.

[Entstammt ebenfalls dem ältern Hauptstamme und dem jüngern Aste zu Guttenberg, jedoch dem jüngern Zweige dieses letztern, und begreift die Descendenz des Frhrn Friedrich Casimir von Gemmingen und seiner Gemahlin Charlotte geb. von Wöllwarth.]

Freiherr: Karl Philipp Reinhard Frhr v. Gemmingen-Guttenberg zu Obern-Schlosses Bonfeld, geb. 16. Sept. 1793. Herr zu Hüffenhardt, Wollenberg, Kälbertshausen u. Neckar-Mühlbach im Großhzgth. Baden, herzogl. sachs.-meining. Land-Jägermeister, verm. I) mit Emma geb. v. Uttenhofen, geb. 1800, († . . .); II) mit

Hyppolytha geb. Gräfin von Zeppelin.

Kinder: 1. Bernhard, geb. 1837.

2. Otto, geb. 1838.

3. Emma, geb. 1839.

4. Dietrich, geb. 1840.

5. Wilhelmine, geb. 1843.

6. Franzisca, geb. 1846.

Geschwister.

1. Sophia Philippine Benedicta, geb. 24. März 1800, verm. 9. Oct. 1819 mit Benjamin Franz von Tessin zu Hochdorf.
2. Emma Caroline Sebastiana, geb. 15. März 1809, verm. 4. Nov. 1824 mit Wilhelm Frhrn v. Gemmingen-Gemmingen, großhzgl. bad. Kämm., Oberforstrath zu Carlsruhe.
3. † Eduard Friedrich Ludwig, geb. 29. Dec. 1807, grhzgl. bad. Kämm., † 8. Juni 1846, verm. mit Luise Caroline, geb. 24. Juli 1812, † 21. Mai 1849 (s. unten), Tochter des

Sigmund Frhrn von Gemmingen-Hornberg und der Charlotte geb. Freiin v. Gemmingen-Rappenau.
Söhne: 1) Karl Sigmund, geb. 22. Mai 1837.
2) Sigmund Raimund, geb. 21. Nov. 1839.
4. Augusta Luise Laura, geb. 1. Aug. 1810, verm. mit Johann Erasmus Frhrn von Hardenberg, herzogl. sächs.-meining. Kammerhrn; Witwe 27. Febr. 1841.

Aeltern.

† Karl Philipp Frhr von Gemmingen zu Obern-Schlosses Bonfeld, geb. 24. Mai 1771, Domherr zu Camin, † 10. Juli 1831, verm. I) mit Sophia Augusta Luise, geb. ...., † 30. Aug. 1802, T. des Christoph Eberhard Frhrn v. Degenfeld und der Sophia Luise Salome geb. Freiin von Stein-Reichenstein; II) mit Eberhardine Luise geb. Freiin von Degenfeld, Schwester der vorigen, geb. 17. Oct. 1773.

Vaters-Schwestern.

1. Henriette, verm. I) mit N. von Schirnding; II) mit N. von Drechsel.
2. Eleonore Charlotte, geb. 8. Juli 1776, verm. 30. Nov. 1801 mit Eberhard Ludwig Max Frhrn von Stetten, grhzgl. bad. GRath.
3. † Sebastiana, geb. ...., † ...., verm. mit Ferdinand Frhrn von Degenfeld.

3. Linie zu Treschklingen.

[Entstammt dem jüngern Hauptstamme und dem bürger Aste, von dessen jüngerem Zweige zu Hornberg sie die ältere Linie ist, begreifend die Nachkommen des Eberhard Frhrn v. G. und der Clara geb. Freiin v. Zyllnhardt.]

Freiherr: Franz Karl Frhr von Gemmingen-Hornberg zu Treschklingen, geb. 29. Dec. 1806, des 8. Mai 1843 † Frhrn Sigmund, k. k. Kämm., grhzgl. bad. Obersten der Cavalerie, Sohn, Herr zu Treschklingen, Rappenau, Ittlingen, Burg, Aderspach, Rauhof rc., grhzgl. bad. Kämm., verm. 6. Sept. 1835 mit

Franzisca Ottilie, geb. 27. Aug. 1813, StkrD., Tochter des Friedrich Karl Joseph Grafen von Ingelheim und der Antonia geb. Gräfin Westphalen von Fürstenberg.

Töchter: 1. Antonia M. Charlotte Reinhardine, geb. 26. Juli 1836.
2. Charlotte Theresia Reinhard., geb. 22. Nov. 1837.
3. Helena Isabella M. Gabr. Reinhard., geb. 28. März 1840.

Geschwister.

1. † Luise Charlotte, geb. 24. Juli 1812, † 21. Mai 1849, verm mit Eduard Friedrich Frhrn von Gemmingen-Guttenberg zu Bonfeld. (S. oben.)
2. Gustav, geb. 19. Oct. 1813, Herr auf Adersbach und Stockau, verm. 1845 mit

Marie, Tochter des Cäsar Frhrn Jakubovski und der Marie geb. Freiin Kottulinska, geb. ....

Kinder: 1) Charlotte, geb. 1846.

2) Sigmund, geb. ....

3. Maria Dorothea, geb. 13. Febr. 1815, verm. 1846 mit Felix Frhrn v. Brüsselle, k. k. Obersten u. Reg.-Command. im 1. Cuir.-Reg. Kaiser Franz Joseph.
4. Antonia, geb. 6. April 1816, verm. mit Raimund Frhrn von Gleichen-Rußwurm.
5. Sigmund Reinhard, geb. 10. April 1819, auf Treschklingen und Ittlingen, k. k. Oberlieut. in d. A., verm. 1844 mit

Emilie geb. von Handel.

Töchter: 1) Luise, geb. ....

2) Carolina, geb. ....

6. Adolf, geb. 15. Mai 1822, Herr auf Fränkisch-Crumbach im Grhzgth. Hessen, verm. 1845 mit

Sarolta, geb. ...., Tochter des Karl Grafen Batthyány und der Ernestine geb. Gräfin Nádasdy.

Kinder: 1) Karl Ludwig Eberhard, geb. 8. Nov. 1846.

2) Ernestine, geb. ....

3) Gustav, geb. ....

4) Otto Sigmund Franz Karl, geb. 1852.

4. Linie zu Michelfeld.

[Entstammt dem jüngern Hauptstamme und dem bürger Aste, von dessen jüngerem Zweige zu Hornberg sie die jüngere Linie ist, begreifend die Nachkommen von Ludwig Frhrn v. Gemmingen und Regina Albertine geb. von Gemmingen.]

Freiherr: Ludwig Frhr von Gemmingen-Hornberg zu Michelfeld und Beihingen am Neckar, geb. 20. Juni 1793, des 3. März 1813 † Frhrn Ernst, k. preuß. Krhrn, Gesandten zu München ꝛc. Sohn, Herr auf Michelfeld, Beihingen, Leibenstadt, Widdern ꝛc., grhzgl. bad. Kämm., verm. mit

Arsene geb. Amelot de Flamand.

Geschwister.

1. Ernst, geb. 21. Nov. 1798, Herr auf Hornberg, Eichhof u.

Kälbertshausen, grhzgl. bad. Kämm., verm. mit Charlotte, geb. 2. Mai 1800, † 27. Febr. 1838, Tochter des Adam Friedrich Frhrn Horneck von Weinheim und der Auguste Wilhelmine geb. Freiin von Sturmfeder.

Kinder: 1) Marie, geb. 21. April 1821, verm. mit Frhrn von Freyberg.
2) Friedrich, geb. 15. Dec. 1823, k. k. Oberlieut. im 3. Cuir.-Reg. König von Sachsen.
3) August, geb. 29. Nov. 1829, k. k. Lieut. bei Fürst Karl Schwarzenberg Uhlanen Nr. 2.
4) Franz, geb. 7. Juni 1831.
5) Reinhard Ludwig, geb. 8. Febr. 1837.

2. Amalie, geb. 3. Juli 1801, verm. 2. Oct. 1818 mit August Karl Frhrn von Gemmingen-Gemmingen.
3. Friederica, geb. 5. Oct. 1803, als Witwe Obersthofmeisterin der reg. Großherzogin von Baden, verm. 12. Januar 1823 mit Wilhelm Heinrich Karl Frhrn v. Edelsheim, grhzgl. bad. Geh.-Rath und Oberst-Kämm., † 1. Oct. 1840.
4. Franzisca, geb. 7. Sept. 1809, verm. mit Friedrich Wilhelm Frhrn Böcklin von Böcklinsau.

Geringer von Oedenberg.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 146.]

Freiherr: Karl Gabriel Frhr Geringer v. Oedenberg, geb. 2. März 1806, k. k. Sectionschef im k. k. Ministerium des Innern, w. GRath, im Jahre 1849 bevollm. k. k. Commissair in Ungarn, 1850—1852 interim. Statthalter daselbst.

Bruder.

† Vincenz Franz, geb. 4. Mai 1811, gew. Rittmeister im 6. Huf.-Reg. Württemberg, † 20. Oct. 1849.

Geyer von Schweppenburg.

W.: Im goldenen Schilde der abgerissene Hals und Kopf eines natürlichen Geiers; denselben trägt der auf dem Schilde und auf der ihn bedeckenden Freiherrenkrone ruhende offene, gekrönte Helm mit schwarzgoldener Decke. Schildhalter: zwei Geier mit ausgedehnten Flügeln.

[Geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 147 u. 148.]

Aeltere Linie zu Schweppenburg.

Freiherr: Franz Frhr Geyer von Schweppenburg, geb. 30. Dec. 1800, des 26. Febr. 1814 † Frhrn Joseph Emanuel Sohn, Herr auf Schweppenburg, Andrimont, Ursfeld, Winterburg rc., k. preuß. Rittmeister im Garde-Hus.-Reg., verm. 15. Oct. 1826 mit Henriette, † 15. Nov. 1839, Tochter des Karl Grafen Capellini von Wickenburg und der Luzie geb. Gräfin von Hallberg.

Tochter: Maria Agnes, geb. 23. Nov. 1827, verm. mit Felix Grafen T'Serclaes-Tilly-Hallberg.

Geschwister.

1. Karl Theodor, geb. 19. Dec. 1801, kön. preuß. Major im Garde-Hus.-Reg., verm. 25. März 1833 mit

Alphonsine Bianca, Tochter des Wilhelm Frhrn von dem Knesebeck und der Wilhelmine von Bredow.

Kinder: 1) Hans Wilhelm Alphons, geb. 8. Januar 1836.
2) Agnes Elisabeth Adolphine, geb. 12. Febr. 1838.
3) Karl Theodor Joseph, geb. 2. Aug. 1840.

2. † Maximilian, geb. 1. Febr. 1803, † 21. Juli 1835, verm. 13. April 1830 mit

M. Agnes, Tochter des Cornel Joseph Frhrn Geyer von Schweppenburg und der Franzisca geb. von Becker.

Kinder: 1) M. Agnes, geb. 13. Juli 1831.
2) Franz Joseph, geb. 18. Sept. 1832.
3) Franz Heinrich, geb. 15. Nov. 1833.
4) Eberhard Amand, geb. 26. Oct. 1834.

3. Clementine, geb. 27. Oct. 1804.

Vaters-Bruder.

Maximilian Joseph, geb. 29. März 1777, verm. 2. April 1803 mit

Augusta Clementine, Tochter des Johann Frhrn v. Wassenaer und der Ottilie geb. Freiin von Steinen.

Kinder: 1. Caroline, geb. 22. April 1805, verm. 20. April 1832 mit Edmund Grafen von Renesse.

2. Johann Theodor, geb. 25. Sept. 1806, verm. 14. Nov. 1833 mit

Clementine, Tochter des Karl von Strauch und der M. Isabella geb. von Thymus.

3. † M. Agnes, geb. 31. Dec. 1807, † 1829.
4. † Thomas Wilhelm, geb. 30. Sept. 1809, † 15. Nov. 1841.

(Die † Vaters-Geschwister sind im 2. Jahrg. a. 1849, S. 148 und 149 aufgeführt.)

Jüngere Linie zu Müddersheim.

Freiherr: Maximilian Joseph Frhr Geyer von Schweppenburg, geb. 24. Febr. 1799, des 25. Sept. 1832 † Frhrn Cornel Joseph Sohn, Herr zu Rath, verm. 10. Oct. 1827 mit
Rosalia Franzisca, Tochter des Karl Heinrich Grafen von Byland-Rheid und der Barbara geb. Theberath.

Kinder: 1. Karl Ferdinand, geb. 9. Mai 1830.
2. M. Rosalia, geb. 17. Mai 1831.
3. Rudolf Adolf, geb. 21. Juni 1832.
4. Albert Ernst, geb. 9. April 1834.
5. M. Antonia, geb. 3. Nov. 1835.
6. M. Agnes, geb. 5. Nov. 1836.
7. Eva Elisabeth, geb. 19. Mai 1839.
8. M. Theresia, geb. 12. März 1844.

Geschwister.

1. Maria Walburga, geb. 24. Sept. 1789, verm. 22. Sept. 1812 mit Karl Joseph Frhrn von Mylius, k. preuß. Geh.-Justizrath, † 24. Dec. 1838.
2. M. Henriette, geb. 8. Aug. 1791, verm. 22. April 1833 mit Friedrich Ernst Leist, k. preuß. Rev.-Gerichts-Rath.
3. Eberhard Amand, geb. 9. Januar 1793 zu Niederaußem, verm. 21. April 1823 mit

Eva, Tochter des Johann Jacob Lyversberg und der Elisabeth geb. Brennerscheid. (Ohne Kinder.)

4. M. Antonia, geb. 12. Juni 1797.
5. Friedrich Wilhelm, geb. 21. Juni 1802 zu Müddersheim, verm. 1. Juli 1829 mit

Josepha Theresia, T. des Friedrich Leopold Frhrn von Fürstenberg-Herdringen und der Ferdinandine geb. Freiin von Weichs zur Wenne.

Kinder: 1) Josepha Ferdinande, geb. 27. Juli 1830.
2) Friedrich Leopold, geb. 25. Oct. 1831.
3) M. Franzisca, geb. 20. Dec. 1832.
4) Maximilian Philipp, geb. 19. Dec. 1833.
5) Henriette Caroline, geb. 1. Mai 1836.
6) M. Antonia, geb. 23. Juni 1837.
7) Sophia Charlotte, geb. 11. Dec. 1838.
8) M. Franzisca, geb. 3. Dec. 1840.
9) Theresia Friederica, geb. 5. Febr. 1843.

6. M. Agnes, geb. 2. Febr. 1804, verm. 13. April 1830 mit Maximilian Frhrn Geyer von Schweppenburg, † 21. Juli 1835.

Giovanelli.

W.: Ein gevierter Schild mit einem Mittelschild. In diesem schwebt auf goldenem Grunde ein schwarzer gekrönter Adler; im 1. u. 4. rothen Felde erscheinen 2 Knaben in einem Segelboot auf blauen Wellen; im 2. u. 3. silbernen Felde sind auf grünem Hügel zwei goldene Gerstenähren zu sehen. Auf dem Schilde ruht die freiherrliche Krone mit drei offenen Turnierhelmen. Der mittlere trägt einen geharnischten Ritter mit offenem Visir, schwarz rothgoldenem Helmbusch und schwarz und goldenen Helmdecken; dem Helme zur Rechten entsteigt ein Knabe, von roth und weißen Helmdecken umgeben; der Helm zur Linken trägt einen geschlossenen Flug, in dem dreimal abwechselnd bald silberne, bald blaue Lilien auf bald blauem, bald silbernem Balken vorkommen. Devise (auf das in Tirol so berühmt gewordene Jahr 1809 hindeutend): FIDes In CaLaMItatIbVs CLara.

Erbländisch österr. Freiherrenstand, erworben 1838 von den sämmtlichen damals lebenden Descendenten des Reichsritters Joseph von Giovanelli.

Diese Familie stammt ursprünglich aus Gaudino, einem Flecken im Thale des Serio im bergamoskischen Gebiete, wo 1230 Alberico Zoanello lebte, von dem in ununterbrochener Reihenfolge Zamboni-Zoanelli und dessen Sohn Pietro abstammten; der Erstere heißt in Urkunden Joanes bonus Zoanello und zusammengezogen in italienischer Mundart Zamboni. Er lebte 1410 und führte bereits in seinem Wappen die zwei Knaben (giovanelli) im Segelboot. Von Peter, der im Jahre 1434 starb, stammen alle ausgestorbenen und die 3 noch blühenden Linien, die fürstliche, die gräfliche (S. Taschenbuch der gräflichen Häuser) und die freiherrliche Linie ab. Peters Sohn, Alessandro, wurde der Stammvater der tiroler gräflichen und freiherrlichen Linien, und Vincenzo, Stammvater der in Venedig ansässigen fürstlichen Linie.

Alessandros Urenkel, Joseph Petruzzo, der Sohn Bernardins und der Samaritana degli Alessiis, war der Erste seines Stammes der sich in der Mitte des 16. Jahrh. in Südtirol ansässig machte. Von Kaiser Ferdinand I. wurde im Jahre 1564 sein und seiner Brüder und Vettern alter Adel bestätigt, und er selbst in den deutschen Reichsadelstand erhoben; 1572 wurde das Familienwappen von Kaiser Maximilian II. vermehrt; 1583 erhob Kaiser Rudolf II. alle aus Gaudino von Peter von Giovanelli abstammenden Sprossen in den Reichsritterstand und vermehrte abermals ihr Wappen. Als aber Joseph von der Familie Gerstl das Schloß Gerstburg an sich brachte, erhielt

er im Jahre 1590 von Kaiser Rudolf II. die Gnade, das gerstl'sche Wappen (die goldenen Gerstenähren und den linken Helm) mit dem giovanellischen zu vereinigen und den Titel „Ritter von Gerstburg" zu führen. Joseph war vermählt mit Fioria dei Cania aus Bergamo. Sein Sohn Bernardin, geb. 1575, vermählt mit Elisabeth von Cierl zu Waldgries und Liebeneich, wurde nun der Stammvater der tiroler-botzener ältern und tiroler-trientinischen jüngeren Linie. Er hatte 2 Söhne, von denen der ältere Georg Bernardin, vermählt mit Veronica geb. v. Cazuffi, die Linie der Freiherren v. Giovanelli zu Gerstburg und Hörtenberg, Gianalbano der Jüngere, vermählt mit Claudia geb. v. Cazuffi, die Linie der Grafen von Giovanelli zu Gerstburg stiftete. — Ihr Vater, Bernardin, wurde bereits im Jahre 1618 in die tiroler Adelsmatrikel unter den Ritterstand aufgenommen.

Georg Bernardins Sohn erwarb von der Familie Hörtmayer von Hörtenberg das Schloß Hörtenberg bei Botzen, und führte diesen Namen als Prädicat. Er war vermählt mit Marianna geb. v. Rossi da Santa Juliana. Sein Sohn Johann Joseph, geb. 1715, † 1803, vermählt mit Maria Josepha geb. v. Traier zu Arshaimb u. Gremsen, lebte auf Hörtenberg. Dessen einziger Sohn, Johann Joseph, wurde der Stammvater aller in Tirol lebenden Freiherren von Giovanelli. Seine Verdienste um das Vaterland kennt die Geschichte von Tirol; ihm wurde zweimal der Freiherrenstand für die in schwierigen Zeiten bewiesene Treue von Kaiser Franz I. angeboten; damals aber hielt er es nicht für angemessen, von der kaiserlichen Gnade Gebrauch zu machen, die dann später im Jahre 1838 von Kaiser Ferdinand I. seiner Descendenz zu Theil wurde. Die Devise des Wappens, welche auf die Glanzepoche Tirols, auf das Jahr 1809, zurückweist, erinnert zugleich an die Verdienste des Johann Joseph um das kaiserliche Haus.

Freiherr: Ferdinand Frhr von Giovanelli, geb. .... 1809, Herr zu Gerstburg und Hörtenberg, verm. 1844 mit

Maria Lama, Tochter des Ritter Johann von und zu Büchsenhausen und der Marianna geb. v. Stolz auf Latschburg.

Kinder: 1. Joseph, geb. ....

2. Maria, geb. ....

Geschwister.

1. Antonia, geb. 1810, verm. 1840 mit Anton von Mayrl.
2. Maria, geb. 1812, verm. 1845 mit Karl Baron v. Moy.
3. Johann Nep., geb. 1814, Cooperator der Propstei zu Botzen.

4. Ignaz, geb. 1815, k. k. Assessor beim Gerichtshofe zu Innsbruck, verm. 1846 mit
Anna, Tochter des Frhrn Alois Ceschi von Santa Croce und der Carolina geb. von Mühlstedter zu Flasberg und Mauren.
Kinder: 1) Karl, geb. ....
2) Antonia, geb. ....
5. Carolina, geb. 1817.
6. Augustin, geb. 1818, Cooperator des Decanates zu Kaltern.
7. Franzisca, geb. 1821.

Aeltern.

† Johann Joseph Frhr von Giovanelli zu Gerstburg und Hörtenberg, geb. 1784, Verordneter des Ritterstandes, Kanzler des Mercantil-Magistrates und Landmann in Tirol, † 1845, verm. mit Antonia, geb. 1788, Tochter des Frhrn Johann von Müller und der Antonia geb. Freiin von der Velden.

Vaters-Geschwister.

1. Ignaz Frhr von Giovanelli, geb. 1796, verm. mit
Anna, Tochter des Ritter Joseph v. Vintler zu Runggelstein u. Rendelstein, Herrn auf Platsch, und der Anna geb. von Lorser zu Moos und Festenstein.
Kinder: 1) Gottfried, geb. 1825.
2) Paul, geb. 1827.
3) Heinrich, geb. 1830.
4) Magdalena, geb. 1832.
2. † Johann Nepomuk, geb. 1799, k. k. Collegial-Rath zu Botzen, † 1835, verm. mit
Franzisca geb. Freiin von Buol-Bernburg.
Kinder: 1) Anna, geb. 1831.
2) Johann, geb. 1832. (Freiherr seit 1838.)
3. Anna Maria, geb. 1801, StkrD., verm. 1820 mit Franz Frhrn v. Buol-Bernburg, k. k. GRathe, Reichsrathe u. Kämm.
4. Peter Frhr von Giovanelli, geb. 1804, k. k. Kämm.

Großältern.

† Johann Joseph Stanislaus Giovanelli, Ritter von Gerstburg und Hörtenberg, geb. 1759, ständischer Verordneter des Ritterstandes und Landmann in Tirol, † 1812, verm. mit Marianna geb. Pach zu Horsenhaimb, Edlen Herrin auf Hohenegger, Pernegg und Pidenegg, geb. 1768, † 1827, Tochter des Joseph Reichsritters von Pach und der Marianna geb von Walther zu Herbstenburg.

Girsewald.

W.: Ein silberner Schild, in welchem ein offener blau angelaufener, roth gefütterter, rechts gekehrter Turnierhelm mit drei Straußenfedern (weiß, roth und blau) und umgebenem Kleinod zu sehen ist; auf dem Schilde ruht derselbe, aber gekrönte Helm mit rechts silbernen und rothen, und links silbernen und blauen Helmdecken.

Freiherrenstand, Braunschweig 2. April 1827, für den Major Gustav Conrad Alexander von Girsewald und alle seine ehelichen Nachkommen, von dem regierenden Herzog von Braunschweig.

Diese Familie ist altpatrizischen Ursprungs, früher Griesewold auch Giesewold genannt, und war im Anfange des 15. Jahrhunderts am rechten Weserufer in den jetzigen hannöverischen Landestheilen Göttingen und Grubenhagen ansässig. Von Kaiser Joseph wurde dieselbe, nachdem sie, wie es in der Urkunde heißt, ihren altpatrizischen Ursprung nachgewiesen hatte, in den Adelstand mit dem Namen von Girsewald erhoben.

Nachdem die Herren von Girsewald im dreißigjährigen Kriege ihrer Güter beraubt worden, gingen sie theils in Kriegsdienste, theils bekleideten sie Civilstaatsämter. Der Vater des Stammherrn führte eine Jäger-Compagnie im dreißigjährigen Kriege; dessen Bruder, General von Girsewald, commandirte ein Regiment Braunschweiger unter englischen Fahnen im Unabhängigkeitskriege in Nordamerika und führte die Truppen nach dem Friedensschlusse nach Deutschland zurück. Des Stammherrn älterer Bruder, Wilhelm, fiel an der Spitze einer Sturmcolonne bei der Einnahme von Badajoz 1812 auf den Wällen, nachdem er dem Zuge des Herzogs Friedrich Wilhelm von Braunschweig im Jahre 1809 durch Deutschland beigewohnt hatte. Der jetzige Stammvater wurde für seine Ergebenheit, für seinen Muth und seine Ausdauer in den Jahren 1809 in Deutschland, 1812, 1813, 1814 und 1815 in Spanien und Italien, wie bereits oben bemerkt, in den Freiherrenstand erhoben.

Freiherr: Gustav Conrad Alexander Frhr von Girsewald, geb. 6. Juni 1785, hzgl. braunschw. Oberstallmeister, Kammerherr, General und Flügeladjutant, verm. 1810 mit

Catharina, geb. 7. Dec. 1787, Tochter des Joseph Raines Esq.

Kinder: 1. Gustav Wilhelm, geb. 20. Dec. 1812, hzgl. braunschw. Hauptmann, verm. 16. Juli 1843 mit
Charlotte, geb. 12. März 1819, Tochter des Kammer-Präsidenten Frhrn von Bülow.
Kinder: 1) Brunhilde, geb. 22. Mai 1845.
2) Anna, geb. 1. Juni 1846.
3) Conrad Günther, geb. 29. Juli 1847.
2. Alexander, geb. 12. Juni 1815, hzgl. braunschweig. Vice-Oberstallmeister, Major und Flügeladjutant, verm. 1. Juni 1847 mit
Annie Fector, geb. 1. Juni 1829, Tochter des k. großbrit.-indischen Generals William Munro.
Sohn: Wilhelm, geb. 12. Dec. 1851.
3. Liddy, geb. 24. Febr. 1817, verm. 11. März 1845 mit dem hzgl. braunschw. Kammerjunker und Pr.-Lieut. v. Lauingen.
4. Sally, geb. 2. Mai 1818, verm. 5. Mai 1846 mit dem k. hannöv. Drosten von der Wense.
5. Minna, geb. 15. Oct. 1819, verm. 24. Oct. 1843 mit dem hzgl. braunschw. Pr.-Lieut. Degener-Heiningen.

Gleichenstein.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 136.]

Freiherr: Ignaz Frhr von Gleichenstein, geb. . . . . ., Herr auf Buchholz und Antheil Ober-Buchenbach im Grhzth. Baden, großhzgl. bad. Hofgerichtsrath a. D., verm. 16. Mai 1817 mit
Antonia, T. des Franz Anton Frhrn von Schönau-Wehr und der M. Xaveria geb. Freiin Zweyer von Evenbach.
Kinder: 1. Bertha, geb. 1818, verm. 26. August 1841 mit Johann Karl Frhrn von Ow zu Wachendorf.
2. Karl, geb. 1819, großhzgl. bad. Kammerjunker.
3. Oscar, geb. 1822.

Geschwister.

1. † Ignaz, † 3. Aug. 1823, verm. mit
Anna geb. Freiin Malfatti v. Rohrimbach u. Dezza, geb. . . . .
Kinder: 1) Mathilde, geb. 1812, verm. mit Marquard Huber.
2) Anna, geb. 1815.

3) Hermann, geb. 1822, Gutsbesitzer zu Rothweil am Kaiserstuhl.
2. Franzisca, Witwe des grhzgl. bad. Geh.-Raths Chrismar.
3. Clara, Witwe des bad. Obervogts Huber.

Aeltern.

† Karl Frhr v. Gleichenstein, geb. ...., fürstl. abt-blasischer Geh.-Rath und Amtmann zu Stauffen, † 4. Dec. 1817, verm. mit Franzisca geb. Beyer, † 6. Nov. 1832.

Gorizutti.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 138.]

Des Freiherrn Johann Hieronymus v. Gorizutti (geb. 1748, † 5. Mai 1817, verm. 4. Dec. 1778 mit Katharina, Tochter des Octavian Frhrn von Terzi und der Barbara geb. O-Neilen, † 18. Aug. 1799) **Kinder:**

1. Barbara, geb. 1780, StkrD., verm. 1798 mit Procop Grafen Wratislaw v. Mitrowiz auf Budislau, k. k. Kämm., † 11. April 1814.
2. Johanna, geb. 1782, verm. 1808 mit Jacob Juch, k. k. pens. Hauptmann.
3. Luise, geb. 1783, verm. 1810 mit Anton von Billimberg, k. k. Appellationsrath zu Zara.
4. Joseph, geb. 13. Januar 1785, k. k. Kämm. und Oberlieut. in d. A., verm. 1822 mit

Rosa geb. Crismanich.
Söhne: 1) Procop, geb. ....
2) Alexander, geb. ....

5. Caroline, geb. 1787, verm. 1821 mit Franz Forsthuber von Forstberg, k. k. Hauptmann im 7. Inf.-Reg., † ....
6. † Octavian, geb. 1789, k. k. Major im 4. Drag.-Reg., † 1836.
7. Julius, geb. 26. Nov. 1791, verm. 2. Febr. 1820 mit

M. Theresia geb. de Cipriani, geb. 8. Nov. 1796.
Kinder: 1) Constantin, geb. 16. Mai 1830.
2) Julie, geb. 7. Juli 1832.

8. Franz, geb. 1796, k. k. Kämm., Gen.-Major und Brigadier im 9. Armee-Corps, ad latus des Militair-Commandanten in Inner-Oesterreich, zu Grätz, verm. 1836 mit

Johanna geb. d'Andrée.

Kinder: 1) Maximilian, geb. 6. Januar 1837.
2) Franzisca, geb. 30. Nov. 1838.
9. Johann Nep., geb. 1798, k. k. Kämm., Oberst und Regiments-Commandant im 6. Uhlanen-Reg. Kaiser Franz Joseph.

Gorup von Besanez.

[Beschreibung des Wappens im 2. Jahrg. a. 1849, S. 152.]

Erbländisch österr. Freiherrenstand mit dem Prädicat von Besanez, Wien 4. März 1816, für den k. k. FML. Franz Matthias von Gorup. Er war aus einem adeligen kroatischen Geschlechte entsprossen, geb. 25. Sept. 1749, † 17. Febr. 1835, des Adam von Gorup und der Katharina geb. Majer Sohn, k. k. GRath, General der Cavalerie, gew. Militair-Commandant zu Klagenfurt; verm. I) 10. Juni 1797 mit Agnes v. Dominich, † 15. Januar 1800; II) 6. Juli 1807 mit Ferdinande geb. von Moitell.

Kinder: 1. Ferdinand, geb. 10. Juni 1806.
2. Aloisia, geb. 1808, verm. 1826 mit Wilhelm Frhrn von Gutstadt.
3. Gustav, geb. 9. Mai 1810.
4. Alfred, geb. 22. Aug. 1812.
5. Eugen, geb. 15. Januar 1817.

Gramont von Linthal.

[Beschreibung des Wappens und Abstammung im 2. Jahrgang a. 1849, S. 153 u. 154.]

Freiherr: Karl Joseph Frhr Gramont von Linthal, geb. 3. Juni 1796, des 4. Febr. 1831 † Frhrn Johann, k. k. FML. Sohn, k. k. Oberst und Commandant des 3. Garnison-Bataillons, verm. 1832 mit
Anna geb. Nickerl. (Ohne Kinder.)

Brüder.

1. Franz Adam, geb. 1. August 1798, vermählt 9. Januar 1826 mit
Franzisca, geb. 25. Oct. 1807, Tochter des Heinrich Frhrn Bersina v. Siegenthal u. der Augusta geb. Gräfin v. Hennin.

Kinder: 1) Johann Nep. Heinrich Franz, geb. 24. Oct. 1826, k. k. Rittmeister im 5. Uhl.-Reg. Graf Wallmoden.
2) Heinrich Franz de Paula, geb. 20. April 1828, k. k. Hauptmann im 46. Inf.-Reg. Frhr Jellacic.
3) Caroline Aug. Franzisca, geb. 1. Sept. 1829.
4) Leopold Franz, geb. 13. Dec. 1834.
5) Wilhelm Karl Franz, geb. 28. Mai 1836.
6) Ferdinand Eduard Franz, geb. 29. Juli 1837.
7) Victor Franz, geb. 22. Febr. 1841.
8) Franz Karl, geb. 4. Juni 1842.
9) Amalia Franzisca, geb. 13. Oct. 1843.
10) Karl Franz, geb. 4. März 1847.

2. Anton Ferdinand Johann, geb. 2. Januar 1808.

Graß.

W.: Ein von Schwarz u Silber gevierter Schild. Der gekrönte Helm trägt mit schwarzsilberner Decke einen offenen nach den Farben des Schildes getheilten Adlerflug.

Die Vorältern dieses Geschlechtes finden sich zuerst in der Mitte des 13ten Jahrhunderts in der niederländischen Provinz Geldern, Grafschaft Zütphen, als Besitzer des Hauses von Pleckenpoel, sowie auch in dem nahen Westphalen auf den im Hochstift Münster gelegenen Rittergütern Loburg und Diepenbrock. Pleckenpoel gelangte indessen im 16ten Jahrhundert durch die Vermählung des Adrian von Erde zur Beurhe mit Ruthgera von G. zu Pleckenpoel an die Herren von Erde, worauf sich die niederländische Linie, welche noch jetzt zur westflandrischen Ritterschaft zählt, mit der Baronie Nockern ansässig machte; die Häuser Loburg und Diepenbrock aber gaben zwei weiteren westphälischen Linien den bleibenden Beinamen, und ihre Descendenten waren bei der landesständischen Ritterschaft stets als rittermäßig aufgeschworen. — Bernd v. G. lebte 1410. Goswin v. G., ein Sohn von Johann v. G., und dessen Gemahlin Gertrud, war 1440 Domherr zu Münster. Ortwin v. G., ein Sohn von Friedrich v. G., unter dem latinisirten Namen Ortvinus Gratius bekannt, lebte als Lehrer der Theologie und Philosophie in Köln, und starb daselbst am 18. Mai 1542. Johann Anton Freiherr v. G. zum Diepenbrock lebte noch 1755 auf seinem Gute — und Marie Theodore, sowie Marie Agnes, aufgeschworen 1758 resp. 1759, waren Stiftsdamen zu Borghorst.

Politische und religiöse Streitigkeiten veranlaßten nachgeborene Söhne des Hauses Loburg sich in die Grafschaft Mark, in's Kölnische und in's Hessische zu wenden. Ihre Nachkommen in Hessen bekannten sich zur lutherischen Religion, alle aber verließen die ursprüngliche Schreibart Graes (ausgesprochen Gras) und schrieben sich der oberländischen harten Aussprache des Namens gemäß, Graß oder Grass. Der kölnische u. märkische Zweig gehörte zur Reichsritterschaft am Niederrhein und besaß außer mehreren Lehengütern zu Polheim, Geyen rc. die Herrschaft Fliehstädten, zu welcher noch 1720 der Freiherr Degenhard Heinrich von G. (ein Sohn des 1682 verstorbenen Johann Werner von G. Frhrn zu Fliehstädten, pfalzneuburgischen Schultheißen zu Aldenhofen und der Elisabeth geb. von Coetzen) den Ehrenhof zu Glessen angekauft hatte. Der hessische Zweig zählte, vermöge der durch seine Verbindungen mit den rheinischen Geschlechtern von Roth, von Brambach rc., sodann durch Kauf von denen von Rolshausen zu Staufenberg rc. erlangten Besitzungen zur mittelrheinischen, hessischen u. trierischen Ritterschaft, welche letztere am 2. Juli 1729 als immediat und reichsfrei anerkannt und vom Kaiser am 5. Sept. 1729 bestätigt wurde.

Dieser letztere Zweig, gestiftet von Albert v. G. und seiner Gemahlin Elisabeth v. Roth († 1682), theilte sich durch deren 3 Söhne in eben so viele Aeste. Der ältere Ast wurde von Johann Albert v. G., † 1713, vermählt 1684 mit Christine Apollonia, des Johann Mathias von Brambach und der Brigitta geb. Weiß von Wallendorf Tochter, gegründet. Aus dieser Ehe entsprossen 6 Kinder: Sibille Albertine, geb. 9. Juli 1687, verm. mit Franz Christoph Adolf von Drachstädt, fürstl. hess.-darmstädt. Oberststallmeister; — Eleonore Henriette, geb. 9. August 1689, verm. mit Isac du Bos Frhrn du Thil, Obristen u. Commandanten zu Braunfels; — Ferdinand Wilhelm, geb. 5. Januar 1695, fürstl. waldeckscher Geh.-Rath u. Hofmarschall, † 31. Juli 1771, verm. mit N. N. geb. Freiin v. Metsch; — Marie Luise, geb. 1698, † 1763, verm. mit Karl Gottfried Frhrn v. Günterode, gräfl. isenburgischem Oberforstmeister; — Friedrich Leopold, geb. 9. Febr. 1703, weimarischer Kammerjunker, † 1. Febr. 1775 als holländischer General-Major, und endlich Albertine, welche mit einem Frhrn v. Waltenheim vermählt war.

Der mittlere Ast, gestiftet von Heinrich Wohlfart (geb. 1659, † 10. April 1741 zu Staufenberg, verm. mit Elisabeth geb. von Steinwehr), besteht in den unten aufgeführten Gliedern

noch fort. — Der jüngere Ast endlich begreift die Nachkommen des Gottlieb Eberhard, † 11. Dec. 1723 u. seiner Gemahlin Brigitta v. Brambach, nämlich: den Philipp Rudolf, geb. 12. Aug. 1698; — Johann Heinrich Eberhard, geb. 19. März 1701, † 28. März 1751 (als k. preuß. Oberst-Lieut. und Commandant des Forts Preußen bei Neisse); — Anton Johann Georg, geb. 17. Mai 1705 (war in hessen-darmstädtischen Militairdiensten); — Johann Friedr., geb. 25. Juli 1707 und Friedr. Ernst, geb. 31. Juli 1711 (waren Beide in k. k. österreichischen Diensten; der Letztere † am 9. Nov. 1763 als Oberst-Lieut. u. Commandant zu Fogaras in Siebenbürgen).

Freiherr: Heinrich Ernst Frhr v. Graß, geb. 12. Dec. 1782, hzgl. nass. Geh.-Reg.-Rath a. D., verm. 27. Aug. 1809 mit Amalie Christine Auguste Sophie, geb. 6. Sept. 1784, T. des anhalt-bernburg. Kammerherrn Ludwig Frhrn v. Brandenstein und der Auguste geb. v. Karblauch-Hatzbach.

Kinder: 1. Aline Caroline, geb. 19. Nov. 1812.

2. Luise Wilhelmine, geb. 18. März 1815, verm. 7. Sept. 1841 mit dem hzgl. nass. Hofgerichtsrath Friedrich Wilh. v. Bierbrauer-Brennstein.

3. August Karl Wilhelm, geb. 5. Mai 1819, hzgl. nass. Jagdjunker und Forstmeister.

Schwester.

† Caroline Auguste Wilhelmine, geb. 21. März 1781, † 11. Aug. 1818, verm. 1. März 1807 mit dem hzgl. nass. Regierungs-Präsidenten Dr. Georg Müller, geb. 28. Januar 1777.

Aeltern.

† Karl August Wilhelm Frhr von Graß zu Staufenberg, geb. 24. Juni 1750, Major bei dem rheinischen Kreis-Inf.-Reg. Solms-Braunfels, † 29. Sept. 1808, verm. mit Henriette geb. Schall, geb. 1759, † 1789.

Vaters-Geschwister.

1. † Victor Gustav, geb. ...., Lieut. in k. holländ. Diensten, † ....
2. † Julie, geb. ...., † zu Staufenberg.

Großältern.

† Gottlieb Eberhard Frhr von Graß zu Staufenberg, geb. 1706, k. holländ. Oberst, † 15. Dec. 1783, verm. mit Henriette Marie geb. Freiin von Röden, geb. 1720, † ...

(Ueber den Familienbestand der anderen Zweige und Aeste fehlen noch die näheren Nachrichten und müssen daher einem spätern Jahrg. vorbehalten bleiben.)

Gravenreuth.

W.: Ein blauer Schild mit einem silbernen halben Einhorn auf silbernem Felsengestein. Auf dem Helm wiederholt sich das halbe Einhorn auf einem blau und silbernen Bund. Helmdecken: blau und silbern.

Der Reichsfreiherrenstand dieses alten Geschlechts, das auch im Königreich Bayern der Adelsmatrikel, bei der Freiherrenklasse, einverleibt ist, war seit jeher bei allen Höfen und Stiftern anerkannt.

Im Voigtland, in der obern Pfalz und in der Reichsstadt Regensburg, gab es drei Geschlechter dieses Namens, ganz verschieden von Stamm und Wappen, welche alle drei zu den ältesten des eingeborenen Adels gehörten, und sich in verschiedenen Aemtern und Würden große Auszeichnung und Verdienste erworben hatten. Von diesen drei Stämmen blüht gegenwärtig nur noch dieser, welcher namentlich in Regensburg bei dem hohen Domstift und den beiden Damenstiftern vielfach seinen Adel und sein Wappen aufgeschworen hat. Johann Christoph Ernst, Herr zu Schlammersdorf, Guttenthau, Menzlas und Ernstfeld, kaiserl. Feldmarschall-Lieut., † 1715, ist der gemeinschaftliche Stammvater der gräflichen und der beiden freiherrlichen Linien. Seine mit Eleonore Sophie Euphrosine geb. Freiin von Schirnding erzeugten beiden Söhne Johann Adam Ernst, Herr auf Guttenthau, Troschelhammer &c., baireuthischer Geh.-Rath, General und Gouverneur in Baireuth, † 1770, vermählt mit Anna Cathar geb. Freiin von Junker — und Julius Ernst, Herr auf Schlammersdorf, Menzlas &c., verm. mit Eva Cathar. Maria geb. v. Haberland auf Raiwitz, sind die Aeltern der untengenannten Heinrich Leonhart und Christian Ludwig.

I. Linie von Schlammersdorf.

(Im Mannsstamme erloschen.)

Freiherr: † Moritz Karl Christoph Max Frhr von Gravenreuth zu Schlammersdorf, geb. 4. April 1804, † 3. Juli 1845.

Schwester.

Maria Caroline, geb. 19. Oct. 1809.

Aeltern.

† Adam Friedrich Jos. Karl Frhr von Gr. zu Schlammersdorf auf Menzlas, k. bayer. Kämmerer, geb. 26. Januar 1778, † 23. April 1839, verm. mit Dorothea, Tochter des

Georg Adam Frhrn von Junker auf Ruprechtsreuth und der Kath. Therese Florentine geb. von Satzenhofen.

Vaters-Schwester.

Caroline Katharine, geb. 26. Febr. 1775, Kapitularin des hochadeligen Damenstifts von St. Stephan in Augsburg, später vermählte Freifrau von Gravenreuth-Guttenthau.

Großältern.

† Christian Ludwig Frhr von Gr. auf Schlammersdorf und Menzlas, geb. 17. April 1732, † ...., fürstl. bamberg. Kämm., Rittmeister und Oberamtmann in Vilseck, verm. mit Marie Anna geb. Freiin Schenk von Schweinsberg.

II. Linie von Guttenthau.

Freiherr: Karl Joseph Frhr von Gravenreuth zu Guttenthau, geb. 17. Juli 1803.

Geschwister.

1. Franzisca Magdalena, geb. 5. Oct. 1793, Witwe des Friedrich August Frhrn von Branca auf Lohe, k. bayer. Kämm. und Rittmeisters.
2. † Johanna Jos. Kath. Barb., geb. 5. Sept. 1794, † 6. Nov. 1819, verm. 14. Juni 1813 mit Michael v. Ellenrieder, fürstl. wallerstein. Hofrath und Herrschaftsrichter.
3. † Heinrich Karl Joseph, geb. 1. Sept. 1800, † 6. Nov. 1822, Lieut. im 4. Chev.-leg.-Reg. König in Augsburg.
4. Maximilian Heinr. Joseph Leonhart, geb. 18. Aug. 1807, Stadtpfarrer in Ingolstadt.
5. Casimir, geb. 22. Dec. 1808, Rittmeister im 2. Cuir.-Reg. Prinz Adalbert, verm. 22. Febr. 1849 mit

Emilie, geb. 15. Oct. 1822, Ther.-Ordens-D., T. des Grafen Franz Xaver Joner von Tettenweis und der Amalie geb. Freiin von Stromer.

Sohn: Casimir Maximilian, geb. 3. Januar 1850.

6. Antonia Henriette Caroline Sophie, geb. 16. Juli 1810, Theresien-Ordens-Dame.
7. † Eleonora, geb. 1. März 1813, † 21. März 1847, verm. 3. Januar 1836 mit Franz Frhrn von Willi, fürstl. wallerstein. Forstmeister.
8. Ludwig, geb. 4. August 1817, Oberlieut. im 4. Inf.-Reg. Gumppenberg, verm. 3. Sept. 1846 mit

Euphemia, Tochter des k. bayer. Forstmeisters Aloys von Regnier und der Wilhelmine geb. v. Annetsberger.

Söhne: 1) Ferdinand, geb. 28. Juli 1848.
2) Maximilian, geb. 27. Dec. 1849.

Aeltern.

† Maximilian Joseph Heinrich Wilh. Felix Joh. Frhr v. Gr. zu Guttenthau auf Birk, geb. 24. April 1770, † 19. März 1840, k. bayer. Kämmerer und Reg.-Rath in Regensburg, verm. I) 1792 mit Maria, Tochter des Max. Cajetan Frhrn Notthafft von Weißenstein auf Runding und der Charlotta Jos. geb. Freiin v. Künsberg, † 10. Mai 1806; II) 11. Oct. 1806 mit Carolina geb. Freiin v. Gravenreuth-Schlammersdorf, † 30. Januar 1850.

Großältern.

† Heinrich Leonhart Frhr v. Gr. zu Guttenthau auf Birk, Haag, Troschelhammer und Weickenried, geb. 4. Sept. 1744, † 4. Febr. 1818, kaiserl. Kammerherr und des hochadeligen St. Michaels-Ordens Capitular und Großkreuzherr, verm. mit Maria Wilhelmine Jos. Regina, Tochter des Joh. Jos. Frhrn v. Riesenfeld auf Birk und der Eva Magdalena geb. Freiin v. Donndorff zu Rammlesreuth, geb. 7. Sept. 1746, † 15. Mai 1775.

Großvaters-Brüder.

1. † Friedrich Wilh. Adam Erdmann, geb. 2. März 1738, † 1790, k. franz. General der Cav., verm. 1770 mit Marie Katherine Victoire, Tochter des Jean François de La Roue, écuyer, u. der Marie Madelaine geb. Courtion de Villejoie. [Deren Kinder und Nachkommen s. im Taschenb. der gräfl. Häuser.]
2. † Casimir Georg Anton Dominik, geb. 30. Januar 1742, † 1818, kurfürstl. Hofkammerrath in Amberg, verm. mit Maria Magdalena geb. von Faber.
   Tochter: Philippine Genoveva Esther, geb. 5. März 1785, Witwe von Franz Ludwig Frhrn von Hertwich in Regensburg.

Grießenbeck.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 154 u. 155.]

Freiherr: Karl Ernst Frhr von Grießenbeck zu Grießenbach, geb. 25. Sept. 1787, des 26. Sept. 1801 † Frhrn Franz

Christoph Balthasar Sohn, k. bayer. Kämm., Oberster und Commandant des Cadetten-Corps, verm. 25. März 1808 mit

M. Magdalena Caroline, geb. 30. Mai 1784, Tochter des Johann Baptist Frhrn Du Prel u. der Theresia v. Schmaus.

Kinder: 1. Christian Adam Karl, geb. 19. Nov. 1810, Guts-Besitzer zu Grießenbach und Hanreith, k. bayer. Kämm. u. Reg.-Rath zu München, verm. I) 1. Mai 1838 mit Anna Arnold, geb. 5. August 1808, † 5. April 1839; II) 8. März 1842 mit

Caroline, geb. 17. August 1809, Tochter des k. Geh.-Raths Franz von Kobell.

2. Maria Amalia Caroline, geb. 2. Febr. 1812.
3. M. Sidonia Elisabeth, geb. 5. Nov. 1815, verm. 3. Juni 1835 mit Joseph M. Joh. Frhrn von Berchem, k. bayer. Appell.-Rath zu Eichstädt.
4. Maximilian Joseph, geb. 24. Juli 1817, k. bayer. Ober-postamts-Official zu Regensburg.
5. Clemens Karl, geb. 26. Nov. 1818, k. bayer. Lieut. im Inf.-Reg. König.
6. Friedrich Karl, geb. 10. Sept. 1825, k. bayer. Fahnen-Cadett.

Geschwister.

1. Anna M. Franzisca, geb. 13. Mai 1766, verm. 21. Dec. 1803 mit Karl von Hofmann, Gerichtshalter zu Schönberg, †.
2. M. Elisabeth Felicitas, geb. 1. Nov. 1767, Stifts-Dame.
3. † M. Theresia Thekla, geb. 21. März 1769, † 28. Januar 1809, verm. mit Anton Frhrn von Berchem, k. bayer. Revier-Förster.
4. Dorothea Carolina, geb. 18. Januar 1774, Witwe des k. bayer. Auditors und Advocaten zu Burglengenfeld Xaver Pesserl.
5. † M. Clara Franzisca, geb. 9. Juli 1775, † 29. Sept. 1829, verm. mit Martin v. Schmidt, Secret. der k. bayer. Gen.-Zoll-Administration.
6. † Johann Michael Franz, geb. 10. Febr. 1790, k. bayer. Hauptmann im 1. Inf.-Leib-Reg., † bei Opotzka in Rußland 13 Januar 1813.

G r i m s c h i z.

W.: Im silbernen Schilde eine quer gestellte rothe altväterische Kinderwiege, auf deren Mitte eine weiße Taube sitzt; den Schild bedeckt eine Freiherrenkrone, eigentlich Spitzenkrone.

Erbländisch österr. Freiherrenstand, Ebersdorf 10. Oct. 1701, für Georg Karl und Georg Adam von Grimschiz auf Schönstein, Wartenstein und Pöllendorf.

Ein seit mehr als 800 Jahren in Krain bekanntes altritterliches Geschlecht, aus dem bereits 1245 Alexander von Grimschiz Landes-Hauptmann in Krain und Valentin von Grimschiz 1283 König Ottocars von Böhmen Oberst-Hofmeister war. Wolf Sigmund von Grimschiz war 1464 Kaiser Friedrichs III. General gegen die Türken, Maximilian 1500 Landes-Verweser in Krain.

Die oben genannten, 1701 in den Freiherrenstand erhobenen zwei Brüder Georg Karl und Georg Adam v. Grimschiz waren Söhne von Joh. Ludwig v. Gr. und der Elisabeth geb. Freiin v. Siegersdorf, Enkel v. Achaz v. Gr. auf Schönstein, Wartenstein u. Pöllendorf u. der Cassandra geb. Freiin Formentini, Urenkel von Max v. Gr. auf Schönstein u. der Kath. geb. v. Hallegg. Von ihnen hatte Georg Karl v. Gr. Katharina geb. von Sommereck, sein Sohn, Ludwig, Anna Justina geb. Freiin Buccelini v. Reichenberg, und sein Enkel, Andreas, M. Anna geb. Freiin Taufferer zur Gemahlin. Des letzteren Sohn, Johann Nep. Frhr v. Gr., war k. k. Gub.-Rath zu Laibach u. Kreishauptmann zu Adelsberg und starb am 27. Febr. 1822; aus seiner Ehe mit Franzisca, Tochter des Friedrich de Gasparini und der Josepha geb. Hildprandt von Ottenhausen, hinterließ er nachstehende zwei

Söhne: 1. Friedrich Frhr v. Grimschiz auf Schönstein, Wartenstein u. Pöllendorf, geb. 16. Oct. 1793, k. k. Gub.-Rath u. Kreishauptmann zu Mitterburg (Pisino) in Istrien.
2. Johann Frhr v. Grimschiz, geb. 24. Juni 1796, k. k. Gub.-Secretär zu Venedig.

G r u e b e r.

[Beschreibung des Wappens im 2. Jahrg. a. 1849, S. 158.]

Ungarischer Freiherrenstand, Wien 6. Juli 1836, für den k. k. Feld-Marschall-Lieut., 2. Inh. des 54. Inf.-Reg. Pr. Emil

von Hessen und Truppen-Divisionair zu Hermannstadt in Siebenbürgen, Wilhelm v. Grueber.

Altes siebenbürgisches Geschlecht, schon 1450 adelig, aus der alten ungarischen Familie Wacker oder Bathor entsprossen, die einen Drachenkopf (1561) im Wappen führte. Im 15. Jahrhundert vertheidigte Andreas Grueber die kroatische Festung Sviniza tapfer gegen die Türken. — Von hier an fehlen durch volle drei Jahrhunderte alle weiteren Nachrichten über dieses edele Geschlecht, und wohl mit aus der Ursache, indem die Familie, durch die früheren Türkenkriege zurückgedrängt, sich unter den Resten kroatischen Volkes im ödenburger Comitate verlor. Von hier stammt Johann, Großvater des jetzigen Familien-Chefs, welcher 1757 in der Schlacht bei Prag gegen die Preußen fiel; er war Oberst des esterházyschen Inf.-Reg. Seine beiden Söhne, Joseph und Adam, welche ebenfalls Theil an der Schlacht nahmen, geriethen in feindliche Gefangenschaft, zugleich fiel auch sämmtliches Gepäck des Regiments in Feindes Hände, wodurch, indem bei dieser Gelegenheit auch die grueberschen Familien-Papiere verloren gingen, vollends die Spur verläßlicher Nachrichten über den frühern Bestand dieses Geschlechtes verwischt wurde. Eben erwähnter Joseph v. Grueber war der hochverdiente k. k. General-Feldmarschall-Lieut., geb. 1739, † 1806; er hatte Isabelle geb. v. Lübeck, mütterlicher Seits abstammend von den Batsmegyei de Paris, einem der uralten Geschlechter Ungarns, zur Gemahlin. In der Schlacht bei Tirlemont in Belgien (März 1793) übte er als Oberst u. Commandant des 33. Inf.-Reg., damals Graf Sztáray, den mächtigsten Einfluß auf den Gewinn dieser Schlacht aus. Als General-Major fand derselbe 1795 unter dem Commando des Feldmarschalls Grafen von Clairfait bei Erstürmung der mainzer Linien Gelegenheit, sich auf das Vortheilhafteste auszuzeichnen und bemerkbar zu machen. Ihm folgt sein Sohn:

Freiherr: Wilhelm Frhr v. Grueber, geb. 12. Juli 1780, k. k. Feld-Marschall-Lieut., 2. Inhaber des 54. Inf.-Reg. Prinz Emil von Hessen, gew. Festungs-Commandant zu Königgrätz in Böhmen, verm. 19. Sept. 1804 mit

Nina geb. von Spannagl.

Kinder: 1. Aglaja, geb. 1. Mai 1808.

2. Sidonia, geb. 27. Mai 1809.

3. Camillo, geb. 22. Juni 1815, k. k. Major im 3. Hus.-Reg. Prinz Karl von Bayern.

G u d e n u s.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Ueberſicht im 1. Jahrgang d. 1848, S. 140.]

I. Aeltere öſterreichiſche Linie.

Freiherr: Johann Baptiſt Frhr v. Gudenus, geb. 2. Febr. 1793, des 1828 † Frhrn Joh. Heinrich Sohn, Herr auf Waidhofen an der Thaya, Ober-Edliz, Pirha, Hartenſtein, Felling ꝛc., gew. k. k. Oberlieut. im 1. Uhl.-Reg. S.-Coburg.

Bruder.

Gabriel, geb. 27. Nov. 1794, Herr der Herrſchaften Mühlbach u. Fels in Nieder-Oeſterreich, verm. 29. Aug. 1836 mit Luiſe, geb. 14. März 1814, Tochter des Franz Ghislain Frhrn von Bartenſtein und der Sophia geb. Freiin von Bartenſtein.

Kinder: 1. Amalie, geb. 13. Sept. 1837.
2. Anna, geb. 2. Oct. 1838.
3. Heinrich, geb. 25. Dec. 1839.
4. Joſeph, geb. 31. Juli 1841.
5. Leopold, geb. 15. Sept. 1843.
6. Karl, geb. 20. Oct. 1845.

Vaters-Bruder und deſſen Nachgelaſſene.

† Joſeph Johann, geb. 19. März 1755, Herr auf Hojowiz und Rothenlhota in Böhmen, gew. k. k. Hauptmann im Inf.-Reg. Tilliers, † 3. Febr. 1831, verm. 4. Mai 1785 mit M. Anna Conſtantia, geb. 17. Nov. 1761, † 15. Juni 1815, Tochter des Paul Grafen Feſtetics von Tolna und der M. Cajetana geb. Freiin v. Stillfried.

Deren Töchter: 1. † Caroline, geb. 7. Nov. 1789, † 19. Sept. 1815, verm. 3. Aug. 1808 mit Karl Joſeph Fürſten von Palm-Gundelfingen, k. k. Kämmerer.
2. Julie, geb. 28. Oct. 1795, StkrD. u. PD., verm. 29. Oct. 1821 mit Auguſt Grafen v. Bellegarde, k. k. Kämm., Geh.-Rath, F.-M.-Lieut. u. Oberſt-Hofmeiſter der Kaiſerin-Mutter.

II. Jüngere ſteiermärkiſche Linie.

Freiherr: Michael Anton Frhr v. Gudenus, geb. 29. Sept. 1792, des 9. Oct. 1825 † Frhrn Ferdinand Sigmund Valentin Sohn, k. k. Kämm., gew. Oberlieut. im Cuir.-Reg. Kaiſer, verm. 28. Juni 1830 mit
Luiſe, geb. 2. Dec. 1792, Tochter des Joſeph Emmerich

Grafen Batthyány de Németh-Ujvár und der M. Anna geb. Freiin v. Ottenfels.

Kinder: 1. Joseph Ernst, geb. 12. Januar 1832.
2. Hugo, geb. 23. Febr. 1833.
3. M. Sophia Clara, geb. 11. Aug. 1835.

Geschwister.

1. Josepha Bilhildis, geb. 27. Nov. 1788, St.-Dame zu Brünn.
2. Ferdinand Leo, geb. 12. Juni 1790, k. k. Kämm.
3. † Victor Franz, geb. 14. Sept. 1791, k. k. Lieut. im Inf.-Reg. Chasteler, † 1. Sept. 1813 bei Feistriz.
4. Gordian Heinrich, geb. 10. Mai 1798, Herr auf Thannhausen, Ober- und Unter-Fladniz, Waxenegg, Fronsperg ꝛc. in Steiermark, k. k. Kämm., gew. Oberlieut. im 1. Uhl.-Reg., verm. 22. Juli 1832 mit

Christiane, geb. 13. Aug. 1809, Tochter des Joh. Ernst Grafen v. Hoyos u. der Therese geb. Gräfin Schlaberndorf.

Kinder: 1) Ernst Ferdinand, geb. 8. Sept. 1833.
2) Theresia Sophia, geb. 27. Januar 1835.

Günderode.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848. S. 144.]

I. Aeltere Special-Linie.

Freiherr: Joh. Eustach Dietrich Eduard Frhr von Günderode, geb. 10. Oct. 1795, grhzgl. hess. Kammerherr Oberst u. Flügel-Adjutant.

Schwestern.

1. Elise Sophia Friederica, geb. 1. Sept. 1792, verm. mit Georg Ferdinand Frhrn v. Lepell, vormals kurhess. und später herzogl. sachsen-coburg-gothaischem Geh.-Rath und Staatsminister a. D.
2. Henriette Friederike Luise Sophie, geb. 7. Dec. 1794, verm. 4. Oct. 1815 mit Dietrich Karl August Frhrn von Stein zu Ost- und Nordheim, herzgl. sachsen-coburg-gothaischem Staatsminister und wirkl. Geh.-Rath a. D.
3. Theresia Caroline, geb. 5. März 1800.

Aeltern.

† Philipp Maximilian Frhr v. Günderode, geb. 13. Aug. 1745,

kurhess. Geh.-Rath, † 21. Januar 1814, verm. I) 23. Nov. 1767 mit Frieder. Margar. geb. v. Günderode, geb. 17. Dec. 1747, † im Sept. 1789; II) 7. Nov. 1791 mit Wilhelmine Caroline Eleonore, geb. 3. Januar 1767, Tochter des Dietrich Philipp Frhrn von Stein zu Ost- und Nordheim und der M. Susanna Wilhelmine geb. Freiin von u. zu der Tann.

Vaters-Brüder.

1. † Friedrich Justinian, geb. 1745, markgräfl. bad. Kämm. und fürstl. nass. Ober-Stallmeister, † 16. Mai 1785.
2. † Hector Wilhelm, geb. 16. Juli 1755, markgräfl. badischer Kämm. u. Reg.-Rath, † 17. Mai 1786, verm. mit Luise Sophia Victoria geb. v. Günderode, geb. 10. Nov. 1759, † 1819.

Kinder: 1) † Caroline Luise Friederica, geb. 11. Febr. 1780, Stiftsdame zu Frankfurt, † 1806.

2) † Wilhelmine Luise Augusta, geb. 10. März 1782, † 1819, verm. mit Karl Frhrn du Bos du Thil, vorm. grhzgl. hess. Staatsminister.

3) Amalia Caroline Luise, geb. 16. Sept. 1784.

4) Karl Wilhelm Friedrich Hector Frhr v. Günderode, gen. Kellner, geb. 25. April 1786, Schöff u. Senator zu Frankfurt a. M., verm. 28. März 1812 mit

Charlotte Henriette geb. Freiin v. Closen-Heydenburg geb. 14. Sept. 1788.

Kinder: (1) Clotilde Luise Maximiliana, geb. 7. Januar 1813, Stiftsdame zu Frankfurt a. M.

(2) Cornelie Amalia Wilh., geb. 1. März 1815, verm. mit Gustav Adolf Theodor Frhrn v. Wasmer zu Schloß Hassenberg bei Coburg.

(3) Ida Caroline Luise, geb. 5. Januar 1817, StD.

(4) M. Augusta Emilie, geb. 14. Aug. 1820.

(5) † Hector Wilh. Karl, geb. 2. Nov. 1822, † 8. Aug. 1848.

(6) Maximilian Ferdinand Ludwig, geb. 28. April 1824, grhzgl. bad. Oberlieut.

(7) Charlotte Friederica Luise, geb. 21. Januar 1827, verm. 5. Juli 1847 mit dem k. niederl. Oberst-Lieut. im Generalstabe Georg von Panhuys.

(8) Karl Wilhelm Hector, geb. 23. März 1830.

II. Jüngere Special-Linie.

Freiherr: Karl Ludwig Ferdinand Frhr von Günderode, geb. 11. April 1805, grhzgl. hess. Kämm., verm. 1840 mit

Luise Augusta Wilhelmine geb. v. Bellersheim, geb. 1809.

Kinder: 1. Sophie, geb. 4. April 1841.
2. Georg, geb. 1845.

Schwestern.

1. Friederica Charlotte, geb. 5. Januar 1793, verm. 13. Febr. 1814 mit Johann Frhrn v. Türckheim zu Altdorf, großhzgl. bad. Staatsminister a. D.
2. M. Friederica Augusta, geb. 21. Mai 1797, verm. mit Balthasar Ludwig v. Fabrice, grhzgl. hess. Ober-Stallmeister.
3. Charlotte Emilie, geb. 1798, StD. zu Frankfurt a. M.
4. Luise Wilhelmine Rosalie, geb. 1800, verm. mit Georg Adolf August Friedrich v. Fabrice, grhzgl. mecklenb. Ober-Forstmeister, † 1832.
5. Sophia Mariana Adelheid, geb. 19. Juni 1803, verm. 27. Dec. 1823 mit Wilhelm Reinhard Adolf Grafen von Rechteren-Limpurg.
6. Wilhelmine M. Natalie, geb. 1807, verm. I) mit Georg Abraham Karl v. Falck, grhzgl. hess. Gen.-Lieut. u. Kriegsminister, † 24. Febr. 1836, und II) mit dem grhzgl. mecklenburg-schwer. Obersten v. Bernstorf.
7. Henriette Christ. Pauline, geb. 12. Januar 1809, verm. 18. Januar 1835 mit Karl v. Stein, grhzgl. hess. Kämm. und Hofgerichtsrath, Witwe seit ....
8. Friederike Luise Octavia, geb. 1810, verm. mit Friedrich Karl v. Gräveniz, grhzgl. mecklenb. Ober-Forstmeister.
9. Bertha Ulrica Charlotte Antonie, geb. 24. Febr. 1814, verm. mit dem großhzgl. hess. Legations-Rath Dr. Julius v. Breidenbach.

Aeltern.

† Friedrich Justinian Frhr v. Günderode, geb. 1. Febr. 1765, grhzgl. hess. Geh.-Rath u. Ober-Appell.-Gerichts-Präsident, † ...., verm. I) 25. Juli 1791 mit M. Charlotte geb. von Stallburg, geb. 22. Juli 1767, † 8. Febr. 1792; II) 27. März 1796 mit Luise Henriette Caroline geb. von Kettelhodt, geb. 3. Juni 1776.

Vaters-Geschwister.

1. † M. Salome, geb. 21. Nov. 1752, † 8. Dec. 1790, verm. 22. März 1779 mit Adolf Karl v. Humbracht, Schöffen zu Frankfurt a. M.
2. † Friedrich Max, geb. 14. Dec. 1753, Stadtschultheiß zu Frankfurt a. M., † 9. Mai 1824, verm. 15. Juni 1796 mit Friederica Wilhelmine geb. v. Kettelhodt, geb. 27. Dec. 1777, † 4. Nov. 1823.

Kinder: 1) Justinian Max, geb. 21. Febr. 1813, k. bayer. Legations-Secretär zu Frankfurt a. M.
2) Thecla Augusta M. Anna, geb. 7. Aug. 1815, verm. 28. März 1836 mit August Cuno von der Kettenburg auf Matgendorf, grhzgl. mecklenb. Kammerherrn.
3. † Charlotte, geb. 1762, † 1805, verm. 1792 mit Karl Ludwig Frhrn v. Barkhaus-Wiesenhütten.

Gumppenberg.

W.: Ein rother, gevierter Schild, in dessen 1. u. 4. Felde eine sich schlängelnde silberne Straße mit 3 grünen Lindenblättern besetzt, im 2. u. 3. Felde aber eine gerade silberne Straße mit 3 grünen Seeblättern erscheint (Stammwappen). Den Schild bedecken 2 Helme; dem vorderen gekrönten entsteigen 2 rothe Adlerflügel mit der silbernen Straße und den Lindenblättern, der hintere aber ist mit 2 schwarz und weiß gesrenkelten Büffelshörnern und 2 rothen Büffelsohren besetzt.

Erbländ. Reichsfreiherrenstand, 16. Januar 1571, für Geörg v. Gumppenberg, Vizdom in Straubing, von Kaiser Max II.

Diese sehr verzweigte Familie gehört zu den ältesten, vornehmsten und reichsten Altbayerns und soll mit den Herren von Seeberg aus Böhmen eines Stammes sein. Urkundlich ist erwiesen, daß sie unmittelbar von den Burgsaßen der Grafen von Vohburg an der Donau abstammt, von denen einer Namens Hiltprant im Jahre 1280 Pöttmes kaufte. Seitdem haben Hiltprant und seine Nachkomunen sich v. Gumppenberg, einem nahe liegenden Schlosse, genannt, und sind bis heutigen Tages in ununterbrochener Stammreihe im Besitze dieser in Oberbayern liegenden Güter geblieben. Im Jahre 1411 erwarb die Familie das Erblandmarschallamt von Oberbayern, welches sie auch bis zur Auflösung der alten ständischen Verfassung im Jahre 1808 behauptete. Von obengenanntem Geörg, dem ersten Freiherrn v. G., und seinen 4 Söhnen stammen alle Freiherren v. G., welche seit der Zeit gelebt haben. Wolfgang Ludwig und Geörg Franz, zwei Enkel von Geörgs ältestem Sohne Hans Ludwig, gründeten, jener die Linie zu Pöttmes, dieser durch seinen Sohn Franz Joachim die Linie zu Peuerbach.

Des Ersteren Sohn, Ignaz Franz, errichtete aus der Herrschaft Pöttmes und Gumppenberg ein Fidei-Commiß. Seines Sohnes, Geörg Joseph, erstgeborner Sohn, Johann Franz, kaiserlicher Hofraths-Präsident, ist des jetzigen Majoratsherrn

und Reichsraths von Pöttmes Urgroßvater; der viertgeborne Sohn, Ignaz Joseph, erwarb durch ein Legat der Gräfin von Montfort, Schwester des letzten Grafen Tilly in Bayern, außer andern tilly'schen Rechten und Gütern, auch die reichsunmittelbare Herrschaft Praiteneck; und dessen Sohn Maximilian gründete, indem er diese Herrschaft an das Kurhaus Bayern abtrat und Oberprennberg erwarb, die Linie dieses Namens.

I. Linie zu Pöttmes.

A. Hauptlinie zu Pöttmes.

Freiherr: Adolph Eberhard Frhr v. G. zu Gumppenberg auf Pöttmes, geb. 24. Febr. 1804, k. bayer. Kämm. und erbl. Reichsrath der Krone Bayerns, verm. 1. Mai 1834 mit
Caroline geb. Gräfin von Bayrstorff.
Töchter: 1. Franzisca Caroline, geb. 11. Sept. 1843.
2. Therese Caroline, geb. 9. Sept. 1846.

Geschwister.

1. Joseph Maria, geb. 19. Juli 1798, k. bayer. Kämm. und Bezirks-Bau-Ingenieur in Augsburg, verm. I) 25. März 1821 mit Felicitas geb. Freiin Schenk von Schweinsberg, †, II) 27. Sept. 1829 mit
Augusta geb. von Fröhlich
Söhne: 1) Richard, geb. 1830.
2) Lothar, geb. 2. Januar 1833.
2. † Amalie, geb. 24. Nov. 1805, † 18. März 1850, verm. 12. Juni 1832 mit Eduard Grafen von Taufkirchen-Guttenburg-Lichtenau.
3. Sophie, geb. 30. Mai 1807, verm. 27. Januar 1829 mit Wilhelm Frhrn von Gumppenberg auf Wallenburg; Witwe seit 27. März 1847.
4. Ferdinand, geb. 30. Dec. 1809, k. württemb. Rittmeister, verm. 1831 mit
Angelica geb. Weiß.
Kinder: 1) Ferdinand, geb. 26. Januar 1832.
2) Franzisca, geb. 28. Juni 1837.

Aeltern.

† Maximilian Frhr v. G. zu G. auf Pöttmes, k. Kämm., geb. 3. April 1775, † 5. Januar 1813, verm. 8. Oct. 1797 mit Franzisca Walburga geb. Altgräfin von Salm-Reifferscheidt-Dyck, geb. 13. Aug. 1774, † 20. April 1849.

Großältern.

† Franz Frhr v. G. zu G. auf Pöttmes, kurbayer. Kämm. und Oberst-Lieut., geb. 12. Oct. 1750, † 25. Juni 1797, verm. 14. Juni 1773 mit Maria Carolina geb. Gräfin Berchem, † 1814.

B. Seitenlinie von Pöttmes zu Wallenburg.

Freiherr: Karl Frhr v. G. auf Wallenburg, geb. 9. Nov. 1833, k. bayer. Edelknabe.

Schwestern.

1. Caroline Sophia, geb. 25. Mai 1840.
2. Therese, geb. 27. Oct. 1842.

Aeltern.

† Wilhelm Erhard Frhr v. G. auf Wallenburg, geb. 28. Dec. 1795, † 27. März 1847, k. bayer. Major à la suite, verm. 27. Januar 1829 mit Sophie geb. Freiin v. Gumppenberg-Pöttmes.

Vaters-Schwester.

Maria Anna, geb. 5. Nov. 1793, Pallastdame J. M. der Königin von Bayern, verm. 7. Januar 1813 mit Friedrich Grafen Lurburg, k. bayer. Kämm. und ehemal. Gesandten zu Paris und Wien.

Großältern.

† Cajetan Frhr v. G., geb. 27. Juni 1760, † 22. Dec. 1824 (ein Bruder des Frhrn Franz v. G. zu G. auf Pöttmes siehe oben), k. bayer. Kämm. und General, verm. mit Sophia geb. Freiin von Weitersheim, StkrD., † 22. Januar 1845.

II. Linie von Oberprennberg.

Freiherr: Maximilian Frhr v. G. zu Oberprennberg, geb. 24. Oct. 1803, k. bayer Rittmeister.

Geschwister.

1. Maria, geb. 29. Januar 1805, verm. 12. Febr. 1833 mit Ernst Frhrn von Dörnberg zu Herzberg.
2. Cajetan, geb. 14. Januar 1807, k. bayer. Hauptmann, verm. 7. Sept. 1835 mit

Therese geb. Gräfin von Holnstein aus Bayern.

Kinder: 1) Walburga, geb. 22. Juli 1836.
2) Amalia, geb. 13. Juli 1845.
3) Theodor, geb. 25. Aug. 1846.

3. Hyacinthe, geb. 29. Aug. 1808, verm. 26. Nov. 1832 mit Emanuel Grafen Basselet de La Rosée.

Aeltern.

† Maximilian Frhr v. G. zu Oberprennberg, geb. 29. Juli 1770, k. bayer. Kämm. und Hofrath, † 8. Aug. 1808, verm. 29. Sept. 1802 mit Walburga geb. Gräfin von Sandizell, jetzt verm. Freifrau von Hornstein.

Vaters-Geschwister.

1. Josepha, geb. 18. Nov. 1779, verm. 21. Januar 1813 mit Anton Frhrn von Freyberg-Oepfingen; Witwe seit 23. Dec. 1847.
2. Franz, geb. 3. Dec. 1780, k. bayer. Oberberg- u. Salinen-Rath, Senior des freiherrlichen Gesammthauses, verm. 12. Aug. 1811 mit Maria Theresia geb. Gräfin von Tannenberg; Witwer seit 2. Nov. 1836.
   Kinder: 1) Ludwig Albrecht, geb. 8. Dec. 1812, k. bayer. Kämm. und Landrichter in Brückenau, verm. 12. Aug. 1848 mit
   Maria geb. Gräfin von Taxis-Bordogna.
   2) † Therese, geb. 5. Dec. 1813, † 24. März 1849, verm. 12. Aug. 1835 mit Karl Grafen zu Lodron, Grafen zu Castelromano &c.
   3) Rudolph, geb. 28. April 1816, k. bayer. Hauptmann, verm. 3. Nov. 1846 mit
   Luitgarde geb. von Göritz.
   Kinder: (1) Ludwig, geb. 16. Januar 1848.
   (2) Maria, geb. 30. Nov. 1849.
   4) Victoria, geb. 18. Oct. 1817, verm. 12. Aug. 1837 mit Joseph Grafen von Thurn-Valsassina und Taxis zu Neuhaus &c.
   5) Ottilie, geb. 18. Juli 1819, verm. 4. Oct. 1847 mit Otto Frhrn von Lerchenfeld-Aham, k. bayer. Kämm. u. adel. Stallmeister.
   6) Otto, geb. 15. Oct. 1821, k. bayer. Ober-Lieut., verm. 1. Juni 1847 mit
   Julia geb. Schadeloock.
   7) Friederike, geb. 3. Aug. 1823, Hofdame J. M. der Königin von Bayern.
   8) Maximilian, geb. 1. Mai 1825, k. bayer. Ober-Lieut.
3. † Luise, geb. 10. Mai 1783, † 26. März 1850, verm. 15. Nov. 1801 mit Karl Notthafft Frhrn v. Weissenstein &c.

4. **Anton**, geb. 10. Januar 1787, k. bayer. Kämm., Gen.-Lieut. und Commandeur des 2. Armee-Corps, Inhaber des 4. Inf.-Reg., Reichsrath der Krone Bayern, Lehenvasall auf Deining, verm. 11. Dec. 1815 mit

Franzisca geb. Freiin von Perfall, PD. J. M. der Königin von Bayern.

Kinder: 1) **Therese**, geb. 19. Sept. 1816.

2) **Ludwig**, geb. 1. März 1818, k. bayer. Rittmeister.

3) **Reinhard**, geb. 29. Januar 1822, k. bayer. Artillerie-Oberlieut.

4) **Franzisca**, geb. 24. Dec. 1823, verm. 2. Mai 1844 mit Peter Karl Frhrn von Aretin-Haidenburg, Reichsrath der Krone Bayerns.

5) **Mathilde**, geb. 13. Juni 1828, verm. 18. Nov. 1851 mit Max Grafen von Torring-Seefeld, Reichsrath der Krone Bayerns.

5. **Franzisca**, geb. 2. Januar 1790, verm. I) 9. Juli 1808 mit Friedrich Grafen von Thurn und Taxis, † 23. Mai 1809; II) mit Honorius Frhrn von Ow; Witwe seit 1852.

6. † **Johanna**, geb. 31. Oct. 1794, † 6. April 1829, verm. 27. Sept. 1817 mit Karl Frhrn v. Wöllwarth zu Laubach.

7. **Joseph**, geb. 9. Nov. 1798, k. bayer. Kämm. und Oberst der Gendarmerie.

Großältern.

† Maximilian Frhr v. G. zu Oberprennberg, geb. 27. Dec. 1746 kurbayer. Kämm., adel. GRath und Oberſthofmeister, † 30. April 1803, verm. I) 12. Aug. 1769 mit Franzisca geb. Freiin v. Lerchenfeld zu Oberprennberg, † 10. Januar 1775; II) 4. Juni 1778 mit Marianna geb. Freiin von Werneck, † 17. Febr. 1800.

III. Linie zu Peuerbach.

A. Hauptlinie auf Peuerbach.

Freiherr: **Ludwig** Frhr v. G., Herr auf Peuerbach, geb. 6. Aug. 1828.

Geschwister.

1. Aloysia Maximiliane, geb. 9. März 1819.
2. Elisabeth Hyacinthe, geb. 14. Juni 1821, englisches Fräulein in Nymphenburg.
3. **Maximilian**, geb. 10. Juli 1831.

Aeltern.

† Joseph Frhr v. G., Herr auf Peuerbach, geb. 15. Mai 1788, † 15. Sept. 1845, k. Kämm. und Oberst-Lieut., verm. I) 26. Juni 1816 mit Hyacintha geb. Gräfin von Tauffkirchen, † 17. Juli 1822; II) 12. Juli 1827 mit Philippine geb. Freiin von Trauner.

Vaters-Bruder.

Karl Anselm Frhr v. G.-P., geb. 28. Juni 1791, k. bayer. Kämm. und Präsident des Ober-Appell.-Ger. in München, verm. I) 22. Mai 1820 mit Symphorosa geb. Ruber, † 6. Sept. 1826; II) 1829 mit Amalia geb. Gräfin Verri della Bossia, früher Hofdame, dann Elisab.- und St. Annen-Ordens-Stiftsdame.

Kinder: 1. Elisabeth, geb. 27. März 1821, verm. 15. Nov. 1847 mit Alexander Frhrn von Baumbach, kurf. hess.-kass. Minister.

2. Karl, geb. 1. Febr. 1822, k. Kammerjunker u. Staatsanwalt.

Großältern.

† Ferdinand Frhr v. G., Herr auf Peuerbach, geb. 1753, † 19. Nov. 1812, k. bayer. Kämm., Sohn des unten genannten Frhrn Joseph und der geb. Gräfin Podstatzky; verm. 1783 mit Elisabetha geb. Freiin von Ruffin, † 1832.

B. Seitenlinie zu Peuerbach.

Freiherr: Aloys Frhr v. G.-P., geb. 8. Januar 1792, k. bayer. Kämm., verm. 19. Dec. 1817 mit Barbara geb. Freiin von Holzing, † 1842.

Kinder: 1. Maximilian, geb. 1818, k. Kammerjunker und Hauptmann im Inf.-Leib-Reg., verm. 18. Januar 1848 mit Maria Eugenia geb. Farmer von Nonsuch-Park.

Sohn: Karl Aloys Wilhelm, geb. 12. Juni 1849.

2. Rosa, geb. 7. Juni 1819, verm. 7. Juli 1840 mit Leopold Grafen Fugger von Glött, k. Kämm. u. Reg.-Präsidenten.

3. Theresia, geb. 25. Nov. 1820, k. Theresien-O.-Dame.

Geschwister.

1. Mathilde, geb. 13. Febr. 1791, verm. 31. Aug. 1818 mit Heinrich Marquis Guiot du Ponteil, k. bayer. Generalmajor.

2. Ferdinand, geb. 28. Juni 1796, k. bayer. pens. Hauptmann, verm. mit Maria Josepha geb. Hermann, † 15. Januar 1849.

Kinder: 1) Heinrich, geb. 22. Juli 1821, k. bayer. Oberlieut. im 6. Jäger-Bataillon.

2) Johanna, geb. 13. März 1824.
3) Josepha, geb 7. Sept. 1825.
4) Maximilian, geb. 18. Febr. 1829, Kadet-Sergeant im 8. Inf.-Reg. Seckendorf.

Aeltern.

† Franz Joseph Frhr v. G.-P., geb. 11. April 1757, † 4. April 1818, k. bayer. Kämm. und fürstl. taxischer Hof-Cavalier, verm. 1790 mit Antonia geb. Gräfin von Spreti, StkrD., † 12. Juli 1832.

Großältern.

† Joseph Frhr v. G., Herr auf Peuerbach, geb. 3. März 1718, † 11. Juli 1775, kurbayer. Kämm. und Oberst-Lieut., verm. 24. Januar 1752 mit Maria Johanna geb. Gräfin Podstatzky-Lichtenstein, StkrD., geb. 28. März 1729, † 1791.

Gussitsch.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 164 u. ff.]

Freiherr: Georg Sigmund Frhr v. Gussitsch, geb. 21. April 1765, des † Frhrn Sigmund Adam Sohn, Herr auf Gradacz, Dominitschhof, Sostava und Weinitz in Krain und Istrien, verm. mit

M. Anna geb. Gräfin Barbo von Warenstain.

Geschwister.

1. † Franz Xaver, geb. 4. Oct. 1768, k. k. Hauptmann des Inf.-Reg. Thurn, † 14. Juni 1800 bei Marengo, verm. mit

Marie geb. von Savinscheck.

Sohn: Maximilian, geb. ...., k. k. Major im 7. banater Gränz-Inf.-Regiment.

2. † Seyfried, geb. 4. Sept. 1781, k. k. Hauptmann im Inf.-Reg. Simbschen, † 11. Nov. 1819.
3. † Leopold, geb. 17. Oct. 1783, Cadet im Inf.-Regim. Thurn, † 31. Juli 1806.
4. Alois, geb. 27. Mai 1788, k. k. Hauptmann in d. A.
5. Josepha, geb. 15. Aug. 1793.
6. Franzisca, geb. 14. Nov. 1796, Stifts-Fräulein zu Laibach.

Guttenberg.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 166 u. ff.]

Steinenhauser Linie.

Freiherr: Amand Joseph Frhr von Guttenberg zu Steinenhausen, Kirchlauter, Klein-Brodorf, Hormannsberg ꝛc., geb. 31. Mai 1793, des 4. Sept. 1815 † Frhrn Adam Friedrich Sohn, k. bayer. Kämm., verm. 4. Juni 1816 mit

Luise Sophia, geb. 24. Mai 1796, Tochter von Friedrich Grafen v. Rottenhan-Merzbach u. der Dorothea geb. Freiin von Lichtenstein-Lahm.

Kinder: 1. Friedrich Karl, geb. 24. Aug. 1817, k. bayer. Kammerjunker, verm. 17. Aug. 1841 mit

Mathilde, geb. 15. April 1826, Tochter des Karl August Frhrn v. Stetten u. der Julie geb. Küchenmeister v. Sternberg.

Kinder: 1) Hermann, geb. 17. Sept. 1842.
2) Sophia, geb. 9. Nov. 1843.

2. Philipp Adalbert, geb. 7. Febr. 1821, k. bayer. Lieut.

3. Luise Henriette, geb. 11. März 1830, Stiftsdame zu St. Anna in München.

Vaters-Geschwister.

1. Philipp Franz, geb. ...., fürstl. bamberg. GRath u. Oberamtmann, verm. I) mit N. N. geb. Freiin v. Beust, † 26. Febr. 1838, II) mit

N. N. geb. Freiin v. Reisach.

Kinder: 1) Georg Wilhelm, geb. 19. Febr. 1785, k. bayer. Kämm. und Oberst-Lieut., verm. mit
N. N. geb. Freiin v. Schrottenberg.
2) Friedrich Wilh., geb. 11. Aug. 1789, verm. mit
N. N. geb. v. Wesenig.
3) Franz Christoph, geb. ...., k. bayer. Kämm. u. Hauptmann, verm. mit
N. N. geb. v. Hurtaz.
4) † Sophia Arnoldine, † ...., verm. mit Franz Karl Christoph Frhrn v. Kunsperg-Guthenthau, † 1839.
5) Luise, geb. ....
6) Christine, geb. ...., verm. mit N. N. Frhrn von Zweibrücken.
7) Franzisca, geb. ...., verm. mit N. N. Frhrn v. Zu-Rhein.

8) Franz Conrad, geb. ....
9) Anton, geb ....
10) Leopold, geb. ....
11) Wilhelm Joseph, geb. ....
12) M. Augusta, geb. ....
13) Amand, geb. ....

2. † Constantin, geb. ...., Domprobst zu Fulda, † ....
3. † Philipp Gottlob, geb. ...., fürstl. bamberg. Oberamtmann, † ....
4. † Maria Anna, geb. ...., † ....
5. Amalie, geb. ..., verm. mit N. N. Frhrn v. Hettersdorf zu Besenbach.
6. Johanna, geb. ...., verm. 1788 mit N. N. Frhrn v. Münster zu Niederwern und Eyerbach, k. bayer. Obersten des 4. Chev.-leg.-Reg. u. Kämm., † ....

Haan.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 171 u. 172.]

Freiherr: Leopold Frhr von Haan, nieder-österr. Herr und Landmann, geb. 10. August 1806, des 31. Januar 1824 † Frhrn Joseph Sohn, k. k. Kämm. und Oberst-Lieut. im Genie-Stabe, verm. 10. Juni 1847 mit

Rosalie, geb. 26. Febr. 1818, StkrD., Tochter des 1835 † k. k. Kämm., FML. u. Reg.-Inhabers Christian Grafen v. Kinsky zu Wchinitz u. Tettau auf Matzen u. Angern und der Ernestine geb. Freiin Poirot de Blainville.

Bruder.

Joseph, geb. 10. Juni 1808, nieder-österr. Herr u. Landmann u. k. k. Rittmeister in d. A.

Vaters-Geschwister.

1. † Maria, geb. 17. März 1776, † 22. März 1840, verm. 31. Januar 1804 mit Sigmund von Domnig, k. k. Hauptmann, † 17. Mai 1842.
2. † Samuel, geb. 20. Juli 1778, Herr auf Dietmanns in Nieder-Oesterr., † 27. Januar 1849; verm. 1) 5. Juni 1804 mit Maria Anna, geb. 1. Januar 1785, † 1. April 1814, Tochter des Johann Jacob Edlen Herrn v. Schickh u. der M. Anna geb. Edlen v. Dornfeld, II) mit Katharine geb. Ennslin, † 22. Febr. 1839.

Kinder 1r Ehe: 1) † Leopoldine, geb. 26. Juli 1805, † 12. April 1839, verm. im März 1825 mit Leopold Herzig v. Herzfeld, k. k. nieder-österr. Reg.-Secretair, † 20. Dec. 1846.
2) Joseph, geb. 4. Aug. 1806, k. k. Rittmeister in d. A.
3) Edmund, geb. 10. Juni 1810, k. k. Hauptmann im 3. Inf.-Reg. EH. Karl Ludwig.
— 2r **Ehe**: 4) Angelica, geb. 28. Mai 1817.
5) Hermine, geb. 4. Januar 1820, verm. mit Ferdinand v. Grohmann, k. k. Oberlieut. im 60. Inf.-Reg. Prinz Wasa; Witwe seit 1848.
6) Samuel, geb. 28. Dec. 1820, k. k. Hauptmann im 60. Inf.-Reg. Prinz Wasa.
7) Leontine, geb. 10. Oct. 1829.

Hacke.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 173 u. 174.]

Freiherr: † Karl Friedrich Joseph Frhr von Hacke, geb. 23. Januar 1805, des 3. April 1834 † Frhrn Karl Theodor Sohn, k. k. Kämm. u. Oberst-Lieut. im 6. Hus.-Reg., † 26. Juli 1849, verm. 7. Januar 1837 mit
M. Anna Friederica, geb. 7. Mai 1815, Tochter des Franz Frhrn Zobel v. Giebelstadt u. der Carolina geb. Freiin Spannochy.

Söhne: 1. Karl Maria Ferdinand, geb. 13. Oct. 1837.
2. Friedrich Karl Ludmilla, geb. 12. April 1839.
3. † Emil, geb. 14. August 1848, † im Dec. 1848.

Geschwister.

1. † Friedrich, geb. 17. Sept. 1802, k. k. Hauptmann des 9. Inf.-Reg. Bentheim, † 26. Febr. 1836.
2. Philipp, geb. 11. Mai 1806, k. k. Kämm. u. Oberst-Lieut. im 5. Hus.-Reg. Graf Radetzky, verm. mit
Lucette geb. von Londonio.
3. Augusta, geb. 17. Oct. 1807, verm. mit N. N. Frhrn v. Hutten zum Stolzenberg.
4. Anna, geb. 4. Nov. 1809, verm. mit N. N. Frhrn v. Massenbach.
5. Ferdinand, geb. 2. April 1811, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A.

Hackelberg-Landau.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 150, u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 175 u. 176.]

Freiherr: Rudolph Frhr von Hackelberg-Landau zu Höchenberg, geb. 23. Nov. 1816, Herr der Herrschaften Groß-Pertholz, Kerbach, Hipoly, Reichenau ꝛc., k. k. Kämm. u. Oberlieut. im 3. Inf.-Reg. EH. Karl.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 14. Dec. 1819, verm. 4. Aug. 1836 mit Johann Ferdinand Grafen v. Brigido; Witwe seit 3. Januar 1840.
2. Alfons, geb. 22. April 1821, k. k. Lieut. in d. A.
3. Leopoldine, geb. 19. März 1824, verm. 10. Oct. 1846 mit Friedrich Frhrn v. Grammont.

Vaters-Geschwister.

1. Eleonore, geb. 14. Mai 1786, StkrD., verm. 6. Aug. 1812 mit Adalbert Grafen Czernin v. Chudenitz auf Stiahlau, k. k. Kämm. und GRathe, Oberland-Jägermeister im Königr. Böhmen; Witwe seit 2. Juni 1816.
2. Christine, geb. 12. Sept. 1787, StkrD., verm. 12. Aug. 1805 mit Wenzel Frhrn Hildprandt von und zu Ottenhausen, Joh.-Ordens-Ritter, k. k. Kämm., † 14. Juni 1832; wieder verm. mit Georg v. Hartmuth.
3. Rudolf Karl, geb. 1. Aug. 1790, k. k. Kämm. u. Appellationsrath a. D. zu Prag.
4. † M. Josepha, geb. 11. April 1792, † 10. Oct. 1830, verm. 14. Febr. 1822 mit Alexander Hannibal Frhrn v. Schell-Bauschlot, k. k. Kämm. u. Gen.-Major in Pension.
5. † Johann Nepomuk, geb. 30. April 1794, k. k. Kämm., Gen.-Feld-Wachtmeister und Brigadier, † 21. Juni 1848, verm. 7. Nov. 1826 mit Theresie, geb. 29. Januar 1802, † 8. März 1844, StkrD., Tochter des Johann Adam Grafen von Abensperg-Traun zu Meissau und der Leopoldine geb. Gräfin von Althann, StkrD. u. PD.

   Söhne: 1) Rudolph Adam, geb. 8. Sept. 1827, k. k. Ober-Lieut. bei Graf Clam-Gallas Uhl. Nr. 10.

   2) Otto Ehrenreich, geb. 29. Januar 1833, k. k. Marine-Cadet.

Vaters-Stiefbruder

(aus des Großvaters 2r Ehe):

6. Victor, geb. 1821, k. k. Hauptmann im Genie-Corps.

Aeltern.

† Leopold Franz Rudolf Frhr v. Hackelberg-Landau zu Höchenberg, geb. 2. Januar 1789, Herr der Herrschaften Groß-Pertholz ꝛc., k. k. Kämm., † 23. März 1852, verm. 16. Nov. 1811 mit M. Barbara, geb. 5. Dec. 1791, † 30. Januar 1844, Tochter des Anton Grafen Apponyi de Nagy-Appony und der Carolina geb. Gräfin von Lodron-Latterano.

Groß-Aeltern.

† Rudolf Joseph Frhr v. Hackelberg-Landau zu Höchenberg, geb. 8. Mai 1764, Herr auf Groß-Pertholz ꝛc., k. k. Kämm., Geh.-Rath u. Präsident der ob-der-ensischen Landesregierung zu Linz, † 9. Oct. 1830, verm. I) 26. Juli 1785 mit M. Christine, geb. 13. Dec. 1758, † 23. März 1820, Tochter des Leopold Grafen von Clary und Aldringen und der Emanuele Maria geb. Gräfin Wratislaw von Mitrowiz; II) mit M. Anna geb. Bogdanovics.

Häring.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 153.]

Erbländisch österr. Freiherrenstand, Wien 23. April 1794, für den k. k. Oberst-Lieut. in der Artillerie Ferdinand von Häring. Er war am 8. März 1732 geboren und starb als k. k. Gen.-Feld-Zeugmeister am 4. Febr. 1822, verm. I) 27. Mai 1765 mit M. Victoria geb. v. Sartori, † 27. Nov. 1794; II) 13. Febr. 1803 mit Maria geb. Freiin v. Hennet, geb. 1761, † 18 .. Aus der ersten Ehe entsprossen nachstehende

Kinder: 1. † Anton, geb. im Juli 1765, † im Mai 1793.

2. † Anna Katharina, geb. 14. Mai 1766, † 14. Juli 1819, verm. mit Augustin Frhrn v. Stwrtnik, k. k. Gen.-Major und Festungs-Commandanten zu Ofen, † 24. Oct. 1841.

3. † Josepha, geb. 23. April 1767, † ....

4. Wenzel, geb. 14. Aug. 1770, k. k. Feld-Marschall-Lieut. a. D., verm. 23. April 1804 mit Sophia, geb. 7. Januar 1775, Tochter des Andreas Frhrn v. Roos.

5. † M. Walburga, geb. 5. Aug. 1775, † 3. Juni 1807 verm. 27. März 1800 mit Joseph Frhrn v. Smola, k. k. Gen.-Major, † 29. Nov. 1820.

6. † Regina, geb. 4. Juni 1779, † 1840.

7. Ferdinand, geb. 2. Mai 1783, k. k. Hauptmann im 54. Inf.-Reg. Salins, Grenz-Ober-Commissair a. D.
8. † Franz, geb. 19. März 1785, k. k. Capitän in der Artillerie, † 1836.

Hallegg.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Notiz im 2. Jahrg. a. 1849, S. 178.]

Johann Max Friedrich Frhr von Hallegg, ein Sohn von Joh. Max v. Hallegg und der Anna Margaretha geb. v. Kellerperg, Enkel des Adam und der Elisabeth geb. v. Thannhausen, hatte M. Helene geb. Kulmer v. Rosenpichl, sein Sohn, Franz Joseph Anton Frhr v. H., Isabella geb v. Eiß u. Söllheim, u. sein Enkel, Joseph Frhr v. H., Johanna, eine Tochter des Franz Xaver Barons de l'Epée v. Stuivenbergh und der M. Amalie geb. de Rolger zur Gemahlin.

Dieser hinterließ zwei Söhne:

1. † Johann Frhr von Hallegg, geb. 1792, k. k. Oberst in d. A., † 4. Febr. 1852 in Wiener-Neustadt.
2. Maximilian, geb. 1796, k. k. Oberst in d. A.

Hammer-Purgstall.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 179 u. 180.]

Freiherr: Joseph Frhr v. Hammer-Purgstall, geb. 9. Juni 1774, Herr der Herrschaft Hainfeld, Oberst-Erbland-Vorschneider des Herzogthums Steiermark und k. k. w. Hofrath im außerord. Dienste des Ministeriums des Aeußern; bei Gründung der kais. Academie der Wissenschaften in Wien ersterwählter Präsident derselben; Mitglied von vierzig Academien und gelehrten Vereinen und der sieben asiatischen Gesellschaften rc.; verm. 9. Juni 1816 mit Caroline geb. von Henikstein, geb. 22. Juli 1797, † 15. Mai 1844.

Kinder: 1. Karl, geb. 20. April 1817, k. k. Hauptmann im 44. Inf.-Reg. EH. Albrecht, verm. 15. Febr. 1847 mit Caroline geb. Laßovich.

Kinder: 1) Richard Joseph, geb. 26. Juli 1850.
2) Isabella Maria, geb. 2. Aug. 1851.

2. Isabella, geb. 18. Febr. 1819, verm. 18. Nov. 1838 mit Johann Frhrn von Trenk von Tonder.
3. Eveline, geb. 14. Januar 1824, verm. 18. Nov. 1848 mit Adolph Mar. v. Bernd, geb. 6. Sept. 1819, k. k. Rittmeister in d. A.

Söhne: 1) Alexander Joseph, geb. 27. Aug. 1850.
2) Ludwig Karl Heinrich Adolph, geb. 22. Nov. 1851.

Hammerstein.

[Luth. — Ursprünglich am Nieder-Rhein, jetzt in Hannover u. Mecklenburg-Schwerin.]

W.: Ein von oben nach unten getheilter Schild; zur Linken im silbernen Felde drei rothe Kirchenfahnen, zur Rechten im rothen Felde drei silberne Streithämmer am goldenen Stiele, oben 2, unten 1. Auf dem Schilde zwei offene gekrönte Helme mit rothsilberner Decke. Der Helm zur Linken trägt den rothen Kurhut mit Hermelin verbrämt, über welchem sich die drei rothen Kirchenfahnen an goldenen Processionsstäben erheben; den Helm zur Rechten bedeckt ein schwarzer silberner gestülpter Grafenhut, an dem vorn zwei schwarze Federn emporstehen. (Die rechte Seite dieses Wappens war das Wappen der alten Burggrafschaft Hammerstein am Rhein, die linke Seite das Wappen des Erbbannerträgeramtes vom Kurfürstenthum Trier, welches die Burggrafen von Hammerstein bekleideten; auch findet man häufig von Mitgliedern der Familie nur dieses letztere Wappen des Erbbannerträgeramtes allein geführt). Schildhalter: zwei Löwen. Devise: „spectemur agendo"; auch wohl statt dessen: „on ne se rendra pas".

Hammerstein am Rhein, auf einem den Strom beherrschenden Felsen, Andernach gegenüber, war im grauesten Alterthume die Stammburg und der Stammsitz der alten Burggrafen von Hammerstein, aus welchen bereits im Jahre 933 Graf Heinrich die Völker des Herzogs Conrad von Franken gegen die Wenden commandirte. Graf Otto von Hammerstein war um das Jahr 1020 Gaugraf, comes provincialis, des Wetter- u. Enger-Gaues; er lebte mit Irmgard einer geb. Gräfin von Veringen in einer nach damaligen Begriffen wegen zu naher Verwandtschaft verbotenen Ehe, und diese wurde auf besonderen Betrieb des mainzer Erzbischofs Erkenbald vor der Synode zu Neumagen getrennt. Dadurch entstand eine hartnäckige Fehde zwischen dem Grafen und dem Erzbischofe,

in die sich Kaiser Heinrich II. mischte, der nach langer Gegenwehr die Burg eroberte, sie alsdann aber dem Eigenthümer zurückgab. Von den seitdem auf dieser Burg erscheinenden Burggrafen wurden dort mehrfach die Reichs-Insignien, namentlich zu den Zeiten der Kaiser Heinrichs IV. u. Heinrichs V., von welchen der Erstere hier vor den Verfolgungen seines Sohnes eine Zeit lang Zuflucht fand, aufbewahrt. Der eigentliche Stamm der Burggrafen zu Hammerstein, aus welchem Graf Engelbert 1144 kaiserlicher Legat war, — Graf Heinrich 1165 zu Zürich u. Dieterich 1362 zu Bamberg turnirten, — David 1312 Commandeur des deutschen Ordens, und Luitgard 1359 bis 1400 gefürstete Aebtissin zu Gandersheim war, — aus welchem auch Graf Gerhard stammte, der 1313 das Erbbannerträger-Amt des Kurfürstenthums Trier erwarb, — erlosch 1418 mit dem Grafen Ludwig und dessen Vetter Wilhelm, nach deren Tode die Burg und Grafschaft Hammerstein von Trier in Besitz genommen wurde. — Graf Ludwig, der Großvater des letzten Burggrafen Ludwig, und seine Gemahlin, Isalde geb. Gräfin von Isenburg, hatten einen jüngeren Sohn, Arnold, vermählt mit Elisabeth geb. v. Kerpen, welcher eine besondere Linie, die heutigen Freiherren von Hammerstein, in den Herzogthümern Jülich und Berg gründete. Dessen nächste Nachkommen besaßen von den reichen Gütern ihres Hauses nur ein anderes später an der Wupper erbautes Haus Hammerstein nebst der Oye und Schwingenberg u. Stackenberg, welche Besitzungen sich auf die Nachkommen vererbten, aber zu Anfange dieses Jahrhunderts von der Familie verkauft wurden.

Arnold († 1395) hatte einen Sohn Werner († 1440), vermählt mit Katharine geb. v. Vilsdorf; dessen Sohn war Johann († 1500), vermählt mit Margarethe geb v. Pferdsdorf; dessen Sohn Caspar († 1560), vermählt mit Anna geb. v. Holtz; dessen Sohn Christoph († 1607), vermählt mit Margarethe geb. v. Werde. Ein Sohn dieses Letztern, Hans Adam Freiherr von Hammerstein, verließ mit seinem Neffen Friedrich Christoph von Hammerstein, welcher später im 30jährigen Kriege General der Cavalerie in schwedischen Diensten und Erwerber des Gutes Aplern in der hess. Grafschaft Schaumburg war, die Rheingegenden und erkaufte die Herrschaft Equord (im Königreich Hannover, Landdrostei Hildesheim) und Hornoldendorf (im Fürstenthum Lippe-Detmold). Dieser Hans Adam von Hammerstein, Landdrost der Grafschaft Hoya,

geb. 1579, † 1653, der Stammvater der jetzt lebenden von hammersteinschen Familie, hinterließ mit seinen drei Gemahlinnen — Elisabeth geb. v. Saldern, Groß-Tochter des aus der hildesheimer Stiftsfehde geschichtlich bekannten Burkard von Saldern, — Katharina geb. von Klenke — und Leveke geb. von Münchhausen unter mehrern Kindern nachstehende drei Söhne:

1. Georg Christoph, aus 2r Ehe, geb. 1624, † 1687, kön. hannöv. GRath, Hofmarschall und Großvogt zu Zelle. Er besaß als Lehen und Stammgut Equord, und erwarb Stintenburg (Herzogthum Lauenburg), Drönnewitz, Raguth, Bentin, Neuhof (Mecklenburg-Schwerin), die Hschaft und das Schloß Gesmold mit Dratum, Feldmühlen u. s. w. (Königreich Hannover, Landdrostei Osnabrück) und mehrere andere Güter.

2. Christoph Ludolph, aus 3r Ehe, geb. 1646, † 1728, kurbraunschw. Oberst, verm. mit Johanne Sophie geb. Schenk v. Winterstedt. Er besaß Hornoldendorf mit Frommhausen (diese beiden Fideicommiß-Güter wurden jedoch später von der Familie verkauft und dafür Heinsen [Königreich u. Landdrostei Hannover] angekauft und mit Fideicommiß belegt); ferner Gesmold mit Dratum u. s. w. (diese beiden Güter kaufte er nach Georg Christophs Tode von dessen Witwe), und Aplern (erbte er von seinem Vetter, dem reichen und im 30jährigen Kriege berühmt gewordenen schwedischen General Friedrich Christoph). Er machte diese Besitzungen, soweit sie es nicht schon waren, zu Fideicommiß- und Stammgütern, und gründete die jetzt noch blühende Gesmolder Linie.

3. Christian Günther, aus 3r Ehe, geb. 1649. Er fiel als holländ. Oberst-Lieut. 1692 in der Schlacht bei Steenkerken, war mit Gertrud Agnes geb. Schenk von Winterstedt, Schwester von Christoph Ludolphs Gemahlin, vermählt, erkaufte das Gut Lorten mit Deich, Ham und Quakenbrück (Königreich Hannover, Landdrostei Osnabrück) und gründete die jetzt noch blühende Lortener Linie.

Die Söhne von Georg Christoph, unter ihnen Alexander, General d. Cav. und Günstling König Georgs I. von England, starben unvermählt, und nun fiel Equord mit den Gütern Mehrum und Rötzum, welche von ihrem Großvater Hans Adam zu Fideicommiß- und Stammgütern gemacht waren, an die gesmolder Linie, und zwar an einen älteren Sohn des Christoph Ludolph, an Hans Werner (geb. 1696, † 1787), welcher die jetzt noch blühende Equorder Linie gründete.

Die Allodial-Besitzungen von Georg Christoph gelangten jedoch durch eine Tochter desselben an die Familie der Grafen von Hahn.

Außer den erwähnten Stammgütern im Hildesheim'schen, Calenberg'schen, Osnabrück'schen und in der Grafschaft Schaumburg, besitzt die Familie jetzt noch das Rittergut Bleckmar im Lüneburg'schen, die großen Güter Retzow, Leppin, Klopsow, Rechlin und Roggentin in Mecklenburg-Schwerin, das Gut Buchholz in der Priegnitz und die Hschaft Albrechtsberg in Oesterreich.

I. Equorder Linie.

(Gemeinschaftlicher Stammvater: Georg August, Sohn des Hans Werner, geb. 1734, † 1813, verm. 1769 mit Henriette geb. von Münster.)

Freiherr: Sigurd Friedrich Christian Wilhelm Börries Hans Karl Frhr von Hammerstein, geb. 17. Juli 1829, Hr. der Güter Equord, Mehrum und Schierke, k. preuß. Lieut. im 4. Drag.-Reg.

Brüder.

1. Wittekind Andreas Werner Wilhelm Ludwig Karl, geb. 23. Mai 1831, k. hannöv. Lieut. im 2. Inf.-Reg. Altenburg-Infanterie.
2. Armin, geb. 14. Mai 1832, k. k. Lieut. im 46. Inf.-Reg. Frhr von Jellacic.
3. Helge, geb. 18. Sept. 1833, k. k. Oberlieut. im 2. Uhl.-Reg. Fürst Karl Schwarzenberg.

Aeltern.

† Hans Georg Frhr von Hammerstein, geb. 1771, General in westphälischen Diensten, † 1841, verm. 10. März 1824 mit Adelgunde Friederike Charlotte Georgine geb. Gräfin von Bernstorff, geb. 12. Dec. 1805.

Vaters-Geschwister.

1. † Friedrich Georg Christoph Clamor, geb. 1775, k. hannöv. Oberst und Oberforstmeister, † 1851, verm. 1802 mit Dorothea Luise von dem Bussche, geb. 1777, † 1846.

   Kinder: 1) Mathilde Auguste, geb. 19. April 1804, verm. 26. Aug. 1825 mit Edmund von Berg, k. sächs. Forst-Director und Oberforstrath zu Tharand.

   2) Arnold Hans Georg, geb. 29. Oct. 1805, k. hannöv. Hauptmann im 3. Inf.-Reg. Oldenburg-Infanterie, verm. 25. März 1851 mit

   Auguste geb. von Einem, geb. 29. Nov. 1820.

   Tochter: Clara, geb. 21. Dec. 1851.

3) Irmgard Caroline, geb. 19. Januar 1807, verm. 16. Oct. 1826 mit Gottfried von Einem, k. hannöv. Oberst-Lieut., † 3. Sept. 1850.
4) Thusnelde Sophie, geb. 15. Aug. 1808, verm. 19. April 1837 mit Edmund Grafen von Bernstorff.
5) Otto Hans, geb. 20. Dec. 1812, k. hannöv. Forstjunker.
6) Adolf Friedrich, geb. 19. Nov. 1814, k. hannöv. Amtsassessor.
7) Hildebert Hans, geb. 27. April 1817, k. hannöv. Prem.-Lieut. im 2. leichten Bataillon.
8) Clotilde Henriette, geb. 3. Oct. 1818.
9) Ida Elisabeth, geb. 25. Febr. 1820, verm. 28. Mai 1846 mit Wilhelm Schwake, geb. 29. April 1814, k. hannöv. Forstmeister zu Clausthal.
10) Agnes Friederike, geb. 20. Mai 1821.

2. † Georg Wilhelm Friedrich Philipp, geb. 1777, k. hannöv. Kammerh. und Oberst-Lieut., † 9. Juli 1815, verm. 1812 mit Elisabeth Dorothea geb. von Alten, geb. 26. April 1793.
Tochter: Marie Luise, geb. 26. Juli 1814, verm. 5. Febr. 1848 mit Mr. Fedderston Stronestreed zu London.
3. Henriette Elisabeth Charlotte Caroline, geb. 21. Juli 1781, verm. mit dem Oberamtmann Neuhaus zu Bergen.
4. Karl Hans Wilhelm Ernst, geb. 1. Aug. 1782, Domherr zu Osnabrück, k. hannöv. Major u. Forstmeister, verm. I) 3. Nov. 1809 mit Adelheid Sophie geb. v. Heister, geb. 8. Nov. 1791, † 4. Juni 1831; II) 28. Nov. 1833 mit Adelheid Charlotte geb. Freiin von Oldershausen, geb. 20. März 1805.
Kinder erster Ehe: 1) Bertha Luise, geb. 6. Febr. 1813, verm. mit A. v. Rössing, k. hannöv. Staatsminister a. D.
2) Adelheid Luise, geb. 10. März 1818.
3) Thekla Maria Anna, geb. 25. Oct. 1819, verm. 12. März 1837 mit Julius RFrhrn Grote auf Schauen.
4) Maria Elise, geb. 11. April 1823, verm. 14. April 1846 mit Georg von Alten, k. hannöv. Lieut. a. D.
5) William Arnold Bernhard, geb. 22. Oct. 1826, k. hannöver. Lieut. im Garde-Reg.
— zweiter Ehe: 6) Herbert Karl, geb. 20. Dec. 1835, k. k. Marine-Cadet.
7) Elisabeth Julie, geb. 12. Dec. 1836.

8) Gertrud Charlotte Marie Susanne Adelheid, geb. 12. Sept. 1838.
9) Ernst August, geb. 17. Aug. 1839.
10) Ida Lewine Sophie Thekla, geb. 30. Aug. 1840.
11) Irmgard Caroline Adelgunde, geb. 8. Juni 1846.

5. Ferdinande Antoinette Marianne Charlotte Caroline, geb. 19. Nov. 1783, verm. mit dem Hauptmann Friedrich Grafen von Bernstorff auf Stintenburg.
6. William Friedrich, geb. 3. März 1785, k. k. General der Caval., 2r Inhaber des 2. Uhl.-Reg. Fürst Karl Schwarzenberg, k. k. GRath und Kämm., verm. I) 7. Oct. 1816 mit Caroline geb. Freiin v. Könitz, geb. 28. Nov. 1793, † 26. Juni 1836; II) 1. Febr. 1839 mit
Maria geb. Gräfin von Salis-Zizers, geb. 1. Febr. 1820, StkrD.
7. † Charlotte Dorothea Sophie, geb. 24. April 1786, † ...., verm. mit dem k. preuß. Reg.-Präsidenten Karl von der Horst auf Hollwinkel.

II. Gesmolder Linie.

(Gemeinschaftlicher Stammvater: Ludwig, geb. 1702, † 1786, des Christoph Ludolph fünfter Sohn und jüngerer Bruder des Hans Werner.)

A. Aelterer Zweig.

Freiherr: Gustav Ferdinand Frhr von Hammerstein, geb. 6. Nov. 1817, Herr zu Heinsen, k. k. Kämm. u. Oberst-Lieut. im 10. Husaren-Reg. König von Preußen.

Geschwister.

1. Ludwig Wilhelm, geb. 22. Januar 1819, k. hannöv. Premier-Lieut. im Garde-Cuir.-Reg., verm. 20. Nov. 1849 mit
Auguste geb. von Arentschild, geb. 8. Aug. 1826.
2. Anna Friederike, geb. 22. Januar 1826, verm. 15. April 1849 mit Alexander von Rössing, k. hannöv. Canzlei-Assessor.

Aeltern.

† Ludwig Maximilian, geb. 1780, Vice-Präsident des k. hannöv. Ober-Appell.-Gerichts zu Celle, † 1824, verm. 1812 mit Friederike geb. von dem Bussche, gen. v. Münch, geb. 15. März 1793.

Vaters-Bruder.

† Borries Friedrich Karl, geb. 1781, † 1844, verm. 1832 mit
Dorothea geb. v. Eschwege, verwitw. Frau v. Heßberg, geb. 9. Dec. 1793.

Sohn: Borries Ludwig Philipp Albrecht, geb. 26. Aug. 1833, Herr zu Aplern, k. hannöv. Lieut. im Garde-Reg.

Großältern.

† Georg Gottlieb Maximilian, geb. ...., † 1783, verm. mit Amalie Gertrud geb. von Münchhausen. (Er war der ältere Sohn des obigen Ludwig.)

B. Jüngerer Zweig.

Freiherr: Friedrich Georg Ernst Frhr von Hammerstein, geb. 5. März 1825, Herr der Herrschaft und des Schlosses Gesmold und der Güter Dratum, Feldmühlen, Broxten und Warninghof.

Geschwister.

1. Friederike Dorothea Caroline, geb. 5. April 1813, Stiftsdame des Klosters Dobbertin.
2. Victorine Charlotte Sophie Eleonore, geb. 5. Dec. 1815, Stiftsdame des Klosters Ribbnitz.
3. Luise Charlotte Auguste Amalie, geb. 19. Aug. 1817, verm. 12. Oct 1843 mit Franz Julius Gideon v. Benoit, k. hannöv. Reg.-Rath.
4. Ottilie Sophie Albertine Georgine, geb. 1. Sept. 1819, Stiftsdame des Klosters Malchow.
5. Georgine Luise Caroline Wilhelmine Lisette, geb. 6. Juni 1821, Stiftsdame des Klosters Ribbnitz.
6. Emil Ferdinand Victor, geb. 30. Januar 1827, k. hannöv. Lieut. im Garde-Hus.-Reg.
7. Karl Hans August Werner, geb. 12. Aug. 1829, k. hannöv. Lieut. im Garde-Reg.
8. Ludwig Karl Wilhelm, geb. 1. Sept. 1832, Stud. jur.

Aeltern.

† Ludwig Friedrich Ernst, geb. 1787, † 1837, verm. 20. Mai 1812 mit Friederike Caroline Antoinette Luise von Freitag a. d. H. Daren, geb. 11. Dec. 1790.

Vaters-Geschwister.

1. Melusine Wilhelmine Sophie, geb. 21. Oct. 1788, verm. 1815 mit Conrad Ferdinand Friedrich v. Pestel, k. hannöv. Reg.-Rath und Amtmann; Witwe seit 1834.
2. Karl Ludwig, geb. 21. Febr. 1791, Herr zu Buchholz, kön. schwed. Rittmeister a. D., verm. 18. Juni 1819 mit

Ernestine Ottilie von Vieregge auf Steinhausen, geb. 1799.

Kinder: 1) Magnus Friedrich Leopold Ewald, geb. 3. April 1820, grhzgl. mecklenb.-schwer. Hauptmann im Jäger-Bataillon, verm. 19. Sept. 1844 mit

. . . .

Kinder: (1) Leopold Friedrich Ernst Karl, geb. 4. Sept. 1845.
(2) Friedrich Karl Alexander, geb. 2. März 1847.
(3) Sophie Ottilie Friederike Elise, geb. 14. Juni 1849.

2) Alexander Friedrich Gustav Ludwig, geb. 31. Januar 1822, k. k. Oberlieut. im 5. Jäger-Bataillon.

3) Adolph Friedrich Werner Ernst, geb. 29. Sept. 1823, k. k. Kämm. und Rittmeister im 2. Uhlanen-Reg. Fürst Karl Schwarzenberg, verm. 2. Nov. 1845 mit

Johanna geb. von Banhidy, geb. 29. Sept 1824.

Tochter: Isalde Ernestine Caroline Sophie, geb. 30. Oct. 1848.

4) Friedrich Conrad Gottlieb Georg, geb. 25. Nov. 1827, k. k. Oberlieut. bei Kaiser Franz Joseph Uhl.-Reg.

5) Ina Sophie Melusine Auguste, geb. 8. Dec. 1830, StD. des Klosters Dobbertin.

6) Ottilie Sophie Susanne Juliane Luise Melusine, geb. 5. März 1832, StD. des Klosters Malchow.

7) Karl Ludwig Gustav Victor Magnus, geb. 10. Oct. 1838, k. preuß. Cadet.

3. Ernst Gustav Friedrich, geb. 1. Dec. 1793, Herr der Güter Retzow, Leppin, Klopsow, Rechlin und Roggentin, verm. 10. März 1832 mit

Melusine Sophie Johanne geb. v. Armsdorff a. d. H. Krümmel, geb. 13. Januar 1809.

Kinder: 1) Ernst Karl Ludwig Hans, geb. 20. Dec. 1832, k. preuß. Fähnrich im 2. Garde-Uhl.-Reg.

2) Maximilian Wilhelm Friedrich Georg, geb. 12. März 1834, k. preuß. Cadet im 2. Hus.-Reg.

3) Ida Sophie Friederike Johanna Rudolphine Albertine, geb. 20. Juli 1835, StD. des Klosters Dobbertin.

4) Wilhelm Karl Emil August Alexander, geb. 21. Febr. 1838.

5) Friederike Johanna Luise Caroline Thusnelda, geb. 2. April 1840, StD. des Klosters Ribbnitz.

4. Sophie Eleonore Friederike, geb. 29. Juni 1799, verm. 5. Dec. 1828 mit August von Lützow auf Eickhof, großhzgl. mecklenb. Erblandmarschall.

5. Friedrich Heinrich Maximilian, geb. 19. Aug. 1802, kön. hannöv. Rittmeister bei Königin-Hus.-Reg.

Großältern.

† Friedrich Werner Ludwig, geb. ...., † 1827, verm. mit Friederike Sophie Christine geb. von Lowtzow.

[Er war der jüngere Sohn des obigen Ludwig.]

III. Lortener Linie.

(Gemeinschaftlicher Stammvater: Christian Günther.)

A. Aelterer Zweig.

Freiherr: † Hermann Friedrich Clamor Gottlieb Philipp Georg Frhr von Hammerstein, geb. 6. Mai 1801, Herr zu Lorten, Deich, Ham und Quackenbrück, verm. 7. Juli 1823 mit Dorothea Charlotte Sophie Friederike Vicentine geb. von Rössing, † 23. Mai 1847.

Kinder: 1. Bertha Wilhelmine Dorothea Charlotte, geb. 3. Aug. 1825.

2. Ernst Georg Philipp Ludolph August Wilhelm Hans, geb. 2. Oct. 1827, k. hannöv. Auditor.
3. Hermann Friedrich Adolph Julius, geb. 11. Febr. 1831, k. hannöv. Lieut. im Garde-Cuir.-Reg.
4. Hedwig Irmgard Johanna Ludowika, geb. 3. Juni 1834.
5. Ludwig Wilhelm Albert, geb. 21. Sept. 1839.
6. Otto Ferdinand, geb. 6. Mai 1842.
7. Elisabeth Caroline Leonore Adolphine, geb. 22. März 1844.

Schwestern.

1. Bernhardine Juliane Charlotte Eleonore, geb. 20. Oct. 1806, StD. des Stiftes Fischbeck.
2. Christine Caroline Adelheid Theodore Agnes, geb. 21. Nov. 1813, verm. 17. Sept. 1842 mit dem k. hannöv. Amtsassessor v. Hinüber.

Aeltern.

† Hans Georg Christian Wilhelm, geb...., k. hannöv. Kammerherr, † 1847, verm. mit Auguste Elisabeth Johanne geb. von Dinklage aus dem Hause Campe.

Großältern.

† Friedrich Christian Ludolph, Herr auf Lorten, geb....., † .. 1797, verm. mit ....

Großvaters-Bruder.

† Rudolph Georg Wilhelm, geb....., † .. 1811, kurbraunschweig. General der Infanterie, verm. mit ....

Sohn: Ludwig Friedrich, geb. ...., Senior des Stiftes Bardewick, verm. mit ....

Kinder: (1) Hans Moritz, geb. 26. Dec. 1838.

(2) Luise Sophie, geb. 24. März 1840.

(3) Rudolph Georg Wilhelm, geb. 27. Dec. 1845.

(Der Urgroßvater war Friedrich Christoph, † 1740, und der älteste Sohn des obigen Christian Günther.)

B. Jüngerer Zweig.

Freiherr: Eugen Erich Otto Christian Frhr v. Hammerstein, geb. 16. Januar 1804, k. hannöv. Lieut. a. D., verm. 28. Januar 1840 mit
Marie Luise geb. Gernlein.

Schwestern.

1. Julie Caroline Friederike Joachime, geb. 28. Juli 1793, StD. zu Preetz.
2. Caroline Agnes Hildeburg, geb. 17. Sept. 1794, StD. zu Uetersen.
3. † Agnes Christiane Benedikta Sophie Friederike, geb. 1795, † 1824, verm. 24. Juni 1815 mit Ludwig Grafen v. Reventlow-Sandberg.
4. Anna Caroline, geb. 3. Sept. 1805, StD. zu Itzehoe.
5. Ina Luise, geb. 16. Aug. 1807, verm. 1835 mit ....
6. Emilie Henriette, geb. 16. Juni 1810, StD. zu Uetersen.

Aeltern.

† Hans Detlef, geb. ...., grossbrit. GRath u. Bundestagsgesandter zu Frankfurt, † 1826, verm. 22. Aug. 1792 mit Sophie Dorothea Luise geb. Gräfin v. Holk, geb. 26. Sept. 1774.

Vaters-Bruder.

† Christian, geb. ...., k. hannöv. Oberst, † 1850, verm. 3. April 1793 mit
Dorothea Agnes Sophie von Plato aus dem Hause Ober-Grabow, geb. 7. März 1771.

Kinder: 1. Elisabeth Caroline Eleonore Albertine, geb. 5. Januar 1794, Aebtissin des Klosters Ebstorf.

2. Alexander Hans Berthold Karl Wilhelm, geb. 14. März 1797, k. hannöv. Major in der Garde du Corps und mit den Geschäften eines General-Adjutanten für die Cavalerie beauftragt, verm. 16. März 1821 mit
Caroline geb. v. Wangenheim aus dem Hause Sonneborn, geb. 26. Febr. 1801.
Sohn: Julius Christian Friedrich, geb. 4. Januar 1822, k. hannöv. Prem.-Lieut. u. Adjutant in der Garde du Corps.

3. Otto Wilhelm Christian Detlef, geb. 4. Febr. 1799, k. hannöv. Oberst-Lieut. und Commandeur des Garde-Cuir.-Reg., verm. 2. Oct. 1828 mit
Flora geb. Halkett Pittfarn, geb. 7. März 1811.
Kinder: 1) Wilhelm Christian, geb. 5. Juli 1832, k. k. Oberlieut. bei Fürst Karl Schwarzenberg Uhl.-Reg. Nr. 2.

2) Friedrich Hugh, geb. 23. Nov. 1833, k. k. Lieut. bei Graf Wallmoden Uhl.-Reg. Nr. 5.
3) Otto James, geb. 5. Juli 1835, k. hannöv. Cadet.
4) Ludwig Curt, geb. 12. Oct. 1836.
5) Emely Elise, geb. 25. Juli 1838.
6) Mary Friederike, geb. 20. Febr. 1840.
7) Colin Friedrich Richard, geb. 10. Nov. 1841.
8) Ernst August, geb. 13. Dec. 1845.

4. Auguste Sophie Marie Annette Franziska Ernestine, geb. 23. Sept. 1800, StD. des Klosters Dobbertin.
5. Friederike, geb. 30. Dec. 1802, StD. des Klosters Malchow.
6. Anna, geb. 30. Juni 1806, verm. 1834 mit Christian von Schulzen, k. hannöv. Landes-Oeconomie-Rath.
7. Wilhelm Karl Conrad, geb. 6. Mai 1808, k. hannöv. Staatsminister, verm. 23. Aug. 1836 mit

Julie geb. von dem Knesebeck aus dem Hause Colborn-Corvin, geb. 8. März 1811.

Kinder: 1) Agnes Friederike Auguste, geb. 11. Aug. 1837.
2) Auguste Friederike Sophie Annette Luise, geb. 5. Sept. 1839.
3) Franzisca Caroline Charlotte Julie Agnes, geb. 24. Juli 1841.
4) Hans Christian Friedrich Wilhelm, geb. 27. April 1843.
5) Anna Friederike Dorothea Elise Mathilde Agnes Arthemise, geb. 28. Febr. 1851.

8. Detlef Friedrich, geb. 11. Juni 1810, k. hannöv. Rittmeister in der Garde du Corps.

(Der Großvater war Hans Christian, † 1771, und der Urgroßvater der jüngere Sohn des obigen Christian Günther, Christian Ludwig, † 1759.)

Handel.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 154.]

Freiherr: Julius Anton Frhr von Handel, geb. 9. März 1803, k. k. Bezirks-Hauptmann zu Salzburg, verm. 2. Aug. 1832 mit

Anna geb. Gräfin von Armansperg, geb. 9. Juli 1808, leibl. Schwester seiner Stiefmutter.

Kinder: 1. Anna, geb. 18. Sept. 1834.
2. Friedrich, geb. 16. März 1836.

Geschwister.

1. Ludwig, geb. 26. Febr. 1804, k. k. Gen.-Major in d. A., verm. 10. April 1836 mit Anna, geb. 2. Januar 1813, † 1846, Tochter des Anton Jacob Frhrn Mazzetti de Roccanova und der Lucie Sardagna geb. v. Hohenstein.
   Kinder: 1) Ernst, geb. 22. April 1837.
   2) Wilhelm, geb. 23. Aug. 1838.
   3) Julie, geb. 15. Juni 1842.
   4) Victor, geb. 1845.
2. Heinrich, geb. 6. Januar 1806, k. k. Gen.-Major u. Mil.-Commandant in Laibach, verm. 26. Dec. 1835 mit Caroline geb. Freiin Mazzetti de Roccanova, geb. 7. Aug. 1814, leibl. Schwester seiner Schwägerin.
   Kinder: 1) Gustav, geb. 19. Dec. 1836.
   2) Eduard, geb. 26. Aug. 1838.
   3) Heinrich, geb. 30. Juni 1839.
   4) Luise, geb. ....
   5) Sigmund, geb. ....
   6) Lucia, geb. ....
3. Maximilian Joseph, geb. 6. Dec. 1809, k. k. Gesandter am k. württemb. Hofe in Stuttgart.
4. Sigmund Eduard, geb. 25. März 1812.
5. † Hugo, geb. 2. Mai 1815, k. k. Hauptmann im 24. Inf.-Reg., † 29. Mai 1851, verm. mit Franzisca, † 24. April 1851, Tochter des k. k. Kreis-Hauptmanns u. Hofraths Franz Kratter.
6. Ludovica Johanna, geb. 24. Sept. 1816.
7. Rudolph, geb. 1. Aug. 1821, k. k. Bezirks-Assessor zu Wien.
8. Marie, geb. 28. Sept. 1827.
9. Elisabeth, geb. 9. Sept. 1834.
10. Franz, geb. 19. Sept. 1837.

Aeltern.

† Paul Anton Frhr v. Handel, geb. 23. Juli 1776, k. k. Hofrath, Minister-Resident 2c., † 1847, erlangte mit s. Brüdern, Wien 3. Juni 1808, den österr. erblichen Adel, und nach Ankauf der Herrschaft Hagenau im Lande ob der Ens 14. April 1828 die Aufnahme in das dortländische Herrenstands-Consortium, verm. I) 6. Januar 1802 mit Julie Friederica, geb. 26. Dec. 1782, † 8. Sept. 1806 Tochter des Heinrich Frhrn von Preen, holländ. Obersten und Command. des Caps der guten Hoffnung, und

der Katharina geb. von Kirsten; II) 29. Januar 1809 mit Philippine, geb. 10. Mai 1790, † 18. Mai 1823, Tochter des Max Joseph Grafen von Berchem zu Niedertraubling und der M. Josepha geb. Gräfin Fugger-Zinnenberg; III) 26. Juli 1824 mit Theresia, geb. 10. Aug. 1803, Tochter des Franz Felix Grafen v. Armansperg und der M. Anna geb. Gräfin Berchem.

Hartelmüller.

W.: Ein von einem silbernen Mühlrad bedeckter blauer Schild; auf demselben ruht die Freiherrenkrone, welche einen goldgekrönten offenen Turnierhelm trägt; über diesem ist ein geharnischter, ein bloßes Schwert mit goldenem Gefäß zum Hieb haltender Arm zu sehen. Helmdecken: blau u. silbern.

Erbländisch österr. Freiherrenstand, Wien 30. Juni 1803, für den k. k. Obersten Simon v. Hartelmüller.

Simon Frhr v. Hartelmüller, geb. 1748 zu Landshut in Bayern, k. k. Oberst, erhielt am 18. März 1793 den Maria-Theresien-Orden, den er sich in der Schlacht bei Neerwinden am 18. März 1793 laut den von Prinz Coburg mitunterfertigten Species-Facti, durch persönliche Tapferkeit sowohl, wie auch durch geschickte Führung seiner Division Zeschwitz-Cuirassiere, nebst einer Abtheilung von Sztáray-Grenadiere, die ihm beigegeben war, erworben hatte. Er war vermählt 1793 mit Margarethe geb. Kempf aus Gießen und starb 27. Sept. 1823 zu Preßburg, seine Gemahlin aber 2. Febr. 1839. Aus dieser Ehe stammen 2 Söhne:

1. Freiherr: Louis Frhr von Hartelmüller, geb. ...., k. k. Oberst-Lieut. in d. A., verm. 16. Sept. 1843 mit

Emilia, Tochter des Postmeisters Hohnheiser zu Littau in Mähren.

Söhne: 1) Hugo, geb. 3. Nov. 1845 zu Proßnitz in Mähren.

2) Erwin, geb. 16. Aug. 1850 zu Littau.

2. Franz, geb. ...., k. k. Oberst-Lieut. in d. A., verm. 6. Januar 1839 mit

Marie, Tochter des Obersten Frhrn v. Milges.

Kinder: 1) Irma, geb. 2. Aug. 1840 zu Eperies in Ungarn.

2) Amalie, geb. 5. Juli 1842 zu Preßburg.

3) August, geb. 30. März 1847 zu Agram.

Helversen von Helversheim.

[Beschreibung des Wappens und geschichtliche Einleitung im 1. Jahrg. a. 1848, S. 156 u. 157.]

Freiherr: Procop Frhr Helversen von Helversheim, geb. 10. Mai 1808, Herr auf Kanitz und Radoniz in Böhmen, k. k. Kämm., Gubernial-Rath und Bezirks-Hauptmann in Böhmen.

Geschwister.

1. † M. Anna, geb. 31. Sept. 1803, † 20. Febr. 1847.
2. Victoria, geb. 2. April 1806, StD. zu Prag.
3. † Karl, geb. 9. April 1807, † 16. Juli 1848.

Aeltern.

† Karl Frhr Helversen von Helversheim, geb. 16. Aug. 1778, Herr auf Kanitz und Radoniz in Böhmen, k. k. Kämm., † 4. Juni 1847, verm. 26. Nov. 1802 mit M. Anna, geb. 19. Febr. 1783, † 9. Juli 1813, Tochter des Johann Procop Grafen Hartmann von Klarstein und der Victoria geb. Gräfin von Kaunitz.

Vaters-Schwestern.

1. † Johanna, geb. 8. Nov. 1776, † 19. März 1839, verm. 28. Januar 1795 mit Joseph Ernst Grafen von Kolowrat-Krakowsky auf Teinitzl, † 23. Dec. 1830.
2. Gabriele, geb. 12. Januar 1780, verm. 30. Dec. 1806 mit Gabriel Frhrn von Rumerskirch, k. k. Oberst-Lieut.

Großältern.

† Karl Leopold Frhr Helversen von Helversheim, geb. 15. April 1750, Herr auf Zaluschan, gewesener k. k. Rittmeister im Drag.-Reg. Waldeck, † 26. April 1808, verm. 28. Sept. 1775 mit Anna Maria geb. Freiin Hildprandt von Ottenhausen, Tochter des Karl Joseph und der M. Anna geb. Kfeller v. Sachsengrün, Witwe des Wenzel Frhrn von Kotz, † 1802.

Großvaters-Bruder und dessen Hinterbliebene:

† Franz Wenzel, geb. 5. Juli 1753, † ...., verm. 8. Febr. 1781 mit Cäcilie, geb. 2. Febr. 1763, † 3. Sept. 1793, Tochter des Johann Wenzel Frhrn v. Rumerskirch und der Cäcilie geb. v. Jungwirth.

Kinder: 1. Anna, geb. 8. Dec. 1781.
2. Franzisca de Paula, geb. 3. Dec. 1782, verm. 2. Sept. 1806 mit Karl Frhrn von Puteani.

3. Wenzel Procop, geb. 7. Juli 1786, gewes. k. k. Hauptmann des Inf.-Reg. Wallis, verm. 26. Oct. 1821 mit Aloisia, geb. 28. Juli 1801, Tochter des Anton Frhrn Kfeller von Sachsengrün und der M. Caroline geb. Gräfin von Desfours.
4. † Alois, geb. 1787, verm. 28. Sept. 1816 mit Eleonore, geb. 20. Oct. 1792, † ...., Tochter des Joh. Wenzel Grafen von Sporck und der Rosalia geb. Freiin von Langendorf.
   Söhne: 1) Leopold, geb. ...., k. k. Lieut. im 21. Inf.-Reg. Graf Leiningen-Westerburg.
   2) Christian Theodor, geb. ...., Rittmeister im 11. Uhl.-Reg. Großfürst Alexander.
   3) Alois, geb. ...., Hauptmann im 20. Inf.-Reg. Baron Welden.
5. Vincenzia, geb. 11. April 1790.

(Die † Großvaters-Geschwister, sowie die Urgroßältern sind im 2. Jahrg. a. 1849, S. 188 u. 189 aufgeführt.)

Henn von Henneberg.

W.: Ein etwas oblonger, unten rund und in eine Spitze zusammengehender, der Länge nach getheilter, halb schwarz und halb rother, mit einer freiherrlichen Krone gezierter Schild, worin auf einem felsigen Berge ein rechts sehender, in der Mitte von oben nach unten von Gold und Silber getheilter Hahn erscheint. Auf dem Schilde stehen zwei gegen einander gekehrte, offene, freie, gekrönte, adelige Turnierhelme. Auf dem vorderen Helme zeigt sich ein zur rechten gekehrter, geharnischter Arm, in seiner Hand ein Schwert mit einem goldenen Kreuze haltend; auf dem hinteren Helme sind auf jeder Seite drei über einander auswärts sich neigende Hahnenfedern zu sehen, wovon die zwei unteren schwarz, die mittleren weiß, und die oberen roth sind. Helmdecken: rechts schwarz und golden, links weiß und silbern.

Erbländisch böhmischer Freiherrenstand, Wien 17. Juli 1728, für Johann Heinrich Ritter Henn von Henneberg, Landrechtsbeisitzer bei dem Landrechte in Troppau, und Erbherrn der Güter Zaudit, Klein-Peterwitz, Bielau, Jambowitz, Auchwitz u. Kaldaun im Herzogth. Schlesien.

Erbländischer Reichsfreiherrenstand, Wien 21. Januar 1730, für den obengenannten Johann Heinrich Frhrn Henn

von Henneberg, mit dem besonderen Rechte, sowohl sich als seine Leibeserben jeder Zeit Alte Herren und Alte Freiherren nennen und schreiben zu dürfen.

Der geschichtliche Ursprung dieser alt-adeligen Familie, deren Vorfahren dereinst am Rhein und in Sachsen begütert waren, und gleich mehreren anderen adeligen Familien, in Folge der Religionskriege, aus ihrem ruhigen Familienbesitze und ihrem Vaterlande vertrieben wurden, ist, nachdem alle hierauf bezüglichen alten Familiendokumente bei einem im Jahre 1826 ausgebrochenen Brande, in dem Schlosse zu Jäschkowitz bei Troppau im österreich. Schlesien, einem dem k. preuß. Kammerherrn Alois Frhrn Henn von Henneberg gehörenden Rittergute, vernichtet wurden, nicht mehr genau anzugeben. Es kann demnach hier nur mit dem Jahre 1650 beginnend, die neuere Geschichte der freiherrlich von Hennebergschen Familie mitgetheilt werden, indem deren Richtigkeit nur allein verbürgt werden kann.

Friedrich Ritter Henn von Henneberg wurde als Hauptmann in dem de la Coroni'schen Reiter-Regimente (dem jetzigen Karl Fürst Liechtenstein'schen Uhlanen-Regimente), nachdem er während des 30jährigen Krieges in dem Einödischen, in dem Schill de Haas'schen und in dem de Spanischen Regimente bei verschiedenen Schlachten und Belagerungen, in denen er einige Male tödtlich verwundet worden war, sich rühmlich ausgezeichnet und insbesondere bei der Blockade von Eger durch die Gefangennehmung eines Hauptmanns und eines Fähnrichs, sammt 40 Mann Musketiere eine heldenmüthige Tapferkeit bewiesen hatte, von Kaiser Ferdinand III., Wien 26. Febr. 1650, für sich und seine Leibeserben und derselben Erbes-Erben mit der Begünstigung, als ob er von seinen vier Ahnen, väterlicher und mütterlicher Seits schon ein erbländisch-ritterlicher Edelmann sei, in den erbländischen Reichsritterstand erhoben, und gleichzeitig in dem ausgefertigten Diplome ihm und seinen Leibeserben und derselben Erbes-Erben die Erwerb- und Besitzfähigkeit (Incolat) für adelige Schlösser, Landgüter und Städte ꝛc. in dem ausgedehnten Umfange, sowohl im heiligen römischen Reiche, als in allen anderen kaiserlichen Erbkönigreichen, Fürstenthümern und Landen allergnädigst verliehen. Mit diesem Friedrich Ritter Henn von Henneberg, welcher mit der im Jahre 1609 geborenen

Eva geb. Lichnowsky von Woschütz vermählt war, und als kaiserlicher Oberst und Festungs-Commandant von Eger in Böhmen auf einer Dienstreise starb, beginnt die Ahnenprobe und die nachstehende ununterbrochene Stammreihe der Freiherren Henn von Henneberg. — Ihm folgen in gerader Linie: Johann Bernhard, geb. 1651, verm. mit Maria Salomene Susanna, geb. 1652, Tochter des Friedrich von Kinsky und Tettau und der Eva geb. von Schaffgotsch von Tisowitz. Er war Landrechtsbeisitzer des Landrechts in Troppau und erwarb durch Ankauf die im Troppauer Fürstenthume liegenden Güter Kaldaun, Jambowitz, Auchwitz und Klein-Peterwitz. — Johann Heinrich, geb. 1680, † 26. Dec. 1751, verm. mit Maria Theresia verwitweten von Briren, geb. v. Franzen († 24. Januar 1759), durch welche Heirath er die Herrschaft Zaudit im Fürstenthum Troppau erwarb. Er war wie sein Vater Johann Bernhard Landrechtsbeisitzer bei dem Landrechte in Troppau, und wurde, wie bereits angegeben, Wien den 17. Juli 1728 in den erbländisch-böhmischen Freiherrenstand, und Wien den 21. Januar 1730 in den erbländischen Reichsfreiherrenstand erhoben. — Gottlieb Friedrich Benjamin, geb. 11. Mai 1713, † 7. Januar 1781, verm. 29. Juli 1737 mit Maria Aloysia Martha, geb. 29. Juli 1720, Tochter des Johann Wenzel Alexander Grafen Zieleczky von Posczenitz, Erbherrn der Güter Wschechowitz, Provodowitz, Groß- und Klein-Glockersdorf, und Ober-Pohlauka, und der Maria Josepha Theresia geb. Freiin von Wippler. Er ererbte die väterliche Herrschaft Zaudit nebst den übrigen Gütern und erkaufte 1738 die Herrschaft Beneschau im Fürstenthume Troppau. Seines Sohnes Gottlieb Maria Vincentius weitere Descendenz folgt hier unten.

Dem k. k. Major und Second-Wachtmeister der ersten adeligen Arcieren-Leibgarde Gottlieb Frhrn Henn von Henneberg, geb. 13. Januar 1768, † 25. Juni 1841, wurde in Folge der von seinem verstorbenen Schwager, dem k. k. Kämm. Karl Frhrn von Spiegel, ererbten Güter Kirchberg, Arnitzgrün und Reichenbach in Böhmen von S. M. dem Kaiser Franz I. mittelst Diplom d. d. Wien 24. Dec. 1835 gestattet, den Namen der im Mannsstamme in Böhmen ansässigen und erloschenen freiherrl. Familie von Spiegel seinem eigenen Geschlechtsnamen beifügen zu dürfen. Mit diesem Gottlieb Frhrn Henn v. Henneberg und seinen Nachkommen (s. unten) beginnt die Nebenlinie: Henn von Henneberg-Spiegel.

A. Hauptlinie.

Freiherr: Gustav Frhr Henn von Henneberg, geb. 22. Nov. 1793, Fidei-Commiß-Anwärter auf Alt-Grottkau und Drotzdorf, k. preuß. Rittmeister in d. A., verm. 15. Aug. 1827 mit Friederike geb. von Nimptsch.

Sohn: Oscar, geb. 25. Juli 1828, k. preuß. Lieut. im 23. Linien-Inf.-Reg.

Geschwister.

1. Erdmann Theodor Julius Ottomar Hugo Josephus, geb. 1. Juli 1801, Herr und Landstand im österr. Schlesien, Deputirter bei dem schles. öffentlichen Convent in Troppau u. Fideicommiß-Anwärter auf Alt-Grottkau und Drotzdorf, verm. 14. Aug. 1832 mit

   Franzisca, geb. 27. April 1811, Tochter des k. k. Gub.-Raths und Kreishauptmanns Karl Ritter Pino von Friedenthal u. der Franzisca geb. von Mückusch-Buchberg.

   Kinder: 1) Marie, geb. 8. Juni 1833.
   2) Victor, geb. 21. Mai 1835.
   3) Alfred, geb. 19. Januar 1840.
2. Johann, geb. 26. März 1805, Fidei-Commiß-Anwärter auf Alt-Grottkau u. Drotzdorf, k. preuß. Appellations-Assessor in Breslau.
3. Anna, geb. 28. Febr. 1791, Herrin der älterlichen Güter Pillwösche u. Tschiltsch.
4. Emilie, geb. 26. Sept. 1795.
5. Clementine, geb. 20. April 1799, seit 1828 Witwe von dem Oberst-Lieut. von Pettenkofer, Hrn auf Mauschwitz.
6. Pauline, geb. 7. Mai 1800.

Aeltern.

† Johann Ernst Joseph Frhr Henn von Henneberg, geb. 6. Juli 1766, † 21. Januar 1805, verm. 26. Oct. 1788 mit Maria Antonia, geb. 25. Juli 1770, † 17. Oct. 1836, Tochter des k. preuß. Reg.-Raths Franz Joseph Ritter von Welczeck u. Groß-Dubensko, Herrn auf Pillwösche, Tschiltsch u. Schwedlich und der Maria Antonia geb. v. Mückusch-Buchberg. Er erwarb durch seine Heirath die Güter Pillwösche und Tschiltsch und war Landesältester und k. Landrath im grottkauer Kreise im preuß. Schlesien.

Großältern.

† Gottlieb Maria Vincentius Johann Baptist Josephus Franziscus de Paula Anton de Padua Frhr Henn von Henneberg, geb. 16. Sept. 1738, † ...., verm. 15. Mai

1765 mit Caroline, geb. 16. Oct. 1739, † ...., Tochter des Karl Friedrich Wilhelm Joseph Frhrn von Fornow und der Maria Theresia Josepha geb. von Mönnich.

[Nachdem die Güter seines Vaters des obengenannten Gottlieb Friedrich Benjamin († 7. Januar 1781) durch die Theilung Schlesiens unter preuß. Hoheit gelangten, erhielt er seine Erziehung in Berlin, war bei dem König Friedrich II. Hofpage und trat dann in k. preuß. Militairdienste und zwar in die damals sogenannte Alte Garde, in welcher er bis zum Hauptmann diente und späterhin den Majorscharacter erhielt. Durch seine Vermählung erwarb er die Fideicommiß-Herrschaft Alt-Grottkau u. Droßdorf, trat mittelst Vergleich die väterlichen Herrschaften Zaudiß u. Beneschau und die andern Güter an seine beiden Brüder, die k. preuß. Kammerherren Aloys und Eugen ab, und erkaufte die Güter Endersdorf, Voigtsdorf, Münkowsky, Hessenstein, Britzen und Skalung.]

Großvaters-Bruder.

† Aloys Frhr H. v. H., geb. 1749, † 30. Januar 1823, k. preuß. Kammerherr und Besitzer der Herrschaft Zaudiß und Beneschau, verm. mit Elisabeth geb. Freiin von Krawarz, geb. 18. Nov. 1758, † 12. Oct. 1836.

Kinder: 1. Engelbertha, geb. 24. Dec. 1788, Witwe seit 14. Juni 1843 von Ludwig Frhrn Bibra-Gleicherwiesen, Landesältestem und Kreisdeputirtem und Herrn der Güter Poßniß, Krug und Kaldaun.

2. Friedrich Gottlieb Eugen, geb. 10. Aug. 1801, verm. 27. Sept. 1832 mit

Maria, Tochter des Oberst-Lieut. Ferdinand Ritter von Stücker-Weiershof und der Maria Euphemia Nepomucene geb. Gräfin Zieleczka von Posczeniß, Herrin der Güter Wschechowiß und Prowodowiß.

Töchter: 1) Maria Emanuella, geb. 22. Dec. 1833.
2) Maria Eugenia, geb. 12. Febr. 1835.
3) Maria Volburga, geb. 12. Juli 1836.

B. Nebenlinie zu Kirchberg in Böhmen.

Von Gottlieb Frhrn Henn von Henneberg-Spiegel, geb. 13. Januar 1768, † 25. Juni 1841 zu Wien (s. oben) und seiner Gemahlin Antonia, geb. 26. April 1789, † 19. Mai 1825, Tochter des Karl Lebrecht Frhrn von Spiegel, k. k. Kämm. und General-Majors und der Franzisca geb. Freiin von Schönau leben nachstehende

Kinder: 1. Franzisca Antonia, geb. 21. Juni 1814, Besitzerin der älterlichen Güter Kirchenberg, Arnitzgrün und

Reichenbach, verm. 23. Januar 1836 mit Joseph Joachim Reichsgrafen von Auersperg, k. k. Kämm. und Herrn der Hschaften Ernegg in Oesterreich, Hartenberg, Frankenhammer, Wallhof u. Neuhof in Böhmen.
2. Maria Theresia Carolina, geb. 1. Oct. 1817.
3. Karl, geb. 13. Nov. 1821, k. k. Hauptmann in d. A.
4. Gottlieb, geb. 12. Sept. 1823, k. k. Rittmeister im 3. Dragoner-Reg. Kaiser Franz Joseph.

Hennet.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 159 u. 160.]

Freiherr: Leopold Ottomar Frhr von Hennet, geb. 30. Januar 1799, des 17. Aug. 1833 † Frhrn Wenzel Johann, k. k. Appellat.-Raths Sohn, k. k. Geh.-Rath u. Präsident des Ober-Landesgerichts in Steyermark, verm. 12. Juni 1826 mit
Caroline, geb. 9. April 1799, Tochter des Vincenz Euseb. Frhrn Zesner v. Spitzenberg und der M. Anna geb. Freiin von Elmpt-Dammerscheid.
Kinder: 1. Marie, geb. 20. April 1828.
2. Elisabeth, geb. 18. Juni 1830.
3. Lothar Wenzel, geb. 13. Mai 1832, k. k. Oberlieut. im 6. Hus.-Reg. König von Württemberg.
4. Clotilde, geb. 26. Sept. 1834.
5. Walburga, geb. 8. Aug. 1836.

Schwestern.

1. † Walburga, geb. 15. April 1788, † ...., verm. 24. Nov. 1812 mit Alois von Weinpauer, k. k. Hauptmann a. D., † 13. Sept. 1836.
2. Marie, geb. 28. März 1797, verm. mit Franz Xaver Müller, k. k. Gub.-Secr. zu Prag, † ....

Henniger von Eberg.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrgang a. 1848, S. 161 u. 162.]

Freiherr: Johann Nep. Karl Frhr Henniger v. Eberg, geb. 18. März 1777, des 20. Juli 1808 † Frhrn Johann

Karl Sohn, Herr auf Erdischowiz in Böhmen, k. k. Kämm., ständischer Verordneter zu Prag, erlangte s. d. Wien 26. Juli 1816 das ungarische Indigenat, verm. 11. Sept. 1803 mit

M. Ludovica, geb. 18. Juni 1786, StkrD., Tochter des Joseph Frhrn Kossorz Malowez v. Malowiz auf Zwiestow und der Josepha geb. Freiin von Forgatsch.

Kinder: 1. Johann Nep. Michael, geb. 21. Juni 1805, Herr auf Smolotell und Bohostiz in Böhmen, k. k. Kämm. und Lieut. a. D., verm. 16. März 1836 mit

Ludovica, geb. 10. Febr. 1809, Tochter des Vincenz Grafen Desfours von Mont- und Athienville und der Marie geb. Freiin v. Wimmersperg.

Kinder: 1) Johann Nep., geb. 14. Dec. 1839.
2) Johanna, geb. 16. Juni 1841.
3) Caroline, geb. 10. April 1844.
4) Franz, geb. 18. März 1847.

2. Adalbert, geb. 21. Dec. 1807, k. k. Kämm. und Statthalter in der Bukowina, verm. 25. Aug. 1834 mit

Marie geb. Gräfin Desfours, geb. 18. Febr. 1808, der leiblichen Schwester seiner Schwägerin.

Kinder: 1) Marie, geb. 28. März 1838.
2) Luise, geb. 16. Aug. 1841.
3) Leopoldine, geb. 3. Nov. 1842.
4) Vincenz, geb. 5. Febr. 1847.

3. Leopold, geb. 25. Aug. 1809, k. k. Major im 10. Uhl.-Reg. Graf Clam-Gallas.

4. Ludovica Maria, geb. 21. März 1813, verm. 27. Aug. 1837 mit Sir Ralph Robert Noël, Esquire, k. großbrit. Capitän.

5. Stephan, geb. 10. Januar 1820, k. k. Oberlieut. in d. A.

6. Marie, geb. 20. April 1826, verm. 15 Januar 1845 mit Ernst Frhrn Fleißner v. Wostrowiz auf Kamena u. Wissoka.

Geschwister.

1. Joseph Friedrich, geb. 19. Nov. 1778, k. k. Kämm. und Rittmeister a. D., verm. 14. Febr. 1809 mit

Marie, geb. 20. Sept. 1779, StkrD., Tochter des Franz Grafen Wratislaw v. Mitrowitz und der Katharina geb. Jenick von Bratrzicz.

Tochter: Marie, geb. 4. Sept. 1810, StkrD., verm. 23. Januar 1838 mit Anton Grafen v. Berchtoldt, k. k. Kämm. († 19. Oct. 1841).

2. Barbara, geb. 17. Januar 1780, verm. 28. April 1810 mit Johann Nep. von Turba, k. k. Major, † 1828.
3. Emanuel Adolf, geb. 8. Sept. 1786, gew. k. k. Lieut. des Inf.-Reg. Argenteau, verm. mit Anna geb. Köstler v. Sprengseisen, † 1828.

Kinder: 1) Johann, geb. 1812, Domherr zu Olmütz und Pfarrer zu Mährisch-Ostrau.

2) Emanuel, geb. 1815, k. k. Hauptmann im 35. Inf.-Reg. Khevenhüller.

3) Anna, geb. 1818, verm. 25. Juli 1845 mit Ludwig Frhrn v. Kanne, Kreis-Command. zu Czernowiz in der Bukowina.

4) Eduard, geb. 1820, k. k. Oberlieut. im 36. Inf.-Reg. Graf Degenfeld-Schonburg.

5) Caroline, geb. 1833.

4. Elisabeth, geb. 24. April 1789, verm. 25. Nov. 1819 mit Johann Georg Frhrn Haller von Hallerstein, k. k. Kämm. und F.-M.-Lieut. in d. A.

Hentschel von Gutschdorf.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849. S. 193 u. 194.]

Freiherr: Philipp Christian Frhr H. v. G., geb. 25. Nov. 1785, des 19. März 1826 † Frhrn Christian August Sohn, Herr der Lehen Kostelez u. Ziadowiz, auch k. k. Appellat.-Rath und Landes-Unterkämm. in Mähren, verm. 16. Oct. 1816 mit

Henriette, geb. 4. Sept. 1792, Tochter des Johann Frhrn v. Scharff und der Henriette geb. Freiin von der Mark.

Töchter: 1. Maria, geb. 22. Oct. 1822, verm. 18. Januar 1841 mit Johann Grafen Mazzuchelli.

2. Henriette, geb. 25. Dec. 1823, verm. 30. Mai 1843 mit Gabriel Grafen Serényi de Kiß-Serény.

3. Philippine, geb. 12. Aug. 1826, verm. 6. Oct. 1850 mit Alois Ritter von Baumgarten, k. k. Hauptmann.

Herbert.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 195 u. 196.]

† **Freiherr**: Albin Frhr von Herbert, geb. 29. Oct. 1788, des 13. März 1810 † Frhrn Franz Paul Sohn, † 30. Oct. 1834; verm. 13. Juni 1814 mit

Marie, geb. 8. Sept. 1793, Tochter des Adam Dionys v. Gröller und der Anna Maria geb. Freiin v. Herbert.

Kinder: 1. Franz de Paula, geb. 16. Aug. 1819.

2. Edmund, geb. 11. Dec. 1821, k. k. Hauptmann im 45. Inf.-Reg. EH Sigismund.

3. M. Theresia, geb. 29. Dec. 1827.

Schwester.

Cölestine, geb. 19. Mai 1791, verm. 25. Januar 1815 mit Anton von Moro, † 5. Nov. 1838.

Vaters-Geschwister.

1. Ignaz, geb. 30. Juli 1780, verm. mit

Theresia geb. Perscha.

Töchter: 1) Mathilde, geb. 8. Dec. 1824.

2) Emma, geb. 23. Aug. 1825.

3) Ottilie, geb. 19. Juli 1826.

4) Augusta, geb. 27. Januar 1828, verm. 29. Aug. 1846 mit Julius Ritter Rainer v. Harbach.

5) Barbara, geb. 2. Aug. 1829.

6) Marie, geb. 10. Juni 1831.

7) Bertha, geb. 7. Juli 1834.

2. Gottlieb, geb. 26. April 1787, verm. mit

Helene geb. v. Susich aus Croatien.

Kinder: 1) Karl, geb. 2. März 1824, k. k. Lieut. im 13. Inf.-Reg. Baron Wimpffen.

2) Franzisca, geb. 30. Nov. 1826.

3) Joseph, geb. 18. März 1828.

3. Barbara, geb. 28. Oct. 1788, verm. 3. Febr. 1807 mit Thomas v. Moro.

(Die Aeltern und † Vaters-Geschwister sind im 2. Jahrg. a. 1849, S. 196 u. 197 aufgeführt.)

Herbert-Rathkeal.

W.: Im runden in eine rothe und blaue Hälfte getheilten Schilde 3 silberne Löwen; auf dem Schilde die Freiherrenkrone und auf derselben ein Drache. Schildhalter: zur Rechten ein Löwe, zur Linken ein Leopard. Un-

ter dem Schilde zwischen den Schildhaltern erscheint der Wahlspruch: „Un je servirai."

Erbländisch österr. RFreiherrenstand, 3. Juli 1779, für Peter Philipp von Herbert-Rathkeal, k. k. Internuntius bei der hohen Pforte.

Der in Oesterreich angesiedelte Zweig der Familie Herbert-Rathkeal stammt ebenfalls wie die vorige Familie von dem seit mehreren Jahrhunderten und auch noch gegenwärtig in Großbritannien blühenden altadeligen Geschlechte der Herbert Grafen von Pembroke in directer Linie ab. Edmond Herbert von Cahirmochill, ein jüngerer Bruder des im Jahre 1552 zum Grafen von Pembroke erhobenen Sir William Herbert, siedelte sich in Irland an und fügte von dem Besitze der in der Grafschaft Limmerik gelegenen Stadt Rathkeal seinem Namen dieses Prädicat hinzu. Der Enkel Edmonds, Johann v. Herbert-Rathkeal, begleitete aus treuer Anhänglichkeit für seinen rechtmäßigen Monarchen im J. 1688 den vertriebenen König Jacob II. nach St. Germain, theilte des Königs Verbannung und reiste nach dessen Tode nach Constantinopel, woselbst er sich mit Franzisca geb. v. Scanderbeg vermählte. Sein ältester Sohn Peter Philipp von Herbert-Rathkeal, aus dieser Ehe entsprossen, trat in österreichische Civildienste, bekleidete durch 23 Jahre den Posten eines kais. Internuntius bei der hohen Pforte und vertrat Oesterreich in der Eigenschaft eines ausserord. Gesandten und bevollm. Ministers beim Szistover Friedensschlusse im Jahre 1791. Am 3. Juli 1779 wurde er, wie oben erwähnt, in den Reichs- und erbländisch-österreichischen Freiherrenstand erhoben. Aus seiner Ehe mit Marie Anna geb. Freiin von Collenbach, die, im Jahre 1802 Witwe geworden, als Aja die Erziehung der jungen Prinzen von Toscana leitete, entsprossen 5 Kinder; seines Sohnes Heinrich Constantin weitere Descendenz folgt hier unten.

Freiherr: Eduard Frhr v. Herbert-Rathkeal, geb. 20. Febr. 1828, k. k. Hauptmann 1r Klasse im 45. Linien-Inf.-Reg. EH. Sigismund.

Geschwister.

1. Clementine, geb. 11. April 1826, Ehrenstiftsdame des k. bayer. St. Annen-Ordens.
2. Gabriel, geb. 21. Dec. 1832, Zögling der kais. orientalischen Academie in Wien.

Aeltern.

† ... ..ch Constantin Frhr von Herbert-Rathkeal, geb. ....., k. k. wirkl. Kämm. und FML., † 15. Juni 1847, verm. mit

Amal.. geb. Freiin v. Degrazia, geb. 15. Juli 1798, StkrD.

Vaters-Schwestern.

1. Fran..sca, Malthefer-O.-D., Witwe seit 1851 von Ernst Grafen Attems, Herrn zu Attimis und Campagna.
2. † Constantia, † zu Wien 1829, verm. mit Sir John Spencer Smith, gewesenem engl. Minister bei der Pforte.
3. Clementine, Witwe seit 1834 von Karl Grafen Strassoldo von Villa nuova, k. k. wirkl. Kämm.

Heß.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 197.]

Freiherr: Hermann Franz Joachim Frhr v. Heß, geb. 2. Januar 1775, des 9. April 1801 † Frhrn Joachim Albert Sohn, Herr auf Lehen Strazowiz in Mähren, k. k. Kämm., Geh.-Rath u. Appell.-Gerichts-Präsident in Oesterr. ob und unter der Ens, gew. Oberstland-Hofmeister und Appell.-Gerichts-Präsident, in Ruhestand, in Böhmen, verm. I) 26. Mai 1803 mit M. Julie geb. von Luerwald, † 19. Mai 1808; II) 4. Mai 1829 mit

M. Anna geb. von Kronenfels, geb. 14 Sept. 1780, Witwe von Hacker zu Hart.

Tochter: † M. Katharina, geb. 24. Mai 1804, † 30. Sept. 1828, verm. 25. Nov. 1826 mit Heinrich Frhrn von Heß, k. k. Feldzeugmeister, Chef des Generalstabes und Inhaber des 49. Inf.-Reg.

Schwester.

† M. Anna, geb. 9. Sept. 1773, † 11. Febr. 1812, verm. 25. Nov. 1803 mit Hermann Joseph Frhrn von Diller, k. k. Truchsessen, Hofrath u. Oberst-Hofmarschallamts-Kanzlei-Director, † 30. Nov. 1832.

Hildprandt von und zu Ottenhausen.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 166 u. 167.]

Freiherr: † Ferdinand Joseph Johann Frhr Hildprandt von und zu Ottenhausen, geb. 19. März 1797, des † Frhrn Franz de Paula, k. k. Kämm., Sohn, Herr der Herrschaften Blattna, Slabez und Horzkau in Böhmen, k. k. Kämm., † 1845, verm. 4. Juni 1822 mit

Caroline, geb. 15. Mai 1802, Tochter des Friedrich Grafen von Nostitz-Rieneck und der Anna geb. Periez-Burdett.

Söhne: 1. Friedrich, geb. 7. April 1823.

2. Robert, geb. 13. Juni 1824.

3. Otto, geb. 8. Januar 1827.

Schwester.

Antonia, geb. 26. Juni 1800, StD. zu Brünn.

Vaters-Bruder und dessen Nachgelassene.

† Wenzel Vincenz, geb. 23. Oct. 1780, Herr auf Miecholup in Böhmen, k. k. Kämm., † ...., verm. 12. Aug. 1805 mit Christine, geb. 12. Sept. 1787, StkrD., Tochter des Rudolph Joseph Frhrn von Hackelberg-Landau und der M. Christine geb. Gräfin von Clary-Aldringen.

Kinder: 1. Rudolph, geb. 25. Febr. 1807, gew. k. k. Unterlieut. im 1. Uhl.-Reg. S.-Coburg-Gotha.

2. Marie Christine Eleonore, geb. 4. April 1818, verm. 6. Mai 1837 mit Eduard Grafen Komorowsky, gew. k. k. Lieut. im 4. Inf.-Reg.

Himmelberg.

Erbländisch österr. Freiherrenstand, Wien 1683, für Johann Andreas von Himmelberg, von Kaiser Leopold.

Ein altes Geschlecht, das sich durch viele Jahrhunderte zurückführen läßt, da schon in dem von weiland Kaiser Leopold ausgefertigten Freiherren-Diplom (s. oben) gesagt wird, „daß nicht allein er (Johann Andreas von Himmelberg), sondern auch seine Voraltern von vielen Säculis her, sowohl zu Friedens- als Kriegszeiten, bei Hof und im Felde vielseitige und getreue, wohl nützliche und ersprießliche Dienste geleistet haben". Ein Kurius von Himmelberg wohnte bereits im Jahre 996 unter Heinrich I., dem Starken, zu Braunschweig einem Turniere bei, und ein Philipp von Himmelberg erscheint im Jahre 1165 bei den öffentlichen Turnieren unter Heinrich II.; auch begleitete Letzterer als Edelknabe den Kaiser Friedrich auf dessen Krönungszuge nach Rom, Ungarn und Böhmen,

wo er bei dieser Gelegenheit auf der Tiber-Brücke zu Rom von des Kaisers eigener Hand den Ritterschlag empfing. Georg von Himmelberg fiel 1477 unter Kaiser Maximilian I. im Kriege gegen die Türken; von einem andern Georg von Himmelberg wird gesagt, daß er unter Kaiser Ferdinand I. im Jahre 1537 von den Türken bei Esżék kriegsgefangen gemacht wurde. — Gegenwärtig leben aus diesem Geschlechte:

Freiherr: Wenzel Frhr v. Himmelberg, geb. 6. Sept. 1803, k. k. Militair-Beamter in Linz, verm. mit

.... geb. Edlen v. Schaepp, Tochter des k. k. Artillerie-Oberlieut. v. Sch. und der ....

Kinder: 1. Emilie, geb. 29. Oct. 1834.
2. † Franz Xaver, geb. 3. Dec. 1835, † ....
3. Gustav, geb. 14. Nov. 1837.
4. Alexander, geb. 29. Januar 1840.
5. Johann, geb. 30. Nov. 1842.

Aeltern.

† Maria Rudolph Frhr von Himmelberg, geb. 10. Febr. 1775, k. k. Hauptmann, † 18. Nov. 1844, verm. mit Maria Anna, Tochter des Wenzel Grafen Vrecourt und der Franzisca geb. Freiin v. Himmelberg, geb. 12. Mai 1770, † 25. April 1846.

Großältern.

† Siegmund Frhr von Himmelberg, geb. 4. Juni 1732, k. k. Hauptmann im 14. Inf.-Reg., † .... 1799, verm. mit Theresia, geb. 4. Oct. 1751, † 20. Febr. 1775, Tochter des Anton Grafen Oppersdorf und der Johanna geb. Fürstin von Löwenstein.

Hingenau.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Ueberſicht im I. Jahrg. a. 1848, S. 168 u. 169.]

Freiherr: Otto Bernhard Gottlieb Frhr von Hingenau, geb. 19. Dec. 1818, des 30. Nov. 1824 † Frhrn Ferdinand Gottlieb Sohn, k. k. Bergrath und außerordentl. Professor des Bergrechts an der Wiener Universität, verm. 30. Mai 1844 mit

Walburga, geb. 3. März 1819, Tochter des Joh. Nep. Grafen Serényi de Kiß-Serény und der Aloisia geb. Freiin Eötvös de Vasaros-Namény.

Geschwister.

1. Alfred Gottlieb, geb. 2. März 1820, k. k. Landesgerichts-Rath zu Triest, verm. 14. Juli 1851 mit
Sophie, geb. 29. Nov. 1831, Tochter des † Philipp Grafen Engl von und zu Wagrain, k. k. Kämm., und der Josephine geb. Freiin von Hingenau.
2. Bertha, geb. 13. Aug. 1821, StkrD., verm. 13. Aug. 1842 mit Franz Grafen von Welsersheimb, k. k. Kämm. und Major in d. A.
3. † Ida, geb. 27. Dec. 1822, † 8. April 1842.
4. † Emma, geb. 28. Febr. 1824, † 17. Januar 1849.

Vaters-Geschwister.

1. M. Leopoldine, geb. 8. Nov. 1789, StkrD., verm. I) 8. Mai 1811 mit Georg Heinrich Grafen von Wurmbrand, k. k. Kämm., † 5. Januar 1812; II) 12. Mai 1821 mit Johann Friedrich Frhrn von Löhr, k. k. Kämm. und Kreis-Hauptmann zu Klagenfurt, † 22. April 1838.
2. M. Sophia, geb. 5. Febr. 1793, StkrD., verm. 26. Juli 1816 mit Johann Julius Frhrn von Gilleis, k. k. Kämm., † 1. Aug. 1841 als der Letzte seines Namens.
3. M. Anna, geb. 9. Januar 1796, StD. zu Innsbruck.
4. † M. Josepha, geb. 16. Febr. 1797, StkrD., † 5. Oct. 1837, verm. 24. Oct. 1820 mit Philipp Grafen von Engl zu Wagrain, k. k. Kämm., † 15. April 1842.
5. Adolf Gottlieb, geb. 8. Mai 1800, Herr zu St. Joseph am Kroisbach, k. k. Kämm., gew. Gub.-Secretair zu Grätz, verm. 24. Mai 1832 mit Josephine, † 27. Oct. 1851, Tochter des Ludwig von Petkovich, k. k. Kämm. und kön. ungar. Hofraths, u. der Josepha geb. v. Csemez. Ohne Kinder.

Hippoliti von Paradiso und Montebello.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 170 u. 171.]

Freiherr: Joseph Anton Frhr v. Hippoliti di Paradiso, Herr zu Montebello, geb. 21. Nov. 1758, des † Frhrn Felix Anton Sohn, k. k. Kämm. und Appell.-Rath zu Innsbruck, verm. 12. Januar 1812 mit Victoria, geb. 21. Aug. 1764, † 21. Dec. 1817, gew. Witwe des Ignaz Joseph Grafen von Tannenberg, Tochter des Franz Joseph Frhrn von Taxis-Bordogna und Vallnigra und der Therese geb. Gräfin Hendl von Goldrain.

Bruder.

† Karl di Hippoliti di V., geb. ...., tiroler Landschützen-Major, † 23. Oct. 1822, verm. mit Margaretha geb. Freiin Cresceri v. Breitenstein, geb. 28. Juli 1759, † ....

Sohn: Joseph Alois geb. 2. Mai 1796, substituirter ständischer Verordneter zu Innsbruck, verm. mit

Franzisca geb. Gräfin Manci von Ebenheim, geb. 1. April 1806.

Kinder: 1) Karl, geb. 17. Oct. 1826.
2) Raimund, geb. 4. Juli 1832.
3) Crescentia, geb. 16. Juni 1839.

Hirschberg.

W.: Im silbernen Schilde ein rother springender Hirsch von acht Enden. Aus dem gekrönten Helme steigt das achtendige rothe Hirschgeweih empor.

Der Reichsfreiherrenstand der Familie Hirschberg, welche im Königreich Bayern der Grafen- und Freiherrenklasse einverleibt ist, war seit jeher bei allen Höfen, Stiftern und Ritterorden anerkannt.

Ein sehr altes ursprünglich voigtländisches Geschlecht. Sein Stammhaus ist das Städtchen Hirschberg an der Saale (drei Stunden von Hof), dessen Miterbauer die v. H. gewesen sind. Sie besaßen viele Güter im Voigtland und wurden daselbst zu den vornehmsten und reichsten Geschlechtern gezählt, auch waren sie schon frühzeitig in der obern Pfalz begütert, wie denn Ebnath bereits 1335 und Schwarzenbach 1353 dieser Familie angehörte. Im 10ten Jahrhundert erscheinen schon einzelne Glieder derselben in Urkunden und Turnieren, und im Jahre 1346 hielten 18 Herren von Hirschberg im Städtchen Hirschberg einen Geschlechtstag und zeichneten einen Receß, der noch jetzt vorhanden ist. Viele ihrer Stammgenossen thaten sich in Kriegs- und Ritterdiensten rühmlichst hervor, unter andern Götz v. H. zu Mehlmeisl, der mit dem Kurfürsten Ruprecht von der Pfalz sehr befreundet war und deshalb mit dem markgräflichen von Culmbach in großer Feindschaft lebte. Dieser Götz v. H. hielt eine Belagerung der Feste Ebnath nicht allein tapfer aus, sondern schlug auch bei einem Ausfall die Markgräflichen gänzlich, man sagt, daß der größte Theil ihrer Leute auf dem Platze geblieben

sei. Der gemeinschaftliche Ahnherr der ebnather und schwarzenbacher Linie ist nicht mehr bekannt, aber schon 1595, da Wolf Heinrich v. H. nach dem Tode des Malthesen von H. die Reichslehen empfing, ward ihre Stamm- und Blutsverwandtschaft auf Ehr und Gewissen vor Kaiser und Reich behauptet. Bis zum Jahre 1539 bestand für Ebnath und Schwarzenbach ein gemeinschaftlicher Verband, der sich sodann aber wieder auflöste. Der gemeinschaftliche Stammvater des großen ebnath-schwarzenreuther Hauses ist Wolfgang Adam v. H. auf Ebnath, Schwarzenreuth und Ziegenburg, dessen mit Ursula Sophia v. Hirschberg, Erbin von Ziegenburg, erzeugten Söhne: Hans Christoph Gottfried und Hans Wilhelm 2 Hauptlinien bildeten. Die erstere starb um 1750 aus, und brachte durch eine Erbtochter der schwarzenbacher Linie die RGüter Weihersberg und Trautenberg zu. Die zweite Linie verehrt in des obengenannten Hans Wilhelm Sohn, Johann Franz Paul v. H. zu Ebnath, Schwarzenreuth und Altneuhaus, ihren nähern Ahnherrn. Von seinen mit Christina Eleonora geb. Pfreimbtnerin von und zu Bruck erzeugten drei Söhnen: Johann Adam Bernhard, Veit Christoph und Johann Bernhard Franz stammen alle noch blühenden Linien der Grafen und Freiherren von H. zu Ebnath und Schwarzenreuth ab. Die schwarzenbacher Hauptlinie verehrt in obengenanntem Wolfgang Heinrich v. H. zu Schwarzenbach ihren gemeinschaftlichen Stammherrn, und der unten genannte Freiherr Karl Heinrich ist dessen 3ter Urenkel mit den Müttern und Ahnfrauen Hirschberg, Aufseß, Reitzenstein, Floß und Redwitz. Außer unten genannten Herrschaften und Gütern besitzt dieses Haus noch gemeinschaftlich als Seniorat die ehemaligen Reichslehen zu Großenau im Gericht Münchberg. — Ebnath und Schwarzenreuth, über 500 Jahre in ununterbrochenem Besitze dieser Familie, sind in 3 Grafen- und 3 Freiherren-Theile abgetheilt, woran aber, wie bereits gesagt, die Schwarzenbacher keinen Antheil mehr haben.

I. Hauptlinie von Ebnath und Schwarzenreuth.

Freiherr: Joseph Florian Christian Amand Frhr v. Hirschberg zu Ebnath und Schwarzenreuth, geb. 28. Febr. 1799. [Stadt Kemnath.]

Geschwister.

1. Margaretha Katharina, geb. 23. Febr. 1800.
2. Amanda Julie Gustava Ursula, geb. 21. Oct. 1801.
3. Margar. Marie Therese Caroline, geb. 15. Oct. 1803.
4. Maria Anna, geb. 1. April 1807, verm. 1831 mit Franz Anton von Ruff.
5. Franz Bernhard Anton, geb. 15. April 1809, k. bayer. Officier à la suite.
6. Anton Ignatz, geb. 18. Aug. 1811, Herr auf Wildenau, verm. 10. Mai 1840 mit

Johanna, Tochter des Eduard von Grafenstein und der Anna geb. Ertl von und zu Röthenbach.

Kinder: 1) Anna Susanna, geb. 27. Febr. 1841.
2) Maria Luise, geb. 31. Oct. 1842.
3) Adelheid Maria Katharina, geb. 6. Febr. 1844.
4) Joseph Maria Hermann, geb. 20. März 1847.

7. Magdalena Franzisca Eleonora, geb. 22. Aug. 1813.

Aeltern.

† Franz Amand Joseph Maria Frhr v. H. zu E. u. Schw. auf Wildenau, geb. 20. Dec. 1771, † 27. März 1843, verm. 27. März 1798 mit Katharina geb. v. Haan.

Vaters-Geschwister.

1. Victoria Florentine Anna Sophia, geb. 14. Oct. 1769, Witwe des Joseph von Hartung auf Dietersdorff.
2. Joseph Gustav August, geb. 29. Januar 1774, Senior des Gesammthauses.
3. Maria Caroline, geb. 20. Oct. 1775.
4. † Maria Anna, geb. 20. April 1779, † als vermählte Freifrau von Burgau.
5. Julia Gustava Augusta, geb. 9. Mai 1781, verm. mit Joseph v. Haan zu Mantl.
6. Adam Franz Bernhard, geb. 19. Nov. 1783, k. bayer. pens. Oberst-Lieut. in Ebnath, verm. 15. Oct. 1822 mit

Caroline geb. Freiin von Hirschberg-Weihersberg.

Kinder: 1) Anton Hubert Karl Bernhard, geb. 17. Juli 1823, k. bayer. Lieut. im 13. Inf.-Reg.
2) Ernst Wilh. Karl Bernh., geb. 27. Aug. 1825, k. bayer. Lieut. im 1. Chev.-leg.-Reg.
3) Maria Isabella Theresia, geb. 5. Juli 1828.
4) Bernhard Amand Joseph Karl, geb. 13. Febr. 1830.
5) Sebastian Otto Luitgar Bernhard, geb. 6. Aug. 1834.

Großältern.

† Johann Adam Bernhard Frhr v. H. zu Ebn., Schw. u. Fahrnbach, geb. 19. Juli 1722, † 1790, verm. 1767 mit Anna Margaretha, Tochter des Joh. Franz Frhrn v. Brandt zu Freiung und der M. Kathar. geb. v. Berlingen. [Seine Brüder Veit Christoph und Joh. Bernh. Franz stifteten die gräflichen Linien (s. Taschenbuch der gräfl. Häuser.)]

II. Hauptlinie von Schwarzenbach zu Weihersberg.

Freiherr: Christian Adam Karl Frhr v. H. zu Weihersberg, Trautenberg, Höflas, Bockdorf, Schlammersdorf, Vorbach und Menzlas, geb. 1. April 1825.

Geschwister.

1. Amalia, geb. 18. Juli 1828.
2. Therese, geb. 25. Nov. 1829.
3. Karl, geb. 5. Januar 1832.
4. Emil, geb. 5. Juni 1833.
5. Maximilian, geb. 5. März 1837.
6. Bernhard, geb. 9. Febr. 1838.
7. Albrecht, geb. 16. Juni 1841.

Aeltern.

† Ernst Karl Friedrich Frhr v. H., Herr der obengenannten Güter, geb. 20. Mai 1800, † 30. Dec. 1849, k. bayer. Kämm. u. Generalmajor der Landwehr Ober-Frankens, verm. 15. Juni 1824 mit Caroline, Tochter des Christian Adam Frhrn Lochner v. Hüttenbach auf Kaiwitz und der Amalia geb. Gräfin v. Holnstein aus Bayern; Theresien-Ordens-Ehrendame.

Vaters-Schwestern.

1. Maria Anna Caroline, geb. 13. Juli 1792, verm. 15. Oct. 1822 mit Bernhard Frhrn v. Hirschberg in Ebnath.
2. Christiane Eleonore Maria Anna, geb. 23. Januar 1796, St.-Annen-O.-Stiftsdame.

Großältern.

† Karl Heinrich Frhr v. H., Herr der obengenannten Güter, geb. 2. Mai 1762, † 11. Febr. 1833, verm. mit Theresia, geb. 22. Mai 1765, † 29. Oct. 1839, Tochter des Philipp Frhrn v. Reitzenstein und der Sibylla geb. Freiin von Spitznaß.

Hövel.

W.: Ein zweimal balkenweise roth und silbern quer getheilter Schild, gleichsam zwei rothe Querbalken im silbernen Felde. Auf dem Schilde ein offener mit rothsilberner Decke gezierter Helm, an dem zwei offene Flügel mit dem Schild-Wappen zu sehen sind.

Ein sehr altes stiftsfähiges und ritterbürtiges, seit den frühesten Zeiten zum landsässigen Adel Westphalens gehörendes, und vielfach bei Dom- und Damenstiftern, Land- und Rittertagen aufgeschworenes Geschlecht, das auch dem deutschen Orden in Liefland mehrere Comthure und Ritter gegeben hat und seinen Ursprung aus dem Stamm der alten Grafen von Berg (Vogte vom Berge) herleitet. Demnächst stammt dieses Geschlecht erweislich vom Schlosse Hövel (Huvele, Husele), an der Lippe im ehemaligen Hochstifte Münster gelegen, wo die Herren v. Hövele außerdem das Haus Stockum und andere ansehnliche Güter besaßen, und schon im Jahre 1026 erscheint dort Adolph v. Huvili. Urkundlich nannten sie sich seit dieser Zeit bis zum 16. Jahrhundert Huvili, Huvele und Hovele, gegenwärtig Hövel, Hoevel.

Johann v. Huvele, Burgmann zur Mark und Altena, besiegelte 1243 den Vergleich zwischen dem Grafen Adolph von der Mark und den Kindern des Grafen Friedrich v. Isenberg. Godefried von Huvele war 1318 Domherr zu Münster. Im Jahre 1346 wurde Statius v. Huvele aus dem Hause Stockum mit dem Hause Sölde in der Grafschaft Mark belehnt. 1419 und 1426 besiegelte Johann v. Hovele zu Sölde Vergleiche zwischen Ritterschaft und Städte der Grafschaft Mark. 1557 bis 14. Nov. 1596 war Helene v. Hovele, ruhmwürdigen Andenkens, aus dem Hause Sölde, Aebtissin des Stiftes Fröndenberg. 1540 ging Hermann von Hovele u. 1560 dessen Bruder Bernd aus dem Hause Sölde nach Liefland, wo sie zu Gunsten ihres Bruders Johann zu Sölde auf ihre väterlichen Güter verzichteten; sie waren des deutschen Ordens Ritter, Letzterer Comthur zu Wenden und Statthalter zu Pernau.

Das Geschlecht theilte sich im 14ten Jahrhundert in die Linie zu Stockum und in die Linie zu Sölde; von letzterer zweigte sich im Anfang des 17ten Jahrhunderts eine Linie zu Dudenrodt, nachher zu Herbeck und Junkernthal ab. Der Gründer dieser hier in Rede kommenden, zu der weiland un-

mittelbaren Reichsritterschaft am Mittelrhein und in der Wetterau gehörigen Linie zu Dudenrodt, deren althergebrachter Freiherrenstand neuerdings unterm 27. Oct. 1845 von Sr. Majestät dem König v. Preußen anerkannt ist, war Conrad v. Hövel, zweiter Sohn des Fresendorf v. H. und der Anna geb. v. Romberg zu Brüninghausen; er war verm. 1631 mit Anna Margarethe geb. von und zu Offenbrock, Witwe des Anton Frydag v. Lahr zu Herbeck. Sein Sohn Conrad II., geb. 1643, † 26. Oct. 1691, war vermählt mit Sibylle Elisabeth geb. v. u. zu Schwansbell; durch Erbschaft fiel ihm 1660 von seinem Halbbruder, Anton Frydag v. Lahr, das Haus Obern-Herbeck zu.

Ihm folgte sein Sohn Dietrich Friedrich Wilhelm, geb. 14. April 1679, † 4. Sept. 1757. Dieser war verm. mit Robertine Johanna Odilia geb. Freiin v. d. Wenge-Wenge zu Beck und Osthoff und ererbte 1704 das seit undenklichen Zeiten unmittelbar reichsritterschaftliche Haus Junkernthal in der Grafschaft Sayn-Altenkirchen von seinem Vaters-Bruder Arnold Wilhelm, welcher dieses Haus durch seine Heirath mit Anna Margarethe geb. v. Ottenstein, der Letzten ihres Stammes und Erbin dieses Hauses, erworben hatte. Dietrich Friedrich Wilhelms Nachfolger war sein Sohn Christoph Levin, dessen weitere, blühende Descendenz hier unten folgt.

Freiherr: Friedrich Anton Joh. Joseph Frhr v. Hövel, geb. 24. Juni 1797, Majoratsbesitzer und Herr zu Herbeck und Junkernthal, verm. 23. Aug. 1831 mit

Wilhelmine Hedwig, geb. 27. April 1811, Tochter des Clemens Joseph Frhrn v. Lilien-Borg und der † Antonie geb. Freiin v. Merode zu Meeseldt.

Kinder: 1. Clemens Joseph, geb. 7. Aug. 1832.
2. Edmund Franz, geb. 25. Nov. 1833.
3. Wilhelmine Theodora, geb. 23. April 1835.
4. Christoph Werner, geb. 7. Mai 1841.

Geschwister.

1. † Adolphine, geb. 17. März 1799, Stiftsdame zu Herdecke, † 4. Juni 1852.
2. Eleonore, geb. 15. April 1800.
3. † Friederica, geb. 24. Mai 1801, † 12. Januar 1825.
4. Albertine, geb. 17. Mai 1803.
5. Sophie, geb. 12. April 1805, verm. 20. Mai 1828 mit Leopold Frhrn v. Kanne auf Breidenhaupt; Witwe seit 18. März 1832.

6. August Werner, geb. 31. März 1807, k. preuß. Ober-Bergrath und Bergamts-Director zu Bochum, verm. 12. Febr. 1839 mit
Clementine, Tochter des † Wilhelm Frhrn v. Syberg zu Eicks und der † Franzisca geb. Freiin v. Negri.
Kinder: 1) Wilhelmine, geb. 14. Mai 1840.
2) Maria geb. 19. Juli 1841.
3) August Friedrich, geb. 24. Nov. 1842.
4) Johanna, geb. 14. Febr. 1844.
5) Wilhelm Franz, geb. 18. Sept. 1845.
6) Franz Ferdinand, geb. 29. April 1847.
7) † Friedrich Clemens, geb. 26. Nov. 1848, † 6. April 1850.
8) Werner, geb. 6. Januar 1852.
7. † Franz-Ferdinand, geb. 20. Dec. 1808, k. preuß. Rittmeister a. D., † 8. Sept. 1847.
8. Wilhelmine, geb. 10. Dec. 1810.
9. Joseph Romeo, geb. 5. Sept. 1812, Besitzer des Hauses Merlsheim.
10. † Clementine, geb. 3. Dec. 1814, † 15. Januar 1832.
11. Wilhelm Alexander, geb. 12. Januar 1817, k. preuß. Regierungs-Assessor zu Coblenz und commiss. Landrath zu Ahrweiler, verm. 8. Sept. 1847 mit
Clementine geb. Freiin v. Bourscheidt zu Rath.
Kinder: 1) Karl Wilhelm, geb. 16. Juni 1848.
2) Antonia Friederica, geb. 4. Januar 1850.
3) Friedrich, geb. 28. März 1852.

Aeltern.

† Friedrich Alexander Raphael Joseph Frhr v. Hövel, geb. 14. April 1766, Herr zu Herbeck, Junkernthal, Dudenrodt, Portendieck und Enkingmühl, Burgmann zu Dülmen, k. preuß. Kammerpräsident, † 8. Nov. 1826, verm. 14. Aug. 1796 mit Wilhelmine, geb. 14. Januar 1776, StkrD., Tochter des † Friedrich Johann Frhrn v. Ritz zu Etgendorf und Scheppen und der † Theodora Carolina geb. Freiin v. d. Bottlenberg-Schirp.

Vaters-Geschwister.

1. † Friederika, geb. 21. Dec. 1762, † 13. April 1802, verm. mit Franz Frhrn v. Hocherbach zu Vehn u. Witzen, † 1793.
2. † Eleonore, geb. 7. Aug. 1764, † 3. Febr. 1833, verm. mit Otto Heinrich v. Haen zu Opferdicke u. Wambeln, † 1791.

3. † Franz Felix, geb. 12. Oct. 1768, † 26. März 1809.
4. † Leopold, geb. 1773, † 8. Oct. 1778.
5. † Therese, geb. 5. April 1776, † 5. Oct. 1778.

Großältern.

† Christoph Levin Johann Frhr v. Hövel, geb. 1. Juni 1732, Herr zu Obern- u. Niedern-Herbeck, Junkernthal und Dudenrodt, † 22. Dec. 1784, verm. 9. Febr. 1762 mit Antoinette, geb. 2. Aug. 1733, † 18. Febr. 1801, Tochter des † Friedrich Christ. Georg Frhrn v. Elverfeldt zu Stein- u. Dahlhausen und der † Maria Victoria geb. Freiin v. Wolff-Metternich.

Hofmann.

Freiherrenstand, Darmstadt 1827, für den grhzgl. hess. Finanzminister August Conrad Hofmann, von dem Großherzog Ludwig I.

Freiherr: Ernst Frhr von Hofmann, geb. 1803, grhzgl. hess. Oberforstrath, verm. 2. Dec. 1834 mit

Johanna geb. von Grolmann.

Schwestern.

1. Marie, geb. 1804, verm. mit dem Medicinalrath Dr. Trapp in Homburg.
2. Auguste, geb. 1817, verm. 1838 mit dem großherzgl. hess. Hauptmann von Grolmann in Darmstadt.
3. Sophie Helene, geb. 1820, verm. 9. Juni 1841 mit dem grhzgl. hess. Reisestallmeister v. Grolmann.

Aeltern.

† August Conrad Frhr von Hofmann (s. oben), grhzgl. hess. Finanzminister, † 9. Aug. 1841, verm. I) mit ...., und II) 9. Januar 1816 mit Johannette Charlotte Friederike Jacobine geb. Pagenstecher, geb. ....

Honrichs zu Wolfswarffen.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Ueberſicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 172.]

Freiherr: Joseph Franz Ignaz Frhr v. Honrichs auf Wolfswarffen, geb. 5. Sept. 1785, des 5. April 1803 † Frhrn Ignaz Anton Sohn, Herr der Herrschaften Kunstadt und

Oels in Mähren, k. k. Kämm., verm. I) mit Wilhelmine, Tochter des Wilhelm Frhrn von Mundi und der Johanna geb. v. Mikowini, † 25. Febr. 1820; II) 4. Sept. 1821 mit Carola, geb. 12. Januar 1796, † 11. April 1822, Tochter des Rüdiger Frhrn v. Stillfried und der Anna geb. Freiin von Stentsch; III) 15. Nov. 1823 mit

Leopoldine, geb. 6. April 1809, StkrD., Tochter des Anton Friedrich Grafen Mittrowsky von Nemysl und der Leopoldine geb. Gräfin von Klebelsberg.

Kinder: 1. Clotilde Bertha, geb. 22. Juni 1819, verm. 5. Sept. 1838 mit August Friedrich Grafen von Marschall-Burgholzhausen, k. k. Kämm. und Hof-Secretair.

2. Leopoldine, geb. 5. Januar 1826, verm. I) 5. Oct. 1843 mit Karl Grafen Szécsen de Temerin, k. k. Major im 5. Hus.-Reg. Graf Radetzky, † 25. Juli 1848, und II) 12. Aug. 1851 mit Karl Grafen v. Coudenhoven, k. k. Kämm. und Major im 5. Cuir.-Reg. Kaiser Nicolaus.

3. Cuno, geb. 4. Sept. 1834.

Hormayr zu Hortenburg.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 173, u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 202 u. 203.]

Freiherr: † Joseph Frhr von Hormayr zu Hortenburg, geb. 20. Januar 1781, des 9. Juli 1803 † Frhrn Joseph Anton Sohn, k. bayer. Kämm., Geh.-Rath u. Minister-Resident bei den drei freien und Hansestädten Bremen, Hamburg u. Lübeck, seit Juni 1847 Chef des allgem. Reichs-Archivs, † 5. Nov. 1848 zu München, verm. I) 15. Aug. 1803 mit Theresia geb. Anderler v. Hohenwald, geb. 17. Juli 1782, und II) 16. Mai 1837 mit

Marie, geb. 26. Mai 1813, Tochter des Max Frhrn Speck von Sternburg und der Charlotte M. geb. Hähnel von Cronthal.

Töchter: 1. Franzisca, geb. 7. März 1807, verm. 8. Juli 1832 mit Joh. Georg Friedrich Frhrn Kreß v. Kressenstein, k. k. Kämm., Geh.-Rath u. Gesandten zu Hannover.

2. Theresia, geb. 20. Januar 1811, verm. 1. Mai 1835 mit Friedrich Karl Frhrn Buirette v. Oehlefeld, k. bayer. Kämm. und Landrichter zu Anspach.

Schwestern.

1. † M. Josepha Anna, geb. 20. April 1765, Stiftsfräulein zu Hall, † 18. März 1824.
2. M. Anna Cajetana, geb. 18. Juni 1783, verm. 18. Oct. 1811 mit Joseph von Althamer.
3. † M. Cajetana Joh., geb. 14. Aug. 1786, † 30. April 1845, verm. 1806 mit Joseph von Stolz zu Latschburg, † 1810.
4. M. Katharina Aloisia, geb. 3. Febr. 1791, verm. 1812 mit Joh. Nep. Erhart von Erhartstein, k. k. ober-österr. Gub.-Rath u. Protomedicus.

Horneck von Weinheim.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrgang a. 1848, S. 176.]

Freiherr: August Frhr Horneck von Weinheim, geb. 5. Mai 1801, des 4. Aug. 1820 † Frhrn Adam Friedrich Anton Sohn, k. bayer. Kämm.

Geschwister.

1. Charlotte, geb. 2. Mai 1800, verm. 2. Mai 1820 mit Ernst Frhrn v. Gemmingen-Hornberg.
2. † Marie, geb. 27. März 1804, † 31. Januar 1842, verm. mit Karl Theodor Frhrn von Sturmfeder zu Oppenweiler.
3. Anton Joseph Ferdinand, geb. 4. Januar 1807, k. bayer. Kämm., verm. 28. Nov. 1839 mit

Clementine, geb. 21. Juli 1817, Tochter des Ludwig Anselm Frhrn v. Frankenstein und der M. Ursula geb. Gräfin von Seinsheim.

Sohn: Heinrich Alexander Gustav, geb. 26. Febr. 1843.

Hornstein.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 177 u. ff.]

I. Speciallinie Hornstein-Grüningen.

Freiherr: Friedrich Karl Frhr v. Hornstein, geb. 29. Sept. 1789, des 12. Febr. 1838 † Frhrn Honorius Karl Fidel Sohn,

Herr zu Bietingen u. Homboll, k. württemb. Kammerh. u. Hauptmann a. D., verm. 1818 mit
Augusta geb. Freiin Speth von Unter-Marchthal, geb. 21. April 1793.
Kinder: 1. Philippine, geb. 1820, verm. 1840 mit Dr. Renning zu Constanz.
2. Leopold, geb. 20. Aug. 1821, k. württemb. Oberlieut. im 1. Inf.-Reg.
3. Ferdinand, geb. 8. Januar 1823, k. württemb. Oberlieut. im 2. Inf.-Reg.
4. Caroline M. Cleopha, geb. 27. Juni 1826.
5. Philipp Leopold Ferdinand Feodor, geb. 11. Januar 1829.

Geschwister.

† 1. Maria Anna Josepha, geb. 1. Oct. 1787, † 27. Dec. 1838, verm. 13. April 1807 mit Clemens Wenzel Grafen Adelmann von Adelmansfelden, † 19. Febr. 1826.
2. † Leopold Josias Caspar, geb. 27. April 1793, k. württ. Lieut. bei den Jägern zu Pferd, † in Rußland.
3. Karl Theodor Melchior, geb. 10. April 1801, Herr zu Grüningen, verm. 10. Dec. 1838 mit
Bertha Theresia geb. v. Langenmantel zu Westheim, geb. 19. Januar 1819.
Kinder: 1) Ida Josepha Sidonia, geb. 20. Febr. 1841.
2) Anna M. Rosalie, geb. 24. Mai 1842.
3) Eduard Sigmund Honorius, geb. 4. Juli 1843.

II. Speciallinie Hornstein-Hohenstoffeln.

Freiherr: Ignaz Joseph Karl Frhr von Hornstein, geb. 21. Dec. 1789, des 28. Aug. 1837 † Frhrn Joseph Anton Marquard Sohn, Herr zu Hinter-Hohenstoffeln und Weiterdingen, grhzgl. bad. Oberlieut. à la suite, verm. 9. Juli 1837 mit
Emilie geb. Freiin v. Wolfskeel-Reichenberg, geb. 1813.

Geschwister.

1. M. Barbara, geb. 1. Aug. 1784, verm. 24. Nov. 1801 mit Joh. Bapt. Frhrn v. Bodmann zu Möggingen, † 1811.
2. M. Mauritia, geb. 31. Mai 1793, verm. 1817 mit Gottlieb von Kolb, grhzgl. bad. Amtmann.
3. Ferdinand Karl Maria, geb. 13. Sept. 1795, Herr zu Vorder-Hohenstoffeln, Storzeln und Hofwiesen, k. k. Kämm., verm. 28. Juni 1828 mit
Emilie geb. Kirsner.

Sohn: Robert, geb. 6. Dec. 1833.

4. Johann Nep. Franz, geb. 2. Oct. 1814, Herr zu Mitten-Hohenstoffeln und Binningen, grhrzgl. bad. Kammerhr, verm. 25. Aug. 1842 mit

Jourdaine Marie geb. Gräfin Montmorency-Morres, geb. 11. Januar 1818.

Sohn: Hermann Beatus Ignaz, geb. 8. Oct. 1843.

III. Hauptlinie Hornstein-Bußmannshausen.

Freiherr: † Maximilian Frhr von Hornstein, geb. 12. Mai 1787, des † Frhrn Bernhard Maria, k. k. Kämm., k. bayer. GRaths und Landmarschalls des Herzogthums Neuenburg, Sohn, Herr auf Göffingen, Bußmannshausen u. Orsenhausen, k. bayer. Kämm. und Salinen-Revier-Förster zu Suhr in Ober-Bayern, † . . . ., verm. mit Franzisca geb. Gräfin Erdödy de Lozlofalva; geschieden.

Brüder.

1. August Marquard Franz, geb. 15. April 1789, k. württ. Kämm., verm. mit

Walpurga Hyacinthe, geb. 29. Sept. 1785, T. des Anton Joseph Maria Grafen von Sandizell und der M. Anna Victoria geb. Gräfin Fugger-Zinnenberg; Witwe des Karl Frhrn von Gumppenberg-Brennberg-Pöttmes.

Kinder: 1) August, geb. 12. Nov. 1811.

2) Wilhelm, geb. 23. Januar 1813, k. k. Kämm. u. Major im 20. Inf.-Reg. Baron Welden, zugetheilt beim Hofstaate des EH. Karl Ludwig, verm. 28. April 1851 mit

Amalie geb. Gräfin von Seilern, geb. 9. Dec. 1826, StkrD., Tochter des Grafen Joseph August, k. k. Kämm. und der † Leopoldine geb. Gräfin Zichy-Vásonykeö, StkrD.

Tochter: Maria Augusta Walpurga Josepha, geb. 25. März 1852.

3) Walpurga, geb. 1. Sept. 1815, verm. 21. Nov. 1836 mit Karl Frhrn von Welden-Groß-Laupheim zu Hürbel, k. bayer. Major à la suite und Maltheser-Ordens-Ritter.

4) † Antonie, geb. 29. April 1818, † . . . .

5) Karl Friedrich, geb. 11. Sept. 1819, kön. württemb. Oberlieut. im 1. Reiter-Reg.

6) Elisabeth, geb. 11. Mai 1821, verm. mit Herrn Meyr von Sturzhausen.

7) Sophie, geb. 9. Juli 1822, verm. mit Karl Frhrn Reichlin von Meldegg zu Fellheim.
8) Bernhard Maria, geb. 3. Sept. 1824, k. k. Oberlieut. im 2. Cuir.-Reg. Kg. Max von Bayern.
9) Anna Ludovica Josepha, geb. 2. Mai 1827.
10) Friederica Bernhardine, geb. 8. Mai 1829.

2. Wilhelm, geb. 10. Januar 1794, Maltheser-Ordens-Ritter und k. bayer. Major à la suite, verm. I) mit Anna geb. Freiin von Hornstein-Wackerstein, † 1835, Tochter seines Oheims Max; II) mit
Walpurga geb. Brosser.

Vaters-Geschwister.

1. † Maximilian, geb. 10. Mai 1754, † 15. Nov. 1819, verm. mit
Josepha geb. von Wadespan.
Kinder: 1) Franzisca, geb. ...., † 10. Dec. 1847, verm. mit Siegmund Joseph Hubert Grafen v. Buttler-Haimhausen, k. bayer. Gen.-Major, † 14. Nov. 1832.
2) Ferdinand, geb. ...., Besitzer der Herrschaft Furth in Niederbayern, k. bayer. Rittmeister à la suite.
3) Antonia, geb. ....; vermählte Carer.
4) † Anna, † 1835, verm. mit Wilhelm Frhrn v. Hornstein-Göffingen (ihrem Vetter).
5) Ida, verm. 20. Juni 1829 mit Franz Limmer, k. bayer. Oberlieut., † 7. Febr. 1839.

2. † Antonie, geb. 10. Januar 1757, † ...., verm. 16. Febr. 1773 mit Franz Frhrn von Kerpen zu Illingen, kurbayer. Geh.-Rath, † ....
3. † Joseph Engelbert, geb. 28. Febr. 1758, kurbayerischer Kämm. und des schwäb. Kreises Major, † 1800.
4. † M. Anna, geb. 29. Mai 1759, verm. mit N. Frhrn Ebinger von der Burg zu Steißlingen, † ....
5. † Johanna, geb. 26. Nov. 1760, † 24. Nov. 1829, verm. mit Frhrn Beaurié von Schönbach, fürstl. fuldaischem Geh.-Rath, † ....

Hrabovsky von Hrabova.

W.: Von Blau und Roth quer getheilt; oben ein goldener, doppelt geschwänzter, rechts springender Löwe, in der rechten Pranke einen Büschel mit drei rothen Rosen haltend; unten ein frei auf dem Ellbogen ruhender,

rechts gewendeter, oben von einem Pfeil durchschossener, geharnischter Arm, in der bloßen Faust einen silbernen Stern emporhaltend. Freiherrenkrone und drei offene gekrönte Helme mit rechts rothgoldener, links blausilberner Decke; der mittlere trägt den Löwen wachsend, statt der Rosen einen blanken Säbel haltend; der rechte zwei rothe gekrönte und mit drei Pfauenfedern gezierte Turniersäulen; der linke einen geschlossenen Flug, vorn blau und mit dem silbernen Stern belegt, hinten silbern. Schildhalter: zwei bärtige Männer mit Sturmhauben, Panzerhemden, rothem Unterkleid, grünen Hosen und gelben Zischmen, auch anhängenden Säbeln, die freie Hand in die Hüfte setzend.

[Geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 185.]

Der Freiherr **Johann** Hrabovsky von Hrabova, geb. 1779, ein Sohn des Peter Hrabovsky und der Agnes geb. Hrabovsky, ist gegenwärtig (1848) k. k. Kämm., Geh.-Rath, FML., Inhaber des 14. Inf.-Reg. und commandirender General von Ungarn; in Pesth. (Unvermählt.)

Hruby-Geleny.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 186, u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 211 u. 212.]

Freiherr: **Joseph Richard** von Löwenherz-Hruby und Geleny, des 4. Sept. 1809 † Frhrn Leopold Sohn, geb. 29. Januar 1776, Herr auf Petschkau und Hraniz in Böhmen, k. k. Major in d. A., verm. 22. Aug. 1819 mit

Caroline, geb. 7. Oct. 1798, Tochter des Ernst Frhrn von Wintzingerode zu Adelsborn und der Ludovica geb. Freiin von Steinmetz.

Kinder: 1. **Clotilde** Amalie, geb. 23. Mai 1820, verm. 18. Sept. 1847 mit Hermann Grafen von Sprinzenstein.
2. **Natalie**, geb. 7. März 1824.
3. **Karl**, geb. 4. Febr. 1826, k. k. Lieut. im 8. Cuir.-Reg. Prinz Karl von Preußen.
4. **Ludwina**, geb. 10. Nov. 1834.
5. **Ottocar**, geb. 14. Mai 1836.

Schwester.

M. **Leopoldine**, geb. 20. April 1787, verm. 4. April 1809 mit Georg Frhrn Skronsky v. Butzow, † 3. April 1815.

Vogt von u. zu Hunoltstein, genannt Steinkallenfels.

W.: Ein silberner Schild mit einem grünen Mittelschilde, worin ein silberner, doppeltgeschwänzter, vorwärts schreitender Löwe zu sehen ist (wegen Steinkallenfels). Im Hauptschild erscheinen 2 rothe Balken, welche von 12 rothen, quer auf der breiten Seite liegenden Schindeln dergestalt begleitet werden, daß über dem obern Balken 5, zwischen beiden 4, und unter dem untern 3, jedesmal in einer Reihe liegen. Auf dem Helm kehrt sich ein bärtiger Rumpf rechts (Hunnenköpfchen), der silbern tingirt ist. Auf demselben ruht ein rother Balken, welcher von 3 quer liegenden Schindeln, oben 2, unten 1, belegt ist. Helmdecken: silbern und roth.

Die ursprüngliche und allgemeine Geschichte des Geschlechts der Freiherren und Vögte von und zu Hunoltstein ist mit der des gräflichen Zweiges (s. Taschenbuch der gräfl. Häuser im 11. Jahrg. a. 1838, S. 257) bis zum Jahr 1523 gleich, wo nicht allein die Vogtei Hunoltstein und die Herrschaft Neumagen an der Mosel nach dem unglücklichen Kriege des Franz von Sickingen — mit welchem die Familie nah verwandt, befreundet und verbündet war — gegen die Kurfürsten von Mainz, Trier und der Pfalz ꝛc. verloren gingen, sondern auch die damit verbunden gewesenen Standesrechte. Bis dahin wird das Geschlecht nach den Reichs-Abschieden und Reichs-Schlüssen zu den standesherrlichen Geschlechtern gezählt, indem es im Jahre 1431 auf dem Reichstag von Nürnberg mit den Grafen von Saarwerden, Salm, Arberg, von der Lipp, Schwarzenburg, Anhalt, Oettingen ꝛc. in der Reichsmatrikel aufgeführt wird; wie auch 1467, wo es von den 20,000 Mann zu Roß und zu Fuß, welche das Reich zum Türkenkrieg aufbot, 6 zu Roß und 12 zu Fuß stellen mußte, und somit in gleichen Anschlag mit den Grafen von Hohenlohe, Leiningen, Anhalt, den Landgrafen v. Leuchtenberg u. den Grafen von Oettingen ꝛc. kam. Bei der Immatriculirung, die von Kaiser Friedrich III. im Jahre 1471 vorgenommen wurde, werden 7 Familien aufgezählt, welche den Titel Vogt führten, unter diesen die obige. Es heißt von denselben „Advocati vulgo Vogt, qui Baronibus aequiparantur."

Im Jahre 1523 theilte sich die Familie in die noch übrigen Güter; die Besitzungen in Lothringen fielen an die gräfliche Linie, die im Nahethal (Merrheim, Martinstein und später Steinkallenfels) an den hier aufgeführten freiherrlichen Zweig,

der von nun an bis zum Ausbruch der ersten französ. Revolution zur unmittelbaren Reichsritterschaft der Cantone Mittel- und Nieder-Rhein gehörte. Die dritte Linie am Hunsrück, begütert mit Soetern, Züsch rc., ist 1715 ausgestorben. Mit Recht kann man von diesem Geschlechte sagen: „die Jahre, die in gleichem Grade heiligen und zerstören, haben das Ansehen des Hauses gebrochen, während sie seinen Altersglanz vermehrten." Nach Erlöschen des alten reichsfreiherrlichen Geschlechts von Steinkallenfels 1775 kamen Namen, Güter und Wappen an die Merxheimer Linie, die von nun an den Namen Hunoltstein-Steinkallenfels führt.

Merxheimer oder Steinkallenfels'sche Linie.

Freiherr: Karl Alexander August Frhr Vogt von und zu Hunoltstein genannt Steinkallenfels, geb. 1. Juli 1802, grhzgl. bad. Oberamtmann und Vorstand des Oberamtsbezirks Kork bei Kehl, verm. 1840 mit
Johanna geb. Walter.

Kinder: 1. Marie Thekla, geb. 4. Juni 1841.
2. Otto, geb. 25. Oct. 1842.
3. Raimund, geb. 5. März 1845.
4. Wilhelmine, geb. 18. Juli 1848.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 30. Januar 1794, verm. 1817 mit dem k. württemb. Geh.-Rath und Reg.-Präsidenten Franz Frhrn von Linden; Witwe seit 1836.
2. Otto Friedrich Georg, geb. 1. Sept. 1804, k. bayer. Kämm., Oberst und Commandant des kön. bayer. 2. Chev.-leg.-Reg. Taxis, verm. 21. Nov. 1843 mit
Agnes Marie, Tochter des kön. grossbrit. Gen.-Commissairs W. Filder
Töchter: 1) Marie Pauline Elisabeth, geb. 30. Oct. 1844.
2) Luise Anna, geb. 13. Sept. 1846.
3) Agnes Camilla Wilhelmine, geb. 17. Nov. 1848.
3. Elisabeth, geb. 5. Nov. 1806, StD. von Oberstenfelden.

Aeltern.

† Christian Philipp Friedrich, geb. 21. März 1753 zu Merxheim, herzogl. pfalz-zweibrück'scher Kämm. u. Landjägermeister, später kön. württemb. Oberstjägermeister, † 1832. verm. 1792 mit Johanna Pflugk geb. Freiin v. Ströhla.

Jellachich de Buzim.

Joseph Frhr v. Jellachich, geb. 16. Oct. 1801 zu Peterwardein, k. k. Feldzeugmeister ꝛc. (s. unten), ist der älteste Sohn des zu der Zeit daselbst als Divisionair angestellten Feldmarschall-Lieut. Frhrn Franz. Am 20. Febr. 1819 trat er als Unterlieut. in das 3. Dragoner-Reg. (damals Baron Knesevich von St. Helena) ein und wurde am 1. Mai desselben Jahres zum Oberlieut. befördert; zu dieser Zeit kam er auch als Divisions-Adjutant in die Dienste des Feldmarschall-Lieut. Baron Geramb. Im Sept. 1830 zum Capitain-Lieut. bei dem Oguliner Grenz-Reg. Nr. 3 ernannt, übernahm er das Commando der 7. sogenannten Dreßniker Compagnie auf Cordon, avancirte schon im Monat October darauf zum wirklichen Hauptmann und erhielt am 1. Febr. 1837 nebst der Charge eines Gouvernements-Adjutanten in Dalmatien das Majors-Patent bei dem 48. Inf.-Reg. (damals Baron Gollmer). Nach dem Tode seines Chefs, des Generals Grafen Lilienberg, wurde Frhr von Jellachich am 25. März 1841 als Oberst-Lieut. dem 10. Banal-Grenz-Infanterie-Regimente zugetheilt und rückte am 19. Oct. 1842 zum Obersten in demselben Regimente vor; als solcher führte er seine Mannschaft in dem Gefechte bei Pozvizd am 9. Juli 1845 gegen die Bosnier. Von dem Jahre 1848 an beginnt die Epoche seiner glänzendsten Thaten, die noch frisch im Andenken eines Jeden sind. Der Ruhm dieses gefeierten Mannes wird noch lange Zeit im Munde des Volkes fortleben.

Freiherr: Joseph Frhr Jellachich de Buzim, geb. 16. Oct. 1801 zu Peterwardein, k. k. Banus, oberster Capitain und Landes-Militair-Commandant in Croatien u. Slavonien, Civil- und Militair-Gouverneur von Dalmatien, Gouverneur von Fiume, Feld-Zeugmeister und Inhaber des 46. Inf.-Reg., dann der beiden Banal-Grenz-Inf.-Reg. Nr. 10 und 11, k. k. Kämm., GRath ꝛc., verm. 23. Juli 1850 mit

Sophie, geb. 31. Januar 1834, Tochter des Georg Grafen von Stockau und der Franzisca geb. Gräfin Fünfkirchen.

Brüder.

1. Georg, geb. ...., k. k. General-Major und Brigadier in Croatien, verm. 19. Oct. 1846 mit

Hermine, geb. 5. Mai 1823, Tochter des Karl Theodor Grafen Christalnigg von und zu Gillitzstein, k. k. Kämm., ständischen Ausschußraths ꝛc., und der Pauline Gabriele geb. Gräfin von Egger.

2. Anton, geb. ...., k. k. Oberst und Reg.-Commandant des 5. Uhlanen-Reg. Graf Wallmoden-Gimborn, verm. 24. Febr. 1852 mit

Maria Theresia, geb. 14. Mai 1826, StD. in Brünn, Tochter des Anton Raymund Grafen Lamberg, k. k. Kämm. und Hofraths und der Franziska geb. Gräfin Aichelburg.

Vater.

† Franz Frhr Jellacic de Buzim, geb. ...., k. k. FML. ꝛc., † 1810 zu Agram.

Jetzer.

[Beschreibung des Wappens im 2. Jahrg. a. 1849, S. 212.]

Erbländisch österr. Freiherrenstand, Wien 17. Mai 1815, für den k. k. Oberlieut. im General-Quartiermeister-Stab August Jetzer, wegen Verleihung des Maria-Theresien-Ordens am 19. Sept. 1813.

Freiherr: August Frhr v. Jetzer, gegenwärtig k. k. Feldmarschall-Lieut., geb. zu Wien 9. Mai 1789, verm. 2. April 1832 mit

Anna, geb. 18. Mai 1801 zu Wien, Tochter des k. k. F.-M.-Lieut. von Laiml und Witwe des k. k. Oberst-Lieut. Fleschner. Ohne eigene Kinder adoptirte er als

Sohn: Eugen Frhr von Fleschner-Jetzer, geb. 22. April 1826 zu Ofen, k. k. Hauptmann im 58. Inf.-Reg. EH. Stephan.

Imbsen.

W.: Ein himmelblauer gekrönter Schild mit drei weißen Rosen und drei weißen Schindeln; aus der Krone wachsen sieben herunterhängende Schilfe hervor.

Reichsfreiherrenstand, Wien 3. Febr. 1721, für Joh. Theodor v. Imbsen, k. k. Hofrath und Geheimen Cabinets-Secretair, auch Kanzler des Ordens vom goldenen Vließ, und für seine Brüder, Johann Wilhelm, kurtrier'schen und pfälzischen GRath und Minister-Residenten zu Wien, und Johann Conrad, Söhne von Hildebrand Eucher v. Imbsen, fürstl.

paderborn'schen Hof- und Regierungsrath, und der M. Anna Wilhelmine geb. v. Breitenbach, Enkel von Johann v. Imbsen und der M. Anna geb. v. Stappe.

Altes stifts- und rittermäßiges Geschlecht in den Fürstenthümern Münster und Paderborn. Johann Theodor Frhr v. Imbsen machte sich in Mähren und Schlesien und in Slavonien durch Ankauf mehrerer Herrschaften und Güter ansässig, und erwarb allda 1715 und 1718 das Incolat und Indigenat. Er starb am 13. Februar 1742, aus seiner Ehe mit M. Anna geb. Locher v. Lindenheim nur drei Töchter, M. Theresia, M. Antonia u. M. Theodora, hinterlassend, deren erste sich mit Wilhelm Ludwig Frhrn v. Kesselstadt, die andere mit Franz Arnold Frhrn v. Imbsen und die dritte mit Franz Karl Grafen Podstatzky v. Prussinowitz vermählt hat.

Joh. Wilhelm Frhr v. Imbsen hatte M. Anna K. v. W. geb. Freiin v. Dalberg zur Gemahlin. Sein Sohn Franz Arnold besaß im Paderbornischen die Güter Wever und Stuckenbroeck und vermählte sich mit seiner Muhme M. Antonia geb. Freiin v. Imbsen; sie hatten keine Kinder und vererbte er 1758 seine westphälischen Güter an seinen Vetter, den Frhrn Werner Philipp Moritz v. Imbsen, und sie 1784 ihre mährische Herrschaft Kunstadt an ihre Nichte, M. Anna geb. Locher v. Lindenheim, vermählten Freiin v. Honrichs.

Johann Conrad Frhr v. Imbsen war fürstl. münster. und paderbornischer GRath und Hofmarschall und I) mit Ottilie Brigitta geb. von Harthausen; II) mit Katharina Elisabeth geb. Freiin von Wendt, StkrD., vermählt. — Mit Wilhelm Anton Frhrn von Imbsen zu Wewer, geb. 1781, † 28. April 1833, verm. mit Bernhardine geb. Gräfin von Korff-Schmiesing zu Tatenhausen, geb. 29. Juli 1786, erlosch dieses Geschlecht im Mannsstamme; es leben außer eben genannter Gemahlin nur noch seine Töchter:

1. Betty, geb. 10. März 1808, verm. 1830 mit dem k. preuß. Kammerh. Albert von Hazza-Radlitz zu Bewitz.
2. Antonie, geb. 17. Januar 1813, verm. 19. Oct. 1833 mit dem RFrhrn Franz Friedrich von Fürstenberg zu Eggeringhausen.
3. Sophie, geb. 28. Nov. 1817, verm. 1841 mit dem RFrhrn Friedrich von Landsberg-Velen.
4. Anna, geb. 27. Nov. 1820, verm. 27. Juli 1841 mit Max Grafen von Droste-Vischering zu Darfeld; Witwe seit 6. Nov. 1849.

Imsland.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 213 u. 214.]

Freiherr: Johann Nep. Maria Frhr von Imsland, geb. 31. März 1797, des † Frhrn Johann Nepomuk Maria Sohn, k. bayer. Kämm., verm. 23. Mai 1825 mit

Alexandrine Charlotte, geb. . . . . ., T. des Alexander Frhrn v Lilien auf Sippornau u. der Charlotte geb. Freiin v. Speth.

Schwestern.

1. M. Crescentia, geb. 22. Febr. 1795.
2. M. Anna, geb. 22. Oct. 1798.
3. Josepha Maria, geb. 21. Sept. 1800.
4. Franzisca Xaveria, geb. 13. Mai 1803.

Vaters-Brüder.

1. † Ferdinand Maria, geb. 20. Mai 1765, k. bayer. Kämm., Herr auf Markelhofen-Wildenau, auch auf Schlüsselberg-Crateneck, Gallspach ꝛc. in Oesterreich ob u. unter d. Ens er erlangte allda am 19. Oct. 1795 und 14. Mai 1802 die Aufnahme in das ständische Herren-Consortium und nach Ableben seines Schwagers, des letzten Grafen Georg Achaz von Hochenegg, 2. Febr. 1796, dessen sämmtliche Herrschaften, Güter und Namen, † 11. Aug. 1841; verm. I) 11. Juni 1788 mit M. Anna, Tochter des Georg Ehrenreich Grafen von Hochenegg zu Schlüsselberg und der M. Johanna Josepha geb. Freiin von Imsland, geb. 3. Mai 1752, † 13. Dec. 1799; II) 25. Aug. 1800 mit M. Susanna geb. Gräfin von Hochenegg, leiblichen Schwester der vorigen, geb. 7. Mai 1756, StkrD., † . . . .

   Kinder: 1) Ferdinand Maria Johann Frhr von Imsland, genannt Graf von Hochenegg, geb. 14. Nov. 1790, Capitular-Comthur des k. bayer. adel. St. Georg-Ordens.
   2) † M. Josepha, geb. 5. März 1793, StD. zu Regensburg, † 10. Febr. 1802.

2. Ludwig M. Felix, geb. 11. Aug. 1770, k. bayer. Ober-Revisor der General-Post-Administration, verm. 1793 mit

Josepha geb. von Bindter, geb. 11. Oct. 1775.

   Söhne: 1) Ludwig Maximilian, geb. 18. Dec. 1794, Trigonometer bei der k. bayer. Steuer-Cataster-Commission.
   2) Max Joseph, geb. 19. Aug. 1797.

(Die ohne Nachkommen † Vaters-Geschwister sind im 2. Jahrg. a. 1849, S. 214 u. 215 aufgeführt.)

Jöchlinger von Jochenstein.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 188.]

Freiherr: Felix Frhr Jöchlinger v. Jochenstein auf Pfannberg u. Hartenstein, geb. 4. Januar 1786, der Letzte seines Namens, k. k. Kämm., verm. I) 3. Juni 1808 mit M. Wilhelmine, geb. 1. Mai 1789, † 26. August 1809, Tochter des Franz Xaver Grafen von Ursenbeck-Massimo und der M. Anna geb. Gräfin von Christalnigg; II) 3. Febr. 1815 mit Maria Anna, geb. 21. Juli 1781, StkrD., T. des Alois Grafen Batthyány u. der Theresia geb. Gräfin Szápáry.

Kinder: 1. Johanna, geb. 1. Nov. 1815, StkrD., verm. 3. Nov. 1839 mit Friedrich Grafen Orsini von Rosenberg, k. k. Kämm. und Major.

2. Ernestine, geb. 6. Juli 1818, StkrD., verm. 23. April 1838 mit Adolph Grafen von Wagensperg.

3. † Felix, geb. 13. Januar 1822, † 21. Juni 1838.

Jugenicz von Boldoghegy.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 190.]

Erbländisch österr. Freiherrenstand mit dem Prädicate von Boldoghegy, Wien 27. April 1813, für den k. k. Hauptmann im Inf.-Reg. Spleny Anton Jugenicz, geb. zu Szegedin in Ungarn 28. Dec. 1773, † 30. Nov. 1818, verm. 1799 mit Elisabeth geb. de Baçon. Er hinterließ folgende zwei

Söhne: 1. Anton Frhr Jugenicz von Boldoghegy, geb. 27. Nov. 1804.

2. Joseph Frhr Jugenicz v. Boldoghegy, geb. 20. März 1807, k. k. Hauptmann im 3. Garnisons-Bataillon.

Juncker-Bigato.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 190 u. ff.]

Freiherr: Clemens Wenzel Casimir Frhr von Juncker-Bigato zu Ober-Conreuth, geb. 2. Dec. 1794, des 5. Januar 1821 † Frhrn Karl Anton Joseph Sohn, Herr auf Schwey-

sing, Oschelin, Roggendorf und Schittüber in Böhmen, k. bayer. Kämm., verm. 25. März 1818 mit Amalia Josepha geb. Freiin von Berger, geb. 1798, † 21. Febr. 1834.

Kinder: 1. Karl Anton, geb. 17. Febr. 1819.
2. Philippine Amalie, geb. 12. Juli 1822, verm. 21. Mai 1842 mit Wilhelm Frhrn von Franck auf Hohenkemnath.
3. Adelheid M. Josepha, geb. 18. Aug. 1823.
4. Antonie, geb. 21. Sept. 1827.
5. Theodor, geb. 10. April 1831, k. k. Lieut. bei Fst. Thurn u. Taxis Inf.-Reg. Nr. 50.

Geschwister.

1. Adelheid, geb. 1. Juli 1797, verm. 1831 mit Max Joseph Grafen v. Kreith auf Guttenèck.
2. Sigmund, geb. 25. Febr. 1799, k. bayer. Kämm., Oberst und Kreis-Inspector der Landwehr, Herr auf Holzheim in Bayern, verm. 1821 mit

Amalia geb. von Rieben aus Mecklenburg.

Kinder: 1) Clemens, geb. 2. Juni 1822, k. k. Oberlieut. im 57. Inf.-Reg. Baron Haynau.
2) Caroline Amalie, geb. 22. Sept. 1825.
3) Ludwig, geb. 13. Dec. 1826.
4) Sigmund Maximilian, geb. 15. Sept. 1828.
5) Max Sigmund, geb. 5. Febr. 1830.

3. Walburga, geb. 26. Juli 1801.

Juritsch zum Strugg.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Ueberſicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 193 u. ff.]

Freiherr: Cajetan Frhr von Juritsch zum Strugg und Alt-Guttenberg, geb. 19. Dec. 1806, k. k. Kämm. und Gub.-Secretair zu Laibach.

Geschwister.

1. M. Barbara, geb. 10. Januar 1808, StkrD., verm. 3. Juli 1836 mit Karl Friedrich Frhrn v. Bibra, k. k. Kämm. u. Obersten in d. A.
2. Franz Xaver, geb. 13. März 1809, k. k. Oberlieut. in d. A.
3. Ernst, geb. 18. März 1810, k. k. Kämm., Oberst u. Reg.-Commandant im 6. Drag.-Reg. Graf Ficquelmont.
4. Caroline, geb. 22. Sept. 1817.

Aeltern.

Franz Sales Joseph Frhr von Juritsch zum Strugg und Alt-Guttenberg, geb. 4. Sept. 1775, Herr auf Radelstein und Pletterje in Krain, k. k. Kämm. und Gub.-Rath zu Grätz, verm. 15. Sept. 1805 mit Ernestine, geb. 13. August 1776, StkrD., † . . . ., Tochter des Max Joseph Grafen v. Thurn-Valsassina und der Barbara geb. Gräfin Wildenstein.

Vaters-Schwestern.

1. † M. Josepha, geb. 7. Juli 1771, † 11. Febr. 1809, verm. 22. Oct. 1793 mit Franz Frhrn von Lazarini zu Flödnick, k. k. Kämm.
2. Julie Thekla, geb. 2. Febr. 1773.
3. M. Katharina, geb. 1. Aug. 1778, verm. 2. Juli 1802 mit Leopold Frhrn von Rastern.

Kaiserstein.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849 S. 218 u. ff.]

I. Aeltere böhmische Linie.

Freiherr: Franz Joseph Frhr von Kaiserstein, geb. 3. Oct. 1792, Herr der Herrschaften Starkstadt, königgrätzer Kreises in Böhmen, Teutschach, Steierberg, Reidembden, Herenacker in Kärnthen 2c., k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A., verm. 4. Febr. 1822 mit

M. Leopoldine, geb. 30. Oct. 1789, StkrD. und Frau der Herrschaft Raabs in Nieder-Oesterreich, Tochter des Christoph Frhrn von Bartenstein u. der Katharina geb. Gräfin Hellmann v. Termeren.

Kinder: 1. Franz, geb. 16. Oct. 1824, verm. 9. Febr. 1850 mit Maria geb. Gräfin Festetics, geb. 6. Dec. 1833.

2. Maria Primitive, geb. 16. Oct. 1826, verm. 1844 mit Ludwig Frhrn von Villa-Secca-Navarro d'Andrade.

Geschwister.

1. Karl Anton, geb. 1797.
2. M. Anna Primitive, geb. 1800.

Aeltern.

† Franz Joseph Freiherr von Kaiserstein, geb. 16. Dec. 1762, Herr auf Starkstadt, Teutschach, Herenacker 2c., k. k. Kämm. u. nieder-österr. Reg.-Rath, † 16. Juli 1830, verm. 12. Febr.

1792 mit M. Primitive, geb. 24. Febr. 1774, StkrD., T. von Wolf Daniel Frhrn v. Erberg und der M. Anna geb. Gräfin von Neuhaus.

II. Jüngere kärnthner Linie.

Freiherr: Johann Nep. Frhr v. Kaiserstein, geb. ...., Herr auf Teutschach in Kärnthen, gew. k. k. Oberlieut. im damal. 6. Chev.-leg.-Reg. Rosenberg.

Schwestern.

1. Philippine, geb. ...., verm. I) 1812 mit Joseph von Crampagna, † ....; II) mit Anonym Göschen.
2. Franzisca, geb. ...., verm. mit Johann Joseph Frhrn Daublebsky von Sterneck, k. k. Geh.-Rath und Landes-Hauptmann zu Klagenfurt in Kärnthen.

Aeltern.

Joh. Nep. Frhr von Kaiserstein, geb. ...., verm. 4. Mai 1788 mit M. Elisabeth, geb. 26. Oct. 1764, † 6. Sept. 1823, Tochter des Joh. Mich. Frhrn v. Herbert u. der Anna geb. von Fuchs.

Kakonyi de eadem et Tsipp.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrgang a. 1848, S. 195.]

Freiherr: † Franz Xaver Frhr Kakonyi de eadem et Tsipp, geb. 3. Dec. 1771, k. k. Oberst-Lieut., † 17. März 1829, verm. 19. Nov. 1819 mit

Antonia Elisabeth, geb. 9. Mai 1792, Tochter des Joseph Matthäus Mihalovits de Oravitza et Görtsöny.

Kinder: 1. Stephan Franz, geb. 21. Nov. 1820.
2. Joseph Ignaz, geb. 25. Aug. 1822.
3. Christina Franzisca, geb. 20. Juli 1825.

Kalkhof.

W.: Im goldenen Schilde ein blauer Querbalken mit drei silbernen Sternen. Auf der Freiherrenkrone erscheint ein gekrönter Helm, welcher mit goldenen und blauen Helmdecken den Querbalken des Schildes trägt, woraus drei Federn, zwei silberne und eine goldene, hervorwachsen. Schildhalter: zwei natürliche Störche.

Oesterr. RFreiherrenstand, Wien 21. Aug. 1794, für den Geh.-Reichs-Referendär Anton Moritz v. Kalkhof.

Ein altes Geschlecht, das vom Rhein aus der Gegend bei Mannheim herstammt. Ein Zweig desselben ist noch gegenwärtig im Großherzogthum Baden ansässig. In Oesterreich leben:

Freiherr: Anton Frhr v. Kalkhof, geb. 30. Aug. 1779, k. k. Director des Archivs und der Registratur der reichshofr. Judicien, dann der Reichs-Lehen u. Gratial-Acten, k. k. Legationsrath. verm. mit

Luise geb. Baronin von Dangries

Kinder: 1. Emil, k. k. Rittmeister bei Prinz Karl v. Preußen Cuir.-Reg. Nr. 8.

2. Laura. 3. Alphée. 4. Atala.

Karg von Bebenburg.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 197.]

I. Die ältere fränkische Linie.

Freiherr: † Ludwig Frhr Karg v. Bebenburg, geb. 6. Juni 1796, Herr auf Kirchschletten, k. k. Oberst-Lieut. des 47. Inf.-Reg. Kinsky, des 15. Dec. 1797 † Frhrn Ferdinand Friedrich Sohn; blieb 9. Mai 1848 bei Ponte Priula in Italien; verm. 25. Januar 1831 mit

Clementine, geb. 6. Aug. 1801, Tochter des Franz Grafen v. Liechtenberg und der Franzisca geb. von Freydanck.

Söhne: 1. Ludwig, geb. 22. Febr. 1832, k. k. Oberlieut. im 8. Inf.-Reg. EH. Ludwig.

2. Emil, geb. 24. Nov. 1834, k. k. Lieut. im 47. Inf.-Reg. Graf Kinsky.

Vaters-Brüder und deren Hinterbliebene:

1. † Bernhard, geb. 26. Juli 1744, fürstl. bamberg. GRath und Kämm., † 22. Juli 1831, verm. 30. August 1773 mit M. Franzisca von Oberkamp, geb. 7. Mai 1753, † 1779.
   Kinder: 1) M. Johanna, geb. 13. Aug. 1775, verm. mit Franz Frhrn von Steinling auf Steinling und Boden.
   2) Joseph Georg, geb. 4. Oct. 1776, k. bayer. Oberst-Lieutenant.
2. † Karl, geb. 25. April 1756, k. bayer. Kämm. und Major, † 8. Juni 1835, verm. 1) 9. Juni 1777 mit Albertine geb.

Freiin von u. zu Egloffstein, geb. 15. Sept. 1757, † 12. Juni 1810; II) 7. Mai 1819 mit Friederica geb. Freiin Eichler v. Auritz, geb. 1764, † 24. Dec. 1828.

Kinder: 1) † Hedwig, geb. 18. Aug. 1780, † 5. Aug. 1827.
2) Joseph Philipp, geb. 19. Juni 1782, k. k. Straßen-Material-Verwalter zu Wien, verm. 3. Aug. 1806 mit
Marie Theresia geb. Freiin Karg von Bebenburg, geb. 15. Sept. 1781.
Tochter: Marie, geb. 20. Juli 1821.
3) † Philipp, geb. 11. Sept. 1784, k. k. Lieut., † 15. Sept. 1808.
4) Maria Sophia, geb. 1. Febr. 1808.

II. Die jüngere bayer.-österr. Linie

oder die Descendenz von Georg Karl Frhrn Karg von B., geb. 5. März 1686 (Bruder des Großvaters 1r Linie, des 28. Juni 1779 † Frhrn Georg Joseph) auf Ober-, Mittel- und Unter-Weilersbach, Buch, Grasmannsdorf und Hochdorf, kurtrier. Geh.-Rath, Kämm. und Comitial-Gesandten zu Regensburg, † 2. Febr. 1747, verm. I) mit Anna Margaretha geb. v. Münch auf Buch u. Grasmannsdorf, † 21. Nov. 1732; II) mit M. Rosalia geb. Freiin v. Nesselrode-Ereshoven, StkrD., † 1756; diese Linie zerfiel durch seine zwei Söhne, Ludwig und Franz Xaver, in zwei Special-Linien, als:

a) die bayerische Special-Linie.

Freiherr: Theodor Marquard Frhr Karg von Bebenburg, geb. 27. Juni 1799, des 9. Mai 1809 † Frhrn Joseph Sohn und Enkel des obigen Frhrn Ludwig, k. bayer. Kämm. und Polizei-Director zu München, verm. 12. Oct. 1820 mit
Luise geb. Freiin von Bauer zu Wasserburg, Lebendorf und Hofring, geb. 22. März 1800.

Kinder: 1. Clemens, geb. 28. Sept. 1821.
2. Anna, geb. 10. Dec. 1825.
3. Franz, geb. 7. Dec. 1828.

b) die österreichische Special-Linie.

Freiherr: Franz de Paula Frhr Karg von Bebenburg, geb. 28. Juli 1784, des 8. Mai 1808 † Frhrn Franz Xaver Sohn, k. k. Landrath zu Prag, verm. 3. Juli 1808 mit
Caroline, geb. 26. Febr. 1787, Tochter des Joseph Grafen Caretto von Millesimo und der Maria Anna geb. Freiin v. Wiplar und Uschütz.

Kinder: 1. Franz Xaver, geb. 27. April 1809.
2. Caroline, geb. 21. März 1810.
3. Karl, geb. 16. Dec. 1811.
4. Anna, geb. 20. Nov. 1820.
5. Johann, geb. 30. April 1823.

Geschwister.

1. M. Theresia, geb. 15. Sept. 1781, verm. 3. Aug. 1806 mit Joseph Philipp Frhrn Karg von Bebenburg.
2. Luise, geb. 16. Januar 1783, St.-Dame zu München.
3. Marie, geb. 28. Aug. 1785, verm. mit Wilhelm Frhrn v. Neszern, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A.
4. † Johanna, geb. 19. Febr. 1787, † 10. Juli 1820, verm. mit Ernst Frhrn von Locella.
5. Johann Heinrich, geb. 3. April 1790, k. k. Gub.-Rath, Kreis-Hauptmann zu Ellbogen und Burggrafen-Amts-Verweser zu Eger, verm. 11. Nov. 1821 mit

Kitty geb. Miß Richartson, geb. 7. Oct. 1798.

Kinder: 1) Johann, geb. 30. Dec. 1822, k. k. Oberlieut. im 1. Cuir.-Reg. Kaiser Franz Joseph.
2) Georg, geb. 18. Sept. 1825, k. k. Oberlieut. im 1. Cuir.-Reg. Kaiser Franz Joseph.
3) Katharina, geb. 24. Aug. 1828.
4) Heinrich, geb. 26. Oct. 1831.

Keller.

W.: Quer getheilt; oben in Blau drei schwarze, rechtsschauende Adlerköpfe mit roth ausgeschlagenen Zungen (2, 1), über und unter welchen drei sechsstrahlige goldene Sterne (1, 2) stehen; unten in Roth ein auf grünem Rasen ruhender, nach Rechts gewendeter, vorwärts schauender, weißer (silberner) Löwe mit roth ausgeschlagener Zunge.

Christoph Dietrich Frhr von Keller auf Stetten bei Erfurt, herzogl. sachsen-gothaischer GRath und Staatsminister (Sohn des hzgl. württemb. GRaths und Gesandten Christoph Dietrich v. K. und Enkel des am 1. Febr. 1653 geborenen Friedrich Heinrich, hzgl. württemb. Oberst-Lieut. u. Kriegsraths, auch Oberamtmanns zu Merklingen), hinterließ bei seinem am 21. April 1766 erfolgten Tode seiner Witwe Auguste geb. Freiin v. Mauchenheim, gen. v. Bechtolsheim, fünf Töchter und zwei Söhne, deren älterer, Dorotheus Ludwig Christoph, Stammvater der älteren, jetzt gräflichen Linie wurde

(s. geneal. Taschenbuch der gräfl. Häuser), während der jüngere Bruder, Ludwig Friedrich Heinrich Ferdinand, geb. 20. April 1760, † 3. Juni 1835, hzgl. nass. Major a. D. und k. preuß. Landrath, verm. 20. Febr. 1786 mit Auguste geb. Freiin v. Niebecker auf Kitzscher in Sachsen (geb. 3. August 1760, † 30. Dec. 1832), die freiherrliche jüngere Linie fortsetzte, deren jetziger Senior sein jüngster Sohn Emil Frhr v. K. ist.

Freiherr: Emil Karl Alexander Frhr von K., geb. 6. März 1798, k. preuß. Appellationsrath in Insterburg, verm. I) 5. Juni 1826 mit Amalie geb. v. Watzdorf (geb. 31. Januar 1803, † 12. März 1827), II) 19. Dec. 1849 mit
Hedwig geb. v. Mayer, geb. 5. April 1824.
Sohn: Emil Ludwig Wilhelm, geb. 2. Januar 1851.

Geschwister.

1. Sophie Caroline, geb. 23. Juli 1789. [Potsdam.]
2. † Franz Heinrich Ludwig, geb. 12. Nov. 1790, k. preuß. Hauptmann, † 29. Oct. 1842, verm. mit
Emilie Franzisca Henriette geb. Damerow.
Kinder: 1) Clara Auguste Wilhelmine, geb. 1. Nov. 1820.
2) Ludwig Karl Ferdinand, geb. 18. Aug. 1825, k. preuß. Marine-Lieut. und Adjutant.
3. † Karl Friedrich August, geb. 5. Nov. 1791, großherzogl. weimar. Major a. D., Besitzer des Rittergutes Kitzscher in Sachsen, † 17. April 1843, verm. 2. April 1815 mit
Christiane Wilhelmine Sara geb. v. Nitzschwitz a. d. H. Königsfeld, geb. 22. Januar 1792.
Kinder: 1) Friedrich Wilhelm Alexander, geb. 24. Febr. 1816, Doctor der Medicin in Leipzig, vermählt 4. Mai 1848 mit
Bertha Luise Caroline geb. v. Metzsch, geb. 1. Oct. 1827.
Kinder: (1) Karl Heinrich Alexander, geb. 14. Febr. 1849.
(2) Alice Bertha Wilhelmine, geb. 2. Mai 1850.
(3) Christoph Dietrich Alexander, geb. 24. April 1852.
2) Thecla Charlotte Heloise, geb. 1. Mai 1818, verm. mit P. Anton Hofmann.
3) Clara Maria Franzisca, geb. 1. Nov. 1820, verm. mit P. Ferdinand Thienemann.
4) Anna Florentine Rosalie, geb. 6. Juni 1823.
5) Karl Heinrich Theodor, geb. 6. März 1825, k. sächs. Lieut. im 1. Schützenbataillon.
6) Marie Antonie Constanze, geb. 24. Sept. 1826.

7) Auguste Sophie Caroline, geb. 25. Nov. 1827.
8) Wilhelmine Bertha Adelaide, geb. 15. Januar 1830.
9) Georg Hermann Rudolf, geb. 8. März 1832, k. sächs. Lieut. in der Leibbrigade.

4. Caroline Friederike Luise, geb. 3. Sept. 1795.

Kellersperg.

W.: Ein von Schwarz und Blau gevierter Schild mit einem Mittelschild, in dessen rothem Felde eine gerade aufwärts fliegende goldene Biene zu sehen ist. Im 1. u. 4. Felde befindet sich ein goldener, einwärts springender, statt der Krone mit einem Lorbeerkranz bedeckter Löwe, in der rechten Pranke eine blaue Kugel emporhaltend; im 2. u. 3. ein goldener, schrägelinks schwebender, mit seinem Bart aufwärts gewendeter und von zwei goldenen Sternen begleiteter Schlüssel mit durchbrochenem kleeblättrigen Griff über einem im Grunde fließenden Wasser. Freiherrenkrone und 3 offene gekrönte Helme; der mittlere trägt mit rothgoldener Decke eine rothe, mit der goldenen Biene belegte Feder zwischen 2 gelben; der rechte mit schwarzgoldener Decke den Löwen wachsend zwischen einem geschlossenen schwarzen Flug; der linke mit blausilberner Decke einen aus der Krone emporgestreckten geharnischten, in der Hand den Schlüssel haltenden Arm zwischen zwei von Blau und Silber sechsmal schief einwärts quer getheilten Rüsseln.]

Erbländ. österr. Freiherrenstand, Wien am 1. April 1779, für den k. k. Rittmeister des Cuir.-Reg. Modena Ignaz von Kellersperg auf Groß-Söding.

Nachdem schon s. d. Grätz 12. März 1567 Georg Keller, inner-österr. Buchhalterei-Verwandter, von Erzherzog Karl v. Oesterreich einen Wappenbrief, und sein Sohn, Kaspar Keller, Kaiser Ferdinands II. Hofpfenningmeister, s. d. Wien 21. Febr. 1625, den Adel erlangt hatte, wurde Joh. Kaspar Keller s. d. Wien 22. Januar 1666 mit dem Titel von Kellersperg in den Ritterstand erhoben. Des Letztern v. Anna Katharina geb. v. Gundorf nachgelassener Sohn, Kaspar Ernst Keller von Kellersperg, vermählte sich mit M. Barbara geb. v. Haidegg, u. sein Enkel, der oben zuerst genannte Ignaz Freiherr von Kellersperg, geb. 22. Mai 1714, am 22. Sept. 1767 mit M. Walburga geb. v. Wahrendorf; seine noch blühende Descendenz folgt hier unten.

Freiherr. Joseph Frhr v. Kellersperg, geb. 24. April 1792, Herr auf Altenburg, Groß-Söding und Frauheim in Steiermark, verm. 13. Oct. 1800 mit

Theresia geb. von Warnhausen, geb. ....

Kinder: 1. Ernst, geb. ....

2. Theresia, geb. ....

Geschwister.

1. Karl, geb. 24. Sept. 1793, k. k. Oberlieut. in d. A.
2. Marie, geb. 22. Febr. 1801.
3. Lorenz, geb. 8. Oct. 1803, k. k. Oberlandesgerichts-Rath in Tirol und Vorarlberg.
4. Leopold, geb. 13. Januar 1805.

Aeltern.

† Ernst Frhr von Kellersperg, geb. 12. Mai 1769, Herr auf Altenburg, Groß-Söding und Frauheim, † ...., verm. 30. Mai 1791 mit Theresia, geb. 26. Januar 1773, † ...., Tochter des Joseph Maria Frhrn von Dienersperg und der M. Barbara geb. Freiin v. Hingenau.

Vaters-Geschwister.

1. Ignaz, geb. 15. Juni 1770, k. k. Rechnungs-Official der Zollgef.-Administration zu Grätz.
2. Barbara, geb. 11. Juli 1772, Stifts-Fräulein zu Hall.
3. Anna, geb. 26. Januar 1774, verm. mit Vincenz v. Glannach und Katzenstein, k. k. Gub.-Secretär.

Königsbrunn.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 201 u. 202.]

I. Aeltere Linie.

Freiherr: Anton Karl Frhr von Königsbrunn, geb. 7. Aug. 1794, des 11. Dec. 1801 † Frhrn Anton Karl Sohn, k. k. Kämm., gew. Oberlieut. des 8. Cuir.-Reg., verm. 4. Juli 1834 mit

Aloisia, geb. 22. Juni 1801, Tochter des Sigmund Grafen von Küenburg und der Antonia geb. von Wunderberg.

Brüder.

1. Leopold, geb. 9. Januar 1796, k. k. Kämm. und Finanzrath, verm. 6. Juni 1832 mit

Luise geb. Winkler, geb. 12. Aug. 1808.

Kinder: 1) Ernestine, geb. 28. Juni 1833.
2) Isabella, geb. 20. Juli 1834.
3) Roderich, geb. 13. Mai 1836.
4) Arthur, geb. 16. Febr. 1839.
5) Leocadia, geb. 8. Aug. 1841.

2. Eduard, geb. 21. April 1797, k. k. Kämm., gew. Hauptmann des tiroler Jäger-Reg., verm. 23. Juni 1838 mit

Josephine, geb. 25. April 1803, Tochter des Johann Baptist Frhrn von Forgatsch und der M. Anna geb. Freiin Kaltschmidt von Eisenberg.

Vaters-Geschwister.

1. † Sigismund, geb. 11. Oct. 1771, k. k. Kämm., gew. Referent der Grundsteuer-Registratur-Commission zu Triest, † ...., verm. 19. Nov. 1800 mit M. Anna, Tochter des Ignaz Frhrn von Königsbrunn, geb. 15. Oct. 1768, StkrD., † 13. Mai 1839, gew. Witwe des Anton Frhrn von Königsbrunn.

Kinder: 1) † Ernestine, geb. 4. Aug. 1801, † 4. April 1843.
2) Maria Anna, geb. 25. Nov. 1802.
3) M. Aloisia, geb. 4. Januar 1804, StD. zu Grätz.
4) M. Caroline, geb. 5. Oct. 1805, StD. zu Grätz.
5) Sigmund, geb. 7. Aug. 1806, k. k. Kämm. und Assessor bei dem k. k. Landesgericht in Triest, verm. I) 22. Juli 1839 mit Katharina geb. von Justenberg, † ...., u. II) mit

Theresia geb. Freiin Codelli von Codellisburg, geb. 30. Sept. 1815.

6) Anton, geb. 19. Nov. 1809, k. k. Kämm. und Oberst im Inf.-Reg. Prohaska Nr. 7, zugetheilt beim Hofstaate des EH. Ludwig Joseph Anton Victor.

2. Leopold, geb. 17. Aug. 1773, k. k. Kämm.
3. † Johanna Nep., geb. 19. Mai 1774, † 2. Aug. 1833, verm. 30. Juli 1797 mit Joseph Joachim Frhrn von Lazarini.
4. Martius, geb. 23. Sept. 1775, k. k. Kämm. und ständ. General-Einnehmer zu Grätz, verm. mit

Anna geb. Carina. Ohne Kinder.

5. † Aloisia, geb. 23. Sept. 1778, † ...., verm. mit Anton de Bosicio von Thumberg und Jungeneck.
6. † Josepha, geb. 5. Mai 1782, StkrD., † ...., verm. 1. Mai 1809 mit Georg Frhrn von Stadel auf Kornberg, † 1830.

II. Mittlere Linie.

Freiherr: Arthur Frhr von Königsbrunn, geb. 20. Sept. 1817, Herr auf Prakschic in Mähren, Domherr von Olmütz und Dechant von Dub.

Geschwister.

1. Ottone, geb. 1812, StD. zu Brünn.
2. Adolfine, geb. 1813, verm. 20. Mai 1838 mit Anton Szeredan de Szent-Haramsay, k. k. Major im 4. Hus.-Reg. Graf Schlik.
3. Sigismund, geb. 1822, k. k. Hauptmann bei Baron Haynau Infanterie Nr. 57.

Aeltern.

† Ludwig Frhr v. Königsbrunn, geb. 8. März 1776, k. k. Kämm., Gub.-Rath und ständischer Verordneter zu Brünn, † 20. Sept. 1830, verm. 10. Juni 1811 mit M. Pauline, geb. 28. Januar 1783, Tochter des Franz Joseph Frhrn Roden v. Hirzenau und der Eleonora Josepha geb. Gräfin von Troyer.

Vaters-Schwestern.

1. † Maria Anna, geb. 20. Oct. 1780, StkrD., † 14. Januar 1819, verm. 17. Juni 1817 mit Ernst August Grafen von Falkenhain, k. k. Kämm.
2. Maria, geb. 2. Nov. 1782, Assistentin und StD. des adeligen Damenstifts auf dem Hradschin in Prag.
3. † Josepha, geb. 14. März 1786, † 9. Nov. 1845.

III. Jüngere Linie.

Freiherr: Anton Frhr von Königsbrunn, geb. 26. April 1771, verm. 28. Mai 1795 mit
Amalia geb. Pistoris von Adlerfels.
Sohn: Franz Anton, geb. 9. Juli 1796.

Geschwister.

1. † Anna Maria, geb. 15. Oct. 1768, StkrD., † 13. Mai 1839, verm. I) 2. Aug. 1791 mit Anton Frhrn von Königsbrunn, † 1800; II) 4. Nov. 1800 mit Sigmund Frhrn von Königsbrunn.
2. † M. Josepha, geb. 13. Januar 1770, † ...., verm. 2. März 1794 mit Johann von Bellan, † ....
3. † Bernhardine, geb. 27. Sept. 1773, † ...., verm. 1794 mit Joseph von Cronberg, k. k. Major.
4. † Caroline, geb. 27. Januar 1779, † ...., verm. 7. Januar 1802 mit Joseph Frhrn von Horix.

5. Franz Xaver, geb. 18. April 1781, gew. Lieut. im k. k. Inf.-Reg. Lattermann, verm. mit
Maria geb. Brugger.
6. Alois, geb. 31. Dec. 1783, k. k. Kämm., gew. Oberlieut. im 1. Cuir.-Reg. Kaiser, verm. mit
Franzisca, Tochter des Maria Ferdinand Frhrn von Pichl und der Maria Sophia Pistoris von Adlerfels.
Sohn: † Ferdinand Basil Cajetan, geb. 13. Febr. 1821, k. k. Lieut. im 1. Inf.-Reg. Kaiser, † 1842.

Kübeck von Kübau.

W.: Ein blauer Schild, in dem eine gestürzte silberne, mit einem doppelten schwarzen, goldgekrönten und gewaffneten Adler belegte Spitze zu sehen ist. Freiherrenkrone und drei offene gekrönte Helme, von welchen der mittlere den Adler mit schwarzsilberner, der rechte und linke aber mit blausilberner Decke eine weiße Feder zwischen zwei blauen trägt. Schildhalter: zwei goldene Greife.

Erbländ. österr. Freiherrenstand, Wien 29. März 1825, für den k. k. Hofrath Karl Friedrich von Kübeck und seinen Bruder Alois; sie waren früher, s. d. 20. Oct. 1816 in den Ritterstand erhoben.

Freiherr: Karl Friedrich Frhr Kübeck von Kübau, geb. 28. Oct. 1780, Herr und Landstand in Steiermark, Tirol, Böhmen, Mähren und Schlesien, Indigena in Siebenbürgen und Ungarn, k. k. wirkl. Geh.-Rath u. Präsident des Reichsraths, Kanzler des kais. österr. Leopold-Ordens, verm. I) 28. Dec. 1808 mit Franzisca geb. Bager, geb. 1. Aug. 1785, † 11. April 1825 zu Venedig; II) 5. Mai 1827 mit
Julie geb. Lang, geb. 7. Mai 1805.

Kinder 1r Ehe: 1. Franzisca, geb. 5. Nov. 1810, verm. 5. Mai 1830 mit Lothar Grafen von Terlago, k. k. Kämm. und Hofrath bei der vereinigten Hofkanzlei.
2. Caroline, geb. 11. Dec. 1813, verm. 15. Aug. 1837 mit Joseph Ritter von Derchich, k. k. Gub.-Rath und Landesprotomedicus in den venetianischen Provinzen, geb. 11. März 1798.
3. Adolf Karl, geb. 27. Febr. 1817, k. k. Major im 48. Inf.-Reg. EH. Ernst.
— 2r Ehe: 4. Julie, geb. 25. Juli 1828.

5. † Julius, geb. 2. April 1830, k. k. Fregatten-Fähnrich (befand sich auf dem am 4. März 1852 bei Venedig untergegangenen Schiff Marianna).
6. Maximilian, geb. 15. Januar 1835.

Bruder.

† Alois Frhr Kübeck von Kübau, geb. 19. Juni 1787, Herr und Landstand in Tirol, k. k. wirkl. Hofrath bei der vereinigten Hofkanzlei, † 10. Juni 1850, verm. mit
Luise geb. Edlen von Montag, geb. 3. Januar 1794.
Kinder: 1. Clara, geb. 7. Nov. 1817, verm. 8. Febr. 1842 mit Johann Putzer von Reibegg, k. bayer. Consul in Botzen.
2. Alois, geb. 29. Dec. 1819, k. k. erster Legations-Secretair am k. großbritann. Hofe zu London.
3. Wilhelm, geb. 28. Sept. 1825, k. k. Oberlieut. im 13. Gendarmerie-Reg.
4. Guido, geb. 13. Januar 1829, Concepts-Adjunct in Tirol.
5. Wilhelmine, geb. 26. Mai 1833.

Künßberg.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848 S. 206—210.]

Linie Künßberg-Thurnau.

Freiherr: Uso Frhr von Künßberg, geb. 30. Mai 1810, des 19. Dec. 1825 † Frhrn Friedrich Karl Julius Sohn, Herr auf Thurnau, Ermreuth, Obersteinbach ꝛc., Ritter des deutschen Ordens in den Niederlanden, J. U. D., verm. I) 15. Aug. 1833 mit Ida Wilhelmine, geb. 3. Febr. 1811, † 17. Januar 1837, Tochter des Gottfried Christoph Frhrn von Berlichingen und der Caroline Friederica geb. Freiin von Crailsheim; II) 6. März 1839 mit Amalia Franzisca, geb. 30. April 1815, † 9. Nov. 1842, Tochter des Theodor Maria Frhrn von Hallberg zu Broich und der Elisabeth Caroline geb. von und zu Olne; III) 2. Sept. 1845 mit
Thecla Juliana Carolina, geb. 14. Aug. 1822, StkrD., Tochter des Albrecht Ernst Frhrn von Crailsheim und der Ernestine Sophia geb. Freiin von Berlichingen.
Kinder: 1. Theodolinde, geb. 9. Dec. 1836.
2. Hildegard, geb. 29. Juni 1841.

3. Matthias, geb. 2. Nov. 1842, expect. auf die Deutsch-Ordens-Ballei Utrecht.
4. Ulrich, geb. 20. Januar 1847.

Schwester.

† Antonie, geb. 6. Mai 1800, † 1824, verm. 1818 mit Karl Julius Grafen von Soden, k. bayer. Oberforstmeister zu Gunzenhausen.

Da von den übrigen Linien zu Gutenthau, Mandel, Wernstein, Nagel und Danndorf keine zuverlässigen Notizen bekannt geworden sind, bleiben sie den folgenden Jahrgängen vorbehalten.

Kulmer von Rosenpichl.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848. S. 211—213.]

I. Kroatische Linie.

Freiherr: Franz Frhr Kulmer von Rosenpichl und Hohenstein, Herr auf Schmelzhofen, geb. 3. Febr. 1806, k. k. Kämm., GRath und Minister ohne Portefeuille.

Geschwister.

1. Clotilde, geb. 8. Febr. 1809, StkrD., verm. 19. März 1827 mit Franz Grafen Draskovich de Trakosthán, k. k. Kämmerer.
2. Emelin, geb. 16. Oct. 1811, gew. Lieut. im 60. Inf.-Reg. Wasa.
3. Friedrich, geb. 6. März 1814, k. k. Kämm. und Oberst-Lieut. im 7. Grenz-Inf.-Reg.

Aeltern.

† Ferdinand Frhr Kulmer von Rosenpichl und Hohenstein, geb. 20. Januar 1777, Hr auf Janusevecz, Kastel, Sesztina und Szamobor in Kroatien, k. k. Kämm. und Hauptmann a. D., † 13. März 1816, verm. 17. März 1804 mit Josepha, geb. 19. Dec. 1782, Tochter des Adam Grafen Orsich von Szlavetich und der Leonarda geb. Gräfin Voikffy de Klokoch.

Vaters-Geschwister.

1. † Johann Nep., geb. 15. Juni 1782, † 1835.
2. Josephine, geb. 13. Aug. 1786, verm. 9. Dec. 1805 mit Ignaz von Kiepach, k. k. General-Commando-Adjutanten.

3. Franzisca, geb. 4. März 1788, StkrD., verm. 9. Juli 1808 mit Johann Grafen Draskovich de Trakostyán.
4. Wilhelmine, geb. 4. Oct. 1790.

II. Steiermärkische Linie.

Freiherr: Ignaz Joseph Frhr Kulmer von Rosenpichl und Hohenstein, geb. 21. Dec. 1798, des † Frhrn Johann Nepomuk Sohn, Herr auf Schmelzhofen.

Geschwister.

1. Johanna, geb. 12. Aug. 1802.
2. Josepha, geb. 3. Sept. 1806.
3. Karl, geb. 10. Dec. 1812, k. k. Hauptmann und Spital-Commandant in Grätz.
4. Aloisia, geb. 11. Sept. 1814.

Lamotte von Frintropp.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 215 u. 216.]

Freiherr: Georg Frhr Lamotte von Frintropp, geb. 10. Dec. 1787, des † Frhrn Maximilian Franz Sohn, k. k. Kämm. u. Gen.-Major in Grätz.

Geschwister.

1. † Franz de Paula, geb. 13. Sept. 1782, k. k. Kämm. u. Gen.-Major, † 30. Januar 1845.
2. M. Friederica, geb. 12. Febr. 1789, StkrD., verm. 12. Febr. 1811 mit Franz Joachim Frhrn Wanzura v. Rzehniz, k. k. Kämm., † 23. März 1827.

La Roche.

W.: Auf silbernem Schilde 3 Eichen, dazwischen ein goldener Stern.

Die Freiherren du Jarrys von La Roche stammen ursprünglich aus der Provinz Anjou in Frankreich, wo ein Ahnherr Roger du Jarrys im J. 1216 mit einer Demoiselle de Berry vermählt war, und Jean du Jarrys im J. 1342 seine Lehenspflicht der Burgvogtei von Château du Loire leistete. Dann erscheinen dieselben nach dem von den Häusern Montfort und Blois im J. 1364 geschlossenen Vertrage von Guérande als Besitzer der Baronie La Roche in der Provinz Limousin,

von wo Jean du Jarrys, écuyer, Herr von La Roche, geb. 11. Juni 1668 zu Chalard bei St. Yrieix, Major der Dragoner von Flavacour und nachheriger Brigadier, gegen Ende des 17. Jahrh. in die Niederlande kam, und Adjutant des Kurfürsten Maximilian Emanuel von Bayern wurde, der in jener Zeit zugleich die Statthalterwürde in den spanischen Niederlanden bekleidete. Sein Sohn Dominik Ludwig du Jarrys Frhr v. La Roche trat im J. 1731 in deutsche Dienste, wurde General-Adjutant des niederrheinisch-westphälischen Kreises, dann unter Kurfürst Karl Theodor v. d. Pfalz Generalmajor, Stadt- und Festungs-Commandant von Jülich, und starb 1768. Der Freiherrenstand der Familie wurde damals mittelst Diplom beim Landtage zu Düsseldorf anerkannt, sodann aber durch ein Attest vom kurbayer. Hof- und Landheroldenamte vom 16. März 1805 zu München und noch später durch ein königl. Decret vom 19. Juni 1838 bestätigt. Dominik Ludwigs Sohn, Bernhard Wynand, starb als kurpfalzbayer. Oberst zu Mannheim 22. Oct. 1783. Er war vermählt mit Maria Anna geb. Freiin Adelmann v. Adelmannsfelden, und hatte unter seinen fünf Söhnen nur zwei, nämlich Franz Amour und Joseph Anselm, welche den Stamm fortsetzten und zwei Linien stifteten; ihre weitere Descendenz folgt hier unten.

A. Aeltere Linie, im Großherzogthum Baden.

Freiherr: Ludwig du Jarrys Frhr von La Roche, geb. 3. Febr. 1807, grhzgl. bad. Kammerh. und Oberamtmann zu St. Blasien, verm. mit

N. N. geb. v. Mohr.

Töchter: 1. Mathilde, geb. 5. Dec. 1834.

2. Fanny, geb. 1. Mai 1837.

3. Hermine, geb. 31. Mai 1838.

4. Frieda, geb. 28. Oct. 1841.

Geschwister.

1. Karl, geb. 2. März 1811, großhzgl. badischer Hauptmann, verm. mit

Elvira geb. v. Jägerschmid.

Kinder: 1) Elvira, geb. 1838. 2) Max, geb. 1841.

2. Franzisca, geb. ...., war vermählt mit dem grhzgl. bad. Rittmeister Max Frhrn von La Roche-Starkenfels; Witwe seit 1849.

Aeltern.

† Franz Amour du Jarrys Frhr v. La Roche, geb. 5. Oct. 1765, gew. grhzgl. bad. Kammerh., Hauptmann und Hof-Cavalier der verwitweten Amalie Markgräfin von Baden, † 22. Dec. 1824, verm. mit Ernestine, Tochter des vormals fürstbischöfl. speyer'schen Vicekanzlers Betz.

B. Jüngere Linie, im Königreich Bayern.

Freiherr: Max Caspar du Jarrys Frhr v. La Roche, geb. 16. Juli 1798, Gutsbesitzer und Rentner zu Dürkheim a. d. Haardt, verm. mit

Franzisca, Tochter des † k. bayer. Majors Gottfried von Goos.

Töchter: 1. Wilhelmine Josepha, geb. 10. Mai 1845.
2. Josepha Eleonora, geb. 19. Nov. 1848.

Geschwister.

1. Anna Maria, geb. 8. Juni 1800, verm. mit Gustav Friedrich v. Sundahl, k. bayer. Ober-Postrath, Gen.-Major und Kreis-Commandanten der Landwehr von Mittel-Franken.
2. Friedrich, geb. 25. April 1802, kön. bayer. Kämmerer, Oberst-Lieut. im Gen.-Quartiermeisterstabe, Hofmarschall des Königs Ludwig v. Bayern, verm. mit

Cäcilie, Tochter des † k. württemb. Staatsraths und Bundestags-Gesandten August Heinrich Frhrn v. Trott auf Solz zu Imshausen.

Kinder: 1) Elisabeth, geb. 11. Sept. 1831.
2) August, geb. 23. März 1833.
3) Max, geb. 1. Sept. 1834.
4) Luitpold, geb. 23. Nov. 1837.

3. † Franzisca, geb. 16. Febr. 1809, † 19. Aug. 1848, verm. mit Alexander Frhrn v. Feilitzsch auf Trogen in Oberfranken, k. bayer. Kämm.

Aeltern.

† Joseph Anselm du Jarrys Frhr du Jarrys von La Roche, geb. 20. März 1768, k. bayer. Oberst u. Commandant des Inf.-Reg. Prinz Karl, † 22. Nov. 1812 zu Danielowiscz im russ. Feldzuge, verm. mit Wilhelmine, geb. ...., † 10. März 1848, Tochter des Oberamtmanns Kaspar Goos v. Fridelsheim.

Lattermann.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 235 u. 236.]

Freiherr: Franz Frhr von Lattermann, geb. 12. Dec. 1804, des † Frhrn Joseph Sohn, k. k. Ministerial-Rath im Justizministerium in Wien, verm. 3. Febr. 1843 mit
Maria Luise geb. Edlen von Frigerio, geb. 30. Nov. 1820.
Kinder: 1. Augusta, geb. 22. Dec. 1844.
2. Cäsar, geb. 14. Mai 1847.

Geschwister.

1. Karl, geb. 22. Sept. 1811, k. k. Hauptmann im 52. Inf.-Reg. EH. Franz Karl.
2. † Anna, geb. 10. Sept. 1818, † 1. Aug. 1847, verm. 6. Oct. 1840 mit Johann Evangelist Frhrn von Mayr, k. k. Truchsessen.
3. Franzisca, geb. 23. Dec. 1819, verm. 5. April 1837 mit Don Carlo Frigerio, k. k. Tribunal-Rath zu Cremona.
4. Maria, geb. 14. März 1821, verm. 19. Oct. 1839 mit Franz Richter von Binnenthal, k. k. Oberst-Lieut. des 14. Inf.-Reg.

Laudon.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 216 u. 217.]

Freiherr: Olivier Frhr von Laudon, geb. 31. Oct. 1795, Hr. der Hschaften Hadersdorf in Nieder-Oesterreich und Bistriz in Mähren, verm. 1. Juni 1830 mit Victorine, geb. 9. Januar 1814, † 30. Juni 1833, Tochter des Franz Grafen von Troyer und der Josepha geb. Gräfin von Fünfkirchen.
Sohn: Ernst Olivier, geb. 6. Sept. 1832.

Lauer.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 218, u. Standeserhebung im 2. Jahrg. a. 1849, S. 237.]

Von diesem im Mannsstamm erloschenen Geschlechte lebt nur noch die Witwe des 26. Febr. 1848 † Frhrn Joseph, k. k. Feldzeugmeisters, GRaths,

2tem Inhaber des 44. Inf.-Reg. und ehemal. Festungs-Commandanten zu Olmütz:

Freifrau: M. Susanna geb. von Haberecker, geb. 24. Febr. 1805, verm. 24. April 1825.

Lazarini.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 238 u. 239.]

I. Linie zu Jablaniz.

Freiherr: Ludwig Frhr von Lazarini, geb. 26. Aug. 1798, des 12. April 1822 † Frhrn Joseph Franz Sales Sohn, Herr auf Jablaniz, Klana, Karpano rc., verm. 12. Oct. 1825 mit

Margaretha geb. Contessa Batiala v. Albona in Istrien.

Kinder: 1. Margaretha, geb. 1831.

2. Katharina, geb. 1837.

3. Joseph, geb. 1839.

4. Jacob, geb. 1840.

5. Pauline, geb. 1844.

Geschwister.

1. † Karl, geb. 12. Juli 1803, † im Dec. 1842.

2. † Theresia, geb. 12. Nov. 1805, † 25. Dec. 1823, verm. 25. Aug. 1823 mit Joseph Frhrn Lazarich v. Lindaro, k. k. Gen.-Major in d. A.

3. Johann Nep. Zeno, geb. 8. April 1809, k. k. Major und Flügeladjutant beim dritten Armee-Commando, verm. 11. Juni 1844 mit Emilie Christine, geb. ...., † ...., Tochter des k. k. FML. Robert Frhrn Swinburne und der Franzisca geb. Freiin Kossorz Malowez von Malowiz.

4. Caroline, geb. 23. Mai 1811, verm. 1. Januar 1832 mit Max. Grafen von Liechtenberg-Mordart, † 1841.

5. Joseph Philibert, geb. 23. Aug. 1816, Herr auf Gallhof in Krain, verm. 13. Juli 1843 mit

Ida, geb. 20. Juni 1823, Tochter des Otto Grafen Barbo von Warenstain und der Adelheid geb. Gräfin Batthyány.

Kinder: 1) Oscar Hippolyt, geb. 11. Aug. 1844.

2) Katharina Carolina, geb. 29. Juni 1846.

II. Linie zu Flödnigg.

Freiherr: Franz Felix Frhr von Lazarini, geb. 23. Juli 1802, des 19. April 1832 † Frhrn Franz Anton Sohn, Herr der Hschaften Flödnigg und der Güter Rutzing u. Reitelstein in Krain, verm. I) 23. Juli 1835 mit Elisabeth Wilhelm., geb. 22. Juni 1811, † 14. Febr. 1838, Tochter des Joseph Camillo Frhrn Schenck von Schmidtburg und der Magdalena geb. Freiin von Born; II) 20. Oct. 1840 mit

Anna Maria, geb. 19. März 1818, StkrD., Tochter des Heinrich Grafen v. Brandis und der M. Josepha geb. Gräfin von Welsersheimb.

Kinder: 1. Eveline Genovefa, geb. 4. Dec. 1837.
2. Anna Maria Josepha, geb. 8. Aug. 1841.
3. Heinrich M. Joseph, geb. 9. Nov. 1842.
4. Cuno Ferdinand Anton, geb. 24. Nov. 1845.
5. Pius Maria Ferdinand, geb. 21. Juni 1847.
6. Filomana Maria Clementine Josepha, geb. 14. März 1849.

Geschwister.

1. Guido Ludwig, geb. 1. Juni 1817, k. k. Rittmeister im 4. Cuir.-Reg. Kaiser Ferdinand.
2. Cajetan Karl, geb. 5. Febr. 1819, k. k. Hauptmann im 23. Inf.-Reg. Airoldi.
3. Alexander, geb. 1820, k. k. Hauptmann im 27. Inf.-Reg. Baron Piret.
4. Vincenz, geb. 5. April 1821, k. k. Rittmeister im 2. Hus.-Reg. Großfürst Nicolaus v. Rußland.
5. Christine, geb. 15. Febr. 1828.
6. M. Mathilde, geb. 18. Juni 1830.

III. Linie zu Zobelsperg.

Freiherr: Alois Ignaz Anton Frhr v. Lazarini, geb. 4. Sept. 1795, des 29. Aug. 1840 † Frhrn Johann Dismas Ludwig Sohn, Herr der Herrschaft Zobelsperg und des Gutes Sagraz in Krain, verm. 15. Febr. 1830 mit

Rosalia, geb. 31. Aug. 1804, Tochter des Vincenz Frhrn v. Rastern zu Schernpichl und der M. Katharina Genovefa geb. Freiin von Juritsch.

Kinder: 1. Gabriele, geb. 21. Sept. 1831.
2. Hugo, geb. 18. Juli 1834.
3. Theresia, geb. 21. Juni 1836.

Geschwister.

1. Eleonore Marie, geb. 10. Nov. 1797, Ehren-Stiftsdame zu Brünn.
2. Ignaz Ludwig, geb. 11. Febr. 1799, k. k. Kämm. und Gub.-Rath in Grätz, verm. I) 31. Juli 1830 mit Josepha, geb. 14. Juni 1808, † 8. Juli 1834, Tochter des Sigmund Grafen v. Wagensperg und der M. Caroline geb. Gräfin v. Stainach; II) 14. Juli 1835 mit
Johanna Nep., geb. 20. Dec. 1806, StkrD., Tochter des Alois Frhrn Ceschi di Santa Croce und der Caroline geb. v. Mühlstetter zu Flaschberg, Mauren u. Mühlbach.
Kinder: 1) Joseph Ludwig Ignaz, geb. 23. Aug. 1831, k. k. Lieut. im 6. Drag.-Reg. Graf Ficquelmont.
2) Caroline Theresia, geb. 24. Dec. 1832.
3) Aloisia Carolina Joh., geb. 27. April 1836.
4) Johanna Pia, geb. 5. Januar 1838.
5) Julius Romed Joseph, geb. 27. Sept. 1839.
6) Amalia Elisabeth Ottilie, geb. 20. Januar 1842.
7) Maria Eleonore Hyacinthe, geb. 4. Januar 1844.
8) Karl Victor, geb. 21. April 1847.
9) Ludwig Ignaz Paris Benjamin, geb. 13. Januar 1849.
3. Maria Theresia Franzisca, geb. 31. Januar 1801, StkrD., verm. 14. Febr. 1825 mit Ignaz Grafen Ursini v. Blagay, k. k. Kämm.
4. Joseph, geb. 2. Aug. 1802, k. k. Kämm. und Post-Director in Klagenfurt, verm. I) 31. Oct. 1830 mit Ernestine, geb. 11. März 1812, † 17. März 1832, Tochter des Stephan Ritters v. Keeß; II) 28. Aug. 1833 mit
Elisabeth geb. v. Keeß, der Vorigen Schwester.
Sohn: Ernst Stephan Ludwig, geb. 10. März 1832.
5. † Anna, geb. 24. Febr. 1804, † 9. Juli 1828, verm. 12. Aug. 1827 mit Heinrich von Gerliczy, k. k. Gub.-Assessor zu Fiume.
6. Ludwig Georg, geb. 25. April 1805, k. k. Platzhauptmann zu Innsbruck, verm. 18. April 1838 mit
Elisabeth, geb. 25. Nov. 1805, Tochter des Franz Xaver Frhrn Ceschi di Santa Croce und der Theresia geb. Marchesa Carlotti dell Impero.
7. Richard Anton Dismas, geb. 27. Sept. 1809, k. k. Hof-Concipist des General-Rechen-Directoriums, verm. 11. Januar 1837 mit

Amalia, geb. 6. Sept. 1812, Tochter des Benedict von Auffenberg und der Maria geb. v. Mühlbacher.
Töchter: 1) Sidonia Anna Ther., geb. 14. Oct. 1837.
2) Malwina Anna Maria, geb. 8. März 1839.
3) Natalie Anna Josepha, geb. 31. März 1843.

IV. Linie zu Gutteneck-Pöls.

Freiherr: Ferdinand Frhr von Lazarini, geb. 18. Oct. 1803.

Schwestern.

1. Ernestine Eleonore, geb. 7. Mai 1798, Stiftsfräulein zu Laibach.
2. Marie, geb. 6. Febr. 1800.
3. Antonia, geb. 6. Febr. 1800, Zwilling, Ehren-Stiftsdame zu Wien.
4. Sophia Aloisia, geb. 15. Mai 1806.

Aeltern.

† Joseph Joachim Frhr von Lazarini, geb. 7. Febr. 1774, verkaufte Gutteneck 1805, † ...., verm. 30. Juli 1797 mit Johanna, geb. 19. Mai 1775, † 2. Aug. 1837, Tochter des Franz Frhrn v. Königsbrunn und der Ernestine geb. Gräfin Attems.

Lederer.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Notiz im 2. Jahrg. a. 1849, S. 243 u. 244.]

Freiherr: Gonsalvo Frhr v. Lederer, geb. 1806, des 14. Oct. 1845 † Frhrn Paul Andreas Vincenz Sohn, k. k. Oberst-Lieut. in d. A., verm. 17. März 1840 mit
Regina geb. Roza.
Kinder: 1. Arthur, geb. 1841.
2. Rosa, geb. 1843.

Schwestern.

1. Mathilde, geb. 1800.
2. Theresia, geb. 1803, verm. 1837 mit Hermann Lobenwein, Dr. med.

Vaters-Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ignaz Ludwig Paul Frhr v. Lederer, geb. 25. Aug. 1769, k. k. GRath, Feldmarschall (in Ruhestand), 2r In-

haber des 2. Drag.-Reg. Kg. v. Bayern u. vorm. commandirender General in Ungarn, † 10. Sept. 1849, verm. 22. April 1805 mit

Franzisca Xaveria geb. v. Trattnern, geb. 24. Aug. 1785.

Söhne: 1) August, geb. 5. März 1807, k. k. FML. und Divisionair beim 5. Armee-Corps.

2) Moritz, geb. 29. Juli 1809, k. k. Gen.-Major u. Brigadier des 8. Armee-Corps, verm. 9. Febr. 1850 mit Maria geb. Gräfin Königsegg-Rothenfels, verwitw. Gräfin Casimir Zichy, geb. 29. April 1814, † 21. Mai 1851.

Tochter: Maria, geb. 14. Mai 1851.

3) † Hermann, geb. 2. Oct. 1815, k. k. Lieut. des 7. Jäger-Bataillons, † 1832.

2. † Joseph Paul Gottlob, geb. 20. Febr. 1771, k. k. Truchseß, Hofrath und Stadt-Hauptmann zu Wien, † 31. März 1812, verm. 2. Mai 1799 mit Antonia, geb. 26. Januar 1760, † 1827, Tochter des Andreas Grafen Hadik de Futak und der Franzisca Barbara geb. Gräfin Lichnowska.

Sohn: Karl Joseph geb. 28. Febr. 1800, k. k. FML. und Divisionair beim 10. Armee-Corps, Ehrenbürger der königl. Freistadt Arad, verm. 19. März 1832 mit

Amalia, geb. 14. Mai 1804, Tochter des Ladislaus Tisza de Boros-Jenö u. der Katharina geb. Gfin Teleki von Szék.

Kinder: (1) Ladislaus, geb. 16. Januar 1833, k. k. Lieut. im 7. Cuir.-Reg. Graf Hardegg.

(2) Caroline, geb. 26. Dec. 1835.

(3) Karl, geb. 5. Sept. 1837.

3. Karl Joseph Alois Frhr v. L., geb. 11. Febr. 1772, Hr. auf dem Gut Hradek in Mähren, k. k. Geh.-Rath, gew. Gouverneur der österr. National-Bank, verm. mit M. Anna, † 30. Aug. 1844, Tochter v. Johann Paul Pletzgers von Wildburg und der M. Theresia geb. von Aicherau.

Kinder: 1) Karl August Joseph Frhr von Lederer-Trattnern, geb. 20. Sept. 1797, k. k. Hofkammer-Secretär, verm. 1827 mit

Marie geb. von Trattnern.

Kinder: (1) Karl Joseph, geb. 10. Oct. 1827.

(2) Arthur, geb. 28. Dec. 1831, k. k. Oberlieut. im 3. Cuir.-Reg. König von Sachsen.

(3) Mathilde, geb. 8. Nov. 1839.

2) † Theresia Sabina, geb. 26. Mai 1799, † 5. Oct. 1823, verm. 27. Nov. 1817 mit Karl Joseph Fürsten von Palm-Gundelfingen.

3) Caroline, geb. 7. Juli 1805, verm. 25. Oct. 1832 mit Eduard von Henneberg, k. k. Gub.-Rath u. Consul zu Danzig, † 25. April 1847.

4. † Alois Joseph Xaver, geb. 20. Mai 1773, k. österr. und grhzgl. toscan. General-Consul zu New-York, † 20. Dec. 1842, verm. I) 16. Oct. 1807 mit Josepha geb. Donna de Landacheverry y Naval, † 1817; II) 17. April 1822 mit M. Antonia geb. Donna de Barrere.

Kinder: 1) Emilie, geb. 19. Juli 1809.

2) Wilhelm Gregor Ramon, geb. 25. December 1815, k. k. Grenad.-Hauptmann im 9. Inf.-Reg. Hartmann, verm. 2. Febr. 1847 mit

Marie, geb. 3. Sept. 1826, Tochter von Franz Ritter von Czerny und Elisabeth geb. Moritz van der Hölz.

Kinder: (1) Alfred, (2) Helene, } Zwillinge, geb. 20. Januar 1848.

(3) Oscar, geb. 16. Nov. 1851.

3) Karl Ramon Soter, geb. 22. April 1817, k. k. Geschäftsträger zu Kopenhagen.

4) Zoë Juliana Ramona, geb. 17. Febr. 1825.

5) Mercedes Ramona, geb. 2. Febr. 1832.

Lehmann.

W.: Ein ausgeschnittener, senkrecht getheilter Schild; rechts in Silber ein schwarzer, getheilter, mit dem Fluge ausgebreiteter Adler; links in Roth drei blaue Querbalken. Den Schild bedeckt die Reichsfreiherrenkrone, auf welcher ein offener, adeliger, mit rechts und links weiß und blauen Helmdecken und Kleinod gezierter Turnierhelm, mit einem einwärts zweimal blau und dreimal roth getheilten, auswärts weißen, halb geschlossenen Adlersflug, ruht.

Reichsfreiherrenstand, München 17. Juli 1790, für den landgräflich hessen-darmstädtischen wirklichen Geh.-Rath u. Staatsminister Franz Ludwig Gottfried Lehmann.

Nach richtiger Beweisführung seiner Abstammung von der altadeligen Familie von Lehmann, welche früher ihren Wohnsitz in der Schweiz und dann im Herzogthum Pfalz-Zweibrücken hatte, wurde der oben genannte Franz Ludwig Gottfried Lehmann 1790 unter Anerkennung seines

alten Adels in den Reichs- und bayerischen Land-Freiherrenstand erhoben. Er war vermählt mit Anna Sibylla geb. von Goll. Von ihm entstammt die nachfolgende Descendenz.

Freiherr: Dr. Johann Matthäus Frhr von Lehmann, geb. 14. Juli 1778, grhzgl. hess. wirkl. Geh.-Rath und Oberconsistorialpräsident, verm. mit Caroline Wilhelmine geb. Freiin von Malapert-Neufville, geb. 6. Juni 1790, † 15. Febr. 1829.

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm geb. 20. August 1810, k. k. Hauptmann im 30. Inf.-Reg. Graf Nugent.
2. Karl Philipp Eberhard, geb. 28. August 1812, grhzgl. hess. Hauptmann.
3. Wilhelm August, geb. 15. April 1814, grhzgl. hess. Kammerherr und Hofgerichtsrath.
4. Gustav Adolph, geb. 31. Dec. 1815, grhzgl. hess. Kammerherr und Ministerial-Secretär.
5. Robert Franz, geb. 25. Juli 1818, grhzgl. hess. Revierförster.
6. Elisabeth Cäcilie Marie, geb. 13. Sept. 1821.

Lempruch.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 225 u. 226.]

Freiherr: Karl Frhr von Lempruch, geb. 13. Dec. 1789, des 30. August 1825 † Freiherrn Johann Caspar Sohn, k. k. Einreichungs-Protocolls-Director der ob-der-ensischen Landes-Regierung zu Linz, verm. 10. Oct. 1821 mit Caroline geb. Pfenninger.

Kinder: 1. Karl, geb. 2. August 1822, Justiz-Ministerial-Concipist zu Wien.
2. † Caspar, geb. 11. Aug. 1823, k. k. Hauptmann im 17. Jäger-Bataillon, † 1849.
3. Rosa, geb. 6. Nov. 1824, verm. 1846 mit Alexander Földvary de eadem et Bernatfalva.
4. Anton, geb. 29. März 1826, k. k. Oberlieut. im 7. Feldjäger-Bat. in Wien.
5. Anna Maria, geb. 25. April 1829.
6. Pauline geb. 11. April 1836.
7. Adolf, geb. 1. Febr. 1839.

Schwester.

M. Anna, geb. 10. April 1787.

Vaters-Bruder.

† Johann Franz, geb. 26. Dec. 1753, Herr auf Albrechtsberg an der Bielach, † 26. Sept. 1824, verm. 1782 mit M. Anna, Tochter des Ferdinand Muk von Mukenberg und der M. Katharina geb. Gräfin Solar, † ....

Kinder: 1. Maria Anna, geb. 28. März 1784, verm. 1803 mit Joseph Frhrn v. Gemmingen-Gmünd, † 1822.

2. † Caroline, geb. 1. März 1788, † 1851.

3. Joseph, geb. 12. Nov. 1790.

4. Katharina, geb. 10. Nov. 1796.

5. † Johanna, geb. 21. Juli 1798, † 1851.

Leonhardi.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 227.]

Reichsfreiherrenstand, Wien 15. März 1794, für den kais. wirkl. Rath, Senior des Bürger-Ausschusses der 51r in der Reichsstadt Frankfurt a. M., und, während des Großherzogthums Frankfurt, Präsidenten des Departementalraths Johann Peter von Leonhardi.

Aus dem Waldeck'schen abstammend, wo die Familie im Beginn des 17. Jahrh. mit einem ritterschaftlichen Burglehen zu Mengeringhausen ansässig war und vermöge dessen Sitz und Stimme auf der Herrenbank hatte, kam sie von dort nach Frankfurt a. M. Johann Peter von Leonhardi, geb. 4. Dec. 1747, † 22. Nov. 1830, stiftete aus den sämmtlich in dem Canton Mittelrhein, Wetterauer-Bezirk, später aber, im Jahre 1804, unter grhzgl. hessische Hoheit gekommenen ritterschaftlichen Besitzungen, ein Fideicommiß für seine Familie, deren Hauptsitz im Dorfe Großkarben ist, in der jetzigen Provinz Oberhessen, Reg.-Bezirk Friedberg. Er wurde, wie schon oben bemerkt, 1794 in den Reichsfreiherrenstand erhoben und war mit Susanna Elisabetha geb. v. Heyder, geb. 14. März 1753, † 14. Januar 1804, verehelicht; von ihm entstammt die nachfolgende Descendenz.

Freiherr: Philipp Friedrich Wilhelm Frhr v. Leonhardi geb. 1. Dec. 1812, Dr. utr. jur., grhzgl. hess. Kammerh.,

Legationsrath und Gesandter am hzgl. nass. Hofe und bei der freien Stadt Frankfurt; Senior der Familie.

Geschwister.

1. Elisabeth Caroline Brunhilde Anna Maria, geb. 8. Febr. 1814, verm. 29. August 1837 mit Wilhelm Moritz Grafen v. Unruh; Witwe 1. Mai 1842.
2. † Friederike Henriette Charlotte Sophie, geb. 21. Aug. 1823, † 15. Juni 1848.
3. Johannes Friedrich August Ludwig, geb. 24. Juni 1825, Dr. utr. jur. et philos., grhzgl. hess. Kammerjunker.

Aeltern.

† Jacob Friedrich Frhr v. Leonhardi, geb. 3. April 1778, Dr. utr. jur., grhzgl. hess. GRath u. Gesandter am Bundestage, † 6. April 1839, verm. 1804 mit

Franzisca Dorothea Augusta geb. Freiin du Fay.

Vaters-Geschwister.

1. † Elisabetha Margaretha Carolina, geb. 12. Nov. 1776, † 11. Sept. 1849, verm. 1795 mit Hector Freiherrn von Barkhausen, Schöffen zu Frankfurt a. M.
2. Ludwig Karl, geb. 7. April 1781, Landmann im Herrenstand des Königreichs Böhmen und dessen incorporirten Landen, dem Markgrafthum Mähren und Herzogthum Schlesien, Herr der Herrschaft Platz und Erdreichsthal im budweiser Kreis ꝛc., verm. 17. März 1804 mit Maria Anna geb. Mülhens, geb. 23. Oct. 1782, † 26. April 1825.

 Kinder: 1) Peter Karl Pius Gustav Hermann, geb. 12. März 1809, Dr. und Professor philos. zu Prag.

 2) Susanna Maria, geb. 17. Sept. 1810, Stiftsdame zu Schaken.

 3) Maria Gertrude, geb. 8. Dec. 1811.

 4) Karl August Franz, geb. 10. Mai 1815, k. k. Hauptmann im 2. Genie-Regiment, verm. 30. Sept. 1847 mit

 Elisa geb. Freiin von Stratimirowics auf Kulpin (in Ungarn; griechischer Conf.).

 Sohn: Ludwig Franz Theodor Johannes Karl, geb. 17. Juli 1848.

 5) Karl Casimir Ludwig, geb. 4. Januar 1819, k. k. Oberlieut., verm. 6. Oct. 1845 mit

 Katharina geb. Mellinger, geb. 24. April 1827 (kathol. Conf.).

 Sohn: Karl Ludwig, geb. 24. Juli 1846.

6) Johanna Maria Carolina, geb. 12. Oct. 1821.

3. † Maria Sophia, geb. 14. Febr. 1785, † 14. Januar 1832, verm. 1810 mit dem kurfürstl. hess. Obergerichts-Director von Schmerfeld.

Leoprechting.

W.: Ein gevierter Schild mit einem rothen Mittelschilde, worin ein goldener, gekrönter, zwiergeschwänzter Löwe auf einer schwarzen Stufe steht. Das 1. u. 4. silberne Feld ist durch eine schwarze Stufe quer getheilt; das 2. u. 3. silberne durch einen gestürzten schwarzen Sparren. Auf dem Schilde ruht die Freiherrenkrone mit drei offenen Helmen u. schwarz silbernen Helmdecken; der mittlere gekrönte trägt den goldenen Löwen, der rechte gekrönte zwei mit der schwarzen Stufe quer getheilte silberne Büffelshörner, der linke einen weißen, mit dem schwarzen Sparren bezeichneten, gekrönten und mit einer weißen zwischen zwei schwarzen Federn gezierten, heidnischen Hut mit schwarzem Stulp; darin drei weiße Hermeline. Schildhalter: rechts der goldene Löwe, links das schwarze Einhorn der L. in Oesterreich.]

Reichsfreiherrenstand, Wien 1. Januar 1685, für Hans Rudolph von Leuprechting, Domherrn in Freising; ebenso d. d. München 3. April 1694 für Hans Georg Wolfgang v. Leuprechting auf Altransberg, und Wappenvermehrung d. d. Regensburg 10. Dec. 1652, von Kaiser Ferdinand III., für Hans Paulus v. Leuprechting, Domherrn, Scholastern und Senior in Regensburg.

Der Ursprung dieses Geschlechtes verliert sich im grauen Alterthume. Es gehört zu den wenigen noch blühenden Geschlechtern Alt-Bayerns, welche von dem eingeborenen Adel urkundlich abstammen. Liutperachting, Luitprechting, Leuprechting und Leoprechting sind die verschiedenen Gestaltungen dieses Namens, wie er im Verlaufe der Jahrhunderte in Alt-Bayern und dem benachbarten Oesterreich unter den Edlen des Landes erscheint, und welcher so viel wie Sohn oder Nachkommen eines erlauchten Mannes, homo clarus, bedeutet. Die Stifts- und Turniermäßigkeit dieses Geschlechts erprobt sich aus den ältesten Zeiten. Unter seinen Ahnen leuchtet vorzüglich Bernhard Leuprechtinger hervor, welcher von 1446—1473 gefürsteter Propst in Berchtesgaden war und als zweiter Gründer dieses Stiftes verehrt wird, welches er dadurch, indem er es dem mächtigen Salzburg entrissen, für die ferne jetzige Zeit

Bayern erhalten hat. Des Geschlechtes ununterbrochene Stammfolge beginnt mit Heinrich von Leuprechtingen. Dieser besuchte 1165 das Turnier in Zürich und starb 1199. Er liegt, wie die Grabschrift sagt, in Raitenhaslach bei seinen Voråltern begraben. Sein Enkel Arnold von L., Ritter des heil. Grabes, war mit Hemma geb. Freiin von Ering vermählt und hatte 3 Söhne, Luitprand, Heinrich und Norbrecht v. L. Der Erstere vertauschte sein Stammwappen mit dem gestürzten Sparren und ist Gründer der Linie im Bisthum Passau gewesen, welche jedoch 1544 mit Wolfgang v. L., Domherrn daselbst, und seinen beiden in der Schlacht von Carignan gebliebenen Brüdern, Parzifal und Valentin, wieder ausgestorben ist. Norbrecht vermählte sich mit Euphemia geb. Herrin v. Wuer, und hatte 3 Söhne, Eberhard, Ruprecht und Heinrich, von denen der älteste 1322 in der berühmten Schlacht von Ampfing blieb; der jüngste, Heinrich, war zweimal vermählt und hinterließ aus der letzten Ehe mit Sigaun geb. von der Wart die beiden Söhne Theodorich und Ruprecht, welche die zwei Hauptlinien zu Penzing und zu Leoprechting gründeten. Die ältere, durch Theodorich und seine Gemahlin, Elsbeth geb. v. Hintersheim gestiftete Hauptlinie erlosch jedoch mit Georg Bernhard v. L., Oberst-Lieut. im bayer. Drag.-Reg. Barthels, und seinem Sohne Heinrich, welche beide, und Letzterer als Fähnrich, bei dem Entsatze Wiens im J. 1683 gefallen waren; ferner durch seinen Bruder Hans Rudolph v. L., † 1699 als Domherr in Freising, und seinem Vetter Hans Ferdinand, † 1707. Die jüngere von Ruprecht und s. Gemahlin Offney geb. Egkherin v. Salach gestiftete Hauptlinie blüht noch heute in nachgenannten Linien und Aesten.

Der nächste allgem. Stammvater aller heutigen Frherren v. Leoprechting ist Martin v. Leuprechting zu Leuprechting, geb. 1494, † 1548, welcher mit s. ersten Gemahlin, Anna geb. v. Laglberg als Gründer der ältern Linie zu Oberellenbach u. Döltsch, u. mit seiner zweiten Gemahlin Felicitas geb. v. Pelkhoven, Erbin von Moosthenning, als Gründer der jüngern Linie zu Altrandsberg zu verehren ist. Sein Enkel 1r Ehe ist Elias v. L. zum Thrain auf Oberellenbach, geb. 1553, † 1617, verm. mit Walpurga geb. von Schlamersdorf. Von seinen vielen Kindern wurde Hans Georg zu Oberellenbach, Döltsch und Steinberg, verm.

mit Margarethe geb. v. Siggenhausen, der Urheber der durch seine Enkel Hans Bernhard und Wolfgang Christoph, Söhne des Hans Lorenz und seiner zweiten Gemahlin, Sara geb. v. Satzenhofen, in zwei Aeste zerfallenen und noch blühenden älteren Linie. Martins Enkel aus 2r Ehe ist Hans Georg v. L. zu Moosthenning und dieser ist als der Urheber der jüngeren Linie anzusehen. Er war vermählt mit Sophia geb. v. Hinterskirchen. Ihm folgen in directer Abstammung sein Sohn Wolfgang Christoph v. L. zu Steinberg, Oberst u. Commandant im 30jährigen Kriege; dessen Sohn Hans Wolfgang v. L., Erwerber der Hschaft Altrandsberg, † 1689, Pfleger u. Landrichter in Kellheim, verm. mit Maria Scholastika geb. v. Faber; dessen Sohn Hans Georg Wolfgang, geb. 24. April 1664, † 15. April 1717, Kämm., Landeshauptmann und Landrichter in Kellheim, verm. mit Dominika geb. Freiin v. Giese, Erbin von Lohe und Menning. Aus dieser Ehe entspross Heinrich Christoph, geb. 19. Sept. 1692, † 1. Febr. 1764, kurbayer. u. kurkölnischer Kämm., verm. mit Josepha Elisabeth geb. Freiin v. Käckh zu Mauerstetten, durch den sich diese Linie gleichfalls in zwei noch bestehende Aeste geschieden hat.

I. Aeltere Linie zu Oberellenbach und Pöltsch.

A. Aelterer Ast.

Freiherr: Karl August Augustin Ferdinand Christian Frhr v. Leoprechting, geb. 22. Juli 1789, Grundherr zu Altwiesloch und Bayerthal in Baden, k. bayer. Major à la suite, Senior des freiherrlichen Gesammthauses, verm. I) 12. Febr. 1818 mit Anna Maria Franzisca Barbara, geb. 26. April 1796, † 28. März 1833, Erbtochter des Franz Ludwig Petit Baron de Maubuisson und der Franzisca geb. Freiin v. Kampan, gen. Kessel v. Bergen, Erbin von Waldülfersheim, Saulheim, Bechtolsheim und des Schlossgutes Eulenberg in Rheinhessen; II) 15. Juni 1846 mit

Emma Wilhelmine Luise, geb. 21. Dec. 1807, Tochter des Wilhelm Ludwig Frhrn von La Roche-Starkenfels und der Amalie Caroline Luise geb. Freiin von Closen zu Haydenburg.

Kinder: 1. Karl August Maximilian Ludwig Peter Da-

mian Frhr von und zu Leoprechting, geb. 17. Dec. 1818, Herr auf Böringen, kön. bayer. Kämm., verm. 9. Dec. 1848 mit Franzisca Theresia Ernestine Caroline, geb. 1. Januar 1821, † ...., StkrO. u. PO., Tochter des Cajetan Grafen Erdödy v. Monyorókerék u. Monte Claudio und der Ernestine Johanne Baptista geb. Freiin v. Lerchenfeld-Brennberg.

Sohn: Wolfgang Ernst Benno, geb. 17. Dec. 1849.

2. Franz Ludwig Maximilian, geb. 14. Mai 1821, Oberlieut. im bad. Drag.-Reg. Markgraf Max, Malthefer-Ordens-Ritter.
3. Katharina Franzisca Auguste Amalia Maria, geb. 6. Sept. 1823, Ther.-O.-D., verm. 25. Febr. 1843 mit Max Grafen v. Helmstatt.
4. Maria Luise Franzisca, geb. 27. Oct. 1826, verm. 28. Oct. 1843 mit Nicolaus Leopold Frhrn v. Enzberg auf Mühlheim u. Bronnen.
5. Amalie Emilia Franzisca Auguste, geb. 3. Juli 1847.

Geschwister.

1. † Karl Theodor Franz Christian, geb. 10. Aug. 1785, k. bayer. Kämm., Ober-Postrath und Ober-Postmeister in München, Herr zu Leuprechting und Penzing, † 6. Nov. 1851.
2. † Elisabeth Auguste Anna, geb. 24. Aug. 1787, † 9 Juli 1843, verm. mit Gustav Frhrn v. Steuben, grhzgl. bad. Kämm. u. Oberforstmeister.
3. † Maximilian Joseph Ferdinand, geb. 16. Febr. 1791, k. bayer. Kämm. u. Rittmeister im 3. Chev.-leg.-Reg., Malth.-O.-R., † 22. Juli 1822.
4. Amalie Anna, geb. 27. Juni 1793, verm. 10. Juli 1811 mit Salentin v. Lohausen.
5. Maria Anna, geb. 3. Nov. 1800, StD. zu St. Anna in München.

Aeltern.

† Franz Joseph Georg Maria Frhr v. Leoprechting, geb. 6. Juni 1741, Herr zu Leoprechting und Penzing zu Altwiesloch, Bayerthal u. Rohrbach, kurpfalzbayer. Kämm., w. GRath, Präsident zu Heidelberg, Pfleger in Allersberg, Oberamtmann in Mosbach, † 3. Aug. 1811, verm. 4. Mai 1784 mit Katharine Antonie, geb. 21. Januar 1765, † 24. April 1843, Tochter des Wilhelm Ignaz

Frhrn v. Oberndorff zu Regendorff und der Maria Anna geb. Freiin v. Gaugreben.

Großältern.

† Wilhelm Adam Frhr v. Leoprechting, geb. 3. März 1705, kurpfälzischer w. GRath u. Pfleger in Allersberg, † 22. März 1765, verm. 25. Nov. 1728 mit Maria Franzisca, geb. 1704, † 18. Juli 1748, Tochter von Hans Anton v. Myhlen zu Kleinbäche, kurpfälzischen Truchsessen, Pfleger in Allersberg und Oberforstmeister auf dem Nordgau und der Maria Barbara geb. von Myhlen zu Widdern.

Sohn von Hans Bernhard und der Cäcilie Maria Franzisca geb. von Hauzenberg (s. oben).

B. Jüngerer Ast.

Freiherr: † Joseph Anselm Franz Clemens Frhr v. Leoprechting, geb. 24. Nov. 1773, k. bayer. Kämm., Appell.-Ger.-Rath, † 1. Januar 1851, verm. 6. Febr. 1811 mit

Maria Anna Elisabeth, geb. 31. Dec. 1786, Tochter des Christoph Frhrn v. Weweld auf Sinning u. Steinfels und der Anna Elisabeth Walpurga geb. Freiin v. Leoprechting zu Altrandsberg.

Kinder: 1. Susanne Antonie Franzisca, geb. 3. Dec. 1811, StD. zu St. Anna in München.

2. Joseph Karl, geb. 19. Dec. 1812, k. bayer. Kämm. u. Landrichter in Rotenbuch.

3. Christoph Anton Karl, geb. 1. Febr. 1815, k. bayer. Hauptmann der Gendarmerie.

4. Friedrich Wilhelm, geb. 29. Mai 1819, k. bayer. Oberlieut. d. Infanterie.

5. † Adelheid Amalie Caroline, geb. 23. Juni 1823, † 1844, verm. 27. Oct. 1841 mit Stephan v. Rienecker, OAppell.-Ger.-Rath in München.

6. Ferdinand Bernhard Wolfgang, geb. 1. Aug. 1824.

Geschwister.

1. Adelheid Bernhardine Anna Walpurga, geb. 29. Mai 1776, StD. 1r Classe des adel. Damenstifts zu St. Anna in München.

2. † Ferdinand Philipp Johann Nepomuk Wolfgang Christoph, geb. 5. Juli 1777, † 10. Juli 1841, fürstl. primat. und k. bayer. Kämm., Geh.-Legat.-Rath, Hof.-

Major u. Oberst-Marsch-Commissarius in Regensburg, verm. 18. Juli 1804 mit

Elisabeth geb. v. Drechsel, geb. 6. Dec. 1784.

Kinder: 1) Emilie Henriette Margarethe Amalie, geb. 11. April 1806, verm. 12. Juli 1832 mit J. v. Vorhölzer, OPostmeister in Ansbach.

2) Marianne Henriette Adelheid Josepha, geb. 20. Dec. 1811.

3) Heinrich Ferdinand Joseph Johann Baptist, geb. 17. Mai 1815, k. bayer. Hauptmann im 4. Jäger-Bat., verm. 18. Dec. 1844 mit

Josepha geb. Hörhammer, geb. 3. April 1817.

Kinder: (1) Maria Anna Josepha, geb. 17. Juni 1845.

(2) Maximilian Heinrich Ferdinand, geb. 24. Aug. 1846.

(3) Amalie Emilie Josepha, geb. 31. Aug. 1847.

Aeltern.

† Franz Bernhard Frhr v. Leuprechting, geb. 27. Nov. 1728, kurpfälzischer Hauptmann im Inf.-Reg. Prinz Birkenfeld, † 23. Oct. 1780, verm. I) 2. Oct. 1769 mit Anna Luise Elisabeth, geb. ...., † 15. März 1771, Tochter des Johann Philipp Grafen v. Limburg-Bronkhorst-Styrum; II) 6. März 1773 mit Franzisca Xaveria Barbara, geb. ...., † 12. Juni 1814, Tochter des Philipp Rudolph Anton Frhrn Adelmann von Adelmansfelden und der Maria Anna Franzisca geb. Freiin von Stein zu Rechtenstein.

Großältern.

† Wolfgang Christoph Frhr v. Leuprechting, geb. 29. Sept. 1679, kurpfälzischer Ober-Burggraf zu Heidelberg u. Oberst des General-Lamarc'schen Regiments, † 1741, verm. 1. Sept. 1701 mit Anna Katharine, geb. 25. Nov. 1686, † ...., Tochter des Wilhelm Friedrich Zollner v. Brand und der Sabine Erdmuth geb. Freiin von Reitzenstein.

Bruder von Hans Bernhard (s. oben).

II. Jüngere Linie zu Altrandsberg.

A. Aelterer Ast.

Freiherr: Maximilian Joseph Philipp Franz Frhr von Leuprechting, geb. 10. Sept. 1799, quiescirter Kreis- u.

Stadtgerichts-Assessor in Straubing, verm. 14. Januar 1836 mit

Marie Leopoldine, geb. 29. April 1810, Tochter des Marquard Joseph Frhrn v. Pletten auf Arnbach und der Walpurga geb. Gräfin v. Daun.

Kinder: 1. Marquard Wilhelm, geb. 30. Juli 1839.

2. Josepha Leopoldine, geb. 7. Juli 1842.

Geschwister.

1. † Maria Benigna Caroline Phil. Xav. Wilhelmine, geb. 17. Oct. 1789, † 21. Juli 1826, verm. 28. Oct. 1824 mit Johann Nep. Frhrn v. Schönhueb, k. bayer. Kämm. u. Landrichter in Nabburg.
2. † Philipp Nec. Karl Jud. Thad. Johann Nep., geb. 12. Sept. 1790, k. preuß. Lieut., † 29. April 1847.
3. Caroline Wilh. Phil. Xav., geb. 5. Oct. 1791, verm. 20. April 1827 mit Johann Nep. Frhrn v. Schönhueb, Witwer ihrer Schwester.
4. † Anna Cajetane Phil., geb. 16. Aug. 1793, StD. von St. Anna, † 5. Nov. 1836.
5. † Wilhelm Franz Xav. Phil. Dismas, geb. 15. März 1795, Hr. auf Altrandsberg, k. bayer. Hauptmann, † 12. Januar 1846.
6. † Christoph Anton Karl Aloys, geb. 10. März 1801, k. bayer. Fahnen-Cadet, † 25. Juni 1818.
7. † Franzisca Agathe Philippine, geb. 21. Aug. 1802, Ther.-O.-Dame, † 13. Nov. 1843, verm. 29. Sept. 1831 mit Eduard Wilhelm Melzl v. Hohenthann, k. bayer. Forstmeister.

Aeltern.

† Franz Xaver Adam Wilh. Joseph Frhr v. Leoprechting, geb. 23. Juli 1766, Herr zu Altrandsberg zu Lohe und Menning, k. bayer. Kämm., Reg.-Rath in Straubing und Pfleger zu Zwiesel u. Weisenstein, † 13. Oct. 1835, verm. 28. Sept. 1788 mit Philippine Cleophe, geb. 6. Juni 1766, † 13. Nov. 1825, Tochter des Philipp Nerius Frhrn v. Berger zu Moosdorf und der Caroline geb. Freiin Schütz v. Pfeilstadt.

Großältern.

† Wilhelm Anton Joseph Max Frhr v. Leuprechting auf Altrandsberg zu Lohe u. Menning, geb. 11. Mai 1724, † 15. Januar 1773, kurbayer. Kämm., verm. I) 15. Febr. 1753 mit Maria Amalie Reg. Elisabeth Felicitas, geb.

8. Dec. 1723, Hofdame u. StkrD., † 7. Aug. 1760, Tochter des Anton Sigmund Grafen Ruepp v. Falkenstein und der Maria Elis. geb. Gräfin v. Goëß; verm. II) 22. Sept. 1761 mit Maria Benigna, geb. 20. März 1737, † 1. Febr. 1799, Tochter des Franz Xaver Grafen v. Etzdorff und der Maria Antoinette Therese geb. Gräfin von Lamberg.

Sohn des Heinrich Christoph (s. oben).

B. Jüngerer Ast.

Freiherr: Karl Heinrich Wilh. Jos. Frhr v. Leoprechting zu Irlbach, geb. 3. Aug. 1803, k. bayer. Rittmeister im Cuir.-Reg. Prinz Adalbert in Landshut.

Schwestern.

1. Maria Josepha Joh. Anna, geb. 12. Mai 1793, verm. 12. Aug. 1816 mit Max Emanuel Grafen v. Loesch zu Stein, k. k. Kämm.; Witwe s. 10. Sept. 1840.
2. M. Anna Ther. Joh. Adelheid, geb. 23. Nov. 1796, verm. im Aug. 1822 mit Heinrich v. Drechsel, k. bayer. Forstmeister in Wernberg.
3. Ludovica Maria Anna, geb. 23. Oct. 1806, Ehrendame des Ther.-O., verm. 26. Nov. 1825 mit Theodor Grafen Basselet de la Rosée.

Aeltern.

† Heinrich Joseph Aloys Frhr v. Leoprechting, geb. 3. Mai 1763, Hr. auf Irlbach u. Triching, k. bayer. Kämm., Major à la suite und General-Inspector der fahrenden Posten in Regensburg, † 19. Januar 1813, verm. 14. Febr. 1790 mit Marie Anna Adelheid, geb. 3. Nov. 1768, † 3. April 1837, Tochter des Max Cajetan Frhrn Notthaft v. Weißenstein, Hrn auf Runding und der Johanne geb. Freiin v. Künßberg zu Kirmseeß.

Großältern.

† Franz Xaver Max. Johann Frhr v. Leoprechting, geb. 6. Febr. 1727, Herr auf Irlbach u. Triching, kurbayer. Kämm., verm. mit Josepha, geb. ...., † ...., Tochter des Ferdinand Frhrn v. Geapöckh zu Arnbach u. Sulzemoos und der M. A. Franzisca geb. Freiin v. Heur zu Magolzheim.

Bruder des Wilhelm Anton Joseph Max (s. oben).

Lilien.

W.: Ein silberner, mit drei schwarzen Lilien in Form eines gestürzten Dreiecks belegter und von einer von Roth und Silber 22mal gestückten breiten Leiste umgebener Schild, mit einer Freiherrenkrone bedeckt, auf welcher zwei offene gekrönte Helme ruhen; der rechte mit schwarzsilberner Decke trägt einen silbernen, mit drei Lilien bezeichneten Adlerflügel; der linke mit rothsilberner Decke zwei von Roth und Silber gestückte Elephantenrüssel. Schildhalter: rechts ein goldener, roth geflügelter Greif, links ein goldener, doppelt geschwänzter Löwe.

Reichs-Freiherrenstand, Wien 24. Dec. 1756, für den kurbayer. Kämm., fürstl. thurn und taxischen Geh.-Rath und General-Intendanten sämmtlicher Reichs- und Niederländer-Posten Franz Michael Florentin von Lilien.

Diese Familie stammt aus Westphalen und ist eine jener sieben der Erbsälzer zu Werl, welche bereits zur Zeit Kaiser Karls des Großen die Salzkothen in der Stadt Werl besaßen. Der Erzbischof Conrad von Köln hat schon im Jahre 1246 ihre alten Privilegien bestätigt, und sie besaßen diese Salinen bis zur Zeit Kaiser Karls IV. als ein freies kaiserliches Lehen; nachdem aber dieser Kaiser bei Errichtung der goldenen Bulle die Salinen den Landesherren zugestanden hatte, wurden auch die Erbsälzer zu Werl von dem Erzbischof Friedrich zu Köln im Jahre 1370 zehentpflichtig gemacht. Im Jahre 1382, den 14. Januar, erhielten diese sieben Familien eine neue Bestätigung ihrer alten Privilegien, und da in der großen Feuersbrunst, die am St. Dionystage 1382 die ganze Stadt Werl einäscherte, ihre ältesten und besten Familien-Urkunden ein Raub der Flammen wurden, so erneuerte Kaiser Sigmund im Jahre 1432 am Montag nach dem Sonntag Jubilate allen Erbsälzern zu Werl ihre alten Freiheiten und bestätigte somit auch wiederholt ihren uralten Adel.

Eben dieses that auch Kaiser Joseph I. mit Diplom d. d. Wien 15. April 1708, worin er den sieben Familien der uralten Erbsälzer zu Werl, nämlich den von Benditten, Crispen, Klingenberg gen. Schöler, Lilien, Mellin, Papen und Zelion gen. Brandis, den alten rittermäßigen Adel zuerkannte und bestätigte.

Von den Lilien lebte 1382 Johann und 1431 Hermann von Lilien. Ein anderer Hermann v. L. erscheint bei der

Stiftung der St. Michaelis-Vicarie zu Werl. Anno 1516 den 28. Dec. Cracht Wulf zu Füchten, inimicitias gerens cum vicina Werlensi civitate eorum consulem, N. Lilie, infra Arnsbergam cultro trajecit et occidit, ubi etiam nunc visitur crux lapidea inscriptione addita, dicta: „am Lilienkreuz," vergl. Beerswordt in seinem westphäl. adeligen Stammbuch. Anno 1553 war Johann v. L. Canonicus zu St. Gereon in Köln, und Siegler des kölnischen Hofgerichts.

Die sichere und beurkundete Stammreihe der Familie Lilien beginnt mit Joh. v. L., der 1580 starb, und mit seinem Sohne, auch Joh. v. L., † 1608, verm. mit Anna geb. v. Papen. Des letztern Sohn, Diedrich v. L., war Bürgermeister zu Werl und hatte 2 Frauen, nämlich I) Marie geb. v. Kleinsorgen; II) Katharina geb. von Brandis; von jener entsproß der Sohn Johann, von dieser der Sohn Hermann; Beide wurden Gründer zweier noch blühenden Hauptlinien.

Die ältere westphälische Hauptlinie begreift die Descendenz Johanns III. von Lilien und seiner Gemahlin Elisabeth geb. v. Benditten. Sein Sohn, Gerhard Franz v. L., geb. 1662, verm. 1690 mit Johanna Clara M. geb. v. Arensberg, † 1725, hinterließ 3 Söhne. Von diesen gründete a) der ältere, Caspar Hermann v. Lilien, geb. 1691, † 1772, mit seiner ersten Gemahlin M. Franzisca geb. v. Brandis die noch blühende Linie zu Opherdicke in Westphalen, deren gegenwärtiger Familienbestand unter Nr. I. nachfolgt. b) Von Franz Michael Florentin Frhrn v. L., geb. 1696 (siehe oben) entstammte durch seinen Sohn Alexander, geb. 1742, die theilweise in den österr. Erblanden ansässig gewesene, im Mannsstamme erloschene hohenbrucker Linie, deren noch lebende weibliche Sprossen unter Nr. II. zu finden sind, und durch seinen Sohn Christoph, geb. 1748, die Linie zu Borg und Lahr c) Johann Florentin, geb. 1698, der 3. Sohn des Gerhard Franz, wurde der nächste Ahnherr der jüngsten Linie, die unter Nr. IV. gleichfalls nachfolgt.

Die jüngere, jetzt in Bayern ansässige Hauptlinie umfaßt die Nachkommen von Hermann Franz v. L., geb. 1642, † 1706, verm. mit Anna Susanna geb. v. Papen. Sein Sohn Hermann Florentin, Kämm. zu Werl, † 1733, hatte Joh. Maria geb. v. Papen zur Gemahlin u. von ihr den Sohn Hermann Caspar, dessen weitere noch blühende Descendenz oder die Linie zu Waldau unter Nr. V. folgt.

I. Linie zu Opherdicke.

Freiherr: Franz Jos. Michael Frhr von Lilien zu Opherdicke, Erbsälzer zu Werl und Neuwerk, geb. 14. Mai 1798, Herr zu Opherdicke, k. preuß. Kämm., verm. 1837 mit
Augusta Sophia, geb. 20. April 1806, Tochter des Max Friedr. Frhrn v. Vittinghof, gen. Schell v. Schellenberg, und der Elisabeth Augusta geb. Gräfin von Spee.

Kinder: 1. Franzisca, geb. 30. Mai 1838.
2. Franz Caspar, geb. 25. Aug. 1840.
3. Margarethe, geb. 27. Juli 1842.
4. Hermann, geb. 1844.
5. Anton, geb. 1846.

Geschwister.

1. † M. Anna, geb. ...., † 1835, verm. mit Theodor Frhrn von Fürstenberg-Herdringen zu Heiligenhofen, k. preuß. Kammerherr.
2. Eleonore, geb. 27. Sept. 1807, verm. 1839 mit Hans Frhrn von Lilien zu Waldau.
3. † Ludwig, geb. 23. Nov. 1810, k. preuß. Lieut. im 5. Uhl.-Reg., † 1849, verm. 1839 mit
Eugenie geb. Müller v. Wesel. Ohne Kinder.
4. Anton, geb. 1812, k. k. Rittmeister im Cuir.-Reg. Kaiser Franz Joseph.
5. † Maximilian, geb. 13. April 1815, k. k. Lieut. im damal. 2. Chev.-leg.-Reg. Hohenzollern, † 1840.

Aeltern.

† Franz Caspar Michael, geb. 1766, Herr zu Opherdicke und Wasserhausen, Erbsälzer zu Werl in Neuwerth, † ...., verm. mit Margarethe, † 1826, Tochter des Frhrn Karl von Esch u. der Caroline geb. Freiin v. Speth zu Zweifalten.

Vaters-Geschwister.

1. Leopoldine Dorothea, geb. 1769, Stiftsdame zu Nellinghausen.
2. † Luise, geb. ...., Stiftsdame zu Stoppenberg, † 1828.
3. † Franz Joseph, geb. 1772, Herr zu Wasserhausen, † 1841, verm. 1802 mit
Franzisca, Tochter von Florentin Franz Anton v. Zelion, gen. Brandis, und der Maria Anna geb. Freiin v. Dücker a. d. H. Rödinghausen.
Söhne: 1) Felix, geb. 1804, k. preuß. Landrath des Kreises Arensberg in Westphalen, Herr zu Echthausen, verm. 1830 mit

Josepha, Tochter des Friedrich von Böckenförde, gen. von Schlüngel, zu Echthausen und der Sophie geb. von Papen.

Kinder: (1) Friedrich, geb. 1831.
(2) Werner, geb. 1834.
(3) Philipp, geb. 1839.
(4) Anna, geb. 1841.
(5) Adolphine, geb. 1843.
(6) Ferdinandine, geb. 1844.
(7) Augusta, geb. 1847.

2) August, geb. 11. Aug. 1805, verm. 1849 mit
Franzisca, Tochter des Theodor Frhrn von Fürstenberg-Heiligenhofen, k. preuß. Kammerh. und der Maria Anna geb. von Lilien-Opherdicke.

II. Erloschene ältere Linie.

Letzter Freiherr: † Karl Wilhelm Frhr von Lilien, Erbsälzer zu Werl, geb. 1780, k. k. Kämm. und Hofrath der k. k. Hof- und Staatskanzlei, Herr auf Hohenbruck in Steiermark, † 6. Oct. 1846, verm. mit
Antonie, geb. ...., StkrD., Tochter des Joseph Frhrn von Lilien und der Juliana geb. Gräfin Szápáry. Ohne Kinder.

Schwestern.

1. M. Henriette, Stiftsdame zu Flarsheim.
2. M. Theresia, verm. mit Teighe Esquire.
3. M. Anna, Stiftsdame zu Metten.
4. Antonie, verm. mit dem Grafen d'Yssoncourt.
5. Alexandrine Charlotte, Stiftsdame zu Stoppenberg, verm. 23. Mai 1825 mit Johann Nep. Frhrn von Imsland, kön. bayer. Kämm.

Aeltern.

† Alexander Frhr von L., geb. 14. Juli 1742, Herr auf Sippornau, k. bayer. Kämm., fürstl. tarischer Geh.-Rath und General-Intendant der Reichsposten, † ...., verm. I) mit Clara geb. Gräfin v. Ligneville, † ....; II) mit Freiin von Speth.

Vaters-Brüder.

1. † Karl, geb. 14. Juli 1743, k. k. Kämm., Geh.-Rath, General der Cav., 2r Inhaber des 1. Drag.-Reg., Hof-Kriegsraths-Vicepräsident, † 7. Febr. 1810, verm. 1770 mit Antonie geb. Freiin von Oberg, StkrD., † 18.. Ohne Kinder.

2. † Joseph, geb. 1753, Herr auf Hohenbruck in Steiermark, k. k. Kämm., erlangte das Incolat von Steiermark 4. Oct. 1790 und das Indigenat von Ungarn, † 1828, verm. mit Juliana, StkrD., † ...., Tochter des Peter Grafen Szápáry und der Juliana geb. Gräfin von Haller.
Töchter: 1) Antonie, geb. ...., StkrD., verm. mit Karl Wilhelm Frhrn von Lilien, k. k. Kämm., † 6. Oct. 1846.
2) Anna, geb. ...., verm. mit Ignaz Frhrn von Eötvös de Vasárosnameny, k. k. Geh.-Rath und k. ungar. Hof-Vicekanzler.

III. Linie zu Borg und Lahr.

Freiherr: Christoph Frhr von Lilien, Erbsälzer zu Werl und Neuwerk, geb. 1. Juni 1804, Herr zu Borg und Lahr in Westphalen, verm. 11. Juni 1839 mit
Marie, geb. 23. Januar 1816, Tochter des Friedrich Frhrn von Kleinsorgen zu Schafhausen und der Wilhelmine geb. von Papen zu Westrich.

Geschwister.

1. Clemens, geb. 6. Sept. 1806, Erbsälzer zu Werl und Neuwerk, k. preuß. Rittmeister im 7. Uhl.-Reg., verm. 7. Juli 1839 mit
Luise, Tochter Ludwigs Frhrn von Lichtenberg und der Freiin von Aachen.
Kinder: 1) Clemens, geb. 2. April 1840.
2) Johanna, geb. 28. Januar 1843.
2. M. Theresia, geb. 8. Januar 1808, verm. 26. Juli 1827 mit Clemens Frhrn v. Twickel zu Havixbeck und Lüttinghof.
3. Wilhelmine Hedwig, geb. 27. April 1811, verm. 23. Aug. 1831 mit Friedrich Frhrn von Hövel zu Herbeck und Junkernthal.
4. Franz Egon, Erbsälzer zu Werl und Neuwerk, geb. 20. Nov. 1815, verm. 24. Aug. 1850 mit
Clara geb. Fickermann.

Aeltern.

† Clemens Frhr v. L., geb. 15. Aug. 1776, Herr auf Borg und Lahr, Erbsälzer zu Werl und Neuwerk, † 12. März 1852, verm. 28. Oct. 1802 mit Antonie geb. Freiin von Merode, geb. 1784, † 1. Aug. 1823.

Vaters-Brüder.

1. † Franz Joseph, geb. 4. April 1771, Hofrath, Erbsälzer zu Werl und Neuwerk, † 11. Mai 1811.

2. † Philipp, geb. 6. Dec. 1772, k. k. Gen.-Major, † 18. Januar 1824.
3. † Albert Anton, geb. 1. Januar 1775, † ....

Großältern.

† Christoph Frhr von L., geb. 18. Sept. 1748, Herr zu Borg und Lahr, Erbsälzer zu Werl und Neuwerk, Reichspost-Director zu Nürnberg, † 21. Juli 1825, verm. mit Wilhelmine geb. Freiin Spiegel von Diesenberg, † 19. Dec. 1813, Sohn von Franz Michael Florentin Frhrn von L. (s. oben).

IV. Jüngere Linie.

Freiherr: Franz Adolph Wilhelm Frhr v. Lilien, geb. 1820, hrzgl. anhalt-köthenscher Kammerherr, verm. 30. Dec. 1843 mit

Maria Alexandra Ulrica, Tochter des k. preuß. Gen.-Majors Frhrn von Barnekow vom Hause Ralswieck und der Henriette geb. von Kornberg, geb. ....

Schwestern.

1. Agnes, geb. 1805, verm. 1832 mit Joseph von Krane zu Brockhausen.
2. Dorothea, geb. 1807, verm. 1839 mit Joseph von Ellerts, k. preuß. Geh.-Justizrath.
3. Franzisca, geb. 1813.

Aeltern.

† Franz Christian Michael von L., geb. 1770, † 1841, verm. 1804 mit Isabella, Tochter des Franz Florentin Anton von Zelion, gen. Brandis, und der Maria Anna geb. Freiin Dücker vom Hause Rödinghausen.

Vaters-Schwestern.

1. † M. Dorothea Antonie, geb. 1766, Stiftsdame zu Stoppenberg, † 1839.
2. Wilhelmine, geb. 1768, verm. 1802 mit Wilhelm Edlen von Kleinschmidt, k. k. Major.

Großältern.

† Franz Michael Florentin v. L., Erbsälzer zu Werl und Neuwerk, geb. 16. Aug. 1731, † 1803, verm. 1765 mit Dorothea Wilhelmine geb. Freiin von Syberg a. d. Hause Sümmern, † 1772.

Sohn von Johann Florentin v. L., † 1733, und der M. Katharina Florentine geb. von Lilien. (s. oben.)

V. Linie zu Waldau.

Freiherr: Hans v. Lilien, geb. 5. Dec. 1809, Herr zu Waldau und Ilsenbach in der Oberpfalz, Erbsälzer zu Werl und Neuwerk, k. bayer. Kämm., verm. 1839 mit

Eleonore, Tochter des Franz Caspar Frhrn v. Lilien und der Margaretha geb. von Esch.

Kinder: 1. M. Theresia, geb. 25. Nov. 1839.

2. M. Franzisca, geb. 10. April 1841.

3. Franz Caspar, geb. 11. Juli 1842.

Geschwister.

1. Elise, verm. 1847 mit Joh. von Baumgarten, k. bayer. Revierförster.
2. Leopoldine, verm. mit Johann Kellermann, kön. bayer. Hauptmann.
3. Sigmund, geb. 25. Dec. 1816.
4. Maximilian, geb. 14. Dec. 1818, k. bayer. Lieut.
5. Joseph Ernst, geb. 4. März 1821.

Aeltern.

† Franz Anton von Lilien, geb. 20. Febr. 1769, kön. bayer. Kämm., † 1842, verm. mit Caroline M. Theresia, Tochter des Joseph Cajetan Grafen von Lamberg-Amerang und der Walburga Helene geb. Freiin von Loos.

Vaters-Geschwister.

1. † Karl Joseph, geb. 6. Mai 1766, Herr zu Waldau und Ilsenbach, k. bayer. Kämm. und Landrichter zu Berazhausen, † 30. Sept. 1840, verm. I) 1796 mit Constanzia geb. Freiin von Bassus; II) 26. Dec. 1805 mit

M. Caroline, geb. 30. Oct. 1775, Tochter des Joseph Dominik Grafen Fugger-Kirchheim und der Amalie M. geb. Freiin von Hoheneck.

Sohn: † Karl Alexander, geb. 5. Nov 1796, Herr auf Waldau und Ilsenbach, k. bayer. Kämm., † 15. März 1843, verm. 15. Mai 1827 mit

Sophia, geb. 5. Febr. 1806, Tochter des Joseph Hugo Grafen Fugger und der Antonie geb. Gräfin Lamberg.

Tochter: Carolina, geb. ....

2. Henriette, Stiftsdame zu Stoppenberg.
3. Sophia, Stiftsdame zu Flarsheim.
4. Augusta, Stiftsdame zu Stoppenberg.
5. Adelheid, Stiftsdame zu Stoppenberg.

Locatelli.

W.: Ein gevierter Schild; 1 u. 4 in Gold, jedes von vier schwarzen, schräge aufwärts gehenden Balken gleichmäßig getheilt; 2 in Silber eine auf dem mittleren von drei Hügeln stehende, gekrönte, den Kopf mit drei goldenen Sternen umgebene, etwas einwärts gekehrte Nachteule; 3 in Roth ein goldener, gekrönter, aufrecht stehender Greif mit roth ausgeschlagener Zunge, ausgespannten Flügeln und mit den Waffen eine blaue, mit einer goldenen Quaste gezierten Partisane haltend. Auf dem Schild zwei freie, offene, adelige, silberne, gekrönte Turnierhelme; der rechte trägt mit schwarz-goldenen Helmdecken die Eule, der linke mit rothsilbernen den Greif.

Adels-Bestätigung mit Vermehrung des Wappens und Verleihung des Prädicats „von Eulenburg", d. d. 8. März 1634 für Johann Baptist von Locatelli und seine Söhne Andreas und Anton, von Kaiser Ferdinand II.

Freiherrenstand mit dem Prädicat von Eulenburg und Schönfeld für dieselben d. d. 20. Mai 1647 von Kaiser Ferdinand III.

Bestätigung des Freiherrenstandes im Jahre 1838 von der k. k. vereinten Hofkanzlei.

Katholisch. — Wohnsitz: Cormons in der österr. Grafschaft Görz. — Diese Familie stammt ursprünglich aus Bergamo her und soll schon im Jahre 1229 von Kaiser Friedrich II., König von Neapel und Sicilien, das Adelsdiplom erhalten haben. Jacob Frhr von Locatelli, görzer Landstand 3. Sept. 1737, verm. mit Cäcilie geb. Gräfin Thurn-Hofer und Valsassina, StkrD., ist der Stammvater der heutigen Freiherren Locatelli.

Freiherr: Georg Frhr von Locatelli, geb. 12. Nov. 1796, verm. mit

Ernestine geb. Gräfin Strassoldo, Freiin auf Villa nuova.

Kinder: 1. Cäcilie, geb. 12. Aug. 1827, verm. mit Alexander Ritter von Clarisini.

2. Walpurgis, geb. 20. Aug. 1828, verm. mit Johann Frhrn von Delmestri.

3. Martha, geb. 24. Sept. 1832, verm. mit Johann Veit Grafen Delmestri.

4. Amalie, geb. 11. Juli 1835.

5. Michael, geb. 10. Sept. 1843.

6. Anton, geb. 6. Mai 1845.

Loehr.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 234 u. ff.]

Freiherr: † Anselm Franz Frhr von Loehr, geb. 14. Juni 1766, des 1. Aug. 1795 † Frhrn Johann Friedrich Sohn, k. k. Kämm., gew. Hofrath und Canzlei-Director des obersten Hofmeister-Amts, † 9. Juni 1848.

Geschwister.

1. † Johann Friedrich, geb. 18. Dec. 1771, k. k. Kämm., inner-österr. Gub.-Rath und Kreis-Hauptmann zu Klagenfurt, † 22. April 1838, verm. 12. Mai 1821 mit
M. Leopoldine, geb. 8. Nov. 1789, StkrD., gewesener Witwe des Georg Heinrich Grafen von Wurmbrand, Tochter des Bernhard Gottlieb Frhrn von Hingenau und der M. Franzisca geb. von Ehegarten.
2. M. Elisabeth, geb. 11. April 1773.
3. † Johann Karl, geb. 14. Dec. 1774, k. k. Kämm. und nieder-österr. Reg.-Rath, † ...., verm. 13. Juni 1802 mit
M. Theresia, geb. 6. Aug. 1776, † 1. Aug. 1847, Tochter des Anton Frhrn von Störck und der Theresie geb. von Smitmer.
   Kinder: 1) † M. Franzisca, geb. 27. Aug. 1804, † 31. März 1850.
   2) M. Theresia, geb. 3. Sept. 1806.
   3) Karl August, geb. 2. März 1809, k. k. Major in d. A.

Lützelburg.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrgang a. 1848, S. 236 u. ff.]

Freiherr: Ernst Ignaz Coloman Frhr von Lützelburg, geb. 13. Oct. 1799, des 28. Mai 1836 † Frhrn Joseph Adam Johann Sohn, Herr auf Sunzing, Imolkam und Rameting, gew. kön. bayer. Oberlieut. im Leib-Inf.-Reg., verm. 14. Aug. 1836 mit
Magdalena M. Joh. geb. von Forster, geb. 2. Oct. 1804.

Geschwister.

1. † Christian, geb. 19. Sept. 1790, kön. bayer. Hauptmann im Inf.-Reg. Pappenheim, † 11. Juni 1835.

2. † Joseph, geb. 30. Januar 1796, k. bayer. Lieut. im Inf.-Reg. Pius, † 12. April 1830.
3. Anna Maria, geb. 6. März 1797, verm. I) 27. April 1818 mit Joseph Frhrn von Grimming, † 20. Aug. 1818; II) 12. März 1821 mit Peter von Sieber, kön. bayer. Obersten im Inf.-Reg. Pappenheim, † 11. Nov. 1836.
4. Ferdinand, geb. 12. März 1798, kön. bayer. Postverwalter zu Kitzingen, verm. 7. Nov. 1829 mit

Caroline geb. Mayer.
 Kinder: 1) Crescentia, geb. 21. Dec. 1830.
 2) Wilhelm, geb. 2. Febr. 1832.
 3) Katharina, geb. 5. Juni 1837.
 4) Philipp, geb. 1. Mai 1839.
 5) Friedrich, geb. 3. April 1840.
 6) Anna, geb. 7. März 1842.

Malowez von Malowiz.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 261 u. ff.]

Freiherr: Ernst Anton Joseph Frhr Kossorz Malowez von Malowiz, geb. 28. März 1807, des 18. Juli 1840 † Frhrn Ernst Joseph Sohn, Herr auf Waldheim und Ströbl in Böhmen, k. k. Kämm., verm. 6. Sept. 1843 mit

Elvira Josepha, geb. 25. Januar 1818, StkrD., Tochter des Joh. Karl Grafen von Stomm und der M. Johanna geb. Freiin von Forgatsch.

Töchter: 1. Josephine, geb. 5. Juli 1844.
2. Rosa, geb. 25. Mai 1847.

Geschwister.

1. Leopold Karl Zdenko, geb. 8. Febr. 1812, k. k. Kämm. und Oberst-Lieut. im 8. Cuir.-Reg. Prinz Karl v. Preußen.
2. Rosa Josepha Caroline, geb. 9. März 1816, StkrD., verm. 10. Aug. 1841 mit Eugen Franz Frhrn von Mylius, k. k. Kämm., Feldmarschall-Lieut.; Witwe seit 17. Mai 1849.
3. Zdenko Emanuel, geb. 9. Mai 1820, k. k. Kämm., verm. 3. Febr. 1845 mit

Octavia, geb. 8. Sept. 1818, StkrD., Tochter des Anton Joseph Grafen von Attems und der M. Caroline geb. Gräfin von Thurn-Valsassina.
 Sohn: Anton, geb. 19. März 1846.

4. M. Anna, geb. 29. Oct. 1821, Stiftsdame in der Altstadt Prag.

Vaters-Geschwister.

1. M. Josepha, geb. 14. Nov. 1771, StkrD. u. PD., verm. 16. Oct. 1805 mit Leopold Grafen von Küenburg, k. k. Kämm. und Geh.-Rath, † 12. Aug. 1812.
2. † Ludwig, geb. 4. Oct. 1775, k. k. Rittmeister im 1. Uhl.-Reg., † 1809 bei Regensburg.
3. M. Wenzeslava, geb. 3. Mai 1777, Stiftsdame und erste Assistentin in der Altstadt Prag.
4. † Emanuel Joseph, geb. 3. Sept. 1779, k. k. Kämm. und Major im Inf.-Reg. Argenteau, † 29. Dec. 1823, verm. 15. Juni 1819 mit

Josepha, geb. 18. Febr. 1790, Tochter des Franz Frhrn von Menßhengen und der Eleonore geb. v. Unkhrechtsberg.

Kinder: 1) Julie, geb. 13. März 1820, Stiftsdame zu Brünn.

2) Bertha, geb. 6. April 1821, verm. 1. Juni 1840 mit Joseph von Herget, k. k. Kreiscommissär.

3) Ludwig, geb. 11. Aug. 1822, k. k. Kämm., Bezirks-Commissär und Secretär der Grundentlastungs-Commission für Böhmen.

4) Emma, geb. 14. Juni 1824, verm. 1850 mit Michael Grafen Strassoldo, k. k. Kämm., GRath und Statthalter in Mailand.

5. M. Ludovica, geb. 18. Juni 1786, StkrD., verm. 11. Sept. 1803 mit Joh. Karl Frhrn Henniger von Eberg, k. k. Kämm.

Malsen de Tilborch.

W.: In rothem Schilde ein schrägerechter silberner Balken. Auf dem Schilde ein offener gekrönter Helm, der mit rothsilberner Decke den emporgestreckten Hals und Kopf eines silbernen Pfaues trägt.

Das altadelige Geschlecht der von Malsen stammt aus den Niederlanden, von Malsum in Geldern, ihrem ältesten Besitzthume. Schon 1099 erscheint Roger de Malsen unter dem angesehensten Adel von Geldern, und 1203 waren Wilhelm und Egbert von Malsen Zeugen bei einem Vertrage zwischen Herzog Heinrich von Brabant und den Grafen von Geldern. Von ihnen entstammte eine weit verbreitete Reihe von Nach-

kommen, die mit dem Titel Barone von Tilborch in ununterbrochenem Besitz dieser bei Herzogenbusch gelegenen Baronie waren und sich in mehrere Zweige und Linien theilten, deren Sprossen mit allem alten Adel Lothringens und der Niederlande und bei dem deutschen und Johanniter-Orden mehrseitig aufgeschworen waren.

Die jetzt in Bayern bestehende Linie der Freiherren von Malsen de Tilborch fängt ihre Ahnenproben mit Adisen de Malsen Baron de Tilborch an, der kaiserl. Oberst eines Reiter-Regiments u. mit Gosina geb. Blachsveld v. Vogelsang verehelicht war. Ihm folgen in der geraden Linie der Sohn, Otto von Malsen Baron de Tilborch, verm. mit Margarethe geb. de Camp von Rühren; der Enkel, Joh. Adolf, verm. mit Barbara Agnes geb. von Blanck zu Gillrath und Niederleick an der Ruhr, und der Urenkel, Joh. Lambert, dessen weitere Descendenz hier folgt.

Freiherr: Erasmus Adalbert Frhr von Malsen de Tilborch, geb. 13. März 1790, Herr auf Marzoll in Ober-Bayern, kön. bayer. Kämm., Malth.-O.-R.

Brüder.

1. Johann Theobald, geb. 1. März 1785, gewes. Hofmarschall des Herzogs Pius in Bayern, Malth.-O.-R.
2. Conrad Adolf, geb. 29. Juni 1792, k. bayer. Kämm. und Gesandter zu Berlin, verm. I) 20. Febr. 1827 mit Caroline † 28. März 1828, Tochter des Joh. Anton Frhrn Mandl von Deutenhofen und der Caroline geb. Gräfin von Arz und Wasegg; II) 3. Juni 1829 mit Caroline, geb. 20. Dec. 1808, † 9. Juli 1849, StkrD., Tochter des Joh. Nep. Frhrn v. Peckenzell zu Mühlheim und der Josepha geb. Freiin Mandl von Deutenhofen.

   Kinder: 1) Ludwig, geb. 28. März 1828, Dr. der Rechte, k. bayer. Kammerjunker u. Malth.-O.-R.

   2) Caroline, geb. 29. Aug. 1832, Stiftsdame zu St. Anna.

Aeltern.

† Johann Conrad Frhr von Malsen de Tilborch, geb. 26. Nov. 1748, kön. französ. Oberst des deutschen Hus.-Reg. Chamboran; kam beim Ausbruch der französ. Revolution mit dem Prinzen Max von Zweibrücken (nachmals König von Bayern) nach Deutschland, † 18. Mai 1826, verm. 3. Nov. 1783 mit M. Anna Fidelia, geb. 13. März 1755, StkrD., † 18. Mai 1832, Tochter des Joh. Bapt. Frhrn

von Breiten-Landenberg und der M. Franzisca geb. Freiin von Andlau.

Großältern.

† Johann Lambert Frhr von Malsen de Tilborch, geb. 17. Sept. 1686, kön. franz. Capitän einer Grenadier-Compagnie im Regiment Royal Alsace, † 1750, verm. 10. Januar 1734 mit Anna Maria, geb. 4. April 1711, † .... 1785, Tochter des Franz Theobald Jacob Grafen von Valcourt-Rochefort du Faing zu Wettolsheim u. der M. Katharina geb. Freiin v. Homburg, gen. Wappner.

Maltzan zu Wartenberg und Penzlin.

W.: Der Schild senkrecht getheilt; links in Blau 2 goldene Hasenköpfe, einer über dem anderen frei stehend; rechts in Gold ein rother Weinstock mit zwei über einander stehenden rothen Blättern, in deren Mitte eine rothe Traube erscheint. Auf dem Helm ein Wulst, blau, golden u. roth. Helmdecken: links blau u. golden, rechts roth u. golden. Ueber dem Helm ein Pfahlwerk von 7 goldenen Pfählen, woraus ein Pfauenwedel natürlicher Farbe von 7 Federn hervorragt.

Mecklenburg u. Polen. — Besitzungen: 1) In Mecklenburg Stadt, Schloß und Vogtei Penzlin, Neuhof, Bauhof, Lubkow, Siehdichum, Werder, Wustrow, Rothenmoor, Dahmen, Sagel, Moltzow, Ilkensen, Bambow, Peckatel, Jennyhof, Brustrow, Mallin, Krukow, Alt-Rhese, Groß- und Klein-Lukow, und Peutsch. 2) In Polen: Duchnow, Golika, Penzlin, Malzanow, Rudeck, Zanecyn.

Diese Familie, deren Name bald Moltzan oder Maltzan, bald Moltzahn oder Maltzahn geschrieben wird, ist ein uraltes aus Pommern stammendes Geschlecht, welches sich schon sehr früh in Mecklenburg niederließ. Wahrscheinlich wendischen Ursprungs, wird es in der Tradition zur mecklenburgischen Geschichte häufig erwähnt. Nach dieser soll Lubert Moltzan, der zuerst von dem wendischen Adel um 1060 die Taufe annahm, sich als erster christlicher Ritter Mecklenburgs unter kaiserlichen Schutz gestellt haben und hiefür mit der hochgeschätzten Burgfreiheit begnadigt worden sein. Doch erst vom 12ten Jahrhundert an kann die Familie ihr Vorkommen urkundlich beweisen. Behrend Moltzan tritt 1194 in einer Urkunde des Bischofs von Ratzeburg als einer der vornehmsten Zeugen auf. Ludolf Maltzan war 1277 Vormund der

jungen Fürsten von Mecklenburg. Dessen jüngster Sohn bestieg 1314, als Hermann II., den bischöflichen Stuhl von Schwerin, den er bis zu seinem Tode 1322 inne hatte; er war sowohl ein sehr gelehrter als auch kriegerischer Bischof, indem er gleich anfangs in ein Bündniß mit König Erich v. Dänemark und dem Fürsten Heinrich dem Löwen v. Mecklenburg gegen den Markgrafen Woldemar von Brandenburg trat und sein Recht mit Ruhm und Glück behauptete. Seine beiden Neffen, Heinrich und Ludolf, kommen als Räthe in wendischen und pommer'schen Diensten, ersterer auch als Marschall vor. Als im 14. Jahrh. die Erbämter gestiftet wurden, gelangten die M. in den Fürstenthümern Wenden und Pommern zu den wichtigen Würden von Erbmarschällen. Im J. 1487 theilte sich mit 2 Brüdern der Maltzansche Stamm in 2 große Zweige:

1) Behrend auf Wolde erkaufte die Herrschaften Graupen und Töplitz in Böhmen und wurde 1501 mit der Baronie Penzlin belehnt. Er ist der Stammvater der noch blühenden reichsgräflichen und reichsfreiherrlichen Linie.

2) Lübeke auf Sarow und Osten, herzogl. pommer'scher Erblandmarschall. Von ihm stammen die adeligen Herren v. Maltzan, welche in Pommern und Mecklenburg ansässig und im Besitz zahlreicher Rittergüter, sowie des Erbmarschallamts von Pommern sind. Eine Seitenlinie dieses Stammes ist im Besitz der Majoratsherrschaft Ivenak, deren jedesmaliger Inhaber Namen und Wappen eines Grafen von Plessen führt.

Hier wird nur der Nachkommen Behrend's gedacht, da sie allein im Besitz der freiherrlichen Würde sind. Seine Söhne Joachim II. und Georg veräußerten die böhmischen Besitzungen des Vaters und erwarben dafür die Standesherrschaft Wartenberg in Schlesien. Joachim II. zeichnete sich als Feldhauptmann des Königs Franz I. von Frankreich in mehreren Schlachten durch große Tapferkeit ruhmwürdig aus und schloß 1519 ein Bündniß zwischen Frankreich und Mecklenburg gegen den Kaiser. Als Böhmen an Ferdinand I. fiel, trat er in die Dienste seines neuen Lehensherrn, dessen Heere er als Generalissimus in Ungarn und Italien befehligte. In späteren Jahren nahm er als Rath und Gesandter der Herzöge von Mecklenburg an den Verhandlungen der protestantischen Fürsten lebhaft Theil. Seiner hohen Verdienste wegen wurde er sowohl als auch sein Bruder Georg auf dem Reichstage zu

Augsburg 1530 von Kaiser Karl V. und König Ferdinand von Böhmen in den heil. röm. Reichs- und böhmischen Freiherrenstand mit dem Prädicat „zu Wartenberg u. Penzlin" erhoben. Georg's Nachkommenschaft erlosch 1774. Joachim's II. Sohn, Hans Bernhard, und sein Enkel, Joachim III., zeichneten sich ebenfalls in kaiserlichen Diensten ruhmvoll aus. Letzterer kaufte die Standesherrschaft Militsch in Schlesien, nachdem seine Vormünder während seiner Minderjährigkeit Wartenberg veräußert hatten. Sein älterer Sohn, Joachim IV., ist Stammvater der gräflichen Linie (s. Taschenbuch der gräfl. Häuser); von seinem jüngern Sohne Johann Bernhard und dessen Gemahlin Ursula geb. Gräfin v. Hohenzollern stammt die noch heute blühende freiherrliche Linie zu Wartenberg und Penzlin ab. Nach Verkauf von Neuschloß, in dessen Besitz diese Linie anfangs war und von dem sie den Namen führte, erwarb Hans Heinrich 1702 von seinen Vettern die Herrschaft und Baronie Penzlin.

Penzlin, mit einem Complex von mehreren andern Gütern, ist seit 1828 Fideicommiß, womit auch das Erbmarschallamt zu Wenden vereinigt wurde. Der jüngst verstorbene Inhaber dieses Fideicommisses u. Erblandmarschallamts hat seinen jüngsten Sohn Johannes als Nachfolger ernannt, da keineswegs die Erstgeburt allein das Successionsrecht bedingt. Für die Folge ist erbrechtlich festgesetzt, daß jedesmal nach dem Tode des Fideicommiß-Besitzers seine nächsten Agnaten um die Nachfolge loosen sollen.

RFreiherr: Johannes RFrhr v. Maltzan zu Wartenberg u. Penzlin, geb. 9. April 1845, succ. seinem Vater als Inhaber des Fideicomm. Penzlin und als Erblandmarschall zu Wenden, ferner als Herr auf Neuhof, Bauhof, Lubkow Werder und Wustrow.

Geschwister a) aus des Vaters 1r Ehe: 1. Josephine, geb. 1. Januar 1801.

2. Jenny, geb. 5. Januar 1802, verm. mit dem Hauptmann v. Bassewitz.

3. Friedrich, geb. 25. Sept. 1804, Herr auf Mallin, verm. mit Lisette geb. v. Steinfeld, geb. 10. Oct. 1809.

Kinder: 1) Elisabeth, geb. im März 1834.
2) Friedrich, geb. 22. Juni 1838.

4. † Adolph, geb. 15. Oct. 1805, † im Dec. 1834, verm. mit Sophia geb. Freiin v. Maltzan a. d. H. Sarow.

Sohn: Adolph, geb. 24. Juni 1835, Herr auf Krukow.

5. Ferdinand, geb. 24. Oct. 1806, Herr auf Alt-Rhese, verm. mit
Luise geb. v. Below, geb. 15. Oct. 1819.
Töchter: 1) Josephine, geb. 20. Juli 1842.
2) Agnes, geb. 12. Aug. 1843.
3) Hedwig, geb. 12. Sept. 1846.
6. Sophia, geb. 25. Mai 1817, verm. mit dem Frhrn von Langermann-Erlenkranz, k. preuß. Premier-Lieutenant.
— b) aus 2r Ehe. 7. Betty, geb. 18. Juni 1837.
8. Auguste, geb. 7. Aug. 1840.
9. Cordula, geb. 25. Sept. 1842.

Aeltern.

† Ferdin. Friedrich Georg Frhr Maltzan zu Wartenberg u. Penzlin, geb. 27. Sept. 1778, Erblandmarschall, Stifter u. Inhaber des Fideicomm. Penzlin, Herr auf Neuhof, Bauhof, Lubkow, Siehdichum, Werder und Wustrow, † 5. Mai 1849, verm. I) mit Sophie, Tochter des Ludwig Friedrich Grafen v. Moltke und der Sophie Agnes geb. Gräfin v. Luckner, geb. ...., † ....; II) mit
Luise geb. v. d. Lanken.

Vaters-Brüder.

1. † Heinrich auf Tarnow, geb. 21. Oct. 1764, † .... 1793, verm. mit
Wilhelmine geb. v. Archand, geb. 21. Oct. 1808.
Söhne: 1) Friedrich, geb. .... 1788, k. preuß. Officie[r] in der Garde du Corps a. D., verm. mit
Marie geb. Hoffmann.
Kinder: (1) Wendelin, geb. ....
(2) Heinrich, geb. ....
(3) Luise, geb. ....
2) Heinrich Karl Franz Adolph, geb. 22. Febr. 1793, k. bayer Kämm. u. Major der Cavalerie à la suite, verm. I) mit Julia geb. Poulott-Thompson von Waverley, geb. ...., † .... 1834; II) mit Auguste geb. Freiin v. Miltitz, geb. ...., † .... 1837; III) mit Anna Georgine geb. Blackschaw, geb. ...., † .... 1846.
Söhne: (1) Heinrich Eghard Helmuth Karl, geb. 6. Sept. 1826.
(2) Ernst Otto Julius, geb. 8. Oct. 1827, k. bayer. Lieut. im Leibregiment.
2. Friedrich Rudolph Nicolaus, geb. 4. Aug. 1783, Herr auf Rothenmoor, Ilkensen, Dahmen, Peckatel, Bambow, Jenny-

hof und Brustrow, verm. I) mit Friederike geb. v. Dewitz, geb. 14. Nov. 1786, † 2. Januar 1833; II) mit
Ida geb. von Stralendorf, geb. 9. Dec. 1817.
Kinder a) 1r **Ehe**: 1) Adolph, geb. 15. Oct. 1809, Herr auf Gross-Lukow, verm. mit
Luise geb. von Treuenfels, geb. 7. Juli 1819.
Kinder: (1) Otto, geb. 26. April 1839.
(2) Bertha, geb. 9. Sept. 1842.
(3) Ulrich, geb. 25. Aug. 1846.
2) Julius, geb. 4. Aug. 1812, Herr auf Klein-Lukow, verm. mit
Anna geb. Freiin von Bülow, geb. .... 1821.
Kinder: (1) Joachim, geb. 22. Dec. 1842.
(2) Max, geb. 18. Sept. 1845.
(3) Elisabeth, geb. 27. Oct. 1846.
3) Albrecht, geb. 19. Sept. 1813, Herr auf Brutsch.
4) Elisabeth, geb. 28. Juni 1815.
5) Auguste, geb. 1. Oct. 1816.
6) Amalie, geb. 19. Aug. 1818.
7) Bernhard, geb. 20. Juli 1820, grhzgl. mecklenburg. Amts-Auditor.
8) Friedrich, geb. 20. April 1822, k. k. Oberlieut.
9) Wilhelm, geb. 16. Mai 1827.
10) Anna, geb. 27. Mai 1831.
— 2r **Ehe**: 11) Vollrath Levin, geb. 20. Oct. 1838.
12) Hermann, geb. 18. Dec. 1843.

3. Adolph Christian August, geb. 10. Oct. 1785, Herr auf Duchnow, Konk, Driechzinniz, Wilgolas, Olszowa, Golika, Penzlin, Malzanow, Rudeck und Zanecyn, verm. mit
Isabella geb. Woelzinsky.
Tochter: Jeannette, Erbfräulein, geb. .... 1809, verm. mit Christoph v. Dolegna-Cieskowsky.

Grossältern.

† Jos. Christ. Heinrich Frhr zu Wartenberg u. Penzlin, geb. 20. Juli 1735, † 30. Sept. 1805, verm. mit Johanna Charlotte geb. von Barner, geb. ...., † 28. Sept. 1765, wieder vermählt mit Johanna geb. Gräfin Luckner, geb. ...., † ....

Massenbach.

W.: In blauem Schilde zwei goldene Querbalken. Auf dem Schilde ein offener gekrönter Helm, der mit blaugoldener Decke zwei gleich dem Schilde bezeichnete blaue Rüssel trägt (Stammwappen der Gemmingen).

Dieses Geschlecht bildet einen Zweig der Freiherren von Gemmingen, welcher den ursprünglichen Familiennamen verließ und sich seit der Mitte des 11ten Jahrhunderts der Sitte damaliger Zeit gemäß, jedoch mit Beibehaltung des Stammwappens, nach dem im vormaligen Rittercanton Craichgau gelegenen Schlosse und nach der Herrschaft gleichen Namens „Massenbach" nannte und schrieb. Viele Mitglieder desselben erscheinen auf Turnieren und Kreistagen, so auch als Dom- und Capitelherren in verschiedenen geistlichen Stiftern, oder als Ritterräthe der reichsunmittelbaren schwäbischen Ritterschaft, zu welcher sie vermöge ihrer Besitzungen seit dem Beginne dieses Verbandes ununterbrochen gehörten. Wilhelm v. M., gestorben als Commandant der Festung Hohenasperg, war einer der verdienstvollsten Räthe des Herzogs Ulrich v. Württemberg; dieser hatte u. a. Wilhelm's höchst thätigen Verwendungen bei Kaiser Karl V. die Räumung der festen Plätze des Herzogthums von fremdem Kriegsvolk zu verdanken. Am 28. März 1556 wohnte genannter Wilhelm, im Namen Württembergs, den Unterredungen der kaiserl. Abgeordneten mit dem Landgrafen Philipp dem Großmüthigen von Hessen, wegen Erneuerung des Schmalkaldischen Bundes, zu Speyer bei, nachdem er am 10. März des nämlichen Jahres mit dem Rechte über Leben und Tod in seiner Herrschaft zu richten, vom Kaiser beliehen worden war. Seine Nachkommen bildeten die schwäbische Linie der v. M., welche indessen nach einigen Generationen im Mannsstamme erlosch und aus Mitgliedern der von Wilhelms jüngeren Bruder, Bechtold, gegründeten preußischen Linie, die sich das Erbfolgerecht in den ursprünglichen Stammgütern vorbehalten hatten, wieder dauerhaft fortgepflanzt wurde.

Georg von und zu M., vermählt mit N. geb. v. Lehwald, war Großvater von Reinhard dem jüng., welcher Helene Marie geb. v. Neipperg zur Gemahlin hatte und am 4. Sept. 1730 starb. Sein Sohn Karl Ludwig, geb. 25. April 1686, † 14. Januar 1727, vermählte sich mit Bern-

hardine Sophie geb. v. Gemmingen, einer Tochter des Frhrn Johann Dietrich v. G. u. der Freiin Julianne Margarethe geb. v. Neipperg, und hinterließ: Johann Reinhold Dietrich, geb. 12. Dec. 1719; Georg Wilhelm, geb. 24. Nov. 1721; Christoph Wilhelm, geb. 10. Oct. 1723 und Helene Juliane Caroline, geb. 31. August 1725. — Die schwäbische Hauptlinie theilte sich in 2 Special-Linien, nämlich in die im Königreich Bayern blühende katholische, welche sich Freiherren v. M.-Gemmingen nennt und an den Stammgütern keinen Antheil mehr hat, und in die evangelische, deren Mitglieder unten aufgezeichnet folgen und dem Württemberg'schen, Preußischen und Nassauischen angehören.

Die preußische Linie umfaßt die Nachkommen des Frhrn Bechtold v. u. z. M., Ritter des deutschen Ordens, welcher auch der entferntere Stammvater der erneuerten schwäbischen Linie wurde. Sein Enkel Bertold leistete unter dem Ordenshochmeister Hans, Truchsessen v. Witzenhausen, dem Orden wesentliche Dienste und wurde dafür mit den Gütern Stuthenen, Cordammen und Pahlauken belehnt, wozu seine Familie späterhin noch Rödimannshöfen bei Königsberg erwarb, das auch gegenwärtig noch in ihrem Besitze ist. — Ehrhard Friedrich Fabian Frhr von M., ein in vielen Schlachten erprobter Militair, war Commandant der Festung Danzig, trat 1815 mit dem Charakter eines Generals der Cavalerie in den Ruhestand und starb am 13. Juni 1819 auf seinem Gute Johrengen bei Bartenstein. Auf gleiche Weise hat sich der Sohn des königl. preuß. Landraths v. M., Erbherrn auf Rödimannshöfen, Karl Wilhelm, geb. den 7. Mai 1752, ausgezeichnet, welcher nach einem thatenreichen Leben am 10. August 1821 als k. preuß. Generalmajor a. D. gestorben ist. — Aus der schwäbischen Linie wurde der Frhr Christian Karl August Ludwig (s. unten) unter Friedrich dem Großen ebenfalls in preußische Militairdienste gezogen. Derselbe starb als Oberst und Generalquartiermeister a. D. am 27. Nov. 1827 auf seinem Landgute Bialokosz im preuß. Polen. Nachrichten über den gegenwärtigen Familienbestand dieser, so wie über den der bayerischen katholischen Linie, welche sich gewöhnlich Gemmingen v. Massenbach schreibt, fehlen noch zur Zeit und müssen einem spätern Jahrgang vorbehalten bleiben.

S. 313

Freiherr: Eduard Karl Franz Reinhard Ferdinand Frhr von und zu Massenbach, geb. 13. Januar 1816, herzgl. nass. Kammerjunker.

Geschwister.

1. Adelheid Auguste Eleonore Christine Friederike, geb. 2. Aug. 1813.
2. Maria Wilhelmine Albertine, geb. 24. Sept. 1822.
3. Moritz Christoph Anton, geb. 3. Mai 1825, hzgl. nass. Jagdjunker und Forstaccessist.
4. Sophie Christiane Eleonore, geb. 14. Oct. 1827.
5. Auguste Albertine, geb. 6. Oct. 1828.

Aeltern.

† Georg Friedrich Silvius Frhr von u. zu Massenbach, geb. 20. Juli 1784, hzgl. nass. Kammerherr, Oberforstmeister u. Referent bei der Landesregierung, † 30. Oct. 1845, verm. 15. Januar 1812 mit Sophie Henriette geb. Freiin von Münchhausen, geb. 24. März 1792. [Wiesbaden.]

Vaters-Schwester.

Friederike, geb. . . . ., Witwe des grhzgl. bad. Oberforstmeisters Frhrn von Ehrenberg. [Heidelberg].

Großältern.

† Friedrich Reinhard Wilhelm Frhr v. u. zu Massenbach geb. 10. Sept. 1749, † 13. Dec. 1816, verm. mit Dorothea Eleonore Christiane geb. von Beschefer, geb. 1 März 1758, † . . . .

Großvaters-Brüder.

1. † Christian Karl August Ludwig, geb. 16. April 1758, k. preuß. Oberst u. Generalquartiermeister, † 20. Nov. 1827, verm. mit Amalie geb. von Gualtieri, † . . . .
   Kinder: 1) Georg Silvius Kurt Julius Erich Magnus, geb. 30. Juli 1799, verm. 29. Juni 1829 mit
   Sophie geb. Freiin von Gemmingen-Steinegg, geb. 18. Mai 1810.
   Kinder: (1) Luise Amalie Maria Adelheid, geb. 23. April 1830.
   (2) Hermann Julius Christ. Joh., geb. 25. Juni 1831.
   (3) Christian Julius Albert Karl, geb. 7. Dec. 1832.
   (4) Albertine Luise Thecla Mathilde, geb. 29. Juni 1834.
   (5) Amalie Marianne Mathilde, geb. 24. Januar 1836.

(6) Adelheid Charl. Maria Elisab., geb. 1. Juli 1839.
(7) Eduard Otto Hermann Julius, geb. 19. Febr. 1841.
(8) Georg Karl Wilhelm Eberhard, geb. 28. Sept. 1842.
(9) Karl August Heinrich Ernst, geb. 23. Febr. 1844.
2) Adelheid, geb. 4. Januar 1790, verm. mit dem Frhrn von Bappard auf Piene im Großh. Posen.

2. † Dorotheus Friedrich Ferdinand Eberhard, geb. 26. Juni 17.., k. württemb. Staatsrath und erster Director der Oberrechnungskammer, † 30. April 1825, verm. mit
Caroline Sophie geb. Freiin von Seckendorf, geb. 8. Aug. 1770, † ....
Kinder: 1) † Hermann Alexander Friedrich Heinrich, geb. 26. Januar 1799, k. württemb. Major u. Adjutant des Königs, † 18. April 1847, verm. 23. Mai 1829 mit
Eveline Helene geb. Jehrds, geb. 20. Mai 1806. [Stuttgart.]
Töchter: (1) Eveline Katharine Amalie Caroline, geb. 4. März 1830.
(2) Pauline Wilhelmine, geb. 4. Oct. 1838.
2) Wilhelmine Elisabeth Charlotte Auguste, geb. 7. April 1801, Witwe des grhzgl. meckl.-schwerin. Majors von Kahlden.
3) Elisabeth Juliane Caroline Charlotte, geb. 29. April 1803, Hofdame der regier. Königin von Württemberg, verm. 24. Oct. 1834 mit dem k. württemb. Ober-Kammerherrn, Gen.-Lieut. und Adjutanten des Königs Franz Xaver Frhrn von Spitzenberg.
4) † Karl Friedrich Wilhelm, geb. 30. Dec. 1809, k. württemb. Hauptmann, † ...., verm. mit
Julie Caroline geb. Reener, geb. 18. Sept. 1821.

3. † Johann Karl, geb. ...., Generaladjutant u. Oberstwachtmeister des oberrhein. fürstl. nassau-weilburg. Kreisregiments, † ....

Mattencloit.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 244 u. ff.]

Freiherr: Joseph Reichard Frhr von Mattencloit, geb.

11. Sept. 1787, k. k. Kämm. und Major in d. A., verm. 12. Oct. 1815 mit

Caroline geb. Pagatsch von Paburg, geb. 30. Mai 1793.

Kinder: 1. Rosa, geb. 15. Sept. 1819, verm. 15. April 1846 mit Ferdinand Frhrn von Sedlnitzky, k. k. Rittmeister in d. A.

2. Wladimir, geb. 9. Mai 1821, k. k. Bezirks-Commissair in Wien.

3. † Fedor, k. k. Lieut. im 20. Inf.-Reg. Frhr von Welden, † 23. Juli 1849.

Geschwister.

1. † Johann Baptist, geb. 12. März 1781, † im Januar 1841, k. k. Major in d. A.

2. Anna, geb. 17. Oct. 1784, verm. 20. Juni 1809 mit Georg Frhrn von Beeß auf Hnoynick, † ....

3. † Johanna, geb. 20. Dec. 1794, † 1. Aug. 1847, verm. 20. Aug. 1817 mit Johann Ludwig Lewinsky von Lewin, k. k. GRath und Appellations-Präsidenten zu Lemberg.

4. Gottfried, geb. 8. Sept. 1795, gew. k. k. Hauptmann im 61. Inf.-Reg., verm. 11. Mai 1823 mit

Eleonore geb. Hazy de Sakul, geb. 4. Nov. 1805.

Kinder: 1) Antonie, geb. 8. Febr. 1824.

2) Gottfried, geb. 1827, k. k. Oberlieut. im 6. Cuir.-Reg. Graf Wallmoden.

Aeltern.

† Johann Frhr von Mattencloit auf Nieder-Toschonowitz, geb. 16. Juli 1751, k. k. Oberst-Lieut., † 24. März 1823, verm. 9. April 1780 mit Antonie geb. Freiin Spens von Boden, geb. 30. Mai 1763.

Vaters-Brüder.

1. † Karl auf Nieder-Seibersdorf, geb. 11. Juli 1755, † 28. April 1814, verm. 12. Febr. 1794 mit Thecla geb. Freiin von Beeß und Chrostin, geb. 13. Nov. 1773.

Kinder: 1) † Anna, geb. 4. Oct. 1796, † 1833, verm. 21. Juli 1821 mit Georg von Wipplar und Uschitz.

2) † Johann Baptist auf Nieder-Seibersdorf, geb. 24. Januar 1803, k. k. Kämm., † 10. Januar 1837, verm. 1. Mai 1824 mit

Marie, geb. 27. März 1804, StkrD., Tochter des Emanuel Traugott Frhrn Spens von Boden und der Gabriele geb. Gräfin von Sobeck und Kornitz.

Söhne: (1) Emil, geb. 8. Dec. 1824, k. k. Lieut. bei Kg. v. Preußen Huf.-Reg.
(2) Johann Baptist, geb. im Aug. 1827, k. k. Oberlieut. im 5. Cuir.-Reg. Kaiser Nicolaus.
(3) Emmerich, geb. im Sept. 1829, Stud. jur.

2. † Reichard auf Dombrau und Mittel-Suchau, geb. 30. Aug. 1759, k. k. Rittmeister a. D., † 10. Januar 1837, verm. 3. März 1791 mit M. Helena, geb. 24. Aug. 1764, † 1832, Tochter des Karl Frhrn von Spens und Boden und der Anna geb. Freiin von Beeß.
Söhne: 1) Richard, geb. 12. Dec. 1791, k. k. Kämm. u. Gubernial-Secretär in Brünn.
2) Anton, geb. 18. Febr. 1794, k. k. Landrath zu Teschen, verm. 6. Sept. 1821 mit
Zoë, geb. 8. Oct. 1797, Tochter des Emanuel Traugott Frhrn von Spens und der Gabriele geb. Gräfin von Sobeck.
3) † Niclas, geb. 25. Nov. 1797, Herr auf Orlau, † 7. Febr. 1852.
4) Gabriel, geb. 25. März 1801, verm. 1829 mit
Victoria, geb. 1810, des † brünner k. k. Polizei-Directors u. Gubernial-Rathes v. Okatsch Tochter.
Kinder: (1) Richard, geb. 1829, Stud. jur.
(2) † Victoria, geb. 1831, † 2. April 1833.
5) Conrad, geb. 11. April 1802, k. k. Kämm. u. Oberlandesgerichts-Rath in Linz.

3. † Franz Xaver, geb. 17. Oct. 1771, k. k. Hauptmann a. D., † 1838, verm. 17. Oct. 1797 mit Josepha, † 24. April 1818, Tochter des Ludwig Grafen Kálnoky de Körös-patak und der M. Eleonore geb. Gräfin von Blümegen.
Kinder: 1) Aloisia, geb. 10. März 1799.
2) Peter, geb. 31. Juli 1806, Dom- und Capitular-Herr zu Olmütz, Herr auf Lehen Deutsch-Pawlowitz.
3) † Joseph, geb. 25. Nov. 1807, k. k. Hauptmann im 22. Inf.-Reg. Prinz Leopold von Sicilien, † 4. Juni 1849.
4) Eleonore, geb. 10. Juni 1810, verm. 16. Mai 1836 mit dem k. k. Hauptmann Franz Frhrn von Hauer; Witwe seit 13. März 1847.

Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 272 u. ff.]

I. Aeltere Linie zu Helbringen.

Freiherr: Alexander Karl Leopold Frhr von Mauchenheim, gen. Bechtoldsheim, geb. 20. März 1808, k. bayer. Kämm. u. Reg.-Rath zu Augsburg, verm. 10. Sept. 1837 mit

Caroline, geb. 30. Sept. 1816, Tochter des Clemens Frhrn v. Freyberg-Eisenberg u. der Katharina geb. Freiin von Zwehl.

Kinder: 1. Gustav, geb. 2. Nov. 1842.
2. Helene, geb. 19. Sept. 1844.
3. Clementine, geb. 10. Dec. 1845.

Schwester.

† Clotilde, geb. 20. Mai 1809, † im April 1852, verm. 19. Oct. 1829 mit Gustav Adolf Grafen von Oberndorf, k. bayer. Kämm.

Aeltern.

† Karl Emil Frhr von Mauchenheim, gen. B., geb. 11. Januar 1779, k. preuß. Rittmeister, † 22. Juni 1811, verm. 13. Januar 1807 mit Katharina Helene Alexandrine, geb. 13. Januar 1787. Tochter des Alexander Louis Du Rour Comte de Bueil und der Marie René Ther. Emilie geb. de Belsunce-Moharia.

II. Jüngere Linie zu Main-Sontheim.

Freiherr: † Johann Philipp Gortfried Frhr von Mauchenheim, gen. Bechtoldsheim, geb. 16. Juli 1789, Herr auf Main-Sontheim, k. bayer. Kämm., Ministerialrath im k. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, Landrath des Kreises Oberpfalz u. Regensburg u. Landtagscommissair, † 30. Januar 1852, verm. 18. Juli 1830 mit

Caroline, geb. 14. Mai 1807, Tochter des Hans Christoph Karlsohn Frhrn von Gagern und der Caroline geb. Freiin Gaugreben.

Kinder: 1. Friedrich, geb. 24. Juli 1833.
2. Anton, geb. 13. Dec. 1834.
3. Hermann, geb. 28. Febr. 1836.

4. Moritz, geb. 13. Febr. 1837.
5. Caroline, geb. 3. Sept. 1838.

Schwestern.

1. Theresia, geb. 10. März 1786, verm. mit Johann Häuslein von Eisenheim, † ....
2. Charlotte, geb. 13. Januar 1787, verm. 2. Januar 1808 mit Joseph Frhrn von Würzburg, kön. bayer. Reichsrath.
3. Maria Anna, geb. 24. Juni 1788.
4. Henriette Walburga, geb. 27. Oct. 1791.

Aeltern.

† Hartmann Philipp Frhr v. Mauchenheim, gen. B., geb. 22. April 1755, Herr auf Main-Sontheim, grhzgl. toscan. Kämm. und GRath, † 1. April 1833, verm. 10. Mai 1781 mit Charlotte, geb. 7. Mai 1761, † 19. Januar 1818, Tochter des Georg Philipp Valentin Frhrn von Erthal und der Therese geb. Freiin von Hohenfeld.

Mayenberg oder Mayenburg.

W.: Ein gevierter Schild mit einem silbernen Herzschildlein, worin ein ausgebreiteter, zweiköpfiger, goldgekrönter und bewaffneter Adler zu sehen ist. Im 1. rothen Felde ein goldgekrönter, einwärts schreitender Löwe mit doppeltem, über einander geschlagenen Schweif; im 2. Felde ein rother, schräger, mit drei silbernen Muscheln beladener Balken; im 3. silbernen Felde zwei schräge, blaue Balken; im 4. goldenen Felde ein ausgebreiteter, schwarzer, goldgekrönter und bewaffneter einköpfiger Adler. Den Schild deckt eine Freiherrenkrone, worauf drei goldgekrönte, offene Turnierhelme ruhen; auf dem mittleren ins Visir gestellten und mit einer schwarz und silbernen Decke begleiteten steht der im Herzschild beschriebene doppelte Adler; auf dem vordern links gewendeten u. mit einer roth und goldenen Decke umgebenen erscheinen zwei Büffelshörner, deren ersteres von Gold und Schwarz, das andere von Roth und Gold in der Mitte quer getheilt ist; beider Mundlöcher sind mit drei grünen Kleeblättern geschlossen; auf dem hintern rechts gekehrten, mit einer blau und silbernen Decke gezierten Helm zeigt sich ein offener Flug, dessen rechter Flügel oben von Silber, unten von Blau, der linke oben von Roth, unten von Silber, in der Mitte quer getheilt ist. Schildhalter: zwei geharnischte Ritter.

Reichs-Freiherrenstand d. d. 12. Juli 1790 für den k. k. Appellationsrath Joseph Anton Edlen Herrn von und zu Mayenberg.

Diese altadelige und freiherrliche Familie stammt aus Schwaben, wo schon 1401 zu Villingen eine Stiftung derselben bekannt war. Johann Georg Schmidt von Mayenberg erhielt laut Diplom vom 5. Aug. 1687 von Kaiser Leopold I. den Reichsadel und wurde von Kaiser Karl VI. laut Diplom vom 18. Mai 1714 in den uralten Reichs-Ritterstand mit dem Prädicate Edler Herr von und zu Mayenberg oder Mayenburg erhoben. Sein Sohn, Christoph Friedrich Edler Herr von und zu Mayenberg, k. k. Regierungskanzler, vermählt mit Maria Rosina geb. v. Hyrneiß, erkaufte 1726 die Herrschaft Wirmla im Erzherzogthum Oesterreich und wurde unter die alten Geschlechter des Ritterstandes von Nieder-Oesterreich aufgenommen. Dessen Sohn, obiger Joseph Anton, hinterließ nachfolgende Descendenz:

Freiherr: Joseph Frhr v. Mayenberg, geb. 21. April 1775, nieder-österr. Herr und Landmann, k. k. Truchseß und jubilirter Verordneter des nieder-österr. Ritterstandes, verm. 12. Mai 1811 mit Philippine geb. Edlen Herrin v. Managetta und Lerchenau, geb. 15. Febr. 1780, † 7. Januar 1838.

Schwester.

† Franzisca, geb. 19. Dec. 1776, † 13. Juni 1808, verm. 10. Juni 1802 mit Joseph Frhrn von Haan, nieder-österr. Herrn u. Landmann, k. k. Reg.-Rath und Stadt-Hauptmann († 31. Januar 1824).

Aeltern.

† Anton Joseph Frhr von Mayenberg, geb. 8. Juli 1744, nieder-österr. Herr und Landmann, Verordneter des nieder-österr. Ritterstandes und k. k. Truchseß, † 18. Nov. 1796, verm. 3. Oct. 1770 mit Antonia, geb. 6. Febr. 1751, † 6. April 1813, Tochter des k. ungar. Hofkammer-Rathes Anton von Deschan und der Franzisca geb. Freiin v. Koch.

Großältern.

† Joseph Anton Frhr von Mayenberg, geb. 31. Aug. 1710, nieder-österr. Herr und Landmann und k. k. Appellationsrath, † 27. Oct. 1796, verm. 16. Mai 1740 mit Maria Anna, geb. 28. Juni 1717, † 14. Juli 1799, Tochter des Johann Baptist Mayern Edlen von Mayersfeld, Syndicus der nieder-österr. Stände und der Maria Rosalia geb. Pentenrieder von Adelshausen.

M a y r.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 246 u. 247.]

Des 18.. † Franz Xaver Frhrn von Mayr

Kinder: 1. Regina, geb. 16. Mai 1788.

2. Elisabeth, geb. 2. Febr. 1790, verm. 22. Oct. 1816 mit Ernst Grafen von Gourcy-Droitemont.

3. † Antonia Eleonore, geb. 5. April 1793, † 27. Juli 1815, verm. 27. Oct. 1812 mit Joseph Georg von Hahn, k. k. nieder-österr. Appellations-Rath.

4. Anna, geb. 17. Aug. 1794, verm. 11. Nov. 1817 mit Joseph Georg von Hahn, ihrem Schwager.

5. Eleonore, geb. 21. März 1796, verm. 25. Januar 1818 mit Karl Frhrn von Riefel, k. k. Kammer-Fourier.

6. Barbara, geb. 9. Febr. 1798, verm. 25. Juni 1816 mit Sebastian Frhrn von Gervay, k. k. Staats- u. Conferenz-Rath, † ....

7. Marie, geb. 26. Oct. 1802, verm. 22. Juni 1819 mit Joseph von Vering, Doctor der Medicin.

8. Johann Evangelist Michael Frhr von Mayr, geb. 18. Mai 1805, k. k. Truchseß, Herr auf Penzing und Rustendorf, gew. Hof-Concipist der allgem. Hof-Kammer, verm. mit Anna, Tochter des Joseph Frhrn von Lattermann und der Caroline geb. von Fraideneck und Moncello.

Töchter: 1) Anna, geb. 28. Mai 1841.

2) Maria, geb. 2. Nov. 1842.

Mednianszky de Medgyes.

W.: Ein von Blau und Roth getheilter Schild, in dem zwei auf drei Hügeln gegen einander aufgerichtete Einhörner mit ihren Vorderfüßen eine goldene Krone halten, durch die gerade aufwärts ein oben an der Spitze abgebrochener Pfeil, dann schräge kreuzweis zwei andere aber vollständige, weiß gefiederte Pfeile gesteckt sind. Auf dem Schilde ruht mit rechts roth u. silberner, links blau u. goldener Decke ein offener gekrönter Helm, der das Einhorn wachsend zwischen einem offenen, rechts von Roth und Silber, links von Blau und Gold quer getheilten Flug trägt.

Ungarischer Freiherrenstand, Wien 24. Oct. 1750, für den k. k. Kämm. Anton Mednianszky de Medgyes.

Johann aus einem alten Szekler-Geschlechte, von Medgyes in Siebenbürgen, verließ, dem allgemeinen Aufgebote König Ludwigs I. zum Zuge nach Neapel folgend, die Heimath und erlangte für die bei dieser Gelegenheit geleisteten außerordentlichen Dienste nach seiner Rückkehr 1356 den Adel und ein Freigut in der szathmarer Gespanschaft.

Sigmund, Stephans von Medgyes Sohn, konnte bei dem allgemeinen Heerbanne 1426 wegen einer in nachbarlicher Fehde erhaltenen Wunde, die ihm den Fuß lähmte, nicht erscheinen und erhielt daher einen Gnadenbrief von König Sigmund, kraft dessen er vom persönlichen Kriegsdienste mit der Verpflichtung, vier wohl eingeübte berittene Bogenschützen zu des Königs Heer zu stellen, enthoben wurde.

Johann Mednianszky de Medgyes, Feldhauptmann und Befehlshaber von Palota, war ein treuer Anhänger Ferdinands I. gegen Zapolya, vertheidigte die ihm anvertraute Feste gegen die wiederholten Angriffe der Truppen des Gegenkönigs, so wie auch in zweimaliger Belagerung durch die Türken, und erhielt dafür mit Diplom d. d. 20. Januar 1561 nebst der Bestätigung seines alten Adels ein vermehrtes Wappen. Niclas, Obernotar des trentschiner Comitats, leistete wichtige Dienste im Kriege gegen die Türken und in den paskayschen und bethlen'schen Unruhen; er wurde laut Diplom vom 26. Aug. 1593 mit einem Theile der Besitzungen des ausgestorbenen Geschlechtes Zenthpetery beschenkt. Durch seine mit Katharina geb. Petron erzeugten Söhne, Johann und Jonas, entstanden zwei Linien.

Die ältere von Johann und seiner Gemahlin Judith geb. Laszleffy de Thard abstammende Linie, aus der sein Sohn Paul, k. ungar. Hofkammer-Rath, mit Diplom vom 20. Dec. 1688 das Baronat des Kgr. erlangte, ist mit seinem Urenkel, dem k. k. Geh.-Rath und Kämm. Johann Frhrn M. v. M., um das Jahr 1820 wieder erloschen.

Aus der jüngern, von Jonas und seiner Gemahlin Judith Posgay herrührenden Linie wurde sein Ur-Urenkel Anton (geb. 1702, † 1796, verm. mit Rosa geb. Freiin Revaj), ein Sohn des Stephan und der Rosalie geb. Meczlényi de eadem, Enkel des Caspar u. der Marie geb. Dubritzky de Nemes-Kosocz, und Urenkel des Stephan M. u. der Susanna geb. Huszar de Regetz, im J. 1750 (s. oben) in den Freiherrenstand erhoben. Seines Sohnes Ladislaus weitere Descendenz folgt hier unten.

Freiherr: Geyza Frhr Mednianský de Medgyes, geb. 19. Dec. 1823, Erbherr auf Betzko und Czejthe in Ungarn.

Geschwister.

1. Hedwig, geb. 20. März 1827.
2. Dionys, geb. 19. Nov. 1830.

Aeltern.

† Alois Frhr Mednianský de Medgyes, geb. 20. April 1784, Erbherr auf Betzko und Czejthe, k. k. Kämm., Geh.-Rath und kön. ungar. Hofkammer-Präsident, auch Obergespan des neutraer Comitats, † 17. Juni 1844, verm. I) 4. Nov. 1805 mit Antonie, geb. 30. Juni 1759, † 25. März 1810, Tochter des Joseph Grafen von Bolza und der Antonie geb. Gräfin von Hohenfeld; II) 1. Januar 1820 mit Agnes, geb. 4. Febr. 1798, StkrD. und PD., Tochter des Joseph Grafen von Mailáth de Székhely und der M. Anna geb. Gräfin von Sandor de Szlawnicza.

Vaters-Bruder.

Joseph, geb. 21. Juni 1789, k. k. Kämm., gew. Oberlieut. des Huf.-Reg. König von Preußen, verm. 13. Aug. 1818 mit

Eleonore geb. Richert, geb. 27. Aug. 1798.

Söhne: 1. † Ladislaus, geb. 28. Juni 1819, † 4. Juni 1849, verm. 1. März 1847 mit

Maria Bertha Carolina geb. Gräfin Mailáth v. Székhely, geb. 4. Aug. 1821.

2. Eduard, geb. 20. Febr. 1823.
3. Alexander Cäsar, geb. 9. Juni 1824.

Menßhengen.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848. S. 248.]

Freiherr: Franz Xaver Frhr von Menßhengen, geb. 1. April 1798, k. k. Hof- und Ministerialrath, Schatzmeister des M.-Th.-O., verm. 3. April 1826 mit

Thecla geb. Le-Roy de Lozembrune, geb. ....

Kinder: 1. Franz Xaver, geb. 14. Dec. 1828.

2. Joseph, geb. 11. Sept. 1830.
3. Ferdinand, geb. 2. Januar 1834.
4. Caroline, geb. 22. Dec. 1835.
5. Felix, geb. 21. Juni 1838.

Geschwister.

1. Ferdinand, geb. 27. März 1801, k. k. Kämm. und Hofrath, Gesandter und bevollm. Minister am hrzgl. nassauischen Hofe und bei der freien Stadt Frankfurt, verm. 8. Sept. 1828 mit

Charlotte, StkrD., Tochter des kurköln. Kammerherrn Nicolaus Frhrn von Syberg zu Sümmern und der Caroline geb. Freiin von Schütz zu Holzhausen.

2. Theresia, verm. mit Gottfried von Dreger, Besitzer des Christophs-Guts bei Klagenfurt; Witwe seit 3. Sept. 1850.

Aeltern.

† Franz Xaver Frhr von Mensshengen, Herr zu Neutenstein, geb. 3. März 1767, † zu Wien 25. Januar 1804, verm. mit Octavia, Tochter des k. k. Kämm. Ferdinand Frhrn von Sala auf Stollberg und der Maria Anna geb. Gräfin von Sonau, k. k. StkrD.

Des † Vaters ältester Bruder.

† Franz Seraphicus, geb. 16. April 1763, † zu Leitmeritz 21. Dec. 1843.

Töchter: 1. Josepha, verm. mit Emanuel Frhrn von Malowez, k. k. Kämmerer.

2. Gabriele, verm. mit Wenzel Frhrn Reisky, k. k. Kämm.

Mentzingen.

W.: In silbernem Schilde eine schwarze, rechtshin zum Fluge geschickte Krähe. Der auf dem Schild ruhende offene, nicht gekrönte Helm trägt mit schwarzsilberner Decke einen sitzenden oder wachsenden, weißen Schwan mit erhobenen goldenen Flügeln.

Die Freiherren von Mentzingen gehören zu dem ältesten Adel im vormal. Kraichgau, in der nunmehr badischen Rheinpfalz, und sind ein Ast des noch in zahlreichen Linien blühenden Geschlechtes der Herren Göler von Ravensburg, was sich auch durch das gemeinsame Wappenbild, die Krähe, von der zugleich die Kraich und der nach ihr benannte Gau den Namen führen, bestätigt. Ravanus Göler, ein Edelknecht im Kraichgow, soll um 930 von Kaiser Heinrich I. eine Befreiung seiner Güter erlangt und das nach ihm benannte Bergschloß Ravensburg erbaut haben. Sein Sohn Karl lebte 965, und hatte drei Söhne, die um 1020 das väterliche Erbe theilten. Dem Heinrich blieb das Stammhaus Ravensburg, und in ihm

erkennen die heutigen Freiherren Göler von Ravensburg ihren Stammherrn; Hugo bekam Mentzingen, das noch im Besitze seiner Nachkommen ist, und Ulrich erhielt Helmstadt und ward der Ahnherr der nunmehrigen Grafen dieses Namens.

Ein Nachkomme Hugo's war Ravermo von Mentzingen, der 1257—1266 lebte, und der älteste eigentliche Stammherr des ganzen Hauses ist; sein Enkel Albrecht war 1337 auf dem Turnier zu Zürich und dessen Sohn, der Ritter Eberhard (1369 bis 1404), mit Elisabeth geb. v. Stein vermählt. Von seinem Enkel, Ulrich von Mentzingen, der 1457 vor Bitsch blind geschossen wurde und Christine geb. von Holdorf zur Gemahlin hatte, spinnt sich der Faden der weitern Abstammung durch vier Generationen bis an den Freiherrn Bernhard von Mentzingen herab, dessen Vater Peter († 1565) bei der Belagerung Wiens 1529 zum Ritter geschlagen wurde und in 2r Ehe Margaretha geb. von Rossau zur Gemahlin hatte. Bernhard (geb. 1553, † 1628) war der freien Reichs-Ritterschaft im Kraichgau Director u. I) mit Barbara geb. Neipperg, II) mit Helena Katharina geb. von Helmstadt, sein Sohn Johann Bernhard († 1659), gleichfalls Director des fränkischen Ritter-Cantons im Kraichgau, I) mit Helena Katharina geb. v. Geumym und II) mit Anna Walburg geb. v. Bellmdorf, u. sein Enkel Benjamin (geb. 4. Juli 1648, † 27. Febr. 1723), hzgl. württemb. Geh.-Rath und Obersthofmeister, mit Sophia Charlotte geb. von Klenke zu Renkhausen vermählt; seine weitere Descendenz folgt hier unten.

Freiherr: Karl Peter Frhr von und zu Mentzingen, des 9. Dec. 1797 † Frhrn Christian Ernst Sohn, geb. 25. April 1789, kön. württ. Oberst-Lieut. a. D., verm. 4. Januar 1815 mit

Charlotte, geb. 1. April 1793, † 8. Januar 1848, Tochter des Heinrich Frhrn Raßler von Gamerschwang und der Franziska geb. Gräfin Schenck v. Stauffenberg.

Söhne: 1. † Karl Peter Ernst, geb. 24. Febr. 1824, k. württ. aggreg. Lieut., † 28. Juni 1847.

2. † Maximilian, geb. 8. April 1827, † 12. Febr. 1830.

Geschwister.

1. † Ernestine Friederica, geb. 17. Mai 1788, verm. mit Karl v. Geusau, grhzgl. bad. Oberst-Stallmeister, Gen.-Major u. Commandanten der Garde du Corps, † 13. Febr. 1826.

2. Christian Ernst August, geb. 21. Juni 1790, k. russ. Oberst-Lieut., verm. 9. Januar 1814 mit

Antonia, geb. 2. Nov. 1794, Tochter des Karl Ludwig Philipp Frhrn Leutrum von Ertingen und der Antonia geb. von Bothmer.

Kinder: 1) Ottilia Bertha, geb. 2. März 1815, StD. zu Pforzheim.

2) M. Antonia, geb. 10. Aug. 1816, HofD. der verwitw. Herzogin von Nassau.

3) Karl Hermann, geb. 24. Oct. 1817, grhzgl. bad. Oberlieut. im Drag.-Reg. Großherzog.

4) Mathilde, geb. 24. Dec. 1818, verm. 27. Juli 1839 mit Ludwig Frhrn von Freystett, grhzgl. bad. Rittmeister im Drag.-Reg. Großherzog.

5) Constantin Karl Hugo, geb. 16. Mai 1821, k. k. Rittmeister im 2. Hus.-Reg. Großfürst Nicolaus.

6) Ernst, geb. 4. Juni 1823, grhzgl. bad. Lieut. im Drag.-Reg. Großherzog.

7) Wilhelm Ludwig Raban, geb. 9. Febr. 1826.

3. † Friederica Wilhelmine, geb. 3. April 1793, † 10. Nov. 1827, verm. 1817 mit Joh. Karl Georg Frhrn v. Breuning, k. württ. Gen.-Major a. D.

Meszéna von Hiv-vár.

W.: Ein aufrechter, oblonger, unten in eine Spitze zusammenlaufender nach der Länge quer getheilter Schild mit einem Schildesfuß. Zwischen dem rechten silbernen und linken rothen Felde ist ein entblößtes, durch einen Lorbeerkranz abwärts gestecktes Schwert zu sehen; in dem grünen Schildesfuß befindet sich auf braunem Grunde ein vierzinniger Thurm mit geschlossenem Thor. Auf dem Schilde ruht eine fünfperliche Freiherrenkrone, welche den ins Visir gestellten, goldgekrönten Turnierhelm mit offenem Rost und goldenem Kleinod trägt, aus dessen Krone drei Straußenfedern, nämlich zwei silberne und in der Mitte eine rothe emporsteigen; die Helmdecken sind roth und silbern. Schildhalter: zwei geharnischte mit einem Schwert umgürtete Männer, die Pickelhauben mit rothen Federn geziert und die eine Hand in die Seite stemmend.

Erbländisch-österr. Freiherrenstand, Wien 23. März 1818, für den k. k. Oberlieutenant Johann von Meszéna, mit dem Prädicate von **Hiv-vár** (Treue-Burg).

Diese Familie stammt aus Ungarn. Franz Meszéna wurde als Schloßhauptmann in dem bischöflichen Schlosse zu Neutra

in Ungarn, wegen der ruhmvollen Vertheidigung dieses Schlosses gegen die Türken und gegen Rákoczy, von dem Kaiser u. Könige Ferdinand III. laut Diplom d. d. Wien 24. Febr. 1656 in den ungarischen Adelstand erhoben. Von ihm entstammt obiger Johann, der gegenwärtige Familienchef.

Freiherr: Johann Frhr Meszéna von Hiv-vár, geb. 6. Febr. 1785 zu Grán in Ungarn, k. k. Major in der A., verm. mit Elisabeth geb. von Zámoezky, geb. 30. Mai 1791.

Söhne: 1. Franz Alexander Ladislaus, geb. 10. Aug. 1819. 2. Stephan Johann Karl, geb. 4. Oct. 1825.

Mladota von Solopisk.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 250 u. 251.]

Freiherr: Adalbert Frhr Mladota von Solopisk, geb. 28. Nov. 1806, Herr auf Zahratka und Chlum, auch Oberst-Erbland-Thürhüter in Böhmen, k. k. Kämm., verm. 26. Juli 1831 mit

Maria Walburga, geb. 28. April 1813, Tochter des Christoph Wilhelm Frhrn von Reitzenstein und der Anna Maria geb. Gräfin von Salm-Neuburg.

Geschwister.

1. † Josephine, geb. . . . ., † 28. Juni 1827, verm. 17. April 1825 mit Leopold Felix Grafen von Thun zu Ronsberg, k. k. Kämm.
2. Elisabeth, geb. 9. April 1805, StkrD., verm. 6. Sept. 1829 mit Leopold Felix Grafen von Thun zu Ronsberg (ihrem Schwager).
3. Marie, geb. 23. März 1807, StkrD., Witwe 5. Januar 1827 von Ernst Grafen von Thun zu Ronsberg, zu Opitz in Böhmen.
4. Franzisca, geb. 11. Juni 1809, verm. 28. Januar 1837 mit Karl Frhrn von Minutillo, k. k. Rittmeister im 1. Uhl.-Reg.; Witwe seit 21. Januar 1842.
5. Franz, geb. 18. Januar 1811, Herr auf Amschelberg in Böhmen, k. k. Kämm.
6. Johann Nep., geb. 7. Juni 1813, k. k. Kämm. u. Oberst-Lieut. in d. A., verm. mit
Amalie geb. Freiin von Lewetzow.
7. Karl Hugo, geb. 5. Dec. 1815, Herr auf Graupen und

Woleschno in Böhmen, k. k. Rittmeister in der A., verm. 20. Aug. 1842 mit

Helena, geb. 18. Oct. 1817, Tochter des Franz Karl Grafen von Pötting und Persing und der Anna geb. Freiin v. Badenthal.

8. † Aloisia, geb. 14. Nov. 1820, † 26. Oct. 1849, StkrD. verm. 26. Oct. 1845 mit Adolf Fürsten von Auersperg, k. k. Lieut. im 8. Cuir.-Reg. Prinz Karl von Preußen.

Aeltern.

† Adalbert Frhr Mladota v. S., geb. 22. April 1778, Herr auf Marschau und Oberst-Erbland-Thürhüter in Böhmen, k. k. Kämm., † 20. Oct. 1827, verm. I) mit Marie, Tochter des Franz Grafen Przichowsky von Przichowiz auf Benatek und der M. Aloisia geb. Freiin von Waßmuth, † 1805. Durch sie gelangte nach dem Ableben des letzten Grafen Franz Adalbert Przichowsky, 1816, die Herrschaft Benatek in Böhmen an ihre 3 Töchter, Josephine, Elisabeth und Marie; II) 21. Januar 1806 mit Franzisca, geb. 9. März 1786, StkrD., Tochter des Franz Joachim Frhrn v. Schirnding und der M. Franzisca geb. Gräfin von Kolowrat-Krakowsky.

M o h r.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 252 u. 253.]

Freiherr: † Johann Friedrich Frhr von Mohr, geb. 18. Juli 1765, k. k. Geh.-Rath, General der Cavalerie a. D. und 2. Inhaber des 5. Drag.-Reg. Savoyen, † 3. Febr. 1847, verm. 15. März 1798 mit

Sophia Friederica, geb. 9. Mai 1780, StkrD., Tochter des Franz Frhrn von Bibra-Schwebheim und der Aloisia geb. Gräfin von Pettazzi und San-Servolo.

Tochter: Aloisia Caroline, geb. 10. Januar 1799, verm. 13. Juni 1825 mit Julius Frhrn von Desin, k. k. Kämm. u. Major a. D.

Schwester.

† M. Anna Aloisia, geb. 16. Mai 1769, † 1823, verm. 23. Nov. 1791 mit Wenzel Frhrn von Strachwiz, k. k. Gen.-Feld-Wachtmeister, † 20. März 1810.

Moll.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848. S. 254 u. ff.]

Freiherr: Leopold Frhr von Moll, geb. 21. März 1792, des 21. Dec. 1826 † Frhrn Sigmund Sohn, Herr der Herrschaft Nomi in Wälsch-Tirol, k. k. Kämm., gew. Kreis-Commissär zu Roveredo, verm. 28. Sept. 1824 mit

Hippolyte Mathilde, geb. 6. Sept. 1802, Tochter des Johann Jacob Marchese de Riva und der Eleonore geb. Gräfin von Colloredo.

Kinder: 1. Caroline, geb. 21. März 1827.

2. Sigmund, geb. 11. Aug. 1828.

3. Heinrich, geb. 23. Juli 1829, k. k. Linien-Schiffs-Fähnrich u. Oberlieut.

Geschwister.

1. Eleonore, geb. 5. Nov. 1789, verm. 5. Dec. 1811 mit Anton Frhrn von Bonfanti, k. k. Feldmarschall-Lieut. a. D.
2. † Theresia, geb. 21. Sept. 1794, † 13. Juli 1846, verm. 6. Sept. 1821 mit Carlo Miniussi, k. k. Justiz-Hofrath.
3. Johann Karl, geb. 16. Sept. 1797, k. k. Kämm. u. Feldmarschall-Lieut.
4. Joseph Ludwig, geb. 19. Juli 1807, k. k. Kämm., verm. 8. Oct. 1845 mit

Clara, Tochter des Franz Grafen von Albertoni und der Amalia geb. Marchesa Erba-Odescalchi.

Sohn: Franz Johann Karl, geb. 16. Juli 1846.

5. Maria Aloisia, geb. 3. Sept. 1810, verm. 21. Dec. 1836 mit Joseph Maria Cavaliere Valentini von Weinfeld.

Moser von Ebreichsdorf.

W.: Ein gevierter Schild mit einem von Gold und Roth gespaltenen Mittelschild, in dem vorn ein schwarzer, goldgekrönter und gewaffneter Adler, hinten aber ein silberner, schrägerechter Balken und darin eine aufwärts fliegende Lerche zu sehen ist. Im 1. u. 4. von Roth und Silber quer getheilten Felde ein nach des Feldes Farben von Silber und Roth quer gewechselter, rechtsspringender, goldgekrönter Greif; im 2. und 3. von Blau und Gold quer getheilten Felde 3 auf eben so viel schwarzen Erdhügeln emporstehende natürliche Mooskolben und zwischen denselben 2 im

oberen Grunde sichtbare goldene Sterne. Freiherrenkrone und 3 offene gekrönte Helme mit rechts schwarz-goldener, links roth-silberner Decke; der mittlere trägt den Greif zwischen zwei in ihren Mündungen mit 3 Moos-kolben besteckten, rechts von Gold und Schwarz, links von Roth und Silber quer getheilten Rüsseln; der rechte trägt den Adler, der linke einen hohen, rothen, orientalischen Hut mit goldenem Umschlag und mit einer goldenen Krone bedeckt, aus der 3 natürliche Pfauenfedern emporragen. Schildhalter: zwei goldene Greife mit Panieren in den freien Klauen, das rechte golden und mit dem Adler, das linke roth und mit dem Balken und der Lerche bezeichnet.

Erbländisch-österr. Freiherrenstand mit dem Privilegio de non usu, Wien 26. Januar 1765, für den nieder-österr. Land-Untermarschall Karl Leopold Moser von Ebreichsdorf auf Achau, Guntramsdorf und Harmannsdorf.

Die älteste Original-Familien-Urkunde dieses in Nieder-Oesterreich blühenden Geschlechtes ist der im Jahre 1558 s. d. Speier 21. März von Kaiser Ferdinand I. den beiden Brüdern Niclas Christoph und Joh. Moser verliehene Wappenbrief. Daniel Moser zu Ebreichsdorf, Besitzer einer Herrschaft in Nieder-Oesterreich, die bereits lange schon aus dem Besitze der Familie gekommen ist, ihr aber das bleibende Prädicat gegeben hat, befehligte bei Eroberung der Festung Hatvan und in der Schlacht bei Erlau gegen die Türken das Fähnlein einer adeligen Rotte, trat aber nachher in die Dienste der Stadt Wien, wo er als Stadtrichter und Bürgermeister sich auszeichnete und als Kaiser Rudolfs II. Rath von diesem mittelst Diplom d. d. Prag 12. Juli 1606 den Ritterstand, und im Jahr 1632 die Aufnahme in das nieder-österr. ständische Consortium erlangte. Er erzeugte in seiner 1. Ehe mit Katharina geb. v. Wankheim einen Sohn, auch Daniel genannt, verm. mit Katharina geb. Gurtner v. Egenburg.

Des Letzteren Enkel, Karl Leopold, ein Sohn von Ferdinand Max, nieder-österr. Reg.-Rath, und der Anna Clara geb. von Gruner, geb. 16. Oct. 1688, diente bei den nieder-österr. Ständen als Ausschuß-Ober-Einnehmer und Land-Untermarschall, erlangte, wie schon oben gesagt, 1765 den Freiherrenstand und starb als k. k. GRath am 23. Nov. 1770, aus seiner 2. Ehe mit Katharina geb. von Prockhof zu Blumberg und Hollenstein die beiden Söhne Karl Leopold und Joseph Karl hinterlassend. Des ersteren weitere noch blühende Descendenz folgt hier unten; der andere, geb. 17. April 1746, Herr auf Thurnau und k. k. Truchseß, war mit M. Theresia geb.

Freiin von Walterskirchen vermählt, und hinterließ bei seinem 1813 erfolgten Ableben nur 2 Töchter, von denen die ältere, Theresia, geb. 26. Febr. 1778, sich am 2. Febr. 1803 mit Friedrich Frhrn v. Haan-Haandahl, die jüngere, Marie, aber, geb. 7. Mai 1786, mit dem k. k. Kämmerer Friedrich August v. Kettelhodt vermählt hat.

Freiherr: Karl Frhr Moser von Ebreichsdorf, geb. 7. Juli 1802, Herr auf Achau in Nieder-Oesterr., k. k. Lieut. in d. A.

Bruder.

† Johann Bapt., geb. 24. Juni 1808, Herr der Stadt u. Herrschaft Ebenfurt in Nieder-Oesterr., ständ. Ausschuß und nieder-österr. Reg.-Rath, † 4. Juli 1848, verm. 8. Aug. 1842 mit

Amalie geb. Reiz, verwitw. Edlen von Manquet.

Sohn: Karl, geb. 13. März 1845.

Aeltern.

† Karl Frhr Moser von Ebreichsdorf, geb. 30. Juni 1778, Herr auf Achau und Ebenfurt, nieder-österr. ständ. Ausschußrath, gew. nieder-österr. Reg.-Rath, † 14. Dec. 1847, verm. 2. Sept. 1801 mit M. Anna Susanna, † ...., Tochter des Joseph Ritters von Koller auf Deutsch-Brodersdorf und der Regina geb. Prestinari.

Müller von Reichenstein.

W.: Ein von Gold und Blau schrägerechts getheilter Schild, in dem oben ein auf einem Felsen rechtshin stehender, zum Flug geschickter schwarzer, goldgekrönter und gewaffneter Adler zu sehen ist, der in der erhobenen rechten Klaue eine goldene Stufe hält; im unteren Felde sieht man ein aus der Theilungslinie halb herabgehendes silbernes Mühlrad. Auf dem Schilde die Freiherrenkrone und auf dieser drei offene gekrönte Helme mit rechts blausilberner, links schwarzgoldener Decke; der mittlere trägt den erst beschriebenen Adler, der rechte eine blaue Feder zwischen zwei weißen, der linke eine schwarze zwischen zwei gelben.

Erbländisch-österr. Freiherrenstand, Wien 7. Dec. 1820, für den k. k. Hofrath der allgem. Hofkammer Franz Joseph Müller von Reichenstein.

Joseph Müller, k. siebenbürg. Thesaurariats-Rath, wurde mit Diplom d. d. Wien 24. Juli 1788 mit dem Prädicate von Reichenstein in den erbländ. Adelstand erhoben. Sein Sohn, Franz Joseph Frhr Müller von Reichenstein, geb. 1. Juni

1740, hatte s. d. 22. Januar 1795 das Indigenat des Großfürstenthums Siebenbürgen erhalten, war mit Margaretha geb. von Hehengarten, geb. 1. Januar 1744, † 13. März 1784, vermählt und starb am 25. Oct. 1825. Aus dieser Ehe entsprossen:

1. Karl Emerich Frhr Müller v. Reichenstein, geb. 10. März 1780, kön. ungar. Truchseß, Bergrath und montanistischer Buchhalter in Siebenbürgen, verm. 16. Oct. 1816 mit Johanna geb. von Hirling.
   Kinder: 1) Josepha Margar., geb. 15. Mai 1818.
   2) Franz Leonhard, geb. 3. Oct. 1819.
2. Anna, geb. 1. April 1773, verm. 1. Mai 1792 mit Matthias von Kimerle, k. siebenbürg. Thesaurariats-Rath und Administrator der Herrschaft Zalethna.

Münch von Bellinghausen.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 256.]

Reichsfreiherrenstand 6. Juli 1745.

Georg Münch, kurtrier'scher Amtsschreiber und nachheriger Geh.-Secretair des Erzbischofs Jacob III. von Retz, wurde von Kaiser Rudolph II. mit Diplom d. d. Prag 6. Aug. 1580, in den Reichsadel erhoben; er war mit Anna geb. von Ittersum vermählt und der Stammvater der nunmehr in Oesterreich u. Mähren ansässigen Freiherren v. Münch-Bellinghausen.

Sein Sohn Johann, geb. 1596 zu Scheineck im Erzbisthum Trier, vermählte sich mit Anna Maria geb. von Catterbach; und sein Enkel Christian Georg, geb. 1617, kurfürstl. Amtmann zu Numegen, mit Elisabeth geb. von Bellinghausen, der Letzten aus einem alten westphälischen Geschlechte. Dessen Sohn Heinrich, welcher nach seiner Vermählung mit Anna Benigna geb. von Heister als fürstl. Rath und Bürgermeister von Jülich starb, hinterließ unter mehreren Kindern den Sohn Johann Heinrich, Rath und Referendarius zu Pfalz und Schöffe des fürstl. Criminalgerichts zu Jülich, dessen Sohn aber, Johann Joachim Georg, geb. 18. Febr. 1701, wurde als kurtrier. Geh.-Rath und Hofkanzler mit Diplom d. d. Frankfurt 1744 in dem Reichsadel bestätigt, sodann aber als Reichs-Hofrath von dem kurfürstl. Reichsvicariat s. d. München 6. Juli 1745 in den Reichsfreiherrenstand mit dem Prädicat von Bellinghausen erhoben. Er erlangte diese Namensvereinigung,

weil er mütterlicher Seits von den Bellinghausen, einem alten westphälischen Geschlechte, dessen letzter männlicher Sprosse als Fürst und Abt zu Corvey starb, abstammte. Er selbst starb 22. April 1774 und hinterließ aus seiner Ehe mit Wilhelmine geb. von Wirth die drei Söhne Joseph, Joachim und Constantin, welche mit Diplom d. d. Wien 3. Juni 1794 eine Bestätigung des Reichs-Freiherrenstandes von Kaiser Franz II. erlangten und durch ihre fernere Descendenz die nachstehenden 3 Linien gründeten.

I. Aeltere Linie.

Freiherr: Joseph Heinrich Franz Frhr Münch v. Bellinghausen, geb. 14. Aug. 1800, grhzgl. hessischer Kämm., GRath, Ceremonienmeister und Gesandter bei der Deutschen Bundes-Versammlung in Frankfurt a. M., verm. 15. Oct. 1829 mit Antonia Amalia geb. von Heckel, † 28. April 1851.

Kinder: 1. Elisabeth Theresia, geb. 29. Sept. 1830, verm. 7. Januar 1851 mit Maximilian Frhrn von Rodenstein-Ueberbruck, grhzgl. hess. Kammerherrn und Hofgerichts-Rath.
2. Joachim Eduard, geb. 20. Juli 1833.
3. Ludwig Anton, geb. 24. Nov. 1836.

Schwester.

M. Franzisca, geb. 28. März 1805, verm. 24. Dec. 1833 mit Richard von Bulmerincq aus Riga.

Aeltern.

† Heinrich Joachim Cajetan Frhr Münch von Bellinghausen, geb. 24. März 1773, grhzgl. hess. Geh.-Rath und Hof-Kammer-Director, † 2. Dec. 1823, verm. 1799 mit Marie geb. Görger, geb. 5. Sept. 1774, † 9. Febr. 1839.

Vaters-Geschwister.

1. † Cajetan M. Joseph, geb. 1. Nov. 1776, k. k. Staats- u. Conferenz-Rath, † 27. Juni 1831, verm. I) 22. April 1805 mit Theresia, geb. 15. Aug. 1783, † 3. Oct. 1812, Tochter des Franz Frhrn von Deuster und der Elisabeth geb. Edlen Herrin von Schick; II) 17. Juni 1816 mit
M. Anna, geb. 24. Dec. 1791, Tochter des Sebastian Frhrn Guldenmüller v. Guldenstein und der Katharina geb. Edlen Herrin v. Schick.
Sohn 1r Ehe: Eligius Franz Joseph, geb. 2. April 1806, k. k. Hofrath und Custos der k. k. Hof-Bibliothek, verm. 28. Sept. 1826 mit

Sophia Theresia, geb. 29. Oct. 1805, Tochter des Franz Frhrn von Schloißnigg und der M. Anna geb. Freiin Liedel de Well.

Kinder: (1) Felicitas, geb. 2. Juli 1827, StD. zu Brünn.

(2) Franz, geb. 21. Febr. 1830.

Töchter 2r Ehe: 1) Henriette Kath. Elisabeth, geb. 23. März 1817.

2) Camilla Elisabeth Kath., geb. 10. April 1820, verm. 2. Mai 1840 mit Eduard Frhrn von Erstenberg zum Freienthurm, herzogl. braunschweig. Leg.-Secretär zu Wien.

2. † Wilhelmine Theresia, geb. 30. Oct. 1780, † 20. Januar 1845, verm. 1. Sept. 1803 mit Ernst Joseph Grafen von Küenburg auf Tobitschau, k. k. Kämm., † 10. Dec. 1838.

3. M. Elisabeth, geb. 8. Mai 1782, verm. 9. Oct. 1810 mit Ignaz Frhrn Brenner v. Felsach, k. k. Hofrath, gew. Geh.-Staats-Officialen; Witwe seit 10. Januar 1849.

4. † Georg Florian Donat, geb. 2. Aug. 1783, † 26. April 1837, verm. 17. Juni 1819 mit

Caroline geb. von Hövell, geb. 25. Nov. 1800.

Sohn: Karl, geb. 23. Nov. 1820, k. k. Hauptm. im 38. Inf.-Reg. Graf Haugwitz, verm. mit

Maria geb. Freiin Münch v. Bellinghausen (jüngerer Linie).

5. Anton Casimir, geb. 6. Juni 1785, k. k. wirkl. Geh.-Rath und Vice-Präsident der allgem. Hof-Kammer, Finanz- und Commerz-Hofstelle.

6. Joachim Eduard Graf Münch von Bellinghausen, geb. 19. Sept. 1786. (S. Taschenbuch der gräflichen Häuser.)

7. † Adelheid Dorothea, geb. 13. März 1789, † 6. Mai 1841, verm. 25. Nov. 1816 mit Albert von Heß, k. k. Justiz-Hofrath und Staatsraths-Referenten, † 12. Juni 1838.

II. Mittlere Linie.

Freiherr: Franz Theodor Frhr Münch von Bellinghausen, geb. 25. Febr. 1787, des 10. April 1811 † Frhrn Johann Joachim Georg Sohn, kön. preuß. Kammerh. u. Geh.-Reg.-Rath zu Köln.

Schwestern.

1. † Theresia, geb. 9. März 1781, † 24. Nov. 1832, verm. 15. Oct. 1813 mit Alexander Clave, † 15. Mai 1835.
2. Wilhelmine Josepha, geb. 10. Oct. 1788, verm. 10. Oct. 1817 mit Joseph Grafen v. Leublfing, kön. bayer. Obersten.

3. † Clara Ritza, geb. 14. April 1792, † 13. April 1823, verm. 10. Juni 1812 mit Heinrich von Zastrow, kön. preuß. Steuer-Rendanten zu Köln.

III. Jüngere Linie.

Freiherr: Constantin Frhr Münch von Bellinghausen, geb. 2. Juli 1789, des 10. Nov. 1838 † Frhrn Constantin Karl Joseph Sohn, k. k. Hofrath der vereinigten Hofkanzlei (1848 in Ruhestand versetzt), verm. 1815 mit

Josephine geb. Waltsch, geb. 16. Oct. 1794.

Kinder: 1. Karl, geb. 9. Nov. 1816, verm. mit

Ernestine geb. Popper.

2. Marie, geb. 11. Nov. 1822, verm. mit Karl Frhrn von Münch-Bellinghausen (älterer Linie), k. k. Hauptm. im 38. Inf.-Reg. Graf Haugwitz.

Geschwister.

1. Joseph, geb. 23. Mai 1794, Herr auf Koritschan in Mähren, verm. I) 14. Januar 1828 mit Theresia, geb. 28. Juli 1798, † 12. Januar 1846, Tochter des Joseph Frhrn von Dobblhof-Dier und der Josepha geb. v. Buschmann; II) mit

Elisabeth geb. Freiin von Dobblhof, Schwester seiner ersten Gemahlin.

Kinder: 1) Felix, geb. 18. Nov. 1828.

2) Josephine, geb. 17. Nov. 1829.

3) Victor, geb. 15. Sept. 1837.

4) Theresia, geb. 23. Sept. 1840.

2. † Anna Maria, geb. 12. März 1798, † 1. Mai 1852, verm. 6. Juni 1826 mit Alexander Grafen von Motette.

Mylius.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 260 u. 261.]

Freiherr: † Eugen Franz Alois Frhr von Mylius, geb. 17. Dec. 1776, des 29. Aug. 1786 † Frhrn Hermann Joseph Sohn, k. k. Kämm. und Feldmarschall-Lieut., † 17. Mai 1849, verm. 10. Aug. 1841 mit

M. Rosa, geb. 9. März 1816, StkrD., Tochter des Ernst Joseph Frhrn Kossorz-Malowez von Malowiz und der M. Anna geb. Freiin von Mylius.

Bruder.

† Karl Joseph, geb. 6. Dec. 1778, kön. preuß. Geh.-Justizrath und Senats-Präsident bei dem Appellations-Gerichtshof zu Köln, † 24. Dec. 1838, verm. 22. Sept. 1812 mit

Walpurga, geb. 24. Sept. 1789, Tochter des Cornel Joseph Frhrn Geyer von Schweppenburg und der M. Adelgunde geb. v. Beywegh.

Kinder: 1. Eberhard Franz, geb. 30. Juni 1813, kön. preuß. Staatsprocurator zu Cleve.

2. Josephine Dorothea, geb. 19. Oct. 1814.

3. Hermann Anton, geb. 24. Januar 1816, k. k. Kämm. u. Hauptmann im 14. Inf.-Reg. Großh. von Hessen.

4. Henriette Eugenie, geb. 16. Febr. 1817, verm. 4. Juni 1844 mit Georg Frhrn von Hilgers, k. preuß. Premierlieut. im 25. Inf.-Reg.

5. Karl Florentin, geb. 8. Juli 1818, kön. preuß. Lieut. in der Landwehr.

6. Elisabeth Katharina, geb. 28. Juli 1820.

7. Antonia Franzisca, geb. 16. Juni 1822.

---

† Anton Ulrich Frhr v. Mylius, geb. 29. Juni 1742, Herr auf Rötzelaer und Boisdorf, k. k. Kämm., Gen.-F.-M.-Lieut. und Stadt- und Festungs-Commandant zu Prag, † 2. Febr. 1812, verm. 9. Juni 1781 mit Caroline Liobe, geb. 21. Juni 1759, StkrD., † 16. Juni 1821, Tochter des Franz Arnold Frhrn Raitz von Frenz zu Schlenderhan und der Isabella Katharina geb. Freiin von Warsperg.

Töchter: 1. Isabella Maria, geb. 29. Juni 1783, Stiftsdame auf dem Hradschin zu Prag.

2. † M. Anna, geb. 11. Oct. 1784, StkrD., † 19. Febr. 1842, verm. 2. Oct. 1808 mit Ernst Joseph Frhrn Kossorz-Malowez von Malowiz, k. k. Kämm., † 13. Juli 1840.

3. Sophia, geb. 6. April 1790, StiftsD. zu Brünn.

4. Marie Therese, geb. 28. März 1794, verm. 18. Aug. 1817 mit Friedrich Karl Grafen von Baudissin auf Knoop, kön. dän. Kammerherrn.

5. Elisabeth, geb. 27. Dec. 1798, Stiftsdame im Neustädter Damenstifte zu Prag.

Freiherr: Eberhard Gerson Frhr v. Mylius, geb. 10. Januar 1784, des 4. Juli 1831 † Frhrn Caspar Joseph Sohn,

k. k. Kämm. u. Oberst-Lieut. in d. A., verm. 7. Dec. 1825 mit Caroline, geb. 4. Nov. 1804, † 13. Dec. 1832, Tochter des Ferdinand Thomas Ritters und Edlen v. Managetta und Lerchenau und der Antonie Franzisca geb. Freiin v. Wyhe.

Kinder 1. Franz Caspar Karl, geb. 21. Febr. 1827, Dr. jur. und k. k. Bezirks-Gerichts-Adjunct.

2. Angelica Antonia, geb. 28. Sept. 1828, verm. 6. Oct. 1851 mit Florian Edlem von Machio, k. k. Gen.-Major.

Schwestern.

1. Sophia Albertina, geb. 8. Febr. 1782, verm. 12. Mai 1819 mit Karl von Heinsperg-Bakenhofen.

2. Clara Salesia, geb. 10. Januar 1784, verm. 3. Mai 1825 mit August v. Rummel, k. preuß. Gen.-Lieut.

Nettelbladt.

[Beschreibung des Wappens im 2. Jahrg. a. 1849, S. 295.]

Ein altes Patriziergeschlecht der Stadt Rostock, welches die höchsten obrigkeitlichen Würden derselben bekleidet hat.

Reichs-Freiherrenstand, Wien 4. Mai 1762, für Christian von Nettelbladt, Professor und Director des Hofgerichts zu Greifswald, demnächst Reichs-Kammergerichts-Assessor zu Wetzlar, Ritter des k. schwed. Nordsternordens.

Er war der Sohn des Kirchenraths Caspar Nettelbladt zu Stockholm, geb. 26. Oct. 1696, hatte früher, s. d. Wien 22. Januar 1746, den Reichsadel erhalten u. starb 12. Aug. 1775. Aus seiner Ehe mit M. Amalia, einer Tochter des k. schwed. Hofpredigers und Gen.-Superintendenten Timotheus Lütkemann und Schwester des Bischofs von Gothland, Gabriel L., hinterließ er den Sohn

† Karl Friedrich Wilhelm Frhr von Nettelbladt, geb. 4. Mai 1747, † 30. Juli 1818 als grhzl. mecklenburg-schwerin. Kanzlei-Director, verm. I) mit Wilhelmine geb. Prehn, † 1779; II) mit Christiane Eberhardine geb. Prehn, der vorigen Schwester, † 1796.

Söhne, a) 1r Ehe: 1. † Karl Christian Friedrich Wilhelm, geb. 15. Febr. 1779, grhzgl. meckl.-schwer. Ober-Appell.-Ger.-Rath, † 9. Juni 1843, verm. I) mit Frieder. Luise geb. Földner, verw. Kossel, † 16. März 1805; II) mit Johanna Carolina geb. von Stein, † 16. Oct. 1812; III) mit Wilhelmine Eva Auguste geb. von Pressentin, † 7. Sept. 1831.

Kinder 2r Ehe: 1) † Karl Friedrich Magnus, geb. 8. Sept. 1806, grhzgl. meckl.-schwer. Oberlieut., † 12. Nov. 1842.

2) Albert Joseph Justus, geb. 1. Sept. 1812, grhzgl. meckl.-schwer. Kammer- und Jagdjunker zu Tessdorff, verm. mit Bertha geb. Hoffmann, † 3. Januar 1843.

Kinder: (1) Hugo, geb. 3. April 1841.

(2) Dagoberta, geb. 24. Dec. 1842.

Kinder 3r Ehe: 3) Rudolph Otto Gerhard, geb. 26. Nov. 1814, grhzgl. meckl.-schwer. Amtsverwalter zu Grabow, verm. mit

Therese geb. Hähnel.

4) Wilhelm Georg Friedrich, geb. 1. Oct. 1816, grhzgl. meckl.-strelitz'scher Hauptmann, verm. mit

Therese geb. Fischer.

5) Caroline Augusta Magdalena, geb. 23. Aug. 1818.

b) 2r Ehe: 2. Christian Erhard Frhr v. N., geb. 14. Januar 1792, Dr. phil. und Universitäts-Bibliothekar zu Rostock, verm. mit

Sophia geb. Ritzerow.

Kinder: 1) Karl Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. 26. Aug. 1825, k. k. Oberlieut. im 54. Inf.-Reg. Prinz Emil von Hessen.

2) Charlotte Caroline Wilhelmine, geb. 23. Oct. 1828, Conventualin des Klosters zum heil. Kreuz.

3) Ferdinand Christian Erhard, geb. 8. April 1830, grhzgl. meckl.-schwer. Lieutenant.

4) Erhard Elias, geb. 25. Aug. 1832, grhzgl. meckl.-schwer. Lieutenant.

5) Caroline Wilh. Elise, geb. 10. Mai 1835.

Neugebauer.

W.: Ein von Blau und Roth gevierter Schild mit einem Mittelschild, in dessen goldenem Felde ein natürlicher, gegen die Rechte aufstehender Bär mit goldenem Halsring und einem davon rückwärts abhängenden Stück Kette zu sehen ist. Im 1. u. 4. Felde ein silberner Querbalken, im 2. u. 3. ein aus dem linken Rande hervorgehender geharnischter, mit einem Schwerte bewaffneter Arm. Freiherrenkrone mit drei offenen gekrönten Helmen und rechts rothgoldener, links blausilberner Decke; der mittlere trägt den Bären wachsend zwischen zwei rechts von Silber und Blau, links von Roth und Gold quer getheilten Rüsseln; der rechte drei Federn von Gold,

20*

Roth und Silber; der linke den geharnischten Mann, auf der Krone mit dem Ellbogen ruhend.

Erbländisch-österr. Freiherrenstand, Wien 14. Januar 1764, für den Oberst-Wachtmeister und Flügel-Adjutanten Franz Ludwig von Neugebauer.

Stammland: Schweden. Jürgen Neugebauer kam als schwedischer Hauptmann zur Zeit des 30jährigen Krieges mit König Gustav Adolf nach Deutschland und blieb 1631 im Treffen bei Breitenfeld. Einer seiner Söhne, Franz Johann, den die Gefangenschaft nach Schlesien führte, trat zur römisch-katholischen Lehre und in kaiserliche Dienste über, in das sachsen-lauenburg. Cuir.-Reg., erlangte s. d. 13. Oct. 1640 von Kaiser Ferdinand III. die Bestätigung seiner adeligen Herkunft, vermählte sich mit Katharina geb. von Falkenhain a. d. H. Seichau und gründete dadurch den hierländischen Ast der Familie Neugebauer, deren übrige adelige Zweige noch gegenwärtig in Schweden fortblühen.

Franz Johannes von Neugebauer, Sohn des Johann v. N., war mit Anna M. Barbara geb. v. Finoni, und sein Enkel, Franz Anton v. N., k. k. Zollamts-Director in Schlesien, mit Anna Rosina geb. von Bruchmann vermählt. Er war der Vater des oben zuerst gedachten Freiherrn Franz Ludwig von Neugebauer, der als k. k. Feld-M.-Lieut., Inhaber eines Inf.-Reg. und command. General in Inner-Oesterreich am 24. Juni 1808 starb, und aus seiner Ehe mit M. Walpurga, Tochter des Georg Herrn von Stabenberg zu Ober-Kapfenberg und der M. Cecilie geb. Gräfin von Breuner, geb. 1741, verm. 1775, StkrD., † 18.., Witwe des Karl Grafen Sieger von Hirschberg, nachstehende Kinder hinterlassen hat.

1. † Franz Xaver Frhr von Neugebauer, geb. 7. Aug. 1777, k. k. Kämm. und gew. Oberst des 47. Inf.-Reg. Vogelsang, † als k. k. General-Major am 22. März 1830, verm. 12. April 1803 mit
   Theresia, geb. 25. Oct. 1776, Tochter des Franz Ludwig Frhrn Burghardt von der Klee und der M. Christina geb. Freiin von Leykam.
   Kinder: 1) Ludwig, geb. 25. März 1805.
   2) Ignaz, geb. 13. Nov. 1806.
   3) Karl, geb. 20. Juni 1808, k. k. Rath bei dem Civil-Justiz-Tribunal zu Sondrio, verm. mit
   Theresia geb. Heufler von Rasen.
   4) Maria, geb. 18. Oct. 1810.

2. M. Theresia, geb. ....
3. † Kaspar Frhr von N., geb. 1. Nov. 1780, k. k. Kämm. u. Oberst in d. A., † 26. Sept. 1849, verm. 11. Febr. 1809 mit Juliana, geb. 19. Oct. 1787, StkrD., † ...., gew. Witwe des Christoph Grafen von Lehrbach, Tochter des Hieronymus Grafen von Lodron-Laterano und der M. Cecilie geb. Gräfin Ursini v. Rosenberg.

   Töchter: 1) Julie, geb. 30. Nov. 1809, verm. mit dem Grafen Albano.

   2) Euphrosine, geb. 19. Sept. 1811.

Neveu von Windschläg.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. v. 1848, S. 263 u. 264.]

Freiherr: Franz Joseph Adolf Frhr Neveu von Windschläg, geb. 23. Oct. 1812, Herr auf Windschläg, Hespengrund, Dietenbach u. Rain, großhzgl. bad. Kammerh., verm. 14. Oct. 1839 mit

Mathilde, geb. 18. Oct. 1818, Tochter des Lambert Frhrn v. Schauenburg-Herlisheim und der Sophie geb. Freiin v. Schauenburg-Gaisbach.

Tochter: Mathilde, geb. 9. Oct. 1840.

Geschwister.

1. Maria, geb. 26. Nov. 1809, verm. 23. Juni 1838 mit Karl v. Neubronn-Eisenburg, großh. bad. Kammerjunker und Amtmann zu Lahr.
2. M. Franzisca Augusta, geb. 13. Juni 1814, verm. 1. Febr. 1834 mit Emil Karl Ernst Böcklin v. Böcklinsau, großh. bad. Kammerjunker u. Bezirksförster zu Ettenheim.
3. Barbina, geb. 31. Mai 1816, verm. 1844 mit Rudolf Frhrn v. Berckheim, großh. bad. Kammerherrn.
4. Adelheid geb. 18. Januar 1818, verm. mit Wilhelm Frhrn Rinck v. Baldenstein, großh. bad. Hauptmann.
5. Franz Anton Joseph, geb. 2. Aug. 1820.

Aeltern.

† Franz Anton Frhr Neveu v. Windschläg, geb. 3. April 1781, großh. bad. Kammerh. u. Oberforstmeister, Herr zu Windschläg, Dietenbach 2c., † 20. Febr. 1837, verm. 6. Febr.

1809 mit M. Friederica Josepha, geb. 9. Mai 1791, Tochter des Adam Frhrn von Roggenbach und der M. Henriette geb. Freiin Reuttner v. Weil.

Vaters-Schwester.

Sophia, geb. 14. März 1786, verm. 9. April 1804 mit Peter Goéricus Grafen von Hennin zu Hecklingen, großh. bad. Kammerherrn.

Nordeck zur Rabenau.

W.: In silbernem Schilde drei spitz gegen einander gestellte schwarze Herzen. Auf dem Helm zwei von Schwarz und Silber abgetheilte Hörner, zwischen welchen sich eine silberne Säule mit einem Pfauenschwanz erhebt. Helmdecken: schwarz und silbern.

[Evang., ein Zweig kath. — Im Großherzogthum Hessen.]

Die ältesten urkundlichen Nachrichten dieser altadeligen hessischen, vormals reichsritterschaftlichen Familie sind vom Jahre 786 und 1093. Der ursprünglich sehr bedeutende Grundbesitz erlitt seit dem 14. Jahrhundert durch Lehen, Schenkungen an Klöster, Erbschaften und Vermählungen vielfache Veränderungen. Die noch existirende Stammburg Nordeck in Kurhessen, unmittelbar an der Gränze des Gerichts Rabenau, ging zu den unruhevollen Zeiten des thüringisch-hessischen Landgrafen Heinrich Raspe IV. 1228—1247 verloren und hatte die Erbauung der jetzt verfallenen Burg Rabenau zur Folge, deren zuerst 1287 urkundlich Erwähnung geschieht. Walter v. Nordeck von 1272 bis 1275 Herr und Ordensmeister der Schwertbrüder des deutschen Ordens in Liefland, brachte die eingefallenen Semgallen und Semoiten unter die Ordensbotmäßigkeit, erhielt den Namen „der Sieghafte" und kehrte, nach vierjähriger Verwaltung seiner Heermeisterschaft, 1275 nach Marienburg in Preußen und von da nach Marburg zurück, wo er 1287 als deutscher Ritter erscheint. — Nassau-Saarbrücken belehnt 1367 die Herren von Nordeck zur Rabenau mit der Burg Rabenau, sodann mit dem Antheile des Gerichts Londorf, bei welchem die Herren von Nordeck-Braun und die Herren von Lundorf ebenfalls als Vasallen betheiligt waren. Im Kriege der Sterner stehen die Herren von Nordeck zur Rabenau auf Seite des Landgrafen Hermann und erhalten von diesem, ebenso wie von den Herren von Eppstein, nachher vom Erzstift Mainz, und von den Herren von Münzenberg, nachher von

Solms, mehrere Lehen. Sifried von Nordeck kam 1391, in Folge Aussterbens des Mannsstammes seiner Gemahlin geb. von Herolds, in den Besitz sehr bedeutender fuldaischer Lehen. Von den Besitzungen der Herren von Nordeck zur Rabenau in der Nähe von Marburg und in dem ebstorfer Grunde trugen die Milchling von Schönstädt, die von Erfurtshausen, von Scheuernschloß und von Lehrbach Afterlehen.

Nach dem Aussterben der Herren von Lundorf (1471) und der Herren von Nordeck-Braun (1552) erbten die Herren von Nordeck zur Rabenau deren sämmtliche Güter und Gerechtsame in und außerhalb des Gerichts Londorf. Im Jahr 1473 war die Familie an einer pestartigen Krankheit bis auf Winter von Nordeck zur Rabenau, Domherrn zu Mainz und Cöln, ausgestorben, weshalb dieser mit päbstlichem Dispens in den weltlichen Stand zurücktrat und in demselben Jahre mit Katharina geb. Lutter von Loßhausen vermählt, der gemeinschaftliche Stammvater der jetzt blühenden Familie wurde.

Das nach vielen bedeutenden Verlusten durch Familienvertrag gegen Ende des vorigen Jahrhunderts normirte, unveräußerliche Gesammtvermögen unter Senioratsordnung begreift das vormalige Patrimonialgericht Rabenau, bestehend aus den Orten Londorf mit den auf der Stelle der alten Burg gelegenen Höfen Kleinbach, Allertshausen, Kesselbach, Odenhausen, Geilshausen, Waitershain, Rudingshausen, den Höfen Appenborn und Petershain (mit 4200 Einwohnern auf 1½ QM.). Besitzungen einzelner Familienzweige finden sich weiter noch in beiden Hessen und in dem Herzogthum Nassau.

I. Linie

(abstammend von Hermann Raphael von Nordeck zur Rabenau, geb. 1574, † 1652).

Freiherr: Georg Frhr von Nordeck zur Rabenau, geb. 30. März 1777, des 1809 † k. preuß. Obersten Frhrn Leopold Sohn, Senior der Familie, grhzgl. hess. Kammerh. u. Oberst in Pension, verm. 30. März 1814 mit Luise geb. v. Zwierlein, verwitweten von Grolmann, † 1835.

Kinder: 1. Adalbert, geb. 30. Dec. 1817, verm. 4. Januar 1849 mit

Clara geb. Philipps.

Tochter: Luise, geb. 15. Oct. 1849.

2. Emma, geb. 23. März 1819, verm. mit Frhrn v. Campen.

Schwestern.

1. Caroline, geb. 30. Aug. 1778.
2. Charlotte, geb. 2. Sept. 1780, verm. mit Baron von Richthofen.
3. Friederike geb. 13. Oct. 1786.

II. Linie
(abstammend von Johann Ruppert, geb. 1576, † 1623).

1. Zweig (kath.)

des Frhrn Hugo Leopold, geb. 1755, † 1832 und der Therese geb. Huldenberghe von der Borgh, † 1823, **Kinder**:

1. Helene, geb. 1784.
2. Luise, geb. 1785, verwitwete Schutzbar genannt v. Milchling.
3. Friedrich, geb. 20. März 1793, grhzgl. hess. Kammerh., Oberst u. Commandeur des 1. Inf.-Reg., verm. 27. Oct. 1829 mit

Ernestine geb. Freiin von Zwierlein.
Kinder: 1) Marie, geb. 17. Juni 1833.
2) Wilhelm, geb. 16. Febr. 1835.
3) Ferdinand, geb. 18. Mai 1837.
4) Caroline, geb. 2. Oct. 1840.

4. Charlotte, geb. 1796, verm. 1817 mit dem Banquier Germani Berna.
5. Wilhelm, geb. 5. Aug. 1798, grhzgl. hess. Forstmeister, verm. 1838 mit

Charlotte geb. Freiin von Wetzel.
Kinder: 1) Victor, geb. 1839.
2) Anna, geb. 1843.
3) Friedrich, geb. 1851.

2. Zweig

des Frhrn Friedrich v. N. z. R. zu Odenhausen, geb. 18. Mai 1757, † 12. Nov. 1801 und der Charlotte geb. Freiin von Günderode, geb. 1762, † 5. Januar 1814, **Kinder**:

1. Karl, geb. 1. April 1793, grhzgl. hess. Kammerherr und Oberforstrath.
2. Sophie, geb. 12. April 1796.
3. Hermann, geb. 10. Juni 1800, grhzgl. hess. Kammerh. u. GRath, verm. 29. Juli 1833 mit

Wilhelmine geb. Freiin Riedesel zu Eisenbach.
Kinder: 1) Lothar, geb. 15. Oct. 1834.
2) Hermine, geb. 16. Januar 1840.

III. Linie
(abstammend von Rudolph Magnus, geb. 1573, † 1644).

1. Zweig.

Sigismund, geb. 20. Juli 1779, k. k. Major in Pension, des † Frhrn Lothar Sohn.

2. Zweig.

Karl, geb. 1. Aug. 1826, des 1843 † Frhrn Karl und der Henriette geb. von Knoblauch Sohn.

Schwester.

Albertine, geb. 6. Sept. 1824.

Orczy.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 265 u. 266.]

Freiherr: Laurenz Frhr v. Orczy, geb. 1. Febr. 1784, des 14. Dec. 1804, † Frhrn Joseph Sohn, k. k. Kämm. und GRath, Obergespan des arader Comitats, verm. 26. Juli 1808 mit

Theresia, geb. 4. Sept. 1790, StkrD., Tochter des Emmerich Grafen Berényi de N.-Ujvár und der M. Anna geb. Gräfin Haller de Hallerkeö.

Geschwister.

1. † Anna, geb. 16. Dec. 1776, StkrD., † 20. Febr. 1830, verm. 7. Aug. 1797 mit Georg Grafen von Draskovich de Trakostyán, k. k. Kämm.
2. † Joseph, geb. 15. Aug. 1779, k. k. Kämm., † 11. Nov. 1811, verm. 4. Oct. 1802 mit

Franzisca Xaveria, geb. 16. Febr. 1784, StkrD., Tochter des Karl Grafen Pejácsevich de Veröcze und der Barbara geb. Freiin von Ortigosa y Cifuentes.

Kinder: 1) Ludwig, geb. 12. März 1804, k. k. Kämm.
2) Stephan, geb. 6. Dec. 1806, verm. 14. Juni 1836 mit Augustine geb. Freiin Liptay.
3) Pauline, geb. 3. Oct. 1808, verm. mit Anton Horvath de Szent Giörgy.
4) Eleonore, geb. 16. Mai 1811, StkrD., verm. 28. April 1835 mit Jaroslaus Grafen von Sternberg, k. k. Kämm.

3. Ladislaus, geb. 22. Juni 1787, k. k. Kämm. und Rittmeister a. D.

4. Georg, geb. 28. Aug. 1788, k. k. Kämm., verm. 1814 mit Elisabeth, Tochter des Franz Grafen Berényi von Karancs-Berény u. der Josepha geb. Gräfin Tolvay v. Köpösd.
Kinder: 1) Marie, geb. .... 2) Theresia, geb. ....
3) Franz Xaver, geb. ...., k. k. Oberlieut. im 11. Hus.-Reg. Prinz Alexander von Württemberg.
4) Elisabeth, geb. .... 5) Bela, geb. ....
6) Andreas, geb. .... 7) Agnes, geb. ....
8) Georgine, geb. .... 9) Thecla, geb. ....
5. Theresia, geb. 4. Dec. 1790, verm. 15. Oct. 1807 mit Joseph Frhrn von Wenkheim, † 1. Mai 1830.

Ottenfels, genannt von Gschwind.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 268 u. 269.]

Freiherr: † Franz Xaver Frhr v. Ottenfels-Gschwind, geb. 12. Juni 1778, k. k. Kämm. und GRath, Oberst-Erbland-Falkenmeister des Hzgth. Kärnthen, mannsstämmlich mit diesem Erbamt belehnt, gewes. Internuntius zu Constantinopel und bisher dirig. Staats- und Conferenzrath im Dep. der ausw. Geschäfte, Herr auf Horvaczka in Kroatien, † im März 1851, verm. 9. Mai 1816 mit
Josepha, geb. 2. Nov. 1798, StkrD. und Besitzerin der Herrschaft Besanecz in Kroatien, Tochter des Moritz Frhrn von Schlaun, gen. von Linden, und der Josepha geb. Gräfin Keglevich von Buzin.
Kinder: 1. Wilhelmine, geb. 12. März 1817, verm. 28. Mai 1846 mit Wilhelm Grafen von Attems, k. k. Kämm.
2. Moritz Franz, geb. 3. Juni 1820, k. k. Kämm. u. Legations-Secretair in Paris.

Geschwister.

1. † M. Anna, geb. ...., StkrD., † 8. Juni 1823, verm. 13. Oct. 1796 mit Joseph Emanuel Grafen Batthyány von Németh-Ujvár zu Formannsdorf, k. k. Kämm.
2. † Joseph, geb. 22. Febr. 1773, k. k. Kämm. † 13. Juli 1823.

Aeltern.

† Franz Xaver Johann Frhr von Ottenfels-Gschwind, geb. 28. Nov. 1742, Herr auf Töschldorf u. Labeck in Kärnthen.

k. k. Kämm., innerösterreich. Reg.-Rath, † 1. Juni 1808 verm. I) 16. Januar 1771 mit Aloisia, geb. 13. Aug. 1751, † 27. April 1779, Tochter des Joseph Emmerich Frhrn Kulmer von Rosenpichl und der Juliana geb. v. Hoheneimer, u. II) 1789 mit Marie geb. von Hüttner, verwitweten Freifrau von Rottenberg.

Palaus, Campan und Razöz.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 270.]

Freiherr: Ignaz Anton Frhr von und zu Palaus, Campan und Razöz, geb. 5. Sept. 1780, k. bayer. Kämm. und Appellations-Gerichtsrath zu Bamberg, verm. 30. Oct. 1823 mit

Anna geb. Freiin von Lindt.

Söhne: 1. Maximilian, geb. 8. Sept. 1824.

2. † Wilhelm, geb. 3. Sept. 1827, Stud. jur., † 10. Sept. 1848 zu Bamberg.

Bruder.

† Karl, geb. ...., kön. bayer. Platzmajor in Landau, † 21. Dec. 1849, verm. 1801 mit Katharina geb. von Bonfioli Cavalcabò, geb. ...., † im Oct. 1845.

Kinder: 1. Karl, geb. ....

2. Henriette, geb. ....

3. Adelheid, geb. ....

Aeltern.

† Caspar Frhr von Palaus, C. u. R., verm. mit Hedwig geb. Freiin von Cazan zu Griesfeld.

Pappus von Tratzberg.

Oesterr. Freiherrenstand für den wirkl. oberösterr. Regierungsrath und Landvogt Johann Andreas Pappus von Tratzberg.

Eine alte reichsfreiherrliche Familie in Schwaben, die von dem uralten zur Zeit der römischen Republik in hohen Würden und Aemtern gestandenen Geschlecht der Aemiliorum Papporum abstammen, sich nebst andern römischen Geschlechtern aus Italien geflüchtet und zunächst in den

Rhätischen Landen und namentlich in der Stadt Veldkirch niedergelassen haben soll. Zur Zeit des römischen Königs Sigismund wurden Johannes Luz und Caspar Pappus, wegen ihrer Treue und Anhänglichkeit an das Haus Oesterreich, von dem in die Acht erklärten Grafen Friedrich von Toggenburg auf die Weise verfolgt, daß sie nach Angabe einer alten Chronik um Hab und Gut und um alle ihre Schriften und Documente kamen, so daß im Jahre 1450 der Kaiser Friedrich III. dem Petrus Pappus ein neues Diplom ausfertigen ließ. — Othmar war Hauptmann unter dem Jacob Hannibal Grafen von Hohenems, und stand sehr in Gnaden bei seinem Kriegsherrn. — Johann Andreas, Rath der österr. Erzherzöge Ferdinand Karl u. Sigismund Franz und oberösterr. Regiments-Kanzler zu Innsbruck, wurde von Kaiser Ferdinand III. mit den durch Aussterben der alten Reichsfamilie von Laubenberg erledigten reichslehenbaren Herrschaften und Schlössern Lauenberg und Rauhenzell belehnt, und mit dem Titel eines GRaths und mit allen seinen Descendenten in die freie Reichsritterschaft aufgenommen und incorporirt. — Sein Bruder Leonhard war Domherr und Domdecan bei den Hochstiftern Constanz und Augsburg, und Propst zu St. Johann in Constanz. Er soll ein Mann von großer Gelehrsamkeit u. zugleich sieben Sprachen kundig gewesen sein; er diente auch öfterer als Gesandter bei den päbstl., kaiserl. und andern Höfen, und stand überhaupt in hohem Ansehen. Im Jahre 1646 war er kaiserl. und erz-fürstl. Resident bei der Eidgenossenschaft. Er starb 1677 zu Constanz, nachdem er verschiedene Schriften publicirt und Stiftungen für arme und adelige Familien gemacht hatte. Franz Apronian, ober-österr. Regim.-Rath. Vogtei-Verwalter und Amtmann der zwei vorarlbergischen Herrschaften Bregenz und Hohenegg, verm. I) mit Maria Elisabeth geb. Freiin von Laubenberg, II) mit Maria Margarethe geb. von Bernhausen, hatte aus beiden Ehen 9 Kinder. Ihm folgte sein Sohn Johann Leonhard, verm. mit Maria Dorothea geb. Reichsfreiin von Praßberg; dieser hinterließ 4 Söhne und 3 Töchter. Sein Bruder Johann Andreas, wirkl. ober-österr. Regierungsrath und Landvogt zur Zeit des französischen und bayerischen Kriegs, wurde seiner vielfachen Verdienste wegen von dem damals regierenden Kaiser Karl für sich und seine Nachkommen in den Reichs-

freiherrenstand erhoben. Er starb ohne eigene Nachkommenschaft. — Es folgte Joseph Anton von Pappus, hochfürstl. kemptischer GRath und Pfleger der Herrschaft Obergünzburg, die er aber seinem Schwiegersohn, Veit Sigmund Frhrn v. Reischach, mit Beibehaltung seines Titels u. praerogativ, abtrat und sich auf seine Besitzungen nach Rauhenzell zurückzog. Mit seiner Gemahlin Maria Anna Dorothea geb. v. Horben hatte er 9 Kinder, von denen Eusebius Thaddeus den Stamm fortsetzte. Dessen Sohn Joseph Anton, geb. 1722, verm. mit Anna Theresia geb. Reichsfreiin v. Reichlin-Meldegg, erhielt das fürstl. kemptische Erb-Hofmarschall-Amt als Lehen und starb 1762. Seines Sohnes Anton Remigius, geb. 1756, † 10. März 1810, weitere Descendenz folgt hier unten.

Freiherr: Anton Remigius, Frhr Pappus v. Tratzberg, geb. 23. März 1797, k. bayer. Rittmeister im Chev.-leg.-Reg. König, verm. mit

Franzisca Theresia, geb. 2. Aug. 1798, Tochter des † kön. bayer. Reg.-Raths von Krafft-Festenberg.

Kinder: 1. Maria Anna, geb. 23. Sept. 1823.
2. Maximilian, geb. 15. Januar 1825.
3. Theresia, geb. 16. Januar 1826.
4. Karl, geb. 21. August 1831.
5. Wilhelm, geb. 2. Nov. 1832.
6. † Constantin, geb. 25. Juni 1837, † ....

Bruder.

† Rupert Frhr Pappus von Tratzberg, geb. 13. Januar 1790, Herr auf Laubenberg und Rauhenzell, k. bayer. Kämm., † 16. Januar 1852 zu Regensburg.

Aeltern.

† Anton Remigius Frhr Pappus v. Tratzberg, geb. 1756, fürstl. kemptischer Erbmarschall, Geh.-Rath, Pfleger zu Kemnath und Apfeltrang, churtrier. Kammerh., Ritterrath und Ausschuß des Ritter-Cantons Hegäu, Algäu und Bodensee-Kreises, k. k. Rath, † 10. März 1810, verm. mit Maria Antonie Gräfin von Sonnenberg, Freiin von Heindl, geb. 8. Aug. 1764, † 20. Febr. 1827, Tochter des k. k. Oberst-Erbland-Falkenmeisters in Tirol Grafen Engelbert.

Pasqualati von Osterberg.

W.: In goldenem Schilde ein doppelter, schwarzer, goldgekrönter Adler. Auf der den Schild bedeckenden Freiherrenkrone ruhen mit schwarzgoldener Decke drei offene gekrönte Helme, von denen der mittlere den doppelten Adler, der rechte und linke aber eine schwarze Feder zwischen zwei goldenen trägt. Schildhalter: zwei goldene Greife mit schwarzem Hals u. Flügeln.

Erbländisch-österr. Freiherrenstand, Wien 12. Febr. 1798, für den Dr. med. Joseph Pasqualati von Osterberg.

Aus Triest gebürtig, hatte er früher, s. d. 10. März 1777, von der Kaiserin M. Theresia den Adel und s. d. 9. Febr. 1784 von Kaiser Joseph II. den Ritterstand u. das Prädicat von Osterberg erhalten. Er war geb. 19. März 1733, † 15. Aug. 1799, verm. I) mit Cecilie geb. Schlegelhofer, † 1775; II) mit Josepha geb. Haggenmüller v. Grünberg, † 8. Mai 1803, und hinterließ nachstehende

Kinder: 1. Johann Baptist Frhr Pasqualati von Osterberg, geb. 2. März 1777, verm. I) mit Eleonore geb. v. Koller, † 4. Oct. 1805; II) mit Eleonore geb. Fritsch, † 5. Aug. 1811; III) mit Franzisca geb. von Thoren, geb. ...., † ....

Söhne: 1) Joseph, geb. 15. März 1802, k. k. Professor der analytischen Chemie am polytechnischen Institut, verm. mit
Amalia geb. von Vogel.
2) Johann Baptist, geb. 1810, Einreichungs-Protocollist beim Iudicium delegatum mixtum.

2. † Josepha, geb. 15. März 1778, † 28. Oct. 1811, verm. mit Herrn Leber.

3. Joseph Andreas, geb. 7. Juni 1784, verm. mit
Rosalia geb. Sölenwanger.

Kinder: 1) Carolina, geb. ...., verm. mit Christian Frhrn Perin von Gradenstein, † ....
2) Moritz, geb. ...., Rathsprotocollist bei dem k. k. Handels-Ministerium.
3) Joseph, geb. ...., k. k. Hauptmann im 23. Inf.-Reg. Airoldi.

4. † M. Anna, geb. 1. Febr. 1786, † ....

5. † Johanna Antonia, geb. ...., † ....

Paumgarten.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 271 u. 272.]

Freiherr: Franz Xaver Frhr von Paumgarten, geb. 12. Januar 1811, k. k. Gen.-Major und Brigadier, verm. 18. Juli 1844 mit

Franzisca Maria, Tochter des Johann Frhrn Lexa von Aehrenthal und der Johanna geb. Gräfin v. Wilczeck.

Schwester.

Anna, geb. 8. Januar 1813, k. bayer. Theres.-O.-D.

Aeltern.

† Johann Baptist Frhr von Paumgarten, geb. 26. Juli 1772, k. k. FML., Inhaber des 21. Inf.-Reg. u. Festungs-Commandant zu Prag, † 24. Sept. 1849, verm. 29. Juni 1808 mit Theresia geb. v. Beck.

Vaters-Brüder.

1. † Max Sigmund Frhr v. P., geb. 26. Oct. 1767, k. k. FML. und Divisionair zu Tarnow, † 1. Januar 1827, verm. mit

Josephine geb. v. Hirling.

Kinder: 1) Maximilian, geb. ...., k. k. Oberlieut. im 20. Jäger-Bat.

2) Josephine, geb. ....

2. † Franz Xaver Frhr von P., geb. 21. Nov. 1779, † 28. Sept. 1851 zu Grätz, k. k. Oberst u. Festungs-Commandant zu Carlstadt, verm. 1808 mit

Elisabeth geb. von Thys.

Sohn: Johann Baptist, geb. ....

Peckenzell.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrgang a. 1848, S. 272 u. 273.]

Freiherr: Friedolin Frhr v. Peckenzell, geb. 12. März 1811, Herr auf Tollet, Hackledt, Erlach, Kleeberg, Mühlheim und Pfaffstetten im Innviertel, k. k. Oberlieut. im Jäger-Reg. Kaiser.

Geschwister.

1. † Caroline, geb. 20. Dec. 1808, StkrD., † 9. Juli

1849, verm. 3. Juni 1829 mit Adolf Conrad Frhrn von Malzen, k. bayer. Kämm. und Gesandten zu Berlin.

2. Adolf, geb. 6. Dec. 1812, k. k. Oberlieut. in d. A.

3. Julius, geb. 4. Oct. 1816.

Aeltern.

† Johann Nepomuk Frhr von Peckenzell, geb. 11. Sept. 1776, k. bayer. Kämm., Herr auf Tollet ꝛc., † ...., verm. 10. Sept. 1807 mit Josephine, geb. 2. Juli 1790, Tochter des Joh. Bapt. Anton Frhrn von Mandl zu Deutenhofen u. der Caroline geb. Gräfin v. Arz zu Wasegg.

Pelkhoven.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 273 u. 274.]

Freiherr: Maximilian Frhr von Pelkhoven, geb. 27. Mai 1827.

Aeltern.

† Joseph Ignaz Franz de Paula, geb. 17. Juli 1793, Herr auf Hauzendorf, k. bayer. Oberlieut. à la suite, † 6. Aug. 1827, verm. 3. Oct. 1825 mit Johanna Wilhelmine Eleonora, geb. 22. Juni 1793, Tochter des Friedrich Frhrn von Tänzl-Trazberg auf Dietldorf und der Anna Maria geb. Freiin von Bettschard von der Halden zu Imenfeld.

Vaters-Geschwister.

1. Maximilian Joh. Nep. Xaver, geb. 25. Nov. 1796, Herr auf Teising, k. bayer. Kämm. u. Staatsrath im ord. D. zu München, verm. I) 25. Mai 1830 mit Aloisia geb. Pummerer, † 25. Juni 1835; II) 23. Oct. 1837 mit M. Anna Juliana geb. Freiin von Hertling, † 15. Sept. 1844.
   Kinder 1r Ehe: 1) Anna M. Hyacintha Aloisia, geb. 9. Juli 1831.
   2) Heinrich Joseph Max, geb. 15. Juli 1833.
2. M. Theresia, geb. 6. Januar 1799, verm. 14. Oct. 1820 mit Fidelis Grafen Fugger-Glött.
3. Clementine M. Josepha, geb. 23. Nov. 1803, Salesianer-O.-Nonne zu Dietramszell.
4. Pauline M. Anna, geb. 25. Januar 1806, verm. 9. Sept. 1832 mit Moritz Marc, k. bayer. Oberrechnungsrath in München, † 24. Januar 1843.

5. Franz Sales Wilhelm, geb. 18. Januar 1807, k. bayer. Kammerjunker und Kreis-Bau-Ingenieur in Landshut, verm. 2. März 1835 mit
Elisabeth Anna geb. von Alesina, gen. von Schweitzer, geb. 7. Januar 1806.
6. Adelheid Pauline, geb. 10. Januar 1808, Theresien-O.-Dame.
7. Hippolyte Maximiliana Antonia, geb. 13. Aug. 1811, Witwe seit 6. Januar 1847 von Karl Grafen v. Rechberg-Rothenlöwen, k. bayer. Obersthofmeister.
8. Mechtilde Ottilie, geb. 26. Febr. 1813, verm. 16. Mai 1846 mit Moritz v. Marc, k. bayer. Regierungs-Director zu Speier.
9. Agnes, geb. 21. Januar 1814, Salesianer-O.-Nonne zu Dietramszell.
10. Maria Maximiliana, geb. 25. März 1817.
11. Elisabeth, geb. 19. Nov. 1818.

Großältern.

† Johann Nep. Franz de Paula Frhr v. P. auf Teising, geb. 1. Januar 1763, k. bayer. Kämm., Reg.- u. Kreisschulrath zu Passau, † 12. Juli 1830, verm. I) mit M. Theresia, † 30. Nov. 1799, Tochter des Johann Theodor Frhrn v. Seeböck zu Arnbach u. Sulzenmoos und der M. Josepha geb. Freiin v. Pfetten zu St. Marienkirchen; II) 1801 mit Hyacintha, geb. 27. Dec. 1777, Tochter des Sigmund Grafen von Spreti und der Clementine geb. Freiin von Schurff, gen. Thann.

Perfall.

W.: Ein gevierter Schild; im 1. u. 4. silbernen Felde erscheint auf rothem Hügel ein schreitender Bär (das alte Stammwappen), im 2. u. 3. goldenen und blauen, quer getheilten Felde ein aufrecht stehender, zum Kampf bereiter Greif mit wechselnden Tincturen (wegen Greifenberg); den Schild bedecken zwei Helme, auf welchen die Bilder des Schildes sich wiederholen.

Freiherrenstand, München 26. April 1685, für Johann Ferdinand von Perfall, Kämmerer des Herzogs Albrecht Sigmund, Bischof in Freising.

Ein altes eingeborenes Geschlecht Altbayerns, das seinen Namen von dem Edelsitz Perfall (im Landgericht Wasserburg)

herleitet, welcher bis zum 19. Juli 1845, dem Jahr der Ablösung, in ununterbrochener Reihenfolge im Besitze der Familie gewesen war. Von Kaiser Friedrich III. wurde 1480 den Herren von Perfall neben Anerkennung ihrer alten Abstammung auch der Reichsadel ertheilt, und zwar dem Erhard von P., Hofmeister Herzog Wolfgangs, und seinen Brüdern Erasmus, Abt in Mallersdorf, Alexander, Abt in Rott, Geörg Propst in Baumburg, und Christoph, Pfleger in Kling, welche urkundlich bereits in der 6ten Generation auf Perfall saßen. Obiger Erhard erlangte 1478 von Herzog Wolfgang für geliehenes Geld die Pflege Greifenberg zuerst als Verschreibung, dann 1496 für weitere Darlehen als Faustpfand und endlich 1507 als Eigenthum; jedoch mit der Bedingung, daß diese Besitzung als Lehengut zu betrachten sei, als welches sie auch ununterbrochen bis zum 5. Nov. 1849 dieser Familie angehörte und erst dann allodificirt und zu einem Fideicommiß-Majorat umgeschaffen wurde.

Um Kirche, Fürst und Vaterland hat sich dieser Adel zu allen Zeiten verdient gemacht, wie denn Benedikt, Decan in Berchtesgaden; ein anderer Benedikt, Propst zu Seckau in Steir; Caspar, Oberstjägermeister in Kempten; Melchior, Capitel-Senior bei U. l. Fr. in München; Theresia, Aebtissin in Chiemsee; Georg Benno, Jesuit und berühmter Professor in Ingolstadt; Albrecht Erhard, Jesuit u. secr. generalis in Rom; Johann Jacob, kur-kölnischer Feldhauptmann, geblieben bei Hildesheim gegen die Schweden; Johann Bernhard, Oberst-Stallmeister in Köln u. s. f. dies zur Genüge beweisen. Des Letztern, des Johann Bernhards, mit Margaretha geb. Gfin v. Tattenbach erzeugter Sohn Max Joseph, war kur-köln. und kur-bayer. Kämmerer und Oberhofmeister, und zugleich Erzieher der Kinder des Herzogs Ferdinand. Sein mit Maria Anna geb. Freiin von Neuhaus erzeugter Sohn, Emanuel, erhielt am 26. Dec. 1758 zu den Familiengütern auch die vom Erzstift Salzburg anheimgefallenen neuhausischen (sogen. hirschauischen) Lehen am Inn, welche noch im Besitze der Familie sind und am 6. Nov. 1849 allodificirt wurden. Außerdem erwarb Emanuel Frhr v. P. (s. unten) durch seine Vermählung mit Walpurga geb. Freiin von Hacke, am 7. Dec. 1772, das Rittergut Pschallersoed, und ebenso dessen Sohn, Maximilian Joseph, durch seine Vermählung mit Therese geb. Gfin

v. Preysing v. Hohenaschau, am 26. Juli 1811, die Rittergüter Schenkenau und Freinhausen, und das Lehengut Eulenried.

Freiherr: Emanuel Frhr v. Perfall zu Perfall auf Greifenberg, geb. 10. Sept. 1786, k. bayer. Kämm. und Major à la suite, verm. 7. Januar 1811 mit Franzisca, geb. 14. Oct. 1792, † 4. Febr. 1834, Tochter des Max Felix Frhrn von Rolshausen auf Türnich und der M. A. Margar. geb. Freiin von Frankenstein.

Kinder: 1. † Friedrich, geb. 18. Juni 1812, † 16. Juni 1840.

2. Maximilian, geb. 16. März 1814, k. bayer. Kammerjunker, verm. 5. Oct. 1842 mit

Amalia Augusta, geb. 10. Sept. 1823, Tochter des Gfen Karl Theodor v. Holnstein aus Bayern und der Caroline geb. Gräfin Etzdorf.

Kinder: 1) Anna, geb. 16. Aug. 1843.
2) Erhard, geb. 11. Oct. 1844.
3) Caroline, geb. 4. Januar 1847.
4) Adelheid, geb. 21. März 1849.
5) Karl, geb. 24. März 1851.

3. † Maria, geb. 13. Sept. 1815, † 21. Januar 1824.

4. Georg, geb. 23. Januar 1817, k. bayer. Oberlieut. im 1. Cuir.-Reg. Prz. Karl, verm. I) 23. Oct. 1844 mit Franzisca, geb. 19. Nov. 1821, † 20. August 1845, Tochter des Karl Frhrn von Schacky auf Thierlstein und der Josepha geb. Gräfin von Taufkirchen; II) 30. August 1851 mit

Wilhelmine, T. des k. bayer. Präsidenten in Passau Frhrn von Wulffen und der Luise geb. Hennebrith von Henneberg, frühern Hofdame der Herzogin von Bayern.

5. † Sigmund, geb. 17. Sept. 1818, † 29. Juni 1824.

6. † Franzisca, geb. 31. Juli 1819, † 1. März 1828.

7. † Augusta, geb. 4. Nov. 1821, † 4. März 1822.

8. Karl, geb. 19. Januar 1824, k. bayer. Kammerjunker, verm. 29. Januar 1851 mit

Julia geb. von Reichert.

Sohn: Ludwig Otto, geb. 31. Dec. 1851.

9. Adelheid, geb. 17. Januar 1828, Ehrenstiftsdame zu St. Anna, verm. 12. Sept. 1849 mit Karl Frhrn von Keßling auf Wildenberg.

Geschwister.

1. Franzisca, geb. 5. August 1789, Pallast-, Theresien-, St. Anna- und St. Elisabethen-Ordens-Dame, verm. 9. Dec. 1815 mit Anton Frhrn v. Gumppenberg-Brennberg, k. bayer. Kämm., General-Lieut. und Commandeur des 2. Armee-Corps rc.

2. † Sigmund, geb. 18. Aug. 1790, † 16. April 1819, k. bayer. Oberlieut. im 3. Chev.-leg.-Reg. Kronprinz, Malteser-Ordens-Ritter.

Aeltern.

† Maximilian Joseph Frhr v. P. zu Perfall auf Greifenberg rc., geb. 20. März 1759, † 22. März 1792, kurbayer. Kämm. und Reg.-Rath in Straubing, verm. 16. Oct. 1785 mit Maria Theresia, geb. 1765, † 8. April 1807, Tochter des Sigmund Grafen von Preysing zu Hohenaschau und der Philippine geb. Gräfin von Torring-Seefeld zu Au.

Großältern.

† Emanuel Frhr v. P. zu Perfall auf Greifenberg rc., geb. 6. Juli 1717, † 19. Mai 1790, kurbayer. Kämm., Hofkammerrath, Pfleger zu Zwiesel und Weißenstein, und ältester Landschafts Verordneter Oberbayerns; verm. I) 17. Aug. 1755 mit Walpurga, † 2. Juni 1762, Tochter des Joseph Ignaz Frhrn v. Hacke und der Maria Adelheid geb. Freiin v. Etzdorff; II) 21. Dec. 1771 mit Maria Anna Franzisca geb. Gräfin von Kreuth, verwitweten Freifrau von Loesch.

Pfetten von Niederarnbach.

W.: Ein gevierter Schild mit einem Mittelschild, in dessen silbernem Felde ein schwarzer Querbalken und über diesem eine rechts schreitende, schwarze Katze zu sehen ist. Im 1. u. 4. schwarzen Felde erscheint ein goldener, wachsender, einwärts gekehrter Löwe, mit beiden Vorderpfoten ein Schwert hiebfertig emporhaltend (wegen Alt-Taufkirch); das 2. u. 3. Feld ist viermal quer getheilt; oben ist der 1. u. 3., unten der 2. u. 4. Theil blau, oben ferner der 2. und unten der 1. von Silber und Roth, die beiden andern aber von Roth und Silber gestückt (wegen Lanzenperg). Auf dem Schilde ruhen drei offene gekrönte Helme; von diesen trägt der mittlere mit schwarzsilberner Decke die Katze, sitzend zwischen zwei silbernen,

mit einem schwarzen Balken quer belegten Rüsseln und vorwärts gekehrt; der rechte trägt den Löwen mit schwarzgoldener Decke; der linke ein wachsendes, silbernes Einhorn mit rothsilberner Decke.

Reichs-Freiherrenstand und Prädicat von Niederarnbach. Neustadt 4. April 1668, für den kurbayer. Kämm., Geh.-Rath und Kammer-Präsidenten Marquard von Pfetten auf Niederarnbach.

Das alte Geschlecht der Pfettner hatte in den ältern Zeiten seine Stammburg und Veste Pfetten in der Stadt Landsberg, wo ihm noch bis zu dem heutigen Tage die größere Anzahl der Häuser in der Altstadt zu Lehen gehen. Die urkundlich erwiesene Stammreihe fängt um das Jahr 1150 mit dem Ritter Ulrich Pfettner an, der noch auf seiner Burg bei Landsberg saß und die St. Martinskirche zu Penzing gründete, von welcher Stiftung sowohl wie auch von St. Elisabeth in Landsberg die Familie noch jetzt das Patronat hat; auch besaß sie das Erbschenkenamt vom Hochstift Regensburg. Ulrich Pfettner hatte 1380 von den Herzögen Johann und Stephan von Bayern das Gut Rauchen-Lechsberg auf Lebenszeit und pfandweise inne, vertauschte es aber hernach erbeigenthümlich gegen das Schloß Pfetten bei Landsberg; er fertigte auch als Zeuge den zwischen den Herzögen Stephan, Ernst und Wilhelm am 6. Januar 1403 über die Theilung von Land und Leuten geschlossenen Vergleich.

Jacob Pfettner, in der neunten Generation, war Herzog Alberts von Bayern Stallmeister, und Pfleger zu Kling; er erhielt 1552 von dem Hochstifte Freisingen, bei angetretener Regierung des Bischofs Leo, den von seiner Ehefrau Anna geb. Lanzenberger ihm zugebrachten Sitz zum Weeg zu Lehen und besaß auch nach seiner Vettern Ableben alle pfettischen Lehen bei und um Landsberg. Sein Enkel, Marquard von Pfetten, war kurbayer. Geh.-Rath und Kammer-Präsident; er erlangte, wie schon oben gesagt, 1668 den Reichs-Freiherrenstand mit dem Prädicat von Niederarnbach, einer Besitzung, die er von dem Kurfürsten Max Emanuel, gegen Abtretung der Hofmark Manzing, 1663 lebensweise, dann 1690 freieigenthümlich erworben hatte. Aus diesem Niederarnbach und seinem übrigen Vermögen errichtete er für seine Familie zwei Fideicommisse, die er seinen beiden mit Katharina geb. Freiin v. Tauffkirch er-

zeugten Söhnen, Joh. Franz Marquard und Sigmund Marquard, vererbte, welche die Stifter der beiden nachfolgenden Linien geworden sind.

1. Die Linie zu Mariakirchen, von dem erstern und seiner Gemahlin Franzisca Genoveva Druckmüller Freiin von Brunn herrührend. In gerader Stammlinie folgt der Sohn Johann Ferdinand, vermählt mit Theresia geb. Freiin Wagner von Vilsheim, und der Enkel Johann Ignaz Frhr von Pfetten zu Mariakirchen, dessen weitere Descendenz nachfolgend unter Nr. I. zu finden ist.

2. Die Linie zu Niederarnbach, von dem andern Sohne Marquards, Sigmund, und dessen Gemahlin Katharina geb. Hörwarth v. Hohenburg absteigend. In der Stammreihe erscheint sein Enkel, Franz Ignaz Frhr von Pfetten, ein Sohn des Max Leopold und der M. Elisabeth geb. Freiin v. Burgau, (s. unter den Großältern der gleichfalls nachstehenden Linie Nr. II).

I. Aeltere Linie zu Mariakirchen.

Freiherr: Maximilian Joseph Ignaz Frhr von Pfetten-Füll, geb. 1. März 1778, Herr auf Grunertshofen und Windach, in Ober-Bayern (durch Testament des letzten Frhrn Ferdinand Von Füll, dessen Titel und Wappen er dem seinigen beifügte), k. bayer. Kämm., verm. 1817 mit Max. M. Theresia, geb. 8. April 1777, † 7. Nov. 1837, Witwe des Grafen Chr. v. Waldkirch, Tochter des Max. Grafen v. Törring-Jettenbach u. der M. Clementine geb. Freiin von Falkenstein.

Geschwister.

1. † Ferdinand, geb. 3. Juni 1780, † 10. Januar 1814 in Frankreich als Major im 8. Leib-Inf.-Reg.
2. † Leopold, geb. 24. Juli 1781, † 3. Febr. 1807. Lieut. u. Adjutant des Generals Jordan im tiroler Feldzug.
3. † Magdalena, geb. 23. Juli 1787, † 17. August 1835, verm. I) mit Moritz Gfen Fugger v. Göttersdorf (†. . . .), u. II) mit Karl von Abel, Geh.-Leg.-Rath.
4. † Agnes, geb. 1. Sept. 1788, † 14. Mai 1822, verm. mit Frhrn v. Pechmann.
5. † Caspar, geb. 12. Oct. 1789, † 1809 im tiroler Feldzug als Lieut. im Leib-Regiment.
6. Jacob, geb. 16. Mai 1798, k. bayer. Revierförster zu

Waidhaus, verm. I) mit Theresia geb. v. Ringel, († ....), II) mit

Katharina geb. Zwickel.

Kinder: 1) Caroline, geb. ....
2) Maximilian Joseph, geb. ....
3) Franzisca, geb. ...

7. Ignaz, geb. 25. Juni 1801, k. bayer. Forstmeister in Friedberg, verm. I) mit Mathilde, † ...., Tochter des Frhrn Bernhard v. Godin, k. bayer. Präsidenten u. der Antonia geb. Freiin v. Schleich; II) mit

Theresia geb. Freiin von Godin, Schwester der ersten Gemahlin.

Kinder: 1) Mathilde, geb. 16. Nov. 1833.
2) Maximiliane, geb. 10. Nov. 1834.
3) Maria, geb. 8. Nov. 1836.
4) N. N.
5) N. N.
6) Maximilian Joseph.

Aeltern.

† Ignaz Judas Thaddäus Frhr v. Pf. auf St. M., geb. 22. März 1749, † 18. Januar 1804, kurbayer. Kämm. u. Reg.-Rath in Landshut, verm. 2. Febr. 1777 mit Maria Magdalena, † ...., T. des Frhrn Christian Horneck von Hornberg auf Dietterskirchen und der N. N. geb. Freiin v. Fraunhoven.

Vaters-Geschwister.

1. † Josepha Theresia, geb. 17. Juli 1750, † 31. Dec. 1773, verm. 9. Januar 1773 mit Johann Theodor Frhrn von Geepöckh auf A. u. Sulz.
2. † Ignaz Marquard, geb. 21. Aug. 1751, † ...., Herr auf Warth, Königsberg und Furth, kurbayer. Kämm. und Hofcavalier, verm. mit M. A. geb. Freiin v. Schneidt, Erbin von Ramspaur, geb. ...., † ....

Sohn: † Joseph, geb. ...., k. bayer. Kämm. u. Ober-Postmeister in München, † 1816, verm. mit Josepha geb. von Kobell, geb. ...., † ....

Söhne: 1) Maximilian, geb. ...., Herr auf Ramspaur, verm. mit Elisabetha geb. Schröder, geb. ...., † ....

Töchter: (1) Emma, geb. 12. Januar 1835.
(2) Sophia, geb. 22. Juli 1836.
(3) Bertha, geb. 17. Juni 1839.

(4) Maximiliana, geb. 21. Dec. 1842.

2) † Karl, geb. ...., † ...., Herr auf Warth &c., k. bayer. Kämmerer.

3. † Anton Ferdinand, geb. 23. Febr. 1758, † ...., Herr auf Schöllnach.

Großältern.

† Johann Ignaz Frhr v. Pf. auf St. M., geb. 13. Juli 1719, † 22. Dec. 1803, kurbayer. Kämm., Erbschenk des Hochstifts Regensburg, verm. 4. Febr. 1746 mit Maria Cäcilia, geb. 15. Sept. 1715, † ...., Tochter des Marquard Wilhelm Ignaz Frhrn von Pf. zu Arnbach u. der M. Joh. geb. Freiin von und zu Sandizell, verwitweten Freifrau von Imhof und Frau der Güter Warth und Königsberg.

II. Jüngere Linie zu Arnbach.

Freiherr: Joseph Marquard Frhr von Pf. zu Ober- und Niederarnbach, geb. 22. Mai 1784, k. bayer. Kämm., Oberst und Commandeur des Landwehr-Bat. Schrobenhausen, verm. I) 15. Oct. 1806 mit Walpurga, geb. 20. Januar 1786, † 18. Oct. 1822, Tochter des M. J. Grafen v. D. und der E. E. geb. Freiin v. Asch zu Hötzing; II) 17. April 1827 mit

Theresia, geb. 3. Febr. 1797, Tochter des M. Grafen v. S. und der Crescentia geb. Sezger.

Kinder: 1. Maximilian Marquard, geb. 18. Aug. 1807, k. bayer. Kammerjunker, verm. 1843 mit

Adelheid, Tochter des Joh. Adam Frhrn von Aretin zu Haydenburg u. der Maria Anna geb. Freiin v. Strommer.

Söhne: 1) Hermann Marquard, geb. ....

2) Sigmund Marquard, geb. ....

2. Johann Nepomuk, geb. 8. Aug. 1808, k. bayer. Hauptmann im Inf.-Reg. Karl Pappenheim.

3. Leopoldine, geb. 29. April 1810, verm. 14. Januar 1836 mit Max Frhrn v. Leoprechting.

4. Clementine, geb. 11. Aug. 1811.

5. Joseph, geb. 28. Sept. 1812, k. bayer. Förster.

6. Elisabeth, geb. 7. Januar 1814, verm. mit Andreas Eign, Appell.-Ger.-Rath in Neuburg.

7. Amalia, geb. 28. Sept. 1815.

8. Mathilde, geb. 18. Dec. 1816, verm. mit Michael Schuh.

9. Ortolf, geb. 20. Febr. 1820, k. bayer. Oberlieut. im Inf.-Reg. Prinz Johann v. Sachsen.
10. Karl, geb. 26. Nov. 1821.

Geschwister.

1. Franzisca, geb. 25. Juni 1783, verm. mit Ludwig Schmidt von Rochheim.
2. Joh. Nepomuk Marquard, geb. 9. Oct. 1785, Kanzlist beim Hof-Kriegsrath in Wien.
3. † Sigmund Ignaz, geb. 4. Aug. 1791, k. bayer. Hauptmann im Inf.-Reg. Kronprinz, † bei Hanau 31. Oct. 1814.
4. Ignaz Jos. Marq., geb. 20. Nov. 1794, k. bayer. Major im Inf.-Reg. Prinz Johann v. Sachsen, verm. mit Katharina geb. de Courville.
   Kinder: 1) M. Theresia, geb. 22. Juli 1823.
   2) Oscar Ignaz, geb. 19. Juni 1827.
5. Anton Jos. Maria, geb. 4. Dec. 1798, k. bayer. Kämm. u. Ober-Appell.-Gerichts-Rath in München, verm. mit Anna geb. Freiin v. Wulffen.
   Kinder: 1) Luise. 2) Wilhelmine. 3) Friedrich Marq. 4) M. Antonie. 5) Caroline. 6) Ernst Marquard.
6. M. Victoria.

Aeltern.

† Marquard Ignaz Frhr von Pfetten auf Ober- und Nieder-Arnbach, kurf. Kämm. u. Hauptmann, geb. ...., † ...., verm. mit Theresia, geb. 21. Sept. 1763, † ...., Tochter des Franz Xaver Frhrn von Müller auf Gietlberg und der M. Theresia Genoveva geb. Freiin von Seyda und Landensberg.

Großältern.

† Franz Ignaz Frhr von Pfetten auf Ober- und Nieder-Arnbach, kurf. Kämm., verm. mit Maria Franzisca geb. Freiin von Reisach auf Kirchdorff.

Pidoll von Quintenbach.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 275 u. 276.]

Freiherr: † Karl Pidoll von Quintenbach, geb. 30. März 1770, k. k. Hofrath des Hof-Kriegsraths, † 8. Febr. 1849,

verm. 8. Januar 1807 mit Marie geb. Ditterich von Erdmannszahl, geb. 8. Oct. 1788, † 2. Dec. 1850.

Kinder: 1. † Franz, geb. 25. Sept. 1811, †...., k. k. Hauptmann bei der General-Genie-Direction in Wien, verm. 1. Juni 1841 mit

Amalie geb. Freiin von Geusau.

2. Amalie, geb. 12. Dec. 1815, verm. 15. Juli 1835 mit Stephan Frhrn Ambrozy de Seden.

3. Ignaz, geb. 4. Oct. 1818, k. k. Major im 9. Inf.-Reg. Graf Hartmann.

4. Anton, geb. 28. Sept. 1825.

Pilgram.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 277, u. geschichtl. Notiz im 2. Jahrg. a. 1849, S. 311.]

Freiherr: Johann Baptist Frhr v. Pilgram, geb. 24. Juni 1780, k. k. wirkl. Geh.-Rath, Staats- und Conferenz-Rath und Kanzler des Ordens vom goldenen Vließe, verm. I) mit Maria Anna geb. von Mayerberg, † 1807; II) 15. Januar 1818 mit Maria Theresia geb. Freiin v. Herbert, geb. 2. Juli 1792, † 10. Febr. 1847; III) 1. Juli 1850 mit

Albertine Maria Theresia geb. Freiin von Schloißnigg, geb. 4. Oct. 1809 (Witwe seit 1834 von Johann Nepomuk Frhrn von Tinti, Herrn der Hschaften Schallaburg, Sichtenberg und Plankenstein).

Kinder 2r Ehe:

1. Joseph Johann Julius, geb. 4. Juni 1819, k. k. Hauptmann im Gradiskaner Gränz-Inf.-Reg.

2. Auguste Friederike Cölestine, geb. 10. Sept. 1823, verm. 31. Januar 1842 mit Franz Seraph Peter Frhrn v. Schloißnigg, Hrn auf Ebergessing und k. k. Sectionsrath.

3. Theodor Friedrich Leopold, geb. 5. März 1825.

Aus einer andern Linie der Pilgram wurde der kurbayer. Hof-Commerzienrath u. Hof-Banquier Franz Anton Pilgram von Kurfürst Karl Theodor am 30. Januar 1778 in den Adel- und s. d. 16. April 1790 in den Freiherrenstand erhoben.

Pillersdorf.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrgang a. 1848, S. 278.]

Freiherr: Franz Xaver Frhr von Pillersdorf, geb. ....., k. k. Geh.-Rath und (1848 bis 19. Juli) interim. Minister des Innern, erlangte am 20. Januar 1823 die Aufnahme in das Herrenstandes-Consortium von Nieder-Oesterreich, wo er die Herrschaft Wald im Kreis Ob.-W.-W. besaß, verm. I) 1. Juni 1816 mit Clarisse geb. Pachner von Eggensdorf, geb. 1. Nov. 1799, † 17. Juli 1817; II) 18. Mai 1824 mit Maria, geb. 15. Nov 1801, † 10. Nov. 1844, Tochter des Ignaz Grafen Chorinsky von Ledske und der Sophie geb. von Mertens.

Töchter: 1. Clarisse, geb. 23. Juli 1825, verm. ..... 1850 mit Ernst Grafen von Gorcey, geb. 16. März 1821, k. k. Statthalterei-Concipist in Steiermark.
2. Marie, geb. 21. März 1826.
3. Sophie, geb. 20. Oct. 1828.
4. Franzisca, geb. 17. Febr. 1833.
5. Emilie, geb. 27. Nov. 1835.
6. Constanzia, geb. 6. März 1839.
7. Ida, geb. 8. April 1841.

Aeltern.

† Franz Xaver Frhr von Pillersdorf, geb. 4. Juli 1757, Herr auf Lehen Biskupiz in Mähren, k. k. Truchseß u. Hofrath der obersten Justizstelle, † 13. Januar 1806, verm. mit Johanna geb. Majthenyi de Kesselskeö, † 21. Oct. 1805.

Vaters-Geschwister

aus des Großvaters 1r Ehe mit Theresia geb. Faber (verm. 9. Febr. 1784, † 18. April 1824):

1. Theresia, geb. 31. Oct. 1787, verm. 9. März 1815 mit Karl Mirbach v. Rheinfeld, k. k. Gen.-Major, † 29. Oct. 1844.
2. Anton, geb. 15. Sept. 1788, k. k. Finanz-Ober-Commissair zu Olmütz, verm. 12. Febr. 1816 mit

Anna geb. Dlauhy, geb. 14. Sept. 1798.

Kinder: 1) Hermann, geb. 15. Dec. 1817, k. k. Bezirks-Hauptmann 1r Klasse zu Brünn, verm. 15. Juli 1849 mit Adolphine Johanna geb. Klein, geb. 26. Oct. 1830, Mitbesitzerin der Herrschaft Wiesenberg und Zöptau.

Kinder: (1) Hermann Anton Liborius, geb. 28. Mai 1850.
(2) Adolphine Julie Anna, geb. 16. Dec. 1851.
2) Albert, geb. 14. April 1819, k. k. Hauptmann im 57. Inf.-Reg. Haynau.
3) Katharina, geb. 26. Nov. 1820, verm. mit Eugen Frhrn von Forgatsch, k. k. Landesgerichts-Rath.
4) † Anton, geb. 10. April 1822, k. k. Oberlieut. im 57. Inf.-Reg. Haynau, † 8. Juli 1849.
5) Adelheid, geb. 11. Aug. 1823, verm. mit Anton Laurent, k. k. Bezirks-Commissair in Mähren.
6) † Franz Xaver, geb. 23. Mai 1825, k. k. Hauptmann im 43. Inf.-Reg. Baron Geppert, † 18. Aug. 1850.
7) Josephine, geb. 12. Aug. 1832.
3. Leopold, geb. 23. April 1791, Herr auf Palupin in Mähren, verm. 1. Febr. 1824 mit
Caroline geb. Tretter, geb. 1. Febr. 1806.
4. Alois, geb. 19. Dec. 1795, k. k. Kreis-Commissair in Mähren.

Pirquet von Cesenatico.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Notiz im 1. Jahrg. a. 1848, S. 280 u. 281.]

Freiherr: Peter Frhr Pirquet von Cesenatico, genannt de Mardaga, geb. 1. Febr. 1781, k. k. w. GRath, FML., 2r Inh. des tiroler Jäger-Reg. Kaiser Franz Joseph I. und Oberlieut. der ersten Arcieren-Leibgarde, auch Landstand in Tirol, verm. 28. Aug. 1825 mit
Johanna, geb. 27. Dec. 1801, Tochter des Anton Friedrich Frhrn v. Mayern.
Kinder: 1. † Anton, geb. 19. Mai 1826, k. k. Hauptmann im Jäger-Reg. Kaiser, † 22. Juli 1848 bei Rivoli.
2. Marie, geb. 19. Nov. 1828.
3. Johanna, geb. 24. Sept. 1830.
4. † Helene, geb. 17. Aug. 1836, † 11. Nov. 1845.
5. Peter, geb. 31. Januar 1838.
6. † August, geb. 17. Sept. 1840, † 18. Juni 1842.

Poyßl von Loifling.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Ueberſicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 281 u. 282.]

Freiherr: Johann Nepomuk Frhr Poyßl v. Loifling, geb. 15. Febr. 1783, k. bayer. Kämm., GRath und Oberst-Kammerh., verm. I) 12. Oct. 1802 mit M. Walpurga, geb. 13. März 1778, † 25. Juni 1826, Tochter des Georg Anton Ludwig Grafen v. Hegnenberg-Dux, und der M. Katharina geb. Gräfin von Daun; II) 26. Januar 1828 mit

Katharina, Tochter des Präsidenten Frhrn von Weinbach, und der Barbara geb. Freiin v. Reitzenstein.

Kinder: 1. Zacharias Otto, geb. 25. Juni 1810.

2. Adolf, geb. 27. Nov. 1821.

3. Amanda, geb. 11. Nov. 1829, StD. zu St. Anna.

4. Ludwig, geb. 31. Mai 1831, k. bayer. Edelknabe.

5. Eduard, geb. 7. Oct. 1844.

Geschwister.

1. † M. Franzisca, geb. 20. Oct. 1769, † 23. Oct. 1842, verm. 15. Oct. 1793 mit Zacharias Heinrich Frhrn Voith von Voithenberg zu Herzogau.

2. Peter Ferdinand, geb. 9. Febr. 1773, Herr auf Hauckenzell u Stallwang, k. bayer. Kämm. u. quittirter Major.

Aeltern.

† Johann Nepomuk Andreas Karl Freiherr Poyßl von L., geb. ...., Herr auf Hauckenzell und Stallwang, kurbayer. Kämm., † ...., verm. mit Maria Josepha, Tochter des Max Franz Anton Frhrn v. Schurff, gen. Thann, und der M. Michaele Isabella geb. Freiin v. Gilleis.

Preuschen von und zu Liebenstein.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Ueberſicht im 1. Jahrgang a. 1848, S. 282 u. 283.]

Freiherr: Georg Ernst Ludwig Frhr von Preuschen von und zu Liebenstein, geb. 22. Dec. 1764, des 1. Sept. 1794 † Frhrn Georg Ernst Ludwig Sohn, herzogl. naſſ. GRath und Ober-Appell.-Gerichts-Präsident, verm. 12. April 1803 mit M. Dorothea Barbara, geb. 16. Juli 1780, † 8. Januar 1834, Tochter des Franz Frhrn v. Albini und der Johanna Magdalena geb. v. Weitingen.

Kinder: 1. Franz Georg Ernst Ludwig, geb. 2. Januar 1804, herzogl. nass. Kämm. und Hofgerichtsrath zu Dillenburg, verm. 18. Mai 1841 mit
Emilie geb. Freiin v. Schwartzenau, geb. 24. Juli 1815.
Kinder: 1) Ernst Friedrich Franz, geb. 30. Januar 1844.
2) Caroline Wilhelmine, geb. 26. Dec. 1844.
2. Friedrich Ludwig, geb. 7. April 1806, herzogl. nass. Hofgerichts-Assessor zu Dillenburg.
3. August Ludwig, geb. 15. Juni 1809, k. niederländischer Artillerie-Oberlieut.
4. Johanna Barbara, geb. 19. Juni 1812, verm. 30. Sept. 1834 mit Wilhelm Frhrn von Thüngen zu Roßbach, kön. bayer. Kämm.
5. Georg Ernst Ludwig, geb. 16. Sept. 1814, k. bayer. Kammerjunker.
6. Caroline Wilhelmine, geb. 15. Nov. 1820.

Geschwister.

1. † Sophia Margaretha Luise, geb. 8. Sept. 1761, † 23. April 1823, verm. mit Friedrich Ludwig v. Witzleben, kurhess. Staats- und Finanzminister.
2. August Ludwig, geb. 7. Juli 1766, herzogl. nass. GRath und Ober-Appellat.-Gerichts-Vice-Präsident, verm. 18. Nov. 1800 mit
Sophia Charlotte geb. Althof, geb. 22. Juli 1775.
Kinder: 1) Ludwig August, geb. 10. Sept. 1801, herzogl. nassauischer Amts-Assessor zu Goarshausen, verm. 24. Juli 1837 mit
Katharina geb. von Coll.
Söhne: (1) August Ludwig Clemens, geb. 5. April 1840.
(2) Clemens, geb. 12. Dec. 1841.
(3) Franz Eduard Karl, geb. 8. März 1845.
2) Wilhelm Ludwig, geb. 7. Febr. 1806, hzgl. nass. Archiv-Rath zu Idstein.
3) Sophia Luise, geb. 29. Nov. 1807, verm. 11. Nov. 1837 mit Eduard von Fransecky, k. preuß. Hauptmann.
4) Friedrich August, geb. 29. Aug. 1811, hzgl. nass. Hof-Gerichts-Assessor zu Usingen.

Proff-Irnich und Menden.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 285 u. 286.]

Freiherr: Karl Joseph Frhr von Proff-Irnich und Menden, geb. 23. Dec. 1811, k. preuß. Landgerichtsrath.

Brüder.

1. Karl Ludwig, geb. 10. Juli 1816, k. preuß. Landgerichts-Assessor.
2. Karl Ferdinand, geb. 5. Januar 1818, k. preuß. Oberförster.

Aeltern.

† Karl Theodor Frhr von Proff-Irnich und Menden, geb. 5. Sept. 1767, † 18. Aug. 1850; verm. 10. Mai 1810 mit Wilhelmine Franzisca geb. v. Wecus a. d. H. Zur Müllen, geb. 14. Nov. 1786.

Vaters-Brüder.

1. Karl Joseph Jacob Frhr von Proff-Irnich und Menden, geb. 3. Aug. 1773, k. bayer. Kämm., verm. 28. Dec. 1818 mit Johanna geb. v. Miller, † 13. Oct. 1840.
   Söhne: 1) Constantin Karl, geb. 17. Dec. 1824, k. k. Oberlieut. im 31. Inf.-Reg. Frhr v. Culoz.
   2) Maximilian, geb. 19. Juli 1828, k. bayer. Unterlieut.
   3) Ludwig, geb. 6. Mai 1831.
   4) Pius, geb. 18. Febr. 1833.
2. † Karl Johann Frhr von Proff-Irnich und Menden, geb. 29. Juni 1777, k. k. Rittmeister a. D., † 20. Januar 1850, verm. 22. Juli 1806 mit Elisabeth Josephine v. Riczoffy, † 24. Febr. 1846.
   Söhne: 1) † Karl August, geb. 6. April 1811, k. k. Lieut. a. D., † 5. März 1850.
   2) Gotthard, geb. 22. Novbr. 1820, verm. 10. Novbr. 1851 mit
   Katharina geb. Servüsky, geb. 1832.
   3) Joseph Karl, geb. 5. April 1825.

Großältern.

† Franz Joseph Frhr von Proff-Irnich und Menden, geb. 11. März 1746, † 10. April 1799, verm. 21. Nov. 1766 mit Anna Eleonora Adriana geb. Freiin von Mosbach, genannt Breidenbach a. d. H. Seelscheidt, † 22. März 1813.

Prokesch-Osten.

W.: In blauem Schilde ruht auf goldener Unterlage ein goldener, männlicher, bärtiger Sphinx ägyptischen Styls mit Brust- und Rückendecke,

und mit dem Ureus als Stirnband über dem Hauptschmucke (zur Erinnerung an Aegypten). Im 6mal nach unten gespitzten Schildeshaupte erscheint das rothe Krückenkreuz von Jerusalem, welches in den Winkeln von vier ähnlichen rothen Kreuzchen begleitet wird (als Erinnerung an das gelobte Land). Auf dem Schilde die Freiherrenkrone und auf dieser zwei offene gekrönte Helme; der rechte trägt mit rothgoldener Decke einen sitzenden antiken, aus rothem Granit gehauenen Greif mit offenen silbernen Flügeln und aufwärts gekehrtem Schwanz, in der linken Kralle die österreich. Flagge haltend; der linke mit blaugoldener Decke trägt in wachsender Form das Bild der kriegerischen Pallas-Athene mit Helm, Speer und Schild, auf dem das Medusenhaupt in erhabener Arbeit in Gold erscheint. Als Schildhalter stehen auf einer sich unter dem Schilde verbreitenden Arabesken-Verzierung rechts ein Löwe altägyptischen Styls, und links ein antiker Greif mit silbernen, offenen Flügeln; beide sind aus rothem Granit gehauen. Unten auf einem blauen Bande der Wahlspruch: „Ex oriente lux."

Erbländisch-österreichischer Freiherrenstand, Wien 1. Febr. 1845, für

Anton Frhrn von Prokesch-Osten, geb. 10. Dec. 1795, des Gutsbesitzers in der Steiermark Maximilian Prokesch und der Anna geb. Edlen v. Stadler Sohn, k. k. FML. und GRath, außerord. Gesandten und bevollm. Minister am k. preuß. Hofe zu Berlin; er erlangte den 24. Mai 1830 den österr. erbl. Ritterstand mit dem Prädicate v. Osten und s. d. 16. Sept. 1835 die Aufnahme in das Consortium der steiermärkischen Stände; verm. 25. Nov. 1832 mit

Irene geb. Kiesewetter v. Wiesenbrunn, geb. 27. März 1811.

Kinder: 1. Anton, geb. 19. Febr. 1837.

2. Karl, geb. 6. Juni 1840.

3. Irene, geb. 22. Juli 1841.

4. Franz Joseph, geb. 2. Juli 1851.

Puteani.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 287 u. 288.]

Erbländisch-böhmischer Freiherrenstand, erneuert auf Grundlage der Zusicherung Kaiser Ferdinands II., Wien 3. Juli 1783, für den k. k. Kämm. und Besitzer von Sautitz in Böhmen, Joseph Ferdinand v. Puteani.

Freiherr: Johann Nepomuk Frhr v. Puteani, geb. 4. Aug. 1775, Herr auf Wiklantiz in Böhmen, verm. 1. Mai 1804

mit M. Theresia, geb. 29. Juli 1788, † ...., Tochter des Karl Frhrn Mack von Leiberich und der Katharina geb. von Gabriel.

Kinder: 1. † Karl, geb. 21. April 1805, k. k. Oberlieut., † 1829.

2. Julie, geb. 18. Januar 1810, verm. mit Hrn Hofmann.

3. Eduard, geb. 1. Juni 1812.

4. † Adolf, geb. 23. Aug. 1814, k. k. Lieut. im 18. Inf.-Reg. Reisinger, † ....

5. Ernst, geb. ...., verm. 15. Januar 1849 mit Anna, geb. 14. Mai 1825, Tochter des Grafen Vincenz und der Vincenzia geb. Gräfin v. Fuchs.

Geschwister.

1. Aloisia, geb. 1. Nov. 1776, verm. 7. Januar 1808 mit Sebastian Grafen von Trauttmansdorff auf Zbraslawiz; Witwe seit 4. Juli 1835.

2. † Emanuel, geb. 10. Febr. 1778, k. sächs. Kammerh., GRath und Oberst-Hofmeister der Königin, † ...., verm. 9. Nov. 1802 mit Augusta, geb. 22. April 1780, Tochter des Max Hyacinth Frhrn von Uechtriz und der Friederica geb. Freiin von Gersdorf.

Kinder: 1) Bertha, geb. 7. Mai 1804, verm. mit Friedrich Frhrn v. Bodenhausen, k. sächs. Kammerh., † ....
2) Emil Max Joseph, geb. 10. März 1805, k. sächs. Kammerh.
3) Theresia, geb. 15. Dec. 1808, verm. mit Hans Julius von Mangold, k. sächs. Gen.-Major.
4) Friedrich, geb. 22. Aug. 1811, k. k. Major im 2. Cuir.-Reg. Kg. Max v. Bayern.
5) Franzisca, geb. 22. Juni 1814, verm. mit dem k. sächs. Garde-Lieut. von Kraushaar.

3. † Wenzel, geb. 27. Nov. 1779, k. k. Kämm. und Rittmeister im 3. Uhlanen-Reg. EH. Karl, † 24. Mai 1810, verm. mit Christine, Tochter des Caspar Frhrn von Lengyel de Lengyel-Tothy und der Elisabeth geb. Gräfin Pongratz de Szent-Miklós und Ovár.

Söhne: 1) Alexander, geb. ....
2) Joseph, geb. ...., verm. mit Pauline geb. de Zarka.

4. † Karl Joseph, geb. 7. Decbr. 1782, Herr auf Litten,

Wrschowez und Russel, † 17. Juni 1847, verm. 2. Sept. 1806 mit

Franzisca, geb. 3. Dec. 1784, Tochter des Franz Frhrn Helversen von Helversheim und der Cäcilie geb. Freiin von Rumerskirch.

Kinder: 1) Caroline, geb. 16. Aug. 1807, verm. 1850 mit Adolf Frhrn v. Perne.

2) † Leopoldine, geb. 29. Aug. 1809, † 16. Juli 1833.

3) Elisabeth, geb. 27. Oct. 1810, verm. mit Anton Frhrn von Chanowsky.

4) Erhard Joseph, geb. 6. Oct. 1811, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A., verm. mit

Irene, geb. 1822, Tochter des Michael Grafen Wallis und der Maria geb. Gräfin Batthyány.

5) Franzisca, geb. 24. Sept. 1814, verm. mit Karl v. Elvenich, k. k. Major im 28. Inf.-Reg. Benedek.

6) † Gabriele, geb. 11. Oct. 1815, † ...., verm. mit Joh. Swoboda, Besitzer von Krzesetiz in Böhmen.

7) Henriette, geb. 12. Sept. 1816, verm. I) mit Franz Grafen von Seeau, und II) 2. Dec. 1841 mit Wilhelm von Wislosky.

8) Karl Ferdinand, geb. 26. Juni 1817.

9) Dorothea, geb. 2. April 1820, StD. zu Brünn.

10) † Vincenz Borziwog, geb. 12. Mai 1822, k. k. Oberlieut. im 1. Hus.-Reg. Kaiser, † 5. April 1848.

11) Jaroslaus Albert, geb. 9. Sept. 1824.

5. Josepha Anna, geb. 23. Mai 1784, Witwe des 1849 † Joseph Frhrn Zadubsky von Schönthal, k. k. Kämm. und Rittmeister a. D.

6. Franzisca Salesia, geb. 1. Juli 1785, StD. zu Prag.

7. Theresia, geb. 29. Aug. 1787, StkrD., verm. 21. Oct. 1805 mit Leopold Joseph Grafen Kinsky auf Chlumetz, k. k. Kämm., † 1831.

8. Franz Sales Karl, geb. 15. Novbr. 1793, k. k. Kämm., Herr auf Triebsch und Rochow in Böhmen, verm. 30. Juni 1819 mit

Antonie, geb. 14. März 1800, StkrD., Tochter des Rudolf Grafen von Morzin und der Josepha geb. Gräfin von Hohenwarth.

Kinder: 1) Rudolf, geb. 20. Juni 1820, k. k. Rittmeister und Escadronschef im 3. Cuir.-Reg. Kg. v. Sachsen.

2) Ottokar, geb. 4. Nov. 1821, k. k. Rittmeister im 5. Cuir.-Reg. Kaiser v. Rußland, verm. 23. Nov. 1850 mit Mathilde geb. Freiin v. Widmann, geb. 28. Juni 1829.
Sohn: Albert, geb. 30. Oct. 1851.
3) Adele, geb. 26. März 1823, StkrD., verm. 22. Aug. 1846 mit Joseph Grafen Swéerts-Spork, k. k. Kämm. u. Rittmeister in d. A.; Witwe seit 12. Nov. 1848.

9. Wilhelm, geb. 31. Januar 1799, k. k. Kämm., gew. Hof-Secretair der vereinigten Hof-Kanzlei.

Aeltern.

† Joseph Ferdinand Frhr von Puteani, geb. 16. Febr. 1749, Hr. auf Sautitz in Böhmen, k. k. Kämm., † ...., verm. I) 6. Juni 1773 mit Aloysia Barbara, geb. 19. März 1754, † 11. Dec. 1782, Tochter des Joh. Nep. Frhrn Mladota v. Solopisk und der Josepha geb. Freiin von Morawez; II) 27. Aug. 1783 mit M. Anna, geb. 29. Aug. 1759, † ...., Tochter des Joh. Franz Frhrn Mladota von Solopisk, und der M. Anna Gabriele geb. Freiin Kresel von Quelemberg.

Puthon.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848 S. 291.]

Freiherr: † Johann Baptist Frhr v. Puthon, geb. 10. Mai 1776, Resident der Republik Ragusa am kaiserl. Hofe zu Wien, † ...., verm. 1802 mit Antonie, † ...., Tochter des Friedrich Frhrn von Lilien und der Henriette geb. Muneretti von Rettenfeld.

Tochter: Julie, geb. 20. Aug. 1804, verm. 9. Sept. 1828 mit Adalbert Frhrn von Widmann, k. k. Kämm.

Bruder.

Karl Frhr von Puthon, geb. 15. Juli 1780, Mit-Director der österreich. National-Bank und Herr auf Treesdorf in Nieder-Oesterreich, verm. 21. Mai 1805 mit Apollonia, geb. 15. Oct. 1783, † 24. März 1818, Tochter des Johann Julier Frhrn von Badenthal und der M. Anna geb. Freiin von der Mark.

Kinder: 1. Rudolf, geb. 20. März 1806.
2. Ludwig, geb. 11. Aug. 1807, verm. 12. Nov. 1838 mit Wilhelmine geb. Freiin v. Bonvicz, geb. 15. Sept. 1816.

Kinder: 1) Karl, geb. 17. Aug. 1839.
2) Felicia, geb. 7. Oct. 1840.
3) Victor, geb. 3. März 1842.
4) Alfred, geb. 25. Juni 1844.

3. Emilie, geb. 25. Juli 1809, verm. 13. Juni 1829 mit Johann Arioli v. Morkowitz, † 1. Januar 1837.
4. Marie, geb. 18. Oct. 1810, verm. 27. Juli 1831 mit Ernst Otto Czeycke von Badenfeld.
5. Johann Nep., geb. 16. Dec. 1811, k. k. Rittmeister im 4. Cuir.-Reg. Kaiser Ferdinand.
6. Caroline, geb. 31. Mai 1813, verm. 19. Oct. 1839 mit Alois Grafen Montecuccoli-Polinago, k. k. Kämm. und Oberst-Lieut. in d. A.
7. Henriette, geb. 30. Oct. 1814, verm. 14. Mai 1845 mit Julius Frhrn von Winzingerode, k. k. Hauptmann in d. A.
8. Franz, geb. 2. Mai 1816.

Raitz von Frentz.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 292, u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 321 u. ff.]

Freiherr: Adolf Karl Hubert Frhr Raitz von Frentz zu Schlenderhan, geb. 10. März 1797, des 6. Aug. 1821 † Frhrn Franz Karl Anton Johann Sohn, k. preuß. Kämm. und Landrath des Kreises Bergheim in der preuß. Rheinprovinz, verm. 25. Mai 1824 mit Amalia, geb. 5. Mai 1804, StkrD., † 18. Januar 1848, Tochter des Ernst Maria Grafen von Bissingen-Nippenburg und der Maria Elisabeth geb. Freiin von Deuring zu Gottmading.

Kinder: 1. Ferdinand Franz Adolf Hubert, geb. 5. März 1825.
2. Marie Sophie Ernestine Huberta, geb. 13. April 1826.
3. M. Theresia Elise Walpurga Huberta, geb. 6. April 1827.
4. M. Anna Huberta, geb. 4. April 1828.
5. Ernst August Hubert, geb. 5. Aug. 1830.
6. Franz Karl Anton Hubert, geb. 23. März 1835.

Geschwister.

1. M. Agnes Clementine, geb. 17. Febr. 1792, verm. 23. Dec. 1810 mit Ernst Ludwig von Cotzhausen.
2. † Franz Philipp Hubert, geb. 10. März 1797 (Zwilling).

kön. preuß. Jäger, † 8. Juli 1815 an den bei Lüttich empfangenen Wunden.

3. Emmerich Anton Hubert, geb. 16. März 1803, Herr zu Garath, k. preuß. Kämm. und Landrath des Kreises Düsseldorf, verm. I) 1825 mit Wilhelmine geb. Freiin v. Kylmann; II) mit

Marie geb. von Lefort.

Kinder: 1) Jacob, geb. 30. Mai 1826.
2) Theodor, geb. 13. März 1831.
3) Adolphine, geb. 12. Juli 1834.

4. M. Sophia Caroline, geb. 4. Aug. 1805, verm. mit dem k. preuß. Hauptmann von Pannwitz.

5. † M. Franzisca Antonia, geb. 16. Dec. 1807, † 19. Aug. 1842.

6. M. Theresia Antonia, geb. 7. Dec. 1809, verm. mit Joh. Laurent, Archivar und Bibliothekar zu Aachen.

7. Maximilian Karl Hubert, geb. 7. Aug. 1812, kön. preuß. Regierungs-Rath zu Minden, verm. 1841 mit

Judith geb. Freiin von Bourscheidt zu Rath.

Kinder: 1) Adolf, geb. 1843.
2) Antonie, geb. 1845.
3) Emmerich, geb. 1847.

Nebenlinie zu Kellenberg.

Freiherr: Edmund Karl Christian Frhr Raitz v. Frentz zu Schlenderhan, geb. 8. Juli 1790, des 22. Juli 1841 † Frhrn Emmerich Joseph Sohn, Herr zu Kellenberg, gewes. k. preuß. Lieut. im 11. Hus.-Reg., verm. 1823 mit

Kunigunde, geb. 1794, Tochter des Franz Ludwig Frhrn Beissel von Gymnich auf Schmidheim und der Johanna geb. Freiin von Freyberg-Hoferau.

Kinder: 1. Kunigunde, geb. 20. März 1824, verm. 2. März 1848 mit Clemens Frhrn von Harff zu Dreiborn.
2. † Emmerich, geb. 14. Oct. 1825, † 15. Febr. 1847.
3. Reinhard, geb. 15. Oct. 1827.
4. Pauline, geb. 13. Oct. 1829.

Schwestern.

1. Caroline Anna Huberta, geb. 1792, verm. mit Ludwig Frhrn Spies von Büllesheim.
2. † Charlotte Theresia Elis., geb. 8. Nov. 1797, † 6. März 1840.

Raßler von Gamerschwang.

W.: Ein gevierter Schild mit einem Mittelschild, in dessen rothem Felde der goldene Buchstabe L zu sehen ist. Im 1. u. 4. rothen Felde eine gerade aufsteigende, mit einer rothen Lilie belegte Spitze; im 2. u. 3. goldenen Felde drei grüne Hügel mit einem emporstehenden, ganz dürren Dornstrauch. Auf dem Schilde ruhen zwei offene gekrönte Helme; der rechte trägt einen mit der Spitze und der Lilie belegten Adlerflügel; der linke die Gestalt eines wachsenden jungen Mannes mit bloßem Kopf, dessen Kleidung von Gold und Schwarz der Länge nach getheilt ist, und der in der Rechten eine von Schwarz und Gold senkrecht getheilte, zweispitzige Fahne, in der Linken aber den Dornstrauch hält.

Erbländisch-österr. Freiherrenstand, Linz 2. April 1681, für den k. k. ober- und vorder-österreich. Reg.-Rath und Residenten zu München Jacob Christoph Raßler von Kreenried, mit der Bewilligung, statt dieses Prädicats jenes von Gamerschwang, von seiner zur schwäbischen Reichsritterschaft gehörigen Herrschaft im heutigen Donaukreis des Königreichs Bayern, anzunehmen.

Sein Vater, Jacob Christoph Raßler, der im Markgrafenthum Baden mit dem Gute Kreenried ansässig und ein angesehener und berühmter Rechtsgelehrter war, erlangte zuerst, s. d. 5. Febr. 1655, von Kaiser Ferdinand III. den Reichsadel und das Prädicat von Kreenried. — Seinem obgedachten, mit M. Barbara geb. von Dornsperg vermählten Sohne folgen in der geraden Stammlinie der Sohn Franz Christoph Frhr Raßler von Gamerschwang, verm. mit M. Franzisca geb. Freiin von Hallweil, und der Enkel Joh. Jos. Ruprecht, dessen weitere, mit M. Anna geb. Vöhlin von Illerdissen erzeugte Descendenz hier nachfolgt.

Freiherr: Joseph Frhr Raßler v. G., geb. 11. Nov. 1786, Herr auf Gamerschwang, Weitenburg und Kreenried, kön. württemb. Oberst a. D., verm. 5. Nov. 1821 mit

Thusnelde geb. Gräfin von Sponeck, geb. 11. März 1799.

Geschwister.

1. Walpurgis, geb. 5. Febr. 1788, verm. mit Joh. Anton Frhrn von Westernach, k. bayer. Major.
2. † Caroline, geb. 1. April 1793, † 8. Januar 1848, verm. 7. Juni 1814 mit Karl Frhrn von Menzingen zu Menzingen.

3. Eduard, geb. 17. Juni 1801, verm. mit
Emilie Elisabeth geb. v. Wirsing, geb. 4. Sept. 1809.
Kinder: 1) Marie, geb. 21. Juni 1835.
2) August, geb. 10. Aug. 1836.
3) Anna, geb. 27. Juni 1838.
4) Heinrich, geb. 28. Sept. 1839.
4. Marie, geb. 18. Sept. 1802, verm. 28. Aug. 1828 mit Leopold Grafen Fugger zu Glött.
5. Henriette, geb. 28. Januar 1809, verm. mit J. Friedrich Frhrn von Lichtenberg, sachs.-coburg. Kammerherrn.

Aeltern.

† Heinrich Frhr Raßler v. G., geb. ...., Herr auf Gamerschwang, Weitenburg ꝛc., † 14. Sept. 1808, verm. I) mit Franzisca geb. Gräfin Schenk von Stauffenberg, † ....; II) mit
Theresia, geb. 24. Febr. 1777, Tochter des Karl Frhrn von Welden und der Judith Maria geb. Gräfin v. Künigl; wieder verm. mit Joh. Frhrn von Wallbrunn und zum zweiten Mal Witwe.

Vaters-Geschwister.

1. † Joh. Adam Karl, geb. ...., k. k. Kämm., Gen.-Major des schwäb. Kreises, † ...., verm. mit M. Caroline, geb. 13. Febr. 1744, StkrD., † ..., Tochter des Andreas Grafen Hadik von Futak und der Franzisca Barbara geb. Gräfin Lichnowska.
Kinder: 1) † Johann Frhr R. v. G., geb. 2. Juli 1771, kön. württemb. Major, † 23. Juli 1846, verm. mit
Theresia geb. Gietschik von Blodow, geb. 1791.
2) † M. Anna, geb. 1776, StkrD., † 13. Juli 1837, verm. 24. April 1806 mit Emmerich Clemens Grafen v. Breuner zu Nußdorf, k. k. Kämm.
3) † Franzisca, geb. ...., † 1839, verm. 1823 mit Joseph von Benczur, k. k. FML., 2tem Inhaber des 34. Inf.-Reg., † 27. Juli 1846.
2. Marie, geb. 11. Oct. 1783, StkrD., verm. mit Andreas Grafen Hadik von Futak, k. k. GRath, General der Cavalerie, † 18. Juni 1840.

Rauber von Plankenstein.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 327 u. ff.]

Freiherr: Karl Frhr Rauber von Plankenstein und Karlstetten, geb. 29. Nov. 1790, k. k. Oberst in d. A.

Geschwister.

1. † Josepha, geb. 1786, † 28. Aug. 1826.
2. † Niclas, geb. 1788, k. k. Oberlieut. des Inf.-Reg. Mariassy, † 1812.
3. Franz, geb. 1797.
4. Theresia, geb. 1798.
5. Stephan, geb...., k. k. Oberlieut. im 46. Inf.-Reg. Frhr von Jellachich.
6. Joseph, geb. 1800, k. k. Oberst-Lieut. im 25. Inf.-Reg. Wocher.
7. Rosalia, geb. 1802, verm. mit Joh. v. Simeny.
8. Ferdinand, geb. 1803.

Aeltern.

† Niclas Frhr R. v. Pl., geb. 14. März 1743, k. k. Oberst-Lieut. des 2. szekler Reg., † 20. Oct. 1817, verm. mit Josepha geb. Freiin von Daniel de Vargyas, geb. 7. Aug. 1757, † 22. März 1822.

Redl von Rottenhausen und Rasztina.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 297 u. 298.]

Freiherr: Julius Frhr Redl von Rottenhausen u. Rasztina, geb. 21. Aug. 1796, verm. 15. Oct. 1824 mit

Josepha M. Anna, geb. 5. April 1800, Tochter des Anton Karl Frhrn von Bartenstein und der M. Anna geb. Freiin v. Braun.

Kinder: 1. Irene, geb. 9. Aug. 1825.
2. Julie, geb. 21. Juni 1829.
3. Ludwig, geb. 8. Dec. 1830.

Bruder.

Emmerich Frhr R. v. R., geb. ...., k. ungar. Statthalterei-Rath zu Ofen, verm. 15. Januar 1833 mit

Malvina, geb. 27. Aug. 1811, Tochter des Karl Grafen Szécsen de Temerin und der Josepha geb. Almásy de Zsadány.

Rechbach auf Mederndorf.

W.: Ein gevierter Schild mit einem Mittelschild, welcher von Silber und Schwarz gespalten und durch eine gerade aufsteigende gewechselte Spitze in vier gewechselte Plätze getheilt ist. Im 1. rothen Felde erscheint eine gerade aufsteigende silberne Spitze; im 2. u. 3. durch einen schrägelinken gewellten Bach von Gold und Schwarz getheilten Felde ein rechtshin springender, natürlicher Rehbock; das 4. Feld ist von Silber u. Roth der Länge nach getheilt. Auf dem Schilde ruhen drei offene gekrönte Helme; von diesen trägt der mittlere mit schwarzsilberner Decke ein schwarzes Kleeblatt zwischen zwei von Silber und Schwarz gevierten Rüsseln; der rechte mit schwarzgoldener Decke einen offenen Flug, rechts wie das erste, links wie das zweite Feld bezeichnet; der linke aber mit rothsilberner Decke den Rehbock wachsend zwischen zwei emporstehenden, grün-blättrigen Zweigen.

Erbländisch-österr. Freiherrenstand, Wien 23. Juni 1700, für den k. k. inner-österr. Regiments-Rath und Verordneten der kärnthnerischen Landschaft Johann Hyacinth von Rechbach auf Mederndorf und seinen Bruder Franz Karl, k. k. Landrath zu Klagenfurt, und ihre Vettern Wolf Karl, Johann Ferdinand und Martin Joseph, landschaftlichen Ober-Einnehmer zu Tarvis in Kärnthen.

Matthias und Karl, die Rechbacher, wurden zuerst von Kaiser Ferdinand II. mit Diplom d. d. Wien 31. Mai 1622 in den erbländischen Adelstand erhoben; letzterer war landschaftlicher Ober-Einnehmer zu Tarvis in Kärnthen und mit Martha geb. von Mallenthein vermählt. Sein Sohn Karl erheirathete mit Margaretha geb. von Weidegg auf Mederndorf das genannte Gut in Kärnthen, erlangte von Kaiser Ferdinand III. mit Diplom d. d. Wien 3. Oct. 1654 den Ritterstand mit dem Prädicat von Rechbach auf Mederndorf und starb als Ausschußrath der kärnthnerischen Landschaft 1680. Seine Enkel, Wolf Karl und Martin Joseph, Söhne von Matthias Karl von Rechbach, jener aus dessen erster Ehe mit Lucretia geb. Proy von Burgwalden, letzterer aus dessen zweiter Ehe mit Franzisca Theresia geb. v. Rueßdorf, erlangten, wie schon oben gesagt, mit ihren Vettern 1700 den Freiherrenstand und sind die Gründer der weißenfelser und ober-tarviser Linie geworden.

1) Die erloschene weißenfelser Linie war gegründet von Wolf Karl Frhrn von Rechbach auf Mederndorf und Neuhaus u. dessen Gemahlin Regina geb. Freiin v. Webersperg. Sein Sohn Franz Niclas war verm. mit M. Rosalia geb.

Gall von Gallenfels. Dieses letzteren Enkel, Maria Ludwig Anton Frhr v. R., ein Sohn des klagenfurter Landrechten-Beisitzers und ständischen Ober-Einnehmers zu Pontafel Frhrn Karl Joseph und dessen zweiter Gemahlin, M. Anna geb. Freiin von Waidmannsdorf, war k. k. Kämm., GRath u. Ritter des badischen Ordens der Treue. Er starb 1793 und hinterließ aus seiner Ehe mit Elisabeth geb. Freiin von Gaismar, genannt Mosbach v. Lindenfels, nur zwei Söhne, Karl und Joseph, die beide unvermählt starben, und zwar der erstere als k. k. Kämm. und General-Major am 29. Februar 1832, der andere als k. k. Kämm., Feld-Marschall-Lieutenant und Divisionair in Galizien am 6. März 1838.

2) Die noch blühende ober-tarviser Linie stammt ab von Martin Joseph Frhrn von Rechbach auf Medern-dorf und seiner zweiten Gemahlin, M. Anna Elisabeth geb. Gräfin v. Gaisruck. Seines Sohnes, des Frhrn Benedict Maria v. R., weitere Descendenz folgt hier unten.

Freiherr: Johann Friedrich Frhr v. Rechbach zu Medern-dorf u. Neuhaus, geb. 29. Nov. 1789, k. k. Kämm., Gub.-Rath und gew. Kreishauptmann zu Neustadtl in Illyrien, verm. 16. Oct. 1815 mit

M. Anna, geb. 28. Oct. 1794, Tochter des Leopold Grafen von Strassoldo-Villanuova und der Caroline geb. Gräfin v. Thurn-Valsassina und Hofer.

Kinder: 1. † Maximilian Paul, geb. 8. März 1817, k. k. Fähnrich im 54. Inf.-Reg., † 25. Oct. 1834.

2. August, geb. 9. Dec. 1820, k. k. Hauptmann im 17. Inf.-Reg. Hohenlohe.
3. Wilhelm Vincenz, geb. 29. Nov. 1822.
4. Franz Niclas, geb. 19. Febr. 1824.
5. Alexander Heinrich Benedict, geb. 12. Juli 1825, k. k. Hauptmann im 17. Inf.-Reg. Hohenlohe.
6. Rudolf Johann Nep., geb. 15. Sept. 1827, k. k. Lieut. im 32. Inf.-Reg. EH. Franz Ferdinand d'Este.
7. Theresia M. Antonia, geb. 1. Aug. 1829.
8. Anton, } Zwillinge, geb. 1. März 1836.
9. Friederica, }

Geschwister.

1. Maximilian, geb. 5. Juni 1791, k. k. Kämm. und gew. Hauptmann des 49. Inf.-Reg.
2. Marianna, geb. 15. Febr. 1795, verm. 14. Juni 1820 mit Hieronymo Marchese Ghisilieri.

3. Philipp Benedict, geb. 6. Febr. 1797, k. k. Kämm. und Rittmeister, verm. 19. Sept. 1822 mit

Barbara geb. Gräfin von Thurn-Valsassina, geb. 31. Oct. 1799.

Aeltern.

† Maria Joseph Max Moritz Frhr von Rechbach, geb. 22. Sept. 1752, k. k. Kämm., Gub.-Rath und Kreishauptmann zu Klagenfurt, † 7. Mai 1821, verm. I) 20. Aug. 1785 mit M. Anna, geb. 4. Aug. 1765, † 27. März 1793, Tochter des Joseph Leopold von Ehegarten zu Kohlhof und Himmelau und der M. Eleonore geb. Freiin von Ottenfels; II) 10. Mai 1794 mit M. Anna, geb. 11. Aug. 1770, † 23. Febr. 1795, Tochter des Joh. Karl Anton Grafen v. Goëß und der M. Anna geb. Gräfin von Christalnigg; III) 4. März 1800 mit Theresia geb. Freiin von Fronmüller zu Waidenburg, † 5. Oct. 1805, Witwe Ludwigs Frhrn von Gabelkofen; IV) mit Theresia, geb. 19. Sept. 1770, StkrD. und PD., Tochter des Leopold Grafen von Christalnigg und der M. Anna geb. Gräfin von Gaisruck.

Reinhart von Thurnfels und Ferklehen.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 298 u. 299.]

Freiherr: Joseph Frhr Reinhart von Thurnfels und Ferklehen, geb. 3. Juli 1784, ständischer Substitut bei dem großen Landes-Ausschuß zu Innsbruck.

Bruder.

† Ignaz Frhr R. v. Th. und F., geb. 17. Nov. 1782, k. k. pens. Geh.-Staats- und Haus-Archivar, † 7. Mai 1843.

Reischach.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 299—302.]

A. Freiherrliche Linie zu Immendingen.

Freiherr: Johann Nepomuk Frhr von Reischach, geb. 8. Oct. 1808, des † Frhrn Joseph Karl (geb. 1. Nov. 1768) Sohn, Herr auf Immendingen, Hohenkrähen, Düchtlingen,

Schlatt und Hewenegg im Großherzogthum Baden, verm. 20. Aug. 1834 mit

Sophie geb. Freiin Wolfskehl von Reichenberg, geb. 2. April 1809.

Kinder: 1. Gabriele, geb. 4. Juni 1835.
2. Alexandrine, geb. 8. Mai 1836.
3. Karl Joseph, geb. 2. Juli 1837.
4. Mathilde, geb. 29. Juni 1838.
5. Anna, geb. 2. März 1840.
6. Marquard Rudolf, geb. 28. Sept. 1841.

Geschwister.

1. Maria Anna, geb. 9. Dec. 1809.
2. Rudolf, geb. 30. April 1812.
3. Ernestine, geb. 17. Oct. 1813, verm. mit August von Althaus, grhzgl. bad. Capitain à la suite.
4. Elisabeth, geb. 17. April 1819.
5. Franz, geb. 31. April 1821.

Vaters-Bruder.

† Judas Thaddäus, geb. 8. Dec. 1776, Herr auf Wartenburg und Wolfegg in Oesterreich ob der Ens, k. k. Kämm., GRath, FML. und Oberst-Hofmeister des EH. Ludwig, † 12. Mai 1839, verm. 17. Aug. 1800 mit M. Caroline, geb. 1769, StkrD., † ...., Tochter des Karl Grafen von Kollonitz und der M. Friederica geb. Gräfin Cavriani.

Kinder: 1. Gabriele, geb. 21. Juni 1802, StkrD., verm. 25. Juni 1822 mit Stanislaus Grafen von Wilczeck, k. k. Kämm., † 23. März 1847.
2. Karl, geb. 12. Juni 1805, k. k. Oberst in d. A. und Dienstkämm. bei dem EH. Franz Karl.
3. Sigismund, geb. 10. Febr. 1807, k. k. Kämm., Gen.-Major und Brigadier beim 7. Armeecorps.
4. Ladislaus, geb. 10. Dec. 1811, k. k. Major in d. A. und Dienstkämm. bei dem EH. Ludwig.

B. Freiherrliche Linie zu Nußdorf.

Freiherr: Julius Samuel Karl Frhr von Reischach, geb. 22. Juli 1796, des 9. März 1829 † Frhrn Johann Karl Friedrich Sohn, Grundherr zu Nußdorf, k. württemb. Rittmeister und Commandeur der Feldjäger-Schwadron, verm. I) 1823 mit Amalie geb. Gräfin von Reischach, geb. 8. April 1803, † 20. Dec. 1837; II) 18. Juli 1844 mit

Bertha geb. von Biberstein.

Kinder: 1. Maria Theresia Charlotte, geb. 7. Febr. 1827.
2. Ottilie Friederica, geb. 29. Juni 1828.
3. Julius Eduard, geb. 19. Aug. 1829.
4. Ferdinand Julius Eduard, geb. 15. März 1834.

Brüder.

1. Eduard Albert, geb. 15. Aug. 1797, k. württemb. Kämm. u. Land-Ober-Stallmeister, verm. 1825 mit
Wilhelmine Henriette geb. von Menoth, geb. 24. Januar 1805.
Kinder: 1) Sophia Albertine, geb. 30. Juli 1826.
2) Albertine, geb. 3. Juni 1828.
3) Pauline, geb. 3. Febr. 1831.
4) Johann Jacob, geb. 12. Juli 1839.
5) Julie, geb. 23. März 1843.
2. Hermann Ernst Albert, geb. 2. Dec. 1798, k. württ. Kämm. und Rittmeister a. D., verm. 1824 mit
Ida geb. Freiin Cotta von Cottendorf, geb. 8. Dec. 1807.
Söhne: 1) Hermann Friedrich Albert, geb. ...., k. k. Oberlieut. im 4. Uhl.-Reg. Kaiser Franz Joseph.
2) Hans Otto, geb. 26. Juni 1828.
3) Georg Ladislaus, geb. 11. Nov. 1838.
3. Leo Ludwig Rudolf, geb. 22. Sept. 1804, Oberamtmann zu Cannstadt, verm. 1837 mit
Mathilde Augusta geb. Freiin Röder von Diersburg, geb. 16. März 1812.
Söhne: 1) Richard, geb. 28. Dec. 1839.
2) Leopold, geb. 16. April 1841.

Vaters-Geschwister.

1. † Wilhelm Ludwig Christoph, geb. 1. Januar 1771, stand in holländ. Diensten, † 20. Oct. 1820, verm. I) mit Luise geb. Freiin v. Reischach, † 8. Sept. 1805; II) 1807 mit Caroline Eleonore geb. Freiin von Tessin, geb. 16. Juni 1782, † 19. Dec. 1844.
Töchter: 1) Caroline Wilhelmine, geb. 25. Juni 1802.
2) Theresia Adelheid, geb. 31. März 1815.
2. Wilhelmine Franzisca Theresia, geb. 15. April 1785, verm. mit Frhrn von Adelsheim.

Reisky von Dubniz.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 337 u. ff.]

Freiherr: Franz Wenzel Frhr Reisky v. Dubniz, geb. 18. Febr. 1785, des 15. Febr. 1803 † Frhrn Johann Wenzel Sohn, k. k. Kämm., verm. 12. Aug. 1810 mit

Gabriele, geb. 14. Mai 1792, Tochter des Franz Seraph Frhrn von Menßhengen u. der Eleonore geb. von Unghrechtsburg.

Geschwister.

1. † Anna Josepha, geb. 1. Dec. 1777, verm. 14. Sept. 1801 mit Johann Gerubel; † 1819.
2. Franzisca M. Theresia, geb. 5. Nov. 1779, verm. 14. Sept. 1801 mit Franz von Baader, k. bayer. Ober-Berg-Rath.
3. Anna M. Theresia, geb. 13. Dec. 1783, verm. 25. Juni 1807 mit Wilhelm Frhrn Schenk von Schmidtburg, k. k. Kämm. und Gub.-Rath zu Prag, † 20. Mai 1821.
4. Franz Xaver, geb. 1. Sept. 1786, gew. Oberlieut. im Cuir.-Reg. Somaniova, Herr auf Drzewica im ruff. Polen, verm. 29. Nov. 1809 mit

Ludovica geb. Gräfin Szaniawska, geb. 25. Aug. 1789.
Kinder: 1) Sophie, geb. 14. Oct. 1811.
2) Roman, geb. 28. Febr. 1813.
3) Emilie, geb. 26. Juli 1814.
4) Eckmühl Joseph, geb. 11. Aug. 1815.
5) Ceslens, geb. 10. Mai 1818.
6) Adelheid, geb. 16. Dec. 1820.
7) Arthur, geb. 16. Febr. 1822.

Riese-Stallburg.

W.: In blauem Schilde drei silberne abwärts geneigte Jacobsmuscheln, oben zwei, unten eine. Freiherrenkrone und drei offene gekrönte Helme mit blausilberner Decke; der mittlere trägt einen wachsenden jungen Mann mit goldenem geschuppten Brustharnisch, bloßem Hals und Armen, kurzen aufgeschürzten weißen Aermeln, rothem Waffenrock und blauer Leibbinde mit anhängendem Säbel, goldenem Helm mit rothem Federschmuck, vorwallendem blonden Haar, in der rechten Hand einen goldenen Speer mit rother Quaste und Stange, am linken Arm aber eine eiserne, in Gold gefaßte

Tartsche haltend; der rechte Helm trägt einen offenen blauen, beiderseits mit den drei Muscheln belegten Flug; der linke einen natürlichen emporstehenden Palmbaum mit seiner rothen Frucht.

Erbländisch-österr. Freiherrenstand und Bewilligung zur Annahme von Titel und Wappen des erloschenen Geschlechts der von Stallburg, Wien 11. Oct. 1846, für den Besitzer von Jungfern-Brzezan, Chwatierub und Wodolka in Böhmen, Matthias Friedrich von Riese.

Die Riese stammen aus Hessen-Kassel, wo sie seit alter Zeit als hessische adelige Lehensleute, gemeinschaftlich mit andern adeligen Familien, die Saline zu Allendorf in Besitz hatten. Von da wandten sich mehrere Sprossen aus diesem Hause nach Schmalkalden und nach dem 30jährigen Kriege nach Gießen; Johann Wilhelm aber zog nach Frankfurt a. M., wo seine Nachkommen sich durch Heirath mit dem adeligen Hause Frauenstein verbanden.

Johann Christian von Riese, † 16. Dec. 1741, war mit Anna Margaretha geb. v. Fenden und sein Sohn Friedrich Jacob, geb. 21. Aug. 1710, hzgl. sachs.-goth. und anderer Fürsten und Stände Rath und Kreisgesandter, † 27. Juni 1768, mit Rebacca geb. Krafft v. Delmensingen (seit 1736) vermählt. Seine weitere Descendenz folgt hier unten.

Freiherr: Matthias Friedrich Frhr von Riese-Stallburg, geb. 17. Mai 1787, Herr auf Jungfern-Brzezan, Neu-Bistritz, Chwatierub und Wodolka in Böhmen; erlangte s. d. Wien 16. Mai 1817 den böhmischen Ritterstand mit dem Incolat, verm. 1. Januar 1813 mit

Marie, geb. 24. August 1792, Tochter des Anton Frhrn Hochberg v. Hennersdorf und der Johanna geb. Freiin von Vernier.

Kinder: 1. Marie, geb. 11. Aug. 1814, verm. 23. August 1838 mit Ferdinand Frhrn von Skal und Groß-Ellguth auf Jungferndorf in Schlesien.

2. Werner Friedrich, geb. 15. Oct. 1815, Herr auf Woykau in Böhmen, verm. im Oct. 1842 mit

Augusta geb. von Lukasich, geb. ....

3. Anton, geb. 13. Dec. 1818, verm. im April 1846 mit

Eugenie geb. Freiin Szepessy de Negyes.

4. Leopoldine, geb. 7. Januar 1822, verm. 6. Juli 1847 mit Alexander Frhrn von Seherr-Thoß.

5. Adolf, geb. 7. Januar 1822, Zwilling, k. k. Rittmeister im 2. Uhlanen-Reg. Fst. Karl Schwarzenberg.

Aeltern.

† Johann Friedrich von Riese, geb. 6. Dec. 1745, Lieut. in dem nassau-weilburg. Ober-Rheinkreis-Reg., †...., verm. I) 8. August 1769 mit Amalia Wilhelmine geb. v. Glanburg, † 30. April 1776; II) mit Marg. Friederica von Stallburg, geb. 28. August 1751, der Letzten ihres Namens, † 1811.

Riesenfels.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Ueberſicht im 1. Jahrg. a. 1848 S. 305 u. 306.]

Freiherr: Philipp Maria Wilhelm Frhr von Riesenfels, geb. 13. August 1793, des 11. Mai 1823 † Frhrn Ferdinand Sohn, Herr auf Seißeneck, Rohrbach und Klingenbrunn in Nieder-Oesterreich, Schwendt, Kolling und Hartzing in Oesterreich ob der Ens, k. k. Kämm., verm. 9. Sept. 1818 mit

Adelheid, geb. 21. Febr. 1801, StkrD., Tochter des Joseph Ignaz Grafen von Franking zu Alten-Franking u. der M. Anna geb. Gräfin Fugger.

Kinder: 1. Ferdinand, geb. 4. Juli 1819, k. k. Rittmeister im 5. Drag.-Reg. Prinz von Savoyen, verm. 17. Mai 1846 mit

Franzisca, geb. 14. August 1821, StkrD., Tochter des Franz Heinrich Gfen v. Schlik u. der Sophie geb. Gfin von Eltz.

2. Maria Theodor, geb. 24. Juni 1820, k. k. Hauptmann im 4. Inf.-Reg. Hoch- und Deutschmeister.
3. Julius, geb. 16. Oct. 1823, k. k. Lieut. im 19. Inf.-Reg. Fürst Karl v. Schwarzenberg.
4. Rudolf, geb. 23. März 1826, k. k. Lieut. in d. A.
5. Caspar, geb. 8. Febr. 1828, k. k. Lieut. im 4. Inf.-Reg. Hoch- und Deutschmeister.
6. Sophie, geb. 6. Oct. 1831.
7. Franzisca, geb. 18. Febr. 1833.
8. Adelheid, geb. 14. April 1834.
9. Ludwig, geb. 19. Juli 1837.
10. Anna, geb. 12. März 1839.

Rinck von Baldenstein.

W.: In silbernem Felde ein schwarzer gestürzter Thurm. Aus dem Helme steigt eine männliche Figur ohne Arme, weiß costumirt mit schwarzen Aufschlägen und einem Brustschildchen, worin der schwarze Thurm erscheint, hervor. Helmdecken: silbern und schwarz.

Diese alte Familie stammt aus Rhätien, wo ihr Stammschloß, die Burg Baldenstein, noch heute vorhanden ist. Bartolome war 1329 Domherr in Chur. Hans v. Baldenstein und sein Sohn Eberhard erscheinen 1397 auf dem Turnier in Zoffingen. Um 1450 lebte Simon v. B., verm. mit Margaretha geb. von Stein. Dieser hatte zwei Söhne, Eberhard und Johannes, welche den Hauptstamm in die Linien zu Baldenstein und Wildenstein theilten. Zu Anfang des 16. Jahrhunderts verließ die Familie ihr Heimathland. Caspar, der Sohn Johannes und Gründer der akatholischen Linie, machte sich 1520 in Schaffhausen ansässig. Lucius, abstammend von Eberhard u. Gründer der katholisch gebliebenen Linie, verkaufte 1563 das Schloß Baldenstein und zog in das Land Toggenburg. Viele ausgezeichnete und mit hohen kirchlichen Würden bekleidete Männer erscheinen in seiner Nachkommenschaft; so sind von 1608 bis 1744 drei Fürstbischöfe von Basel daraus hervorgegangen.

Diesem Lucius folgen in directer Abstammung Johann Georg, 1568 Obervogt in Romishorn, — Balthasar u. dessen Sohn Ignaz Balthasar; Letzterer war 1653 Landes-Hofmeister des Stifts St.-Gallen, — Georg Wilhelm, zuerst Kanzler des Stifts St.-Gallen, dann 1685 Landvogt zu Toggenburg und 1695 Landes-Hofmeister des genannten Stifts. Im Jahre 1677 kaufte er das Schloß Karrenholz und ließ sich im Bisthum Basel nieder, wo er fürstl. GRath und zuerst Landvogt zu Saigneleger, sodann aber zu Delsperg u. im Münsterthal war, auch wurde seiner Familie das Erbkämmereramt verliehen. Sein Sohn Lucius Xaverius folgte ihm in der GRathswürde u. in dem Landvogteiamte. Dieser hinterließ den Sohn Karl Ignaz Heinrich Fidel, der zuerst Mitverwalter in der Landvogtei Delsperg war und sich später im Breisgau niederließ. Er starb 21. Febr. 1836 als großhzgl. bad. GRath. Von seiner Gemahlin Maria Henrica Carolina geb. Freiin von und zu Andlaw-Birseck

(geb. 1. Nov. 1769, verm. 29. Oct. 1786, † 3. Mai 1832) hinterließ er folgende Descendenz:

Freiherr: Franz Sales Fidel Frhr Rinck v. Baldenstein, geb. 12. Dec. 1795, Grundherr zu Neuershausen, grhzgl. bad. Major à la suite, und Ritter des Malthefer-Ordens. [Freiburg.]

Geschwister.

1. Josepha Balbina Fidel, geb. 3. Aug. 1787, verm. 25. Oct. 1808 mit Karl Johann Nepomuk von Göbel; Witwe seit Januar 1849. [Rottweil am Neckar.]
2. Antonia Fidel, geb. 16. Mai 1789, StD. des Albert-Carolina-Stifts zu Freiburg.
3. Victoria Fidel, geb. 19. Sept. 1790, verm. 25. Nov. 1812 mit Hannibal Anton Joseph Frhrn v. Schauenburg. [Freiburg.]
4. Franz Xaver Fidel, geb. 7. Febr. 1797, k. k. Kämm., Ehrenritter des Malth.-Ordens, verm. 11. Sept. 1828 mit
Henriette Benedictine geb. Freiin von Reinach-Werth, geb. 14. Oct. 1808, StkrD. [Freiburg.]
Kinder: 1) Heinrich Karl Fidel, geb. 15. Aug. 1829, k. k. Lieut. im 13. Inf.-Reg. Baron Wimpffen.
2) Maria Benedictine Fidel, geb. 17. Sept. 1830.
3) Johanna Constantia Fidel, geb. 27. Juni 1833.
4) Sophie Maria Fidel, geb. 2. Febr. 1838.
5) Franz Seraph Wilhelm Fidel, geb. 28. April 1841.
6) Maximilian Ludwig Fidel, geb. 12. Aug. 1844.
7) Karl Boromäus Maria Fidel, geb. 10. Juni 1851.
5. Karl Maria Fidel, geb. 2. Juli 1801, dienstleistender Kammerherr bei der verwitw. Großherzogin Sophie von Baden, verm. 17. Oct. 1850 mit
Emma Carolina Henriette Luise geb. Freiin von Berckheim, geb. 18. März 1811. [Karlsruhe.]
6. Wilhelm Franz Fidel, geb. 6. Juni 1805, grhzgl. bad. Hauptmann und Commandeur der Schützenabtheilung zu Karlsruhe, verm. 17. Juli 1841 mit
Adelheid Maria Henriette geb. Freiin von Neveu, geb. 8. Januar 1818.
Kinder: 1) Maria Henriette Fidel, geb. 12. Aug. 1842.
2) Wilhelm Franz Fidel, geb. 20. Febr. 1845.
3) Henriette Antonia Fidel, geb. 7. Dec. 1847.

Rinck genannt von Starck, s. Starck.

Ritter von Grünstein.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 307—309.]

Freiherr: Constantin Philipp Anton Frhr Ritter v. Grünstein, geb. 10. Juli 1777, des 4. März 1792 † Frhrn Karl Adolph Sohn, herzogl. nassauischer Kammerh., gew. Rechnungs-Kammer-Präsident, verm. I) mit Maria Anna Franzisca, geb. 31. März 1775, † 1827, Tochter des Karl Anton von Wiesenthau und der M. Johanna geb. v. Schaumberg; II) 26. Juni 1832 mit

Luise, geb. 20. Juli 1805, Tochter des Constantin Ludwig Frhrn von Welden und der Josephine geb. Freiin Ritter von Grünstein.

Kinder: 1. M. Anna, geb. 1811, verm. 1832 mit Joseph Christian Frhrn v. Zedtlitz, k. k. Kämm.

2. Constantin, geb. 24. April 1834.

3. Karl, geb. 24. Oct. 1836.

4. Wilderich, geb. 12. März 1839.

5. Josepha, geb. 30. Aug. 1840.

Geschwister.

1. Maximiliana, geb. 26. Nov. 1767, verm. 19. März 1802 mit Paul Joseph Grafen von Beroldingen, k. württemberg. Geh.-Rath u. Kämm., † 3. Juli 1831.
2. † Maria Anna, geb. 14. Nov. 1768, † 1805, verm. 24. Sept. 1791 mit Theodor Frhrn v. Eberstein, gew. kurerzkanzler. Geh.-Rath u. Kämm., † 1835.
3. † Josephine M. Theresia, geb. 6. Sept. 1772, † 12. Juli 1827, verm. 2. Febr. 1797 mit Ludwig Constantin Frhrn v. Welden zu Laupheim, kurbayer. Geh.-Rath u. Kämm., † 1839.
4. † Charlotte Christine, geb. 5. Nov. 1773, † 1833, verm. 23. Febr. 1790 mit J. A. Frhrn von Redwiz, fürstl. bamberg. Obersten.
5. † Friedrich Karl, geb. 18. Januar 1775, Domherr zu Mainz, Trier und Würzburg, † 21. März 1830.
6. Magdalena, geb. 18. Mai 1776, verm. 1. Juni 1809 mit Franz Ludwig Grafen Beissel v. Gymnich, † 31. Mai 1836.
7. Franzisca, geb. 30. Nov. 1778, Stiftsdame.

8. Philipp Franz Karl, geb. 28. Aug. 1780, k. bayer. Kämm. u. Geh.-Rath, verm. mit
Sophia, Tochter des Charles Henri de Luze u. der Sophia Elis. geb. Bethmann, jetzt vermählten Metting.
Kinder: 1) Adolf, geb. 1830.
2) Albertine, geb. 1836.

Roden von Hirzenau.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 310 u. 311.]

Freiherr: Karl Franz Frhr Roden v. Hirzenau, geb. 15. Sept. 1781, des 21. Juli 1808 † Frhrn Franz Joseph Sohn, k. k. Kämm. u. Rittmeister a. D., verm. I) 10. Sept. 1805 mit Caroline, Tochter des Max Grafen v. Baillet de Latour und der Caroline Franziska geb. Gräfin La Marche, geb. 26. Januar 1784, StkrD., † 20. März 1809; II) 29. Dec. 1810 mit
M. Adelheid, geb. 7. Sept. 1791, StkrD., Tochter des Anton Grafen Wengersky und der Maria Anna geb. Freiin Skrbensky.
Kinder: 1. Franz, geb. 21. Sept. 1807, k. k. Kämm., Oberst u. Reg.-Commandant im 9. Uhl.-Reg. Fürst Karl Liechtenstein, verm. 16. Febr. 1846 mit
Julie, geb. 13. April 1818, Tochter des Wilhelm Grafen Hadik v. Futak u. der Barbara geb. Gräfin Festetics v. Tolna.
2. Eugenie, geb. 13. Oct. 1811.
3. Alfred, geb. 27. März 1813.
4. Adelheid, geb. 26. Januar 1815.
5. Marie, geb. 28. Dec. 1817.
6. Karl, geb. ....., k. k. Rittmeister im 7. Cuir.-Reg. Graf Hardegg.

Schwestern.

1. Elisabeth, geb. 29. Januar 1776, verm. 3. Sept. 1798 mit Emanuel Frhrn v. Bartenstein, † 18. Febr. 1838.
2. Ernestine, geb. 15. April 1777, StkrD., verm. 1. Mai 1801 mit Vincenz Frhrn von Widmann auf Platsch und Wiese, k. k. Kämm., † 15. Dec. 1807.
3. M. Pauline, geb. 28. Januar 1783, StkrD., verm. 10. Juni 1811 mit Ludwig Frhrn v. Königsbrunn, k. k. Kämm. und Gubernial-Rath zu Brünn, † 20. Sept. 1830.

Roepert.

W.: Ein silberner Schild mit 3 schwarzen Lilien.

Evangelisch. — Diese Familie, deren Wohnsitz Greinburg in Ober-Oesterreich ist, stammt aus dem Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Im Jahre 1751 erhielt sie von Kaiser Franz I. Anerkennung und Erneuerung ihres Adels und wurde 1761 in den Reichsfreiherrenstand erhoben.

Freiherr: Adolph Georg Karl Friedrich Frhr v. Roepert, geb. 12. Mai 1806, hzgl. sächs. Kammerherr und Oberdirector, verm. 9. Sept. 1832 mit

Amelie Georgine Luise, Tochter des † k. bayer. Ober-Forstmeisters Frhrn von Pöllnitz und der Freiin von Oheimb-Porbek.

Kinder: 1. Ernst Adolph Friedr. Gustav Julius, geb. 23. Januar 1834.

2. Charlotte Juliane Friederike Luise, geb. 11. April 1835.

3. † Alexander Maria, geb. 18. Dec. 1836, † 21. Dec. 1836.

4. Busso Heinrich Haubold Paul, geb. 13. Sept. 1838.

5. Amelie Hermine Henriette Albertine, geb. 4. März 1842.

6. Karl Emich Albert Franz, geb. 30. April 1848.

Schwester.

Adolphine Juliane Friederike, geb. 9. Sept. 1807, verm. mit Georg Baron v. Schultes, hzgl. sächs. Reg.-Rath zu Coburg.

Aeltern.

† Adolph Friedrich Albert Georg Frhr v. Roepert, geb. 8. Juli 1780, hzgl. sächs. Geh.-Rath und Kammerherr zu Coburg, Herr auf Trollenhagen, Buchhof, Hellfeld und Eschberg im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz, † 3. Febr. 1845, verm. 25. Juli 1805 mit Ernestine Antoinette Caroline Dorothea, geb. ...., † 5. Januar 1821, Tochter des hzgl. sächs. Obersten und Stadt-Commandanten Frhrn v. Borberg und der Caroline geb. Freiin v. Heldburg.

Großältern.

† Georg Christoph Frhr v. Roepert, geb. 1. Juli 1750, Referendar am k. preuß. Kammergericht zu Berlin, Herr auf Trollenhagen, Buchhof, Hellfeld u. Eschberg, † 5. März 1776, verm. mit Juliane Friederike, geb. ...., † 20. Juni 1794, Tochter des kursächs. Kammerherrn Baron v. Veltheim auf Ostrau bei Halle.

Roggenbach.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 312 u. 313.]

Freiherr: Hermann Frhr von Roggenbach, geb. 1816, großhzgl. bad. Kammerjunker und Legations-Secretair.

Brüder.

1. Karl, geb. 1819.
2. Maximilian, geb. 1824.

Aeltern.

† Joseph Frhr v. Roggenbach, geb. 15. Oct. 1783, grhzgl. bad. Geh.-Rath und Oberst-Hofmeister, † 1832, verm. mit M. Caroline Crescenzia, geb. 9. Sept. 1785, Tochter des Heinrich Hyacinth Grafen von Kageneck und der M. Franzisca geb. Freiin v. Sturmfeder.

Vaters-Geschwister.

1. Balbina, geb. ....., verm. 15. Juli 1806 mit Franz Anton Frhrn v. Falkenstein.
2. Heinrich, geb. 1787, k. k. Kämm. grhzgl. bad. Gen.-Major a. D., verm. 15. Juli 1823 mit

Melanie Josepha, geb. 6. Aug. 1795, StkrD., Tochter des Franz Philipp Grafen von Walderdorff und der Mauritia geb. Freiin von Freyberg.

Kinder: 1) Luise, geb. 21. März 1824, verm. 23. April 1845 mit Karl Stephan Christian Frhrn Gayling von Altheim, k. k. Kämm.

2) Franz, geb. 15. Mai 1825.

3. Marie, geb. 9. Mai 1791, verm. 6. Febr. 1809 mit Franz Anton Frhrn v. Neveu zu Windschläg, † 20. Febr. 1837.
4. Constantin, geb. 13. April 1794, grhzgl. bad. Oberst des 2. Drag.-Reg., verm. 20. Juni 1821 mit

Charlotte, geb. 14. Mai 1798, Tochter des Franz Anton Frhrn von Venningen zu Eichtersheim und der Henriette Katharina geb. Freiin von Andlaw-Birseck.

Kinder: 1) Julius Adam, geb. 1. Mai 1822, grhzgl. bad. Lieut. im 1. Drag.-Reg.

2) Henriette, geb. 3. Juni 1824, verm. 27. Januar 1845 mit Rudolph Jos. Karl Grafen v. Hennin.

3) Camilla, geb. 29. März 1826.

4) Charlotte, geb. 15. Mai 1827, verm. mit Octavius Christoph Grafen von Degenfeld-Schonburg; Witwe seit April 1849.

5) Walther August, geb. 29. April 1831.
6) Franzisca, geb. 14. Oct. 1833.
5. August, geb. 8. Febr. 1798, grhzgl. badischer Gen.-Major u. Präsident des Kriegsministeriums, verm. mit
Antonia, geb. 1801, Tochter des Karl Conrad Frhrn von Andlaw-Birseck und der Sophie geb. von Jaquemine.

Butz von Rolsberg.

W.: Ein gevierter Schild, in dessen 1. u. 4. goldenen Felde ein zum Sprunge geschickter, brauner Ochs mit offenem Maule, ausgestreckten Vorderfüßen und rund gespitzten Hörnern erscheint; im untern Felde ist er zur Rechten, im obern aber zur Linken gewendet. Im 2. u. 3. lazurblauen Felde zeigt sich ein von weiß-grauen Quadersteinen errichteter Ziehbrunnen mit zwei Wassereimern. Auf dem Schilde ein freier offener gekrönter Helm mit blau und goldenen Helmdecken; aus dessen Krone ein geharnischter, spitzbärtiger, mit eisernen Handschuhen und einer Sturmhaube bekleideter Mann, die Linke in die Seite stemmend, mit der Rechten eine Partisane haltend und mit zur Seite gewendetem Körper hervorwächst. Seine Sturmhaube ist mit drei zurückfliegenden Straußenfedern geziert, wovon die mittlere weiß, die linke golden, die rechte lazurblau erscheint.

Oesterr. Freiherrenstand, Wien 3. Juli 1781, für den ungarischen Freiherrn Max Butz von Rolsberg, k. k. Kreishauptmann in Olmütz, für die übrigen deutschen Erblande von Kaiser Joseph II.

Der älteste bekannte Ahnherr dieses Hauses ist Peter Butz von Rolsberg, kaiserl. Hauptmann, welcher am 12. Dec. 1419 zu Dreschhagen in Westphalen starb und in der dortigen Kirche begraben wurde.

Gerhard Heinrich Butz von Rolsberg wurde am 23. Aug. 1694 von Kaiser Leopold in den österr. Ritterstand erhoben, und Matthias Heinrich erhielt laut Diplom, d. d. 30. Nov. 1734, von Kaiser Karl XI. das ungarische Baronat und Indigenat.

Der gegenwärtig lebende Familienchef ist:

Freiherr: Max Frhr Butz von Rolsberg, geb. 30. März 1804, Concipist der königl. ungar. Hofkanzlei und Gutsbesitzer zu Leitersdorf in Mähren, verm. 9. Juli 1844 mit
Antonia Cornides geb. Edlen von Krempach, geb. 11. Aug. 1827.

Kinder: 1. Max, geb. 29. März 1845.
2. Anton, geb. 5. März 1847.
3. Carolina, geb. 18. Dec. 1848.

Ropp.

W.: Ein mit der Spitze nach oben stehender, fünfmal oben gezinnter, schwarzer Sparren in Silber. Den Helm ziert ein Pfauenschweif, der aus der Freiherrenkrone emporwächst. Helmdecken: silbern mit Schwarz ausgeschlagen.

Ein sehr altes niederrheinisches und Grafschaft-märkisches, stiftsfähiges, reichsritterschaftliches, bei dem deutschen und Johanniter-Orden als freiherrlich häufig aufgeschworenes und in Preußen 1786 in dieser Eigenschaft anerkanntes Geschlecht, dessen Ursprung sich im grauen Mittelalter verliert, jedoch von den Grafen von Kirburg, und zwar von Gottfried Raup oder Rop, jüngerm Bruder Conrads III., Grafen von Kirburg, hergeleitet wird. Dieses Geschlecht wird in Urkunden Rop, Roep *), Roop, Rope, Rohp, Roeph und Ropp genannt, auch Raup. Von den frühesten bekannten Ahnherren dieses Hauses finden wir in den niederrheinischen Urkunden erwähnt:

1322 überläßt Ludwig, Bischof von Münster, der Aebtissin zu Essen, **Hildeburgis, filia Goswini dicti Roep, nostri et ecclesiae nostrae ministerialis,** für deren Bruder Albert ein Stück Land. 1326 war Goswin Roep Gograf zu Unna. 1338 war Goswin Rhoep Amtmann des Grafen v. der Mark zu Porzlere u. Werne. 1340 war Gosen Roep Drost zu Lünen in der Grafschaft Mark, er hinterließ den Sohn Wennemar. 1346 lebte Albert Roeph. 1378 war Goswin Roepe der Kirche zu Lünen mit vier Markpenningen jährlich verpflichtet. 1379 war Goswin Roop ebenfalls Drost zu Lünen. 1410 versetzte Graf Adolf von der Mark Schloß u. Amt to Porzlere an Goswin Roep. Das ist die letzte Nachricht über dieses Geschlecht in seiner ursprünglichen Heimath, indem Hermann Ropen, der unter den **militares defuncti** der Kalandbrüderschaft zu Herdicke aufgeführt wird, schon Ende des 14. oder Anfang des 15. Jahrh. verstorben zu sein scheint. Dagegen hatten sich frühzeitig

---

*) Das e in einigen Rechtschreibungen hat hier nur die niederdeutsche Bedeutung der Dehnung des vorangehenden Vocals.

Glieder dieses Hauses nach der niederdeutschen Colonie in Liefland gewendet und hier den Ruhm des deutschen Namens, die Macht des deutschen Reichs, die Segnungen deutscher Gesittung weiter ausgebreitet. Der Erste des Namens in den baltischen Ländern ist:

Theodor v. Raup (1221), der eine Verordnung des Bischofs Albert von Riga über eine unter Rodenpois zu erbauende Brücke als Zeuge unterschrieb. 1292 erscheint Johannes de Rope, Ritter des deutschen Ordens, als Zeuge bei der Uebergabe des Schlosses in Doleth an den Bischof Bernhard von Dorpat. 1296 unterschrieb Werner von der Rope, Vogt des Erzstifts Riga, als Zeuge einen Vertrag zwischen dem Orden und der Stadt Riga. 1417 lebten die beiden Brüder Dyderik und Friedrich von der Rope; Letzterer war Dompropst zu Dorpat. 1445 u. 46 war Friedrich von der Ropp Oberster der dörptischen Adels-Fahne und führte eine Fehde gegen den Bischof Bartholomäus Savijerwe von Dorpat. 1449 war Detmar Roper Domherr zu Riga und Procurator des Erzstifts in Rom; als Gegner des Erzbischofs Sylvester spielte er in den inneren Fehden Lieflands eine hervorragende Rolle. 1452 verkaufte Dyderik von der Rope an Wilhelm von Ungern das Dorf Ollotte im Kirchspiel Theal. 1457 unterschrieb Hermann von der Rope als Bevollmächtigter der Ritter und Knechte des Stifts Dörpt das Bündniß des Erzbischofs Sylvester mit den liefländischen Städten. 1493 war Dieterich von der Rop Sendbote des Stifts Dörpt an den Großfürsten von Rußland und schloß den Frieden mit den Moskowitern. 1499 war Johann von der Ropp Propst zu Dorpat, und meldete dem Ordensmeister über den Briefwechsel zwischen dem römischen Könige und dem Großfürsten zu Moskau. 1561 unterschrieb Christopher von der Roep die Vollmacht des liefländischen Adels zum Unterwerfungs-Vertrage unter die Krone Polen. 1565 wurde Otmar von der Rope nebst vielen andern Edelleuten in Pernau von den Schweden gefangen genommen und in Reval enthauptet. 1599 errichtete Christopher von der Rop ein Testament und vertheilte die Güter auf der Salwe und Sussey einerseits und auf der Memel andrerseits unter seine Kinder erster Ehe mit Elisabeth geb. von Foelkersahm, und zweiter Ehe mit Sophie geb. von der Wenge, genannt Lambsdorff. 1613 unterschrieb Ottomar von der Rop den Wahlact, durch den Otto Grotthuß von Ruendal zum Ritterhauptmann des kurländischen Adels gekürt wurde.

1620 gab Christopher von der Ropp, Erbherr auf Salwen und Sussey, sein Geschlecht bei der kurländ. Ritterbank an, producirte seine 16 Ahnen und wurde in die erste Classe der notorischen freiherrlichen Geschlechter aufgenommen.

Die ununterbrochene Stammreihe der Familie Ropp beginnt mit Friedrich, Obersten der dörptischen Adelsfahne; er lebte 1445, wie bereits oben angeführt, und war mit Maya geb. v. Plettenberg vermählt; dessen Sohn Hans auf Ayakar hatte Else geb. von Loë zur Gemahlin; sein Sohn Wessel von der Ropp war mit Fräulein von der Borg vermählt; dessen Sohn Christopher hatte Gertrud, Tochter des Ritters Heinrich von Hochberg und der N. N. geb. von Vietinghoff genannt Scheel zur Gemahlin. Aus dieser Ehe entsproß Wessel, der 1506 mit Salwen, Sussey und Memelhoff belehnt wurde und mit Clara, Tochter des Paul von Blomberg auf Seekfahten und Puhnen und der Margaretha geb. v. Schönberg aus dem Hause Eckhoff, vermählt war. Der Sprößling dieser Ehe, Christopher, war vermählt I) mit Elisabeth, Tochter des Johann von Foelkersahm, Erbherrn auf Kalkuhnen und der Margaretha geb. v. Blome a. d. H. Smilten in Liefland, und II) mit Sophia geb. von der Wenge genannt Lambsdorff. Er theilte 1599 seine Besitzungen. Sein ältester Sohn Christopher erhielt die Salwen- und Sussey'schen Güter und der zweite Sohn Ottomar den Memelhoff. Beide hatten Nachkommen, von denen jedoch die Descendenz des jüngern Bruders sich nach dem smolenski'schen Gouvernement gewendet hat und zur Zeit unbekannt ist. Der ältere Bruder setzte den Stamm mit Agnesa, Tochter des Georg von Hahn, Erbhrn auf Memelhoff und der Anna Sophia geb. von Grotthuß, wie nachstehend, fort. Sein Sohn Johann, Erbherr auf Eckhoff, war mit Dorothea Elisabeth geb. von Hohenastenberg vermählt und hatte zwei Söhne, Wilhelm und Christoph Friedrich. Der erstere war mit Katharina Agathe geb. von Weiß vermählt, seine Descendenz erlosch aber mit dem Urenkel zu Ende des vorigen Jahrhunderts. Der andere, Christoph Friedrich, kursächsischer Oberst, Erbherr auf Kombol und Antonosz in Samogitien (welche Besitzungen er 1675 an Gotthard Plater und dessen Gemahlin Hedwig Elisabeth geb. v. Tiesenhausen verkaufte), und auf Klein-Salwen und Klein-Sussey in Kurland, war verm. I) mit Katharina geb. von der Brüggen a. d. H. Stenden, und II) mit Ursula, Tochter des Christopher von Rappe, Erbhrn auf Sattiken

und der Hildegard geb. von der Osten gen. Sacken. Seines Sohnes zweiter Ehe, Johann Wilhelms, weitere Descendenz folgt hier unten.

Die jüngere Linie zu Grünwald entstammt von Christopher v. d. R. auf Salwen und der Agnesa geb. von Hahn a. d. H. Memelhoff; sein Sohn Ottomar war vermählt mit Katharina geb. v. Gahlen, genannt Halswig, a. d. H. Lautzen-Kurzum. Dessen Sohn Christopher hatte Elisabeth geb. Freiin v. Hahn a. d. H. Aahoff zur Gemahlin. Ihm folgte Ottomar, geb. 1636, † 1691, verm. mit Sophie Elisabeth, Tochter des Heinrich von Nettelhorst, Erbhrn auf Ihlen und Schlagunen und der Helena geb. von Plettenberg a. d. H. Linden; dessen Sohn war Christopher, geb. 1677, † 1737, Erbherr auf Jodogaliszek, verm. mit seiner Cousine Sophie Veronica geb. von der Ropp. Aus dieser Ehe ensprossen zwei Söhne, Heinrich Gotthardt, geb. 1712, † 1768, Erbherr auf Grünwald, und Adam Friedrich, Starost von Kurkleck, Erbherr auf Kyrup im poln. Liefland und Bogdaniszek. Diese theilten die Linie in zwei noch heute blühende Aeste. Heinrich Gotthardt war zweimal vermählt und zwar I) mit Maria Charlotte, T. des Friedrich Wilhelm Frhrn von Schmysing genannt Korff, Erbhrn auf Grünwald, und der Dorothea geb. von Orgies genannt Rutenberg; II) mit Anna Emerentia, T. des Heinrich Georg von Witten, Erbherrn auf Sonnart, und der Beata Elisabeth geb. v. Schlippenbach a. d. H. Sahlingen. Seine Descendenz zweiter Ehe erlosch mit seinen Enkeln. Die Nachkommenschaft erster Ehe, des älteren Astes, sowie die des Adam Friedrich, des jüngeren Astes, folgt weiter unten. Dieser Adam Friedrich war ebenfalls zweimal vermählt, und zwar I) mit Eva geb. von Fresendorff, und II) mit Margarethe, T. des Magnus Ernst Frhrn v. Bönninghausen gen. Budberg, Erbhrn auf Baltensee, Oknist und Wedrowsczysna und der Emerentia geb. v. Plettenberg a. d. H. Linden.

Eine dritte noch blühende Linie zu Roth-Pomusz entstammt ebenfalls der Linie zu Salwen, indessen ist die nähere Abzweigung aus dem Hauptstamm nicht genau festgestellt. Christopher von der Ropp war 1670 Erbherr auf Salwen, Gahlenhoff u. Serpuny und hatte Magdalena geb. v. Farenholdt zur Gemahlin. Sein Sohn Ottomar Wilhelm verkaufte 1736 Kl.-Salwen und Kl.-Sussey an den damaligen Grafen Ernst Johann Biron, nachmaligen Herzog von Kurland, und ließ

sich sodann in Samogitien nieder, wo er das Pfandgut Naruny erwarb. Durch seine beiden Gemahlinnen, 1) Emerentia geb. v. Schröders und 2) Elisabeth geb. v. Hahnenfeldt, wurde er der Stammvater unten folgender Nachkommenschaft.

I. Linie zu Zeydikan. [Luth. Conf.]

Freiherr: Johann Friedrich Adam Frhr von der Ropp, geb. 5./16. Febr. 1777, Senior der Familie, Starost auf Zeydikan, Erbh. auf Berghoff in Kurland, auf Weiß und Gemauert-Pomusz, Lukiany, Schwittenhoff, Pomowzow und Szwokstan in Samogitien, Domherr zu Magdeburg, kurländ. Kreis-Adelsmarschall für Goldingen, verm. 30. Januar (10. Febr.) 1797 mit Laura Anna Maria Ernestine Charlotte, geb. 16./27. Sept. 1778, † 7. Sept. 1849, Erbfrau auf Paplacken und Jogeln in Kurland, Tochter des Otto Frhrn von Seefeldt und der Charlotte geb. von Keyserling a. d. H. Meschneck.

Kinder: 1. Jenny Charlotte Angelica, geb. 23. Mai (3. Juni) 1799, verm. 23. Mai (4. Juni) 1817 mit Friedrich Werner Frhrn von Ascheberg-Kettler, Erbhrn auf Pormsahten, geb. 22. Aug. 1795; Witwe seit 27. Aug. 1849.

2. Julius Emmerich, geb. 1./13. Oct. 1800, Erbherr auf Paplacken und Jogeln, Herr auf Bevern in Kurland, kurländ. Kreis-Adelsmarschall für Hasenpoth, verm. 27. Sept. (9. Oct.) 1837 mit

Isalie, geb. 24. Aug. (5. Sept.) 1810, Tochter des Michael Grafen von dem Broele-Plater auf Nederitz im poln. Liefland und der Isabelle geb. von Syberg zu Wischling, Erbfrau auf Schloßberg, Dweeten, Bevern 2c. in Kurland.

Kinder: 1) Leon Johann Michael, geb. 19. Juni (1. Juli) 1840.
2) Julius Ludwig Casimir, geb. 21. Nov. (3. Dec.) 1843.
3) Luise Isabelle Laura, geb. 3./15. Januar 1847.
4) Eduard Johann Maria Michael, geb. 2./14. Dec. 1851.

3. Nina Constantia Eleonore Amalie Luise, geb. 25. Dec. (6. Januar) 1802/3, verm. 1./13. Oct. 1823 mit Karl von Dorthesen, Erbhrn auf Backhusen und Desseln, geb. 15. Sept. 1797.

4. Emil Friedrich Adam, geb. 16./28. April 1805, Oberhauptmann zu Goldingen, verm. 5./17. Sept. 1841 mit

Lucie Charlotte Julia, geb. 21. April (3. Mai) 1820, Tochter

des Frhrn Theodor v. Hahn, kurländ. Landes-Bevollmächtigten, Majoratsherrn auf Postenden und Lubb-Essern und der Henriette geb. Gräfin von der Pahlen aus dem Hause Ekau.

Kinder: 1) Theodor Christoph Adam Wessel Johann, geb. 15./27. Sept. 1843.
2) Werner Otto Constantin Wessel Wilhelm Peter, geb. 27. Oct. (8. Nov.) 1844.
3) Arnold Christoph Adam Wessel Julius Edmund, geb. 5./17. Juni 1846.
4) Lothar Johann Wessel Ernst Arthur Theophil, geb. 19./31. Mai 1848.
5) Eduard Leon Joseph Friedrich Wessel Goswin, geb. 24. Mai (5. Juni) 1850.
6) Laura Constantia Nina Henriette Cecile Helene, geb. 22. Sept. (4. Oct.) 1851.

5. Theodora Juliana Constantia, geb. 23. Mai (4. Juni) 1806.

6. Eduard Werner, geb. 28. Febr. (12. März) 1810, kais. russ. Ingenieur-Capitain a. D. und Hofrath, Director des obuchorscher Hospitals zu St. Petersburg, Erbherr auf Jabino in Ingermannland, verm. 8./20. Nov. 1839 mit

Elise Helene Anna, geb. 9./21. März 1817, Tochter des kais. russ. GRaths und Senators von Peucker auf Terpilitz in Ingermannland und der Caroline geb. v. Weymarn.

Kinder: 1) Olga Laura Amalia, geb. 4./16. Sept. 1840.
2) Nina Caroline Anna, geb. 27. Januar (8. Febr.) 1842.
3) Jenny Constantia Helene, geb. 26. Juni (8. Juli) 1843.
4) Nicolaus Johann Wessel Ernst, geb. 24. Dec. (5. Januar) 1844/45.
5) Alexandra Elisabeth Caroline, geb. 19./31. Januar 1848.
6) Laura Adele, geb. 30. Oct. (11. Nov.) 1849.
7) Elise Constantia Charlotte Adele, geb. 16./28. April 1851.

7. Napoleon Christian Ewald, geb. 6./18. April 1811, kais. russ. Ingenieur-Major a. D. u. Bau-Director der Moskau-Nishneinowgorod'schen Eisenbahn, verm. 23. Febr. (7. März) 1849 mit

Therese Elisabeth Charlotte Eleonore, geb. 10./22. Dec. 1818, T. des Frhrn Johann v. Medem und der Dorothea geb. v. Kleist.

Töchter: 1) Constantia Laura Eleonora Dorothea, geb. im Mai 1850.
2) Leonie Eva, geb. 16./28. Oct. 1851.

8. Joseph Heinrich August, geb. 11./23. Juni 1812, kais. russ. Garde-Artill.-Lieut. a. D., verm. 23. Febr. (6. März) 1840 mit seiner Nichte

Malwina geb. Freiin von Ascheberg-Kettler aus dem Hause Vormsahten.

Kinder: 1) Johann Friedrich Adam, geb. 23. Juli (4. Aug.) 1842.
2) Friedrich Johann Julius, geb. 3./15. März 1844.
3) Paul Leon Otto Albrecht, geb. 28. Januar (9. Febr.) 1846.
4) Leonie Theodora Ida, geb. 23. Juli (4. Aug.) 1847.
5) Constantia Charlotte Theodora Julia, geb. 21. Nov. (3. Dec.) 1851.

9. Charlotte Agnesa Ottilie, geb. 8./20. Sept. 1814, verm. im Januar 1838 mit Friedrich Johann Sigismund Frhrn von der Osten gen. Sacken, geb. 26. Oct. (7. Nov.) 1811, Majoratsherrn auf Wormen nebst Ritten und auf Potkaisen nebst Aken.

10. Constantia Isabella, geb. 24. Oct. (5. Nov.) 1815, verm. 31. Dec. 1836 (12. Januar 1837) mit Theodor Frhrn von Hahn a. d. H. Memelhoff, Erbhrn auf Dannenthal, Kreisrichter zu Grobin (geb. 1804, † 13./25. Juli 1849).

11. Theophil Ernst Friedrich Ludwig, geb. 21. Juli (2. Aug.) 1818, Hauptmann-Gerichts-Assessor a. D. zu Tuckum, Erbherr auf Fischroeden, verm. im Oct. 1843 mit

Adele, geb. 7./19. Januar 1826, Tochter des Frhrn Nicolaus von Schmysing gen. Korff, Erbhrn auf Kreutzburg ꝛc. im poln. Liefland und der Adelheid geb. von Keyserling a. d. H. Kalkunen.

Kinder: 1) Max Erdmann Otto Diederich, geb. 7./19. Oct. 1844.
2) Gabriele Eva Elisabeth Eleonora, geb. 22. Oct. (3. Nov.) 1846.
3) Elisabeth Julia Emilie Eva, geb. 13./25. Januar 1848.
4) Nicolaus Johann Julius Erdmann, geb. 25. Juni (7. Juli) 1849.
5) Charlotte Eva Laura Adele, geb. 22. Juni (4. Juli) 1851.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Diedrich Wilhelm, geb. 1. Januar 1748, † . . . ., Erbherr auf Birten, Feldhoff, Autzenbach, Grenzhoff, Planen, Dsirren, Sernaten in Kurland und auf Borklony, Pokroy, Poniewesz, Szadowo 2c. in Samogitien, verm. 22. Oct. 1778 mit Alexandrine, Tochter des Otto Ferdinand von Münster Erbherrn auf Pokroy, Malguzy, Awiszek, Skrobiszek in Samogitien und der Benigna Gottliebe geb. Freiin von Grotthuß aus dem Hause Brunowiszek.

Kinder: 1) † Ferdinand, geb. 27. Juli (8. Aug.) 1779, Erbherr auf Birten und Neu-Autz, † 21. Oct. (2. Nov.) 1844, verm. I) 1806 mit Annette, † 1807, Tochter des Reichsgrafen Karl v. Medem, kurländ. Landesbevollmächtigten, Majoratsherrn auf Remten, Erbherrn auf Alt- und Gr.-Autz u. s. w., und der Wilhelmine geb. RGräfin v. Browne; II) 28. Nov. 1808 mit deren Schwester Caroline, geb. 13. Juni 1794.

Kinder 2r Ehe: (1) Alphons Karl Theodor, Erbherr auf Birten, geb. 3./15. Oct. 1809, kurländ. Kreis-Adelsmarschall für Tuckum, verm. 2./14. Aug. 1834 mit Therese Amalia Katharina, geb. 22. Juli (3. Aug.) 1814, Tochter des kurländ. Civil-Gouverneurs Christopher v. Brevern und der Julia geb. v. Strandtmann.

Kinder: a) Marie, geb. . . . . 1835.

b) Ferdinand Christoph Bernhard, geb. 18./30. April 1837.

c) Wolfgang Alphons Johann, geb. 14./26. Mai 1841.

d) Max Georg Moritz, geb. 26. Juni (8. Juli) 1850.

(2) Moritz Karl Johann, geb. 8./20. Juli 1816, kais. russ. Gardelieut. a. D., Erbherr auf Rengenhoff u. Keweln in Kurland, verm. 7./19. April 1844 mit Antoinette Charlotte, geb. 17./29. Sept. 1822, Tochter des Georg Frhrn v. Manteuffel gen. Szoege, Erbherrn auf Katzdangen, Zierau, Dserwen und der Caroline geb. Freiin von Hahn aus dem Hause Postenden.

Kinder: a) Ferdinand Wessel Nicolaus, geb. 14./26. Aug. 1848.

b) Paul Alphons Karl, geb. 28. Sept. (10. Oct.) 1850.

(3) Theodor Johann Friedrich, geb. 19./31. Decbr. 1823, Erbherr auf Neu-Autz und Gahlenhoff.

2) † Constantia, geb. 26. Aug. 1780, † 11./23. Aug. 1811, verm. 11./23. Aug. 1809 mit Friedr. v. Derschau, k. preuß. Major, Erbherrn auf Autzenbach, † .... 1851.

3) Theodor, geb. 19./31. Oct. 1783, Erbherr auf Borklony, Pokroy, Szadowo, Poniewesz, Zysmy, Radziwilanen, Akmendsirn, Juchnaiczen ꝛc. in Samogitien, verm. 15./27. April 1807 mit

Amalie, geb. 1795, Tochter des Reichsgrafen Otto Albrecht v. Keyserling zu Rautenburg in Preußen, Erbherrn auf Blieden in Kurland und dessen zweiter Gemahlin Gottliebe geb. von Münster.

Kinder: (1) Otto Friedrich, geb. 9./21. Januar 1809.

(2) Hermann Ferd. Johann, geb. 24. Januar (5. Febr.) 1810.

(3) Julius Georg Karl, geb. 10./22. April 1811, kais. russ. Husaren-Lieut. a. D., Erbherr auf Radziwilanen in Samogitien, verm. 20. April (2. Mai) 1845 mit

Hildegard, geb. 17./29. Juli 1820, Tochter des Christopher Frhrn v. Ascheberg, Erbherrn auf Bresilgen in Kurland und der Caroline geb. v. Meerveldt aus dem Hause Endenhoff.

Kinder: a) Arthur Christopher Theodor, geb. 9./21. April 1846.

b) Theophile Elisabeth Amalie Caroline, geb. 28. Januar (9. Febr.) 1848.

(4) Theophile Alexandrine Julia Ottilie Amalie, geb. 3./15. Juli 1813, verm. im März 1831 mit Karl RGrafen v. Keyserling, Erbherrn auf Gaiken u. Muischezeem.

(5) Wilhelm Friedrich, geb. 8./20. März 1815, verm. .. 184. mit seiner Cousine

Caroline geb. v. Dorthesen aus dem Hause Feldhoff.

Sohn: Friedrich, geb. .... 1845.

(6) Amalie Caroline, geb. 24. Aug. (5. Sept.) 1816.

(7) Emilie Jeannette Julia, geb. 8./20. Dec. 1817.

(8) Julia Theophile, geb. 8./20. Oct. 1819, verm. 14./26. Mai 1845 mit Friedr. Frhrn v. Medem, Kreis-Förster in Kursitten, Erbherrn auf Polnisch-Grösen.

(9) Ludwig Karl Nicolaus, geb. 6./18. März 1824, Hauptmann-Gerichts-Assessor zu Doblen.

4) Gottlieb, geb. .. Aug. 1784, verm. 1810 mit Georg Dietrich v. Dorthesen, geb. 12. April 1778, Erbherrn auf Meldsern, k. preuß. Lieut.

5) Julia, geb. 20. Nov. 1786, verm. 7./19. Januar 1807 mit Friedrich v. Dorthesen, geb. 4. April 1777, Erbherrn auf Feldhoff.

6) Caroline, geb. .... 1789, verm. 1813 mit Friedrich v. Derschau, dem Witwer ihrer Schwester Constantia.

7) Wilhelm, geb. 22. März 1796, Erbherr auf Puhnen und Oldenburg, verm. 11./23. April 1819 mit

Ernestine, Tochter des Friedr. Wilh. v. Koskull Erbherrn auf Wibingen, und der Marianne geb. v. Dorthesen aus dem Hause Meldsern.

Tochter: Theodora, geb. 30. Dec. 1820 (11. Januar 1821), verm. .... 184. mit Ernst Friedrich Eugen Frhrn v. Oelsen, geb. 15. April 1809, Erbherrn auf Pahzen und Greyersdorff.

b) Aus des Vaters 3r Ehe:

2. Eleonore Constantia, geb. 12. Nov. 1768, verm. I) 15. Mai 1789 mit Jacob Karl von Hölstinghausen gen. Hölsten, geb. 25. Aug. 1761, Erbherrn auf Blau-Pomusz, k. poln. Kammerh., † ....; II) mit Salomo Adolph RFrhrn v. Klebeck, geb. 2. Nov. 1772, Erbherrn auf Gluhde in Liefland.

3. Constantia Elisabeth, geb. 8. März 1778, verm. 12. Dec. 1792 mit Thadäus Frhrn v. Bistramb, Erbherrn auf Golmiany in Samogitien.

Aeltern.

† Christopher Adam Frhr von der Ropp, geb. 9. März 1718, Erbherr auf Dsirgen in Kurland und auf Borklony Golmiany, Roth- und Weiß-Pomusz, Glebau, Komodra, Brunowiszek, k. poln. u. kursächs. Kammerh., Präsident des evangel. Consistoriums in Wilna, General-Senior u. Conföderations-Rath der Dissidenten bei der Conföderation von Sluck, Starost auf Zendikan, Rimkuny und Mikolanzen, † 1787 (er wurde 19. Sept. 1786 in den preuß. Grafenstand erhoben; da er aber vor der Ausfertigung des Diploms starb, so unterblieb dies), verm. I) mit Elisabeth Juliane, geb. 30. Aug. 1717, † 1. Januar 1748, Tochter des Otto Ernst Grafen von Keyserling Oberhauptmanns zu Goldingen, Erbherrn auf Blieden, Kapsehden ꝛc., und seiner zweiten Gemahlin Maria Sibylla geb. v. der Reck aus dem Hause Neuenburg; II) mit Juliana Sophie, geb. .... 17.., † 26. Dec. 1764, Tochter des Christopher Friedr. Frhrn von Manteuffel gen. Szoege, Erbherrn auf Platon und

Blankenfeldt, und der Luise Charlotte geb. v. d. Brüggen aus dem Hause Schwirkaln; III) 16. Juli 1767 mit Constantia Agatha Agnesa, geb. 25. Juli (6. Aug.) 1745, † 28. April (10. Mai) 1836, Tochter des Ernst Nicolaus Frhrn v. Kleist, Majoratsherrn auf Susten, Erbherrn auf Warwen, Szeymele ꝛc., und der Emerentia Eleonora geb. Freiin v. Schmysing gen. Korff aus dem Hause Kreutzburg und Preekuln.

Vaters-Geschwister,

a) **aus des Großvaters 1r Ehe**: 1. † Ernst Wilh., geb. ...., k. poln. Oberst-Lieut.; † unvermählt.
2. Margaretha Anna, geb. ...., verm mit Andreas Johann v. Bolschwing, Erbherrn auf Schwirkaln.
3. Eleonore, geb. ...., verm. mit Samuel v. Blome.
b) 2r **Ehe**: 4. Georg, geb. ...., Erbherr auf Pomernak, verm. mit
Gottlieb geb. v. Wettberg aus dem Hause Lexten.
Kinder: 1) Christopher Wilhelm, geb. ....
2) Ernst Johann, geb. ....
3) Gottlieb, geb. ...., verm. mit Adam Frhrn v. Schmysing gen. Korff.

Großältern.

† Johann Wilh. Frhr v. d. Ropp, geb. 16.., Erbherr auf Pogranitz, Komodra, Brunowiszek ꝛc. in Samogitien, Starost v. Poberlan, Unter-Kämm. v. Liefland, k. poln. Oberst-Lieut., † 172., verm. I) mit Margaretha Anna, Tochter des Wilh. Friedr. Frhrn v. Buchholtz, Schwertträgers von Upita, Pfandherrn auf Dannhof und Grünfeld, und der Margarethe Anna geb. von Schröders aus dem Hause Zohden; II) mit ... geb. Freiin v. Vietinghoff gen. Scheel.

II. Linie zu Grünwald.

1. Aelterer Ast (griechischer Conf.).

Freiherr: Karl Frhr von der Ropp, k. russ. Kapitain im jekaterinoslaw'schen Grenadier-Regimente.

Geschwister.

1. Johann, Deputirter beim nowgorod'schen Apanagen-Comptoir.
2. Liubow, verm. mit N. N. geb. Karinewski.
3. Anna.
4. Alexander.

Aeltern.

† Johann Friedrich, k. preuß. Lieut. (ließ sich später im nowgorod'schen Gouvernement Rußlands nieder), † . . . ., verm. mit Sophia Franzowna geb. Kielgast.

Vaters-Geschwister.

1. † Ernst Leopold, k. poln. Artillerie-Capitain, verm. mit Olympia Franzowna geb. Kielgast.
   Töchter: 1) Maria, verm. mit Michael Juchtschenko.
   2) Katharina.
2. Karl Christopher, k. poln. Artillerie-Oberst (von ihm soll Nachkommenschaft in Volhynien, im Poltawa'schen u. Kiew'schen existiren, die jedoch zur Zeit nicht näher bekannt ist).
3. Anna Maria.
4. Charlotte Albertine, verm. mit Jacob Karl Joseph von Hertyk.

Großältern.

† Ernst Gotthard, k. preuß. Lieut., verm. mit Anna Maria geb. von Hallen a. d. H. Pitschen in Preußen.

Großvaters-Geschwister.

I. **Aus des Urgroßvaters Heinrich Gotthards erster Ehe mit Maria Charlotte geb. von Korff:**

1. † Adam Christopher, geb. 28. Mai 1720, † 18. Mai 1794, k. russ. Major, verm. 29. Juli 1761 mit Amalia Julianna, geb. 1743, † 3. Oct. 1801, Tochter des Christian Gottlieb von Brettschneider, k. russ. Brigadier, und der Anna Magdalena geb. von Falk.
   Kinder: 1) Katharina Elisabeth, geb. 1773, verm. 1794 mit Hrn v. Baumgärtner, k. russ. Capitain.
   2) Christopher Sigismund, geb. 6. Sept. 1776, k. russ. Premier-Lieut. im jelitzki'schen Inf.-Reg.
   3) Alexandrina Gottlieb, geb. 1778.
   4) Johann Friedrich, geb. 9. Oct. 1779, k. russ. Premier-Lieut. im ersten Flotten-Bataillon.

II. **Aus des Urgroßvaters Heinrich Gotthards zweiter Ehe mit Anna Emerentia geb. von Witten:**

2. † Sigismund Ferdinand, Erbherr auf Grünwald, geb. . . . ., † . . . ., verm. in Berlin 12. Oct. 1772 mit Caroline Albertine Luise Elisabeth, geb. . . . ., † . . . ., Tochter des Aegidius Ernst von Pabstein, k. preuß. Capit., Erbherrn auf Mansfeld in der Neumark, und der Helena Augusta geb. Reichsgräfin von Küssow a. d. H. Verchland und Kunor.

Kinder: 1) Anna Helena Heinriette, geb. 1773.
2) Heinrich Gerhard Jacob Ernst, geb. 25. Febr. 1778.

3. † Anna Elisabeth, geb. ...., † ...., verm. mit Georg Gotthard Frhrn von Engelhardt, k. poln. Obersten und Kammerherrn, Erbherrn auf Born, Brunnen und Matuliszek.
4. † Agatha Gottlieb, geb. 2. Aug. 1742, † ...., verm. mit Jacob Georg Frhrn v. Engelhardt, Erbherrn auf Kummeln.
5. † Julianna, geb. 17. März 1748, † ...., verm. I) mit Heinrich Benedict Frhrn von den Brinken, k. poln. Kammerherrn, Erbherrn auf Schödern († ....); II) mit Friedrich Alexander Frhrn von den Brinken, k. poln. Geh.-Rath, Erbherrn auf Loviden († ....).
6. † Alexandrine Emerentia, geb. ...., † ...., verm. mit Georg Gotthard Frhrn von Engelhardt (Witwer ihrer Schwester).
7. † Anna Margaretha, geb. ...., † ...., verm. mit Georg Gotthard Frhrn von Engelhardt (Witwer ihrer beiden Schwestern).

2. Jüngerer Ast (luther. Conf.).

Freiherr: Gideon Heinrich Karl Frhr von der Ropp, geb. 29. März (10. April) 1803, k. russ. Artillerie-Capitain und Commandeurs-Gehülfe des Bezirks Nr. 4 der Ackerbau-Soldaten der nowgorod'schen Apanagen, verm. 2./14. Januar 1835 mit

Emilie, geb. 15./27. Aug. 1812, Tochter des Christopher von Kranichfeld auf Biala und der Gertraud geb. von Wede.

Kinder: 1. Emilie Gertrud Katharina Sophia, geb. 26. Febr. (9. März) 1836.
2. Gustav Heinrich Karl, geb. 23. Juli (4. Aug.) 1839, k. russ. Cadet in Nowgorod.

Geschwister.

1. Gustav Raphael, geb. 20. Juli (1. Aug.) 1804, Capit. im esthländischen Infanterie-Regimente.
2. Isabella Sophia Magdalena, geb. 1807, verm. 22. April (4. Mai) 1841 mit Johann Frhrn von der Ropp (s. unten).
3. Emilie Helene Alexandrine, geb. 1809, verm. .... 1841 mit Ferdinand Ewers, geb. 25. Mai 1791, Erb-Pfandherrn auf Karolinenhof.

Aeltern.

† Gustav Karl Frhr v. d. Ropp, k. poln. Garde-Fähnrich, Pfandherr auf Steiniszek, † 16./28. Oct. 1808, verm. 1802 mit Sophia Wilhelmine geb. Pauffler, geb. 1. Aug. 1775.

Vaters-Geschwister.

1. Raphael ...., k. poln. Lieut.
2. Helena Elisabeth, verm. mit Gotthardt Johann Frhrn von Münster, Erbherrn auf Krowiszek.

Großältern.

† Gerhardt Gotthardt, kursächs. und k. poln. Lieut., Erbherr auf Opekiszek und Federiszek, Pfandherr auf Steiniszek, † ...., verm. mit Magdalena geb. Selaska.

Großvaters-Geschwister.

I. Aus des Urgroßvaters Adam Friedrichs erster Ehe mit Ewa geb. von Fresendorff:

1. † Magnus Wilhelm Ernst, k. poln. Lieut., verm. mit Barbara Margaretha, Tochter des Wolter Frhrn von der Osten gen. Sacken, Erbherrn auf Prohden, u. der Anna Elisabeth geb. von Drachenfels a. d. H. Grützgaln.
2. † Adam Christopher, k. poln. Capit., Starost auf Bogdaniszek Erbherr auf Prohden, verm. mit Martha Elisabeth geb. Freiin von der Osten gen. Sacken (Schwester der Vorigen).

Sohn: Adam Wolter, ...; in k. preuß. Diensten.

3. † Adam Christopher, Erbherr auf Kyrupa u. Warkau, verm. mit Margaretha Elisabeth geb. Freiin von Knabenau.
4. † Ewa Elisabeth, verm. mit Ferdinand Friedrich Frhrn von Knabenau.

II. Aus zweiter Ehe mit Margaretha geb. Freiin von Budberg:

5. † Ferdinand Ernst, geb. ...., † ....
6. † Johann Wolter, Erbherr auf Smolwen, verm. mit Marianne Caroline, geb. 1736, Tochter des Gotthardt Frhrn von Münster, Erbherrn auf Smolwen, und der Elisabeth geb. von Brunnow.

Kinder: 1) Tochter N. N. ...., verm. mit Herrn Wendelewski, Erbherrn auf Wangeliszek.

2) † Gotthardt Magnus, Erbherr auf Smolwen, geb. ...., † im Dec. 1821; verm. 1795 mit Sophia Charlotte, † im Decbr. 1809, Tochter des Leonhardt Karl Frhrn v. Bistramb, Erbherrn auf Sussey, und der N. N. geb. von dem Broele gen. Plater a. d. H. Baltensee.

Kinder: (1) Johann Karl Gotthardt, Erbherr auf Smolwen, k. russ. Rittmeister im starodub'schen Cuir.-Reg., geb. 29. Oct. 1796, verm. 22. April (4. Mai) 1841 mit

Isabella geb. von der Ropp (s. oben).

(2) Eleonora ...., verm. mit Marcell Podbereski, Erbherrn auf Raminow im braslaw'schen Kreise Lithauens.
(3) † Jacob, geb. ...., † 3./15. Juni 1846, verm. mit Maria geb. Petrowicz.
Töchter: a) Isabella, geb. 1834.
b) Nortbertha, geb. 1841.
7. † Friedrich Fromhold (war in kaiserl. russ. Diensten).
8. † Valerian.
9. † Reinhold (lebte in Baltensee).

III. Linie zu Roth-Pomusz (luther. Conf.).

Freiherr: Wilhelm Christopher Friedrich Johann Frhr von der Ropp, geb. 3./15. Oct. 1801, k. russ. Garde-Artillerie-Oberst, Herr auf Bassen und Friedrichshoff, verm. 28. April (10. Mai) 1840 mit
Ida Alexandrine, verwitweten Jacowlew, geb. 16./28. März 1821, Tochter des Gustav Friedrich Dreyer auf Slepow-Konez im petersburg'schen Gouvernement, und der Friederike geb. Loewe.
Kinder: 1. Friederike Wilhelmine Leontine, geb. 29. März (10. April) 1841.
2. Ida Mathilde, geb. 4./16. Juli 1846.
3. Nicolaus Alexander Hugo, geb. 12./24. März 1848.
4. Raphael Gabriel Wilhelm, geb. 2./14. Juli 1849.

Geschwister.

1. Alexander Karl, geb. 7./19. April 1802, Erbherr auf Roth-Pomusz, Kreis-Adelsmarschall von Upita in Samogitien, verm. 16./28. Oct. 1828 mit
Leontine Luise, geb. 24. Decbr. 1809 (5. Januar 1810), Tochter des Reinhold Frhrn von Haaren, Erbherrn auf Poislitz, und der Friederika von Düsterlho aus dem Hause Daudziszek.
Kinder: 1) Mathilde Friederike Theophile Leontine Marie, geb. 12./24. Januar 1830.
2) Eduard Theodor Reinhold Alexander, geb. 26. April (8. Mai) 1831.
3) Wilhelm Edmund Karl Reinhold Alexander, geb. 9./21. Januar 1835.
2. Mathilde, geb. 1804, Erbfrau auf Lawennenhoff, verm. 1) 1825 mit dem kais. russ. General der Cavalerie Daniel

v. Gerstenzweig, Erbherrn auf Kimenen (geschieden); II) 1847 mit Theodor Frhrn v. Tiesenhausen, k. russ. Capit.

Aeltern.

† Wilhelm Georg Theodor Frhr v. der Ropp, geb. 9. Nov. 1767, † 9./21. April 1840, Erbherr auf Roth-Pomusz, Lawennenhoff, Kimenen, Gouvernements-Adels-Marschall v. Lithauen, poln. Artillerie-Capit. a. D. (er war es, der bei der Erhebung Polens 1793 den ersten Kanonenschuß auf das igelström'sche Palais in Warschau abfeuerte), verm. 1796 mit Gottlieb, geb. 1760, † 28. Januar (9. Febr.) 1828, verw. Freifrau Georg Diedrich v. Hahn auf Buttniunen u. Tochter des Karl v. Goes auf Ostrkaln u. der Eva Elisabeth geb. v. Schröders a. d. H. Aahoff.

Vaters-Geschwister.

1. † Eleonore, geb. 25. Mai 1775, † 18./31. Juli 1848 in Riga, verm. 10. Mai 1797 mit Otto Karl Frhrn v. Haaren, Erbherrn auf Lawennenhoff, geb. 1759, † 4./16. Sept. 1840.
2. Otto Karl, geb. 1776, k. poln. Garde-Lieutenant.
3. † Luise Emerentia, geb. 1777, † 1831, verm. 24. Oct. 1805 mit Joseph Pawlowicz, Erbherrn auf Kildiszek (geb. 1777, † 1844).

Großältern.

† Ferdinand Reinhold Frhr von der Ropp, geb. 1730 † 1812, Erbherr auf Rudzan, k. poln. Capitain, verm mit Euphrosine, geb. 1746, † 1830, Tochter des Georg v. Gerstenzweig, Erbherrn auf Kildiszek u. der .... geb. v. Hahnenfeldt.

Großvaters-Geschwister.

I. Halbbürtige aus des Urgroßvaters Ottomar Wilhelms 1r Ehe:

1. † Eva Elisabeth Sophia, geb. ...., † ...., verm. mit Karl Frhrn v. Bistramb, Erbherrn auf Birzellen.
2. † Katharina Elisabeth, geb. ...., † ...., verm. mit Johann Christian v. der Wenge gen. Lambsdorff, Erbherrn auf Podauguwen.
3. † Emerentia Agnesa, geb. ...., † .... 1815, verm. 12. April 1759 mit Karl Wilhelm Frhrn von Rahden, Erbherrn auf Latweliszek, geb. .... 1731, † ....

II. Leibliche aus des Urgroßvaters Ottomar Wilhelms zweiter Ehe:

4. † Julia, geb. ...., † ..., verm. mit Frhrn Karl v. Rosenberg, Erbherrn auf Montigaliszek, k. preuß. Lieut.

5. † Katharina, geb. ...., † ...., verm. mit Ludwig Frhrn v. Ludinghausen gen. Wolff, Erbherrn auf Popiewics.
6. † Paul Wilhelm, geb. ...., † ... 1760, k. preuß. Stabs-Capit. bei Plettenberg-Dragoner.
7. † Sibylla Anna, geb. ...., † ..., verm. 1747 mit Christoher Frhrn v. Haaren, geb. 1717, † 1785 auf Zysmy.

Rosen.

W.: In blauem Schilde ein gegen die Rechte aufspringender goldener Löwe mit doppeltem aufgeworfenen Schweif, oben rechts u. links u. unten in der Mitte von einer silbernen Rose begleitet. Auf dem Schilde ruht die Freiherrenkrone, u. auf dieser zwei offene gekr. Helme mit blaugoldener Decke; sie tragen den Löwen wachsend in ihrer Mitte, von einer silbernen Rose überhöhet. Schildhalter: zwei geharnischte Männer mit geschlossenem Visir, blauem Helmbusch und anhängenden Wehren, in der freien Hand eine goldbequastete Lanze haltend.

Reichsfreiherrenstand, Wien 22. März 1802, für den kaiserl. russischen Major Andreas Ludwig v. Rosen, Erbherrn auf Weinjerwen und Rammer in Esthland.

Aus dem altadeligen, weitverbreiteten Geschlechte der von Rosen machte sich Bogislaus, der in den Jahren 1580 bis 1659 k. schwed. Statthalter in Ingermannland war, in Esthland ansässig, wo er zu den Besitzungen, die ihm der König Gustav Adolf und die Königin Christine von Schweden als Belohnung und Anerkennung seiner vielen Verdienste um die Krone Schwedens verliehen hatten, und aus welchen er das Majorat Dumassowa stiftete, die Güter Kaltenbrunn, Weinjerwen, Rosenhagen, Ramma, Kardina, Kusall und viele andere erkaufte; er vermählte sich I) mit Marie geb. von Molkenbaur oder Molkenbühr, II) mit Magdalena geb. von Stempel. Aus 1r Ehe entsproß Andreas (geb. 1629, † 1682), verm. mit Luitgard geb. von Taube, und aus 2r Ehe Heinrich, welcher mit seiner Gemahlin Elisabeth Helena geb. von Uexküll die früher auf Dumassowa, jetzt aber auf Kurdina noch blühende jüngere Linie, Jener aber die ältere zu Weinjerwen gegründet hat.

In dieser folgen dem Stifter Andreas: der Sohn Andreas Ludwig (geb. 1664, † 1703), der zuerst den freiherr-

lichen Titel führte, k. schwed. Oberst-Wachtmeister u. mit Dorothea Elisab. geb. Baronesse v. Uexküll-Gyllenband vermählt war; der Enkel Joh. Andreas (geb. 1690, † 1752), verm. mit Isabella Luise geb. Freiin v. Löwenwolde, u. der Urenkel Andreas Ludwig RFrhr v. Rosen (geb. 1729, † 1805), Erbherr auf Weinjerwen und Ranima (s. oben), verm. mit Barbara Katharina geb. v. Hastfer. Er war Vater zweier Söhne, von welchen der ältere, der Reichsfreiherr Georg Andreas (geb. 1765, † 1841), als k. k. Kämm., Magnat von Ungarn u. des Joh. Malth.-O.-R. 1841 unvermählt zu Preßburg starb, der jüngere aber, Otto Friedrich, hinterließ die hier nachfolgende Descendenz.

Freiherr: Andreas Ludwig Friedrich Frhr v. Rosen, geb. 3. Oct. 1803, k. russ. Kämm., w. Staatsrath, Hofmarschall der Großfürstin Helene Pawlowna, verm. 4. Dec. 1836 mit

Elisabeth Luise Micheline, geb. 21. Dec. 1818, Tochter des w. Kammerherrn Nicolaus v. Rosenschildt-Paulyn und der Marie geb. von Kulneff.

Tochter: Helena Katharina Marie Elisabeth, geb. 3. Febr. 1848.

Geschwister.

1. Katharina M. Wilhelmine, geb. 15. Oct. 1802, verm. 25. Nov. 1827 mit Friedrich Frhrn von Prittwitz-Gaffron, k. russ. Gen.-Major.
2. Juliana Helene, geb. 26. Aug. 1804, verm. 8. Febr. 1825 mit Alexander von Wayrauch, k. russ. Gen.-Lieut.
3. Constantin, geb. 9. Febr. 1818, Erbherr der Stadt u. Herrschaft Skuleny, und der Güter Potschenbaoutzn, Bekiry und Kiourta in Bessarabien, k. russ. Garde-Lieut. a. D., verm. 12. Febr. 1843 mit

Pulcheria, geb. 20. April 1818, Tochter des Nicolaus v. Rossetto-Rosnowano, Großschatzmeisters der Moldau, u. der Katharina geb. Fürstin Ghyka.

Kinder: 1) Nicolaus, geb. 12. Febr. 1844.
2) Katharina, geb. 7. Mai 1845.
3) Andreas, geb. 21. Juni 1847.
4) Alexander, geb. 1. Nov. 1848.

4. Oscar Konrad Gotthard, geb. 26. Nov. 1819, k. russ. Hofrath, verm. 29. April 1844 mit

Maria Dorothea, geb. 2. Juni 1824, Tochter des Wilhelm

von Scholtz, k. russ. w. Staatsraths, und der Wilhelmine geb. v. Minkwitz.

Kinder: 1) Oscar Andreas Friedrich, geb. 21. Aug. 1845. 2) Maria Alexandra, geb. 26. Oct. 1848.

5. Olga Carolina Luise, geb 28. März 1824, verm. 18. Aug. 1840 mit Aug. von Tobiesen, k. russ. Marine-Capitain-Lieut.

Aeltern.

† Otto Friedrich Frhr von Rosen, geb. 1769, † ...., Erbherr auf Weinjerwen und Ramma, k. russ. Collegienrath, † 25. März 1837, verm. 13. Sept. 1801 mit Wilhelmine Beata geb. Freiin von Toll, geb. 10. Sept. 1783.

Großältern.

† Andreas Ludwig Frhr v. Rosen und Katharina geb. von Hastfer (s. oben).

Rotberg.

W.: In goldenem Schilde ein schwarzer Querbalken; der auf dem Schilde ruhende offene gekrönte Helm trägt zwei, gleich dem Schild bezeichnete Rüssel, durch eine rothe, in der Mitte verschlungene Schnur verbunden.

Eine sehr alte Familie, die ehemals in der Schweiz, Grafschaft Pfirt, und im Sundgau reich begütert war und daselbst die Schlösser Niederthan, Fürstenstein, Radersdorf, Blowenstein u. m. a. im Besitz hatte. Das Stammhaus Rotberg lag unweit Basel auf dem Jura, wurde aber schon 1356 durch ein Erdbeben gänzlich zerstört. 1516 verkaufte Arnold von Rotberg die dazu gehörige Herrschaft an Solothurn, und nun zog die Familie nach dem Breisgau, wo sie schon seit 1414 die Güter Bambach und Rheinweiler besaß und noch heute inne hat. Von da aus theilte sich dieses Geschlecht in viele Linien, in die zu Bambach, Rheinweiler, Wentzweiler, Hertingen u. a. m., deren Sprossen schon damals theilweise das Bürgerrecht zu Basel erwarben; so erscheint 1366 Arnold von Rotberg als Rathsherr, Hermann im J. 1382 als Bürgermeister zu Basel. Bernhard v. Roth. ward 1451 von Kaiser Friedrich zu Rom zum Ritter geschlagen. Arnold v. R., † 1458, war Bischof zu Basel; seine Schwester Sophie eine Mitstifterin des Karthäuser- und Magdalenen-Frauenklosters daselbst. Die Rotberg besaßen auch seit 1467 das stiftliche Erbküchenmeisteramt zu Basel.

Wolf Sigmund Frhr von Rotberg war 1530 österr. Landhauptmann der 4 rheinischen Waldstädte Rheinfelden, Lauffenburg, Seckingen und Waldshut, und mit Esther geb. v. Schönau vermählt. Von seinen Enkeln Jacob jun. und Hans Adam, Söhnen Jacobs des Aelteren (baden-durlach. Hofmeister zu Rötteln, † 1623, und verm. mit Elisabeth geb. von Reinach), gründete der ältere mit seinen Enkeln Franz Beatus Christoph und Franz Jacob Florian, beide Deutsch-Ordens-Ritter, eine nun wieder erloschene Seitenlinie; der andere, Hans Adam, stiftete mit seiner ersten Gemahlin Elisabeth geb. Freiin von Ulm die noch blühende Linie, die seine mit Ursula geb. Münch von Münchenstein erzeugten Söhne, Georg Jacob Christoph und Franz Daniel, in 2 neue Speciallinien geschieden haben, nämlich in die von dem ersteren und seiner zweiten Gemahlin Susanna Elisabeth geb. v. Croneck herrührende katholische zu Schlingen und in die von dem anderen und seiner zweiten Gemahlin Dorothea Regina geb. von Bärenfels absteigende protestantische Linie zu Rheinweiler.

I. Katholische Linie zu Schlingen.

Freiherr: Ignaz Joseph Heinrich Frhr von Rotberg, geb. 8. Febr. 1802, Mitherr auf Bambach u. Rheinweiler, grossherzgl. bad. Kämm. und Forstmeister zu Mosbach verm. 18.. mit

Victoria, Tochter des Ludwig Sebastian Frhrn von Rieß und der M. Franzisca Eleon. geb. Serpes de la Fage.

Geschwister.

1. † M. Anna, geb. 11. Dec. 1786, † 28. Nov. 1845, verm. 6. Januar 1807 mit Franz Ignaz Frhrn Zweyer von Erenbach, † 1819.
2. † M. Henriette Elise, geb. 1790, † 1831, verm. mit dem k. k. Hauptmann und Schiffsbaumeister Lazzarini zu Titel in der Militairgränze.
3. M. Antonia, geb. 11. März 1796, k. bayer. Stifts-Dame bei St. Anna.
4. M. Beatrix, geb. 16. April 1800, verm. mit Karl Picot, grhzgl. bad. Polizei-Director.
5. Eugenie, geb. 1. März 1805, verm. mit Karl von Mollenbeck, k. franz. Obersten.
6. M. Elisabeth Clotilde, geb. 12. Nov. 1808, verm. mit Karl Aug. Wilhelm Frhrn von Neuenstein, k. k. Kämm.

Aeltern.

† Ignaz Sigmund Frhr von Rotberg, geb. 23. Nov. 1758, fürstbischöfl. basel'scher Hofrath und Coadministrator des Oberamts Schlingen, Burgmann zu Friedberg, † 4. April 1819, verm. 1785 mit Marianne, geb. 26. April 1768, † 1834, Tochter des Franz Anton Bonif. Karl Frhrn von Baden und der Marianne Sophie geb. Gräfin v. Sickingen-Hohenburg.

Vaters-Geschwister.

1. † Joseph Karl Beatus, geb. 6. März 1754, Domherr zu Constanz und Eichstädt.
2. † Heinrich Christoph, geb. 29. März 1756, Domherr zu Constanz und Speyer.
3. M. Anna Gabriele, geb. 31. Oct. 1764, verm. mit Frhrn Blaarer von Wartensee.
4. M. Sophia, geb. 13. April 1769, verm. mit Joh. Frhrn Hundbiß von Waldrams.
5. M. Charlotte, geb. 1771, verm. mit Anonym Frhrn Tschudi, genannt Glarus, k. sardin. Obersten.
6. Philipp, geb. 1777, Maltheser-Ritter in Corsica.

II. Protestantische Linie zu Rheinweiler.

Freiherr: Karl Theodor Frhr von Rotberg, geb. 7. März 1793, des 11. Juni 1813 † Frhrn Friedrich Aug. Sohn, grhzgl. bad. Oberst des Drag.-Reg. Großherzog, verm. 9. Febr. 1829 mit

Octavia geb. Freiin von Loßbeck, geb. 15. Mai 1811.

Kinder: 1. Elise Stephanie Mathilde, geb. 23. Febr. 1830.
2. Karl Eduard Julius, geb. 9. Sept. 1832.

Geschwister.

1. Emilie Wilhelmine, geb. 26. Januar 1787, verm. 18. April 1805 mit Karl Emil Frhrn von Spiegel zu Pikkelsheim, hrzgl. sachs.-meining. Ober-Hofmarschall.
2. Adolph Maximilian, geb. 14. Febr. 1789, grhzgl. bad. Kämm. und Forstmeister zu Bruchsal, verm. 18. Mai 1825 mit

Luise Elise geb. Freiin von Ritz, geb. 8. Sept. 1794.
Kinder: 1) M. Albertine Alex., geb. 10. März 1826.
2) Karl Adolph Lothar, geb. 7. Sept. 1828, grhzgl. bad. Lieut. im Drag.-Reg. Großherzog.
3) Rosalie Anna Mathilde, geb. 5. März 1834.

3. Melanie, geb. 3. Juni 1791, verm. I) 1. Aug. 1811 mit Wilhelm Adolph Frhrn v. Baumbach, † ....; II) 6. Dec.

1820 mit Karl August Hermann von Franken, grhzgl. bad. General-Major.

4. Luise Amalie, geb. 22. Dec. 1794, verm. 23. Febr. 1816 mit Hans Karl Ottobald Grafen v. Werthern-Beichlingen, grhzgl. sachs.-weimar. Oberkammerherrn u. GRath.
5. Albertine Charlotte, geb. 2. Sept. 1797, verm. I) 15. Januar 1815 mit Johann Grafen Rapp, kön. franz. Gen.-Lieut., † ....; II) 19. Mai 1830 mit Georg Drummont, Herzog von Melfort ꝛc.
6. Eduard Anselm, geb. 24. März 1799, k. bayer. Rittmeister im Chev.-leg.-Reg. Taxis, verm. 7. Juli 1829 mit Adele Julie geb. Böttcher, geb. 10. Januar 1812.
   Söhne: 1) Albert Georg Johann, geb. 27. Nov. 1839.
   2) Theodor Octav Max, geb. 29. Sept. 1841.
   3) Friedrich Aug. Ludwig, geb. 15. Dec. 1842.
7. Pauline Amalie Eugenie, geb. 20. Febr. 1806.
8. Friedrich Clovis Fortunat, geb. 9. März 1810, grhzgl. bad. Rittmeister im 2. Drag.-Reg.

Rüdt von Collenberg.

W.: In rothem Schilde der rechts gewendete Hals und Kopf eines weißen Rüden oder Hundes mit einem schwarzeisernen, mit Stacheln und Spitzen besetzten Halsbande. Der auf dem Schilde ruhende offene gekrönte Helm trägt mit rothsilberner Decke das Bild des Schildes.

Erbländ.-österr. Freiherrenstand und Wappen-Verbesserung mit der Krone, Grätz 13. Nov. 1589, für den erzfürstl. Hauptmann zu Judenburg in der Steiermark Wilhelm Rüdt von Collenberg, für seine Brüder Georg und Alexander und für seine Vettern Stephan und Wolf, die Rüdt.

Altes stiftsfähiges, zu den rheinischen und fränkischen Cantonen der weiland unmittelbaren Reichs-Ritterschaft schon seit langer Zeit gehöriges Geschlecht, dessen Stammburg und Schloß Collenberg am Main im bayerischen Landgericht Klingenberg liegt. Die Rüdt hatten ihr Erbbegräbniß in dem unweit von Collenberg gelegenen Benedictiner-Kloster Amorbach, und ihre frühesten Ahnherren zerfielen schon damals, im 12. und 13. Jahrhundert, in die Rüdt von Rüdenau und von Collenberg. Wolf Rüdt war 1080 auf dem Turnier zu Augsburg, Konrad 1179 auf dem zu Köln, J. Kunz 1135 auf dem zu Würzburg. Eberhardt Rüdt erhielt 1194 den Hof Metten-

heim vom Kloster Weißenburg zu Lehen. 1168 erscheint Richoldus der Rüdt als Zeuge in dem von Kaiser Friedrich I. dem Stifte Würzburg verliehenen Jurisdictions-Privilegium.

Die sichere und urkundlich erwiesene, fortlaufende Stammreihe der Familie beginnt mit Weiprecht Rüdt, der in einer Urkunde vom Jahre 1268, in welcher die Abtei Amorbach Kirschfürth an Wertheim verkaufte, als Zeuge erscheint. Weiprecht (Wipertus) Rüdt, der sich erst von Rüdenau, hernach von Collenberg nannte, vertauschte 1285 sein Gut zu Wekbach an den Abt Conrad v. Amorbach gegen das Gut Bödingheim, wo er 1296 eine Burg erbaute, von der noch Ueberreste vorhanden sind.

Im Jahre 1310 theilte Weiprecht die Besitzungen unter seine vier Söhne, von denen Eberhardt und Weiprecht die bödingheimer, Conrad und Heinrich die collenberger Linie stifteten, welche letztere aber 1635 mit Johann Rüdt wieder erloschen ist.

Wilhelm, ein Nachkomme Heinrichs, war kurmainz. Erbkämm. und der Urheber einer steiermärk. Linie, aus der sein Enkel, gleichen Namens, von dem Erzherzog Karl von Oesterreich (s. oben) 1589 den Freiherrenstand erlangte; diese Linie verblühte aber wieder im Mannsstamme im Jahre 1752. Thomas Rüdt, gleichfalls von der collenberger Linie abstammend, war mit Anna geb. von Hagen vermählt; er gründete durch seinen Sohn Veit, der sich mit Barbara geb. von Schwangau, der Letzten ihres Hauses, vermählte und laut Diplom v. 5. April 1645 derselben Wappen u. Titel erlangt hatte, eine bayerische, ebenfalls schon erloschene Nebenlinie.

Die bödingheimer Linie theilte sich in die Linien zu Euligheim, Eberstadt und Bödingheim, von denen die erste 1686 mit Johann Christian wieder erlosch. Stephan Rüdt von der bödingheimer Linie, der 1589 mit seinen steiermärkischen Vettern den Freiherrenstand erwarb, Dorothea geb. Höhlin von Steinau zur Gemahlin hatte u. 1593 gestorben ist, wurde der nächste allgemeine Stammherr aller heutigen Freiherren seines Namens.

Sein Urenkel Johann Ernst Freiherr Rüdt v. Collenberg, ein Sohn des Frhrn Wolf Albrecht u. der Anna Maria geb. von der Heydt zu Königheim, vereinigte nach dem Erlöschen der rüdt'schen Linie zu Collenberg, Eubigheim und Eberstadt deren Besitzthum und vertheilte es bei seinem 1715 erfolgten

Tode an seine von Clara geb. von Adelsheim nachgelassenen Söhne, Wolf Ernst zu Bödingheim und Ludwig Gottfried zu Eberstadt.

I. Linie zu Bödingheim.

Freiherr: Karl Friedrich Ludwig Frhr Rüdt v. Collenberg, geb. 20. Juni 1799, Herr auf Bödingheim, Waldhausen, Roßhof, Faußenhof, Antheil Sennfeld und Unter-Eubigheim, grhzgl. bad. Staatsminister des Hauses und der auswärt. Angelegenheiten, verm. 26. Oct. 1835 mit

Eleonore, geb. 23. Dec. 1813, Tochter des Max Ludwig Frhrn v. Berlichingen-Roßach und der M. Anna geb. Gfin von Leiningen-Billigheim.

Söhne: 1. Weiprecht Max. Adolph, geb. 13. Sept. 1845.

2. Ferdinand Karl Goetz, geb. 22. Aug. 1848.

Geschwister.

1. Charlotte M. Anna Elisabeth, geb. 7. Mai 1798, verm. 25. Mai 1816 mit Karl Frhrn von Racknitz zu Heinsheim, grhzgl. bad. Kämm.

2. Friedrich Ferdinand Aug., geb. 27. Aug. 1801, k. k. Major im 2. Gendarmerie-Reg., verm. 20. Juni 1832 mit

Maria geb. v. Martin.

Kinder: 1) M. Elisabeth Sophia, geb. 29. Mai 1833.
2) Sophia Charlotte, geb. 12. Juni 1835.
3) Elisabeth Eleonore Gabriele, geb. 3. März 1836.
4) Friedrich Ludwig Adolph, geb. 11. Sept. 1837, k. k. Cadet im 42. Inf.-Reg. Herzog v. Wellington.
5) Ludwig Weipert, geb. 23. Nov. 1838.
6) Albina, geb. 16. Oct. 1840.
7) Karl, geb. 1841.
8) Anna, geb. 1843.
9) Sophia, geb. 1845.

3. Maria Sophia Elisabeth, geb. 29. Mai 1803, verm. 13. Oct. 1833 mit Ludwig Grafen v. Gràvenitz, k. württemb. Obersten des 4. Caval.-Reg., † 2. Dec. 1841.

4. M. Anna Elisabeth, geb. 20. Juni 1806, Stifts-Dame zu Nürnberg.

5. Adolph Friedrich Wilhelm, geb. 20. April 1808, grhzgl. bad. Kämm., verm. 21. Januar 1845 mit

Sophie geb. Freiin Truchseß zu Wetzhausen, geb. 10. April 1824.

Söhne: 1) Ludwig Karl Albrecht, geb. 29. Nov. 1845.
2) Karl Friedrich Ernst, geb. 5. Januar 1849.
6. Karl, geb. 14. April 1813, grhzgl. bad. Kämm. u. Assessor.

Aeltern.

† Wilhelm Ludwig Frhr Rüdt von Collenberg, geb. 24. Juli 1792, † 16. Sept. 1830, k. k. Kämm., gewes. Abgeordneter der Reichs-Ritterschaft bei dem wiener Congresse, verm. mit Marie geb. von Retzen, † 1. Juli 1849.

Vaters-Geschwister.

1. † Ernestine, verm. mit Ferdinand Frhrn Truchseß v. Wetzhausen, † .... 1818.
2. † Karl, geb. 18. Juni 1756, k. k. Kämm. und Gen.-Major, † 24. Sept. 1800.
3. † Wolf Friedrich, geb. 27. Oct. 1757, bad. Kämm., † 12. Aug. 1825, verm. mit Elisabeth geb. von Harprecht, † 14. Dec. 1834. (Ohne Kinder.)
4. † Marianna Auguste, geb. 26. Oct. 1761, Aebtissin des von hutten'schen Fräulein-Stifts zu Nürnberg, † 12. Dec. 1834.
5. † Franz, geb. 27. Januar 1765, † 27. März 1805, verm. mit Sophie geb. Freiin Truchseß v. Wetzhausen, † 16. Juli 1840. (Ohne Kinder.)

Großältern.

† Karl Ernst Frhr Rüdt v. Collenberg auf Bödingheim, geb. 3. Oct. 1723, † 27. Dec. 1779, kurmainz. Geh.-Rath, verm. mit Magdalena Sophia, † 1806, Tochter des Philipp Adam Frhrn v. Berlichingen und der Kath. Eleonore geb. Freiin von Stein-Ostheim, Sohn von Wolf Ernst, Stifter der Linie zu Bödingheim (s. oben), † 1743, und seiner Gemahlin Ernestine Sophia geb. Freiin von Berlichingen, † 1775.

II. Linie zu Eberstadt.

Freiherr: Franz Karl Julius Frhr Rüdt von Collenberg, geb. 16. Nov. 1789, Herr auf Eberstadt, Sondolsheim, Unter-Eubigheim, Hainstadt rc., grhzgl. bad. Kämm., Staatsrath, gew. Präsident des Ministeriums des Innern, verm. 17. Febr. 1834 mit
Caroline geb. Mors.
Kinder: 1. Rudolph Heinrich, geb. 8. Aug. 1836.
2. Karl Reinhard, geb. 9. Aug. 1837.
3. Johann Ernst, geb. 24. Sept. 1838.

4. Eleonora Sophia, geb. 28. Dec. 1839.
5. Charlotte Ida, geb. 20. Aug. 1842.

Geschwister.

1. Carolina M. Sophia, geb. 30. Juni 1782.
2. † Ludwig Friedrich Gottfried, geb. 2. Mai 1785, grhzgl. bad. Hauptmann; geblieben in Rußland 1813.
3. † Friedrich Karl August, geb. 22. Oct. 1786, † 10. Dec. 1806.
4. Sophia, geb. 18. April 1791, verm. 7. Febr. 1815 mit Maximilian Frhrn v. Stetten, k. württ. Kämm. u. Major.
5. August Franz Karl, geb. 23. Oct. 1793, grhzgl. bad. Major à la suite der Infanterie.
6. † Amalia Carolina Friederica, geb. 22. August 1795, † 9. Febr. 1800.

Aeltern.

† Felix Heinrich Ludwig Frhr Rüdt v. Collenberg auf Eberstadt, geb. 2. Sept. 1753, Herr auf Eberstadt, Syndolsheim, Eubigheim ꝛc., kurbad. Geh.-Rath u. Ober-Hofrichter zu Bruchsal, Ritter-Rath des Cantons Odenwald, † 21. Juli 1806, verm. mit Eleonore geb. v. Hartlieb, gen. Wallsporn, † ....

Vaters-Geschwister.

1. † Franz Philipp, geb. 12. Febr. 1723, k. k. Major, † 27. Mai 1790, verm. 1777 mit Caroline geb. Hellenbach von Pacrolay, † ....

Sohn: † Karl Alexander, geb. 17. Febr. 1779, grhgl. bad. Rittmeister, † 1815 vor Straßburg; war vermählt.

Sohn: Rudolph Wilhelm, geb. 20. Febr. 1814, grhzgl. bad. Rittmeister, verm. 1839 mit
Maria geb. Freiin von Geyer.

2. † Friedrich Damian Gottfried, geb. 10. Nov. 1747, brandenb.-anspach. Geh.-Rath, † 3. Febr. 1823, verm. mit
Clara Sophia, Tochter des Ludwig Friedrich Frhrn von Stein auf Mühlhausen und der Wilhelmine geb. Freiin von Degenfeld.

Kinder: 1) Franz Christoph, geb. 20. April 1781, k. k. Major, † 1824.
2) Eleonore, geb. 11. Juni 1782, verm. mit Franz Xaver Conrad Frhrn v. Welden auf Gr.-Laupheim.
3) † Gottfried Franz Ludwig, geb. 21. August 1784, k. k. Hauptmann in d. A., † 1829.
4) † Alexander Karl Wilhelm, geb. 20. Sept. 1789, k. württemb. Oberlieut., † 18. August 1812 bei Smolensk.

5) † Friedrich Felix Wilhelm, geb. 26. April 1791, k. württemb. Lieut., † 1. Mai 1809.

3. † Wilhelmine Luise, † ...., verm. mit Johann Bernhard Göler von Ravensburg, holländ. Hauptmann, † ....

4. † Friedrich Wilhelm, geb. 21. Juli 1756, k. bayer. Kämm., Oberst-Lieut. u. Commandant zu Aschaffenburg, † 24. April 1822.

Großältern.

† Ludwig Gottfried Frhr Rüdt von Collenberg zu Eberstadt (s. oben), geb. 24. Mai 1693, bad. Capitain und Kammer-Junker, † 1773, verm. I) mit Charlotte, Tochter des Joh. Friedrich Frhrn v. Degenfeld und der Friederike geb. Göler v. Ravensburg, † ....; II) mit Auguste Wilhelm. Albertine geb. Freiin von Saint-André, † ....

Rukavina von Widowgrad.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Ueberſicht im 1. Jahrgang a. 1848, S. 314 u. 315.]

Freiherr: Alfred Frhr Rukavina von Widowgrad, geb. 29. Dec. 1812, verm. 12. Aug. 1830 mit

Ludmilla geb. Pirkmayer von Püchelberg.

Kinder: 1. Georg, geb. 7. Juli 1831, k. k. Lieut. im 62. Inf.-Reg. Turszky.

2. Ladislaus, geb. 12. Dec. 1832.

3. Adelheid, geb. 27. Dec. 1833.

4. Auguste, geb. 10. Januar 1835.

5. Isabella, geb. 3. Febr. 1836.

6. Aurelie, geb. 4. Juni 1837.

Schwester.

Marie, geb. 2. Juni 1815, verm. mit Joseph v. Schurtter, k. k. Gen.-Major.

Aeltern.

† Georg Frhr Rukavina v. Widowgrad, geb. 2. April 1779, dessen Vater, Dujo Rukavina, als k. k. Oberlieut. des liccaner Gränz-Inf.-Reg. am 19. Januar 1800 den erbländischen Adel erlangte und mit Magd. geb. von Hechimovich vermählt war; k. k. Feld-Zeugmeister und commandirender General im Banat, Inh. des 61. Inf.-Reg., † 9. Sept. 1849 zu Temeswar, verm. 27. Dec. 1810 mit Cecilie geb. Wohlgemuth von Greiffenthal u. Dobrovolich.

Rumerskirch.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848. S. 315—317.]

I. Aeltere böhmische Linie.

Freiherr: Gabriel Frhr v. Rumerskirch, geb. 24. März 1776, des 29. Mai 1802 † Frhrn Ferdinand Christoph Sohn, Herr auf Rzeschohlau, pilsener Kreises in Böhmen, k. k. Oberst-Lieut. in d. A., verm. 31. Dec. 1806 mit

Gabriele, geb. 12. Januar 1780, Tochter des Karl Leopold Frhrn Helversen v. Helversheim und der Anna geb. Freiin Hildprandt von Ottenhausen.

Kinder: 1. Johann Karl, geb. 5. Mai 1812.

2. Gabriel Podiwin, geb. 12. Juli 1815.

3. Thecla, geb. 16. Sept. 1818.

Geschwister.

1. † Podiwin Donat, geb. 16. Febr. 1781, Herr auf Mostau, k. k. Hauptmann in d. A., † 7. Juli 1823, verm. 4. Febr. 1805 mit

M. Anna, geb. 4. Aug. 1774, Tochter des Karl Joseph Gfen Michna v. Waitzenau und der Johanna geb. Gfin Bubna von Littitz.

Kinder: 1) Karl, geb. 1806, Herr auf Mostau, k. k. Oberlieut. in d. A., verm. ....

2) Gustav, geb. 1815, k. k. Major im 14. Inf.-Reg. Großherzog von Hessen, verm. mit

Caroline, Tochter des Johann Frhrn von Wiedersperg und der Caroline geb. von Mader.

3) Eulalia, geb. 1817.

2. † M. Josephe, geb. 1783, † 1817, verm. mit Michael Ortlieb, † 1811.

3. † Marie, geb. 1787, † 13. April 1815, verm. 12. März 1803 mit Ferdinand Frhrn v. Taxis-Bordogna, † 1832.

II. Jüngere österreichische Linie.

Freiherr: Joseph Maria Vincenz Frhr v. Rumerskirch, geb. 12. Mai 1777, des 1810 † Frhrn Franz Maria Sohn, Herr der Herrschaft Freyling in Oesterreich ob der Ens, k. k. Kämm. u. Hauptmann in d. A., verm. 19. März 1806 mit

M. Josepha, geb. 6. Juli 1785, Tochter des Emanuel Joseph Grafen Grundemann v. Falkenberg und der M. Anna geb. Gräfin von Althann.

Kinder: 1. Vincenz Moritz, geb. 23. Dec. 1806, k. k. Major in d. A.

2. † Albert, geb. 1. Nov. 1807, k. k. Oberlieut. der Arcieren-Leibgarde, † .... 1848.

3. Aloisia Augusta, geb. 12. April 1809, verm. im October 1847 mit Karl Frhrn Berezko, k. k. Major im 58. Inf.-Reg. EH. Stephan.

4. Julius, geb. 12. Oct. 1810, gewesener k. k. Lieut. im 24. Inf.-Reg.

Geschwister.

1. † Franzisca Romana, geb. 1. März 1769, † 9. März 1828, verm. mit Franz Seraph v. Frey auf Windach und Weyer, † 9. März 1828.

2. † Franzisca de Paula, geb. 18. Dec. 1770, † 4. Nov. 1807, verm. mit August Wenger, k. k. Major, † 1831.

3. † Friedrich, geb. 27. April 1778, k. k. Oberst in d. A., † 1846.

4. Aloisia, geb. 22. Mai 1780, verm. mit Franz Gfen von Seeau auf Helfenberg u. Bieberstein, k. k. Kämm., † ....

5. † Ludwig, geb. 13. Aug. 1781, k. k. Hauptmann im Inf.-Reg. Strauch, † 8. Juli 1822.

6. Caroline, geb. 10. Sept. 1782, verm. 11. Sept. 1812 mit Joh. Frhrn Stiebar von Buttenheim, k. k. Kämm. und ob der ensischem Reg.-Rath zu Linz.

Russo von Asperubrand.

W.: Ein schwarzer Schild, darin ein auf 3 goldenen Hügeln stehender bärtiger Mann in goldenem kurzen Rock und darüber geschnalltem silbernen Brustharnisch, mit langen goldenen Hosen, schwarzen Schuhen u. anhängendem Schwert, den Kopf mit einer silbernen Sturmhaube bedeckt, in der rechten Hand ein rothes Herz emporhaltend, und mit der linken sich auf einen neben seine Füße gestellten goldenen Himmelsglobus stützend. Auf der den Schild bedeckenden Freiherrenkrone ruhen mit durchaus schwarzgoldener Decke 3 offene gekrönte Helme, von denen der mittlere den Mann mit Herz und Globus wachsend, der rechte einen frei auf dem Ellbogen ruhenden geharnischten Arm, in der Faust zwei Palmzweige emporhaltend, der linke zwischen zwei von Gold und Schwarz quadrirten Rüsseln zwei schräge und kreuzweise über einander stehende abhängende, von Silber und Roth getheilte zweispitzige Fahnen trägt.

Erbländisch-österreich. Freiherrenstand mit dem Prädicat

von Aspernbrand, Wien 6. Mai 1812, für den k. k. Gen.-Major der Artillerie Joseph Anton von Russo.

Sub dato Speyer 24. März 1544 verlieh Kaiser Karl V. dem Christoph Russo, Licentiaten der Rechte, und seinem Bruder Leonhard wegen ihrer gegen die Türken geleisteten Kriegsdienste einen Wappenbrief u. später, s. d. Regensburg 5. Juli 1546, den Reichsadel. Von den in dem Bisthume Lüttich und den angränzenden Niederlanden ansässigen Nachkommen war Hubert Lambert von Russo, Herr auf Nisme (geb. 1641, † 17. April 1716), mit Cunigunde geb. von Bondheim, u. sein Sohn Leonhard August († 1745), mit Christiane geb. v. Puffenfeld († 1738) vermählt. Des Letztern Sohn, Lambert Russo, geb. 9. Januar 1716, war Brigadier der hzgl. bayer. Hatschieren-Leibgarde des Fürstbischofs Theodor von Lüttich, Regensburg und Freisingen, starb 12. August 1777 und hinterließ von Elisabeth Sophia geb. von Heindrich († 3. Sept. 1790) den Sohn

† Joseph Anton Frhrn Russo von Aspernbrand, geb. 6. Juli 1751, verm. 24. Juni 1790 mit Ernestine, Tochter des Joseph Frhrn Wrazda von Kunwald; er starb 25. Mai 1840 als k. k. Gen.-Feldzeugmeister und Inh. des 5. Art.-Reg.

Kinder: 1. Joseph Max, geb. 15. Juni 1794, Concipist bei der Delegation zu Verona.

2. Adelheid Johanna, geb. 15. Febr. 1797, verm. 5. Febr. 1823 mit Peter von Deési, k. k. Major in d. A.

3. Franz Ernst Frhr Russo v. A., geb. 10. Januar 1803.

4. Josephine, geb. 18. März 1808.

Rzikowsky von Dobrzicz.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849. S. 361 u. 362.]

Freiherr: Leopold Joh. Nep. Frhr Rzikowsky v. Dobrzicz, geb. 10. Nov. 1810, k. k. Kämm., Oberst-Lieut. im Genie-Corps, Referent bei der Militair-Abtheilung für die deutschen Bundesfestungen zu Frankfurt a. M., wirkl. zweiter Bevollmächtigter bei der Bundesmilitair-Commission, verm. 1836 mit Magdalena geb. Kampmüller von und zu Langholsen, † 10. Oct. 1844.

Tochter: Anna, geb. 16. Nov. 1839.

Geschwister.

1. † Franzisca, geb. 13. Mai 1802, † 22. Mai 1840, verm. mit Joseph von Appel, k. k. Feldmarschall-Lieut. in d. A.
2. † Johanna, geb. 20. Juli 1803, † 3. Oct. 1849, verm. mit Vincenz Schöllhammer von Schöllheim, k. k. Ober-Feld-Kriegs-Commissair.
3. † Innocentia, geb. 28. Juni 1808, † 27. Januar 1836, verm. mit Franz von Bogdanovich.

Aeltern.

† Johann Nep. Franz Xaver Frhr Rzikowsky von Dobrzicz, geb. 1. Dec. 1776, k. k. Kreis-Hauptmann in Galizien, † 16. Juli 1828, verm. mit Anna, † 3. Aug. 1840, Tochter des Joh. Bapt. Frhrn Purcell von Rorestown und der Leopoldine geb. Freiin von Wipplar und Uschitz.

Saint-André.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 319 u. 320.]

Freiherr: Ernst Alexander Frhr von Saint-André, geb. 21. Sept. 1785, des 9. Juni 1830 † Frhrn Ernst Philipp Sohn, Herr zu Königsbach, Eck, Kreßbach und Wankheim.

Geschwister.

1. Karl Rollin, geb. 1. Januar 1788, grhzgl. bad. Forstmeister a. D.
2. Juliana Sophia Ernestine, geb. 21. Mai 1789, verm. 22. Oct. 1807 mit Ludwig Christian Frhrn Gayling von Altheim, grhzgl. bad. Geh.-Rath und Ober-Hofmarschall, † 2. Nov. 1832.
3. Amalie Luise, geb. 12. Januar 1792, verm. 6. Juli 1816 mit Karl Ernst Philipp Frhrn von Crailsheim.
4. Augusta Luise Wilhelmine, geb. 24. Oct. 1793, verm. 28. März 1815 mit Gottlieb Grafen von Seckendorff; geschieden 1826.
5. M. Friederica, geb. 14. Mai 1799, verm. 11. Dec. 1831 mit Ludwig Frhrn Göler von Ravensburg, großhzgl. bad. Obersten.
6. Gustav Ferdinand Adolf, geb. 19. Dec. 1800, k. württemb. Rittmeister a. D., verm. 23. Sept. 1828 mit

Sophia Luise Wilhelmine, geb. 8. Juli 1809, Tochter des

Karl Emanuel Frhrn von Tessin und der Henriette geb. Thumb von Neuburg.

Tochter: Wilhelmine Ernestine, geb. 18. Juli 1829.

7. Henriette Wilhelmine, geb. 19. Dec. 1803, verm. 10. Oct. 1828 mit Wilhelm Frhrn von Wöllwarth-Essingen, grhzgl. bad. Kämm. und Hofgerichts-Rath zu Mannheim.

Vaters-Bruder und dessen hinterlassene Tochter.

† Ludwig August, fürstl. anspach. Kämm., † 3. Aug. 1782, verm. 1779 mit Ernestine Charlotte geb. von Tessin, † 28. Juni 1786; ihr zweiter Gemahl war Karl Friedrich Schilling von Canstadt.

Tochter: Friederike Juliana Wilhelmine, geb. 1. Mai 1782, verm. mit Karl Friedrich Frhrn von Gemmingen.

Schade von Grevenstein-Ahausen.

W.: Ein aufrecht stehender, ovaler, goldener Schild von zwei goldenen Löwen gehalten; in dem Schilde zwei rothe mit dem Rücken zusammenliegende Dreien, in Form des Trägers eines Mühlsteines (≍≍); auf dem Schilde ruht eine Freiherrenkrone mit vier offenen gekrönten Helmen und überall mit rothgoldener Decke.

Altes stiftsfähiges und ritterbürtiges Geschlecht des Herzogthums Westphalen, dessen Familienstamm „von Schade-Ahausen und Grevenstein" von S. M. dem König von Preußen laut Cabinetsordre d. d. 17. März 1845, als freiherrlich anerkannt wurde.

Grevenstein, das Stammschloß dieser Familie, liegt in Westphalen. Schon im 12. Jahrhundert erscheint ein Herr von Schade, welcher Grundeigenthum in der Nähe von Rüthen besessen hatte. In den früheren Jahrhunderten theilte sich diese Familie in ihre Besitzungen und bildete vier Linien, von denen jedoch die Linien zu Antfeld und Enger im Mannsstamme erloschen sind. Die Linie zu Salwey blüht noch heutigen Tages, sowie die hier in Rede kommende

Linie von Grevenstein-Ahausen.

(Heinrich Christoph, kurfürstl. köln. Kämm. und Droste der Aemter Medebach und Eversberg, war der Großvater des jetzigen Stammältesten. Er war zweimal vermählt, I) mit einem Erbfräulein von Bruch, u. II) mit einer Freiin von Droste zu Hülshof. Seines Sohnes Maximilian weitere Descendenz folgt hier unten.)

Freiherr: Theodor Frhr Schade von Grevenstein-Ahausen, geb. 1786, belehnt mit dem Bürgerlehen Eversberg und mehreren andern Lehen, kurfürstl. köln. Amtsdrost der Aemter Medebach und Eversberg, verm. 1814 mit Philippine geb. Freiin von Bönninghausen zu Heringhafen, geb. ...., † 1820.

Töchter: 1. Antonia, geb. ...., verm. mit dem Frhrn von Rump zu Dellwig.
2. Therese, geb. ....

Geschwister.

1. Maximilian, geb. ...., großhzgl. hess. Hauptmann der freiwilligen Jäger in den Befreiungskriegen, k. preuß. Landrath und Major a. D.
2. Franzisca, geb. ...., verm. 26. April 1838 mit Dietrich Grafen von Bocholtz zu Alme.

Aeltern.

† Maximilian Friedrich Frhr von Schade zu Ahausen, geb. ...., kurfürstl. köln. Amtsdrost der Aemter Medebach und Eversberg, † .... 1802, verm. mit Antoinette geb. Freiin von Weichs zur Wenne, geb. ...., † .... 1830.

Vaters-Schwestern.

1. ...., geb. ...., verm. mit dem Frhrn von Heyden.
2. Sophia, geb. ...., verm. mit dem Frhrn von Dücker zu Röddinghausen.
3. Rosina, geb. ...., verm. mit Hrn von Pompe zu Merdesford.

Scharpfenstein, genannt Pfeil.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrgang a. 1848, S. 321—323.]

Freiherr: † Karl August Frhr von Scharpfenstein, gen. Pfeil, zu Benesis, geb. 8. Dec. 1790, des 1824 † Frhrn Maximilian August Sohn, Herr auf Nalczowiz in Böhmen, k. k. Kämm. u. Oberst des 2. Drag.-Reg. König von Bayern, † 28. März 1839, verm. 9. Juli 1829 mit
Friederica, geb. 17. Oct. 1803, Tochter des Friedrich Grafen von Nostitz und der Anna geb. de Periez-Burdet.

Kinder: 1. Leontine, geb. 8. Juli 1830.
2. Erwein, geb. 3. März 1833.
3. Alfred, geb. 15. Sept. 1836.

Geschwister.

1. Maria Augusta, geb. 24. Oct. 1793.
2. † Eduard, geb. 4. Sept. 1794, k. k. Rittmeister im 6. Cuir.-Reg. Wallmoden, † 1831.

Schele.

W.: Ein von Roth und Gold gevierter Schild. Im 1. u. 4 rothen Felde ein goldener Turnierkragen mit einem goldenen Kreuze vereinigt; im 2. u. 3. goldenen Felde drei schwarze Wolfsangeln (2, 1), deren obere Haken rechts und untere links gewendet sind. Auf dem Schilde eine Freiherrenkrone mit zwei offenen gekrönten Helmen und rechts rothgoldener, links goldschwarzer Decke. Helmkleinodien des 1. Helms: ein rother säulenartiger Schaft mit einem Büschel Pfauenfedern in natürlicher Farbe; und des 2. Helms: zwei schwarze Wolfsangeln, ebenfalls mit den obern Haken rechts, mit den unteren links gewendet. Schildhalter: zwei aufgerichtete, rückwärts blickende Löwen in natürlicher Farbe. Unter dem Schilde die Devise: **Persevera vinces.**

Freiherrenstand des Georg Victor Friedrich Diedrich Frhrn von Schele, k. hannöv. Staats- und Cabinets-Ministers und seiner ehelichen Descendenz, am 25. Sept. 1838 von S. M. dem Könige Ernst August von Hannover, durch Cabinets-Erlaß, ausdrücklich auf Grund der urkundlich nachgewiesenen ehemaligen frei-unmittelbaren Stellung der Familie, anerkannt. S. M. der König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen erließ, Berlin 15. Dec. 1841, eine ähnliche Cabinets-Ordre für die eheliche Descendenz des weiland Regierungs-Raths zu Minden, Ludwig Freiherrn von Schele, jüngerem Bruder des Obigen.

Das Geschlecht Schele leitet seinen Ursprung von den uralten Grafen des Gaues und der Stadt Paderborn ab, bei denen sich später die Schirmvogtei und das Erb-Truchsessen-Amt des Hochstifts befand. Urkundlich tritt zuerst 1021 Amelungar, Advocatus Episcopi Meinwerei auf. Ein Zweig dieser Grafen zu Paderborn erscheint um die Mitte des 12ten Jahrhunderts mit dem Namen Schele und zwar in den Urkunden jener Zeit, dem häufigen damaligen Gebrauch gemäß, mit dem latinisirten Namen „Luscus" — so der Comes Wilhelmus Luscus von 1156 bis 1188 (G. van Rhyn erwähnt seiner als: Wilhelm de Schele Graf), ferner Conradus Luscus, Dapifer Paderb. 1247 und Henri-

cus Luscus, Canonicus Paderb. 1257 bis 1260 ꝛc. Beide Familien verloren in den angeführten Jahrhunderten die bezeichneten hohen Erb-Aemter, und die Schelen (Lusci) traten dann, reich begütert, im Minden'schen, Calenbergischen und in der Umgegend, durch Heirathen und sonstige urkundliche Handlungen der Zeit, in Verbindungen mit den Dynasten jener Landestheile auf, mit der Benennung Luscus oder Schele, je nachdem die Urkunden in lateinischer oder deutscher Sprache abgefaßt waren. Empelde hatte bedeutende Besitzungen im Calenbergischen, auch führte ein Ast dieser Linie den Beinamen Holtgreve, wovon Lippold 1301 als Zeuge zwischen zwei Grafen von Schwalenberg, und 1305 zwischen einem Grafen von Spiegelberg und einem Grafen de Insula erscheint. Rabod II., Herr des frei-unmittelbaren Schlosses Raden, mit allen dazu gehörigen herrlichen Rechten, welches zwischen dem Minden'schen und Diepholz'schen lag, besaß auch noch das sehr bedeutende Amt Volmeringhausen mit allem Zubehör. Raden ging 1353 nach mehrjähriger, zuletzt unglücklicher Fehde gegen den Bischof Gerhard von Minden verloren, dessen Hauptverbündete seine nächsten Verwandten, die Edelherren von dem Slon und die Grafen von Diepholz und von Hoya waren. —

Mit Rabodus II., Herrn zu Raden, beginnt die diplomatisch nachweisliche, ununterbrochene Stammreihe mit Gemahlinnen. Rabods Gemahlin war Palmeria, aus dem Geschlecht der Dynasten von dem Slon. Sein Sohn Rabodus III. verließ das Minden'sche und zog ins Hochstift Osnabrück. Hier vermählte er sich 1396 mit Elisabeth, der Letzten des alten Häuptlings-Stammes der Burgherren zu Schledehausen, mit deren Besitzungen auch das Wappen, die drei schwarzen Wolfsangeln im goldenen Felde, an die Famile Schele überging. Das alte Schloß zu Schledehausen nahm bald nachher auch den Namen Schelenburg an. Schweder II. vermählte sich mit Anna, ebenfalls der Letzten des Edel-Geschlechts von Welveld und erwarb durch diese Heirath die Herrlichkeit Welveld (in der Provinz Overyssel) mit allen Zubehörungen, worunter sich auch ein Lehenhof mit ritterbürtigen Vasallen befand. Jasper und Christoph, vermählt mit zwei Schwestern aus dem alten ostfriesischen Häuptling-Geschlecht Ripperda, wurden um die Mitte des 16. Jahrhunderts Stifter zweier Hauptlinien, nämlich: der schelenburger u. welvelder Linie.

Die welvelder Linie theilte sich später in mehrere neue Aeste als: Welveld, Welberg, Sudena-Kuhof, Schwege und Hudenbeck. Welberg fiel durch Aussterben an Welveld. Eine Urkunde von 1688 weiset nach, daß Goswin Heinrich Frhr v. Schele, Herr zu Welveld, Welberg verkaufte. Mit Ausnahme des sudena-kuhofer starben sämmtliche aufgeführte Aeste aus, auch 1774 mit Daniel Victor, kurfürstl. hannöv. General-Lieut., die ältere schelenburger Linie. — Die Besitzungen dieser Linie fielen an den Neffen von Daniel Victor Ludwig Clamor, der Kuhof verkaufte und das Schloß Schelenburg bezog. Im Verlauf dieser Jahrhunderte treten Familien-Glieder als Domherren in den Hochstiftern Paderborn, Minden, Verden, Münster und Osnabrück auf.

Schweder I. zog als Deutsch-Ordens-Ritter nach Preußen. In den Fräulein-Klöstern und Stiftern der angeführten Landestheile finden sich Fräulein der Familie als Aebtissinnen, Pröpstinnen und als Stifts-Fräulein. Die osnabrück'sche Ritterschaft erhielt 7 Landräthe aus dieser Familie. Der jetzige Besitzer der Familien-Güter ist:

Freiherr: Ludwig Ernst Unico Georg Frhr v. Schele auf Schloß Schelenburg, geb. 4. Juli 1796, Landrath der Ritterschaft des Fürstenthums Osnabrück, k. hannöv. Major a. D., Herr zu Schelenburg, Alt- u. Neu-Schledehausen 2c., verm. I) 13. März 1832 mit Adelheid, geb. 30. Dec. 1808, † 7. Mai 1834, Tochter des Georg von dem Bussche-Ippenburg, k. preuß. Majors a. D., Herrn zu Ippenburg u. Wimmer, und der Amalie geb. v. Kessel; II) 29. Aug. 1835 mit Philippine, geb. 25. Januar 1810, † 28. Dec. 1842, Tochter des Domcapitularen August von dem Bussche-Hünnefeld-Streithorst, Herrn zu Streithorst, Thale, Brummershop 2c., und der Luise geb. von dem Bussche-Ippenburg; III) 11. März 1845 mit Mathilde, geb. 19. Febr. 1822, Tochter des Ludwig von Landesberg a. d. H. Wormsthal, k. hannöv. Obersten, und der Amalie geb. v. Plate.

Kinder a) 1r **Ehe**: 1. Clara, geb. 27. Januar 1833.
2. Rabod, geb. 22. März 1834.
— b) 2r **Ehe**: 3. Balduin, geb. 1[illegible] Sept. 1836.
4. Alska, geb. 13. Juli 1838.
5. † Palmeria, geb. 26. Oct. 1841, † 29. Mai 1842.
6. Mechtild, geb. 22. Dec. 1842.

— c) 3r Ehe: 7. Anna, geb. 20. Juni 1846.
8. Arnold, geb. 5. Juli 1849.

Geschwister.

1. † Julie, geb. 15. Aug. 1798, † 16. Sept. 1832, verm. 1824 mit Ferdinand von Reden, Herrn zu Hastenbeck, k. hannöv. Major a. D., † 30. März 1852.
2. Eduard August Friedrich, geb. 23. Sept. 1805, k. hannöv. Staatsminister, Minister-Präsident und Minister des königlichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten 2c.

Aeltern.

† Georg Victor Friedrich Dietrich Frhr v. Schele, geb. 8. Nov. 1771, Herr zu Schelenburg u. Alt-Schledehausen, k. hannöv. Staats- u. Cab.-Minister 2c., † 5. Sept. 1844, verm. im Febr. 1795 mit Charlotte, geb. 29. Aug. 1787, † 16. Mai 1831, Tochter des Ernst August v. Ledebur, k. hannöv. Kammerherrn, Herrn zu Arenshorst, und der Caroline geb. v. Nehem.

Vaters-Geschwister.

1. † Luise, geb. ...., † .... 1820, verm. I) mit Herrn v. Ledebur, Herrn zu Arenshorst, k. hannöv. Kammerherrn, † ....; II) mit Coxe, Esq., k. britt. Obersten.
2. † Wilhelmine, geb. ...., † .... 1837, verm. mit dem Frhrn v. Müffling, gen. Weiß, k. preuß. General-Feldmarschall.
3. † Ludwig, geb. 30. Mai 1778, k. preuß. Reg.-Rath, † 20. Oct. 1824, verm. 1801 mit Charlotte, geb. 18. Dec. 1772, † 5. Mai 1849 als Oberhofmeisterin am grhzgl. oldenb. Hofe, Tochter des Grafen v. Bothmer, k. dän. Geh.-Conferenz-Raths u. Kammerherrn, u. der Gräfin v. Schweidnitz.

Kinder: 1) † Hans Ludolph, geb. 1. Aug. 1802, k. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im 15. Inf.-Reg., † 24. Juni 1847, verm. 8. Febr. 1847 mit
Marie, Tochter des k. k. Hauptmanns v. Post und der Ernestine geb. Gräfin v. Zedtwitz.
Sohn: Alfred, geb. 12. Januar 1848.
2) † Alfred Friedrich, geb. 1. Juni 1804, k. preuß. Hauptmann in der Adjutantur, † 21. Juni 1848 in Mainz.
3) Emmy, geb. 18. Febr. 1806, verm. 1824 mit d. grhzgl. oldenb. Vice-Oberhofmeister v. Freitag.

4) † August Georg, geb. 27. Oct. 1807, grhzgl. oldenb. Kammerjunker und Regierungs-Secretair, † ... 1837.
5) Ludwig Detlev, geb. 11. Januar 1810, grhzgl. oldenb. Kammerherr und Forstamts-Assessor, verm. 11. Juni 1850 mit
Mathilde Anna Wilhelmine Caroline, geb. 8. Aug. 1827, Tochter des grhzgl. oldenburg. Vice-Oberhofmeisters u. Kammerherrn von Freitag, Herrn zu Daren rc., und der Emmy geb. Freiin v. Schele.
Sohn: Georg Heinrich Wilhelm Christian Ludwig, geb. 4. Juni 1851.
6) Eugen Karl, geb. 27. Nov. 1811, k. preuß. Hauptmann im 22. Inf.-Reg. u. hzgl. anhalt-dessauischer Kammerherr rc., verm. 2/14. Mai 1851 mit
Martha, geb. zu St. Petersburg 12/24. Januar 1827, Tochter des k. russ. GRaths von Dolivo-Dobrovolsky und der Marie geb. von Schaltonchine.
Sohn: Ludwig Florian, geb. zu Neisse 16. März 1852.
7) † Minka, geb. 20. Juni 1814, † 1836, verm. mit Helmuth v. Heyden-Linden, Erb-Schenken von Alt-Vorpommern.

4. † Friedrich, geb. ...., k. preuß. Ober-Reg.-Rath, † 1815.
5. Henriette, geb. ...., verm. mit d. k. hannöv. General-Post-Director v. Rudloff.

Großältern.

† Ludwig Clamor Frhr von Schele, geb. 1741, Herr zu Schelenburg u. Kuhof, k. hannöv. Kammerherr, † 1825, verm. 1768 mit Clara, † 1799, Tochter des Georg Hermann Frhrn v. Münster u. der Dorothea geb. Freiin von Hammerstein-Gesmold.

Schell-Bauschlott.

W.: Ein gevierter Schild mit einem schwarzen Mittelschilde, worin 3 goldene empor gekehrte Schellen sichtbar sind. 1 u. 4 in Roth ein goldener Greif mit ausgeschlagener rother Zunge, und einwärts gekehrt; 2 u. 3 in Blau von einem silbernen rechten Schrägebalken durchzogen. Auf dem Schilde die Freiherrenkrone mit zwei offenen, adeligen, gekrönten Turnierhelmen; der rechte trägt zu beiden Seiten schwarz und goldene, der linke, zur Rechten blau und silberne, zur Linken roth und goldene Helmdecken.

[illegible] wächst ein mit einem rothen, [illegible] mit goldenen Aufschläg[illegible] [illegible] Rocke bekleideter Mann, [illegible] [illegible] rückwärts herabhangenden [illegible] [illegible] gezierten und mit einem goldene[illegible] [illegible] bedeckt ist; die linke Hand hält eine [illegible] [illegible] die Seite gestemmt. Auf de[illegible] [illegible] der goldene Greif. Schildhalter: zwei [illegible] [illegible] rothen Zungen.

Reichsfreiherrenstand, Wien 12. Mai 1731, für den fürstlich-pfälzischen Kammerpräsidenten Karl Ludwig [illegible]er von Schell-Bauschlott.

Dieses Geschlecht stammt ursprünglich aus Westph[illegible] wo um das Jahr 1517 ein jüngerer Sohn desselben[illegible] zum geistlichen Stande bestimmt war, den lutheri[illegible] Glauben annahm und deßhalb, von der Familie vers[illegible] aus Westphalen entfloh; er vermählte sich später[illegible] wurde der Stammvater einer neuen Linie. Durch be[illegible] 100 Jahre lebten seine Nachkommen in gänzlicher Zu[illegible] gezogenheit im Elsaß und der Schweiz, bis Johann [illegible] stian von Schell, geb. 1632, als herzogl. württemberg[illegible] Appellationsrath in Tübingen erscheint und sich mit e[illegible] Edelfräulein von Furtenbach vermählte. Er hinte[illegible] seinem Sohne Johann Philipp nur geringes Verm[illegible] Dieser erkaufte nach Verbesserung seiner finanziellen [illegible] hältnisse die vier Besitzungen Bauschlott, Mönchsrode, G[illegible] selfingen und Stetten in Schwaben, welche jedoch sp[illegible] hin von der Familie wieder veräußert wurden. Nach[illegible] derselbe durch den oben erwähnten Umstand, daß [illegible] Familie im Elsaß und der Schweiz 3 Generationen [illegible] durch ganz abgeschieden gelebt hatte, außer Stand ge[illegible] war, die Beweise seines alten Adels aufzufinden, so wu[illegible] er am 8. Juni 1695 von Kaiser Leopold I. in den [illegible] terstand mit dem Prädicat von Bauschlott erhoben, [illegible] 1714 sein Geschlecht in die unmittelbare freie Reichsrit[illegible] schaft in Schwaben, Canton Kocher, aufgenommen.

Diesem Philipp Ritter von Schell-Bauschlott folgte [illegible] Sohn Karl Ludwig, verm. mit Sophie, Tochter des dam[illegible] am kaiserlichen Hofe accreditirten Gesandten der Gener[illegible] staaten J. J. du Hamel-Bruynins, Herrn zu Nieuwenro[illegible] Dessen Sohn Friedrich vermählte sich mit Marie A[illegible] geb. de Hennezel de Champigny, aus welcher Ehe K[illegible]

Lactanz, verm. I) mit Therese geb. Nell v. Nellenburg u. Damenacher, u. II) mit Marie Anna geb. Gräfin Berchtoldt, entsprossen ist. Er hinterließ folgende

Kinder a) 1r **Ehe**: 1. Alexander Freiherr v. Schell-Bauschlott, geb. 18. Nov. 1781, k. k. Kämm. und Gen.-Major in d. A., verm. 14. Febr. 1822 mit Maria, geb. 11. April 1792, † 10. Oct. 1830, Tochter des Joseph Rudolph Frhrn v. Hackelberg-Landau, k. k. GRaths u. Kämm., und der Christine geb. Gräfin Clary-Aldringen, StkrD. und PD.

Söhne: 1) Joachim Rudolph, geb. 20. Febr. 1827, k. k. Oberlieut. im 15. Inf.-Reg. Herzog v. Nassau.

2) Eugen, geb. 8. Febr. 1829.

— b) 2r **Ehe**: 2. † Joachim, geb. 9. Dec. 1783, k. k. Oberst u. Adjutant des Erzherzogs Johann, † 21. Nov. 1837, verm. I) mit Regina, geb. 1. Dec. 1800, † 5. Nov. 1830, Tochter des Johann Monaldi v. Monaldeschi und der Katharina geb. v. Bezontina, u. II) 11. Aug. 1831 mit Cornelie, geb. 6. April 1810, Tochter des k. k. Feldmarschall-Lieut. Frhrn von der Trenk und der Eleonora geb. Gräfin Berchtoldt, Freiin v. Ungarschütz.

Söhne a) 1r **Ehe**: 1) Johann Bapt., geb. 31. März 1827, verm. 2. Dec. 1848 mit

Therese geb. Freiin von Kotz-Dobrz. verwitw. Gräfin v. Wratislaw.

— b) 2r **Ehe**: 2) Karl, geb. 29. Sept. 1832, Zögling der k. k. Genie-Academie.

3. Emilie, geb. 1786. verm. 17. Juli 1804 mit Karl Grafen Berchtoldt, Freiherrn von Ungarschütz, k. k. Kämm.; Witwe.

Schenk von Geyern.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Ueberficht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 366 u. 367.]

Freiherr: Karl Wilhelm Friedrich Frhr Schenk von Geyern, geb. 25. Juli 1790, Herr auf Geyern, Syburg und Wiesenbruck, kön. bayer. Kämm. u. Hauptmann a. D., verm. mit Marie, Tochter des Franz Ludwig Grafen Reischach-Rieth und der Luise geb. Freiin Schenk v. Geyern.

Aus der Krone des rechten Helms wächst ein mit einem rothen, durch einen goldenen Gürtel zusammengezogenen, mit goldenen Aufschlägen und vorn mit goldenen Knöpfen versehenen Rocke bekleideter Mann, einwärts gekehrt, hervor, dessen Haupt mit einer rückwärts herabhangenden schwarzen, mit einer goldenen Quaste gezierten und mit einem goldenen Aufschlage versehenen Mütze bedeckt ist; die linke Hand hält eine goldene Schelle empor und die rechte ist in die Seite gestemmt. Auf der Krone des linken Helms erscheint der goldene Greif. Schildhalter: zwei goldene auswärts sehende Greife mit ausgeschlagenen rothen Zungen.

Reichsfreiherrenstand, Wien 12. Mai 1731, für den kurfürstlich-pfälzischen Kammerpräsidenten Karl Ludwig Ritter von Schell-Bauschlott.

Dieses Geschlecht stammt ursprünglich aus Westphalen, wo um das Jahr 1517 ein jüngerer Sohn desselben, der zum geistlichen Stande bestimmt war, den lutherischen Glauben annahm und deßhalb, von der Familie verstoßen, aus Westphalen entfloh; er vermählte sich später und wurde der Stammvater einer neuen Linie. Durch beinahe 100 Jahre lebten seine Nachkommen in gänzlicher Zurückgezogenheit im Elsaß und der Schweiz, bis Johann Christian von Schell, geb. 1632, als herzogl. württembergischer Appellationsrath in Tübingen erscheint und sich mit einem Edelfräulein von Furtenbach vermählte. Er hinterließ seinem Sohne Johann Philipp nur geringes Vermögen. Dieser erkaufte nach Verbesserung seiner finanziellen Verhältnisse die vier Besitzungen Bauschlott, Mönchsrode, Grosselfingen und Stetten in Schwaben, welche jedoch späterhin von der Familie wieder veräußert wurden. Nachdem derselbe durch den oben erwähnten Umstand, daß seine Famile im Elsaß und der Schweiz 3 Generationen hindurch ganz abgeschieden gelebt hatte, außer Stand gesetzt war, die Beweise seines alten Adels aufzufinden, so wurde er am 8. Juni 1695 von Kaiser Leopold I. in den Ritterstand mit dem Prädicat von Bauschlott erhoben, und 1714 sein Geschlecht in die unmittelbare freie Reichsritterschaft in Schwaben, Canton Kocher, aufgenommen.

Diesem Philipp Ritter von Schell-Bauschlott folgte sein Sohn Karl Ludwig, verm. mit Sophie, Tochter des damals am kaiserlichen Hofe accreditirten Gesandten der Generalstaaten J. J. du Hamel-Brunnins, Herrn zu Nieuwenrooy. Dessen Sohn Friedrich vermählte sich mit Marie Anne geb. de Hennezel de Champigny, aus welcher Ehe Karl

Lactanz, verm. I) mit Therese geb. Nell v. Nellenburg u. Damenacher, u. II) mit Marie Anna geb. Gräfin Berchtoldt, entsprossen ist. Er hinterließ folgende

Kinder a) 1r **Ehe**: 1. Alexander Freiherr v. Schell-Bauschlott, geb. 18. Nov. 1781, k. k. Kämm. und Gen.-Major in d. A., verm. 14. Febr. 1822 mit Maria, geb. 11. April 1792, † 10. Oct. 1830, Tochter des Joseph Rudolph Frhrn v. Hackelberg-Landau, k. k. GRaths u. Kämm., und der Christine geb. Gräfin Clary-Aldringen, StkrD. und PD.

Söhne: 1) Joachim Rudolph, geb. 20. Febr. 1827, k. k. Oberlieut. im 15. Inf.-Reg. Herzog v. Nassau.

2) Eugen, geb. 8. Febr. 1829.

— b) 2r **Ehe**: 2. † Joachim, geb. 9. Dec. 1783, k. k. Oberst u. Adjutant des Erzherzogs Johann, † 21. Nov. 1837, verm. I) mit Regina, geb. 1. Dec. 1800, † 5. Nov. 1830, Tochter des Johann Monaldi v. Monaldeschi und der Katharina geb. v. Bezontina, u. II) 11. Aug. 1831 mit

Cornelie, geb. 6. April 1810, Tochter des k. k. Feldmarschall-Lieut. Frhrn von der Trenk und der Eleonora geb. Gräfin Berchtoldt, Freiin v. Ungarschütz.

Söhne a) 1r **Ehe**: 1) Johann Bapt., geb. 31. März 1827, verm. 2. Dec. 1848 mit

Therese geb. Freiin von Kotz-Dobrz, verwitw. Gräfin v. Wratislaw.

— b) 2r **Ehe**: 2) Karl, geb. 29. Sept. 1832, Zögling der k. k. Genie-Academie.

3. Emilie, geb. 1786, verm. 17. Juli 1804 mit Karl Grafen Berchtoldt, Freiherrn von Ungarschütz, k. k. Kämm.; Witwe.

Schenk von Geyern.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Ueberſicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 366 u. 367.]

Freiherr: Karl Wilhelm Friedrich Frhr Schenk von Geyern, geb. 25. Juli 1790, Herr auf Geyern, Syburg und Wiesenbruck, kön. bayer. Kämm. u. Hauptmann a. D., verm. mit

Marie, Tochter des Franz Ludwig Grafen Reischach-Rieth und der Luise geb. Freiin Schenk v. Geyern.

Kinder: 1. Caroline Luise Frieder., geb. 23. Juli 1841.
2. Karl Franz August, geb. 2. Oct. 1842.
3. Maria Carolina Friederica, geb. 2. Dec. 1843.
4. Augusta Amalia Wilh., geb. 15. Januar 1845.

Geschwister.

1. Ernst, geb. ....
2. Caroline Luise Marianne, geb. 26. Juni 1789, verm. 25. Juli 1812 mit Karl Ludwig Wilh. Ernst Grafen v. Reischach, k. württemb. Kämm. u. Hauptmann a. D., † 29. Mai 1844.

Aeltern.

† Karl Ludwig Friedrich Frhr Schenk v. Geyern, geb. ...., k. k. Rittmeister, † ...., verm. mit Marianna geb. von Krünhuber.

Vaters-Schwestern.

1. Eleonore Christine, verm. mit Herrn v. Holtz.
2. Friederica Ernestine, verm. mit Herrn v. Linsingen.
3. Charlotte Dorothea, verm. mit Herrn v. Willerhagen.
4. Albrecht Ernst, k. k. Oberst-Lieut. in d. A.
5. Luise Juliana, verm. mit Herrn v. Wollwürth.
6. Friederica Sophia, verm. mit Herrn Senfft v. Sulburg.

Schilling von Canstadt.

W.: In rothem Schilde eine mit ihrem Schnabel rechts gewendete goldene Kanne, welche auch der auf dem Schilde ruhende offene gekrönte Helm trägt.

Das Stammhaus dieser alten stiftsfähigen Familie, zu den reichsritterschaftlichen Cantonen in Schwaben gehörend, ist das heutige Städtchen Canstadt am Neckar im K. Württemberg. Jobst Schilling v. C. war bereits 1019 auf dem Turnier zu Trier, Bär Schilling der jüngere 1119 auf dem zu Göttingen und Wolfgang 1165 auf dem zu Zürich. Die sichere Stammreihe beginnt mit dem Ritter Heinrich Schilling, der 1260 lebte und von dem letzten schwäbischen Herzoge Conradin das Erbschenkenamt zu Lehen empfing. Unter seinen weitern Nachkommen, die sich in viele theils lebende, theils bereits erloschene Aeste, Zweige und Linien geschieden, und sich in alle angränzenden Länder bis nach Liefland und Kurland verbreitet haben, war Philipp Schilling 1448 des deutschen Ordens Ritter, und Heinrich Schilling württemb. Vogt und Rath zu Vaihingen; dieser fertigte 1502 als Zeuge das Te-

stament Herzogs Ulrich von Württemberg und erlangte auch 1514 von K. Max die Lehen über das schwäbische Erbschenkenamt. Berthold Schilling von Canstadt zu Bodelshofen und Wilandstein, Ritter, Erbschenk des Fürstenthums Schwaben, Burgvogt und Commandant zu Hohenneuffen, unterschrieb 1519 den Absagebrief des Herzogs Ulrich von Württemberg gegen Herzog Wilhelm von Bayern, und war 30 April 1519 nach der Einnahme des Schlosses zu Tübingen einer der 64 tapfern Ritter, denen Herzog Ulrich seine 2 Kinder anvertraute. Als er in demselben Jahre von eben diesem Herzoge aufgefordert wurde, sich am 13. Sept. wohlgerüstet nach Stuttgart zu stellen, hatte er den Muth, seinem Kriegsherrn eine zwar höfliche, aber sehr entschiedene und ablehnende Antwort zu geben. Er hob hervor, daß er, als ein Eingeborener und Gefreieter vom Adel, im Lande Württemberg zwar derzeit seinen Sitz und sein Heimwesen habe, aber darum einem Herrn von Württemberg nicht verbunden sei, sondern unter Kaiser und Reich stehe; dessen ungeachtet wäre er wohl geneigt, dem Herzog Ulrich zu dienen, jedoch nicht gegen den schwäbischen Bund, er könne daher sich nicht stellen, wolle sich aber auch nicht zur andern Partei schlagen. 1528 empfing er von Kaiser Karl V. die Mitbelehnung auf das Erbschenkenamt in Schwaben. 1533 vertheidigte er mit geringer Mannschaft Hohenneuffen, sah sich aber am 2. Juni 1534 genöthigt, diesen Ort zu übergeben, bei welcher Gelegenheit Herzog Ulrich von Württemberg und Philipp Landgraf von Hessen ihm bei der Taufe eines Sohnes, der ihm gerade geboren wurde, zu Gevatter standen. Sebastian Sch. v. C., Erbschenk in Schwaben, machte 1515 von Kirchheim aus eine Reise zum heil. Grabe nach Jerusalem und Palästina. Er wurde im November 1517 von Kaiser Karl V. zum Ritter des heil. Grabes und des röm. Reichs geschlagen, und am 6. Oct. 1528 bestätigte dieser Kaiser sowohl dem Sebastian, wie auch dessen Brüdern Berthold und Ulrich und allen ihren Nachkommen das Erbschenkenamt in Schwaben für ewige Zeiten. Georg Schilling v. C., ein Sohn des Heinrich und der Agnes geb. v. Werdenau, war des Joh.-Ord. zu Malta Großprior in Deutschland; er erwarb von Kaiser Karl V. für die demselben besonders in Algier geleisteten Dienste am 8. Febr. 1546 für sich und seine Nachfolger, die Johanniter-Ordens-Meister zu Mergentheim, den Reichsfürstenstand mit

Sitz und Stimme im Reichsfürstenrathe und starb 2. Febr. 1574.

Aus der Nachkommenschaft seines Bruders Ulrich, württemb. Obervogt zu Tübingen, † 1552, und vermählt mit Anna geb. Speth von Schilzburg, war sein Urenkel, Georg Wilhelm, Herr zu Owen und Thalheim (geb. 1631, † 1705), der Letzte, der sich einen Erbschenken von Schwaben schrieb und nannte. Er hatte M. Kunigunde, eine Tochter des k. k. General-Feldzeugmeisters und kurbayer. Obersten Friedrich Stephan von Binder, zur Gemahlin. Durch seine 2 Söhne:

Ludwig Friedrich zu Thalheim, geb. 1654, Gen.-Major und Gen.-Quartiermeister des schwäb. Kreises, † 5. Juni 1729, verm. mit Eva Maria geb. v. Tegernau und Johann Georg, geb. 1663, Obersten des schwäb. Kreises, verm. mit Sophia Magdalena Katharina geb. von Wiederhold, entstanden zwei noch blühende Hauptlinien, zu Thalheim und zu Oberwössingen. Dem Stifter der thalheimer Linie, Ludwig Friedrich, folgten seine zwei Söhne Wilhelm Friedrich und Karl Friedrich, die beide Descendenz hinterließen (s. unten) und diese Linie in einen älteren und jüngeren Ast theilten. Der Stifter der oberwössinger Linie war Johann Georg, dessen Enkel Ludwig Ferdinand, die ebenfalls unten folgende Descendenz hinterlassen hat.

I. Aeltere Linie zu Thalheim.

A. Aelterer Ast

(abstammend von Wilhelm Friedrich, geb. 1694, † 1743, [älterem Sohn Ludwig Friedrichs, geb. 1654, † 5. Juni 1729], verm. mit Caroline Luise geb. von Wangen; sein Enkel war der Frhr Karl Friedrich Wilhelm [s. Großältern]).

Freiherr: Wilhelm Heinrich Frhr Schilling v. Canstadt auf Hohenwettersbach, geb. 7. Juni 1796, grhzgl. bad. Kämm. und Capitain à la suite, verm. 24. Febr. 1820 mit

Augusta Dor. Luise, geb. 14. März 1803, Tochter des Ernst Friedrich Neubronn von Eisenburg und der Auguste geb. Freiin Gayling von Altheim.

Kinder: 1. Luise Caroline Wilh., geb. 6. Sept. 1822, verm. 8. Sept. 1849 mit Heinrich von Renz, grhzgl. bad. Hauptmann.

2. Karl Wilhelm Friedrich, geb. 24. Januar 1824.

2. † Wilhelm Friedrich, geb. 23. Febr. 1825, † 10. Dec. 1845.

4. Friedrich Karl Ferdinand, geb. 15. Oct. 1827.

5. Karl Ludwig Julius, geb. 16. Januar 1829, grhzgl. bad. Lieut. bei der Cavalerie.
6. Ernst Alexander, geb. 20. Januar 1830, grhzgl. bad. Lieut. bei der Cavalerie.
7. Ludwig Karl, geb. 7. Mai 1831.
8. Franz Wilhelm, geb. 23. Mai 1832.
9. Adolf Philipp, geb. 13. Juni 1834.
10. Leopold Karl, } Zwillinge, geb. 8. Dec. 1838.
11. Sophie, }
12. August Friedrich, geb. 12. Januar 1840.

Geschwister.

1. Eduard Karl Wilh., geb. 14. Juni 1802, verm. I) mit Wilhelmine Micleta, geb. 26. Dec. 1795, † 22. Oct. 1841, Tochter des Joh. Ferdinand von Tessin auf Hochdorf und der Sophie Frieder. Dorothea geb. v. Wöllwarth; II) mit
Hermine Maximiliana geb. Freiin von Dungern, geb. 16. März 1810.
Kinder: 1) Sophie Frieder. Dorothea, geb. 30. Aug. 1830.
2) Thecla Wilh. Carol., geb. 16. März 1832.
3) Karl Friedrich, geb. 16. Nov. 1836.
4) Paul Julius Max, geb. 20. Febr. 1839.
5) Theodor Ferdinand Victor, geb. 9. Oct. 1848.
2. Friederike Gustave, geb. 2. April 1804, verm. 2. April 1824 mit Georg von Vogel, grhzgl. bad. Geh.-Rath a. D.
3. Ernestine Amalie, geb. 22. Januar 1808.
4. Karl Leopold, geb. 28. Juni 1812, grhzgl. bad. Rittmeister verm. mit
Laura geb. Beck.
Tochter: Mathilde Augusta, geb. 12. März 1843.
5. Rudolf Hermann, geb. 7. März 1815, grhzgl. bad. Hauptmann a. D., verm. 26. Dec. 1829 mit
Ottilie geb. Siefert.

Aeltern.

† Karl Friedrich Schilling v. C. zu Hohenwettersbach, geb. 14. Juni 1754, grhzgl. bad. Geh.-Rath u. Kämm., † ...., verm. I) 16. Oct. 1783 mit Ernestine Charlotte, geb. 16. Oct. 1764, † 28. Juni 1786, Witwe des Ludwig Gustav Frhrn von Saint-André, Tochter des Joh. Ferdinand Frhrn von Tessin und der Anna Philippine geb. Leutrum von Ertingen; II) 10. Aug. 1787 mit Caroline Wilhelmine Xaveria, geb. 17. März 1771, † ...., Tochter des Karl Eber-

hard von Gültlingen zu Berneck und der Johanna Wilhelmine geb. von Geisberg.

Vaters-Geschwister.

1. † Eleonore Juliana, geb. 9. Sept. 1758, verm. 17. Febr. 1781 mit Julius Friedrich Heinrich Grafen von Soden, k. preuß. Geh.-Rath und Kämm.
2. † Karl Ludwig, geb. 6. Nov. 1760, grhzgl. bad. Kämm. u. Oberforstmeister zu Ettenheim, † ....; verm. I) 6. Sept. 1789 mit Sophie Ernestine geb. Schenk von Geyern, geb. 6. Febr. 1770, † ....; II) mit

A. geb. von Aufseß, verw. von Schrottenberg.

Kinder: 1) Caroline Luise, geb. 20. Juni 1794.

2) Caroline, geb. 2. Febr. 1798, wurde s. d. 16. April 1819 von König Wilhelm von Württemberg in den Grafenstand erhoben, verm. 25. April 1819 mit Karl Grafen von Waldeck-Pyrmont.

3) Ludwig Ernst, geb. 2. Nov. 1799, grhzgl. bad. Hofmarschall, verm. 25. Aug. 1828 mit

Friederike geb. Jägerschmidt.

Kinder: (1) Maximilian, geb. 22. Juni 1830, grhzgl. bad. Inf.-Lieut.

(2) Elisabeth, geb. 28. Juni 1832.

4) Wilhelm Ludwig, geb. 17. Dec. 1802, grhzgl. bad. Forstmeister, verm. mit

Lina geb. Wilhelmi.

Söhne: (1) Wilhelm, geb. ....

(2) Karl, geb. ....

5) Juliana Eleonore, geb. 22. Sept. 1816.

6) Franz Karl, geb. 3. Aug. 1818, grhzgl. bad. Oberlieut.

3. † Georg Friedrich, geb. 16. Juni 1762, † ...., verm. 28. Aug. 1788 mit Magdalena geb. Falkenhahn, geb. 5. Sept. 1770.
4. Philippine Caroline, geb. 17. Nov. 1765, verm. 16. Juli 1788 mit Eberhard Ludwig Frhrn von Ellrichshausen zu Assumstatt, kaiserl. Rittmeister, † 9. Nov. 1799.
5. † Friederike Luise, geb. 16. April 1768, † 12. Sept. 1806, verm. 26. April 1787 mit Georg Friedrich Röder v. Diersburg, kurbad. Gen.-Major.

Großältern.

† Karl Friedrich Wilhelm Schilling v. C., geb. 23. Sept. 1726, auf Hohenwettersbach und Wangen, bad. Kämmerer,

† 10. Nov. 1772, verm. 7. Aug. 1756 mit Friederike Juliana geb. von Bouwinghausen und Walmenrode, geb. 25. Dec. 1736, † 14. Juli 1789.

B. Jüngerer Ast (im Mannsstamme erloschen),

(abstammend von Karl Friedrich [jüngerem Sohn Ludwig Friedrichs' geb. 1654, † 5. Juni 1729], verm. mit Regine Luise geb. von Bernerdin zu Pernthurm).

Freiherr: † Ludwig Jos. Ferdinand Frhr Schilling v. Canstadt, geb. 1753, des ebengenannten Karl Friedrich Sohn, kais. russ. Oberst, † 1797, verm. 1785 mit Katharina Charlotte geb. von Schilling aus Esthland, geb. 1767. Aus dieser Ehe lebt noch die

Tochter: Johanna Wilhelmine Dorothea, geb. 13. Aug. 1790, StkrD., verm. mit Dionys Grafen Banffy v. Losonz.

II. Jüngere Linie zu Oberwössingen.

Freiherr: Ferdinand Friedrich Frhr Schilling von Canstadt, geb. 28. April 1795, k. württemb. Oberst und Commandant des 2. Inf.-Reg., verm. 6. Oct. 1836 mit

Sophie Wilhelmine geb. Grunsky, geb. 19. Dec. 1795.

Aeltern.

† Ludwig Ferdinand Frhr Sch. v. C., k. württemb. Kämm. u. Hauptmann, geb. ...., † 17. März 1812, verm. mit Caroline Friederike geb. Rauser, geb. 2. Dec. 1770, † 28. März 1840.

Schirnding.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 324, u. geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrg. a. 1849, S. 372 u. 373.]

Freiherr: Johann Nepom. Frhr Schirndinger von Schirnding, geb. 25. März 1790, des 21. Sept. 1817 † Frhrn Franz Joachim Sohn, Herr der Herrschaft Schönwald in Böhmen, k. k. Kämm. u. Rittmeister in d. A., verm. 28. Febr. 1821 mit

Ludmilla, geb. 12. April 1798, Tochter des Karl Grafen

Pachta von Rayhofen und der Marie geb. Gräfin Kager v. Stammbach.

Sohn: Karl, geb. 24. Mai 1822.

Geschwister.

1. † Emanuel Franz, geb. 4. Sept. 1782, † 17. Juli 1833, verm. mit Aloisia geb. Zebo von Brachfeld, † ...
   Tochter: Aloisia, verm. 29. Sept. 1835 mit Wenzel Peter Frhrn Dobrzensky v. Dobrzeniz auf Auhrow.
2. M. Franzisca, geb. 9. März 1786, StkrD., verm. 21. Januar 1806 mit Adalbert Frhrn Mladota von Solopisk.
3. Joseph Karl, geb. 30. Juni 1792, k. k. Rittmeister im 3. Drag.-Reg. Kaiser Franz Joseph.
4. † Ignaz Alois, geb. 25. Aug. 1794, k. k. Oberlieut. im 2. Uhl.-Reg. Schwarzenberg, † 26. Nov. 1820.
5. Alois Vincenz, geb. 16. April 1798.
6. Emmerich, geb. 2. Mai 1801, k. k. Oberst in d. A.
7. Ernestine Franzisca, geb. 21. Dec. 1804, verm. 13. Aug. 1834 mit Joseph Ernst Grafen Kolowrat von Krakowsky auf Teinitzl, k. k. Kämm.

Schleich.

W.: Ein gevierter Schild, in dessen 1. u. 4. weißen, und 2. u. 3 rothen oder rubinfarbigen Felde drei in Triangel-Weise gestellte weiße Seeblätter (unten 1, oben 2) zu sehen sind. Auf dem Schilde zwei offene Helme mit der Freiherrenkrone, woraus 3 weiße Seeblätter an ihren Stengeln hervorwachsen; in der Mitte zwischen beiden erscheint ein weiß und blaues Schildchen, welches die Helme u. einen goldenen Löwen, ein Schwert in den Pranken haltend, trägt. Auf dem linken Helm ein nach unten gekehrter, spitziger, weißer, heidnischer Hut mit einem schwarz und weißen Hermelin-Ueberstulp; auf dem rechten der goldene Löwe. Helmdecken: weiß und blau.

Freiherrenstand, 21. Febr. 1720, für Franz Albert Alois Ludwig von Schleich.

Allgemeiner Stammvater der von schleich'schen Familie ist Stephan Schleich, Rath und Rentmeister zu Landshut. Er wurde 1581 von Kaiser Rudolph II. in den Adelstand erhoben u. von Herzog Wilhelm als solcher in Bayern ausgeschrieben, wobei ihm zugleich die Landsassen-Rechte ertheilt wurden. Er besaß bereits 1597 die Hofmarken und Rittersitze Achdorf, Wasserharbach, Hof, Hofmühlen, Thalham und Vilsöl.

Der obige Franz Albert Alois Ludwig von Schleich auf Heunhaus, Achdorf u. Harbach ist der Urgroßvater des jetzigen Stammältesten und wurde, wie gesagt, von Maximilian Emanuel Kurfürsten von Bayern 21. Febr. 1720 in den Freiherrenstand erhoben. Seine gegenwärtig noch lebenden Sprossen sind:

A. **Freiherr**: Ferdinand Frhr von Schleich, geb. 5. Mai 1805, k. bayer. Kämm., Kreis- und Stadtgerichts-Rath zu München, verm. mit N. N.

Kinder: 1. Ludwig Ferdinand Maria, geb. 7. Januar 1840.
2. Christine Eleonore, geb. 14. Juli 1843.
3. Eleonore Therese Maria, geb. 24. Febr. 1846.
4. Friederike Christine Maria, geb. 26. Juli 1847.
5. Karl Hermann Otto, geb. 12. Dec. 1850.

Aeltern.

† Adam Frhr von Schleich, geb. ...., k. bayer. Kreis- und Stadtgerichtsrath in Landshut, † 10. Oct. 1850, verm. mit Xaveria geb. Freiin von Gugel, geb. ...., † 10. April 1851.

B. **Freiherr**: Wilhelm Frhr von Schleich, geb. 30. Juni 1810, k. bayer. Kreis- und Stadtgerichts-Assessor zu Regensburg, verm. mit N. N.

Kinder: 1. Anna, geb. 3. Mai 1842.
2. Franz Seraph, geb. 3. Juni 1843.
3. Carolina, geb. 24. Juli 1844.
4. Emilie, geb. 17. Mai 1847.

Aeltern.

† Joseph Frhr von Schleich, geb. ...., k. bayer. Major, † im Jahre 1812 im Kriege gegen Rußland, verm. mit Anna geb. Freiin von Lerchenfeld-Aham.

Schlichting (Buckowick).

W.: Ein länglich silberner Schild mit drei Hirschgeweihen. Darüber ein Turnierhelm nebst goldenen Kleinodien, schwarz und weißen Helmdecken und einer Königskrone, woraus 3 Straußenfedern, in der Mitte eine schwarze, zu jeder Seite eine weiße, hervorwachsen.

Samuel von Schlichting-Buckowick, damaliger Besitzer der Starostey Schlichtingsheim in Großpolen und Besitzer mehrerer Herrschaften in Schlesien, wurde von Kaiser Leopold d. d. 24. Dec. 1694 in den Reichsfreiherrenstand erhoben. Von seinen Nachkommen sind nur noch am Leben:

Freiherr: Rudolph Georg Balthasar Frhr von Schlichting-Buckowick, geb. 8. Januar 1816, Majoratsherr auf Stadt Schlichtingsheim, Gurschen nebst Gusch, Wilkau, Immersaat, Nechtau, Adelich-Sallschütz, Ober- u. Nieder-Graben nebst Kaltvorwerk und Trentschin, verm. 1843 mit
Melanie geb. v. Eckartsberg aus dem Hause Nieder-Zauche.
Kinder: 1. Maximilian Balthasar Anton Karl Ludwig, geb. 16. Juli 1845.
2. Melanie Antonie Luise, geb. 11. Sept. 1848.
3. Marie Ottilie Olga, geb. 9. April 1850.

Vaters-Bruder.

Ferdinand Frhr v. Schlichting-Buckowick, geb. 15. Febr. 1786, Herr auf Ober-Röhrsdorf und Neugrätz, verm. 1814 mit
Julia geb. von Neumann.
Tochter: Emilie, geb. ....., verm. mit dem k. preuß. Hauptmann a. D. von Heydebrand und der Lasa.

Schloißnigg.

W.: In rothem Schilde der rechts gewendete Kopf eines goldenen wilden Ebers; den Schild bedeckt eine Freiherrenkrone mit drei offenen Helmen und rothgoldener Decke; der mittlere trägt einen vorn rothen und mit dem Eberkopfe belegten, hinten aber goldenen Flug; der rechte wie der linke eine goldene Feder zwischen zwei rothen. Schildhalter: zwei weiße Jagdhunde mit rothen, goldverzierten Halsbändern.

Reichsfreiherrenstand und erbländisch-österr. Freiherrenstand, Wien 15. Mai 1793, für den k. k. Hofrath u. Geheimen-Cabinets-Director Johann Bapt. von Schloißnigg.

Von der aus Inner-Oesterreich stammenden und dort begüterten adeligen Familie von Schloißnigg war Gregor von Schloißnigg Kaiser Karls VI. Hofrath bei dem Hof-Kriegs-Rathe, mit Maria Anna geb. von Cremerius (13. April 1733) vermählt und im Jahre 1754 in Wien gestorben.

Sein Sohn Johann Bapt. von Schloißnigg, geb. 21. November 1746, wurde als k. k. Hofrath und Geheimer-Cabinets-Director des damaligen Erzherzogs, nachmal. Kaisers Franz II., mit seinen Brüdern Jacob von Schloißnigg, k. k. Hofrath beim Hof-Kriegs-Rathe, und Karl von Schloißnigg, k. k. Hofrath der Hof-Kammer für Münz- und Bergwesen, von Kaiser Joseph II. mit Diplom d. d. Wien 9. Sept. 1789 in den Reichs- und erbländischen Ritterstand erhoben,

Derselbe erlangte den 26. Juli 1792 für sich und seine Descendenz das Indigenat des Königreichs Ungarn; endlich 1793, wie Eingangs erwähnt, für sich und seine Nachkommen den Reichs- und erbländischen Freiherrenstand. Er starb als k. k. Geheimer-Rath, Vice-Präsident der böhmisch-österreich. Hof-Kanzlei, Kanzler des Ordens vom goldnen Vließe, Ritter des k. ungarischen St. Stephan-Ordens und Einrichtungs-Hof-Kommissair für die venetianischen Provinzen am 16. Sept. 1804, verm. 18. October 1775 mit Eleonora geb. Freiin von Eberl, gestorben 1788.

Sein Sohn Franz Freiherr von Schloißnigg, geb. 2. Nov. 1777, gestorben 18. Mai 1850, nieder-österr. Herr und Landstand, des Königreichs Ungarn Indigena, Herr der Herrschaft Ebergassing in Nieder-Oesterreich, wurde am 2. März 1825 in das nieder-österr. Herrenstands-Consortium aufgenommen.

Freiherr: Franz Seraph Peter Frhr von Schloißnigg, geb. 7. Juli 1807, Herr auf Ebergassing, k. k. Sections-Rath, verm. 31. Januar 1842 mit

Auguste Friederike Cölestine, geb. 10. Sept. 1823, Tochter des k. k. Geh.-Rathes, Staats- und Conferenz-Rathes Johann Bapt. Frhrn von Pilgram und der Maria Theresia geb. Freiin von Herbert.

Kinder: 1. Franz Seraph Johann Bapt. August Wilhelm, geb. 18. Nov. 1842.

2. † Mathilde Marie Albertine, geb. 8. Nov. 1846, † 30. Mai 1848.

3. Marie Albertine, geb. 25. April 1849.

4. Wilhelm Peter Johann Bapt. Joseph, geb. 28. Juni 1851.

Geschwister.

1. Maria Anna, geb. 19. Oct. 1803, verm. 19. Januar 1833 mit Gustav Grafen v. Bentzel-Sternau zu Hohenau, k. k. Kämm., † 12. Aug. 1846.
2. Sophia Theresia, geb. 20. Oct. 1805, verm. 28. Sept. 1826 mit Eligius Frhrn von Münch-Bellinghausen, k. k. Hofrath und erstem Custos der k. k. Hof-Bibliothek.
3. Wilhelm Johann Nep., geb. 18. Nov. 1808, erster Leg.-Secr. bei der k. k. Gesandtschaft in Paris.
4. Albertine Maria Theresia, geb. 4. Oct. 1809, verm. I) 16. April 1831 mit Johann Nep. Frhrn von Tinti, Herrn der Herrschaften Schallaburg, Sichtenberg u. Plankenstein, † 1834; II) 1. Juli 1850 mit Johann Bapt. Frhrn v. Pil-

gram, k. k. Geh.-Rath, Staats- u. Conferenz-Rath, Kanzler des Ordens vom goldnen Vließe.

Aeltern.

† Franz Frhr v. Schloißnigg, geb. 2. Nov. 1777, † 18. Mai 1850, nieder-österr. Herr und Landstand, des Königreichs Ungarn Indigena, Herr der Herrschaft Ebergassing, verm. 21. Januar 1802 mit Maria Anna, geb. 25. März 1776, † 4. März 1822, Tochter des Wilhelm Frhrn v. Liedel zu Well und der Theresia geb. v. Coget.

Vaters-Bruder.

† Johann Bapt. Marcus Frhr v. Schloißnigg, geb. 25. April 1782, † 30. Sept. 1849, verm. 25. April 1808 mit

Angiolina, geb. 25. Mai 1798, Tochter des Nicolaus von Plastera und der Marchesa Castelli.

Kinder: 1. Johann Nep. Georg, geb. 24. Febr. 1809, k. k. Statthalter in Kärnthen, verm. 19. Oct. 1833 mit

Josepha geb. Fürstin von Thurn und Taxis.

2. Theodor Wilhelm, geb. 27. März 1817, k. k. Major im 4. Hus.-Reg.

3. † Victor Karl Eugen, geb. 10. März 1818, k. k. Ministerial-Concipist im Handels-Ministerium, † 14. Juli 1851, verm. 17. Nov. 1846 mit

Milena geb. von Gaguitsch.

4. Angiolina Franzisca, geb. 13. Nov. 1823.

Schluga von Rostenfeld.

W.: Ein von Roth und Gold gevierter Schild mit einem Mittelschild, in dessen goldenem Felde ein schwarzer gekrönter Adler zu sehen ist. Im 1. u. 4. Felde ein silberner einwärts springender Löwe; im 2. u. 3. eine blaue Lilie. Auf der den Schild bedeckenden Freiherrenkrone drei offene gekrönte Helme, von denen der mittlere den Adler mit schwarzgoldener, der rechte die Lilie zwischen einem offenen, rechts von Roth und Silber, links von Gold und Schwarz quer getheilten Flug, und der linke den Löwen wachsend mit blaugoldener Decke trägt.

Erbländisch-österr. Freiherrenstand, Wien 16. Juli 1774, für den ständischen Ausschußrath in Kärnthen Franz Xaver Schluga von Rostenfeld.

Matthias Schluga erkaufte das Gut Rostenfeld im sogenannten Grabfelde in Kärnthen; sein Sohn Anton Valentin,

geb. 7. Januar 1672, wurde mit seinem Bruder Johann Joseph, laut Diplom d. d. Wien 14. Sept. 1715, mit dem Prädicat v. Rostenfeld in den erbländischen Ritterstand erhoben, war mit M. Ursula geb. v. Herbert vermählt und starb 18. Januar 1744. Dessen Sohn war der oben genannte Frhr Franz Xaver Schluga v. Rostenfeld, geb. 18. Nov. 1727, Herr auf Rostenfeld, Tanzenberg, Mayreck, Frankenstein und Mödern-dorf in Kärnthen, vermählte sich am 12. Oct. 1750 mit M. Anna, Tochter des Franz Ignaz Freiherrn von Sternbach zu Stock u. Luttach u. der M. Constantia geb. Freiin v. Schneeweis und Arnoldstein, geb. 2. Mai 1730, † 27. Febr. 1799, und hinterließ bei seinem am 24. Juni 1797 erfolgten Ableben nachstehende

Kinder: 1. † Franz Sales Frhr Schluga v. Rostenfeld, geb. 19. Oct. 1751, k. k. Land- und ständischer Ausschußrath in Kärnthen, † ...., verm. I) 13. Sept. 1796 mit Vincentia Anna, geb. 16. März 1760, StkrD., † 29. Oct. 1800, Witwe von Franz de Paula Grafen von Auersperg auf Czernohora, Tochter des Joh. Bapt. Frhrn von Rehbach und der Theresia geb. Gräfin Stampfer v. Walchenberg; II) 12. Febr. 1805 mit

M. Anna, geb. 30. April 1796, Tochter des Ignaz Frhrn von Rehbach und der Caroline geb. Freiin v. Rehbach.

Kinder: 1) Caroline, geb. 26. Juni 1800, verm. 13. Sept. 1821 mit Eugen Frhrn Dickmann von Secherau.

2) † August, geb. 17. Febr. 1806, k. k. Major in d. A. † 26. April 1852 zu Preßburg.

3) Gabriele, geb. 2. April 1811.

4) Franz, geb. 15. Mai 1813.

5) Johann, geb. 25. Febr. 1815.

2. † Ignaz, geb. 10. Oct. 1752, k. ungar. Kammergraf, † ...

3. † Carolina, geb. 5. Oct. 1763, † 23. April 1803, verm. 21. Sept. 1789 mit Joseph Grafen Ursini von Blagay.

4. † Johann Nep., geb. 16. Nov. 1765, k. k. Hof-Secretair der allgem. Hofkammer, † ...., verm. 12. Januar 1812 mit Barbara geb. Appeler, geb. 5. April 1777, † 1847.

Tochter: Mathilde, geb. 1. Febr. 1814.

Schmelzern von Wildmanneck.

W.: quadrirt; 1 u. 4 in Roth ein Strauß mit einem Hufeisen im Schnabel; 2 u. 3 in Gold ein wilder Mann mit Laub um Kopf und Lenden, in der Rechten zwei Bäumchen mit ihren Wurzeln haltend.

Adels-Bestätigung 1580, am Montag nach St. Hieronymus, für Daniel Schmelzern von Wildmanneck, swate Rzimske, Rzische Wladika, wegen seiner als Lieutenant des deutschen Fußvolkes geleisteten langjährigen Kriegsdienste, von Kaiser Rudolf II.

Erbländischer Freiherrenstand, Wien 25. Nov. 1820, für den k. k. General-Major und Festungs-Commandanten zu Josephstadt, Johann Schmelzern von Wildmanneck († unvermählt 16. Febr. 1831) und seine Neffen Emanuel, Heinrich und Norbert.

Die drei zuletzt Genannten sind die Söhne des Norbert Friedrich Sch. v. W., Bruders des obigen Johann Frhrn Sch. v. W., der als k. k. Gub.-Rath und k. Hauptmann des czaslauer Kreises in Böhmen am 26. Aug. 1807 das Ritterstands-Incolat von Böhmen erhalten hatte, und I) mit Theresia geb. Hikisch († 1788), II) mit Clara geb. Schlösser († 1799), und III) mit Antonia geb. Columban vermählt war. Er starb am 4. Aug. 1809. Sein Sohn:

Freiherr: † Emanuel Frhr Schmelzern von Wildmanneck, geb. 16. Nov. 1785, † ...., k. k. Oberster a. D., verm. 26. Oct. 1818 mit

Johanna geb. von Schmitzhausen.

Sohn: Christian, k. k. Cadet bei Fürst Colloredo Inf.-Reg. Nr. 36.

Brüder.

1. Heinrich Ferdinand, geb. 19. Januar 1788, gew. k. k. Hauptmann im 39. Inf.-Reg. Duka.
2. Norbert, geb. 21. Aug. 1805, k. k. Feld-Kriegs-Canzlist zu Brünn.

Schmerzing.

[Beschreibung des Wappens im 2. Jahrg. a. 1849, S. 378, u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 328 u. 329.]

Freiherr: Anton Hannibal Frhr v. Schmerzing, geb. 3. Febr.

1787, k. k. Kämm. u. gew. Major des 1. Hus.-Reg. Kaiser, verm. 7. Aug. 1818 mit

Anna geb. Jeszenßky de Nagy-Jeszen, geb. 2. Febr. 1792.

Sohn: Thaddäus Heinrich, geb. 20. Juli 1820.

Aeltern.

† Gottlieb Friedrich Hannibal Frhr von Schmerzing, geb. 17. Nov. 1738, k. k. Kämm., Feldmarschall-Lieut., † 13. Oct. 1793 bei Erstürmung der weißenburger Linien, verm. 7. Januar 1785 mit Franzisca, † 13. Oct. 1824, Tochter des Thaddäus Grafen v. Amadé de Varkony und der Sophia geb. Gräfin Niary de Bedegh.

Schneeburg zu Salthaus.

[Beschreibung des Wappens im 2. Jahrg. a. 1849, S. 379, u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 330 u. 331.]

Freiherr: Karl Theodorich Frhr von Schneeburg zu Salthaus u. Platten, geb. 4. Juli 1798, des 9. März 1835 † Frhrn Johann Nepomuk Anton Sohn, Herr zu Rubein u. Liechtenthurm, verm. 2. Oct. 1849 mit

Maria, Tochter des Franz Frhrn v. Pilati, k. k. Majors, u. der Aloisia geb. Gräfin v. Ferraris.

Tochter: Rosa Johanna, geb. 2. Aug. 1850.

Geschwister.

1. M. Josepha Anna, geb. 23. Nov. 1793, verm. 26. Juli 1814 mit Leopold Friedrich Grafen von Spaur zu Flavon und Valer, k. k. Kämm., † 18. Oct. 1839.
2. M. Johanna Anna, geb. 21. Dec. 1794, StkrD. und Oberdechantin des Damenstifts zu Innsbruck.
3. † Gottfried Franz Ruprecht Frhr von Schneeburg, geb. 25. Januar 1796, k. k. Kämm. u. Appellationsrath zu Venedig, † 20. Dec. 1837, verm. 13. Dec. 1827 mit

Marie, geb. 8. Sept. 1806, Tochter des Joh. Grafen v. Arz u. Wasegg und der Caroline geb. Gräfin v. Tenczin.

Kinder: 1) Rudolf, geb. 6. Oct. 1828.
2) Oswald, geb. 30. März 1830.
3) Hildegard, geb. 3. Febr. 1832.
4) Ludmilla, geb. 16. Dec. 1833.
5) Adelgunde, geb. 9. April 1836.
6) Marie, geb. 23. April 1838.

4. Wilhelm Johann, geb. 18. Mai 1801, infulirter Dom-Custos zu Olmütz.
5. Alois Franz, geb. 27. Mai 1803, ständischer Verordneter zu Innsbruck, verm. I) 27. Oct. 1834 mit Aloisia geb. Gräfin von Stachelburg, geb. 26. Mai 1806, † 23. Aug. 1836; II) 18. Aug. 1840 mit

Antonie geb. Gräfin Stachelburg, geb. 25. März 1808.
Töchter: 1) Elisabeth, geb. 30. Juni 1841.
2) Johanna, geb. 5. Oct. 1842.
3) Aloisia, geb. 16. Juli 1844.

6. Magdalena Antonia, geb. 11. Oct. 1804, verm. 29. Mai 1828 mit Ignaz Frhrn Tschiderer v. Gleiffheim, k. k. Appellationsrath zu Innsbruck.
7. Marie Walpurga, geb. 10. Febr. 1809, verm. 4. Juli 1836 mit Jaroslaus Frhrn von Prochazka, k. k. Major im 11. Inf.-Reg. EH. Rainer.

Vaters-Bruder und dessen hinterlassener Sohn.

† Joseph Johann, geb. 3. Febr. 1769, k. k. Hauptmann, † 5. April 1799, verm. 6. Januar 1799 mit M. Barbara geb. Limbeck von Lilienau, geb. . . . ., † 1841.
Sohn: Maximilian, geb. 1799.

Schönau.

W.: Ein aufrecht stehender, oblonger, unten rund und in eine Spitze zusammenlaufender, silberner Schild, in welchem sich vier fünfblättrige, grün gespitzte, goldgesäumte, rothe Rosen befinden (2, 1, 1). Den Schild deckt eine mit kleinen Perlen umwundene und mit fünf großen Perlen besetzte Freiherrenkrone, auf welcher ein ins Visir gestellter, goldgekrönter, beiderseits mit einer roth und silbernen Decke umgebener, adeliger Turnierhelm steht, der einen einfachen silbernen Flug mit den vier Rosen trägt.

Erbländischer Freiherrenstand, Wien 27. Januar 1819, für den Besitzer von Aicha, Dalwitz und Schönlied in Böhmen Johann Nepomuk von Schönau (aus einem alten ritterlichen, von den Schönaus in der Schweiz ganz verschiedenen Geschlecht).

Die Abkömmlinge von diesem alten Geschlecht haben sich Schönau, Schön v. Schönau, oder auch Ssen von Ssen und Ssönow geschrieben. Obwohl ihr eigentlicher Ursprung unbekannt ist, so kann diese Familie doch zu den altadeligen, ritterbürtigen Geschlechtern Böhmens gezählt wer-

den, indem schon im Jahre 1534 in der böhmischen Adelsmatrikel der Kämmerling Wenzl Vinzenz von Scönow als Ritter aufgeführt wird. Vermöge der im Jahre 1543 am Sonntage nach Christi Himmelfahrt geschehenen Einlage, bekennt Victorin Wikhart von Schönau, daß er sein Gut Kaletz, welches seine Vorfahren seit 200 Jahren im Besitz hatten, von seinem Bruder übernommen habe. 1583 wurde dem Georg von Schönau und seinen drei Söhnen Johann, Isaias und Nicolaus das böhmische Incolat verliehen. Ernst Bernhard von Ssönow starb 30. Mai 1585 und liegt in der Pfarrkirche zu Meinitz, einer gewesenen Besitzung von ihm, im ehemaligen saazer Kreise, begraben. 1589 ist Christoph Ssen von Ssen auf Kostomlat unter den Rittern und Wladiken zu finden. Arnolf Schön von Schönau brachte 1620 die schwarzen Kloster-Dörfer Auporz und Poradicz, so wie Georg Wilhelm von Schönau 12. Dec. 1656 das Gut Schönlied im ehemaligen elbogener Kreis käuflich an sich. Den vermöge der Landesordnung von den höhern Ständen zu leistenden Erbhuldigungseid haben geleistet: Christian Erdmann und Wolf Julius 1679, Adam Christoph 1680, Anton Wilhelm u. Franz Joseph Karl 1711; Wolfgang Julius 1745.

In den ältern Ahnenproben der Familie erscheint zuerst Georg Wilhelm Schön von Schönau, vermählt mit Eva Salome geb. von Steinsdorf. Ihm folgen in gerader Linie Christoph Franz Erdmann von Schönau, geb. 1656, verm. mit Katharina Ludmilla geb. von Wiedersperg; dessen Brüder waren Adam Christoph und Wolfgang Julius, und seine Kinder: **Anton Wilhelm**, **Franz Joseph Karl** (welcher sein Gut Aujezd ob der Mies seinem Sohne Johann Christoph vererbte, der bis zum Jahre 1749 im Besitz desselben blieb), und **Ferdinand Joseph Erdmann**. Dieser war vermählt mit Maria Anna geb. Melz von Waldau. Ihm folgte sein Sohn Wolfgang Julius Johann, geb. 1726 auf Dalwitz, k. k. böhm. Gubernial-Rath und Hauptmann des leitmeritzer Kreises, verm. mit Maria Anna Katharina Hora geb. v. Oczelowitz. Dessen Sohnes Julius Wenzel &c. weitere Descendenz folgt hier unten:

Freiherr: Wolfgang Julius Frhr von Schönau, geb. 5. Sept. 1783, k. k. Kämm. und pens. Kreis-Commissair zu Saatz.

Geschwister.

1. † Theresia, geb. 1784, † 31. Dec. 1842, verm. 7. Januar 1812 mit Vincenz Frhrn Zeßner von Spitzenberg, k. k. Kämm. u. Oberst-Lieut., † 2. Febr. 1830.
2. † Franz de Paula Friedrich, geb. 25. Oct. 1785 zu Aicha, k. k. Gubernial-Secretair zu Prag, † 6. März 1850, verm. 26. Sept. 1820 mit

Henriette geb. Freiin Vernier von Rougemont und Orchamp, geb. 1798.

Kinder: 1) † Sophie, geb. 29. Juni 1821 zu Saaz, † 5. Febr. 1834 zu Budweis.
2) Mathilde, geb. 7. Dec. 1822 zu Saaz.
3) Marie, geb. 23. Januar 1824 daselbst.
4) Julius, geb. 31. März 1825 zu Elbogen, k. k. Oberlieut. im 60. Inf.-Reg. Prinz Gustav Wasa.
5) Jaroslav Hugo, geb. 31. März 1826 zu Elbogen, k. k. Oberlieut. im 35. Inf.-Reg. Graf Khevenhüller-Metsch.
6) Bertha, geb. 23. März 1828 zu Elbogen.
7) † Alexander, geb. 20. Sept. 1830 daselbst, k. k. Lieut. im 21. Inf.-Reg., geblieben vor dem Feinde 29. Mai 1848 in Italien.
8) Henriette, geb. 9. Mai 1833 zu Budweis.

3. Johann Nepomuk, geb. 1787, k. k. Kämm. und Oberst-Lieut. in d. A. [Teplitz.]
4. † Antonie, geb. . . . ., † 6. März 1845 zu Prag.
5. † Marie, geb. . . . ., † zu Saaz.
6. Vincenz, geb. . . . ., k. k. Kämm. u. General-Landes-Bestellter zu Troppau, verm. mit

Marie geb. Freiin von Rolsberg, StkrD.

Kinder: 1) Melitta, geb. zu Troppau.
2) Oscar, geb. daselbst.

Aeltern.

† Julius Wenzel Johann Nepomuk Ferdinand Wolfgang Franz de Paula Frhr v. Schönau, geb. 21. April 1753 zu Dalwitz, Herr auf Aicha, Dalwitz u. Schönlied, † 13. Nov. 1821 zu Karlsbad, verm. mit Maria Antonia Beatrix Walpurga Anna geb. Freiin Zeßner von Spitzenberg, geb. 27. Sept. 1749, † 6. Juni 1820.

Schönau-Wehr.

W.: Von Schwarz und Gold quer getheilt, oben mit zwei goldenen, unten mit einem schwarzen dicken Ring belegt. Der auf dem Schilde ruhende offene gekrönte Helm trägt mit rothsilberner Decke zwei nebeneinander gegen die Linke emporgestreckte Schwanenhälse, der vordere von Roth, der hintere von Silber, beide im Schnabel einen goldenen abhängenden Ring haltend.

Erbländ.-österr. Freiherrenstand, Laxenburg 2. Mai 1668, für Joh. Dietrich v. Schönau-Wehr, Verwalter der Waldvogtei Hauenstein, und für seine Brüder und Vettern Franz Rudolf und Joh. Ludwig, beide Domherren zu Basel, Otto Heinrich, Joseph Friedrich und Franz Reinhard.

Altes stiftsfähiges und ritterbürtiges Geschlecht, in der Schweiz und in Tirol entsprossen, aus dem schon 1165 Heyens von Schönau ein Kämpfer auf dem Turnier zu Zürich war. 1364 erschienen die Schönau als Groß-Mayer des Stiftes Seckingen, wie eine von Diethelm von Blumenberg, Landvogt in Schwaben und Elsaß, ausgestellte und von Herzog Rudolf von Oesterreich am St. Bertholdstage 1365 zu Wien bestätigte Urkunde erweiset, in der Rudolf Heyens von Schönau und Hartmann v. Willadingen als Besitzer des Mayer-Amtes genannt werden, ihnen zugleich der Fall von den eigenen Leuten zugesprochen und die Bedingung gemacht wird, daß jeder Streit darüber unter dem Schwibbogen zu Seckingen von der Aebtissin entschieden werden solle. Dieses Großmayer-Amt verblieb bei der Familie bis zur Aufhebung des Stiftes zu Seckingen. Im Jahre 1628 theilte sich der Stamm in die vier Zweige zu Wehr, Zell, Schwörstetten und Oeschgen. Von diesen sind die beiden letzteren bereits erloschen und der zweite dem Erlöschen nahe.

In den älteren Ahnenproben des noch blühenden Zweiges zu Wehr erscheint zuerst der oben gedachte Joseph Friedrich Freiherr von Schönau zu Stein und Wehr, vermählt mit M. Barbara geb. von Bernhausen; dann sein Sohn Joseph Franz Anton, vermählt mit Clara Helena geb. v. Liebenfels zu Werblingen, und sein Enkel Franz Anton Fidel Freiherr von Schönau-Wehr, dessen mit M. Sophia geb. von Baden zu Zell erzeugte Descendenz hier nachfolgt.

Freiherr: Adolf Frhr von Schönau, geb. 11. Oct. 1804, Herr zu Wehr, Stein, Ober- u. Niederschwörstetten, Nieder-Dossenbach, Oeschgen, Wailbach ꝛc., verm. 20. Juni 1832 mit

Thecla geb. Freiin von Thurn-Valsassina.

Kinder: 1. Caroline, geb. 21. Juni 1833.
2. Isabella, geb. 19. Oct. 1834.
3. Arthur, geb. 14. Dec. 1836.
4. Roderich, geb. 5. April 1839.

Geschwister.

1. Otto, geb. 19. Juni 1806, Herr von Schwörstetten, verm. 7. Juli 1834 mit

Sophia, geb 26. Juni 1815, Tochter des August Grafen v. Auersperg-Purgstall und der Sophia geb. Freiin von Strauch.

Töchter: 1) Sophia, geb. 19. Sept. 1835.
2) Emma, geb. 2. Januar 1837.
3) Augusta, geb. 25. April 1839.
4) Ida, geb. 10. Juli 1842.

2. Rudolf, geb. 1. März 1809, grhzgl. bad. Kämm. und Ober-Forstmeister zu Karlsruhe, verm. mit

Anna geb. Gulat von Wellenburg.

3. Bertha, geb. 8. Juni 1810, verm. 17. Febr. 1841 mit Hippolyt de Bancalis.

Aeltern.

† Joseph Anton Xaver Frhr v. Schönau-Wehr, geb. 1. Nov. 1772, grhzgl. bad. Kämm., † 15. Dec. 1839, verm. mit Josepha geb. Freiin von Gemmingen-Hagenschieß, geb. 7. Juni . . . . ., † 1. Febr. 1840.

Vaters-Geschwister.

1. † Augusta, geb. 30. Aug. 1775. Stiftsdame zu Schänis, † 11. Dec. 1839.
2. Marie, geb. 16. Juni 1777.
3. Antonia, geb. 5. Juli 1779, gew. Stiftsdame zu Seckingen, verm. 16. Mai 1817 mit Karl Frhrn von Gleichenstein, grhzgl. bad. Hof-Gerichts-Rath.
4. Wolfgang, geb. 5. Nov. 1782.

Schorlemer.

W.: In rothem Schilde ein silberner gezähnter schrägerechter Balken. Auf dem Schilde ein offener gekrönter Helm; dieser trägt mit rothsilberner Decke drei goldene Schalmeien, in ihren Oeffnungen mit zwei grünen Lorberzweigen besteckt.

Altes westphälisches, von S. M. dem Könige von Preußen laut besonderer Urkunde vom Jahre 1844 als freiherrlich anerkanntes und bestätigtes, bei den Hoch- u. Domstiftern zu Paderborn, Hildesheim, Münster u. Osnabrück und bei der westphälischen Ritterschaft mit sechzehn Ahnen häufig aufgeschworenes Geschlecht. Die ältesten Urkunden des Hauses sind von den Jahren 1190 für Rudolph de Schorlemer in Ratzeburg, u. 1217 für Reinfried v. Schorlemer in Arnsberg. Das Besitzthum der Familie, als die Herrschaft Friedhazkirchen mit den Rittergütern Helling- und Herringhausen, Overhagen, Ober- und Niederhellinghausen, durch mehrere Jahrhunderte unter verschiedene Linien vertheilt und ursprüngliches Lehen der Domprobstei zu Köln (ältester Lehenbrief vom J. 1352), ist gegenwärtig wieder vereinigt und in den Händen der nachstehenden, allein noch blühenden hellinghauser Stammlinie.

A. Freiherr: Friedrich Wilhelm Werner Frhr v. Schorlemer zu Herringhausen, geb. 26. Januar 1786, des 17. Januar 1814 † Frhrn Friedrich Wilhelm Sohn, Herr zu Hellinghausen, k. sächs. Kämm., verm. 1810 mit

Josephine, geb. 25. Aug. 1788, Tochter des Friedrich Frhrn v. Velden, gen. von Cloudt zu Laurisforth, u. der Josephine geb. Freiin von Brackel zu Breitmar.

Kinder: 1. Caroline, geb. 2. August 1811, verm. 1837 mit Eduard de St. Paul, k. preuß. Uhl.-Rittmeister.

2. Mathilde, geb. 28. Sept. 1813.

3. Friedrich Clemens, geb. 27. Febr. 1815, Herr auf Overhagen, Ober- und Niederhellinghausen, verm. 1841 mit

Ferdinandine geb. Freiin von Fürstenberg-Herdringen, geb. 27. Nov. 1819.

Kinder: 1) Friedrich Wilh. Hubert, geb. 2. Juni 1842.
2) Ferdinandine, geb. 20. Juni 1843.
3) Franz Egon, geb. 8. Mai 1845.
4) Marie, geb. 27. Dec. 1846.

4. Clemens Matthias, geb. 27. März 1816, herzogl. braunschweig. Hus.-Lieut.

5. Franzisca, geb. 14. Mai 1817.
6. Wilhelm Rudolf, geb. 13. Oct. 1821, k. preuß. Uhl.-Lieut.
7. Anna, geb. 1822.
8. Burghard Franz, geb. 20. Oct. 1830, k. preuß. Uhl.-Lieut.

B. **Freiherr:** Friedrich Frhr von Schorlemer-Niederhellinghausen, geb. 17. Juni 1794, verm. 9. April 1821 mit Clementine geb. Gräfin von der Goltz.

Töchter: 1. Clementine, geb. 31. Mai 1825, verm. mit Emanuel Frhrn von Fleckhammer, k. k. Major im 2. Genie-Corps.
2. Auguste, geb. 5. April 1831, Stiftsdame des adeligen Damenstifts in Lippstadt.
3. Marie, geb. 21. April 1834.

Geschwister.

1. Albertine, geb. 1791, verm. mit dem Frhrn von Buseck auf Alten-Buseck.
2. Antoinette, geb. 1792, verm. mit Eduard Camphausen; Witwe seit 1846.
3. Caroline, geb. 1793, verm. mit W. von Brozowsky, k. preuß. General a. D.
4. August, geb. 5. Oct. 1796, k. preuß. Oberst-Lieut.
5. Sophia, geb. 1799, verm. mit dem Frhrn von Grote-Schauer.

Schütz von Holzhausen.

W.: In goldenem Felde drei schwarze Sturmhauben mit rothen Bändern.

Dieses zur ehemaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft gehörige Geschlecht kommt schon im 13. Jahrhundert als das älteste unter den Vasallen der Grafen von Nassau vor. Die Schütze von Merenberg nahmen erst um 1459 nach Beerbung der ausgestorbenen Familie von Holzhausen das Prädicat an, welches die Familie noch jetzt führt. — Philipp Eckhard († 1593) war kurpfälzischer Amtmann zu Otzberg; Johann Richard († 1599) Weihbischof zu Worms; Johann Cuno († 1617) Burggraf zu Mainz; Cuno Quirin († 1627) darmstädtischer Hofgerichts-Präsident zu Gießen; Wolfgang zu Anfang des vorigen Jahrhunderts Burggraf von Friedberg.

Benedict († 1793) war der vorletzte, u. sein Sohn Friedrich August. dessen weitere Descendenz hier unten folgt, der letzte Ritterhauptmann der unmittelbaren Reichsritterschaft am Mittelrhein. Von des Ersteren, in der Ehe mit Lioba geb. v. Hohenfeld erzeugten 22 Kindern hat der taubstumme Sohn Hugo sich durch Gründung der Taubstummen-Lehranstalt zu Camberg in Nassau ein bleibendes Verdienst erworben. Der Majoratsherr ist zugleich Besitzer der im Herzogthum Nassau liegenden Güter der erloschenen Familie der Freiherren von Hohenfeld.

Freiherr: Friedrich Wilhelm Frhr von Schütz zu Holzhausen, hzgl. nassauischer Kammerherr, geb. 29. März 1805, verm. 1840 mit

Caroline geb. Freiin von Spieß-Bullersheim, geb. 2. Oct. 1821. [Wohnsitz: Stammhaus zu Camberg.]

Tochter: Marie Hubertine, geb. 24. Nov. 1841.

Aeltern.

† Friedrich August Frhr S. v. H., ehemaliger Ritterhauptmann, zuletzt hzgl. nassauischer Rechnungskammer-Präsident, † 3. Februar 1816, verm. mit Marianne geb. Freiin von Syberg, † 15. Aug. 1843.

Vaters-Brüder.

1. † Freiherr Hugo, geb. 31. Juli 1780, hzgl. nassauischer Hofrath und Director des Taubstummen-Instituts zu Camberg, † 22. Juni 1847, verm. mit N. N.

Kinder: 1) Friedrich Damian, geb. 1. Sept. 1821, verm. 1847 mit

Antonie Caroline geb. Frings, geb. 25. Oct. 1826.

Kinder: (1) Marie Emma Antonie, geb. 20. Sept. 18[illegible]

(2) Hugo Ferdinand Friedrich, geb. 8. Januar 1852.

2) Ferdinand Richard, geb. 15. Mai 1823.

3) Cuno Damian, geb. 15. Febr. 1825. [Lebt in Californien.]

4) Marie Meta, geb. 17. Sept. 1826.

5) Marie Cunigunde, geb. 15. April 1829, Ordensschwester unter dem Klosternamen Emma bei den barmherzigen Schwestern zu Straßburg.

2. Damian Ferdinand Wenceslaus Benedict, geb. 27. Sept. 1783, verm. 1824 mit

Marie Caroline geb. Halm, geb. 29. Sept. 1790.

Kinder: 1) Karl Caspar Damian, geb. 14. Sept. 1825.

2) Charlotte Benedicte, geb. 20. März 1828, verm. 1849 mit Karl Heinrich Frhrn von Sohlern zu Johannishof in Franken.

Großältern.

† Benedict Marianus, Oberamtmann zu Camberg, kurtrierischer Geh.-Rath und Ritterhauptmann, † 1793, verm. mit Anna Lioba geb. Freiin von Hohenfeld, † 1817.

Schwäger von Hohenbruck.

W.: Ein der Länge nach, dann quer in 3 Felder getheilter Schild. In dem ersten oberen rothen Felde ein goldener einwärts springender Löwe; im 2. blauen ein aufrechter silberner Anker mit Querholz, Spitzen und Nägeln. Im unteren luftigen Felde eine über Wasser quer gebaute Bogenbrücke, über welcher sich zwei gegen einander aus dem äußeren Schildesrande hervorgehende, rechts blau, links roth gekleidete Mannesarme die Hände geben. Auf dem Schilde eine Freiherrenkrone mit 3 offenen gekrönten Helmen und rechts rothgoldener, links blausilberner Decke; der mittlere trägt zwischen zwei, rechts von Blau und Silber, links von Gold und Roth quer getheilten Rüsseln eine auf einer Weltkugel stehende Fortuna in ihrer gewöhnlichen Gestalt; der rechte den Löwen wachsend, der linke den Anker. Schildhalter: 2 gewappnete Männer mit offenem Visir, rothem Helmbusch und anhängenden Schwertern, die freie Hand in die Hüfte stemmend.

Erbländisch-österr. Freiherrenstand, Wien 3. Febr. 1820, für den k. k. FML. und Oberst-Schiffamts- und Pontonnier-Corps-Commandanten Joseph Schwäger von Hohenbruck.

Sein Vater, Ignaz Schwäger, k. k. Hauptmann im Pontonnier-Corps, erlangte s. d. Wien 3. Sept. 1772 den erbländischen Adel mit dem Prädicat von Hohenbruck.

Der Freiherr Joseph Schwäger von Hohenbruck, geb. 25. April 1752, vermählte sich am 13. Juli 1797 mit Walpurga geb. v. Boeck, geb. 1. Dec. 1775, † 6. Juli 1836, und starb als Oberst-Schiffamts- und Pontonnier-Corps-Commandant und 2. Inh. des 8. Inf.-Reg. E.H. Ludwig am 5. März 1834. Er hinterließ folgende Descendenz:

Freiherr: Eduard Frhr Schwäger von Hohenbruck, geb. 19. Sept. 1800, k. k. Sections-Rath und Kreis-Hauptmann des Traunviertels zu Steyer in Oesterreich ob der Ens, verm. I) 13. Mai 1827 mit Maria geb. Freiin von Waldstätten, † 25. Dec. 1834; II) 1. Mai 1836 mit

Eleonore geb. von Grohmann, geb. 6. Juni 1817.

Kinder: 1. Eduard, geb. 11. Febr. 1828.

2. Arthur, geb. 17. Aug. 1837.

3. Oscar, geb. 26. April 1844.
4. Maria Beata, geb. 29. April 1851.

Geschwister.

1. M. Wilhelmine Caroline, geb. 4. Nov. 1802, verm. mit Anton Woller v. Wollersthal, k. k. Major und Platz-Commandanten von Sondrio.
2. Joseph, geb. 1. April 1804, k. k. Gen.-Major und Brigadier beim 3. Armee-Corps, ad latus des Landes-Militair-Commandanten von Ungarn.

Schweiger von Lerchenfeld.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 333 u. 334.]

Freiherr: Karl Frhr Schweiger von Lerchenfeld, geb. 8. Febr. 1813.

Geschwister.

1. Franzisca, geb. 2. Dec. 1811.
2. Aloisia, geb. 25. Januar 1815.
3. Franz, geb. 17. Nov. 1820.
4. Camilla, geb. 11. Januar 1822, verm. 31. März 1845 mit Karl Maria Grafen v. Pace-Friedensberg.
5. Amand, geb. 26. Oct. 1825.

Aeltern.

† Anton Frhr Schweiger von Lerchenfeld, geb. 8. Febr. 1775, Herr auf Rupershof und Reitenburg in Krain, k. k. Kämm., † 3. Mai 1833, verm. 12. Febr. 1811 mit Marie, geb. 8. Nov. 1785, Tochter des Vincenz Grafen von Thurn-Valsassina zu Rattmannsdorf und der Antonie geb. Freiin von Wolkensperg.

Vaters-Geschwister.

1. † Johann Nep., geb. 6. Januar 1769, k. k. Hauptmann im Inf.-Reg. Hiller, † 6. Juni 1802.
2. † Alois, geb. 12. März 1771, blieb 1789 gegen die Türken als Lieut. im Cuir.-Reg. Nassau.
3. † Joseph, geb. 10. Juni 1772, k. k. Kämm. und Major, † 31. Juli 1850, verm. 24. Febr. 1814 mit
Sophia, Tochter des Philipp Frhrn v. Fries und der Anna Maria geb. Schwarz.
4. Felix, geb. 5. März 1776, k. k. Oberlieut. a. D.
5. Vincenz, geb. 4. Januar 1780, Herr auf Wördl, k. k.

Kämm. und ständischer Ausschuß-Rath in Krain, verm. 28. Febr. 1813 mit Antonie geb. von Hillebrand, geb. 11. Juli 1793, † 17. Oct. 1847.

Töchter: 1) Cölestine, geb. 9. Dec. 1813.

2) Julie, geb. 10. Nov. 1814, verm. mit Karl Frhrn Codelli von Fahnenfeld und Sterngreif, k. k. Ober-Landes-Gerichts-Rath für Görz, Gradisca, Istrien u. Triest.

3) Flora, geb. 25. April 1817, verm. 17. Oct. 1833 mit Moritz Frhrn Taufferer von Weichselbach.

6. Eduard, geb. 6. Febr. 1782, k. k. Kämm. u. Oberst-Lieut. in d. A., verm. mit

Eleonore geb. Vicomtesse Quabeck.

7. Marie, geb. 11. Oct. 1783, verm. 20. Oct. 1822 mit Johann von Skubitz.

8. † Benjamin, geb. 6. Dec. 1786, k. k. Kämm. u. Hauptmann im Inf.-Reg. Kaunitz, † 25. Sept. 1812.

9. Adelheid, geb. ....., verm. 17. Januar 1822 mit Anton von Varga-Szigeth.

Sedlnitzky.

W.: Ein rother Schild mit einem von einem Wurfspieß durchstochenen silbernen Schnurrbart. Auf dem Schilde ein offener gekrönter Helm mit drei Pfauenfedern, durch welche ein gleiches Wurfeisen sammt Bart geht. Helmdecken: weiß und roth.

Die Freiherren und Grafen Sedlnitzky-Odrowons (polnisch Odrowas, mährisch Odrifaus) von Choltitz haben (s. Palacky, Gesch. Böhmens Bd. II, Abth. II, Seite 7 u. ff.) gleiche Abstammung mit den Häusern: Kruwarz, Benessow, Bechin, Duba, Dêdic, Branic, Lobenstein, Dembrawic, Lissoth, Konske, Tworkow u. a. m., von dem bei Prerau in Mähren schon zur Zeit des großmährischen Reiches unter Ratislaw um 847 bestandenen Geschlechte der Odrowons. — Nach Okolsky orbis polon. führte schon 966 Saul Odrowons dem Polenherzoge Miczislaw die böhmische Prinzessin Dambrowka als Braut zu. In Böhmen sind (s. Palacky) die Aeltesten aus diesem Hause Beneß der Aeltere, der 1158 bis 1162 bei der Zerstörung von Mailand erscheint, dann Beneß von Benessow 1222, Großvater der unter dem böhmischen Ottokar II. bekannt gewordenen Brüder Beneß von Falkenstein, welche 1265 wegen Hochverrath auf dem Schlosse Eichhorn in Mähren hinge-

richtet wurden. Ferner Milota von Dĕdic, Landeshauptmann in Steyer († 1307). Die einzigen noch lebenden Nachkommen dieses Hauses Benessow sind die Odrowans von Choltic, deren Stammsitz vor Alters einige Zeit hindurch Choltic im chrudimer Kreise Böhmens war. Erst zur Zeit des Hussiten-Kriegs erscheinen dieselben um 1437 zahlreich und gleichzeitig in Mähren; insbesondere die Gebrüder Georg und Nicolaus von Choltic. Letzterer war verm. mit Barbara geb. de Kokorz und nach Ausweis der kremsierer Lehentafel schon im Herrenstande. Diese Brüder besaßen die mährischen Güter Pawlowitz, Wogietin, Rostein und Posenitz und wurden 1472 von dem olmützer Bischofe Prothasius aus dem Hause Roskowitz mit dem mährischen Lehen Sedlnic belehnt, welches bis 1612 in der Familie blieb und von welcher Besitzung diese beiden Brüder von Choltic den Namen Sedlnice, jetzt Sedlnitzky annahmen, während die übrigen Linien von Choltic mit den Geschwistern Adam und Eva von Choltic auf Liderzow in Mähren 1525 ausstarben.

Wenzel Georg Frhr v. Sedlnitzky, verm. mit Katharine geb. Kladorubsky zu Ssmarzow, erwarb um 1480 Polnisch-Ostrau; mit ihm erscheint die Familie in der Provinz Schlesien, und schon sein Sohn Johann, verm. mit Margarethe geb. Ossinsky zu Zitney, war 1535 Landeshauptmann im Herzogthum Teschen. Da die Herrschaft Polnisch-Ostrau erst 1703 aus der freiherrlichen Linie kam, so läßt sich die Filiation bis gegenwärtig nachweisen. Außer den Grafen Sedlnitzky (s. Taschenb. der gräfl. Häuser) blühen noch zwei freiherrliche, in Oesterr.-Schlesien ansässige Linien. Der Stammvater beider ist Karl Johann Nicolaus Frhr von Sedlnitzky, Besitzer der Güter Waagstadt, Kunzendorf, Zeiske, Wischkowitz, Brawin und Hraby, Garde-Hauptmann unter Stanislaus August v. Polen, verm. mit Maria Anna geb. Szubalsky. Seiner beiden Söhne Wenzel und Karl weitere Descendenz folgt hier unten:

I. Aeltere Linie.

Freiherr: Anton Franz Karl Frhr Sedlnitzky-Odrowons von Choltitz, geb. 20. Juni 1803, Besitzer der Güter Jäschkowitz und Dirschkowitz, Oberstlandrichter im österr. Herzogthum Schlesien, Abgeordneter bei dem schles. öffentl. Convent, verm. 21. Febr. 1841 mit

Caroline Auguste, geb. 6. August 1817, Tochter des † Ernst Grafen von Falkenhain, k. k. Kämm.

Kinder: 1. Ernst Maria, geb. 23. Nov. 1841.
2. Ida Maria, geb. 16. März 1843.

Brüder.

1. Ferdinand Michael Karl, geb. 20. Febr. 1810, k. k. Rittmeister in d. A., verm. 15. April 1846 mit
Rosa, geb. 15. Sept. 1819, Tochter des Joseph Frhrn von Mattencloit, k. k. Kämm. und Majors in d. A.
Söhne: 1) Arthur, geb. 25. März 1847.
2) Otto Maria, geb. 27. Febr. 1852.
2. Franz Seraph Wolfgang, geb. 15. April 1817, k. k. Major bei Prinz Karl v. Preußen Cuir. Nr. 8, verm. 12. Sept. 1850 mit
Adolphine, geb. 1830, Tochter des Gustav Grafen von Podstatzky-Lichtenstein und der Amalie geb. Freiin von Lipowska.
Tochter: Amelie, geb. 1851.
3. Hermann Karl, geb. 2. Juni 1820, k. k. Assessor.

Aeltern.

† Wenzel Karl Frhr S., geb. 26. Sept. 1775, k. k. Landeshauptmann und Landrechts-Präsident der Fürstenthümer Troppau und Jägerndorf, † 12. Nov. 1838, verm. mit Amalie, geb. 9. Januar 1786, Tochter des † Jacob Frhrn von Friedenthal-Pino, Besitzers der Lehen Groß und Pilgersdorf.

II. Jüngere Linie.

Freiherr: Karl Frhr Sedlnitzky-Odrowons von Choltitz, geb. 28. Sept. 1776, Herr der Güter Waagstadt, Littau, Kunzendorf, Hraby, verm. I) 17. April 1801 mit Therese geb. Freiin von Foullon, † 13. Januar 1802; II) 2. Febr. 1807 mit deren Schwester Anna, † 6. Febr. 1845.
Kinder a) 1r **Ehe**: 1. Karl, geb. 1802.
— b) 2r **Ehe**: 2. Moritz, geb. 10. Mai 1808, Herr der Güter Wischkowitz und Zeiske, k. k. Major in d. A., verm. I) 7. Dec. 1835 mit Anna Caroline geb. Burggaller, † 3. April 1837; II) 6. März 1844 mit
Caroline geb. Gräfin v. Bukuwsky.
Kinder a) 1r **Ehe**: 1) Zdenko, geb. 11. Sept. 1836.
— b) 2r **Ehe**: 2) Antonie, geb. 5. Juni 1845.
3) Jaroslaw, } Zwillinge, geb. 17. Nov. 1847.
4) Casimir, }
5) Paul, geb. 5. Juli 1849.

3. Aloysia, geb. ...., verm. 19. Januar 1843 mit Moritz Frhrn von Zawisch-Ossenitz, Besitzer des Gutes Sponau in Mähren, k. k. Hauptmann in d. A.
4. Hugo, geb. 26. Dec. 1826.
5. Emma, geb. ...., verm. 18. Mai 1847 mit Otto Frhrn von Beeß.

Seyffertitz.

W.: Ein der Länge nach getheilter Schild mit einem weißen Mittelschild, dessen oberer Theil von drei rothen Balken wagerecht durchschnitten und der untere mit einer goldenen Lilie geziert ist. Die erste Hälfte des Schildes zeigt im obern Theil einen schwarzen, zum Grimmen geschickten Löwen mit goldener Krone und rother Zunge in goldgelbem Felde, im untern Theil aber drei sechszackige silberne Sterne in blauem Felde; die andere Hälfte führt drei goldene Lilien in halb silbernem und halb blauem Felde. Auf dem Schilde ruhen drei goldgekrönte Helme; der mittlere trägt einen halben Mohren ohne Arme mit goldener Krone, die mit halb weißen und halb rothen Straußfedern geziert ist; der rechte den schwarzen, goldgekrönten, zum Grimmen geschickten Löwen mit roth ausgeschlagener Zunge zwischen einem rechts goldenen und links schwarzen Fluge; auf dem zur Linken stehenden Helme ragen ein Paar Büffelshörner, rechts weiß, links blau hervor. Die Helmdecken sind rechts golden und schwarz, links silbern und blau. Schildhalter: zwei aufrecht stehende, seitwärts sich wendende Löwen.

Reichsfreiherrenstand, Dresden 9. Sept. 1711, für Rudolph Gottlob von Seyffertitz, k. poln. und kurf. sächs. Kammerherrn, Trabanten-Hauptmann bei der Schweizer-Garde ꝛc., und seine vier Brüder, Hans Adam, k. poln. und kurfürstl. sächs. General-Lieutenant; Georg Haubold, k. poln. und kurf. sächs. Oberst-Lieutenant; Adolph, k. poln. und kurf. sächs. Oberküchenmeister, und Georg Rudolph, fürstl. landgräflich hessen-cassel. Obersten und Oberschenken.

Das altadelige, reichs- und ritterbürtige Geschlecht der Seyffertitz stammt aus Sachsen und ist in Preußen grundherrlich begütert. Wann diese Familie in den Adelstand erhoben wurde, ist nicht bekannt, aber schon die Ersten dieses Namens werden zu Anfange des 14. Jahrhunderts als Ritter gefunden. Hans von Seyffertitz, der im Capischen und Angerburgischen verschiedene Güter mit adeligen Rechten besessen hatte, wurde 1574 von dem Markgrafen Johann Georg von

Brandenburg mit Kreischau belehnt; er verkaufte dasselbe aber wieder und begab sich, nachdem er noch 1578 der Huldigung des Markgrafen Georg Friedrich in Preußen beigewohnt hatte, nach Meißen. Im Jahre 1583 erkaufte er in Sachsen das Gut Jahna, über welches derselbe im nämlichen Jahre vom Kurfürsten Christian I., Herzoge zu Sachsen, die Lehen erhalten hatte und womit er auch am 13. Sept. 1592 vom damaligen Administrator der Kursachsen des Herzogs Friedrich Wilhelm abermals belehnt wurde. Außerdem hat dieser Familie noch zugehört: Straucha, Goldhausen, Glaubitz, Strauch, Hirschfeld, Kunnersdorf, Ahlsdorf, Hartmannsdorf, Wippersdorf, Welsikendorf ꝛc. ꝛc. Gegenwärtig besitzt die ältere Linie der Seyffertitz das Fidei-Commiß mit den Gütern Ahlsdorf, Hartmannsdorf, Kühnsdorf und Wippersdorf. Es wurde auf folgende Weise gegründet. Anton Friedrich von Seyffertitz, geb. 20. Sept. 1666, verm. I) 29. April 1699 mit Katharina Elisabeth, Tochter zweiter Ehe des Friedrich v. Werthern, Herrn der Graf- und Herrschaften Böchlingen, Frohndorf und Neuenheiligen, röm.-kaiserl. und des heil. röm. Reichs Erb-Kämmerer-Thürhüters, und der Elisabeth geb. v. Lösern aus dem Hause Ahlsdorf, und II) 2. Oct. 1710 mit Johanna Magdalena, Tochter des Christ. Heinrich von Knoch, Herrn auf Pritzen, Drochow, Großgauer und Nebendorf, k. poln. und kurf. sächs. General-Majors, Commandanten der Festung Sonnenstein und Landesältesten des colauischen Kreises — erkaufte 1701 als k. poln. und kurfürstl. sächs. Oberst-Wachtmeister die löserschen Mannlehen-Güter Ahlsdorf und Hartmannsdorf, 1705 aber jene von Huhnsdorf und Welsikendorf mit Pertinenstein, und stiftete damit dieses Familien-Fidei-Commiß, das nach dem Aussterben der ältern (evangelischen) Linie in den Besitz der Descendenten der jüngern Linie, als der allein noch lebenden Mitbelehnten gelangen wird.

Die ununterbrochene Stammreihe dieser Familie beginnt mit Bodo von Seyffertitz, Ritter auf Staucha, welcher um 1400 lebte; er hatte Maria geb. von Klipnig a. d. H. Klobitz zur Gemahlin. Ihm folgte sein Sohn Willibald, verm. mit Anna geb. von Plausik a. d. H. Kösteritz. Dessen Sohn Hans († 1595), Erb-, Lehens- und Gerichtsherr auf Kreischau, Jahna und Goldhausen, Feld- und Hof-Marschall der Markgrafen Alberti und Joannis zu Brandenburg, war vermählt mit Barbara geb. Freiin v. Eulenburg a. d. H. Beyerburg. Aus dieser Ehe stammen die beiden Söhne Bodo Willibald, verm.

mit Anna geb. v. Schönberg a. d. H. Zschohe, und Hans Albert, verm. mit Katharine geb. von Schleiniz a. d. H. Grubnitz. Der erstere starb ohne männliche Descendenz, dem letztern folgte sein Sohn Hans Rudolph, verm. mit Margaretha Elisabeth geb. von Nossa a. d. H. Alt-Oschatz. Dessen Sohn Georg Rudolph, Erb-, Lehens- und Gerichtsherr auf Goldhausen (geb. 1629, † 1702), hatte mit seiner Gemahlin Sabine Christine geb. v. Köferitz a. d. H. Groß- oder Oberprommitz sieben Kinder, von denen die fünf Söhne (s. oben) 1711 in den Reichsfreiherrenstand erhoben wurden. Obgleich alle vermählt waren, so hinterließen doch nur Hans Adam und Georg Haubold männliche Descendenten und wurden die Stifter der beiden nachfolgenden Linien.

I. Evangelische (preußische) Linie.

(Hans Adam [geb. 1666, † 1736] gründete diese Linie, indem seine Descendenz nach dem Tode seines ältern Bruders, Rudolph Gottlob, der 1740 ohne männliche Nachkommen verstarb, die Succession erlangten. Er war vermählt mit Johanna Luise geb. von Pflugk a. d. H. Strehla. Von seinen sieben Kindern folgte August Gottlob, k. poln. u. kurf. sächs. Kämmerer [geb. 1707, † 1762 unvermählt]. Da bei dessen Tode der nächste Erbe, sein Bruder Hans Gottlob [geb. 20. Oct. 1722, verm. mit Johanna Friederike geb. v. Pistoris a. d. H. Hohenbach] schon 1750 verstorben war, so folgte dessen Sohn, Adam Friedrich [geb. 10. März 1743, † 1825 auf Ahlsdorf], kursächs. Lieut. im Cuir.-Reg., welcher mit seiner Gemahlin Friederike geb. Freiin von Schönmark die nachfolgenden Söhne hinterlassen hat).

1. Hans Anton Friedrich Frhr von Seyffertitz, geb. 10. Dec. 1781, Herr auf Ahlsdorf, Hartmannsdorf, Kuhnsdorf und Wippersdorf.
2. Anton Sigmund, geb. 10. Sept. 1784.
3. Karl Heinrich, geb. 26. Juli 1794.

II. Katholische Linie.

(Der Stifter dieser Linie war obiger Georg Haubold [geb. 1670, † 1716], k. poln. u. kurf. sächs. Ober-Kammerh. u. Oberst-Lieut., verm. mit Maria Katharina geb. von Lüttichau a. d. H. Kmählen. Seine beiden Söhne Heinrich Karl Ludwig Blasius Simon [geb. 4. März 1735, † 17. Febr. 1789] und Franz Ludwig Philipp David Anton [geb. 15. Aug. 1740, † 1808], fürstl. würzburg. Hauptmann, theilten diese Linie in eben so viele Zweige, von denen aber der jüngere [in Bayern] mit Friedrich Joseph Anton Franz Hugo [geb. 28. Oct. 1818, † 16. Juni 1848 zu Ansbach]

wieder erloschen ist. Der ältere, noch in Oesterreich blühende Zweig, entstammt von Heinrich Karl Ludwig Blasius Simon, dessen weitere Descendenz hier unten folgt.)

Freiherr: Karl Maria Joseph Leopold Frhr von Seyffertitz, geb. 17. Febr. 1825, k. k. Bezirks-Commissair zu Bregenz (Vorarlberg), verm. 10. Juni 1851 mit

Emilie Dorothea geb. Gysi aus Zürich.

Brüder.

1. Gebhard Maria Karl Johann, geb. 8. Sept. 1826, k. k. Lieut. im 5. Huf.-Reg. Graf Radetzky.
2. Guido Joseph Karl Maria Victor, geb. 7. Mai 1829.

Aeltern.

† Karl Joseph Frhr v. Seyffertitz, geb. 6. Dec. 1781, k. k. Hauptmann im Kaiser-Jäger-Reg., † 19. Aug. 1831, verm. mit Rosa, geb. 25. März 1799, Tochter des Karl Grafen von Wolkenstein-Rodenegg, k. k. Kämm. und Gub.-Secret., und der Magdalene geb. Gräfin Spaur.

Vaters-Brüder.

1. † Conrad Karl, geb. 18. Aug. 1770, k. k. Hauptmann, † 1808.
2. † Ehrenreich Johann, geb. 11. Juli 1773, k. k. Major im 54. Inf.-Reg., † 31. Januar 1825.

Großältern.

† Heinrich Karl Ludwig Blasius Simon Frhr v. Seyffertitz (s. oben), geb. 4. März 1735, k. k. Oberst und Festungs-Commandant v. Clausenburg in Siebenbürgen, † 17. Febr. 1789, verm. mit Maria Josepha Antonie, Tochter des Georg Conrad von Friederici zu Friedwald, k. k. Hauptmanns, und der Amalie geb. von Moser.

Siegler von Eberswald.

W.: Ein blauer Schild, darin Hals und Kopf eines rechts gewendeten goldenen Pferdes, über dem rechten Auge schräge aufwärts von einer Lanze durchstochen. Freiherrenkrone und ein offener gekrönter Helm, der mit blau-goldener Decke einen freiledig auf dem Ellbogen ruhenden, geharnischten Arm mit einem Schwert in der Faust trägt.

Erbländisch-österr. Freiherrenstand mit dem Prädicat von Eberswald, Wien 2. Sept. 1816, für den k. k. Major des Inf.-Reg. Reisky

Heinrich Frherrn Siegler von Eberswald, geb. zu Fulda

23. Januar 1774, gegenwärtig k. k. Obersten in d. A., verm. 2. Febr. 1816 mit

Franzisca M. Theresia geb. Freiin v. Brabeck. [Grätz.]

Tochter: M. Franzisca, geb. 29. März 1835.

Sivkovich.

W.: Ein gevierter Schild mit einer zwischen den beiden unteren Feldern gerade aufsteigenden Spitze, in deren schwarzem Grunde eine goldene gebundene Korngarbe zu sehen ist. Im 1. blauen Felde erscheint ein goldener doppelt geschwänzter, rechtshin springender Löwe, mit beiden Vorderpranken einen roth bequasteten Speer haltend; im 2. rothen Felde ein Castell mit 2 Thürmen, offenem, mit einem Fallgitter versehenen Thor, seinen Zinnen, Fenstern und Schußlöchern; im 3. auch rothen Felde schräge kreuzweis über einander gelegt ein bloßes Schwert und ein bloßer Säbel; im 4. blauen Felde ein silberner gewellter, oben von 3 goldenen neben einander gereihten Sternen begleiteter Querbalken. Freiherrenkrone und 3 offene gekrönte Helme mit rechts rothsilberner, links blaugoldener Decke; der mittlere trägt einen frei auf dem Ellbogen ruhenden, blau gekleideten Arm, in der bloßen Faust einen Säbel mit einem daran hängenden Sarazenenkopf haltend, zwischen einem offenen schwarzen Fluge, der rechte trägt den ganzen rechts gewendeten Löwen des 1. Feldes; der linke das Castell.

Ungarischer Freiherrenstand, Wien 2. Nov. 1838, für den k. k. Gen.-Major Johann von Sivkovich.

Michael Sivkovich, des szluiner Gränz-Reg. Oberst-Wachtmeister, dessen Voraltern, aus Bosnien abstammend, den Namen Sivko führten und erst, durch die Türken vertrieben, bei ihrer Einwanderung nach Croatien die daselbst übliche Endsilbe vich annahmen. Ein Sohn des k. k. Hauptmanns Johann Sivkovich erlangte s. d. Wien 14. Sept. 1804 die Armales oder den ungar. Adel für sich und seine in erster Ehe mit Simonia Bogich Mihailovich von Schlachtfeld erzeugten Kinder Thomas, Johann, Joseph, Paul u. Katharina.

Freiherr: Johann Frhr Sivkovich, geb. 25. Febr. 1779 (erlangte, s. oben, 1838 den Freiherrenstand), gegenwärtig k. k. F.-M.-Lieut. in d. A. und Inh. des 41. Inf.-Reg., wirkl. Mitglied der Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain, verm. 13. März 1834 mit

Walpurga Josepha geb. von Paunovich, verwitweten Khek von Schwarzbach. [Görz.]

Kinder: 1. Charlotte Sophia Maria, geb. 15. Aug. 1836. 2. Philipp, geb. 28. Juni 1839.

Skal und Groß-Ellguth.

W.: Ein rother Schild, worin ein mit Gras und kurzem Schilfe bewachsenes Wasser zu sehen ist, aus dem sich gegen die Rechte eine natürliche, weiße, zum Fluge geschickte Ente erhebt. Die den Schild bedeckende Freiherrenkrone trägt einen offenen gekrönten Helm, und dieser mit rothsilberner Decke die eben beschriebene Ente.

Erbländisch-böhm. Freiherrenstand, Wien 2. Mai 1775, für den k. mährischen Gub.-Rath u. Kreishauptmann in Znaim, Johann Franz v. Skal und Groß-Ellguth; ebenso, d. d. Wien 20. April 1801, für seinen Bruder Johann Ferdinand, k. k. General-Feldwachtmeister, und für s. Bruders-Sohn Karl Vitus, k. k. Gren.-Lieut. des Inf.-Reg. Kaunitz.

Ein sehr altes ritterliches Geschlecht in Schlesien, das schon im 12. u. 13. Jahrh. urkundlich vorkommt, und dessen älteste Besitzungen, Bodland im oppel'schen und Groß-Ellguth im ölsnischen Fürstenthum gelegen sind. Von letzterem führen die Herren von Skal ihr Prädicat, und von hier aus haben sie sich in viele theils schon erloschene, theils noch blühende Linien verbreitet.

In den älteren Ahnenproben der heutigen Freiherren von Skal der kunzendorfer Linie erscheint zuerst Melchior Wenzel von Skal und Groß-Ellguth auf Kunzendorf, der lange als Lieutenant der Cavalerie in dem Regimente des Don Louis Gonzaga gedient hatte, mit Anna Katharina geb. v. Forgatsch vermählt war und am 23. Febr. 1673 zu Kunzendorf gestorben ist. Ihm folgen in der geraden Linie der Sohn Johann Friedrich von Skal und Gr.-E. auf Groß-Kunzendorf und Hartenberg, † 24. Aug. 1720 und verm. mit M. Constantia geb. von Hundorf und Cosel, und der Enkel Franz Ignaz, geb. 3. Dec. 1696, Landesältester zu Neuß und fürstbischöfl. Regierungs-Rath zu Weidenau, † 9. März 1766. Dieser hinterließ aus seiner Ehe mit M. Josepha geb. von Mikosch und Buchberg nachstehende drei Söhne:

1. Johann Franz Frhrn von Skal und Gr.-E., geb. 24. Febr. 1731, Herrn auf Groß-Kunzendorf und Hartenberg (s. oben), † 25. März 1797; er hinterließ aus seiner Ehe mit Josepha, Tochter des August Otto Frhrn v. Post u. Oldendorf und der Caroline geb. Freiin von Nimpsch a. d. H. Stephanshain, StkrD., nur zwei Töchter, von welchen sich Caroline 1801 mit Ludwig Frhrn Stael von Holstein, und

Franzisca, StkrD., I) 1802 mit Joseph Grafen von Schallenberg und II) 1807 mit Heinrich Grafen von Zedtwitz vermählt hat.

2. Johann Ferdinand Frhr von Sk., geb. 23. Januar 1744 (s. oben), starb unvermählt 27. Mai 1810 als k. k. Feldmarschall-Lieutenant.

3. Johann Ernst von Sk. u. Gr.-E., geb. 7. März 1742, hatte nur allein dauerhafte Descendenz, die hier nachfolgt.

Freiherr: Ferdinand Frhr von Skal und Groß-Ellguth, geb. 3. Aug. 1809, des 3. Aug. 1837 † Frhrn Karl Cletus Sohn, Herr auf Jungferndorf in Preuß.-Schlesien, verm. 27. Aug. 1838 mit

Marie, geb. 21. Aug. 1814, Tochter des Matthias Friedrich Frhrn von Riese-Stallburg und der Marie geb. Freiin von Hochberg-Hennersdorf.

Geschwister.

1. Emilie, geb. 3. Febr. 1806.
2. Franzisca, geb. 16. Juni 1811, Frau auf Reisendorf und Klein-Carlowitz in Preuß.-Schlesien.
3. Karl, geb. 1816, verm. 7. Mai 1846 mit

Aloisia, geb. 12. Sept. 1827, Tochter des Franz Frhrn von Sobeck und Kornitz auf Stablowicz und der Franzisca geb. Gräfin von Falkenhain.

Vaters-Schwester.

Philippine, geb. 27. Sept. 1774, verm. I) 15. Sept. 1803 mit Joseph von Jankwitz auf Hermsdorf, fürstl. neiss. Landes-Deputirten, † 13. Febr. 1805; II) 1. Mai 1808 mit Johann Nep. Frhrn von Prinz auf Oberkühschmalz in Preuß.-Schlesien.

Skrebensky von Hrzistie.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 335 u. 336.]

Erbländisch-böhmischer Freiherrenstand, Wien 25. Nov. 1658, für Johann Skrbensky von Hrzistie auf Schönhof und Gotschdorf, Landrichter des Fürstenthums Teschen in Schlesien.

Skrben, deutsch Kirwein, ist heut zu Tage ein zu den Stadt-olmützer Gütern gehöriges und unweit Olmütz gelegenes Gut, welches sammt dem dortigen ehemaligen

Rittersitze bereits 1532 dem Ritter Joh. v. Hrzistie gehörte. Dieser entstammte einem in Mähren und Schlesien schon 1130 bekannten, eingeborenen Geschlechte, aus dem Jaroslaus v. Hrzistie unter des Königs Przemisl Ottokar Regierung, 1272, Beisitzer des olmützer Landrechtes war und 1278 in der verhängnißvollen Schlacht bei Laa auf dem Schlachtfelde blieb. Joh. v. Hrzistie, der Aeltere, war 1540 Landrechts-Beisitzer zu Teschen und nahm von dem erkauften Gute Skrben zuerst den Namen Skrbensky an; sein mit Elisab. geb. Peterswaldsky v. Peterswald erzeugter Sohn, Jaroslaus Skrbensky auf Schönhof u. Großkuntschiz, hatte Anna geb. Morkowsky von Zastrzisl, und sein Enkel, Johann Skrbensky, Judith geb. Gräfin v. Wrbna zur Gemahlin; der Letztere war Oberst-Landrichter des Fstth. Teschen, und wurde 1658 in den Freiherrenstand erhoben. Ihm folgen in gerader Linie der Sohn Karl Dietrich Skrbensky, verm. mit Helene geb. v. Rosteck u. Goldmannsdorf, und der Enkel Karl Franz, geb. 15. Oct. 1683, kais. GRath, Kämm. u. Landes-Hauptmann zu Troppau, † 18. Oct. 1768, verm. mit Helena geb. Skrbensky von Hrzistie a. d. H. Wandritsch. Aus dieser Ehe stammen nachstehende drei Söhne:

1. Karl Traugott Frhr Skrbensky auf Gotschdorf und Stremplowiz, k. k. Kämm. und GRath, Landesältester zu Troppau, † 1773; er hatte M. Gabriele geb. Freiin von Poppen auf Odrsch zur Gemahlin. Von ihm und seinem mit Antonie geb. Freiin Hemm von Hemmstein († 1814) vermählten Sohne, auch Karl Traugott († 26. Febr. 1783), k. k. Kämm. und Oberst-Landes-Kämmerer des troppauer Landrechts, entsproß die gotschdorfer Linie, welche indessen mit des Letzteren Nachkommenschaft gleich wieder erloschen ist; von dieser war die Tochter, M. Antonie, mit Konrad Grafen v. Sternberg-Rudelsdorf († 1837) vermählt; der Sohn, Karl Traugott Frhr Skrbensky auf Gotschdorf, geb. 16. Nov. 1781, k. k. Kämm., war mit Barbara geb. Freiin v. Sobeck u. Korniz a. d. H. Stablowiz vermählt und starb 1829 kinderlos.

2. Karl Leopold Frhr Skrbensky, k. k. Kämmerer und Oberst-Lieutenant im Cuir.-Reg. Portugal; er fiel in der Schlacht bei Kolin am 18. Juni 1757 und hat aus seiner Ehe mit M. Theresia geb. Gräfin von Breuner nur vier Töchter hinterlassen, von welchen sich M. Franzisca mit

Joachim Joseph Grafen Pachta, M. Theresia mit Max Joseph Grafen Sedlnitzky v. Choltitz, M. Antonia, † 16. Oct. 1787, mit Karl Grafen v. Clam-Gallas, und Franzisca mit Joh. Karl Grafen von Castel San Pietro vermählt hat.

3. Otto Frhr Skrbensky hatte allein dauerhafte, noch blühende Descendenz, die hier unten nachfolgt.

Freiherr: Philipp Frhr Skrbensky v. Hrzistie, geb. 21. Oct. 1789, k. k. Kämm., GRath und gew. Präsident der ob-der-ensischen Landes-Regierung zu Linz, verm. I) 15. Oct. 1822 mit Gabriele, geb. 12. Febr. 1799, † 7. Febr. 1821, Tochter des Leopold Grafen v. Künigl und der Crescentia geb. Gräfin von Thurn u. Taxis; II) 7. Januar 1833 mit

Franzisca, geb. 24. Juni 1812, StkrD. u. PD., Tochter des Georg Grafen Erdödy v. Monyorókerék und der M. Otholine Gobertine geb. Gräfin v. Aspremont.

Kinder: 1. Marie, geb. 5. Nov. 1834.
2. Johanna, geb. 27. Sept. 1835.
3. Philipp, geb. 15. März 1838.
4. Franzisca, geb. 26. März 1839.

Bruder.

Anton, geb. 1. Januar 1791, Hr. auf Schönhof in Schlesien, k. k. Kämm., verm. I) 20. April 1823 mit Henriette geb. von Thelen, † 29. März 1824; II) 9. Mai 1825 mit

Anna, geb. 24. April 1798, StkrD., Tochter des Johann Grafen v. Arz und Wasegg und der Caroline geb. Gräfin von Tenczin.

Kinder: 1. Pauline Henriette, geb. 14. März 1824, verm. 16. April 1844 mit Friedrich Grafen zu Gallenberg, k. k. Kämm. u. Rittmeister in d. A.
2. Karl, geb. 13. April 1826, k. k. Oberlieut. im 1. Drag.-Reg. EH. Johann.
3. Felix, geb. 29. Dec. 1827.
4. Philipp, geb. 5. März 1830, k. k. Oberlieut. im 6. Uhl.-Reg. Kaiser Franz Joseph.
5. Anton, geb. 11. Oct. 1831, k. k. Oberlieut. im 6. Uhl.-Reg. Kaiser Franz Joseph.

Aeltern.

† Johann Frhr Skrbensky v. H., Hr. auf Schönhof, geb. 11. April 1768, k. k. Kämm., † 7. April 1822, verm. I)

1787 mit Ludovica, geb. 21. Nov. 1768, StkrD., † 24. Mai 1807, Tochter des Ferdinand Ludwig Grafen von Harrsch und der Eleonore geb. Gräfin von Fünfkirchen; II) mit Sophie geb. von Kloeber, geb. ...., † im März 1852.

Vaters-Geschwister.

1. M. Anna, geb. 7. Febr. 1764, StkrD., verm. 1781 mit Anton Grafen Wengersky, k. k. Kämm., † 22. Januar 1814.
2. † Anton, geb. 1767, Herr auf Urschendorf und Rothkirchen, k. k. Kämm., † 18. April 1821, verm. 17. März 1797 mit Theresia geb. von Goldeck und Lindenburg, geb. 9. April 1768, † 1811, Witwe des Anton Frhrn von Pfürdt.
   Kinder: 1) Eduard, geb. 17. Sept. 1802.
   2) Marie, geb. 27. April 1805, StkrD., verm. 22. Januar 1833 mit Karl Grafen von Arz und Wasegg auf Meltsch.
3. † M. Josepha, geb. 9. Sept. 1775, StkrD. und PD., † 19. Febr. 1851, verm. 28. April 1795 mit Joseph Gotthard Grafen v. Schaffgotsch auf Wildschütz, k. preuß. Kämm. († 7. Mai 1844).
4. Ernestine, geb. 17. Nov. 1778, StkrD. u. PD., verm. 5. Sept. 1804 mit Franz Grafen v. Zierotin auf Blanda, k. k. Kämm. u. GRath († 30. Mai 1845).
5. Eleonore, geb. 8. Oct. 1779, StkrD., verm. 15. Nov. 1798 mit Franz Grafen v. Oppersdorf auf Oberglogau, k. k. Kämm. († 21. Januar 1818).
6. Ludovica, geb. 11. Nov. 1781, StkrD. u. Ober-Regentin des adel. Damenstifts zu Brünn.
7. Otto, geb. 6. Juli 1783, Herr auf Puklitz in Mähren, k. k. Kämm., verm. 30. April 1821 mit M. Anna, geb. 24. April 1787, StkrD., † 10. April 1851 zu Puklitz, Tochter des Ludwig Grafen v. Capriani und der Johanna geb. Gräfin Nowohradsky v. Kolowrat.
   Sohn: Otto, geb. 14. Juni 1822, k. k. Rittmeister im 9. Uhl.-Reg. Fürst Karl Liechtenstein.

Smola.

W.: Ein durch einen silbernen, mit drei neben einander gereihten eisernen Kugeln belegten Querbalken von Roth und Blau quer getheilter Schild, welchen eine Freiherrenkrone bedeckt, auf der mit silberner, rechts mit Roth, links mit Blau gemischter Decke ein offener gekrönter Helm ruht, aus dem sich ein mit einem Schwert bewaffneter, rechts gebogener geharnischter Arm emporstreckt.

Erbländisch-österr. Freiherrenstand, Wien 7. Nov. 1816, für den k. k. Gen.-Major der Artillerie Joseph v. Smola (s. unten Aeltern).

Freiherr: Karl Frhr v. Smola, geb. 15. Nov. 1802, k. k. Oberst in Pension, zugetheilt beim Kriegsministerium, verm. 23. April 1852 mit

Maria Anna geb. Freiin v. Häring, geb. 23. Januar 1823.

Geschwister.

1. Marie, geb. 23. Oct. 1801, verm. 9. April 1822 mit Ignaz Edlem v. Döpfner, k. k. Obersten in der Artillerie.
2. Joseph, geb. 16. Nov. 1805, k. k. Oberst u. Artillerie-Inspector in Oesterreich, Salzburg und Nord-Tirol, verm. 20. Januar 1830 mit Anna geb. Speer, † 10. März 1843.

Aeltern.

† Joseph Frhr v. Smola, geb. 3. Juli 1764, † 29. Nov. 1820 als k. k. Gen.-Major u. Brigadier der Artillerie zu Wien, verm. 7. März 1800 mit M. Walpurga, geb. 5. Aug. 1771, † 3. Juni 1807, Tochter des Ferdinand Frhrn v. Häring.

Sommaruga.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 2. Jahrgang a. 1849, S. 394 u. 395.]

Freiherr: Franz Frhr v. Sommaruga, geb. 18. April 1780, Präsident des k. k. Ober-Landesgerichts in Wien und GRath, 1848 Minister des öffentl. Unterrichts, verm. 7. April 1812 mit

Therese geb. Tapp v. Tappenburg, geb. 30. Sept. 1783.

Söhne: 1. Franz, geb. 5. März 1815, k. k. Ober-Landesgerichtsrath.

2. Leopold, geb. 28. Febr. 1817, k. k. Hauptmann in d. A.

Spens von Boden.

W.: Ein blauer Schild, in dem ein goldener, gekrönter, doppeltgeschwänzter und rechtshin springender Löwe und ein über ihn und den ganzen Schild schräge-rechts gezogener rother, mit 3 brennenden Granaten seiner Richtung nach belegter Balken zu sehen ist. Auf dem Schilde eine Freiherrenkrone und ein offener gekrönter Helm, der mit goldener, rechts blau, links roth gemischter Decke den Löwen wachsend trägt.

Erbländisch-böhmischer Freiherrenstand, Wien 22. Aug. 1781, für Karl Spens v. Boden.

Ein ritterliches, in Schlesien ansässiges und begütertes Geschlecht, das dahin zur Zeit der Religions-Unruhen unter der Regierung der Königin Elisabeth von England aus Schottland, seinem ursprünglichen Vaterlande, einwanderte und seinen älteren Geschlechtsadel durch zwei s. d. Wien 6. Nov. 1671 von dem Obersten Patrik von Gordon, und s. d. Teschen 1. Sept. 1692 von Walther Harrisson, Heinrich Nugent und Ferance O'Brien und von andern schottischen Adeligen ausgestellte Zeugnisse erwiesen hat.

Albert Spens v. Boden, verm. mit Katharina geb. von Wipplar u. Uschiz, erlangte zuerst das böhmische Incolat. Sein Ur-Enkel Karl Spens, Sohn von Leopold Karl Spens und dessen Gemahlin Anna geb. Halama v. Giczin, und Enkel von Daniel Joh. Spens und der Johanna Maria geb. von Logau, wurde 1781 in den Freiherrenstand erhoben; er ist der Großvater des jetzigen Stammältesten.

Freiherr: Maria Emanuel Frhr Spens v. Boden, geb. 18. Juni 1799, des 19. August 18.. † Frhrn Emanuel Traugott (geb. 13. Nov. 1773) Sohn, k. k. Kämmerer, verm. mit

Anna geb. von Gläser, geb. 1809.

Kinder: 1. Emanuel, geb. 1830, k. k. Cadet im 2. Jäger-Bataillon.

2. Alois, geb. 1834.

3. Rosa, geb. 1837.

Geschwister.

1. Zoë, geb. 8. Oct. 1797, verm. 6. Sept. 1820 mit Anton Frhrn v. Mattencloit auf Dombrau.
2. Gabriele, geb. 18. Juni 1799, Zwilling, verm. 29.

Januar 1825 mit Adalbert Ritter von Höpflingen und Hergendorf.

3. Maria August, geb. 13. Juli 1801, k. k. Lieut. im 10. Inf.-Reg. Mazzuchelli.
4. Marie, geb. 27. März 1804, verm. 1. Mai 1824 mit Johann Bapt. Frhrn Mattencloit auf Seibersdorf, k. k. Kämmerer.
5. Maria Karl, geb. 9. März 1806.

Vaters-Schwestern.

1. Antonia, geb. 30. Mai 1763, verm. 9. April 1780 mit Joh. Frhrn von Mattencloit auf Nieder-Toschonowiz, † 24. März 1823.
2. Josepha, geb. 28. April 1776, verm. 14. April 1801 mit Adalbert v. Lewin-Levinsky, k. k. galizischem Appellat.-Vice-Präsidenten, † ....
3. Leopoldine, geb. 9. Nov. 1778, StkrD., verm. 8. Aug. 1804 mit Joseph Frhrn v. Beeß u. Chrostin auf Löschna, k. k. Kämm., † 20. Dec. 1826.

Spiegel von und zu Pickelsheim.

W.: In rothem Schilde drei runde, goldgefaßte Spiegel, oben zwei, unten einer. Auf dem Schilde ein offener gekrönter Helm, der mit roth-silberner Decke einen offenen, beiderseits mit den Spiegeln belegten Flug trägt.

Die Familie von Spiegel ist eine der ältesten in Westphalen und geschieht derselben schon um das Jahr 1100 Erwähnung. Ihr Haupt- und ursprünglich ritterlicher Stammsitz war der Diesen- oder Desenberg bei Warburg, der jedoch erst gegen 1250 in ihren alleinigen Besitz gelangte.

Eckebrecht von Diesenberg, genannt Spiegel, hatte zwei Söhne, Gerde und Heinrich. Der ältere, Gerde, hinterließ die Söhne Eckbrecht, Cord und Ludolf, welche im Jahre 1338 mit ihrem Vetter Johann, dem Sohne Heinrichs (Bruders des Gerde) und mit Wittekind und Eckebrecht, den beiden Söhnen Rabans (Johanns Bruder), einen Vertrag schlossen, vermöge dessen letztere auf die Burg Diesenberg verzichteten und zu Pickelsheim, Helmern, Schweckhausen und Borlinghausen neue Sitze gründeten. Von jener Zeit an nennt sich die eine Hauptlinie Spiegel

zum Diesenberg und die andere Spiegel zu Pikkelsheim.

Philipp Lips, von der ersteren Linie, vermählte sich im Jahre 1558 mit Katharina, Tochter des Lippold von Canstein, und gelangte dadurch in den Besitz der halben Herrschaft Canstein, deren andere Hälfte späterhin durch Kauf ebenfalls von dieser Linie gewonnen wurde, die sich daher auch vom Spiegel zum Diesenberg und Canstein nannte. Gegen 1540 bis 1560 verließ die Familie den Diesenberg und bezog in der Nähe der Burg gelegene Rittersitze, als zu Bühne, Rothenburg, Ober- und Niederklingenburg und Uebelegönne. — Die Grafen von Spiegel gehören zu der diesenberg-klingenburger Linie (s. Taschenbuch der gräfl. Häuser).

Die im J. 1338 abgetrennte pickelsheimer Linie bekleidet das Erbmarschallamt des Fürstenthums Paderborn.

Freiherr: Adolf Frhr v. Spiegel zu Pickelsheim auf Helmern, geb. 22. Aug. 1809, des 20. Juni 1826 † Frhrn Ernst Ludwig Christoph Sohn, Erbmarschall (der 21ste) des Fstth. Paderborn, Herr auf Helmern, verm. mit Augusta Elisabeth geb. v. Amelunxen, geb. 3. Oct. 1814, † 25. Febr. 1844.

Kinder: 1. Charlotte Wilh. Marie, geb. 5. Dec. 1839.
2. Raban Alois Ernst, geb. 21. Juni 1841.
3. Charlotte Wilh. Clementine, geb. 2. Febr. 1844.

Brüder.

1. Louis Karl Franz, geb. 12. Januar 1803, kurhess. Capitain, verm. mit
Josepha M. Walpurga, geb. 4. Juni 1813, Tochter des Heinrich Christian Frhrn v. Warnsdorf.
Kinder: 1) Heinrich Wilh. Theodor, geb. 25. Aug. 1835.
2) Charlotte Wilh. Ehrengarde, geb. 8. Nov. 1836.
3) Anna Wilh. Philippina, geb. 23. Oct. 1841.
4) Wilhelm Gerde, geb. 5. Febr. 1844.
2. Theodor, geb. ....

Spiegelfeld.

W.: Ein schwarzer Schild mit einer von unten bis in des Feldes Mitte aufsteigenden, da aber quer abgeschnittenen und mit einer rothen Lilie belegten Spitze. Auf dieser ruht die kaiserliche Hauskrone, aus der sich ein

silbernes spanisches oder Patriarchenkreuz gerade emporhebt; beide werden von zwei goldenen, gekrönten, an der Spitze emporsteigenden Greifen gehalten. Freiherrenkrone und drei offene gekrönte Helme mit rechts schwarzgoldener, links rothsilberner Decke. Der mittlere trägt einen Busch von sieben Federn, deren rechte 1. u. 3. weiß, 2. roth, 4. u. 6. gelb, 5. u. 7. schwarz ist; der rechte trägt den goldenen Greif wachsend, mit beiden Vorderklauen einen vierseitigen goldgefaßten Spiegel haltend; der linke einen gleichen Greif, das Patriarchenkreuz emporhaltend.

Erbländisch-österreichischer Freiherrenstand, Wien 1. Juli 1765, für den inner-österreichischen Hofkammer-Rath und Salzobmann zu Aussee in der Steiermark, Franz Xaver von Spiegelfeld.

Johann und Christoph Mätz, Ersterer des EH. Karl v. Oesterreich Hofdiener, der Andere in österr. Militairdiensten, erlangten von eben diesem EH. s. d. Grätz 29. Nov. 1583 zuerst einen Wappenbrief. Des Christoph Sohn Johann Mätz, Bürgermeister zu St. Veit in Kärnthen u. Salzamts-Verweser zu Aussee, der mit s. Gemahlin Magdalena geb. v. Saubach das Gut Spiegelfeld, im brucker Kreise des Hzgth. Steiermark, erheirathet hatte, u. Nicolaus Mätz, kais. Hof-Pfenningmeister, wurden s. d. 10. Mai 1620 und 30. Sept. 1626 in den österr. Adel- und am 2. Nov. 1629 in den Ritterstand mit dem Prädicate von Spiegelfeld erhoben.

Des Nicolaus Enkel, Frhr Franz Xaver v. Spiegelfeld, ein Sohn des Joh. Jacob M. v. Spiegelfeld (dieser war Schloßhauptmann zu Larenburg und erhielt 26. Januar 1689 das Indigenat von Ungarn), und der Anna Barbara geb. von Bretel, wurde s. d. 2. Dec. 1719 in Steiermark Landmann, vermählte sich mit Franzisca, Tochter des Bernhard von Zehrern und der M. Anna geb. Furberger, und hatte von ihr die beiden Söhne Johann Nepomuk und Franz Cajetan, welche die beiden nachstehenden Linien gegründet haben.

I. Aeltere Linie.

Freiherr: Johann Nepomuk Frhr v. Spiegelfeld, geb. 2. Mai 1798 (des 1822 † Frhrn Friedrich Sohn und Enkel des obigen Johann Nepomuk), k. k. Gub.-Rath u. Kreishauptmann zu Klagenfurt in Kärnthen.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 26. Febr. 1797.

2. Anton, geb. 23. Febr. 1801, k. k. Oberst in d. A., verm. im Juli 1839 mit
Henriette, Tochter des Sebastian Frhrn v. Gervay und der Barbara geb. Freiin v. Mayr. [Linz.]
Tochter: Marie, geb. ....
3. Franz Xaver, geb. 27. Aug. 1802, k. k. Gub.-Secretair zu Innsbruck.
4. M. Katharina, geb. 24. April 1805.
5. Leopoldine, geb. 14. Dec. 1806.

II. Jüngere Linie.

Freiherr: Cajetan Frhr v. Spiegelfeld, geb. 1799 (des 1822 † Frhrn Anton Sohn und Enkel des obigen Franz Cajetan), k. k. Appellationsrath zu Venedig, verm. 14. Febr. 1828 mit
Josephine geb. Veranemann v. Waterfliet.

Geschwister.

1. Franziska, geb. 1798, verm. 1821 mit Joseph Frhrn von Weingarten, k. k. Geh.-Rath und vormals Gouverneur von Illyrien.
2. Franz Xaver, geb. 1802, k. k. Criminal-Actuar des Stadt- und Landrechts zu Innsbruck, verm. 16. Oct. 1834 mit
Marie geb. Martini.
Sohn: Anton, geb. 2. März 1840.
3. Katharina, geb. 1803.
4. Johann Deodat, geb. 1806, k. k. Ober-Finanzrath bei der ungar. Finanz-Landes-Direction, verm. 24. April 1830 mit
Josepha Carolina geb. Prohaska.
Töchter: 1) Amalie, geb. 15. Aug. 1831.
2) Sidonie, geb. ....
3) Luise, geb. ....
4) Franziska, geb. ....
5. Cecilie, geb. 1807, verm. 11. Febr. 1829 mit Anton von Costa-Rossetti, k. k. Kreishauptmann zu Spalatro.
6. Elias, geb. 1810, k. k. Hauptmann im 38. Inf.-Reg. Haugwitz, verm. 19. Juni 1840 mit
M. Caroline geb. Cavaliera de Pellegrini Danieli.
Sohn: Anton, geb. 3. März 1841.
7. Joseph, geb. 1817.
8. Marie, geb. 1818.

Stadel.

[Beschreibung des Wappens im 2. Jahrg. a. 1849, S. 402.]

Reichs- u. erbländ.-österr. Freiherrenstand mit Vereinigung der angeerbten pöglischen, grabnerischen und görtschachischen Wappen, Linz 25. Aug. 1614, für Gottfried Stadler von Stadel auf Rickerspurg, Lichteneck und Freiberg auf Massenberg, des Erzherzogs Ferdinand Rath.

Das Geschlecht der Stadler von Stadel ist eines der ältern des Herzogthums Steiermark. Seine Stammburg Stadel (Stadl) liegt im grätzer Kr., unfern der Hauptstadt, und ist mit der dazu gehörigen Herrschaft gegenwärtig Eigenthum des Herzogs von Arenberg. Die Herren von Stadel erscheinen als Ritter und Zeugen in den ältesten Urkunden des Landes, haben dem deutschen und dem Johanniter-Orden mehrere Comthure und Ritter gegeben und sind mit allem alten Adel der Steiermark, sowie der österr. Monarchie vielseitig verwandt und verschwägert.

Ihre urkundlich erwiesene Stammfolge beginnt um das J. 1450 mit dem Sohne des Andreas, dem Ritter Wolf Stadler zu Stadl, verm. 1478 mit Anna geb. v. Krottendorf und dem Enkel Bernhard, verm. I) 1500 mit Elisabeth geb. Graff von Schernberg; II) mit Anna geb. von Prank, und III) mit Sophia geb. Leiminger. Aus diesen Ehen entsprossen die Söhne Christoph, Georg, Andreas und Erasmus, deren Kinder und Kindeskinder eine sehr zahlreiche, weit verbreitete, nun aber in mehreren Linien wieder erloschene Descendenz hinterließen, die gegenwärtig nur noch in der von dem dritten Sohne aus Bernhards erster Ehe, dem Andreas Stadler und dessen Gemahlin erster Ehe Anna geb. Leiminger von Albenreuth gegründeten kornberger Linie fortbesteht.

In ihr folgen dem Stifter in gerader Linie Franz Stadler von Stadl, † 1580, verm. mit Susanna Herrin von Scharfsenberg; Joh. Andreas Frhr Stadl, verm. mit M. Jacobe geb. Freiin von Kainach; Ferdinand Frhr von Stadl, kais. Hofkriegsrath, verm. mit Susanna Katharina geb. Freiin Löbl v. Greinburg; Joh. Rudolph Frhr von Stadl, verm. mit Gräfin Galler von Schwamberg, und Franz Leopold Frhr von Stadl zu Kornberg, k. k. Kämm. und ständ. Verordneter zu Grätz, verm. mit M. Josepha geb. Gräfin von Breuner. Dieser Letztere war der Großvater des unten genannten Frhrn Rudolph.

Freiherr: Rudolph Johann Frhr v. Stadl, geb. 26. April 1813, verm. 7. Januar 1841 mit

Josephine geb. Freiin von Ruessenstein zu Hopfenbach, geb. 11. März 1816.

Geschwister.

1. Mathilde, geb. 1. März 1811.
2. Hermine, geb. 15. Dec. 1816.
3. Ottokar, geb. 21. Nov. 1822, k. k. Rittmeister im 6. Drag.-Reg. Ficquelmont.

Aeltern.

† Georg Frhr von Stadl auf Kornberg, geb. 31. Aug. 1761, k. k. Kämm., † 1830, verm. 11. Mai 1809 mit Josepha, geb. 5. Mai 1782, StkrD., Tochter des Franz Xaver Frhrn von Königsbrunn und der Ernestine geb. Gräfin von Attems.

Vaters-Schwester.

Leopoldine, geb. 17. Oct. 1765, verm. mit Joh. Ludwig v. Schilling, k. k. Major des Inf.-Reg. Lusignan, † ....

Starck.

Freiherrenstand, Darmstadt 1811, für den großhzgl. hess. Oberhofprediger Dr. Joseph August Starck, von dem Großherzog Ludwig I. von Hessen.

Der ebengenannte Joseph August, † 1816, hatte keine eigenen Kinder und nahm den Sohn des Professors Rinck zu Königsberg als Enkel an. Diese Adoption wurde vom Großherzog mit dem Anfügen genehmigt, daß der Adoptirte den Namen Rinck genannt von Starck führen sollte.

Freiherr: Karl Ernst August Frhr Rinck genannt von Starck, geb. 1797, Provinzial-Commissair, verm. 30. Dec. 1824 mit

Caroline Sophie Elisabeth geb. von Müller, geb. 1802.

Kinder: 1. Philipp Gustav August Julius, geb. 19. Febr. 1825, Substitut des Staatsanwalts, verm. im Juli 1851 mit

Marie, geb. Faber zu Gießen.

2. Auguste Philippine Marianne Wilhelmine Adelaide, } Zwillinge, geb. 20. Juni 1829.
3. Charlotte Henriette Marie Josephine Adelaide, } Zwillinge, geb. 20. Juni 1829.
4. Johanne Marie Friederike Julie, geb. 1. Dec. 1835.

Staudach.

W.: Ein gevierter Schild mit einem Mittelschild, in dessen silbernem Felde ein rother, doppelt geschwänzter, rechts springender Löwe zu sehen ist, der in der rechten Pranke ein grünes Kleeblatt an seinem Stiel emporhält. Im 1. u. 4. rothen Feld eine natürliche Jacobs-Muschel; im 2. u. 3. von Gold u. Roth schrägerechts getheilten Felde eine im obern Theile in gleicher Richtung aufwärts gewendete, grüne, natürliche Eidechse. Auf dem Schilde drei offene gekrönte Helme mit rother, rechts mit Gold, links mit Silber gemischter Decke. Der mittlere trägt ein großes Kriegsschiff mit weißen Segeln, rothen Flaggen und Wimpeln; der rechte einen geschlossenen, vorn rothen und mit der Jacobs-Muschel belegten, hinten silberner Flug; der linke den Löwen wachsend.

[Geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 343 u. 344.]

Freiherr: Franz Joseph Adam Frhr von Staudach, geb. 22. April 1825, k. k. Oberlieut. im 13 Grenz-Inf.-Reg.

Geschwister.

1. Emma Antonia, geb. 18. April 1834.
2. Maximilian Anton, geb. 21. Mai 1837, k. k. Edelknabe.
3. Clementine, geb. 13. April 1841.

Aeltern.

† Joseph Maria Anton Frhr von Staudach, geb. 1. Nov. 1795, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A., † 23. Januar 1852, verm. I) 8. Juni 1824 mit Amalia geb. Benigni von Mildenberg, geb. 18. Sept. 1804, † 14. Febr. 1827; II) 11. Juni 1832 mit Clementine geb. Baroni de Cavalcabo, Marchesa Viadana, geb. 7. Aug. 1807.

Vaters-Geschwister.

1. Karl Eugen, geb. 30. Aug. 1788, ständischer Cassa-Beamter in Grätz.
2. Franzisca Maria, geb. 15. Mai 1792, verm. mit Gustav Adolf Herrn v. Stubenberg, k. k. Kämm.; Witwe seit 15. Dec. 1833.
3. Anna, geb. 1. Sept. 1793, verm. 3. Nov. 1811 mit Karl Frhrn von Seenuß zu Freudenberg; Witwe seit 1851.

Steiger-Montricher.

W.: Ein goldener Schild, in welchem ein pfahlweise gestellter oder aufgerichteter Vordertheil eines halb durchschnittenen, rechts gekehrten, schwarzen Steinbocks mit seinen Hörnern und Vorderfüßen, von denen der rechte

in die Höhe gehoben, der linke aber zur Erde gesenkt ist, erscheint. Auf dem Schilde ein goldgekrönter, mit fünf goldenen Biegeln versehener, offener Turnierhelm. Helmdecken: schwarz und golden.

Freiherrenstand, 10. Dec. 1714, von Friedrich Wilhelm Kg. von Preußen.

Dieses aus der Schweiz stammende und dort noch theilweise ansässige alte Geschlecht der Steiger hat sich in mehrere Linien abgezweigt, welche zur Unterscheidung von einander nebst dem Geschlechtsnamen Prädicate ihrer Besitzungen angenommen haben. Die Linie Montricher stammt ab von Sigmund Steiger, der im Jahre 1710 Schultheiß zu Murten war; er starb 1722 und hatte Esther geb. Gräfin von Watenwyl zur Gemahlin. Ihm folgen in gerader Linie Nicolaus Sigmund, Landvogt zu Mowsen († 1743), verm. mit Henriette geb. Baronin Williermin. Nicolaus Friedrich, Schultheiß der Stadt und Republik Bern († 1787 zu Augsburg), verm. mit Elisabeth geb. von Büren. Rudolph Friedrich, Mitglied des großen Raths zu Bern († in Locle 1799), verm. mit Anna geb. von Tavel. Seines Sohnes Daniel Friedrich weitere Descendenz folgt hier unten:

Freiherr: Johann Nicolaus Friedrich Frhr Steiger-Montricher, geb. 16. Aug. 1818, verm. mit

Ludmilla Amalie geb. Sallaba.

Kinder: 1. Friedrich Georg Daniel, geb. 10. Mai 1847.

2. Ludmilla Caroline Georgine, geb. 30. Juli 1848.

3. Georgina Friederike Theresia, geb. 17. Mai 1851.

Aeltern.

† Daniel Friedrich Frhr Steiger-Montricher, geb. 1787, Mitglied des großen Raths zu Bern, † 19. Mai 1845, verm. mit Maria Friederike Caroline geb. von May.

Nachrichten über die andern Linien müssen einem spätern Jahrgang aufgehoben bleiben.

Stein zu Lausnitz.

W.: In goldenem Schilde ein blauer, zum Grimmen geschickter Löwe mit erhobenem, doppelten Schweif. Auf dem Schilde ein goldener gekrönter Helm, welcher den Löwen wachsend trägt. Helmdecken: roth und blau.

Die Freiherrenwürde dieser alten stifts- und turnierfähigen Familie war seit Jahrhunderten bei den höchsten Reichs-Ge-

richten, dem kaiserl. Reichs-Kammer-Gericht und dem Reichs-Hofrath notorisch anerkannt.

Das Geschlecht der Freiherren von Stein zu Lausnitz stammt aus Kursachsen und ist als eines der ältesten und vornehmsten adeligen und freiherrlichen Häuser bekannt. Unweit Neustadt an der Orla bei Triptis, im jetzigen Großherzogthum Sachsen-Weimar, liegt sein Stammhaus Lausnitz, womit schon 1429 Caspar von Stein belehnt wurde und welches seit dieser Zeit ununterbrochen im Besitz der Nachkommen geblieben ist. In jener Gegend sind ferner die Güter Neuhoffen, Cospoda, Müsitz und Haßla Eigenthum dieser Familie, der auch vordem noch Wolfershaußen und Liebenstein angehörte.

Die sichere und beurkundete Stammreihe der Freiherren v. Stein zu Lausnitz beginnt mit Siegfried v. Stein, welcher **Miles de Lapide** genannt und 1301 mit der Burg Rode belehnt wurde. Er war mit Christina geb. von Scharwenburg vermählt und hatte 3 Söhne: Heinrich, Siegfried und Eberhard, von denen der letzte 1317 mit Wolffershaußen sammt dem hermannsfeldischen See belehnt wurde. Heinrich hinterließ die 4 Söhne: Caspar, Heintze (dieser wurde 1393 mit der großen Kemnoten zu Rupprechts belehnt), Eberhardt u. Wetzel. Der älteste, Caspar, wurde 1429 mit Lausnitz belehnt und bekleidete das Burggrafen-Amt zu Würzburg. Ihm folgte Christoph und dessen Sohn Caspar, der im Jahre 1458 Lausnitz bewohnte. Der Letztere hatte mehrere Söhne, von denen Eucarius der Stammvater der ostheimischen und volkershausischen Linie wurde, die später ein anderes Familienwappen annahm. Conrad setzte den Stamm fort; er war vermählt mit Anna geb. von Etzdorf aus Nimritz. Dessen Sohn Heinrich hatte Katharina geb. v. Entzenberg aus Wahren zur Gemahlin. Ihm folgte Conrad, vermählt mit Ursula geb. von Ende aus Mosen, u. dessen Sohn: Heinrich, vermählt mit Anna geb. von Ende aus Kaynberg. Dieser starb 9. Januar 1603 und hinterließ 3 Söhne: 1) Christoph, Heinrich ꝛc. auf Müsitz und Hasla, verm. mit Perpetua geb. von Bünau; er wurde der Stammvater der müsitz- und haßlauischen Linie, welche ebenfalls ein anderes Familienwappen annahm. Ein Enkel von ihm, Christoph Heinrich, wurde von Kaiser Leopold I. in des heil. röm. Reichs Grafenstand erhoben und zum Reichshofrath ernannt, er starb aber kinderlos. 2) Friedrich Wilhelm, welcher der Stammva-

ter der lausnitz- u. neuhoffischen Linie blieb, u. 3) Hans Ernst, verm. mit Anna geb. von Etzdorf aus Nimritz, welcher Stammvater der nimritz- und cospoda'schen Linie wurde, die nun auch ein anderes Familienwappen führt.

Auf Friedrich Wilhelm folgte sein Sohn gleichen Namens (geb. 1587, † 1647), Besitzer der Güter Lausnitz u. Neuhoffen; er war vermählt mit Anna Barbara geb. von Rungen aus Wallwitz. Dessen Sohn Heinrich Sebastian, geb. 7. Sept. 1620 zu Neuhoffen, war vermählt mit Sibylla Magdalena geb. von Eichenberg aus Nieder-Großen. Ihm folgte Georg Ehrenfried, geb. 1647 zu Neuhoffen, Capitain von Kursachsen, † 1724 zu Colba, verm. I) mit Dorothea Elisabetha geb. Freiin von Stein auf Müsitz, und II) mit einer Freiin von Lichtenhein aus Lichtenhain bei Dresden. Sein Sohn Ehrenfried Erdmann, geb. 1699 zu Oertewitz im Osterlande, Grenadier-Hauptmann im fürstlich öttingen'schen Kreis-Contingent, † 1780 zu Beilstein in Württemberg, war 3mal vermählt, I) mit Auguste Luise Eleonore geb. Freiin von Schreck, II) mit Rosina Anna geb. von Hornegk zu Hornberg, und III) mit Juliane Magdalena geb. von Schmidtberg. Karl Albrecht aus 1r Ehe setzte den Stamm fort. Er war geb. 1726 zu Oettingen im Rieß, † 6. Sept. 1797 in Neckargemünd als fürstl. erzbischöfl. salzburgischer Kammerherr u. Rittmeister bei der fürstl. würzburgischen Husaren-Garde, und hatte Maria Magdalena Margaretha Dorothea geb. Freiin von Elmendorf, aus Ladenburg am Neckar, zur Gemahlin. Seines Sohnes Franz Bernhard Joseph weitere Descendenz folgt hier unten.

Freiherr: Ferdinand Franz Joseph Frhr v. Stein zu Lausnitz, geb. 17. August 1800 zu Wetzlar, Senior der Familie, grhzgl. hess. Kammerherr und Kreisrath zu Darmstadt, verm. I) mit Caroline geb. Freiin von Schenk zu Schweinsberg auf Sorge, geb. 1800, † 1832; II) mit

Adriane Rosalie Auguste, geb. 23. Mai 1817, Tochter des † grhzgl. hess. Standesherrn Friedrich Grafen von Alt-Leiningen-Westerburg.

Kinder a) 1r **Ehe**: 1. Luise, geb. 10. Mai 1829.

— b) 2r **Ehe**: 2. Marie Anna Josephine, geb. 25. März 1834.

3. Friedrich Franz Eduard, geb. 11. Nov. 1835, k. k. Cadet im 1. Jäger-Bataillon.
4. Karl Joseph Ludwig, geb. 27. Juni 1838.
5. Elisabeth Veronica, geb. 12. Januar 1840.

6. Ludwig Franz Joseph, geb. 16. Aug. 1843.
7. Adrian Mathilde, } Zwillinge, geb. 28. Nov. 1845.
8. Paul Ferdinand, }

Geschwister.

1. Veronica, geb. 1803, StD. in dem adeligen Stift zu Gesecke in Westphalen und gew. Hofdame der † Landgräfin Elisabeth v. Hessen-Homburg, geb. königl. Prinzessin von Großbritannien.
2. † Karl Hermann Peter Joseph, geb. 1805, grhzgl. hess. Ober-Appell.- und Cassations-Gerichts-Rath und Kammerherr zu Darmstadt, † 7. Mai 1845, verm. mit
Pauline Christiane Henriette, geb. 12. Januar 1809, Tochter des † grhzgl. hess. wirkl. GRaths und Kammerherrn, Präsidenten des Ober-Appellations- und Cassations-Gerichts Friedrich Justinian Frhrn von Günderode.
Kinder: 1) Natalie Anna Justiniane Caroline Auguste, geb. 30. Oct. 1835.
2) Veronica Emilie Christiane Ferdinandine, geb. 19. Januar 1837.
3) Caroline Octavie Bertha Ferdinandine, geb. 2. Oct. 1838.
4) Joseph Berthold Georg Leopold, geb. 9. Juli 1842.
3. † Franz, geb. 1808, grhzgl. hess. Hofgerichtsrath, † 1844 zu Gießen.
4. Ludwig Adolph, geb. 19. Juni 1809, grhzgl. hess. Kammerherr, General-Secretair bei dem Staatsrath und Geh.-Secretair bei dem Justiz-Ministerium.
5. Luise, geb. 30. März 1816, seit 1848 Witwe von dem grhzgl. hess. Postmeister Voigt.

Aeltern.

† Franz Bernhard Joseph Frhr von Stein zu Lausnitz, geb. 26. Febr. 1770, vormals, — als v. Sr. Majestät dem Kaiser für den burgundischen Kreis präsentirt u. ernannt, — bis zur Auflösung des kais. Reichs-Kammer-Gerichts, kaiserl. u. Reichs-Kammer-Gerichts-Assessor zu Wetzlar, — zuletzt grhzgl. hess. wirkl. GRath und Kammerherr u. Regierungs-Präsident zu Gießen, † 8. Januar 1834; verm. mit Anna Maria Walpurgis, Tochter des Reichs-Kammer-Gerichts-Assessors Frhrn von Hommer zu Wetzlar.

Stein-Liebenstein zu Barchfeld.

W.: Ein silberner von 2 schwarzen Balken schrägerechts durchzogener Schild, auf dem mit schwarzsilberner Decke ein offener gekrönter Helm ruht, der einen offenen silbernen mit 2 schwarzen Schrägebalken bezeichneten Flug trägt.

Der althergebrachte Freiherrenstand der Herren von Stein-Liebenstein zu Barchfeld ist 1845 von Sachsen-Meiningen u. 1846 von Hessen-Darmstadt anerkannt.

Dieses in Franken und Thüringen blühende Geschlecht stammt aus einer Nebenlinie der bereits im 14. Jahrhundert ausgestorbenen Dynasten von Frankenstein an der Werra. Tutto de Lapide finden wir bereits 1116 als Zeuge in einer Urkunde erwähnt, wonach Graf Poppo von Henneberg dem Abt von Fulda einen Theil von Salzungen schenkt. Poppo de Lapide schenkt 1142 dem Kloster Königsbreitungen 80 Acker Land (2 Hufen). Nur diese Familie führte vorzugsweise von den vielen edeln stein'schen Geschlechtern die eben erwähnten Prädicate als Taufnamen, welche ihr durch Jahrhunderte eigen waren. Sie besaß urkundlich zwischen 1300 und 1350 außer ihrem Stammschloß Stein (welches später zum Unterschiede von dem naheliegenden Schlosse Altenstein „Liebenstein", auch „Novis Lapis" genannt wurde) und den dazu gehörenden Landesbezirk, viele andere Schlösser und Güter, als: die Schlösser Altenstein, Mosburg, Barchfeld, die Aemter und Schlösser Gerstungen und Kreußburg rc. 1393 erwarben Hans und Wetzel III. vom Stein von Henneberg pfandweise Schloß, Amt und Stadt Schmalkalden, so wie die Vogteien Benshausen und Brotterode, die geraume Zeit in ihrem Besitz verblieben. 1318 gab Tutto und Wetzel I. nach damaliger Sitte dem Landgrafen Friedrich von Thüringen freie und unabhängige Schlösser und Güter aus freiem Willen zu Lehen, wodurch die Familie erst lehenspflichtig ward. Poppo war 1311 auf dem Turnier zu Regensburg, Hans 1362, und Georg 1486 auf dem zu Bamberg.

Asmus vom Stein, der 1567 durch seine Treue gegen den unglücklichen Johann Friedrich den Mittlern, Herzog zu Gotha, in die grumbach'schen Händel verwickelt wurde, verlor, nachdem sein Herzog gefangen wurde und er 3 Monate lang seinen Liebenstein gegen Kurfürst August von Sachsen heldenmüthig vertheidigt hatte, das Leben, worauf diese Burg erobert und sämmtliche sächsische, hennebergische und hessische

Lehne eingezogen wurden. Nach Jahren erhielten zwar seine Söhne einen Theil derselben zurück, doch nur nachdem sie 1572 durch einen Revers sich verpflichtet hatten, nie wieder etwas gegen Kaiser und Reich zu unternehmen. Wir finden denn auch später die Herren v. Stein als des Kaisers treueste Anhänger in allen Kriegen, die das Kaiserhaus vom 30jährigen bis zum letzten französischen geführt hatte. Nachdem 1672 Schloß und Amt Liebenstein durch ein Lehensversäumniß der Familie entzogen ward, blieb ihr Hauptsitz das ihr seit unvordenklichen Zeiten gehörende alte Schloß und Markt Barchfeld an der Werra. Vermöge seiner heutigen Besitzungen gehört dieses Geschlecht nunmehr der sächsischen und althessischen Ritterschaft an.

Caspar Adolph Freiherr vom Stein-Barchfeld, geb. 1662, † 1715, war mit Anna Christine geb. von Boineburg vermählt. Seine beiden Söhne, Hans Heinrich, geb. 1662, † 1725, verm. mit Anna Christine geb. von Miltitz, und Georg Reinhard, geb. 1673, † 1721, verm. mit Margaretha geb. von Selbach, theilten den Hauptstamm in zwei Linien, wovon die ältere sich durch die Brüder Ferdinand, kurhess. General-Major, † 1832, Ludwig, k. westphälischen Oberst-Lieutenant, † 1812 in Rußland, und Adolph, hess. Major a. D., wieder in 3 noch blühende Zweige verbreitete. — Die jüngere Linie trennte sich durch die Brüder Caspar Adam, † 1749, und Ludwig Ferdinand, kurhess. General-Lieutenant, † 1778, in zwei gleichfalls noch blühende Zweige.

I. Aeltere Linie.

A. Erster Zweig.

Freiherr: Ferdinand Friedrich Wilhelm Georg Frhr von Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 21. März 1832, Mitbesitzer des Schlosses und Marktes Barchfeld in Hessen und der Rittergüter Rabolsgrube und Ascheberg in Sachsen-Meiningen.

Bruder.

Franz Karl Hieronymus, geb. 10. Oct. 1833, k. k. Oberlieutenant bei Toscana Dragoner Nr. 4.

Aeltern.

† Wilhelm Ferdinand Frhr v. Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 14. März 1797, k. k. Oberst der Cavalerie, † 1849, verm. 1. Juni 1831 mit Friederike Wilh., geb. 24. April

1806, Tochter des Generals Frhrn von Schlotheim und der Charlotte geb. Baronin von Lehsten.

Vaters-Schwester.

Caroline Elisabeth, geb. 7. Sept. 1799, verm. 1826 mit Karl Frhrn von Stein-Liebenstein zu Barchfeld (s. unten).

Großältern.

† Ferdinand Sylvius Frhr v. Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 1760, kurheß. General-Major der Cavalerie, † 1832, verm. 1796 mit Marie geb. v. Bode, † 1812.

B. Zweiter Zweig.

Freiherr: Ernst Hyacinth Frhr von Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 11. Nov. 1811, kurheß. Hauptmann, Mitbesitzer der Familiengüter, verm. 1837 mit

Mathilde geb. Freiin v. Hannstein, geb. 10. Oct. 1818.

Kinder: 1. Adelheid Sophie, geb. 25. Nov. 1838.
2. Luise Lydie, geb. 18. April 1841.
3. Arthur Georg Adolph, geb. 26. März 1844.

Schwester.

Luise Charlotte, geb. 18. Oct. 1809, verm. mit Frhrn Schenk v. Schweinsberg auf Buchenau.

Aeltern.

† Ludwig Frhr v. Stein-Liebenstein zu Barchfeld, k. westphäl. Oberst-Lieutenant, † 1812 in Rußland, verm. mit Sophie geb. Schelm v. Bergen, geb. 6. Juli 1786, Erbtochter des Hauses, wieder verm. mit dem kurheß. Obersten Ludwig Frhrn v. Boineburg, dessen Witwe seit 1835.

C. Dritter Zweig.

Freiherr: Adolph Wilhelm Frhr v. Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 21. Febr. 1784, Mitbesitzer der Familiengüter, kurheß. Major a. D., verm. I) mit Henriette geb. von Hüpeden, † 1819, und II) mit

Adelheid geb. Freiin v. Lichtenberg, geb. 29. Oct. 1798.

Kinder a) 1r **Ehe**: 1. Emma, geb. 10. Oct. 1811.
2. Wilhelmine, geb. 20. Oct. 1816.
— b) 2r **Ehe**: 3. Luise, geb. 30. März 1823.
4. Hugo Asmus, geb. 11. Febr. 1828.

Schwester.

Caroline Luise, geb. 2. Febr. 1786, verm. mit Wilhelm Theodor Frhrn v. Stein-Liebenstein zu Barchfeld (s. unten).

Aeltern.

† Wilhelm Friedrich Frhr v. Stein-Liebenstein zu Barchfeld, verm. mit Luise geb. Freiin v. Mannsbach.

Großältern.

† Daniel Raban Frhr v. St., verm. mit Dorothee Sophie geb. Freiin v. Webern auf Gerthausen.

II. Jüngere Linie.

A Erster Zweig.

Freiherr: Friedrich Gustav Frhr von Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 1813, Herr auf Hausen an der Lahn und eines Gutes zu Barchfeld, grhzgl. badischer Kammerherr, verm. 18. März 1841 mit

Caroline Luise geb. von Schulz.

Aeltern.

† Friedrich Gustav Frhr von Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. . . . . ., grhzgl. bad. Hofmarschall, † 1849, verm. mit Amalie geb. Prinzessin von Nassau-Weilburg, † 1841.

Vaters-Schwester.

Friederike, geb. 4. Mai 1782, Ehrenstiftsdame zu Schaaken.

Großältern.

† Moritz Frhr v. St., hess. Oberst, † 1818, verm. mit Henriette geb. Freiin v. Breidenbach gen. Breidenstein.

B. Zweiter Zweig.

Freiherr: Wilhelm Ludwig Theodor Frhr v. Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 1785, kurhess. Kammerherr, verm. 8. Juli 1811 mit

Caroline Luise geb. Freiin von Stein-Liebenstein zu Barchfeld (s. oben).

Kinder: 1. Thecla, geb. 11. Nov. 1817.
2. Bertha, geb. 29. Januar 1819.
3. Ludwig Theodor Karl, geb. 26. Juni 1822.
4. Rudolph Selmar, geb. 6. Nov. 1826.

Stiefbruder.

Karl Heinrich, geb. 28. Oct. 1796, Oberst a. D., verm. 1826 mit

Caroline Elisabeth geb. Freiin von Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 7. Sept. 1799 (s. oben).

Aeltern.

† Johann Friedrich Frhr v. Stein-Liebenstein zu Barchfeld, Oberst, † 1798, verm. I) mit Marie geb. von Boppart, u. II) mit N. N.

Großältern.

† Ferdinand Frhr v. St., kurhess. General-Lieut., † 1775, verm. mit Luise geb. von Krug.

Stein zu Nord- und Ostheim.

W.: Ein silberner von einem schwarzen Balken schrägerechts durchzogener Schild, auf dem mit schwarzsilberner Decke ein offener gekrönter Helm ruht, der einen offenen silbernen, mit dem schwarzen Schrägebalken, rechts schrägelinks, links schrägerechts bezeichneten Flug trägt.

Reichsfreiherrenstand, Wien 3. Juli 1669, für Karl Otto von Stein auf Rupperts- und Endmanns-Berg, Nord- und Ostheim, des Johanniter-Ordens Ritter und Comthur zu Lingen, Erb-Truchsessen von Nürnberg, brandenburg-onolzbachischen Geh.-Rath, Kanzler und Hofrichter

Im Jahre 1256 wurde Kaspar von Stein von dem Bischof zu Würzburg mit einem Zoll in Mellrichstadt belehnt, unter der Verbindlichkeit, den Gebirgspaß nach Sachsen, namentlich die sogenannte Weinstraße, offen und sicher zu erhalten, und hatte dagegen den Genuß dieses Zolles, sowie eines im Lehen mit begriffenen kleinen Gutes. Mit diesem Lehensbrief beginnen die archivarischen Nachrichten der Familie, und mit diesem Kaspar ihre urkundlich erwiesene ununterbrochene Stammreihe, deren Sprossen, den weiland reichs-ritterschaftlichen Cantonen in Franken von Anfang her angehörend und mit allem alten und stiftsfähigen Adel vielfältig verwandt und verschwägert, im Laufe der Zeit mehrere andere Besitzungen in Franken theils als freies Eigenthum, theils als Lehen von den Bischöfen zu Würzburg und Fulda, sowie von den Fürsten und Grafen von Henneberg, resp. den Herzögen von Sachsen erworben und empfangen haben. In den ältern genealogischen Urkunden und Nachrichten erscheinen die Glieder der Familie schlechtweg mit dem Namen von Stein, und erst nach dem Erwerb, dem Wechsel und den Theilungen der vielen Güter traten andere Bezeichnungen

dazu, als von Nord- und Ostheim, Rupperts, Roßrieth, Volkershausen u. m. a.

Die ältern Ahnenproben der heutigen Freiherren von Stein zu Nord- und Ostheim beginnen mit Kaspar von Stein und seiner Gemahlin Rosina Marg. geb. von Guttenberg; ihm folgen in der ferneren geraden Linie der Sohn Dietrich von Stein zu Nord- und Ostheim, verm. mit M. Dorothea geb. von Stein zum Altenstein; der Enkel Kaspar von Stein, verm. mit M. Sophia geb. von Stein; der Urenkel Philipp Ernst Frhr von Stein, verm. mit Eleonore Sophie geb. Freiin von Diede zum Fürstenstein; und der Ur-Urenkel Frhr Dietrich Philipp August von Stein, welcher der Großvater des gegenwärtigen Familienchefs war.

Freiherr: Dietrich Karl August Frhr von Stein zu Nord- und Ostheim, geb. 14. Mai 1793, hzgl. sachsen-coburg-gothaischer wirklicher Geh.-Rath und Staatsminister a. D., verm. 4. Oct. 1815 mit

Henriette Luise Charlotte, geb. 7. Dec. 1794, Tochter des Philipp Max Frhrn v. Günderode und der Wilh. Caroline Eleonore geb. von Stein-Nordheim.

Kinder: 1. Heinrich Rudolph, geb. 20. Juli 1817, herzogl. sachs.-coburg-gothaischer Hauptmann.

2. Elisabeth Maria, geb. 24. Dec. 1818, verm. 20. Juli 1839 mit Karl Kurt Rudolph v. Sydow, k. preuß. Kammerherrn, Geh.-Rath, außerord. Gesandten und bevollm. Minister bei der schweizerischen Eidgenossenschaft.

3. Eleonore Augusta Luise, geb. 20. April 1820.

4. Maximilian Wilhelm, geb. 19. Oct. 1822, k. bayer. Cavalerie-Oberlieut.

5. Ida Caroline Luise, geb. 1. Januar 1824, verm. 4. Oct. 1846 mit Maximilian Frhrn v. Laßberg, k. bayer. Kammerjunker, fürstl. lippischem und fürstl. thurn- und taxis'schem Postdirector zu Detmold.

6. Amalia Wilhelmine Henriette, geb. 15. Juli 1825.

7. Bernhard Ferdinand, geb. 24. Juli 1827, k. bayer. Art.-Lieutenant.

8. Karl Ludwig, geb. 18. Nov. 1828.

9. Elisabeth Frieda, geb. 13. Sept. 1832.

10. Caroline Henriette Adelheid, geb. 29. Sept. 1837.

Aeltern.

† Julius Wilhelm Frhr von Stein zu Nord- und Ostheim, geb. 1771, grhzgl. weimar. Kammerherr u. Oberforstmeister,

† 1816, verm. mit Amalia Augusta Ernestine, geb. ....., † 6. April 1810, Tochter des Joh. Friedrich Grafen Bachof von Echt und der Henriette Caroline geb. Gräfin von Ronow-Bieberstein.

Vaters-Geschwister.

1. † Friederike, geb. 1762, verm. mit dem Frhrn Waldner von Freundstein, † 1796.
2. † Sophia, geb. 1764, † 1829, verm. mit Friedrich Frhrn v. Münster, † ....
3. Wilhelmine Caroline Eleonore, geb. 3. Januar 1767, verm. 7. Nov. 1791 mit Philipp Max Frhrn von Günderode, kurhess. Geh.-Rath, † 21. Januar 1814.
4. † Friedrich Georg, geb 1769, † .... 1851, verm. mit Octavia geb. von Berckheim, † 1841.
   Kinder: 1) Octavia, geb. 1801, verm. mit Albert v. Dietrich, † 1829.
   2) Franzisca, verm. mit Ludwig von Schultes, † ....
   3) Sigmund, geb. 1804, verm. I) mit Johanna geb. von Trimbach; II) mit Elisabeth geb. von Osterhausen.
   Kinder: (1) Friedrich. (4) Ernst.
   (2) Franzisca. (5) Maximilian.
   (3) Albert. (6) Octavia.
   4) Adelheid, geb. ....
   5) Amalia, geb. 1809, Stifts-D.
   6) Henriette, verm. mit Ludwig von Schora.
   7) Frieda, geb. 17. Sept. 1811.
5. Henriette, geb. 1771, verm. mit dem Frhrn von Thüngen-Seebach, † ....
6. † Eleonore, geb. 1775, Pröpstin zu Weißenbach, † .... 1851.
7. † Caroline, geb. 1777, verm. mit Hrn von Melish, † 1824.
8. Christine, geb. 1779, Stifts-D. zur Birke.
9. Luise, geb. 1781, verm. mit Hrn von Ziegesar.

Stillfried-Rattoniz.

W.: Ein quer getheilter Schild mit einem von Gold und Schwarz schrägerechts getheilten Mittelschilde. Im 1. obern rothen Felde erscheint ein silbernes Schrägkreuz, in jedem Winkel von einer goldenen Lilie begleitet; im 2. blauen ein in zwei Reihen von Roth und Silber geschachter Querbalken. Das untere silberne Feld ist mit einem schwarzen, mit

silbernen Fäden schräge kreuzweis übergitterten Schildes-Fuß belegt, worauf ein natürlicher, gegen die Rechte laufender Panther erscheint. Auf dem Schilde drei offene gekrönte Helme mit rechts schwarzgoldener, links roth-silberner Decke; der mittlere trägt zwischen zwei von Schwarz und Gold gevierten Rüsseln fünf emporstehende, von Gold und Schwarz schräge getheilte Cornet-Fähnlein, zwei rechts, drei links abfliegend; der rechte trägt den Panther wachsend und rechts auswärts gewendet; der linke zwischen einem natürlichen Hirschgeweih eine wachsende, roth gekleidete Jungfrau mit goldener Leibbinde, offenem Hals, weißem Umschlag an den Händen, einem grünen Kranz auf dem Kopf und herabwallendem blonden Haare, beide Hände über sich zusammenhaltend.

Erbländisch-böhmischer Freiherrenstand und Vereinigung der angeerbten Wappen von Tschischwiz, Werder u. Waldiz, Wien 29 Dec. 1680, für den kön. Mannrechts-Beisitzer der Grafschaft Glatz in Schlesien, Bernhard von Stillfried auf Rattoniz und Neurode.

Ein sehr altes, ursprünglich böhmisches, in viele Linien verbreitetes Geschlecht, dessen Abstammung von dem przemislischen Herzoge Stoymir von Böhmen um das Jahr 896 hergeleitet wird, und aus dem bereits im J. 1207 Hirza Stillfried, und 1292 Leutpold von Stillfried Johanniter-Ordens-Comthure zu Neuverperge waren. Der urkundlich bekannte erste Stammvater ist der im Jahrzehnte 1430 bis 40 auf seinem Rittersitze Radienicz, kaurzimer Kreises in Böhmen, lebende Ritter, genannt der Ratenitzer, welcher mit dem schon zu Anfang des 14. Jahrhunderts vorgekommenen Ritter Smrz von Radniz das noch gegenwärtig als Mittelschild bestehende Wappen führte. Sein älterer Sohn, Georg von Stillfried auf Waldiz, Hausdorf und Kunzendorf, hatte mit Anna, der Erbtochter des letzten Herrn von Dohna zu Neurode, dieses Rittergut in der Grafschaft Glatz erheirathet, mit dem ihn auch König Podiebrad von Böhmen am 3. Mai 1472 belehnte. Ihm folgen in der ferneren geraden Stammlinie sein Sohn Georg II. von Stillfried, vermählt 1482 mit Maria geb. von Pogarell; der Enkel Jacob, verm. mit Katharina geb. von Reichenbach, und der Urenkel Heinrich, geb. 1519, † 1615 und verm. mit Elisabeth geb. von Pannewiz.

Von des Letztern Söhnen gründete Bernhard der Aeltere, verm. mit Margarethe geb. von Borschwiz, eine Seitenlinie, aus der sein Sohn Bernhard der Jüngere, Landes-Hauptmannschafts-Verwalter der Grafschaft Glatz, d. d. 25. Mai 1662, in den Freiherrenstand erhoben wurde, er starb aber

1666 kinderlos und demnach erlosch diese Linie wieder. Der andere Sohn und Bruder des ältern Bernhard, Hans, war mit Barbara Christina geb. von Tschischwiz vermählt und hinterließ den Sohn Tobias, † 1629, verm. mit Ursula geb. von Falkenhayn. Ihm folgte Hans Bernhard, verm. mit Barbara geb. Tschischwiz. Aus dieser Ehe entsproß der oben zuerst gedachte Frhr Bernhard III., der Barbara geb. von Werder und Schlenz, die Letzte ihres alten Hauses, zur Gemahlin hatte, und ihr und seiner Vorältern angeerbte Wappen dem seinigen beifügte.

Des Letztern Enkel, der Freiherr Johann Joseph v. Stillfried, k. k. Kämm., † 1749, ein Sohn des Frhrn Raimund, † 1720, und der Katharina geb. Gräfin Wieznick, hinterließ von M. Anna geb. Gräfin von Salburg drei Söhne, Emanuel, Michael und Ignaz; der erstere gründete die noch blühende ältere, der letztere die gleichfalls noch bestehende jüngere Linie, die beide hier nachfolgen. Von dem zweiten Sohne, Emanuel, entstammt die gräfliche Linie (s. Taschenbuch der gräfl. Häuser).

I. Aeltere Linie.

Freiherr: August Frhr von Stillfried und Rattoniz, geb. 10. Sept. 1806, k. k. Kämm., Feldmarschall-Lieut. und Brigadier beim 3. Armee-Corps, verm. 20. Oct. 1832 mit

Maria Anna Johanna, geb. 26. Febr. 1802, StkrD., Tochter des Karl Joseph Grafen von Clam-Martiniz und der M. Anna geb. Gräfin v. Martiniz.

Kinder: 1. Franz de Paula, geb. 9. Juni 1837.

2. Raimund, geb. 6. Aug. 1839.

3. Karl, geb. 24. Juni 1842.

Geschwister.

1. † Anton, geb. 19. Dec. 1789, gew. k. k. Oberlieut. im Uhl.-Reg. Coburg, † 4. Juni 1841, verm. 26. Oct. 1819 mit

Antonie, geb. 19. Oct. 1796, Tochter des Joh. Jos. Grafen von Schaffgotsch auf Bielohrad und der Johanna geb. Studnicka.

2. Rosalia, geb. 12. Januar 1796, verm. 1. Oct. 1823 mit Johann Anton Grafen Woracziczky von Pabieniz, † 7. April 1829.

3. Agatha, geb. 29. Januar 1797, verm. 1825 mit Franz Anton Gotthard Grafen von Schaffgotsch auf Wildschütz.

4. † Carola, geb. 4. Mai 1800, † 11. April 1822, verm. 4. Sept. 1821 mit Jos. Frhrn von Honrichs auf Kunstatt, k. k. Kämm.
5. Anna, geb. 4. Dec. 1803.
6. Philipp, geb. 20. März 1808, Herr der Herrschaft Misowiz in Mähren, k. k. Kämm. u. Oberlieut. in d. A., verm. 30. Juni 1840 mit
Hermine, geb. 20. Dec. 1815, Tochter des Vincenz Grafen Batthyány und der Josephine geb. v. Rudniak.
Kinder: 1) † Friedrich, geb. 13. März 1841, † 1848.
2) Maria, geb. 14. Januar 1845.
3) Rudolph, geb. 15. Juni 1849.
4) Helene, geb. 2. März 1851.
7. Eduard, geb. 21. April 1809, verm. 31. Oct. 1838 mit
Marie, geb. 18. Januar 1818, Tochter des Ernst Grafen Leslie u. der Franzisca geb. Freiin v. Stillfried.
8. Leocadie, geb. 5. Aug. 1811, Stifts-Dame zu Brünn.
9. Amanda, geb. 28. Aug. 1813.
10. Ludovica, geb. 2. Januar 1816.
11. Karl, geb. 21. April 1818, k. k. Hauptmann im 9. Inf.-Reg. Hartmann-Klarstein, verm. 1850 mit
N. N. geb. Raimann.

Aeltern.

† Rüdiger Frhr v. Stillfried u. Rattoniz, geb. 4. Sept. 1754, Herr auf Hals, Prosetsch u. Braschno-Augezd in Böhmen, k. k. Kämm., † ...., verm. I) 6. Oct. 1787 mit Rosalia, † 24. April 1789, Tochter des Joseph Streer v. Streerowiz und der Anna geb. v. Peche; II) 21. April 1794 mit Anna-Maria, † 28. Januar 1805, Tochter des Franz Frhrn von Stentsch und der Rosalie geb. v. Peche; III) 26. Oct. 1805 mit Carolina Josepha, geb. 27. Febr. 1787, Tochter des Thomas de Mahy St. Simon Marquis de Favras u. der Caroline geb. Gräfin von Anhalt.

Vaters-Geschwister.

1. † Emanuel, geb. 1. Juli 1757, Herr auf Wermerschitz in Böhmen, k. k. Kämm., † ...., verm. I) 15. Oct. 1782 mit M. Theresia, geb. 6. Januar 1764, † 30. Nov. 1788, Tochter des Franz Frhrn v. Steinbach u. Kranichstein u. der M. Anna geb. Freiin von Gastheim; II) 26. Juli 1791 mit Josepha Maria, geb 6. Januar 1773, StkrD., † ...., Tochter des Johann Anton Grafen v. Schirnding u. der M. Anna geb. Freiin von Haugwitz u. Biskupiz.

Töchter: 1) Marie, geb. 7. Oct. 1787, Stifts-Dame zu Brünn.

2) Franzisca, geb. 29. Oct. 1788, verm. 12. Januar 1812 mit Ernst Grafen von Leslie, k. k. Major.

2. Eduard, geb. 3. Juni 1763, k. k. Kämm., gew. Major in der 1. Arcieren-Leibgarde.

3. † M. Franzisca, geb. 9. Febr. 1764, StkrD., † ...., verm. 28. Mai 1779 mit Peter Grafen von Blümegen auf Wisowiz, k. k. Kämm., Geh.-Rath u. Appellat.-Präsidenten zu Brünn, † als der Letzte seines Hauses 6. Juli 1813.

4. † Agatha, geb. 23. April 1765, StkrD., † ...., verm. I) 7. Juli 1784 mit Ladislaus Grafen Erdödy, k. k. Kämm., † 13. Juli 1786; II) 22. Januar 1792 mit Franz Grafen v. Batthyány, k. k. Kämm. u. Geh.-Rath, † ....

II. Jüngere Linie.

Freiherr: Rudolph Frhr von Stillfried u. Rattoniz, geb. 14. Aug. 1801, Erbherr auf Kunzendorf, Peterwiz, Nimmersatt, Ossegg und Leipe-Altenburg in Preuß.-Schlesien, k. preuß. Kammerherr und Vice-Obersthof-Ceremonien-Meister, verm. I) 4. Juni 1827 mit M. Rosa Kunigunde geb. Freiin von Köckritz und Friedland, † 13. Dec. 1837; II) 30. Nov. 1839 mit

M. Gabriele, geb. 8. Nov. 1802, StkrD., Tochter des Rudolph Olivier Grafen von Wallis und der Eleonore geb. Gräfin von Kollonitz.

Söhne: 1. Heinrich Maria, geb. 28. Sept. 1828.

2. Georg Maria, geb. 28. Dec. 1835.

3. Rudolph Maria, geb. 27. Dec. 1840.

4. Paul Maria, geb. 5. Aug. 1842.

Aeltern.

† Karl Ignaz Maria Frhr von Stillfried und Rattoniz, geb. 20. Oct. 1759, Erbherr auf Kunzendorf, Nimmersatt rc., † ...., verm. mit Theresia, geb. 24. Oct. 1764, † 9. März 1822, Tochter des Kaspar Frhrn von Rottenberg und Endersdorf auf Endersdorf und Roßdorf und der Eleonore geb. Freiin von Lindesheim auf Buchwald.

Stockard von Bernkopf.

W.: In goldenem Schilde ein mit seinen Wurzeln ausgerissener kurzer, dürrer und dicker Baumstock, auf dessen oberer glatter Fläche ein gegen die Rechte zum Flug geschickter Adler steht. Auf der den Schild bedeckenden Freiherrenkrone ruht ein offener gekrönter Helm, der den Adler mit schwarz-goldener Decke trägt.

Erbländisch-österr. Freiherrenstand, Wien 5. Juni 1805, für den k. k. Hauptmann des Inf.-Reg. Kinsky Joseph Stockard von Bernkopf.

Ein Zweig des alten Schweizer-Geschlechts der Stockard oder Stockar in Bern und Schaffhausen, aus dem schon 1320 Burkard und Walter die Stockard von dem Grafen zu Nellenburg die Güter Singen und Riethen zu Lehen trugen; der Ersteren Söhne Bernhard und Reinhard fielen in der Schlacht bei Sempach 1386. Alexander Stockar diente 1501 dem Kaiser Max I. als Hauptmann einer schweizerischen Fahne im mailänder Kriege, und erlangte von diesem 1529 eine Adels- und Wappen-Bestätigung.

Aus seiner weiteren Descendenz trennte sich zur Zeit der Reformation von dem in der Schweiz zurückgebliebenen und dort noch blühenden Hauptstamme ein jüngerer Zweig, dessen Sprossen ohne bestimmtes neues Vaterland dem Kriege folgten und im Dienste des Erzhauses nach Italien, Ungarn und Böhmen zogen; im letzteren Lande diente Johann Stockard unter dem Commando des Friedländers bei dem Regimente Collalto, ward später des Herzogs Hauptmann auf dessen Burg zu Friedland, und erlangte von ihm mit besonderem Diplom d. d. Friedland 11. Juni 1630 eine Bestätigung seines älteren Adels und das durch seine Gemahlin, Katharina geb. Bernkopf, angeerbte Wappen ihres schon 1472 gewappneten Geschlechts.

Joseph Otto Frhr Stockard von Bernkopf, Sohn von Joseph und der Ludmilla geb. Jedliczka, Enkel von Anton und der Katharina geb. Hüblin von Straden, geb. 22. Januar 1766, † 2. Aug. 1833 als k. k. Oberst und Commandant des ob-der-ensischen Militair-Gränz-Cordons, hinterließ aus seiner Ehe mit Anna M. Leopoldine geb. von Scherzer, geb. 14. Nov. 1772 und verm. 15. Oct. ...., nachstehende zahlreiche Familie.

1. Wilhelm Frhr Stockard v. Bernkopf, geb. 1. Aug. 1791, k. k. Ober-Lieut. a. D., verm. 17. Dec. 1826 mit

Franzisca geb. Grottmayer, geb. 1800.

Kinder: 1) Wilhelm Albert Joseph, geb. 8. Januar 1828, k. k. Oberlieut. im 33. Inf.-Reg. Gf. Gyulai.

2) Emilie Franzisca Anna, geb. 8. März 1829.

3) M. Seraphine Gertrud, geb. 3. Januar 1830.

4) Josepha Barbara Anna, geb. 11. Juni 1831.

2. Anna, geb. 15. Juni 1793, Stiftsfräulein zu Hall.

3. † Karl, geb. 1. Sept. 1796, k. k. Hauptmann im Inf.-Reg. G.H. von Baden, † 29. Dec. 1845.

4. Josepha, geb. 24. Sept. 1798, verm. 4. Juni 1820 mit Franz Alois Hermann, landesfürstl. Pfleger zu Wildshut im Innviertel, † 1844.

5. Franzisca, geb. 1. März 1802.

6. Elisabeth, geb. 10. Juli 1803.

7. Ferdinand, geb. 10. Sept. 1804.

8. Caroline, geb. 16. März 1809, verm. 5. Febr. 1827 mit Leopold Payer, k. k. Tabak-Fabriks-Director zu Fürstenfeld in Steiermark.

9. Johann Nep., geb. 17. Aug. 1810, k. k. Hauptmann im Jäger-Reg. Kaiser.

10. Emanuel, geb. 5. Mai 1812, k. k. Hauptmann im Jäger-Reg. Kaiser.

11. Sophie, geb. 17. Oct. 1817.

12. Adolf, geb. 10. März 1818, gewes. k. k. Lieut. im 49. Inf.-Reg.

Stubenberg.

[Verwiesen auf den 2. Jahrgang des freiherrl. Taschenbuches a. 1849, S. 413 u. ff, u. auf den 26. Jahrg. des Taschenbuches der gräfl. Häuser a. 1853.]

Stürmer.

W.: In rothem Schilde ein goldener Querbalken, oben von zwei, unten von einem silbernen, goldverzierten, rechts gewendeten Helme bekleidet. Freiherrenkrone und drei offene gekrönte Helme mit rothgoldener Decke; von diesen trägt der mittlere einen wachsenden, schwarzen goldgekrönten Adler; der rechte einen wachsenden, goldenen Löwen, der linke einen in Brillanten gefaßten, die Hörner auswärts kehrenden halben Mond, aus dem zwei eben-

falls brillantirte, sogenannte Tschalenks- oder Sorgatsch-Reiher (wie der Großherr allein bei feierlichen Gelegenheiten auf dem Turban trägt) emporstehen. Schildhalter: zwei geharnischte Männer mit offenem Visir, anhängender Wehr und rothem Helmbusch, die freie Hand in die Hüfte stemmend.

Erbländisch-österr. Freiherrenstand, Wien 27. Mai 1813, für den k. k. Hofrath und Internuntius an der ottomanischen Pforte Ignaz Lorenz von Stürmer.

Er war der Sohn von Joseph Adam Stürmer und der Anna M. geb. Saitz, geb. in Wien 21. Aug. 1752, erlangte mit Diplom d. d. Wien 12. Juni 1801 den erbländisch-österr. Ritterstand und am 12. Nov. 1820 das Indigenat des Königreichs Ungarn de ordine baronum et magnatum, und starb 2. Dec. 1829 als k. ungar. Steph.-O.-Commandeur, k. k. Geh.-, dann Staats- und Conferenz-Rath bei der Geh.-Haus-, Hof- und Staatskanzlei, verm. 26. Nov. 1787 mit Elisabeth Barbara, geb. 12. Sept. 1770, † 17. Juni 1846, Tochter des Bartholomäus Frhrn von Testa und der Therese geb. v. Fonton. Aus dieser Ehe entsprossen nachstehende

Kinder: 1. Bartholomäus Graf v. Stürmer, geb. 26. Dec. 1787 (s. Taschenbuch der gräflichen Häuser).

2. Theresia, geb. 19. Juli 1791, verm. 26. Januar 1816 mit Valentin von Huszár, k. k. Hofrath, Geh.-Staatsoffizial u. k. k. Dollmetscher; Witwe seit 20. Aug. 1850.

3. Karl Frhr von Stürmer, geb. 3. Nov. 1792, k. k. F.-M.-Lieut. und Festungs-Commandant in Peschiera, verm. 19. Nov. 1822 mit

Marie, geb. 29. Mai 1793, Tochter des Franz Frhrn Bedekovich de Komor und der Elisabeth geb. von Novak, Witwe des Joseph Stössel de Rapin. Ohne Kinder.

4. Philippine Franzisca, geb. 2. Nov. 1799, Ehrenstifts-Dame bei St. Anna in München.

5. † Elisabeth, geb. 1. Sept. 1801, † 13. Febr. 1846, verm. 26. Oct. 1840 mit Anton Ferdinand Grafen von Feuerstein, k. k. Obersten.

Sturmfeder von Oppenweiler.

W.: Ein von Blau und Gold gevierter Schild; im 1. und 4. Felde erscheinen zwei aufrechte, neben einander gestellte und auswärts gewendete Streitärte oder Haken an goldenen Handhaben (Stammwappen); das 2.

u. 3. Feld ist quer getheilt und zeigt oben neben einander drei schwarze Eisenhütlein, unten ebenso neben einander drei schwarze Spitzen, die rechts schrägelinks, links aber gerade aufwärts laufen. Auf dem Schilde zwei offene gekrönte Helme, von denen der rechte die beiden Streithaken, der linke aber mit schwarzgoldener Decke einen runden Blumentopf mit einem daraus emporstehenden dürren Blumenstock zeigt (es gehört dieser letztere Helm, so wie das 2. u. 3. Feld, zu dem angenommenen Wappen der Lerch von Dirmstein).]

[Geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 352 u. 353.]

Freiherr: † Ferdinand Franz Georg Frhr Sturmfeder von und zu Oppenweiler, gen. Lerch von Dirmstein, geb. 14. März 1788, Herr auf Oppenweiler, Geissingen, Schotzach, Ingersheim, Asbach ꝛc., k. württemb. Kämm., † 2. Januar 1850, verm. 2. März 1815 mit

Sophia, geb. 16. Januar 1785, Tochter des Friedrich Franz Karl K. v. W. Frhrn von Dalberg und der M. Anna geb. Freiin Greiffenklau von Vollraths.

Söhne: 1. Friedrich Karl, geb. 18. März 1816, k. württemb. Kämm. und Oberlieut. im 5. Inf.-Reg., verm. 1843 mit

Camilla Wilhelmine, geb. 16. Januar 1819, Tochter des Ludwig Eberhard Frhrn von Münchingen und der Octavie geb. Freiin von Flachslanden.

2. Karl Theodor, geb. 1. Juni 1817, k. k. Rittmeister im 5. Uhl.-Reg. Graf Wallmoden.

Geschwister.

1. † Auguste Wilhelmine, geb. 4. Mai 1781, † 18. Mai 1809, verm. 4. Febr. 1799 mit Adam Friedrich Frhrn Horneck von Weinheim, † 4. Aug. 1820.
2. Johanna, geb. 27. Dec. 1784, verm. mit Karl Alexander Heribert K. v. W. Frhrn von Dalberg († 1836).
3. M. Anna Wilhelmine, geb. 11. Sept. 1786.
4. M. Aloisia, geb. 3. Oct. 1789, StkrD. u. k. k. Hofdame.
5. M. Caroline, geb. 28. Januar 1791, StkrD., verm. 26. Juli 1817 mit Karl Anton K. v. W. Frhrn von Dalberg auf Datschiz und Malleschau, k. k. Kämm.
6. Franzisca, geb. 30. Nov. 1792, Hofdame der verwitweten Kaiserin von Brasilien.
7. Wilhelmine, geb. 21. Januar 1794, Stiftsdame bei St. Anna zu München.
8. Karl Theodor, geb. 8. März 1795, Herr auf Hradeck und Welhartiz in Böhmen, k. württemb. Kammerjunker u. gew. Oberst in der Garde du Corps; erlangte s. d. 26. Nov.

1830 das Herrenstands-Incolat von Böhmen, verm. I) 26. Aug. 1823 mit Franzisca Romana, geb. 26. Aug. 1799, Erbin der böhmischen Güter Hradeck und Welhartiz, † 16. Mai 1826, Tochter des Franz Joseph Grafen von Desfours zu Mont- und Athienville und der M. Anna geb. Gräfin von Kageneck; II) 13. März 1830 mit M. Anna Caroline, geb. 27. März 1804, † 5. Febr. 1842, Tochter des Adam Friedrich Frhrn Horneck v. Weinheim und der Augusta Wilh. geb. Freiin Sturmfeder.

Kinder: 1) Ottokar, geb. 19. Juni 1833.
2) Ottilie, geb. 23. Febr. 1835.
3) Caroline, geb. 13. Nov. 1836.

9. Sophie, geb. 13. Juni 1796, vorm. Gouvernante der Prinzessin Elisabeth von Sachsen, verm. Pr. von Sardinien.

Aeltern.

† Karl Theodor Frhr v. Sturmfeder von u. zu Oppenweiler, gen. Lerch v. Dirmstein, geb. ....., Herr zu Oppenweiler, Groß-Aspach, Lautern, Schotzach, Ingersheim, Boerstadt, Mitherr in Steinbach, Gau-Erbe zu Bechtoldsheim, kurpfälz. Geh.-Rath, Kämm., adeliger Reg.- und Hofkammerrath, Ober-Amtmann zu Mosbach, † 13. Febr. 1799, verm. mit M. Caroline, Tochter des Adolf Wilhelm Frhrn Greiffenklau von Vollraths und der M. Johanna geb. Freiin von Dehren, † 21. Juli 1800.

Stwrtnik.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 354 u. 355.]

Erbländisch-österr. Freiherrenstand, Wien 4. Aug. 1814, für den k. k. Artillerie-General-Major Augustin von Stwrtnik, nachherigen Festungs-Commandanten zu Ofen und Pesth, † als k. k. Feldmarschall-Lieutenant 24. Oct. 1841; verm. mit Katharina geb. Freiin von Häring, geb. 14. Mai 1765, † 14. Juli 1819.

Kinder: 1. August Frhr von Stwrtnik, geb....., k. k. Feldmarschall-Lieut., Inhaber des 4. Artillerie-Reg. und Feld-Artillerie-Director bei dem 2. Armee-Corps in Italien.

2. † Leopold, geb. ....., k. k. Oberst-Lieut des 5. Artillerie-Reg. Berwaldo, † 5. Oct. 1849.

3. Adolf, geb. ....., k. k. Unterlieut. im 47. Inf.-Reg.

4. **August**, geb. ...., k. k. Hauptmann im 14. Inf.-Reg. Grhzg Ludwig von Hessen.
5. **Augustin**, geb. ...., k. k. Hauptmann im 52. Inf.-Reg. EH. Franz Karl.
6. **Walpurgis**, geb. ....

Swieten.

W.: In einem rothen Schilde drei silberne (oben zwei und unten eine) mit ihren Griffen abwärts geneigte Geigen. Den von einer Freiherrenkrone bedeckten Schild halten zwei weiße Windhunde mit rothen silberverzierten Halsbändern.

Erbländisch-österr. Freiherrenstand, Wien 19. Mai 1753, für den k. k. Leibarzt und Protomedicus Gerhard van Swieten.

Er entstammt einem alten holländischen Geschlechte, aus dem bereits 1230 Emerand van Swieten mit seiner Gemahlin Katharine, veuve de Jean de Hoesen, bekannt ist. Sein Enkel, der Chevalier Hermann van Swieten, starb 1345. Von diesem leitet sich die urkundlich erwiesene Stammreihe durch 12 Generationen bis an den obigen Gerhard ab, der ein Sohn von Thomas und der Elisabeth geb. van Loo, ein Enkel von Gerard und der Wilhelmine geb. von Brederode, und ein Urenkel von Sebastian und der Katharine geb. de Bronckhorst war, sich mit M. Lambertine Elisabeth geb. Theerbeck de Coesfeld vermählte, und 1772 starb.

Von seinen Söhnen war der ältere, gleichen Namens, geb. 1743, des St. Stephans-Ordens Commandeur, k. k. Geh.-Rath, früher Gesandter zu Berlin, hernach k. k. Hofbibliothek-Präfect, und starb 1803 unvermählt. Sein jüngerer Bruder, **Gilbert** Henri Frhr van Swieten, hatte Charlotte Philippine, Tochter des Henri Antoine Gaspar T'Serclaes und der M. Petronilla Susanna geb. de Colins zur Gemahlin und von ihr nachstehende

Söhne: 1. † **Franz** Frhr van Swieten, geb. 13. Aug. 1785, † 30. Mai 1851, verm. mit Rosalie geb. Gräfin Duc de Surville, geb. ...., † 26. Febr. 1852.

2. **Karl** Frhr van Swieten (Zwilling), geb. 13. Aug. 1785, k. k. Kämm. und Hauptmann in d. A., verm. 11. Juni 1811 mit **Johanna** Kath. geb. Freiin von Fahnenberg, geb. 30. Dec. 1787, † 27. Juni 1850.

Söhne: 1) Egid, geb. 14. März 1817, k. k. Hauptmann in d. A.

2) Friedrich, geb. 18. Juli 1820, k. k. Hauptmann im 7. Inf.-Reg. Prohaska.

Tann.

W.: Ein gevierter Schild mit einem Mittelschild, in dessen rothem Felde eine gegen die Rechte gewendete, mit Kopf und Schweif abwärts gebogene Forelle zu sehen ist. Im 1. und 4. silbernen Felde steht auf grünem Boden eine natürliche Tanne; im 2. u. 3. goldenen Felde sieht man einen blauen, goldgekrönten, doppelt geschwänzten, rechts springenden Löwen. Auf dem Schilde ruhen drei offene gekrönte Helme mit rechts blaugoldener, links rothsilberner Decke; der mittlere trägt eine emporstehende rothe Säule mit der Forelle, oben mit einer goldenen Krone und einer weißen Feder zwischen zwei rothen geziert; der rechte Helm trägt eine wachsende, einwärts gewendete, rothgekleidete Jungfrau, auf dem Kopfe einen blauen Reichsapfel tragend, mit fliegendem Haar, offener Brust und bloßen Armen, vor sich eine, an der äußeren Biegung mit vier Pfauenfedern besteckte Sichel haltend; der linke einen wachsenden geharnischten Mann mit offenem Visir, einer blauen und zwei goldenen Federn auf dem Helme, in der Rechten ein Schwert emporhaltend und die Linke in die Hüfte stemmend. Schildhalter: rechts ein wilder Mann mit Bart, Laub und Keule, links ein wildes Weib mit fliegendem Haar, Laub und Keule.

Reichsfreiherrenstand, Wien 7. Juni 1704, für den fürstl. fuldaischen Geh.-Rath, Oberst-Hofmarschall und Ritterhauptmann des Cantons Rhön und Werra in Franken Heinrich von und zu der Tann.

Dieses alte, fränkische, stiftsfähige Geschlecht, dessen Stammburg Tann an der Ulster, schon um das Jahr 1176 erbaut, unfern Fulda gelegen ist und sich noch jetzt im Besitze der Familie befindet, gehört seit undenklicher Zeit zu den weiland reichsritterschaftlichen Cantonen Rhön und Werra in Franken.

Heinrich von und zu der Tann, † 942, hinterließ die Witwe Agnes geb. von Rechberg, welche auf dem Turnier zu Rothenburg zur Schau und Helmtheilung verordnet war. Ernst von Tann war 968 auf dem Turnier zu Merseburg, Rupprecht 1165 auf dem zu Zürich, und Ortolf 1235 auf dem zu Würzburg. Friedrich von und zu der Tann ist der urkundlich bekannte Stammherr des ganzen Hauses; er lebte 1160 und

hatte Gutta geb. Schenkin v. Roßberg zur Gemahlin. Seine Söhne Conrad und Friedrich turnierten 1197 zu Zürich und Nürnberg, und 1179 zu Köln. Ihre weiteren Nachkommen, die bei allen deutschen Hochstiftern häufig aufgeschworen wurden, und aus welchen Conrad, † 1237, Fürstbischof zu Speyer war, theilten sich in mehrere bald wieder verlorene Aeste und Zweige. Friedrich von und zu der Tann, im 8. Gliede, lebte 1420 und hatte Margaretha geb. von Schlitz, genannt Görtz, zur Gemahlin; sein Sohn Melchior, fuldaischer Amtmann zu Lichtenberg, † 1451, hatte Dorothea geb. v. Stein-Nordheim, sein Enkel, Melchior der Jüngere, Amtmann zu Haselstein und Bach, † 1524, Margaretha geb. von Maßbach zur Gemahlin; des Letzteren beiden Söhne, Christoph und Conrad, haben zwei noch heute blühende Linien gegründet.

Christoph von und zu der Tann, † 1575, gründete die nach ihm genannte christophische Hauptlinie; er war mit Anna geb. von Ebersperg, genannt Weyers, vermählt. Aus dieser Linie war Georg Friedrich von Tann († 1736, ein Sohn des fürstl. fuldaischen Amtmanns zu Fürstenau Christoph Caspar und der Johanna Sophia geb. von Witzleben) des deutschen Ordens Ritter und Comthur zu Meuerstadt und Vice-Präsident der Regierung zu Mergentheim. Sein Bruder Ernst Ludwig, kurköln. Kämm., geb. 1702 und verm. mit Charlotte Regina Julie geb. Gräfin v. Giech, ist der nächste Ahnherr aller heutigen Herren von und zu der Tann dieser Linie.

Conrad von und zu der Tann, fürstl. würzburg. Amtmann zu Fladungen und Auersberg, † 1500, und verm. mit Agnes geb. von Ostheim, stiftete die nach ihm genannte conradische Hauptlinie. Sein Enkel gleichen Namens war fürstl. fuldaischer Kämm., Amtmann zu Brückenau und Ritter-Hauptmann des fränkischen Cantons Rhön und Werra, † 1639, und verm. mit Ottilie geb. Rendel von Schwebda. Des Letzteren Enkel, Heinrich, Sohn von Friedrich von und zu der Tann und der Susanna Barbara geb. Heuslein von Eisenheim, wurde, wie schon oben gesagt, 1704 in den Freiherrenstand erhoben; er starb am 8. Juli 1714 und war mit Anna M. Rosina geb. von Streitberg vermählt. Ihm folgte sein Sohn Christoph Friedrich (geb. 11. Juli 1697, † ....), und sein Enkel Friedrich Franz (s. Aeltern und Großältern im Jahrg. 1849, S. 427). Des Letztern Sohn war der unten genannte Heinrich Ferdinand Conrad.

Freiherr: Ludwig Frhr von der Tann, geb. 18. Juni 1815, k. bayer. Kämm., Oberst und Flügel-Adjutant des Königs, verm. 4. Mai 1852 zu Giewitz mit
Anna geb. Gräfin von Voß, geb. 17. Juli 1829.

Geschwister.

1. Hugo, geb. 31. Januar 1817, k. bayer. Kammerjunker und Artillerie-Lieut., verm. 29. Januar 1845 mit
Johanna geb. von Stetten, geb. 3. Januar 1826.
2. Rudolf, geb. 21. Oct. 1820, k. bayer. Hauptmann im 1. Artillerie-Reg. und der k. bayer. Gesandtschaft in Paris zugetheilt.
3. Sophia, geb. 11. Febr. 1825, k. bayer. Theresien-Ordens-Stiftsdame und Stiftsdame zu Weizenbach.

Aeltern.

† Heinrich Ferdinand Conrad Frhr von und zu der Tann, geb. 10. Mai 1784, k. bayer. Kämm., Oberst-Lieut. und Districts-Inspector der Landwehr, † im November 1848 zu Weizenbach in Unterfranken, verm. 10. Mai 1812 mit Sophia, geb. 24. Mai 1791, † 2. Dec. 1833, Tochter von Ludwig Samson Frhrn von Rathsamhausen und der Sophia geb. Freiin von Rathsamhausen.

Vaters-Geschwister.

1. Johanna Christina, geb. 11. Aug. 1785, verm. 1. Juli 1816 mit Ludwig v. Both, grhzgl. mecklenburg. Gen.-Lieut. und Gouverneur.
2. † Adalbert Friedrich Dietrich, geb. 10. Dec. 1788, k. k. Kämm. und Hauptmann a. D., † 11. Mai 1832.
3. † Sophia, geb. 29. Oct. 1790, † 11. Mai 1812.
4. Friedrich Karl Joseph, geb. 4. Juni 1793, k. bayer. Kämm. und Major a. D., verm. 1. Oct. 1820 mit
Augusta geb. Freiin von Rathsamhausen, Schwester seiner Schwägerin, geb. 30. März 1802.

Kinder: 1) Otto, geb. 15. Nov. 1821, k. bayer. Lieut. im Chev.-leg.-Reg.
2) Arthur, geb. 25. Juni 1823, k. bayer. Lieut. im Jäger-Reg.
3) Thecla, geb. 8. Oct. 1824.
4) Bertha, geb. 17. Nov. 1825.

Testa.

W.: Ein von Blau und Gold quer getheilter Schild, in dem oben ein aus der Theilungslinie emporgestreckter Hals und Kopf eines rechts gewendeten goldenen Löwen, unten aber drei rothe schrägerechte Balken zu sehen sind; auf der den Schild bedeckenden Freiherrenkrone ruhen drei offene gekrönte Helme mit goldener, rechts blau-, links rothgemischter Decke; der mittlere trägt einen schwarzen goldgekrönten und gewaffneten Adler, der rechte den Löwenkopf, der linke drei goldene Stäbe, oben durch drei rothe Kugeln gesteckt.

Erbländisch-österr. Freiherrenstand, Wien 19. März 1807, für den k. k. Hofrath und ersten Dollmetscher an der k. k. Internuntiatur zu Constantinopel Bartholomäus Testa.

Die Testa entstammen einer altadeligen genuesischen Familie. Caspar Testa, geb. 30. Dec. 1684, vermählte sich am 15. Sept. 1715 mit Maria geb. de Negris; ihm folgte der zuerst erwähnte Frhr Bartholomäus Testa, welcher der Großvater des jetzigen Stammältesten war.

Freiherr: Heinrich Frhr v. Testa, geb. 14. Oct. 1807, k. k. erster Dollmetscher bei der k. k. Internuntiatur zu Constantinopel, verm. 11. Aug. 1842 mit

Maria geb. von Minciaky, geb. 27. Januar 1820.

Tochter: Almerie, geb. 28. Febr. 1846.

Geschwister.

1. Sophie, geb. 30. April 1800, verm. 31. Juli 1827 mit August von Eisenbach, k. k. Agenten in der Moldau.
2. Bartholomäus, geb. 26. Juli 1804, k. k. Leg.-Secretair.
3. Ignaz, geb. 6. Juni 1812, grhzgl. toscan. Kämm. und Gesandtschafts-Kanzler in Constantinopel, verm. 7. Sept. 1841 mit

Sophie geb. d'Arabet, geb. 5. Sept. 1823.

Söhne: 1) Alfred, geb. 12. Nov. 1843.
2) Ernst, geb. 13. Mai 1845.
3) Leopold, geb. 13. Juni 1847.

4. Katharina, geb. 4. Dec. 1814, verm. 1. Mai 1832 mit Eduard von Adelburg, k. k. General-Consul in Syrien.
5. Theresia, geb. 18. Oct. 1816, verm. 28. Nov. 1833 mit Eduard von Kletzl, k. k. Leg.-Rath zu Constantinopel.
6. Theophil, geb. 30. Juni 1820, Dollmetscher bei der grhzgl. toscan. Gesandtschaft in Constantinopel.
7. Karl, geb. 22. Juni 1823, k. k. Hauptmann im Genie-Corps.

Aeltern.

† Anton Frhr von Testa, geb. 12. Febr. 1768, k. k. Rath und Internuntiatur-Chancelier zu Constantinopel, † 1. Januar 1839, verm. I) 15. Januar 1797 mit Lucretia geb. Beneveni, geb. 30. Mai 1777, † 15. Juni 1812; II) 27. April 1813 mit Lucie geb. von Chirico, geb. 26. Dec. 1790.

Vaters-Geschwister.

1. † Heinrich, geb. ...., † ...., verm. 22. Nov. 1787 mit Katharina geb. Matarelli, geb. ....

   Sohn: † Bartholomäus, geb. 5. Sept. 1788, k. k. Feldkriegs-Concipist und oriental. Dollmetscher bei dem k. k. General-Commando in Slavonien zu Temeswar, † 12. Juli 1849, verm. 20. Juni 1820 mit

   Amalia, geb. 13. Juni 1832, Tochter des Heinrich Bersina v. Siegenthal und der Augusta geb. Gräfin v. Hennin.

   Sohn: Heinrich, geb. ...., k. k. Hauptmann im 49. Inf.-Reg. Heß.

2. † Elisabeth, geb. 12. Sept. 1769, † 17. Juni 1846, verm. 12. Januar 1787 mit Ignaz Frhrn v. Stürmer, k. k. Geh.-Staats- und Conferenz-Rath, † 2. Dec. 1829.
3. † Kaspar, geb. 5. Febr. 1777, † 24. Febr. 1814, verm. 16. Oct. 1803 mit Philippine, Tochter des Karl Friedrich Frhrn von Lütgendorf-Leinburg und der Wilhelmine geb. Freiin von Münster, verw. Gräfin Bengen; wieder vermählt mit Lord Leslie.

Thermo.

W.: In rothem Schilde der rechts gewendete Oberleib eines weiß. Bracken oder Leithundes mit langen braunen Ohren und drei braun. Flecken am Leibe. Freiherrenkrone mit drei offenen gekrönten Helmen un. überall rothsilberner Decke; der mittlere trägt den Bracken, den Kopf mit einer goldenen Krone bedeckt, an der rück- und schräge-abwärts geneigt zwei aneinander gereihte goldene Mauern, jede mit 3 Zinnen, eine nach oben, eine nach unten gekehrt, befindlich sind; der rechte trägt einen rothen, der linke einen silbernen Adlerflügel. Schildhalter: zwei weiße, braun gefleckte Leithunde. Unten auf einem fliegenden Bande der Wahlspruch: **Constantia vincimus.**

Reichs-Freiherrenstand, Wien 9. Nov. 1804, für den Landesältesten der Markgrafschaft Niederlausitz, den k. preuß. Landrath Heinrich Adolf Gustav von Thermo auf Lipten.

Diese alte adelige Familie in der Niederlausitz gehörte in den früheren Zeiten zu der unmittelbaren Reichsritterschaft am Rhein, kam aber von da um 1200 mit dem deutschen Orden nach Preußen. 1559 war Melchior von Thermo, ein Urenkel Werners, der bereits 1414 in der Markgrafschaft Brandenburg die Güter Brunow und Hergermühl besaß, des deutschen Ordens Ritter und Comthur zu Weißenburg (in der Ordensgeschichte bekannt durch die Befreiung des von den Russen gefangenen Heermeisters Wilhelm v. Fürstenberg). Melchior von Thermo war kurbrandenb. Garde-Hauptmann und Commandant zu Spandau; Hans von Thermo kursächs. Geheime-Rath; er vermählte eine seiner Töchter 1588 mit Rochus Grafen Lynar. Der schwedische Oberst von Thermo begleitete am 17. Juni 1620 den König Gustav Adolf von Schweden bei dessen Werbung um die kurbrandenburg. Prinzessin Marie Eleonore; er fiel in der Schlacht von Breitenfeld am 7. Sept. 1631, nachdem er den Sieg auf die Seite seines Königs gewendet hatte.

Die heutigen Freiherren von Thermo beginnen ihre älteren Ahnenproben mit Joh. Zacharias von Thermo auf Terpt und s. Gemahlin Anna Sibylla geb. von Zerbst a. d. H. Gäbersdorf. Ihm folgen in der geraden Stammlinie der Sohn Hans Christoph von Thermo auf Terpt und Zieckow, verm. mit Joh. Elisabeth geb. von Leipziger a. d. H. Herbersdorf, und der Enkel Joh. Ehrenfried von Thermo auf Zieckow, geb. 10. Oct. 1723, † 31. Aug. 1777, verm. mit Joh. Charlotte geb. von Houwald a. d. H. Straupitz, † 1775.

Der Letztere hinterließ zwei Söhne; von ihnen gründete der ältere, Christian Theodor Wilhelm von Thermo auf Starazella, Zieckow und Kaule, geb. 9. Oct. 1757, k. preuß. Landrath, verm. mit Auguste Helena geb. von Dallwitz a. d. H. Starazella, die in seinen Kindern und Enkeln auf den genannten Gütern noch gegenwärtig blühende ältere adelige Linie.

Der jüng. Sohn Joh. Ehrenfrieds. Heinrich Adolf Gustav von Thermo auf Lipten, geb. 1. Mai 1762, war Landesältester der Markgrafschaft Niederlausitz, k. preuß. Landrath, verm. 22. Oct. 1785 mit Eleonore Joh., Tochter des Joh. Georg Ludwig Frhrn v. Brandenstein auf Wormlage und der Eleonore Luise Renata geb. von Klüx a. d. H. Mittel-Herigsdorf, † 11. Oct. 1764. Er wurde, wie schon oben gesagt, 1804

in den Freiherrenstand erhoben und starb am 12. Dec. 1835, nachstehende Kinder hinterlassend.

1. † Johanna, geb. 31. Oct. 1788, † 1831, verm. 1804 mit Heinrich von Houwald auf Straupitz, Erblandrichter der Markgrafschaft Nieder-Lausitz.
2. Gustave Eleonore, geb. 19. Oct. 1789, verm. 23. Nov. 1804 mit Ferdinand Grafen von der Lippe-Weißenfeld auf Baruth; Witwe seit 21. Juni 1846.
3. Karl Wilibald Frhr von Thermo, geb. 24. Dec. 1794, Herr auf Lipten, k. preuß. Geh.-Reg.-Rath zu Köslin in Pommern, verm. 28. Nov. 1839 mit

Emma Antonia Franzisca, geb. 15. Febr. 1818, Tochter des Oswald Waldemar von Thermo auf Starazella und der Antonia Elisabeth geb. von Kutschenbach a. d. H. Groß-Bressen.

Kinder: 1) Elisabeth Eleonore Margaretha, geb. 28. Januar 1842.
2) Anna Eleonore Antonia, geb. 8. Juli 1843.
3) Adolf Karl, geb. 1. Febr. 1845.

4. Ottilie Theone, geb. 30. Oct. 1801, verm. 1820 mit Wilhelm von Matzdorf, k. preuß. Hauptmann.
5. Bertha, geb. 12. März 1804.
6. Natalie, geb. 12. Sept. 1805, verm. 1839 mit Otto von Brück, k. sächs. Hauptmann des Inf.-Reg. Prinz Max.
7. Luise, geb. 19. Dec. 1806, verm. 30. Dec. 1829 mit Ludwig Grafen v. Stillfried-Rattonitz, k. preuß. Generalmajor a. D.

Thünefeld.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrgang 1848, S. 357—359.]

Des Freiherrn Christoph Ulrich von Thünefeld Urenkel, Jacob Ferdinand Frhr von Thünefeld, kais. Kämm. und Commandant zu St. Georg in Croatien, † 1708, Sohn des Christoph Heinrich, fürstl. eggenberg. Hofmarschalls, und der Juliana geb. Gräfin von Cronberg, vermählte sich am 22. Mai 1702 mit M. Regina geb. v. Bigato auf Reichersdorf; er war der Urgroßvater des nachstehenden Frhrn Clemens.

Freiherr: Clemens Wenzel Frhr von Thünefeld und Ursensolen, geb. 1. Nov. 1788, des 9. Dec. 1810 † Frhrn Jo-

seph Heinrich Sohn. Herr auf Schmichen und Türkenfeld, k. bayer. GRath, gew. kurtrier. Kämm. u. Oberst-Hofmeister der Prinzessin Charlotte von Bayern, verm. 13. Oct. 1813 mit

Anna Walpurga, geb. 20. Juni 1792, Tochter des Franz Anton Frhrn v. Venningen und der Henriette geb. Freiin von Andlaw.

Kinder: 1. Maximilian, geb. 16. Juli 1814, k. bayer. Oberlieut. im Chev.-leg.-Reg. Herzog Maximilian.

2. Clara Philippine, geb. 5. Febr. 1816, verm. 7. Januar 1839 mit Karl Veit Frhrn von Würzburg.

3. Heinrich, geb. 19. Sept. 1817, k. bayer. Lieut. im Chev.-leg.-Reg. Leuchtenberg.

4. Philipp, geb. 17. Juli 1821.

Schwester.

† Kunigunde, geb. 3. Sept. 1790, † 28. April 1827, verm. I) mit Johann v. Palm, k. bayer. Obersten, † ....; II) mit Ludwig Grafen von Seiboltsdorf, k. bayer. Kämm.

Thüngen.

W. der andreas'schen Linie: Ein quadrirter Schild mit einem Mittelschild, in dessen silbernem Felde ein rother Balken, mit 3 goldenen gewellten Pfählen oder abwärts laufenden Flüssen belegt ist; das 1. u. 4. Feld ist quer, dann sechsmal senkrecht von Roth und Silber in zwölf gewechselte Plätze geschieden. Im 2. u. 3. blauen Felde sieht man einen silbernen erniedrigten, an seiner Spitze eine goldene Krone tragenden und von drei goldenen Sternen begleiteten Sparren. Auf dem Schilde ruhen drei offene Helme; der mitlere nicht gekrönte trägt mit rothsilberner Decke den Rumpf eines alten graubärtigen Mannes in rother Kleidung und silbernem Hals-Umschlag, den Kopf mit einer rothen, silbergestülpten und an ihrer Spitze und ihren beiden Seiten mit Hahnenfedern gezierten Haube bedeckt; der rechte gekrönte trägt mit rothsilberner Decke zwischen zwei emporgestreckten, auswärts gewendeten Schwanenhälsen eine schwebende rothe Rose; der linke ebenfalls gekrönte mit blaugoldener Decke einen offenen blauen Flug, an jeder Seite mit drei goldenen, pfahlweise übereinander gesetzten Sternen belegt.

Die lutzische Linie führt den Mittelschild als Hauptschild; auf demselben ruht der Helm mit dem Mannsrumpf, und hinter dem Schilde zwei emporstehende gleich dem Schilde bezeichnete Fahnen, mit silbernen Fransen verziert.

Reichs-Freiherrenstand mit vermehrtem Wappen, Wien 21. Mai 1700, für Adam Hermann Friedrich v. Thüngen, Ritterrath des fränkischen reichsritterschaftlichen Cantons Rhön u. Werra in Franken; ebenso Reichs-Freiherrenstand, Wien 23. März 1768, für Philipp Christoph Dietrich von Thüngen, Ritter-Hauptmann desselben Cantons.

Das Stammhaus dieses alten reichsritterschaftlichen u. stiftsfähigen Geschlechts Thüngen liegt in Franken im Canton Rhön und Werra. Albert von Thungende (Thungen) war als Hofmeister bei Abt Hildebrand zu Felde, u. stand im J. 933 in der Schlacht bei Merseburg gegen die Hunnen. Erwin von Thüngen war 1165 mit dem Grafen Poppo von Henneberg auf dem Turnier zu Zürich u. Friedrich, genannt der Lange 1235 auf dem zu Würzburg. Andreas, verm. mit Sara geb. Wolfskehl v. Reichenberg, lebte 1270. Er ist der älteste bekannte Stammherr dieser Familie, die sich bereits durch seine Enkel Andreas und Lutz, Söhne von Dietz von Thüngen auf Burgsinn und der Elisabeth geb. von Hohenberg, in zwei Hauptlinien geschieden hat, welche wiederum in mehrere, aber wieder erloschene Aeste und Zweige zerfielen und nur in ihren Hauptstämmen noch blühend bestehen.

Andreas von und zu Thüngen auf Burgsinn, Wernau und Reußenberg ist der Stammherr der ältern nach ihm genannten andreas'schen Hauptlinie. Er erbaute 1331 mit Wissen und Willen des Bischofs Wolfram zu Würzburg mit seinen Brüdern Lutz und Albrecht das Schloß Reußenberg auf dem sogenanten Eichelberge, und nahm es 1337 von dem Stifte zu Lehen; er hatte Elisabeth geb. von Grumbach zur Gemahlin und starb 1345. Seine Nachkommen theilten sich in Zweige zu May-Sontheim, Schernau, Winden, Sodenberg, Weikersgraben u. m. a., die aber alle nach und nach wieder erloschen. In der geraden Stammlinie erscheint im 9. Gliede Theobald Julius v. Thüngen zu Burgsinn und Buchen, Ritter-Hauptmann des Cantons Rhön und Werra; er starb 1589 und hatte Anna geb. v. Adelsheim zur Gemahlin. Ihm folgen in gerader Linie Georg Friedrich von Thüngen, † 1628, verm. mit Johanna Rosina geb. von Thüngen a. d. H. Roßbach, und Joh. Georg v. Thüngen, dessen Sohn Adam Hermann Friedrich, herzogl. württ. GRath und Kammer-Präsident, wie schon gesagt, 1700 mit vermehrtem Wappen in den Reichs-Freiherrenstand erhoben wurde.

Von ihm entsproß der mit Julie geb. Freiin von Kropf-Niedercrossen erzeugte und I) mit Anna geb. von Tessin-Hochdorf, II) mit Charlotte geb. Hölzl von Sternstein vermählte Sohn, der Frhr Philipp Adam v. Thüngen, herzogl. württ. Reg.-Rath, † 1742, und der Enkel Ludwig Heinrich Wilhelm, dessen fernere Descendenz die unter Nr. I. erscheinende, noch blühende andreas'sche Linie zu Burgsinn bildet, und welcher der Großvater des gegenwärtigen Stammältesten war.

Lutz von und zu Thüngen auf Reußenberg wurde der Urheber der jüngern lutzischen Hauptlinie. Er war zweimal vermählt: I) mit Gutta geb. v. Bibra, und II) mit Margaretha geb. von Rechberg. Von seinen nähern Descendenten wurde Conrad von Thüngen am 15. Febr. 1519 Fürst-Bischof zu Würzburg, regierte 21 Jahre und starb am 16. Juni 1541. Es entstanden auch hier mehrere Aeste und Zweige zu Weißenbach, Neuhaus, Roßbach, Zeitlofs, Wüstensachsen u. a., die nach und nach ebenfalls wieder erloschen und aus welchen Joh. Karl v. Thüngen auf Weißenbach, Zeitlofs und Neuhaus kais. General-Feld-Marschall, Oberster eines Regiments zu Fuß und Gouverneur zu Philippsburg, s. d. 23. Aug. 1694, in den Reichs-Freiherren- und s. d. 23. Nov. 1708 in den Reichs-Grafenstand erhoben wurde; er war mit M. Johanna geb. Faust v. Stromberg vermählt und starb 1709 kinderlos.

Wolf Heinrich von Thüngen zu Roßbach, Lutzens Nachkomme im 9. Gliede, † 1675, verm. I) mit Anna geb. von Thüngen, II) mit Sophia Eleonore geb. Vogt von Rhineck, hinterließ aus 1r Ehe den Sohn Philipp Reinhard von und zu Thüngen auf Roßbach, und dieser aus seiner zweiten Ehe mit M. Josepha geb. Marschall v. Ostheim den Sohn Philipp Christoph Dietrich Frhrn v. Thüngen, hessen-kassel. GRath und Ritter-Hauptmann des Cantons Rhön und Werra; er wurde, wie oben gesagt, 1768 in den Reichs-Freiherrenstand erhoben, und war zweimal vermählt, I) mit Juliana Sophia Elisabeth geb. Schenkin v. Schweinsberg, u. II) mit Elisabeth Dorothea, Schwester der Vorigen. Von ihm entstammen alle heutigen Freiherren von Thüngen dieser Linie, welche in zwei noch blühenden Aesten besteht und unter Nr. II. nachfolgt.

I. Andreas'sche Linie zu Burgsinn.

Freiherr: Ludwig Julius Traugott Frhr von und zu Thüngen, geb. 1. Febr. 1794, des 22. März 1824 † Frhrn Heinrich Wilhelm Sohn, Herr auf Burgsinn, Heßdorf u. Reußen-

berg, k. bayer. Kreis- u. Stadtgerichts-Director zu Schweinfurt, verm. 1822 mit
Julie geb. Knoch, geb. 1800.
Kinder: 1. Karl Heinrich, geb. 10. Nov. 1823.
2. Amalia, geb. 28. Dec. 1828.
3. Ludwig Leopold, geb. 12. Mai 1829.

Geschwister.

1. Julie Antonie, geb. 1795, verm. mit Karl von Alemann auf Benekenbeck, k. preuß. Forstmeister.
2. Hans Karl Eugen, geb. 1797, k. bayer. Lieut.
3. Christiana Caroline, geb. 1798, verm. mit Karl Frhrn v. Marschal, gen. Greiff, grhzgl. bad. Kämm.
4. Leopold Karl Heinrich, geb. 13. März 1800.
5. Franz Karl August, geb. 16. Oct. 1802, Joh.-O.-R., verm. 1825 mit

Helena Therese geb. von Arendt-Niedernberg, geb. 20. Januar 1801.
Kinder: 1) Julius Hans, geb. 28. Juli 1826.
2) Heinrich, geb. 28. Juli 1826, Zwilling, k. bayer. Junker im 3. Jäger-Bataillon.
3) Ludwig Karl August, geb. 1827, k. bayer. Junker im Inf.-Reg. Pappenheim.
4) Natalie Wilhelmine, geb. 26. Mai 1831.

6. † Sophia Henriette, geb. 1803, † 1845, StiftsD. bei St. Anna.
7. † Theresia, † 1840, verm. mit Karl Frhrn von Brand, grhzgl bad. Gen.-Major.
8. † Karl Adalbert, k. bayer. Lieut., † 4. Dec. 1828.

II. Lutzische Linie.

1. Ast zu Thüngen.

Freiherr: Hans Karl Frhr von Thüngen, geb. 1804, Herr auf Thüngen 2c., k. bayer. Kämm. u. Appell.-Gerichts-Präsident zu Aschaffenburg, verm. 26. Dec. 1835 mit
Augusta Antonia Luise, geb. 2. Sept. 1810, Tochter des Joh. Heinrich Ludwig Grafen von Bismark und der M. Anna geb. Freiin v. Breidbach-Bürresheim.

Geschwister.

1. Wilhelm, geb. 1805, k. bayer. Kämm., Herr auf Roßbach, verm. 30. Sept. 1834 mit

Johanna Barbara, geb. 19. Juni 1812, Tochter des Georg

Ernst Ludwig Frhrn Preuschen-Liebenstein und der M. Dorothea Barbara geb. Freiin Albini.
Kinder: 1) Caroline, geb. 1835.
2) Malwine, geb. 1838.
3) Karl, geb. 1839.
4) Ernst, geb. 1841.
5) Wilhelm, geb. 1845.

2. Rudolph, geb. 1807, k. k. Oberst-Lieut. im 2. Uhl.-Reg. Schwarzenberg.
3. Wolfgang, geb. 1814, J. U. D., herzgl. sachsen-coburg.-gothaischer Regierungs- und Justiz-Rath, verm. 3. Sept. 1840 mit

Luise Dorothea Wilhelm., geb. 1. Mai 1818, Tochter des Karl Julius Heinrich Grafen von Rottenhan und der Luise Henriette geb. Gräfin Wallmoden.

4. Marie Friederike Christiane, geb. 18. Juli 1818, verm. 8. Juni 1840 mit Adolf Grafen von Castell-Rüdenhausen.
5. Mathilde, geb. 1820.

Aeltern.

† Karl Philipp Friedrich Frhr von Thüngen, geb. 30. Aug. 1776, † 1841, verm. mit Natalia geb. Freiin von Thümmel.

Großältern.

† Hans Karl Frhr von und zu Thüngen, verm. mit Freiin von Stein-Altenstein.

---

2. Ast zu Zeitlofs.

Freiherr: Philipp Frhr von Thüngen, geb. 1796, Herr zu Zeitlofs und Weißenbach, k. bayer. Kämm., verm. 1824 mit

Adolphine Augusta, geb. 21. Juni 1797, Tochter des Joh. Philipp Franz Frhrn Zobel von Giebelstadt-Darstadt und der Anna geb. Miß Hesser.

Kinder: 1. Emilie, geb. 1827.
2. Reinhardt, geb. 1829.
3. Luise, geb 1831.
4. Alfred, geb. 1833.
5. Heinrich geb. 1834.

Geschwister.

1. Friederike, geb. 1789, Ther.-Ord.-D.
2. † Karl, geb. 1793, k. bayer. Kämm., Erbküchenmeister des Herzogthums Franken, † . . . .

3. Luise, geb. 29. Aug. 1799, verm. 1822 mit Wilhelm von Breitschwert, k. württemb. Kämm. und Ober-Justiz-Director zu Tübingen.

Aeltern.

† Philipp Volpert Frhr v. Thüngen, geb. ...., ein Bruder von Hans Karl (siehe Großältern der obigen Linie), † ...., verm. mit Katharina geb. Pollich.

Tinti.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848 S. 360 u. 361.]

Freiherr: Karl Frhr von Tinti, geb. 27. Aug. 1801, des 30. Mai 1824 † Frhrn Johann Nepomuk Franz Sohn, Herr der Herrschaften Schallaburg, Sichtenberg und Plankenstein in Nieder-Oesterreich, k. k. Staatsraths-Concipist, verm. 9. Aug. 1828 mit

Anna geb. von Keeß, geb. 28. Sept. 1806.

Kinder: 1. Karl, geb. 19. Mai 1829.
2. † Heinrich, geb. 20. Juni 1830, † 9. Januar 1849.
3. Gustav, geb. 5. Mai 1833.
4. Franzisca Xaveria, geb. 21. Nov. 1837.
5. Victor, geb. 18. Aug. 1839.

Geschwister.

1. Theresia, geb. 14. Febr. 1803, verm. 11. Sept. 1820 mit Ferdinand Ritter von Mitis, † 30. Sept. 1824.
2. † Anton, geb. 9. Aug. 1804, † 27. Oct. 1827.
3. Joseph, geb. 28. Januar 1809, k. k. Bezirks-Hauptmann in Bruck an der Mur, verm. 29. Oct. 1837 mit

Hedwig geb. von Mandelstein, geb. 15. Oct. 1816.

4. Niclas, geb. 12. Febr. 1813, Secretair der k. k. Finanz-Landes-Direction für Steiermark, Kärnthen u. Krain verm. 5. Mai 1851 mit

Franzisca Xaveria geb. Freiin von Simunich, geb. 26. Nov 1813.

Todeschi von Eschfeld.

W.: Ein gevierter Schild. Im 1. u. 4. goldenen Felde ein schwarzer goldgekrönter Adler; im 2. u. 3. von Silber und Roth quer getheilten

Felde ein auf grünem Boden emporstehender Eschenbaum. Freiherrenkrone mit 3 offenen gekrönten Helmen und rechts schwarzgoldener, links rothsilberner Decke. Der mittlere trägt drei Federn, die mittlere golden, die rechte roth, die linke schwarz; der rechte den Adler, der linke die Esche zwischen rothsilbernen und roth quadrirten Rüsseln.

Erbländisch-österr. Freiherrenstand, Wien 26. März 1768, für die drei Brüder und Handelsleute zu Roveredo in Wälschtirol Franz Friedrich, Niclas und Joh. Bapt. Todeschi von Eschfeld.

Sie waren Söhne von Ignaz Todeschi und der Apollonia geb. Merigi u. hatten s. d. 20. März 1750 den erbländ. Adel und das Prädicat von Eschfeld erhalten. Franz Friedrich, geb. 15. Oct. 1712, war mit Brigitta geb. Dall'armi vermählt, hinterließ aber bei seinem am 26. Dec. 1769 erfolgten Ableben keine Leibeserben; ebenso sein Bruder Johann Baptist, welcher am 20. Juni 1799 unvermählt starb.

Niclas, geb. 20. Oct. 1718, verm. 12. Sept. 1759 mit Ursula geb. de Cosmi, starb 5. Aug. 1785 und hinterließ folgende

Kinder: 1. † Johann Bapt. Frhr Todeschi von Eschfeld, geb. 9. Juli 1761, † 29. Nov. 1821, verm. 26. Januar 1795 mit Marie geb. Gräfin Bortolazzi.

2. † M. Anna, geb. 21. Juni 1763, † 2. Oct. 1834, verm. 15. Febr. 1792 mit Joh. Bapt. v. Sardagna, k. k. Oberst-Lieut.

3. Franz, geb. 12. Dec. 1765, verm. 12. Januar 1801 mit Nothburga, geb. 20. Juni 1783, Tochter des Horatius Frhrn Pizzini von Thierberg und der Anna geb. Gräfin von Arz und Wasegg.

Söhne: 1) Niclas, geb. 3. Nov. 1801.

2) Julius, geb. 16. Mai 1803.

3) Pius, geb. 22. Dec. 1806, verm. 3. Oct. 1833 mit Charlotte geb. de Rigotti.

Sohn: Guido, geb. 27. Juni 1838.

4) Johann Bapt., geb. 9. März 1809.

4. † Ursula, geb. 12. Febr. 1767, † 25. Dec. 1833, verm. 5. Sept. 1790 mit Karl Grafen Melchiori v. Lavis.

5. † Theresia, geb. 6. Aug. 1769, † 17. April 1832, verm. 10. Juni 1795 mit Franz von Barbakovi aus Trient.

6. Brigitta, geb. 2. Febr. 1774, verm. 6. Juli 1800 mit Peter Frhrn Longo von Lang-Liebenstein.

Torresani von Lanzenfeld und Camponero.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 362 u. 363.]

Freiherr: Karl Justus Frhr Torresani v. Lanzenfeld und Camponero, geb. 15. Febr. 1780, Herr und Landstand in Tirol, quiesc. k. k. Hofrath und General-Polizei-Director in der Lombardei; lebt auf seinem Landsitze bei Riva am Garda-See; verm. 15. Febr. 1814 mit

Josephine, Tochter des Lorenz Grafen v. Marzani zu Steinhof und Neuhaus und der M. Anna geb. v. Bernardi.

Kinder: 1. Aloisia, geb. 21. März 1817, verm. 1836 mit August Martinez, quiesc. k. k. Hofrath in Linz.

2. † Peter, geb. 1. Sept. 1818, k. k. Gubernial- und Präsidial-Secretair zu Mailand, † 16. April 1847, verm. 19. Juni 1845 mit

Beatrix, geb. 10. Mai 1828, Tochter des k. k. Kämmerers u. Maltheser-Ordens-Ritters Franz Grafen Giorio u. der Clelia geb. Marquise Cigalini.

Kinder: 1) Karl Franz Ferdinand, geb. 19. April 1846.
2) Clelia, geb. 11. Nov. 1847.

3. Caroline, geb. 2. Januar 1822, verm. 15. März 1848 mit Friedrich Rupprecht v. Virtsolog, k. k. Major und Chef des GQM.-Stabes des 13. Armee-Corps.

4. Clementine, geb. 23. Febr. 1826, verm. 23. Nov. 1846 mit Ludwig Frhrn v. Sterneck, k. k. Major in d. A.

5. † Marie, geb. 1831, † 3. Nov. 1847.

Aeltern.

† Karl Leopold Frhr Torresani v. Lanzenfeld, geb. 5. Nov. 1751, † 16. Oct. 1805, fürstlich tridentinischer Hofrath und Statthalter im Nons- und Sulzberge, verm. 12. Januar 1775 mit Aloisia geb. de Nigili v. Freyenfeld, † 5. Dec. 1832.

Großältern.

† Johann Ulrich Frhr v. Torresani, geb. 11. Febr. 1722, † 1770, fürstlich bischöflicher Gouverneur zu Castellara, verm. 16. Nov. 1746 mit Domenica Theresia geb. v. Torresani, geb. 16. März 1722, † . . . .

Trauttenberg.

W.: Ein aufrechter, oblonger, unten rund u. in eine Spitze zusammenlaufender, rother Schild, der von einem silbernen, mit drei in Zickzack aufsteigenden, blauen hohen Spitzen gezierten Querbalken wagerecht durchschnitten ist. Auf dem Schilde ruht die Freiherrenkrone, welche einen ins Visir gestellten, goldgekrönten, beiderseits mit einer roth, blau u. silbernen Helmdecke versehenen, offenen Turnierhelm trägt, worauf eine vorwärts gebogene weiße Straußenfeder, zwischen zwei mit dem oben beschriebenen Querbalken belegten rothen Büffelshörnern zu sehen ist.

Freiherrenstand, Wien 16. Oct. 1793, für Franz Heinrich Ernst Trauttenberg, von Kaiser Franz I.

Ein altes bayerisches Geschlecht, dessen Stammburg unweit der dem Karl Frhrn von Raigenstein gehörigen Besitzung Reith in Bayern liegt. Schon in früher Zeit unter Adalrich nach Böhmen ausgewandert, gehört diese Familie, der auch die Stadt Trautenau in Böhmen ihren Ursprung verdankt, zu den ältesten böhmischen Ritterstands-Geschlechtern. Gegenwärtig blüht neben der Haupt- noch eine Seitenlinie, die vom Halbbruder des Urgroßvaters des gegenwärtigen Familienchefs herstammt.

A. **Freiherr**: Franz Frhr v. Trauttenberg, geb. 3. Mai 1800, k. k. Kämm. und Landes-Gerichtsrath zu Böhmisch-Leipa, verm. 8. Aug. 1839 mit

Caroline, Tochter des Wenzel Lipowsky Ritters v. Lipowitz und der Henriette geb. Freiin Ottlilienfeld.

Kinder: 1. Caroline, geb. 8. Mai 1840.
2. Wilhelm, geb. 15. Juli 1841.
3. Antonia, geb. 8. Mai 1846.

Geschwister.

1. Antonia, k. k. Stiftsdame auf dem Hradschin zu Prag.
2. Moritz, geb. . . . . , k. k. Kämm. u. Major im 42. Inf.-Reg. Herzog v. Wellington, verm. 20. Januar 1839 mit

Anna, Tochter des † Anton Grafen Wengersky v. Ungarschütz u. der Anna geb. Freiin von Skrbensky-Hrzistie, StkrD.

3. Anna, geb. . . . .

Aeltern.

† Moritz Frhr v. Trauttenberg, geb. . . . ., † 11. April 1836, verm. mit Liberate, Tochter des Frhrn Wenzel Enis von Atter u. Iveagh u. der Eugenia geb. Freiin Haugwitz v. Biskupitz.

B. Des 1817 † Urgroßvaters-Halbbruders Franz Johann Frhrn v. Trauttenberg, k. k. Kämm. u. Oberst-Wachtmeisters, und der 1829 † Maria Theresia geb. Freiin v. Schönau, StkrD., Söhne:

1. Emanuel Frhr von Trauttenberg, geb. 20. Oct. 1799, k. k. Kämm. und Kreis-Regierungs-Concipist zu Böhmisch-Leipa, verm. 3. Aug. 1839 mit

Helene, geb. 17. Juni 1813, Tochter des Franz Joseph Grafen Pachta-Rayhofen und der Helene geb. Freiin Haugwitz von Biskupitz.

Kinder: 1) Bertha Wilhelmine, geb. 9. Febr. 1843.
2) Friedrich, geb. 12. Sept. 1844.
3) Franz, geb. 12. Mai 1846.
4) Oswald, geb. 6. Nov. 1847.
5) Johanna, geb. 9. Sept. 1850.

2. Georg Friedrich, geb. 31. März 1807, k. k. Kämm., Rittmeister u. Gardist der k. k. Arcieren-Leibgarde zu Wien, verm. 10. Juli 1847 mit

Christine, geb. 1818, Tochter des † Nicolaus Grafen von Festetics und der Marie geb. Gräfin Lamberg.

Kinder: 1) Friedrich Karl, geb. 6. Januar 1849.
2) Marie Barbara, geb. 12. Nov. 1850.

Tropff.

W: Ein silberner Hirsch mit goldenem Geweih in blauem Felde. Helmdecken: silbern und blau.

Am 12. Dec. 1828 wurden die Freiherren von Tropff in d[...] Adelsmatrikel des Königreichs Württemberg aufgenommen u[...] zugleich wurde ihr althergebrachter Freiherrenstand anerkann[...]

Diese seit mehreren Jahrhunderten besonders in Sachse[...] und später auch in Württemberg blühende Familie hat ihren Ursprung im Herzogthum Jülich. Der Stammsitz derselben war die in der Nähe der Stadt Düren gelegene Burg Droif, nun Drove, als Mittelpunkt der aus den Dörfern Drove, Uerdingen, Boich, Tavershach und Reith bestehenden Unterherrschaft gleichen Namens. Von den in dortigen Urkunden vorkommenden 26 Gliedern dieser Familie mögen der Kürze wegen nur folgende angeführt werden. Im Jahre 1246 kommt Reynardus de Druva in einem zwischen dem König Conrad IV. und dem Grafen von Jülich abgeschlossenen

Vertrage als Zeuge vor. Anselm v. Drove, Erbvogt v. Düren, stiftete daselbst 1252 das Kloster zum Paradies. Stephan v. Droyve war 1357 Zeuge bei der Eheberedung zwischen Gottfried von Heinsberg und Philippine geb. von Jülich. Hildebrand v. Woverden (ein Beiname, welchen die Familie längere Zeit führte) machte sich 1500 durch reiche geistliche Stiftungen um die Kirche von Düren verdient. Degenhard v. Droyff vermählte sich 1650 mit Anna geb. von Hatzfeld. Frhr v. Woverden zu Drove schenkte dem Jesuiten-Collegium die Pfarrei Morschenig, welche Schenkung vom Pfalzgrafen Joh. Wilhelm 10. März 1705 bestätigt wurde.

Die zusammenhängende, urkundlich erwiesene Geschlechtsreihe, des nach Sachsen übersiedelten Zweigs der Familie beginnt mit Ernst von Troyff auf Welsa, geb. 1435, † 1493. Ihm folgen in der geraden fortlaufenden Linie 1) Sigismund, 2) Johann, verm. mit Magdalene geb. v. Spiegel, 3) Hans Ernst I., Herr auf Klitschen und Gräfendorf, 4) Hans Wilhelm, verm. mit Agnes geb. v. Blücher a. d. H. Doberkau, 5) Hans Ernst II., † 1705, 6) Hans Wilhelm, Erb- und Gerichtsherr auf Lindenberg, Leimbach u. Deumen, geb. 1668, † 1709. Er war der Vater von Hans Friedrich, dessen weitere Descendenz hier unten folgt.

Freiherr: Franz Karl Frhr v. Troyff, geb. 2. März 1792, Herr auf Domenek, k. württ. Gen.-Major, Commandant der Reiterbrigade, verm. mit

Christiane Clementine, Tochter des Frhrn von Eberstein zu Gehofen und der Maria Anna Wilderika geb. Freiin Ritter zu Grünstein.

Kinder. 1. Hans Max. Wilhelm Ludwig, geb. 25. Mai 1826, Justiz-Referendarius.

2. Wilhelmine, geb. 14. Juli 1801, verm. mit Gustav Frhrn v. Raknitz auf Laibach.

Aeltern.

† Hans Aug. Wilhelm Frhr v. Troyff, geb. 1735, k. württemb. Kammerherr u. Oberforstmeister, † 11. Dec. 1810, verm. I) mit Charlotte geb. Freiin v. Göllniz, geb. . . . . , † 1788; II) mit Julie geb. Freiin v. Bernerdin zum Pernthurn, geb. . . . . , † 11. Sept. 1803.

Großältern.

† Hans Friedrich, geb. . . . . , † . . . . , hzgl. sachs.-weimar. Jägermeister, verm. mit Johanne geb. v. Wizleben, geb. . . . . , † . . . .

Tschidrer von Gleiffheim.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 363.]

Erbländisch-österreichischer Freiherrenstand, Wien 7. Juli 1838, für den k. k. Appellations-Rath zu Innsbruck Ignaz Tschidrer von Gleiffheim.

Dieses in Tirol in mehreren Linien blühende Geschlecht stammt aus Graubündten, von wo Hans Tschidrer um 1530 in Handelsgeschäften nach Tirol kam und daselbst ein Anwesen auf der sogenannten Gleiff bei Eppan erkaufte, welches zu einem adeligen Sitz erhoben, Gleiffheim genannt wurde; dieser Name wurde als Prädicat von der Familie angenommen, als des obigen Hans Enkel, gleichen Namens, 1620 einen Wappenbrief und später, 9. April 1633, dessen drei Söhne, Hans, Adam und Christoph, die Tschidrer, von Kaiser Ferdinand III. den Adel und Ritterstand nebst einer Wappenvermehrung erlangten. Von ihnen wurde Hans Tschidrer von Gl. von der damals in Tirol regierenden Erzherzogin Claudia, mittelst eines von ihr selbst geschriebenen und noch jetzt bei der Familie aufbewahrten Briefes vom 27. März 1634, zum Vormundschaftsrath für ihre Kinder bestallt. Seine beiden Enkel, Franz Anton und Anton Benno, Söhne des Adam Tschidrer von Gleiffheim und der Ursula geb. Payer zum Thurm, gründeten zwei besondere Linien.

Aus der ältern von Franz Anton abgestammten und wieder erloschenen Linie wurde s. Enkel, Franz Joseph Ignaz, k. k. oberösterreich. Hofkammerrath, ein Sohn des fürstlich brixischen Hofraths und österreich. Salinen-Directors zu Hall in Tirol Adam Anton Tschidrer von Gl., s. d. 15. Oct. 1737 in den Freiherrenstand erhoben; s. Descendenz erlosch aber wieder mit seinen mit Marie geb. Gräfin Heindl v. Sonnberg erzeugten Kindern Franz († unvermählt 1806) und Anna Josepha, Stiftsfräulein zu Hall († 1817).

In der jüngeren, von Anton Benno Tschidrer v. Gl. und seiner Gemahlin, Elisabeth geb. Egger von Egg, herrührenden, noch blühenden Linie folgen dem Stifter in der geraden Stammlinie der Sohn Joh. Georg Tschidrer von Gl., verm. mit M. Theresia geb. Mayerle v. Brachenstein; der Enkel Leopold Joseph, verm. mit M. Anna geb. Mayerhofer zu Coburg und Anger; der Urenkel Joseph Joachim, verm. mit Katharina geb. Giovanelli v. Gerstburg u. Hörtenberg, und der Ur-Urenkel:

Ignaz Frhr Tschiderer von Gleifsheim, geb. 1. Mai 1778, verm. I) mit Antonie geb. Freiin Zephyris v. Greuth, † 2. Dec. 1824 ohne Kinder; II) 29. Mai 1828 mit

Magdalena, geb. 11. Oct. 1804, Tochter des Johann Anton Frhrn v. Schneeburg und der M. Anna geb. Gräfin von Lodron.

Söhne: 1. August, geb. 16. März 1829.

2. Ernst, geb. 29. März 1830.

3. Johann Nep., geb. 13. Aug. 1832.

Von den Brüdern des Freiherrn Ignaz Tschiderer ist gegenwärtig Johann Nep. Tschiderer von Gleifsheim, geb. 15. April 1779, Fürst-Bischof zu Trient.

Türckheim von Altdorf.

W.: Ein quadrirter Schild; im 1. u. 4. blauen Felde ein goldener, rechts gekehrter Löwe; im 2. u. 3. goldenen ein schwarzer, oben und unten von einem schwarzen Stern begleiteter Querbalken. Auf dem Schilde 2 gekrönte Helme, rechts mit blaugoldener Decke ein wachsender, einwärts gekehrter goldener Löwe; links mit schwarzgoldener Decke ein schwarzer Stern zwischen 2 mit dem schwarzen Querbalken belegten goldenen Büffel hörnern.

Das Wappen des Freiherrn Bruno von Türckheim, genannt von Baden, enthält außerdem einen von Silber und Schwarz 16fach geschachten Mittelschild und einen mittleren gekrönten Helm mit offenem, gleich dem Schilde geschachten Flug und schwarzsilberner Helmdecke (Wappen der im Mannsstamme erloschenen Freiherren von Baden).

Reichs-Freiherrenstand, Wien 8. März 1782, für Johann von Türckheim zu Straßburg; ebenso Freiherr v. Türckheim mit dem Prädicat „genannt von Baden", und Vereinigung beider Geschlechtswappen laut Diplom des Großherzogs Leopold von Baden d. d. Karlsruhe 183 . für Bruno Freiherrn von Türckheim.

Das in dem ehemaligen Reichsritter-Canton Ortenau, nunmehr in dem Großherzogthume Baden begüterte Geschlecht der Freiherren von Türckheim zu Altdorf gehört ursprünglich dem Elsaß an. Die zuverlässige Stammreihe beginnt mit Hanemann von Türinkheim, auch Türck genannt, welcher nach dem in dem städtischen Archive zu Straßburg aufbewahrten Bürgerbuche im Jahre 1459 das Bürgerrecht jener Stadt erkaufte und sich daselbst niedergelassen hatte. 1467 errichtete er mit Walther von Tann einen Vertrag we-

gen des Dorfes Uttlenheim, worin Martin von Lupstein sein Schwiegervater genannt wird.

Des gedachten Hanemanns Enkel, Johann von Türckheim, welcher bereits 1540 als Rathsherr zu Strassburg erscheint und 1544 von dieser Reichsstadt den Auftrag erhielt, mit Martin Betschold, Heinrich von Dachstein und Wolf von Morschweiler eine Compagnie Fussvolk zu stellen, war Vater von Nicolaus und Ulrich, welche dem in seinen Vermögensumständen herunter gekommenen Geschlechte wieder aufhalfen, und im Jahre 1552 eine Erneuerung ihrer Adelsrechte und eine Wappenveränderung erhielten. Diese beiden Brüder stifteten besondere Linien; jene des erstern, welcher Mitglied des beständigen Regiments der XIII. zu Strassburg war, erlosch wieder um die Mitte des 17. Jahrhunderts; der zweite, Ulrich († 1572), pflanzte aber durch seinen Sohn Johann Georg I. († 1623), seinen Enkel Johann Georg II. († 1677), und dessen jüngsten Sohn, Johann III. († 1742) das Geschlecht fort. Dem Sohne des zuletzt Genannten, Johann IV., wurde im Jahre 1782, wie schon gesagt, von Kaiser Joseph II. die freiherrliche Würde zu Theil. Er war vermählt I) mit Marie Cleophe geb. von Goll; II) mit Margaretha geb. Fettich, und III) mit M. Magdalena geb. von Henneberg, und hinterliess bei seinem im Jahre 1793 erfolgten Ableben zwei Söhne, Johann V. und Bernhard Friedrich, welche die beiden nachstehenden Linien gründeten und die Grossväter der gegenwärtigen Stammältesten waren.

I. Aeltere badische Linie.

Freiherr: Hans Frhr v. Türckheim zu Altdorf, geb. 5. Dec. 1814, Herr zu Altdorf u. Rohrburg, grhzgl. bad. Kammerherr und Leg.-Rath zu Wien.

Geschwister.

1. Hermann Friedrich Conrad, geb. 9. Januar 1817, k. k. Lieut. in d. A.
2. Friedrich Rudolph Albrecht, geb. 1. Januar 1819, k. k. Hauptmann im Ingenieur-Corps.
3. Marie Johanna Sophie, geb. 23. Oct. 1820.
4. Heinrich Maximilian Karl, geb. 5. Juni 1822.
5. Mathilde Anna Emilie, geb. 10. Juni 1824.
6. Otto Theodorich Adolf, grhzgl. bad. Lieut. im 2. Drag.-Reg., geb. 26. Juni 1826.

Aeltern.

† Johann Frhr v. Türckheim zu Altdorf, geb. 17. Oct. 1778, Herr zu Altdorf, Rohrburg u. Sölden, grhzgl. bad. Staatsminister a. D. u. Kämm., † 30. Juli 1847, verm. 17. Febr. 1814 mit Friederike Charlotte Maximiliana, geb. 5. Januar 1793, Tochter des Frhrn Friedrich Justinian v. Günderode und der M. Charlotte geb. von Stalburg.

Vaters-Geschwister.

1. † Clara Sophia Magdalena, geb. 30. Dec. 1780, † 3. März 1814, verm. 26. Mai 1811 mit Karl Frhrn von Prettlack, grhzgl. hess. Kammerh. u. Oberforstmeister, † 9. Januar 1830.
2. † Christian Friedrich, geb. 11. April 1782, Herr zu Orschweyer, Liel, Au rc., k. k. Major in d. A., † 2. Mai 1846, verm. 6. März 1821 mit

Maria Elisabeth, geb. 13. Dec. 1788, Tochter des k. k. Kämm., wirkl. Geh.-Raths u. Präsidenten der breisgauischen Landstände Anton Frhrn von Baden und der M. Anna Sophie geb. Gräfin von Sickingen-Hohenburg.

Kinder: 1) Karl Anton Johann, geb. 22. Dec. 1823.
2) M. Anna, geb. 1. Juni 1825.
3) Bruno, geb. 6. Oct. 1826 (erhielt als Testamentserbe seines mütterlichen Oheims, des Frhrn Karl von Baden, des Letzten seines Geschlechts, den Namen von Türckheim, genannt von Baden).

3. † Concordia Elisabeth Eugenie, geb. 19. Nov. 1783, Ehrenstiftsdame von St. Anna in München, † 20. Nov. 1851 zu Darmstadt.
4. † Carolina Friederike Henriette, geb. 14. März 1785, † 4. März 1840, verm. 19. Mai 1807 mit Karl Grafen v. Welsperg-Raitenau und Primör, k. k. Kämm. rc.
5. † Johanna Amalie Charitas, geb. 8. Aug. 1786, † 21. Januar 1831.
6. † Ferdinand August Joseph, geb. 27. Nov. 1789, Herr zu Orschweyer rc., grhzgl. hess. wirkl. Geh.-Rath, O.-Kammerherr, Gesandter am k. bayer. Hofe rc., † 4. April 1848, verm. 8. Febr. 1832 mit Leopoldine, geb. 8. Febr. 1812, † 5. März 1840, Tochter des Ignaz Frhrn Zweyer v. Evenbach und der M. Anna geb. von Rotberg.
7. Marie Antonie Ludovica, geb. 14. Januar 1793, verm. mit Karl v. Ricou, grhzgl. hess. Kammerherrn u. Leg.-Rath.

II. Jüngere straßburger Linie.

Freiherr: Johann Friedrich Frhr v. Türckheim, geb. 12. Dec.

1780, Präsident des Consistoriums der Augsb. Confession zu Straßburg, verm. 1. April 1813 mit

Friederike Luise, geb. 17. Juli 1796, Tochter des Eugen Friedrich Christoph Gustav Grafen v. Degenfeld-Schonburg und der M. Anna geb. Freiin von Berlichingen.

Kinder: 1. Pauline Elisabeth Marianna, geb. 24. März 1814.
2. † Mathilde, geb. 11. Mai 1815, † 1847, verm. 1834 mit Ferdinand Grafen von Dürckheim-Montmartin.
3. Franzisca Jos. Auguste, geb. 21. Aug. 1816.
4. Friedrich Adolf, geb. 10. Oct. 1825.

Geschwister.

1. Elise Magdalena, geb. 9. Aug. 1779, Witwe seit 1807 von Adrian Brunk v. Freundeck.
2. Johann Karl, geb. 29. Oct. 1783, verm. 26. Juni 1807 mit Cäcilie, des Gottfried Grafen Waldner v. Freundstein und der Friederike geb. Freiin Stein v. Nordheim Tochter; Witwer seit Juni 1839.
   Kinder: 1) † Friederike Elisabeth Cäcilie, geb. 28. Juni 1808, † 184., verm. 19. Mai 1832 mit Anatole de Vives, k. französ. Artillerie-Officier.
   2) Karl Ferdinand, geb. 31. März 1811, verm. 16. Mai 1843 mit
   Franzisca Johanna Alide Eleonore, geb. 23. Sept. 1829, Tochter des Friedrich Adolf von Schulthes-Rechberg und der Anna M. Cornelia Alide Friederike geb. von Salis-Marschlins.
   Söhne: (1) Karl Gustav, geb. 5. Sept. 1844.
   (2) † Friedrich Leon, geb. 22. Juli 1846, † 5. April 1847.
   3) Johanna, geb. 24. Mai 1815, verm. 2. Juni 1836 mit Gustav Renouard de Bussierre.
   4) † Eugenie Marie, geb. 28. Mai 1816, † ...., verm. 1838 mit Eugen von Coehorn.
3. † Friedrich Wilhelm, geb. 18. Oct. 1785, k. französischer Oberst-Lieut., † 12. Januar 1831, verm. 12. Mai 1818 mit
Elisabeth Octavia Amalie, Tochter des Joh. Albert Friedrich von Dieterich und der Luise Amalie geb. v. Berckheim.
   Kinder: 1) Elisabeth Amalie Octavie, geb. 27. Dec. 1820.
   2) Friedrich Wilhelm Alfred, geb. 4. Juli 1822.
   3) Cäcilie Adelheid Wilhelmine, geb. 27. Mai 1824.
   4) Wilhelm Rudolph, geb. 14. Juni 1827.
4. Heinrich, geb. 15. Juli 1789, k. französ. Oberst a. D., verm. 15. Mai 1826 mit

Luise geb. Gräfin von Degenfeld-Schonburg, geb. 2. Oct. 1804. Schwester seiner Schwägerin.

Kinder: 1) Friedrich Heinrich, geb. 11. März 1827.
2) Friedrich Eduard, geb. 16. Febr. 1829.
3) Emma Pauline Cäcilie Elise, geb. 27. Juni 1831.

Aeltern.

† Bernhard Friedrich Frhr v. Türckheim, geb. 3. Nov. 1752, früher Maire in Straßburg, 1809 grhzgl. bad. Finanz-Minister, später Präsident des Consistoriums der Augsb. Confession zu Straßburg, † 10. Juli 1831, verm. 25. Aug. 1778 mit Anna Elisabeth geb. Schönemann.

Türkheim (Nebel von).

W.: Ein von Roth und Gold gevierter Schild mit einem Mittelschild, in dessen blauem Felde 3 goldene Sterne, in Form eines gestürzten Dreiecks gestellt, zu sehen sind. Das 1. u. 4. Feld zeigt einen goldenen, rechtshin springenden Löwen; das 2. u. 3. einen rechts gewendeten, geharnischten, wachsenden Mann mit offenem Visir und rothem Helmbusch, in der Rechten ein Schwert emporhaltend und die Linke in die Hüfte stemmend. Den ganzen Schild bedeckt eine Freiherrenkrone. Schildhalter: zwei goldene Löwen.

Erbländisch-österr. Freiherrenstand, Wien 28. Mai 1801, für den k. k. Staats- u. Conferenz-Rath Ludwig v. Türkheim.

Dieses aus dem Mainzischen stammende und daselbst namentlich in der Stadt Bingen schon um das Jahr 1570 in kurmainzischen Diensten vorkommende Geschlecht hieß in früherer Zeit Nebel, genannt Türkheimer. Aus ihm erlangten s. d. Prag 14. Febr. 1613 die Brüder Balthasar, Hans, Wendelin und Philipp, die Nebel, genannt Türkheimer, die gleich ihren Vorältern dem Hochstifte Mainz, besonders im Justizfache, langjährige Dienste geleistet hatten, einen Wappenbrief, den schon früher ihr Ahn Thomas N., gen. T., s. d. Augsburg 22. Sept. 1530 erhalten, aber auch wieder im Laufe der Kriegsereignisse verloren hatte.

Philipp Johann Nebel, gen. Türkheimer, ein Sohn Gebhards Nebel und der Anna geb. Schossinger v. Schoß, und Enkel des oben genannten Philipp, war kurfürstl. Amtskeller zu Mainz und wurde mit Diplom d. d. Wien 16. Oct. 1689 von Kaiser Leopold I. mit dem Titel Nebel von Türkheim in den Reichsadelstand erhoben. Er war vermählt mit N. N.

geb. Vogel von Ganenburg und sein Sohn Karl Ferdinand mit Theresia, Tochter des Albert Chevalier de Lâmotte und der M. Theresia geb. v. Saitz. Aus letzterer Ehe entstammte der oben zuerst gedachte Karl Ludwig Freiherr v. Türkheim, dessen Enkel nachstehender Ludwig Johann Nepomuk ist.

Freiherr: Ludwig Joh. Nep. Frhr von Türkheim-Geißlern, geb. 25. Aug. 1817, des 14. April 1846 † Frhrn Ludwig Sohn, Herr der Herrschaft Hoschtitz u. Mitherr auf Czernahora in Mähren; nahm 1842 für sich und seine Descendenz den Namen von Geißlern an, verm. 25. Oct. 1842 mit

Elisabeth, geb. 23. Januar 1820, Tochter des Ignaz Frhrn Brenner von Felsach und der Elisabeth geb. Freiin Münch von Bellinghausen.

Söhne: 1. Ludwig Ignaz Maria, geb. 7. Januar 1844.
2. Joachim Edmund Maria, geb. 16. Dec. 1847.

Geschwister.

1. Polyxene, geb. 2. Juni 1815, verm. 1839 mit Joseph Ritter von Stahl, k. k. Leg.-Rath.
2. Karl, geb. 12. Mai 1821, k. k. Leg.-Secret. in Hannover.
3. Josepha, geb. 19. April 1826, verm. 1846 mit Antonio Gioppi.
4. Johann Nep., geb. 16. Mai 1830.

Twickel.

W.: In silbernem Schilde ein schwarz-eiserner Kesselhaken. Auf dem Schilde ein offener, mit schwarzsilberner Decke umgebener Helm; dieser ist mit einem von Roth und Silber gewundenen Wulst bedeckt und trägt drei rothe, mit Silber gefütterte und gestülpte, mit ihren Spitzen abwärts neben einander gestürzte Hauben.

Reichs-Freiherrenstand, Wien 19. Juli 1708, von Kaiser Joseph I. für Christoph Bernhard v. Twickel, fürstl. münster. Drosten der Aemter Rheine und Bevergern.

Eine uralte westphäl. Familie, die bereits im 8. Jahrh. von Kaiser Karl dem Großen mehrere Güter bei Vreden erlangte. Siegfried von Tw. war 874 Mitglied der münsterischen Ritterschaft. Bernardus von Tw. lebte zu Vreden; dessen Sohn, Egbert von Tw. (1300) hinterließ zwei Söhne, Evervin und Hermann, von denen Ersterer 1340 die 1600 wieder erloschene Linie zu Vreden gründete, und Letzterer 1346 die noch bestehende zu Twickeloe bei Delden.

Diese zweite Linie besaß mehrere Güter in der Twente und dem Holländischen. Von den Sprößlingen aus derselben heirathete Rudolph v. Tw. 1601 Emigardia geb. von Bevern und erwarb mit ihr das Haus Havixbeck, welches das Stammgut der jetzt lebenden Familie ist. Johann v. Tw. diente als Fähnrich dem Bischofe Waldeck von Münster gegen die Wiedertäufer bei der damaligen Belagerung dieser Stadt; im Jahre 1535 erstürmte er die Stadtmauern, trat dann in österreich. Kriegsdienste und ehelichte 1540 ein Erbfräulein von Khaysel in Steiermark. Johann Bevern von Twickel wurde von dem damaligen Bischof von Münster mit dem Drostenamte zu Rheine begnadigt; derselbe eroberte am 28. Aug. 1652 das Schloß Bevergern und vertrieb die holländische Besatzung. Johann Rudolph v. Tw. war 1723 Kaiser Karls VI. Reichshofrath, und Jobst Matthias und Johann Wilhelm v. Tw. waren Fürstbischöfe zu Hildesheim.

Christoph Bernhard Freiherr v. Tw. hatte Anna Sibylla geb. von Droste zu Senden, und sein Sohn Johann Rudolf zu Havixbeck Charlotte geb. Freiin von Nesselrode zu Rhade und Luttinghof zur Gemahlin; sein Enkel Clemens August war der Großvater des gegenwärtigen Stammältesten.

Freiherr: Clemens Karl Frhr von Twickel zu Havixbeck, Erbschenk des Fürstenthums Münster, geb. 1. März 1788, verm. 26. Juli 1827 mit

Maria Theresia, geb. 7. Januar 1808, Tochter des Clemens Joseph Frhrn von Lilien zu Borck und der Antonia Carolina geb. Freiin von Merode zu Merveldt.

Kinder: 1. Clemens August, geb. 1. Juni 1828.
2. Franzisca Ferdinanda, geb. 15. Januar 1830.
3. August Joseph, geb. 23. Mai 1832.
4. Wilhelmine Antonie, geb. 23. Sept. 1836.

Geschwister.

1. † Antonie, geb. 1. Sept. 1784, † 1. Juni 1842, verm. 4. Juni 1806 mit Ferdinand August Grafen von Merveldt und Lembeck († 6. Mai 1834).
2. † Theresia, geb. 3. Dec. 1785, † 11. Januar 1811, verm. 1. Dec. 1804 mit Franz Xaver Grafen von Schmising-Kerssenbrock.
3. Mechtilde, geb. 1. April 1790, verm. 8. März 1826 mit Karl Frhrn von Merode zu Hamern.
4. Ferdinand, geb. 14. Oct. 1791, k. preuß. Major a. D.

5. Karl, geb. 3. Sept. 1793, k. preuß. Landrath zu Wahrendorf.
6. Ludwig, geb. 5. Sept. 1795, k. preuß. Hauptmann a. D.
7. August, geb. 2. Januar 1798, vormals Jägermeister des Herzogs von Anhalt-Cöthen.
8. Franz, geb. 15. Aug. 1799, Land- und Stadtgerichts-Assessor zu Horstmar in Westphalen.
9. Edmund, geb. 26. Mai 1801.
10. Joseph, geb. 20. März 1807, k. preuß. Rittmeister a. D., verm. 27. Juni 1844 mit

Mathilde geb. von Wintgen.

Kinder: 1) Franzisca, geb. 3. Juni 1845.
2) Carolina Maria, geb. 28. Juli 1846.
3) Friedrich Franz, geb. 6. Dec. 1847.
4) Maria August, geb. 18. Juni 1849.

Aeltern.

† Clemens August Frhr von Twickel zu Havirbeck, Erbschenk des Fürstenthums Münster (belehnt damit von König Friedrich Wilhelm IV. bei der Huldigung zu Berlin am 15. Oct. 1840), geb. 29. April 1755, † 31. März 1841, früher fürstl. münster. Oberst-Küchenmeister, Geh.-Rath und Drost der Aemter Rheine und Bevergern; verm. 14. Oct. 1783 mit Franzisca Ferdinanda Maria, geb. 7. Dec. 1766, † 26. Juli 1850, Tochter des Ferdinand von Rump zu Crange und der Antonia geb. von Erde zu Eyckel.

Ubelli von Siegburg.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrgang 1848, S. 368 u. 369.]

Freiherr: Wenzel Frhr Ubelli von Siegburg, geb. 20. Mai 1798, des 6. Mai 1832 † Frhrn Wenzel Michael Sohn, k. k. Kämm. u. Appellat.-Rath zu Brünn, verm. 12. Febr. 1829 mit

Johanna, geb. 29. Mai 1801, Tochter des † Philipp Gfen Kustosch von Zubrj und Lipka und der † Anna geb. Freiin Kapaun von Swoykow.

Kinder: 1. Wenzel, geb. 21. Febr. 1830, k. k. Lieut. im 2. Cuir.-Reg. König Max von Bayern.
2. Marie, geb. 13 Aug. 1831.

3. **Johanna**, geb. 17. Nov. 1833.
4. **Gabriele**, geb. 26. Febr. 1838.

Geschwister.

1. † **Anton Johann Nep.**, geb. 10. Aug. 1795, k. k. Kämm. und Rittmeister im 3. Uhl.-Reg. EH. Karl, † 1. Juni 1830, verm. 22. Mai 1829 mit

Rosalia geb. Radics de Almas, geb. 17. Juli 1799. (Ohne Kinder.)

2. **Wilhelm**, geb. 8. Juli 1799, k. k. Ober-Landes-Gerichtsrath zu Prag, verm. I) 2. Sept. 1835 mit Aloisia, geb. 24. Juli 1798, † 6. Juli 1838, Tochter des Paul Joseph Grafen von Beroldingen und der Maximiliana geb. Freiin Ritter von Grünstein; Witwe des Grafen Rudolph Pace; II) 25. Sept. 1841 mit

Johanna, geb. 26. Mai 1807, Tochter des Anton Franz Grafen Wratislaw v. Mitrowiz auf Abony und der Christina geb. Festetics von Tolna.

Tochter: **Gabriele**, geb. 11. Oct. 1842.

3. **Josepha**, geb. 25. Januar 1801, Stifts-Dame in der Altstadt Prag.
4. **Procop**, geb. 14. Aug. 1802, k. k. Kämm., verm. 11. Nov. 1841 mit

Marie, geb. 6. Febr. 1819, Tochter des Anton Lankitsch von Horniz und der Aloisia geb. Freiin von Messina.

Tochter: **M. Maximiliana Aloisia**, geb. 16. Juli 1846.

5. † **Franz Seraph**, geb. 20. März 1804, k. k. Hauptmann im 35. Inf.-Reg. Khevenhüller, † 7. Sept. 1844.
6. **Ludwig**, geb. 17. Nov. 1806, k. k. Kreis-Commissair zu Salzburg.
7. **Maria Anna**, geb. 29. Juli 1810, StkrD., verm. 3. Juli 1831 mit Ladislaus Grafen von Meraviglia-Crivelli, k. k. Kämm. und Hauptmann in d. A.

Uckermann-Bendeleben.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 371.]

Reichs-Freiherrenstand, Wien 31. Dec. 1770, für den fürstl. hessen-kassel'schen Geh.-Kriegsrath Joh. Jacob von Uckermann.

Der eben Genannte, geb. 1716, war dem in Pommern ansässigen Geschlechte der von Uckermann entsprossen und s. d. Wien 10. Febr. 1769 in den Reichsadelstand erhoben; er be-

saß in Thüringen und Sachsen die Güter Wesenstein, Meusegast und Bendeleben und starb 1781 als wirklicher GRath und General-Post-Intendant. Sein Sohn, Johann Jacob, geb. 23. Juni 1763, war zuerst Rittmeister in der kursächs. Garde, später Major in der Armee, veräußerte 1830 seine sächs. Besitzungen und behielt nur Bendeleben in Thüringen. Bei seinem am 21. März 1836 erfolgten Tode hinterließ er nebst fünf an thüringische und sächs. Edelleute verheiratheten Töchtern sieben Söhne, welche im Condominat-Besitze von Bendeleben blieben und in Folge eines von dem Fürsten zu Schwarzburg-Sondershausen (unter dessen Landeshoheit die gegenwärtigen Familien-Besitzungen liegen), s. d. 3. Juli 1841, ausgefertigten Diploms Namen und Wappen der von Bendeleben angenommen haben. Diese Söhne sind:

1. Karl Frhr v. Uckermann-Bendeleben, geb. 24. Nov. 1803, Oberhofmeister, Hofmarschall und Kammerherr des regierenden Fürsten zu Schwarzburg-Sondershausen, k. sächs. Rittmeister a. D. u. Johanniter-Ritter, verm. 3. Juli 1841 mit
Friederike, Tochter des † k. preuß. Majors v. Selchow auf Hackpfiffel in Thüringen.
Kinder: 1) Luitgard Maria Mathilde Elisabeth Eleonore, geb. 9. Juli 1842.
2) Karl Felix, geb. 1. Juli 1848.
2. Otto, geb. 13. Oct. 1804, verm. 1830 mit
Elise, Tochter des † k. großbritann. Majors Powell de Banlahan in Irland. (Geschieden.)
Söhne: 1) Ottfried, geb. 30. Juni 1836.
2) Melchior, geb. 11. Sept. 1838.
3) Lothar, geb. 2. März 1840.
3. August, geb. 28. Juli 1806, Herr zu Walda bei Dresden k. k. Rittmeister in d. A., verm. 1840 mit
Henriette, Tochter des k. ungar. Obergespan Frhrn Lo Presty di Fontana d'Angiola.
Kinder: 1) August Geisa, geb. 30. Juni 1841.
2) Walda, geb. 10. Aug. 1843.
4. Hermann, geb. 18. Juli 1809.
5. Franz, geb. 29. Mai 1812, Herr zu Luttowitz bei Bautzen, kön. sächs. Lieut. a. D., verm. 1836 mit
Elise, Tochter des † k. sächs. General-Lieut. von Ziegler und Klipphausen.
Kinder: 1) Margaretha, geb. 1837.
2) Johanna, geb. 1839.

3) Erica, geb. 1844.
4) Georg, geb. 1845.
5) Werther Jacob, geb. 1851.

6. Robert, geb. 26. Juni 1813, k. sächs. Rittmeister im Garde-Reiter-Regiment, verm. 1843 mit
Mathilde, Tochter des k. sächs. Kammerherrn von Wuthenen auf Glesina bei Halle.
Tochter: Isidore Marie Auguste, geb. 13. Oct. 1850.

7. Gustav, geb. 26. Aug. 1819.

Ulm.

[Beschreibung des Wappens im 2. Jahrg. a. 1849, S. 454.]

Reichsfreiherrenstand und Wappenvermehrung mit den erloschenen marbach'schen und ellerbach'schen Wappen, Regensburg 20. Oct. 1613 und Wien 20. Febr. 1622, für Joh. Ludwig v. Ulm auf Erbach und Marbach, Wangen und Mittel-Biberach, kais. GRath und Reichshof-Vicekanzler.

Die frühesten Ahnen dieses alten schwäbischen, vormals reichsritterschaftlichen Geschlechts nannten sich bis zum Jahre 1140 Erbishofen, von einem in der Grafschaft Helfenstein gelegenen Schlosse gleichen Namens. Von dieser Zeit an, wo Heinrich von Erbishofen von Kaiser Conrad II. in die kurz vorher von Kaiser Lothar II. zerstörte Reichsstadt Ulm als Vogt gesetzt wurde, nahm die Familie den Namen Ulm an. Die ununterbrochene Geschlechtsfolge beginnt 1348 mit dem Ritter Heinrich von Ulm, ein Urenkel des Otto von Ulm, genannt Erbishofen, Reichsvogts zu Augsburg, der 1273 von Kaiser Rudolph v. Habsburg den Ritterschlag empfing, und in der Domkirche zu Augsburg begraben liegt. Sein Sohn Johann, vermählt mit Adelheid geb. Freiin von Atlicon, wurde 1363 von der Abtei zu St. Gallen mit dem Schlosse Lützelstetten belehnt. Die weiteren Nachkommen theilten sich in mehrere Linien, deren Sprossen zu allen Zeiten fast bei allen Hoch- und Domstiftern des weiland römisch-deutschen Kaiserreichs, so wie bei dem deutschen und Johanniter-Orden häufig aufgeschworen wurden, und von welchen Heinrich von Ulm von Kaiser Sigmund die Belehnung mit der bis in die neuere Zeit getragenen und erhobenen Reichssteuer der Stadt Wangen, Hans Conrad von Ulm zu Marbach und Caspar zu Wangen s. d. Augsburg 5. Juni 1551 eine Adelsbestäti-

gung, Wappenverbesserung und viele adelige Freiheiten, und Marcus Anton von Ulm mit seinem Bruder, dem Deutsch-Ordens-Ritter Christoph Heinrich, d. d. Wien 14. Juni 1696 mit Zulegung der Titel und Wappen des erloschenen Geschlechts Griessenberg den Reichsfreiherrenstand erlangten.

Johanns Nachkomme im 10. Gliede, Joh. Caspar v. Ulm, verm. mit Dorothea geb. von Hoheneck, hatte 2 Söhne, Heinrich, der gefürsteter Abt zu Kempten war, und Joh. Ludwig Frhr v. Ulm zu Erbach (s. oben), der als Reichs-Vicekanzler das goldene Vließ trug und mit Euphrosyne geb. Schad von Mittel-Biberach, die ihm die Rittergüter Mittel-Biberach und Sulmentingen zubrachte, vermählt war. Seine Söhne Luitfried, Gallus, Heinrich und Paul Mathias erlangten mit besonderem Diplom d. d. Wien 2. Juli 1663 die Vermehrung ihres Wappens mit dem Reichsadler. Von ihnen haben nur Gall und Paul Matthias Descendenz hinterlassen, und selbst die des Letzteren (verm. mit M. Anna geb. von Rheinach), aus welcher sein Enkel Adam Joseph Ignaz, kaiserl. Landvogt zu Burgau und fürstl. augsburg. Oberst-Hofmeister, d. d. Wien 27. März 1726, den Reichsgrafenstand erhalten hatte, erlosch 1814 und vererbte alle ihre Besitzungen an die ältere Linie zu Erbach oder Ellerbach, abstammend von Gall Frhrn von Ulm und der Elisabeth geb. v. Welden.

Des Letzteren Urenkel, Ferdinand Karl Frhr von Ulm zu Erbach, ein Sohn von Franz Euchar und der M. Mauritia geb. Gräfin von Muggenthal, war k. k. Kämm. und GRath. Er hinterließ aus seinen zwei Ehen mit M. Theresia geb. Gräfin Starhemberg und M. Carolina geb. Freiin Ungelter v. Dießenhausen 14 Kinder. Von diesen war 1) Joseph Frhr v. Ulm des Maria-Theresia-Ordens Ritter, k. k. Kämm. u. F.-M.-Lieut., und starb am 24. Nov. 1817. Sein mit M. Antonia geb. Gräfin von Dietrichstein erzeugter einziger Sohn ist der dermalige Deutsch-O.-R., k. k. Kämm. und gew. Hauptmann im 49. Inf.-Reg. Ludwig Frhr v. Ulm. 2) Anton Frhr von Ulm auf Werenwag ꝛc. war mit M. Ther. Rosalie geb. Gräfin Truchseß von Waldburg vermählt und hinterließ die hier unten nachfolgende, in zwei neue Linien zerfallene Descendenz; sein Enkel ist der Frhr Maximilian Marquard.

Aeltere Linie zu Erbach.

Freiherr: Maximilian Marquard Frhr von Ulm zu Erbach,

geb. 20. April 1802, Herr auf Erbach und Mittel-Biberach, verm. 5. Mai 1829 mit

M. Franzisca Philippina, geb. 4. Juni 1804, Tochter des Julius Cäsar Grafen Reuttner von Weil und der Mauritia geb. Freiin von Freyberg.

Kinder: 1. Mauritia, geb. 31. Mai 1830.
2. Lucretia, geb. 11. Mai 1834.
3. Philippine, geb. 15. Juli 1836.
4. Clementine, geb. 4. Febr. 1838.
5. Mathilde, geb. 30. März 1840.

Geschwister.

1. M. Theresia, geb. 8. Sept. 1800.
2. Johann Bapt., geb. 23. Juni 1803, k. k. Rittmeister in d. A., verm. 6. Sept. 1843 mit

Adelheid, geb. 15. Dec. 1811, Tochter des Joh. Karl Grafen v. Stomm auf Dolloplaß und der M. Johanna geb. Freiin v. Forgatsch.

3. Karl Joseph, geb. 11. Juli 1805, k. k. Lieut. in d. A.

Aeltern.

† Maximilian Gebhard Frhr v. Ulm zu Erbach, geb. 31. März 1778, k. württemb. Kämm., Herr auf Erbach und Mittel-Biberach, † 12. Januar 1825, verm. 21. Oct. 1799 mit Lucretia, geb. 15. Sept. 1779, Tochter des Frhrn von Bubenhofen.

Vaters-Bruder.

† Anton, geb. 1779, Herr auf Werenwag, Kallenberg, Poltringen im Königr. Württemberg, Hainbach in Baden, † 1831, verm. mit M. Katharina, Tochter des Judas Thaddäus Frhrn Vogt von Sumerau auf Alten-Sumerau, Rappenstein und zum Thurn und der Marie geb. Freiin v. Durinique, † . . . .

Kinder.

1. Ferdinand Anton Joseph Frhr von Ulm, geb. 9. Januar 1800, Herr auf Werenwag, Poltringen, Kallenberg, verm. 22. April 18.. mit

Philippine Antonie geb. Freiin von Posch, geb. 15. Juni 1801.

Söhne: 1) Ferdinand Demetrius, geb. 13. Febr. 1823.
2) Wilhelm Ferd. Anton, geb. 22. Nov. 1829.

2. † Maximiliana Therese, geb. 21. Dec. 1802, † 7. Oct. 1846, verm. mit Joseph Kißfaludy de eadem.

3. M. Josepha Katharina, geb. 20. Febr. 1804, verm. mit Maximilian von Ring.
4. Maximilian Camill, geb. 24. Dec. 1808.
5. Aurel Daniel Franz, geb. 21. Januar 1818.

Ulmenstein.

W.: quadrirt; 1 u. 4 in Silber von drei in gleichem Abstande über einander liegenden rothen Balken durchschnitten; 2 u. 3 in Blau ein einwärts gewendetes, silbernes, zaumloses junges Roß in vollem Sprunge.

Reichsfreiherrenstand, d. d. 10. Sept. 1745, für den Reichs-Kammergerichts-Assessor zu Wetzlar Johann von Ulmenstein. Er war der Sohn des kurpfälzischen Rittmeisters Christian Ulrich von Ulmenstein und wurde laut Diplom, d. d. Heilbronn 2. Januar 1749, für sich und seine eheliche Descendenz unter die unmittelbare Reichsritterschaft des Kreises Oberfranken aufgenommen.

Die gegenwärtig lebenden männlichen Sprossen dieser Familie sind:

Freiherr: Hermann Christian Anton Frhr von Ulmenstein, Schloßhauptmann des regierenden Fürsten zu Schaumburg-Lippe, verm. mit N. N.

Söhne: 1. Otto. 2. Rudolph. 3. Eberhard.

Unterrichter von Rechtenthal.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Ueberſicht im 1. Jahrg. d. 1848 S. 373.]

Freiherr: Franz Frhr Unterrichter v. Rechtenthal zu Salleck geb. 19. Dec. 1775 zu Kaltern in Tirol (Sohn des Joseph Unterrichter von Rechtenthal, Verordneten des tiroler Herren- und Ritterstandes, und der Barbara geb. v. Gummer), gegenwärtig k. k. wirkl. GRath und Präsident des inneröſterr. küstenländischen Appellations- und Criminal-Obergerichtes zu Klagenfurt, verm. 1807 mit

Josephine, Tochter des k. bayer. Generals Clemens de Drouin de la Verte.

Kinder: 1. Emilie, geb. 14. Dec. 1808, verm. mit dem fürstl. hohenzoll. Oberst-Lieut. Niedermair.

2. M. Amalie, geb. 3. Mai 1812, k. bayer. Ther.-OD.
3. Karl, geb. 1. Juni 1816, k. bayer. Kammer-Junker.
4. Otto, geb. 5. Januar 1818.
5. Adelheid, geb. 13. April 1820, k. bayer. Ther.-OD.

De Vaux.

W.: Ein gevierter Schild, in dessen 1. u. 4. goldenen Felde eine eirunde, rothe, mit acht Lilien auswendig gezierte, schmale Schnur, im 2. u. 3. blauen Felde ein goldener Anker mit einem durch den Ring gezogenen rothen, beiderseits abfliegenden Thau zu sehen ist.

Erbländisch-österreichischer Freiherrenstand, Wien 15. Oct. 1792, für den Ingenieur-Major Thierry Chevalier de Vaux, k. k. wirkl. Geheimen-Rath, General-Feldzeugmeister 2c.

Diese Familie, deren älterer Zweig den Grafentitel führt, entstammt einem altadeligen Geschlechte der Normandie. Von ihren frühesten bekannten Ahnherren erscheinen schon Ritter gegen Ende des 12ten Jahrhunderts, welche unter Richard Löwenherz die Kreuzzüge mitmachten.

Freiherr: Léonard Frhr de Vaux, geb. 14. Januar 1800, k. k. Major, verm. 20. Nov. 1828 mit

Wilhelmine, geb. 9. Juni 1809, Tochter des Franz de Paula Reichsgrafen von Heussenstamm-Gräfenhausen und der Caroline geb. Freiin von Zwehl.

Kinder: 1. Therese Marie Wilhelmine Clara Carolina Leontine Ludwina, geb. 19. März 1830.
2. M. Theresia Wilhelmine Clara Carolina-Leonardine Ludwina, geb. 18. Nov. 1831.
3. Karl Ludwig Thierry Alexander, geb. 20. Juni 1833, Zögling der k. k. Ingenieur-Academie.
4. Wilhelmine Caroline Marie Leonardine, geb. 8. Dec. 1834.

Geschwister.

1. Marie Luise, geb. 11. April 1802.
2. Ludwig, geb. 8. Aug. 1805, k. k. Ministerial-Secretair, verm. 11. Aug. 1831 mit

Amalie geb. Freiin v. Wernhardt, geb. 18. Januar 1812.

Kinder: 1) Ludwig Julius Paul Theodorich Maria, geb. 1. Sept. 1832, k. k. Lieut. bei Prinz Hohenlohe-Inf. Nr. 17.
2) Karl Maria, geb. 26. Dec. 1834.

3) Léonard Maria, geb. 29. Juni 1837.
4) Amalie Caroline Anna Therese Maria, geb. 10. Sept. 1840.

Aeltern.

† Thierry Frhr de Vaux, geb. 4. Juni 1748 zu Petit-Failly in Lothringen, k. k. GRath, General-Feldzeugmeister, Prodirector des k. k. Ingenieur-Corps, Inhaber des 25. Inf.-Reg., † 4. April 1820, verm. 10. Mai 1798 mit Therese geb. Verbeck du Château, geb. 10. Aug. 1767, † . . . .

Venningen.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 374 u. 375.]

A. Linie zu Eichtersheim.

Freiherr: Friedrich Karl Joseph Frhr v. Venningen, geb. 23. Mai 1794, des 24. Dec. 1799 † Frhrn Franz Anton Sohn, Herr auf Eichtersheim, Eschelborn, Neidenstein und Zuzenhausen im Großherzogthum Baden, k. k. Kämm., verm. 18. Oct. 1817 mit

Anna Ferdinandine geb. Freiin Specht von Bubenheim.

Kinder: 1. Hermann-Philipp, geb. . . . . ., k. k. Rittmeister in d. A.

2. Clemens Philipp, geb. 20. Nov. 1820.
3. Henriette, geb. 22. Oct. 1822.
4. Karl Eugen, geb. 21. Sept. 1824, k. k. Oberlieut. im 7. Uhl.-Reg. EH. Karl Ludwig.

Schwestern.

1. † Friederike Josepha, geb. 4. Sept. 1787, † 12. Febr. 1807 verm. 1805 mit Johannes Philipp Christoph Grafen von Degenfeld-Schonburg auf Steppach.
2. Maria Franzisca, geb. 23. Juli 1790, verm. 7. Nov. 1809 mit Johannes Christoph Philipp Grafen von Degenfeld, ihrem Schwager († 22. Dec. 1842).
3. Anna, geb. 20. Juni 1796, verm. 13. Oct. 1813 mit Clemens Wenzel Frhrn v. Thünefeld und Ursensollen, k. bayer. Kämm. u. GRath.
4. Caroline, geb. 14. Mai 1798, verm. 20. Juni 1821 mit Constantin Frhrn v. Roggenbach, grhzgl. badischem Obersten.

B. Linie zu Grombach.

Freiherr: Karl Theodor Heribert Frhr von Venningen, gen. Ulner von Dieburg, geb. 6. Januar 1806, des 7. Mai 1832 † Frhrn Friedrich Anton Sohn, Herr zu Grombach, Rohrbach, Weiler am Steinberg und Spechbach im Grosshzth. Baden, Aspach, Riegerting, Spitzenberg u. s. w. in Oesterreich ob der Ens, k. bayer. Kämm., verm. 10. Nov. 1832 mit
Jane Elisabeth, geb. 1809, Tochter des k. grossbrit. Admirals Henry Digby.

Kinder: 1. Heribert Ludwig, geb. 1833, k. k. Lieut. im 3. Uhl.-Reg. EH. Karl Ludwig.
2. Bertha, geb. 4. Sept. 1834.

Geschwister.

1. † Augusta, geb. 4. Sept. 1807, † 4. April 1836, verm. 4. Oct. 1826 mit Wilhelm Frhrn von Künsperg.
2. † Philipp Anton Heribert, geb. 1808, Herr auf Aspach, Riegerting u. s. w., † 18. Mai 1836.
3. Stephanie Adriana, geb. 21. Febr. 1809, verm. 20. Febr. 1834 mit Max Joseph Frhrn von Waldkirch, grossherzogl. bad. Kämm.

Vernier von Rougemont und Orchamp.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 377.]

Reichs-Freiherrenstand, Wien 19. Mai 1636, für den kaiserlichen Kämmerer und bestallten Obersten des heil. röm. Reichs, Ritter Matthäus Vernier von Rougemont und Orchamp, und für seinen Bruder Peter Anton.

Die Verniers entstammen der Grafschaft Burgund, wo auch ihre ältesten Stammgüter Rougemont und Orchamp gelegen sind. Der erste bekannte Ahnherr dieses Geschlechts ist Petrinus de Vernier, der um 1330 ritterlicher Vasall der Grafschaft Burgund war. Ihm folgen Mark Antoine de Vernier, vermählt mit Katharina geb. de Vernier; Joachim, vermählt mit Margaretha geb. de Reincourt; Claude de Vernier, vermählt mit Barbe geb. de Nasey; François de Vernier, vermählt mit Jaqueline geb. d'Ambré; Cleriand de Vernier, vermählt mit Petronille geb. de Provencheres, und Jean de Vernier, vermählt mit Stephanie geb. de Faurolle. Diese ganze Stammreihe ist durch eine eigene, von der Stadt Rougemont unterm 25. Juni 1637 ausgestellte Urkunde bestätigt.

Ebenso erhielt Matthäus Reichs-Freiherr Vernier von dem Herzog Karl von Lothringen, d. d. 10. Juni 1637, eine Bestätigung seines alten Adels. Die Originale beider Urkunden befinden sich in den Händen der Familie.

Dieser Matthäus Reichs-Freiherr Vernier war ein Sohn des Jean de Vernier und der Stephanie geb. de Faurolle. Er diente anfangs dem Herzog Karl von Lothringen, sodann aber den Kaisern Ferdinand III. und IV. als Kämmerer, General-Feldwachtmeister, Hof-Kriegsrath und Oberst eines Regiments zu Pferd und zu Fuß (diese beiden Regimenter hatte er aus eigenen Mitteln errichtet und armirt); in Diensten der Kaiser Ferdinand III. und IV. war er auch außerordentlicher Gesandter und bevollmächt. Minister am Hofe des Herzogs Karl von Lothringen. Theils durch Kauf, theils durch kaiserl. Schenkung erlangte er die im czaslauer Kreise in Böhmen gelegenen Herrschaften Groß-Lipnitz und Swietla und, wie schon gesagt, 1636 den Reichs-Freiherrenstand mit dem Incolat für Böhmen, Mähren und Schlesien. Von seiner Gemahlin Laura Eleonora, einer Tochter des Hieronymus Reichs-Grafen von Lodron und der Juliana geb. von Zanetti, hinterließ er unter mehreren Kindern den Sohn Johann Bartholomäus, und dieser von Maria Rosina geb. Freiin von Kainpach die beiden Söhne Wenzel Franz und Wenzel Ignaz, welche die Stifter der nachfolgenden Linien geworden sind.

Wenzel Franz Freiherr von Vernier, geb. 11. Oct. 1701, Herr der Herrschaften Groß-Lipnitz und Swietla, war k. k. Kämmerer und Rittmeister im Regiment Sulzbach, † 17. Febr. 1757 und verm. 12. Nov. 1719 mit Maria Anna, Tochter des Johann Wilhelm Grafen v. Kaunitz und der M. Clara geb. Gräfin von Sternberg. Wenzel Ignaz Freiherr von Vernier geb. 28. Febr. 1705, besaß die böhmischen Güter Morawan, Zbraslowitz und Medleschiz, war k. k. Kämm., Gubernialrath und Kreishauptmann zu Chrudim, verm. 11. Nov. 1727 mit M. Theresia, Tochter des Johann Heinrich Reichs-Freiherrn von Stracka und Nedabiliz und der Maria Veronica geb. Freiin Stoß von Kaunitz († 1754), und starb 17. Nov. 1748.

Maria Dorothea Reichs-Gräfin Carretto von Millesimo, geborene Reichs-Freiin von Vernier, hat im Jahre 1754 für die jüngere Linie in dem Gute Morawan ein Familien-Geld-Fideicommiß mit Substitution der älteren Linie gestiftet.

Aeltere Linie.

Freiherr: Wilhelm Franz Joseph Frhr von Vernier von Rougemont und Orchamp, geb. 17. Sept. 1796, des 1846 † Frhrn Wenzel Franz Joseph Sohn, Herr des Gutes Grabow in Böhmen, Landstand in Böhmen, k. k. Oberst in d. A.

Schwester.

Henriette, geb. 1798, verm. mit Franz de Paula Frhrn von Schönau, k. k. Gub.-Secretair zu Prag; Witwe seit 6. März 1850.

Jüngere Linie.

Freiherr: Franz de Paula Frhr Vernier von Rougemont und Orchamp, geb. 15. Oct. 1808, k. k. Kämm. u. Oberst-Lieut. im 4. Hus.-Reg. Graf Schlik, Besitzer des Familien-Geld-Fideicommisses, verm. 27. Sept. 1836 mit

Camilla, geb. 30. März 1813, StkrD., Tochter des Anton Reichs-Grafen Khevenhüller-Frankenburg und der Johanna geb. Freiin Wrazda von Kunwald.

Sohn: Johann Nepomuk, geb. 26. Juli 1837.

Geschwister.

1. Johann Nepomuk, geb. 10. Febr. 1810, k. k. Kämm. und Dienstkämmerer des EH. Wilhelm, k. k. Oberst im 32. Inf.-Reg. EH. Franz d'Este.
2. † Rudolph, geb. 26. Januar 1812, gew. k. k. Lieut. im 9. Inf.-Reg. Graf Hartmann, † 26. Febr. 1843.
3. Vincentia, geb. 29. Juni 1814, Ehren-Stifts-Dame zu Brünn.
4. Anna, geb. 2. Dec. 1816, k. k. Stiftsdame auf dem Hradschin zu Prag.

Aeltern.

† Franz de Paula Frhr von Vernier, geb. 12. Januar 1761, Hr. auf Prosetsch, Poschna und Medleschiz in Böhmen, k. k. Kämm. und Major, † 26. April 1826, verm. 9. Januar 1807 mit Franzisca Johanna, geb. 8. April 1784, Tochter des Joh. Wenzel Milota Ritters Hruschowsky von Hruschowa u. der Maria Franzisca geb. Freiin Woraczíczky von Pabieniz.

Verschuer.

W.: Ein gevierter Schild, in dessen 1. u. 4. weißen Felde zwei schwarze Kornähren auf einem Kreuze stehen, im 2. u. 3. blauen Felde erscheint ein weiß u. roth schachweise abgetheilter First oder Sparr. In der Mitte des Schildes zeigt sich ein schwarzes Herzschildlein mit einem darin aufrecht stehenden, gewappneten und geharnischten Mann, einen Commandostab in der Rechten ausgestreckt haltend, die Linke aber in die Seite stemmend. Auf dem Schilde zwei offene gekrönte Helme, mit links roth und weißen und rechts weiß und schwarzen Helmdecken geziert, auf welchen sich zwei einwärts gekehrte, schwarze halbe Adlerflügel zeigen; neben diesen ist links eine rothe gegen die Rechte gewendete, rechts aber eine blaue gegen die Linke gewendete Fahne zu sehen, und zwischen beiden in der Mitte weißen Fahnen ist gerade aufwärts eine schwarze Reuterfahne oder Standarte gestellt. Schildhalter: zwei Löwen. Wahlspruch: per angusta ad augusta.

Reichsfreiherrenstand, Wien 9. Febr. 1696, für den niederländischen Artillerie-Obersten u. Commandanten Otto Christoph von Verschuer zu Solz.

Dieses altadelige, ursprünglich niederländische Geschlecht, welches sich ehemals von der Schuer schrieb, hatte sein Stammhaus, zur Schuer genannt, auf der Valaue in Geldern, wo noch im J. 1477 Heinrich von der Schuer ansässig war. Bei der im Niederdeutschen gebräuchlichen Zusammenziehung von von der in ver wurde zuletzt der Name ver Schuer zur Gewohnheit, so daß, als nach wiederholter Verheirathung der Familie von der Schuer mit der von Trott, wodurch jene zugleich einen Theil der trott'schen Lehengüter in Hessen, als Solz, Borrode, Bauhaus ꝛc. erwarb, dieser zusammengesetzte Name zum einfachen, zusammengezogenen Familien-Namen wurde, und später, seines Ursprungs unbewußt, sich ein neues von hinanzog.

Oben genannter Otto Christoph v. Verschuer, geb. 30. April 1650, † 28. Juli 1712, war der Einzige seines Stammes. Aus seiner Ehe mit Anna Maria, Tochter des Dietrich Frhrn v. d. Reck und der Gertrud geb. von Zweibel entsprossen 2 Söhne, von welchen Wolff Dietrich Frhr von Verschuer, geb. 13. Sept. 1676, k. schwed. Gen.-Lieut., † 1737, die ältere hessische Linie, der zweite, Philipp Wilhelm Frhr v. V., geb. 15. Oct. 1678, niederländ. Brigadier und Artillerie-Commandant, † 18. April 1735, die jüngere niederländ. Linie grün-

dete. Beide Linien sind gemeinschaftlich in die trott-verschuer'sche Gesammt-Belehnung in Hessen, Hannover und Sachsen-Weimar aufgenommen.

Aeltere Linie in Hessen.

Freiherr: Ernst Moritz Wilhelm Friedrich Philipp Frhr von Verschuer, geb. 2. März 1787, fürstl. fürstenberg. Ober-Jägermeister und Hofmarschall in Donaueschingen, verm. 11. März 1811 mit

Adelheid, geb. 1. Juni 1794, Tochter des k. württemb. Gen.-Lieut. von Mylius.

Kinder: 1. Hermann, geb. 19. Oct. 1814, grhzgl. badischer Kammerjunker.

2. Karl, geb. 25. Sept. 1816.
3. Henriette, geb. 19. Aug. 1818.
4. † Amalie, geb. 5. Juni 1820, † 7. Juli 1848.

Geschwister.

1. Sophie Charlotte Eleonore Christiane, geb. 18. Juni 1788, verm. 11. Juli 1836 mit Ludwig Sigmund Ruhl, Geh.-Hofrath u. Director zu Cassel.
2. † Luise, geb. 19. Juli 1789, † 21. April 1828, verm. mit Daniel Gleim, Oberschulzen zu Witzenhausen.
3. † Charlotte, geb. 21. Aug. 1790, † 20. Oct. 1817, verm. mit Friedrich Frhrn von Hohorst, k. württemb. Obersten († im Dec. 1823).
4. Caroline, geb. 20. Oct. 1792.
5. Julie Franzisca Ernestine, geb. 30. März 1794.
6. † Wilhelm Friedrich Ernst Dietrich, geb. 24. April 1795, Oberst-Lieut., Flügeladjutant und Oberst-Stallmeister des Kurprinzen-Mitregenten v. Hessen, † 16. Febr. 1837, verm. 30. Juni 1821 mit

Caroline, Tochter des Frhrn v. Schwertzell und der Emilie geb. Freiin v. Boineburg.

Kinder: 1) Charlotte Sophie Clementine, geb. 18. Juni 1822.

2) Friedrich Wilhelm Julius Georg, geb. 26. Juli 1827, kurhess. Lieut. und Adjutant in der Garde du Corps.

7. Christian Ernst August, geb. 16. Dec. 1796, kurhess. Major a. D., verm. 24. April 1824 mit

Adelheid, Tochter des Ernst Frhrn von Stockhausen zu Wülmersen und der Friederike geb. v. Radenmacher.

Kinder: 1) Ernst, geb. 11. Febr. 1825.
2) Theodor Wilhelm August, geb. 17. Juli 1826.
3) Mathilde Friederike Eleonore, geb. 16. Sept. 1828.
4) Charlotte Sophie Caroline Emma, geb. 28. April 1831.
5) Hermann, geb. 21. Dec. 1833.
6) Julie Bertha Friederike Caroline, geb. 3. Febr. 1837.
7) Wilhelm, geb. 15. März 1842.

Aeltern.

† Karl Wilhelm Friedrich Frhr von Verschuer, geb. 13. Aug. 1758, kurhess. Ober-Forstmeister zu Rothenburg, † 12. Mai 1822, verm. 20. Mai 1786 mit Charlotte Johanne, geb. 30. Juni 1768, † 1. Mai 1836, Tochter des kurhess. Gen.-Lieut. von Biesenrodt und der N. N. geb. von Oeynhausen.

Großältern.

† Otto Gottfried Frhr v. Verschuer, geb. 18. Januar 1719, † 17. Januar 1762, Geh.-Kriegs-Rath, verm. mit Sophie geb. Spiegel v. Diesenberg, geb. ...., † ....

Er war der Sohn von Wolff Dietrich (s. oben).

Jüngere Linie in den Niederlanden.

Freiherr: Bernhard Friedrich Frhr von Verschuer, geb. 21. Aug. 1803, k. niederländischer Major der Artillerie a. D., Mitglied der Ritterschaft von Geldern, verm. 20. August 1837 mit

Jacoba, geb. 10. Juni 1803, Tochter des Jacob Heinrich Frhrn v. Neukirchen, genannt Nyvenheim und der Margarethe Jacobe geb. von der Düssen.

Söhne: 1. Wolter Albert, geb. 2. Januar 1840.
2. Barthold Philipp, geb. 16. Oct. 1841.
3. Franz Heinrich, geb. 31. Januar 1843.
4. Wilhelm Friedrich Karl, geb. 4. Januar 1845.

Geschwister.

1. Urseline Philippine, geb. 28. Aug. 1794, verm. 31. Oct 1834 mit Hermann Friedrich Kohlbrügge.
2. Amalie Henrique, geb. 20. Aug. 1799, verm. 1. Mai 1820 mit Gysbert Nicolas Westerouen v. Meeteren.
3. Theodor Wilhelm Leopold, geb. 28. Juli 1807.
4. Berthold Arnold, geb. 5. Juli 1809, k. niederländ. Kammerherr, Mitglied der Ritterschaft von Holland, verm. 5. Juli 1838 mit

Anna Maria geb. Brants, geb. 4. Juni 1817.

Tochter: Mathilde Agathe, geb. 16. Juni 1841.

5. Barthold Franz Johann Anne, geb. 17. Aug. 1811, kön. niederländ. Artill.-Hauptmann a. D., Mitglied der Ritterschaft des Herzogthums Limburg, verm. 17. Aug. 1840 mit Anna Wilhelmina Carolina Frederica Katharina geb. von Riemsdyk v. Gemert, geb. 20. Aug. 1815.

Kinder: 1) Anna Bernhardine, geb. 26. Sept. 1841.
2) Jacoba Friederica, geb. 31. Oct. 1846.
3) Adrian Daniel, geb. 9. April 1848.
4) Wilhelm Leopold, geb. 20. Febr. 1849.
5) Barthold Anna, geb. 29. Juni 1850.

Aeltern.

† Bernhardus Deodatus Frhr v. Verschuer, geb. 9. März 1759, k. niederländ. Oberst der Artillerie, Mitglied der Ritterschaft von Geldern, † 15. Oct. 1827, verm. 20. März 1792 mit Theodora Anna Johanna Jacoba, geb. 21. Aug. 1770, † 17. Febr. 1851, Tochter des Aeneas Mackay Esq. und der Urseline Philippine geb. Freiin von Haesten zu Wadenopen.

Großältern.

† Karl Friedrich Frhr v. Verschuer, geb. 14. Mai 1718, kön. niederländ. Oberst in der Artillerie, † 4. Mai 1762, verm. 4. Juni 1751 mit Antoinette Charlotte Leopoldine, geb. 28. März 1735, † 6. Oct. 1803, Tochter des Friedrich Wilhelm Frhrn v. Borck zu Hunth, Offenberg 2c., und der Helene Marguerite Bernhardine geb. Gräfin v. Borck.

Er war der Sohn von Philipp Wilhelm (s. oben).

Vietinghoff, genannt Scheel v. Schellenberg.

W.: Ein silberner Schild, darin ein schwarzer, mit drei goldenen Kugeln belegter schrägerechter Balken. Auf dem Schilde ein offener Helm, den mit schwarzsilberner Decke ein rundes schwarzes Turnier-Hütchen mit rothem Umschlag bedeckt, worauf ein natürlich-rother, nach rechtshin fliehender und im Rachen eine Kugel tragender Fuchs, zu sehen ist.

Das Vaterland dieses alten stiftsfähigen und ritterbürtigen Geschlechts ist das Hochstift Essen und die Grafsch. Mark in Westphalen. Von da aus verbreiteten sich Zweige desselben, theils schon erloschene, theils noch bestehende, nach Curland, Liefland, Preußen und nach allen angränzenden Ländern, u. unterschieden sich, jedoch mit stäter Beibehaltung ihres einfachen Stammwappens, durch Bei- und Güternamen, wie die V.,

genannt Nortkerke, V., genannt Hörde, V. zum Broich, zu Altendorf, zu Scheppen u. m. a. Der Beiname Schele, Schell, kommt zuerst in Belehnungs-Urkunden der Abtei Werden vom Jahre 1325 bis 1344 vor.

Das Stammschloß der edlen Herren von Vietinghoff, in alten Briefen und Urkunden Vittinch, Vittinchove geschrieben, lag zwischen Rellinghausen und Wehrden am Ruhr-Flusse, in der Nähe der ehemal. Grafenburg Isenberg, und die Ruinen desselben sind theilweise noch jetzt vorhanden. Als um 1226 die Burg Isenberg zerstört wurde, deren Besitzer, der Graf Friedrich von Isenberg, den Erzbischof Engelbert von Köln erschlagen hatte, verschwand auch das Schloß Vietinghoff und im Laufe der Zeit gelangten Zubehör und Güter dieser Besitzung durch Kauf und Schenkung an das adelige Frauenstift zu Rellinghausen, welches dieselben bis zu seiner Aufhebung im Jahre 1811 unter dem Namen des Vietinghoff-Amtes verwalten ließ..

Im Jahr 1246 lebte Heinrich Vitting, und 1256 war Theodorich von Vittinghoff am Hofe des kriegerischen Erzbischofs zu Köln, Conrads von Hochstetten, und bestätigte als Zeuge einen zwischen diesem und dem Bischof zu Paderborn geschlossenen Gränz-Berichtigungs-Vertrag; ebenso waren 16. April 1280 Lambertus de Vittinchove, Eberhard Graf von der Mark und Theodor von Volmestein Zeugen in einer Urkunde Dietrichs Grafen von Limburg, und 1324 bestätigte Heinrich de Vittinchove einen Vertrag zwischen dem Abt Wilhelm von Hardenberg zu Werden und dem Grafen Johann von Cleve; 1344 belehnte der Abt zu Werden den Heinrich Scheele von dem Vittinghoven mit „tween Gödern to Vove." Bertha v. V. war 1348 Aebtissin des Stiftes Rellinghausen; Arnold 1350 Deutsch-Ordens-Comthur zu Marienburg und 1360 oberster Meister dieses Ordens in Liefland.

Schon im J. 1365 bewohnte die Hauptlinie der Herren v. Vietinghoff das Schloß Bruch bei Hattingen an der Ruhr u. erwarb 1340 durch die Erbtochter von Altendorf dieses bei Niederwennigern an der Ruhr gelegene Schloß. Die urkundlich erwiesene Stammreihe beginnt mit Hunold Vitting, miles, der 1325 auf Bruch lebte; seine Enkel Arndt und Heinrich theilten unter sich die Güter; jener bekam Altendorf, dieser, dessen Descendenz aber bald wieder erlosch, erhielt Bruch.

Arndt und Johann I., Enkel Arndts Vittinghof („geheiten die Scheele Knappe"), theilten abermals die Güter und grün-

deten zwei Linien, nämlich die von dem Ersteren abgestiegene, aber 1606 wieder erloschene altendorfer, und die von dem Letzern herrührende und noch blühende schellenberger Linie. Ihr Stifter, Johann I., erkaufte 1432 das Haus Op dem Berge (von ihm Schellenberg genannt), bei Rellinghausen, und hatte Katharina, des Pilgrim von Kückelsheim Tochter und Erbin v. Scheppen, zur Gemahlin.

Seine zahlreiche Nachkommenschaft, deren Sprossen bei den Hochstiftern zu Köln, Münster, Paderborn und Osnabrück häufig aufgeschworen wurden und dem deutschen wie dem Johanniter-Orden viele Comthure und Ritter gegeben haben, blühte durch sechs Generationen bis zu Johann III. von Vietinghoff, gen. Scheel von Schellenberg, Erbdrosten zu Essen, fort, der durch s. Vermählung mit Almuth, des Johann Op dem Berge zu Ripshorst Tochter und Erbin, das letztere Gut s. Familie zubrachte. Ihm folgen in der ferneren geraden Stammlinie der Sohn Bernhard Melchior, verm. mit Elisabeth Margaretha Anna, T. des Johann von und zu Ossenbrück zum Hamm; der Enkel Arnold Johann, kurpfälz. Geh.-Rath und Amtmann zu Angermünde, verm. mit Theodora, Tochter des Heinrich von Galen zu Assen und Bisping, und der Urenkel, Hermann Arnold, welcher der Grossvater des gegenwärtigen Stammältesten war.

Freiherr: Maximilian Friedrich Frhr von Vietinghoff, gen. Scheel von Schellenberg, geb. ...., des † Frhrn Clemens August Sohn, Herr auf Schellenberg, Ripshorst, Zum Boel, Schwarzmühlen, Wittringen, Oberfeldingen, Burg u. Heck, Erbdrost zu Essen, k. preuss. Kammerherr u. Major im 17. Landwehr-Reg., verm. 9. Juni 1803 mit Elisabeth Augusta geb. ...., † 1835, Tochter des Karl Grafen von Spee zu Heltrop und der Augusta geb. Freiin von Hompesch-Bollheim.

Kinder: 1. Augusta Sophia, geb. 20. April 1806, verm. 1837 mit Franz Joseph Frhrn von Lilien zu Opherdicke.

2. Max Friedrich Karl, geb. 23. Mai 1810, k. preuss. Kammerh., verm. I) mit Alexandrine, † 22. Juni 1842, Tochter des Karl Frhrn von Grüter-Morrien und der Antonie geb. Freiin von Hörde zu Calbeck; II) mit Clotilde, Tochter des Friedrich Karl von und zu Brenken auf Erpernburg und der M. Theresia geb. von Schade zu Ahausen.

Kinder: 1) Max Friedrich August, geb. 12. Juni 1840.
2) Franzisca Maria Huberta, geb. 8. Mai 1842.

3. Luise Sophia Augusta, geb. 20. Febr. 1812, verm. 1837 mit Franz Wilhelm Frhrn von Wendt-Papenhausen zu Gewelinghausen.
4. Maria Huberta, geb. 30. Juli 1819, verm. 19. Mai 1836 mit Karl Grafen von Merveldt, k. preuß. Major u. Land-Rath zu Beckum.
5. August Hubert, geb. 18. Januar 1822, k. k. Rittmeister im 6. Cuir.-Reg. Wallmoden.
6. Isabella Huberta, geb. 21. Nov. 1824.

Geschwister.

1. † August Ferdinand, geb. ...., Domherr zu Eichstädt, † 1823.
2. † Franzisca Christina, geb. ...., St.-Dame zu Notteln u. Aebtissin zu Klarenberg, † 1843.
3. M. Kunigunde, geb. 11. Oct. 1785, verm. 6. April 1804 mit Franz Grafen von Aicholt, Geh.-Rath und fürstl. essen'schem Oberst-Hofmeister, † 1842.
4. Antonia, geb. ...., verm. mit Wilhelm Frhrn von Nagel-Dornick zu Vornholz, † 1830.
5. † Karl Friedrich, geb. ...., Herr auf Tischnowiz in Mähren, k. k. Kämm. und Major in d. A., † 5. August 1849, verm. mit

Luise, StkrD., Tochter des Clemens August Frhrn v. Loë zu Wissen u. der M. Alexandrine geb. Gräfin v. Merveldt.

Töchter: 1) Alexandrine, geb. ....
2) Sophie, geb. ....
3) Kunigunde, geb. im Febr. 1827, verm. 13. Januar 1846 mit Friedrich Frhrn von Dalberg.
4) Helene, geb. ....

Vogt von Hunoltstein, s. Hunoltstein.

Voith von Voithenberg.

W.: Ein gevierter Schild mit einem gekrönten, der Länge nach getheilten Mittelschilde, in dessen vorderer rothen Hälfte 2 goldene Querbalken, in der hintern blauen aber ein goldener, rechts springender, doppelt geschwänzter Löwe zu sehen ist. Im 1. u. 4. Felde erscheint in blauem

Grunde ein rechts gewendeter Mann (eigentlich Bergknappe), in goldenem kurzen Rock, Hosen und Strümpfen, mit rothem Kragen und Aufschlag, schwarzem Hut und schwarzen Schuhen, die rechte Hand in die Hüfte stemmend und mit der linken eine über sich gewendete Berghaue oder Sense haltend; im 2. u. 3. rothen Felde drei silberne Lilien, oben 2, unten 1. Auf der den Schild bedeckenden Freiherrenkrone drei offene gekrönte Helme mit rechts blaugoldener, links rothsilberner Decke; der mittlere trägt den Bergknappen wachsend zwischen einem offenen, von Blau und Roth quadrirten Fluge; der rechte den Löwen wachsend zwischen zwei rothen, mit den zwei goldenen Querbalken bezeichneten Rüsseln; der linke eine der Lilien zwischen zwei rothen Rüsseln.

Pfalzbayerisches Vicariats-Freiherren-Diplom von Kurfürst Karl Theodor, d. d. 31. Januar 1787, für die drei Brüder Voith von Voithenberg, Wilhelm, kurbayer. Obersten des Inf.-Reg. Schwichelt, Zacharias, kurbayer. Regierungs-Rath zu Straubing, und Joseph Ferdinand auf Herzogau, Landsassen zu Haidenab, Arnstein, Hiltersried und Thann.

Die heutigen Freiherren Voith von Voithenberg hießen in den älteren Zeiten die Voithen zu Berg, einem in Bayern, Pflegamts Homburg, gelegenen Landsassengute, das schon im J. 1379 Adam der Voith und zuletzt noch 1560 Johann der Voith zu Berg besessen hatte. Des Letzteren Söhne, Hans und Adam die Voith, erlangten von Kurfürst Friedrich s. d. Heidelberg 7. Januar 1569 eine erneuerte Anerkennung und Bestätigung ihrer althergebrachten adeligen Landsassen-Freiheit in der Oberpfalz.

In den älteren Ahnenproben der Familie erscheint zuerst Johann Albert Voith von Voithenberg mit seiner Gemahlin, M. Katharina geb. von Grumbach, sein Sohn Stephan auf Vorder-Langau (laut Diplom d. d. Wien 22. Januar 1704 in den Reichsritterstand erhoben und in dem althergebrachten Adelstand bestätigt) mit seiner Gemahlin M. Barbara geb. v. Hautzenberg, und sein Enkel Johann Zacharias auf Herzogau mit seiner Gemahlin Magdalena Elisabeth geb. von Wense. Des Letzteren Söhne waren die oben zuerst genannten drei Brüder Freiherren Voith von Voithenberg, von welchen Joseph Ferdinand Freiherr Voith von Voithenberg zu Herzogau, geb. 23. Dec. 1728, † 4. Januar 1798, verm. I) 24. Aug. 1752 mit M. Renata Sabina, Tochter des Christoph Ferdinand Müller von Altammerthal und Frohnhofen, und II) mit M. Johanna Franzisca geb. v. Edelburg auf Altenweyer, geb. 8. Oct. 1727, † 17. Febr. 1803, durch seine zwei

Söhne, Zacharias Heinrich und Joseph Zacharias, die beiden Linien zu Herzogau und Grafenried gegründet hat.

A. Linie zu Herzogau.

Freiherr: Johann Nep. Zacharias Frhr Voith von Voithenberg zu Herzogau, geb. 1. Oct. 1798, Herr zu Herzogau, Voithberg-Oed und Kalmsberg, k. bayer. Kämm., verm. 20. August 1821 mit

Caroline Friederike, geb. 15. Juni 1798, Tochter des Heinrich Sigmund Frhrn v. Egloffstein und der Johanna Eleonore geb. von Rothenhof.

Kinder: 1. Heinrich Zacharias, geb. 16. Sept. 1822.

2. M. Franzisca Romana, geb. 22. Dec. 1823, verm. 30. Nov. 1844 mit Franz Anton Frhrn Reisner von Lichtenstern, k. bayer. Lieut. im Cuir.-Reg. Herzog Albrecht.

3. Theresia Franzisca, geb. 20. Januar 1825, verm. 10. Januar 1843 mit Joseph Frhrn v. Voithenberg zu Grafenried.

4. Carolina Maria, geb. 7. Nov. 1830.

Aeltern.

† Zacharias Heinrich Frhr Voith von Voithenberg, geb. 15. Juli 1767, Sohn von Ferdinand, Herrn auf Herzogau, Arnstein, Hiltersried ꝛc., k. bayer. Kämm., des adel. St. Michaels-Ord. GrKr., † 9. Mai 1843, verm. 15. Oct. 1797 mit M. Franzisca Josepha, geb. 20. Oct. 1769, † 27. Oct. 1842, Tochter des Joh. Nep. Frhrn Poyßl von Loifling auf Haunkenzell und der M. Anna geb. Freiin von Schurff, gen. Thann.

B. Linie zu Grafenried.

Freiherr: Joseph Zacharias Frhr Voith von Voithenberg, geb. 22. Januar 1807, Landsaß zu Arnstein, Hiltersried ꝛc. in der Oberpfalz, Herr auf Grafenried, klattauer Kreises in Böhmen, k. k. Lieut. a. D., verm. 10. Januar 1843 mit

Theresia Franzisca geb. Freiin Voith von Voithenberg, aus der Linie zu Herzogau, geb. 20. Januar 1825.

Tochter: Franzisca Romana Theresia, geb. 7. Nov. 1843.

Geschwister.

1. Franzisca Romana, geb. 28. April 1805.
2. Maximiliana Aloisia, geb. 6. Juni 1809.
3. Johann Nepomuk, geb. 24. Febr. 1813.
4. Zacharias Peter, geb. 25. Juni 1815.

Aeltern.

† Joseph Zacharias Frhr Voith v. Voithenberg, geb. 13. Juli

1773, Landsaß zu Arnstein, Hiltersried 2c. in der Oberpfalz, k. bayer. Kämm., † 22. Dec. 1847, verm. mit M. Theresia, Tochter des Franz Xav. Müller von Altammerthal und der M. Maximiliana geb. Gräfin Ueberacker von Sighartstein, geb. ...., Frau auf Grafenried in Böhmen.

Vorst von Gudenau.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848 S. 386 u. 387.]

Freiherr: Maximilian Friedrich Frhr von der Vorst-Lommeck und Gudenau, geb. 13. August 1767, des † Frhrn Clemens August Sohn, verließ während der französ. Occupation die Rheinprovinzen und machte sich mit Ziadowiz in Mähren und Patzau in Böhmen ansässig, k. k. Kämm., verm. 15. August 1800 mit Ottilie, geb. 19. März 1778, StkrD., † 1. Mai 1846, Tochter des Gerhard Joh. Wilhelm Frhrn von Mirbach zu Harff und der M. Elisabeth Augusta geb. Gräfin von Bellbrück.

Kinder: 1. Augusta, geb. 3. Juni 1801, StkrD., verm. 7. Juni 1821 mit Maximilian Grafen von Kollonitz, k. k. Kämmerer.

2. † Elisabeth, geb. 3. Sept. 1802, † 11. April 1852.

3. Clemens, geb. 4. Mai 1804, k. k. Kämm. und Gubernial-Rath zu Brünn, verm. 14. Oct. 1850 mit

Luise geb. Gräfin Ugarte, verwitw. Gräfin Chotek, geb. 16. März 1813.

4. Johanna, geb. 6. Juli 1807.

5. † Caroline, geb. 3. Mai 1809. StkrD., † 14. März 1842, verm. 5. Mai 1835 mit Clemens Grafen von Kurtzrock-Wellingsbüttel, k. k. Kämm. u. Obersten in d. A.

6. Richard, geb. 24. August 1810, Herr auf Ingenfeld in Rheinpreußen, k. preuß. Landrath des Kreises Grevenbroich, nahm nach dem Tode seines Oheims, des Wilhelm Grafen Mirbach († 1849), Namen und Wappen eines Grafen Mirbach-Harff an (s. Taschenbuch der gräfl. Häuser).

Brüder.

1. † Joseph Clemens, geb. 5. Nov. 1765, Domcapitular zu Trier und Hildesheim, † ....

2. † Karl Otto, geb. 15. Sept. 1771, k. k. Kämm. u. FML., vormals Adjutant des † EH. Karl, † 18. März 1851.

Brints von Treuenfeld.

W.: Ein gevierter Schild mit einem Mittelschild, in dessen blauem Felde eine fünfblättrige weiße Feldrose, an ihrem grünen Stengel mit vier grünen Blättern emporstehend, zu sehen ist. Im 1. u. 4. goldenen Felde erscheint ein doppelter schwarzer, mit der Reichskrone bedeckter Adler; im 2. u. 3. schwarzen Felde ein blauer, schrägerechter, mit einem goldenen Stern zwischen zwei silbernen Viertelmonden belegter Balken. Auf der den Schild bedeckenden Freiherrenkrone zwei offene gekrönte Helme; von diesen trägt der rechte die Feldrose mit rothsilberner, der linke aber den Adler mit schwarzgoldener Decke. Schildhalter: zwei schwarze goldgewaffnete Adler.

Reichsfreiherrenstand, Frankfurt 26. Sept. 1744, für den kais. Residenten und Reichsposten-Director zu Bremen Theobald Georg Brints von Treuenfeld.

Die Familie Brints ist spanischer Abkunft, und schon 1115 erscheint Don Fernando de Brints bei der Einnahme von Saragossa unter den Fahnen des Königs Alphons von Aragonien. Die erwiesene ununterbrochene Stammfolge beginnt mit Don Gaston de Brints, der 1267 auf dem Turnier zu Pampelona im K. Navarra und mit Donna Maria geb. de Cordona y Centellas vermählt war. Sein Sohn Don Francesco de Brints, der 1323 dem Könige Jaimo II. von Aragonien gegen Pisa und Sardinien diente, hatte D. Catalina geb. de Anguilera zur Gemahlin.

Unter seinen weiteren Nachkommen war im 6. Gliede D. Francesco Diego de Brints Ritter des Ordens von Campostella; er diente dem Kaiser Karl V. als zweiter Lieutenant des souverainen Amtes zu Lille u. war mit Donna Barbara geb. de Coloma vermählt; sein mit 16 Ahnenschildern geziertes Epitaph, das ihm sein Sohn in der Kathedrale zu Lille 1552 errichten ließ, wurde während der Revolution zerstört.

Sein Urenkel, Johann Bapt. von Brints der Jüngere, ein Sohn von Joh. Bapt. dem Aelteren, der k. span. Rath und Oberschatzmeister von Antwerpen war und Barbara geb. de Gobyn zur Gemahlin hatte, war anfangs kais. Legations-Secretair bei dem Friedens-Congresse zu Münster, hernach aber kais. Resident u. Reichspostmeister zu Hamburg, woselbst er 1702 starb. Er erlangte mit seinem Bruder Joh. Gerhard von Kaiser Leopold I., s. d. Regensburg 26. April 1664, eine Bestätigung seines althergebrachten Adels, ferner den Reichsritterstand mit dem Prädicat von Treuenfeld und eine Ver-

mehrung des ursprünglichen Wappens, der Feldrose im blauen Schilde.

Johann Gerhard Brints v. Treuenfeld, geb. 27. Dec. 1622, war kais. Reichspostmeister und Resident zu Bremen, und I) mit Franz. Barbara geb. von Berghaan, II) 1658 mit Ambrosina Johanna geb. von Baums vermählt. Ihm folgen in der geraden Linie Theobald Georg Frhr Brints v. Treuenfeld (s. oben), geb. 15. Juli 1671, gleich seinem Vater kais. Resident und Reichspostmeister zu Bremen, † 1745, und vermählt mit Clara Maria geb. von Corfey zu Iburg, † 1754. Sein Sohn Conrad Alexander Frhr Brints von Treuenfeld war der Großvater des gegenwärtigen Stammältesten.

Freiherr: Karl Optatus Jos. Frhr Brints von Treuenfeld, geb. 4. Juni 1765, des 3. August 1812 † Frhrn Theobald Max Heinrich Sohn, Erbherr zu Treuenfeld, alt- und neuhavendorfer Sande, k. k. wirkl. Kämm., fürstl. tax. Geh.-Rath und General-Posten-Vice-Director, verm. I) 1797 mit Cornelie Petronilla, † 1844, Tochter des Cornel Joseph Frhrn von Osy de Zegwaart und der Johanna Barbara geb. von Cornelissen zu Wynsbrouck, u. II) 1849 mit

Auguste Josephine geb. Freiin v. Völderndorff u. Waradein, geb. 2. Januar 1809, Th.-O.-D.

Söhne 1r Ehe: 1. Karl Theobald Cornel, geb. 3. Dec. 1797, k. k. wirkl. Kämm., fürstl. tax. Hofrath u. Oberpostmeister zu Frankfurt a. M., verm. 20. Mai 1822 mit

M. Josepha, geb. 20. Mai 1798, StkrD., Tochter des Joh. Rudolph Grafen Buol-Schauenstein und der Alexandrine geb. Gräfin Lerchenfeld-Prennberg.

Kinder: 1) M. Theresia, geb. 13. Oct. 1823, verm. 24. Oct. 1842 mit Karl Frhrn v. Bethmann, k. bayer. Kämm.

2) Cornelie Alexandrine, geb. 30. Aug. 1827.

2. Alexander Theobald Jos., geb. 29. Mai 1799, k. k. wirkl. Kämm., verm. 29. Juni 1825 mit

Charlotte Luise Cornelie, geb. 1. April 1807, StkrD., Tochter des Cornel Balduin Frhrn von Osy de Zegwaart und der Isabella Franzisca geb. Freiin von Osy.

Kinder: 1) Mathilde Isabella, geb. 12. April 1826.

2) Cornelie Charlotte, geb. 20. Oct. 1828, verm. 26. April 1849 mit Iwan Maria Ghislain Baron von Osy.

3) Alexander Maria Karl, geb. 10. Sept. 1838.

3. Maximilian Theobald Jos., geb. 3. Febr. 1801, k. k. Kämm. und Gesandter zu Brüssel, verm. I) 11. Mai 1840

mit Franziska Posthuma, geb. 7. April 1819, StkrD., † 12. Dec. 1847, T. des Franz Ghislain Frhrn v. Bartenstein u. der Sophia M. geb. Freiin Bartenstein; II) 1. April 1850 mit

Eugenie geb. Freiin von Osy, geb. 15. April 1807, StkrD., Witwe des † Karl Frhrn von Bartenstein.

Kinder: 1) Maximilian Alex. Joseph Ghislain, geb. 21. Sept. 1844.

2) Sophia, geb. 23. Febr. 1846.

3) Eugenia, geb. 31. Oct. 1847.

4. † Theobald Optatus, geb. 20. August 1804, grhzgl. hessischer Kämm. und Major à la suite, † 4. April 1849.

Geschwister.

1. Henriette, geb. 1763, Stifts-Dame zu Soest, verm. mit Johann Joseph Baron de Clement du Mez, k. k. Gen.-Major, † 1. Febr. 1808.
2. † Alexander Conrad Frhr von Brints-Berberich, geb. 24. Mai 1764, k. k. Kämm., k. württ. Geh.-Rath u. fürstl. tax. General-Director der Reichsposten, erlangte mit Diplom vom 27. Febr. 1787 die kais. Bewilligung zur Annahme v. Namen und Wappen seines Schwiegervaters, † 7. Dec. 1843, verm. 3. Sept. 1786 mit Henriette, geb. ...., † ...., Erbtochter des Franz Ludwig Frhrn von Berberich und der M. Anna geb. Freiin von Brints.
3. † Theresia, geb. 1766, StD. des hochadeligen Damenstiftes zu Wittmarschen in Westphalen, Luisen-O.-D., † 1846, verm. 1805 mit Clemens Frhrn von Oer, k. preuß. Landrath.
4. M. Elisabetha, geb. 1767, verm. 1805 mit Georg Ernst von Rüling auf Gesdorf, k. hannöv. Ober-Appell.-Gerichtsrath, † 1840.
5. Eugenia, geb. 1770, verm. 1787 mit Daniel Victor v. Piper, k. preuß. Reg.-Rath zu Erfurt, † ....
6. † M. Anna, geb. 1778, Stiftsdame zu Soest, † ....

Waitz von Eschen.

W.: Ein der Länge nach getheilter Schild; im rechten blauen Felde drei goldene Weizenähren und im linken rothen zwei, in deren Mitte ein goldenes Kreuz. Freiherrenkrone mit zwei offenen gekrönten Helmen; der rechte

trägt mit blau und goldener Decke die drei Weizenähren, der linke aber mit roth und goldener das Kreuz.

Reichsfreiherrenstand, Frankfurt a. M. 7. April 1764, für den kurfürstlich hess. Geh.-Rath, Staats- und Conferenz-Minister und Besitzer der Rittergüter Eschen, Dudendorf und Eschen-Kucksdorf im Mecklenburgischen: Jacob Siegmund Waitz von Eschen.

Die Familie Waitz soll ursprünglich aus Ungarn stammen, und von dort Theodor de Vaczi (von Waitzen) um 1072, im Gefolge des Markgrafen Wilhelm von Thüringen, der von dem Kaiser Heinrich III. mit einem Kriegszuge gegen die Ungarn beauftragt war, nach Thüringen gekommen sein. Auch wird gesagt, daß dieser Theodor Güter in der goldenen Aue, namentlich zu Heringen erworben, sich mit Marie geb. v. Steiner vermählt u. mit ihr einen Sohn, Siegfried, erzeugt habe, welcher der Stammvater der thüring'schen Waitze geworden sei.

Gewisser ist, daß diese Familie später ansehnliche Güter zu Schönau, Ernstrode, Hohenkirchen, Herrnhof bei Gotha und Waitzenrodt in Hessen besaß, welche sie als Lehen von den Aebten von Reinhardsbrunn u. Georgenthal empfangen hatte, von denen, wie durch Grabsteine und Urkunden aus den Jahren 1144 und 1153 erwiesen, mehrere diesem Geschlechte angehörten. Indessen kam die Familie durch Kriegs- und sonstige Verluste in ihren Vermögensumständen sehr zurück, und nach dem 30jährigen Kriege erscheinen deshalb ihre Mitglieder zumeist nur noch in Aemtern oder bürgerlichen Verhältnissen.

Als Stammherr dieses Geschlechts muß der obige Jacob Siegmund angesehen werden, der zu Gotha am 16. Mai 1698 geboren war. Nach Ausbruch des siebenjährigen Krieges, als die Franzosen Hessen besetzten, der Landgraf flüchtete und das Land sich selbst überlassen war, ergriff er, der damals Staatsminister war, die Zügel der Regierung. Als Anerkenntniß der hohen Achtung, die er sich in dieser wichtigen Stellung bei Freund und Feind erworben hatte, wurde er nach Beendigung des Krieges von Kaiser Franz in den RFreiherrenstand erhoben. Schon hochbejahrt berief ihn Friedrich d. Gr., der seine Fähigkeiten zu schätzen wußte, im Jahre 1774 als k. preuß. Staatsminister u. Chef des Berg- u. Salzwesens nach Berlin. Er starb aber bald darauf am 7. Nov. 1776. Aus seiner Ehe mit einer geb. Zumbe hatte er nur einen Sohn,

Siegmund, der vor ihm ohne Nachkommen gestorben war; er adoptirte aus diesem Grunde seinen Schwiegersohn den Ober-Amtmann Johann Friedrich von Hilchen zu Nauheim, Gemahl seiner einzigen Tochter Caroline (geb. 1725, † 17. Febr. 1786), nach dessen am 13. Juli 1781 erfolgten Tode die Fortführung des Namens und Wappens der Waitz v. Eschen auf die aus dieser Ehe entsprossenen Kinder überging:

Freiherr: Karl Sigismund Frhr Waitz v. Eschen, geb. 8. Nov. 1795, Herr auf Winterbüren, Waitzenrodt u. Hirschberg in Hessen, ritterschaftl. Stroms-Deputirter an der Diemel, verm. 30. Nov. 1831 mit

Maria geb. Freiin von Bülow, geb. 31. Juli 1814.

Kinder: 1. Anna Sophie Wilhelmine Amalie, geb. 1. Januar 1833.

2. Roderich Sigismund Karl Wilhelm Julius, geb. 6. April 1839.

3. Therese Bertha Carolina Auguste, geb. 23. Juni 1847.

Geschwister.

1. † Sophie Eleonore, geb. 19. Juli 1793, † 21. Oct. 1838 zu Neapel, verm. im Sept. 1813 mit Georg Frhrn von dem Bussche-Münch, im Fürstenthum Minden.
2. Elise Helene Friederike, geb. 23. April 1797.
3. † Emil, geb. 20. Oct. 1801, † 10. Oct. 1810.
4. Caroline Philippine Wilhelmine Christiane Luise Friederike, geb. 17. Nov. 1803, verm. im April 1825 mit dem hzgl. sächs.-coburg-goth. Kammerherrn u. Ober-Hof-Marschall Julius von Wangenheim († 30. Januar 1851).

Aeltern.

† Friedrich Sigmund Frhr Waitz von Eschen, geb. 19. Juni 1745, kurf. hess. GRath und Staatsminister, † 14. Oct. 1808, verm. mit Sophie Dorothea geb. von Rheinfarth, geb. 29. Mai 1761, † 12. Aug. 1816.

(Er war der Sohn des obigen Johann Friedrich von Hilchen.)

Vaters-Geschwister.

1. † Karl August, geb. 4. Juni 1746, kurf. hess. Major, Flügel-Adjutant und später Geh.-Kriegsrath, † 4. Mai 1805; unvermählt.
2. † Eleonore Marie Elisabeth, geb. 25. Febr. 1748, † 27. Juli 1797, verm. mit dem kurf. hess. Geh.-Staatsminister Karl Wilhelm von Meyer.
3. † Wilhelm, geb. 26. Sept. 1752, kurf. hess. Officier und nachher Forstmeister, † 16. Januar 1794; unvermählt.

4. † Johann Philipp Leo, geb. 1. Oct. 1754, k. preuß. Ober-Bergrath und Geh.-Ober-Finanzrath, † im Mai 1814; unvermählt.
5. † Friederike Marie Sophie, geb. 19. Dec. 1756, verm. mit dem grhzgl. mecklenb. Kammer-Präsidenten v. Dorne, †....
6. † Johann Friedrich, geb. 31. März 1759, †.... 1804, verm. mit Helene geb. Borries zu Hanau.

Sohn: August Philipp, geb. ...., Herr der Güter Eschen, Dudendorf im Mecklenburgischen, und Emmerichshofen, Hauenstein und Frohnhof in Bayern.

7. † Susanna Elisabeth, geb. 21. Januar 1762, war zweimal vermählt und starb 183.. ∞ I. v. WAMSLEBEN II. v. KIRMANN

Walterskirchen.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 391—393.]

Freiherr: Georg Wilhelm Frhr v. Walterskirchen zu Wolfsthal, geb. 26. Sept. 1796, des 11. März 1811 † Frhrn Georg Wilhelm Sohn, Herr auf Wolfsthal, Berg- und Hundsheim, k. k. Kämm., verm. 24. Januar 1829 mit

Ida, geb. 13. Juli 1811, Tochter des Moritz Grafen von Fries und der M. Theresia geb. Fürstin von Hohenlohe-Waldenburg und Schillingsfürst.

Kinder: 1. Ernst Wilhelm, geb. 5. Dec. 1829, k. k. Oberlieut. im 11. Uhl.-Reg. Großfürst Alexander.
2. Friedrich Wilhelm, geb. 12. Juli 1831.
3. Otto Wilhelm, geb. 19. Juni 1833.
4. Roderich Wilhelm, geb. 17. Juni 1836, k. k. Oberlieut. im 1. Drag.-Reg. EH. Johann.
5. Albert Wilhelm, geb. 14. Oct. 1837.
6. Theresia, geb. 21. Oct. 1840.
7. Maximilian Wilhelm, geb. 19. Januar 1843.
8. Clara, geb. 3. Oct. 1844.

Geschwister.

1. Philippine Josephine, geb. 4. Juni 1791, StkrD., verm. 26. Dec. 1809 mit Karl Grafen von Forgách zu Ghymes, k. k. Kämm.
2. Caroline, geb. 4. Juni 1794, StkrD. u. PD., verm. I) 4. Juni 1813 mit Leopold Frhrn von Ludwigsdorf auf Deutsch-Altenburg, k. k. Gen.-Feldmarschall († 21. Mai

1835), u. II) 18. Oct. 1843 mit Anton Grafen Cziráky von Dénesfalva, k. k. Staats- und Conferenzminister (geb. 8. Sept. 1772, † 22. Febr. 1852).

3. Johann Karl Wilhelm, geb. 20. Aug. 1798, k. k. Kämm., gew. Oberlieut. des Uhl.-Reg. Nostitz.

4. Anton Wilhelm, geb. 27. März 1802, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A., verm. 27. April 1835 mit

Adelheid geb. Gräfin von Fries, geb. 21. März 1810.
Kinder: 1) Moritz Wilhelm, geb. 12. Januar 1837.
2) Eleonore, geb. 14. Juli 1839.
3) Flora, geb. 21. Januar 1842.

5. Wilhelm, geb. 10. Juli 1808, k. k. Kämm. u. Rittmeister in d. A., verm. 28. Mai 1838 mit

Marie, geb. 2. Febr. 1810, StkrD., Tochter des Karl Grafen von Zichy-Vásonykeö und der † Antonie geb. Gräfin Batthyány.
Kinder: 1) Robert, geb. 1839.
2) Marie, geb. 1842.

Wangen-Geroltzeck.

W.: Ein von Roth und Silber gevierter Schild; in seinem 1. u. 4. Felde erscheint ein silberner, goldgekrönter, doppelt geschwänzter, einwärts springender Löwe (Wangen). Im 2. u. 3. Felde ein gleicher rother Löwe, von mehreren gestreuten, aufrechten, blauen Schindeln umgeben (Geroltzeck). Auf dem Schilde zwei offene gekrönte Helme; der rechte, in seiner Krone mit drei Pfauenfedern geziert, trägt mit rothsilberner Decke den silbernen Löwen wachsend; der linke mit blausilberner Decke den emporgestreckten Hals und Kopf.

Reichs-Freiherrenstand, Laxenburg 3. Mai 1678, für den kaiserlichen Reichs-Hofrath Franz Christoph von Wangen und Geroltzeck.

Ein sehr altes, zur vormaligen freien Reichsritterschaft am Rhein und im Elsaß gehöriges Geschlecht, das seine Stammreihe mit einem Logetho von Wangen anfängt, der nach dem Nekrolog der Kirche zum jungen Peter in Augsburg 1190 gelebt hat. In der uralten Kirche des Benedictiner-Klosters zu Mauer-Münster im Elsaß, wo die von Wangen ihr Erbbegräbniß hatten, finden sich in der sogenannten wangischen Kapelle noch folgende Grabschriften:

Anno 1216 Hermannus dominus in Wangen et Pulcherla, litterae Schonstam vocant, domina zu der Dyck arcem et dominium Steinfeld, avitam majorum sedem, ab Henrico Marschallo de Hennenberg redemerunt; orate pro illis. — Anno 1225 Burcardus dominus et miles in Wangen et Ita domina in Vinstingen, conjuges, templum Marienthal prope Hagencam singulari in virginem dei puram zelo erexerunt; orate pro illis. — Anno 1238 dominus Joannes miles in Wangen et Amalia in Giersperg conjuges, in honorem sancti Nicolai Episcopi et Catharinae virginis, altare in ecclesia oppidi Wangen erexerunt, quod postmodum, anno scilicet 1306, a domino Friderico milite de Wangen et uxore illius Udenhilda de Greffenstein quindecim modiis siliginis e pago Fuchausen donatum fuit; orate pro illis.

Memoriae generosi viri Erhardi domini et militis Erhardi de Wangen, nec non dominae Adelhaidis Baronissae de Geroltzeck ad Vojazium, conjugum, quorum beneficio Baronatus Geroltzeck, vulgo Marchia Maurio-Mostoriensis dictus, praevio consensu reverendissimi episcopi Metensis, tamquam fulcrum huius proprietarii ex quadrante ad familiam Wangen est devolutus, a partu virginis anno circiter 1392; orate pro illis.

Diesem Erhard von Wangen hatte Kaiser Sigmund Prädicat, Wappen und Titel des erloschenen Herrengeschlechts auf Geroltzeck am Waßigen, laut eines bei der Familie noch vorhandenen, darüber ausgefertigten Diploms vom 3. Oct. 1414, verliehen.

Des Longethus, Longus von Wangen Nachkommen zerfielen in mehrere Linien, in die Langen von Wangen, die Föhrwangen, Feuchtwangen, Wangen v. Wangenberg, Wangen v. Steinsell u. m. a., welche indessen alle wieder erloschen sind. Die Ahnenreihe der Wangen von Geroltzeck steigt von einem Friedrich von Wangen, genannt der Dusler, einem Enkel des gedachten Longethus, herab, der 1291 Uthilden geb. v. Geroltzeck zur Gemahlin hatte. Von dessen ferneren Nachkommen war Georg von Wangen, Sohn des Johann und der Gertrud geb. von Schwalbach und Friedrichs Nachkomme im 7. Gliede, des Bischofs zu Augsburg Hofmeister; er starb 1577 und war mit Susanna geb. von Schönau vermählt. Ihm folgen in der geraden Stammlinie der Sohn Christoph 1596, Erzherzog Leopold Wilhelms, Bischofs zu Straßburg und Passau, Kämmerer, Oberamtmann und Pfleger zu Wan-

zenau, verm. mit Ursula geb. von Brandscheit, und der Enkel Jacob Christoph, † 1657, gleich seinem Vater im Dienste des E.H. Leopold Wilhelm, und vermählt mit Anna Maria geb. Zandt von Merl. Dieser Letztere hatte zwei Söhne, Franz Christoph, geb. 1629, u. Johann Friedrich, geb. 1632. Der Erstere, welcher 1678 in den Freiherrenstand erhoben wurde, setzte mit seiner Gemahlin M. Barbara geb. v. Neuenstein die nun im Mannsstamm erloschene ältere Linie fort. Ihm folgt sein Sohn Franz Dominik, verm. mit Anna Magdalena geb. v. Bödigheim, und sein Enkel, Johann Ludwig, welcher der Großvater des unten aufgeführten und bereits verstorb. Frhrn Friedrich Ludwig war.

Johann Friedrich hingegen gründete die noch blühende adelige hagenauer oder elsasser Linie zu Mingersheim, über deren Personalbestand jedoch noch keine genügende Nachrichten vorliegen.

Freiherr: † Friedrich Ludwig Frhr v. Wangen zu Geroltzeck am Waßigen, geb. 1769, des 2. Febr. 1815 † Frhrn Beatus Ludwig Conrad Sohn, k. k. Kämm. u. Gen.-Major in d. A., † ...., verm. 1826 mit

Augusta, Tochter des Ludwig Renat Matern-Zorn von Buslach und der Augusta Antonia geb. Freiin v. Andlau-Homburg.

Töchter: 1. Augusta, geb. 1827, verm. 7. Oct. 1845 mit Franz Anton Karl Frhrn v. Falkenstein.

2. Caroline, geb. 1828.

3. Franzisca, geb. 1830.

Geschwister.

1. † Karl Franz Elezarus, geb. 1772, Domherr zu Speyer und Basel, † 1845.
2. † Ludovica, StD. zu Remiremont, † im Juli 1836.
3. Christina, vermählte Saint-Sauveur.

Warkotsch.

W.: In rothem Felde zwei ins Andreaskreuz gelegte, oben jede mit einer heraldischen silbernen Lilie besetzte, ausgerissene Stauden, die an den Seiten einige dem Geasteten ähnliche Auswüchse haben. Auf dem Helm ein rother Adlersflug und vor ihm die zwei Lilienstauden. Helmdecken: silbern und roth.

Böhmischer Freiherrenstand, d. d. 12. Januar 1735, für Karl Ferdinand v. Warkotsch.

Das alte Geschlecht der Edlen v. Warkotsch, auch Warkotzsch und Warkosch geschrieben, stammt aus dem Königr. Ungarn, von wo sie nach Schlesien übersiedelten. Von den frühesten bekannten Ahnherren dieses Hauses war Nicolaus Warkotsch v. Nobschütz (im Ratibor'schen) im J. 1503 Beisitzer bei gehaltenem Ritter-Rechte zu Frankenstein unter Herzog Karl I. Georg v. Warkotsch, ein schlesischer Ritter, diente 1540 als Oberst unter König Ferdinand im Türkenkriege und machte die Belagerung von Ofen mit. Im. J. 1543 vertheidigte er als kaiserl. General und Commandant die Festung Stuhl-Weissenburg gegen die Türken und fiel im Kampf noch während der Belagerung als tapferer Officier. Zu derselben Zeit war auch Thomas v. W., der Adoptivsohn des Palatin Grafen Pereny, kais. Oberst und Gouverneur zu Erla. Im Verlaufe jenes Jahrh. erscheinen noch viele Edle v. W., die sich sowohl in Staats- wie auch in Kriegsdiensten auszeichneten und zum Theil hohe Aemter und Würden bekleideten.

Die Familie theilte sich in Schlesien in die Häuser Silbitz und Wilmsdorf. Außer diesen Stammgütern besaß sie noch Nobschütz, Rennersdorf, Schwesterwitz, Merzdorf im Münsterberg'schen, Grunau, Neudorf im Oppeln'schen, Klein-Schonkowe bei Militzsch, Langenheinersdorf im Glogau'schen, Warkotsch bei Strehlen, u. Strachwitz bei Breslau. Eine dieser Linien erlosch mit dem Sohne von Heinrich Gottlob, der bis 1756 als Hauptmann in der österr. Armee diente und lutherischen Glaubens war. Er übernahm die Güter seines verstorbenen Bruders, nämlich Schönbrunn, Ober- und Nieder-Rosen, zog sich aber durch seine Treue an das österr. Kaiserhaus 1761 den Verlust seiner Besitzungen zu und starb zu Raab in Ungarn. Von dem früheren Bestehen beider Linien sind nur sehr mangelhafte Nachrichten vorhanden und müssen nähere Ergänzungen einem spätern Jahrgang dieses Taschenbuchs vorbehalten bleiben. Wir wissen nur: a) von der Linie zu Silbitz (im Nimptschisch-Brieg'schen), daß gegen Mitte des 16. Jahrh. Nicolaus v. Warkotsch u. Nobschütz zu Silbitz lebte, der mit einer geb. v. Progrell u. Lampersdorff vermählt war; sein Sohn Nicolaus hatte N. N. geb. v. Tschesch u. Krippitz zur Gemahlin, und eine Tochter Eva aus dieser Ehe war 1598 mit Hans v. Reinsperg vermählt; b) von der Linie zu Wilmsdorff (im Nimptschisch-Brieg'schen), daß etwa um dieselbe Zeit,

gegen Mitte des 16. Jahrh., Heinrich v. Warkotsch u. Wilmsdorff mit Ursula geb. v. Brauchitsch vermählt war. Sein Sohn Johann Dittrich hatte Ursula geb. von Kopatsch zur Gemahlin; dessen Sohn Christian war mit Sabine geb. von Gay in der Mark bei Frankfurt a/O. vermählt. Ihm folgte Heinrich Wenzel, verm. 14. Mai 1663 mit Salome geb. von Suchodolskino u. Walislawitz, von der er 3 Kinder hatte.

Die Familien-Nachrichten erleiden nun eine größere Unterbrechung bis auf Karl Ferdinand v. Warkotsch, der am 12. Januar 1735 in den böhmischen Freiherrenstand erhoben wurde und dem auch am 7. Nov. 1741, als der König v. Preußen die niederschlesische Landes-Huldigung einnahm, die k. preuß. Kammerherren-Würde verliehen wurde. Er war Besitzer des Gutes Ciasno im lubliniter Kreise, welches er aber später wieder verkaufte und sich in Rybna, im beuthener Kreise, niederließ. Durch das wunderthätige Marienbad in Lubetzko bewogen, schwur er seinen Glauben ab und bekannte sich zur katholischen Kirche. Ihm folgte sein Sohn zweiter Ehe, Anton (s. unter Großältern).

Freiherr: Ernst August Johann Friedrich Frhr v. Warkotsch, geb. 3. Juni 1818, Erb- und Gerichtsherr auf Strachwitz, k. k. Rittmeister im 6. Uhl.-Reg. Kaiser Ferdinand.

Geschwister.

1. Antonie Friederike Philippine, geb. 7. Sept. 1816, verm. 25. Mai 1835 mit Eugen Frhrn v. Saurma.
2. † Marie Erdmuthe Caroline, geb. 26. Januar 1820, † 25. Aug. 1839.
3. Oscar Friedrich Julius Valentin, geb. 28. Sept. 1827.

Aeltern.

† Karl Anton Leopold Frhr v. Warkotsch, geb. 6. April 1784, Erb- u. Gerichtsherr auf Strachwitz, k. preuß. Major, † 21. April 1848, verm. 30. Oct. 1815 mit Charlotte Christine Friederike Henriette, geb. 24. Juli 1791, Tochter des k. preuß. Lieut. u. Amtshauptmanns Johann Christian von Wilkens und der Sophie geb. v. Meyern.

Großältern.

† Anton Frhr v. Warkotsch, geb. ...., k. preuß. Hauptmann im Regiment Sanitz, † 1824, verm. mit Julia, Tochter des k. preuß. Majors v. Bosse und der Julie geb. v. Cheranger.

Warsperg.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 394 u. 395.]

Freiherr: Joseph Frhr von Warsperg, geb. 27. August 1807, Herr auf Wartelstein, Wiltingen, Rehlingen, Hausbach, Brottdorf 2c., kurtrier. und k. preuß. Kämm., verm. 27. April 1835 mit

Elisabeth, geb. 10. Aug. 1809, Tochter des Johann Nep. Frhrn von Wittenbach und der M. Anna geb. Freiin von Syberg.

Söhne: 1. Alexander, geb. 30. März 1836.

2. Oscar Eduard Johann, geb. 24. März 1837.

3. Gustav M. Alexander, geb. 12. Mai 1838.

Schwestern.

1. Maria Anna, geb. 29. Sept. 1811, verm. 15. Sept. 1829 mit Rudolf Frhrn v. Dorth zu Wildenrath, Neckar-Steinach u. Randerath in Rheinpreußen.
2. M. Ludovica, geb. 4. Febr. 1814, StkrD., verm. 10. Aug. 1834 mit Cajetan Alexander Grafen von Bissingen-Nippenburg, k. k. Kämm.

Wedekind.

Freiherrenstand für Georg Christian Gottlieb Wedekind, von dem Großherzog Ludwig I. von Hessen im J. 1809 verliehen.

Obiger Georg Christian Gottlieb war 1761 geboren und starb am 28. Oct. 1831. Ihm folgte sein Sohn:

Freiherr: Georg Wilhelm Frhr v. Wedekind, geb. 28. Juli 1796, grhzgl. hess. Oberforstrath, verm. 15. Nov. 1821 mit Margarethe Wilhelmine geb. Schubert.

Kinder: 1. Wilhelmine Margarethe, geb. ...., verm. 11. Oct. 1844 mit dem Hauptmann v. Gregory in Bern.

2. Georg Ferdinand Rudolf, geb. 17. Sept. 1825, Dr. jur. und Beamter des grhzgl. hess. Hofgerichts in Darmstadt, verm. mit

Henriette Magdalena geb. Merk.

Tochter: Wilhelmine Magdalene Margarethe, geb. 21. April 1851.

3. Luise Caroline Henriette Wilhelmine, geb. 1. Nov. 1826.

4. Wilhelm Georg Rudolf, geb. 30. Sept. 1830.

5. Friedrich Georg, geb. 16. März 1841.

Weiß-Horstenstein.

W.: Von Roth und Blau quadrirt; im 1. u. 4. Felde ein geharnischter, einwärts gewendeter Ritter mit offenem Visir, in der rechten Hand ein von einem Lorberkranz umgebenes Schwert haltend, die linke in die Hüfte stemmend; im 2. Felde auf einem grünen Hügel ein natürlicher Stieglitz; im 3. auf einem gleichen Hügel drei natürliche Kornähren. Auf der den Schild bedeckenden Freiherrenkrone ruhen zwei offene gekrönte Helme: von diesen trägt der rechte den geharnischten Mann mit rothsilberner Decke, der linke einen goldenen Stern zwischen einem offenen schwarzen Flug mit blausilberner Decke.

Ungarischer Freiherrenstand mit dem Prädicat von Horstenstein, Wien 18. Dec. 1729, für den kais. Obersten u. Commandanten zu Szegedin Bartholomäus Hartwig v. Weiß.

Eben genannter Bartholomäus Hartwig, Sohn des Landvogts Christoph Hartwig v. Weiß und der Margaretha geb. v. Seldern, stammt aus dem Bambergischen und war mit Margaretha geb. Fröhlich v. Fröhlichsburg vermählt. Sein Sohn, Christoph Helmuth Frhr Weiß v. Horstenstein, hatte Clara geb. v. Szidanitz zur Gemahlin. Gegenwärtig leben nur noch von ihren spätern Nachkommen:

Freiherr: Rudolph Frhr v. Weiß-Horstenstein, geb. 14. Juli 1803, des † Frhrn Joseph Edmund Julius Sohn (geb. 16. Nov. 1766), k. k. Kämm. u. Oberst-Lieut. in d. A.

Geschwister.

1. Wilhelm, geb. 17. Juli 1802.
2. Marie Adelheid, geb. 10. Juli 1813.

Weiler zu Weiler.

W.: Ein rother Schrägebalken in silbernem Feld. Devise: Non est mortale, quod opto.

Protestantisch. — Besitz: 1) die Rittergüter Weiler und Eichelberg, bestehend aus dem Stammschloß Weiler bei Heilbronn im Königr. Württemberg, und dem ehemaligen Schloß Eichelberg (von diesem sieht man nur noch den Burgraum in dem nahen Walde „Alt-Schloß" genannt) mit den Dörfern Weiler und Eichelberg, dem Friedrichshof mit ansehnlichem Grundbesitz, besonders an Weinbergen, großen Waldungen, Frucht- und Weinzehenten und anderen Gefällen; 2) ansehnliche Wein- und Frucht-Gefälle zu Eschenau; 3) desgleichen zu Affaltrach, welche aber neuerdings an den Staat gegen dessen Zehent- und Gefäll-Antheile zu Weiler und Eichelberg

ad 1) vertauscht wurden; 4) das Rittergut Schloß Lichtenberg mit dem Erbbegräbniß zu Oberstenfeld; 5) namhafte Zehenten zu Ilsfels mit Auenstein und Westheim; 6) ein Dritttheil an dem ehemaligen Reichslehen und der Ganerben-Herrschaft Mayenfels (die übrigen $^2/_3$ gehören derzeit den Freiherren von Gemmingen, hornberger oder bürger Linie, und den Freiherren von Teuffel-Birkensee), bestehend aus dem Bergschlosse Mayenfels und dem sogenannten Burgfriedens-Gebiet mit den Orten Neuhütten, Bärenbrunn, Walkensweiler, Mayenfels mit Schweizerhof, Brettach, Busch und Kreuzle, Oberheimbach mit Berg und Hoppbühl, auch dem Zehentantheil und den Gefällen zu Unterheimbach, dem Zehentantheil zu Adolzfurth, desgleichen zu Schwabbach, Hohenegarten, Standenweiler, Nüßlenshof, Rösersmühle und Hankertsmühle und der Gült zu Mainhardt. — Familien-Begräbnisse: 1) in der Kirchhofscapelle zu Weiler, auch in der Kirche daselbst; 2) in der Kirche zu Mayenfels; 3) in der Schloßcapelle zu Lichtenberg; 4) in der von weiler'schen Capelle der Stiftskirche zu Obristenfeld.

Dieses uralte dynastenmäßige Freiherrengeschlecht, welches die Geschichtschreiber Schwabens und Frankens zu den ältesten und vornehmsten Geschlechtern dieser Länder zählen, erscheint in der Eigenschaft als freiherrlich und im Gegensatze zum niedern Adel schon in Urkunden aus dem Anfange des 14. Jahrh.; es gehörte auch mit seinen früher weitausgedehnten Besitzungen in Franken, Oberschwaben, im Bottwar-, Rems-, Neckar- und Enz-Gebiet der reichsfrei-unmittelbaren Ritterschaft, von ihrem Bestehen bis zu ihrem Untergange, an. Schon 843 erscheinen bei Gründung des Klosters St. Georgen auf dem Schwarzwalde Hermann v. Weiler und sein Vaters-Bruder, Siegfried v. Weiler, als Zeugen in der Stiftungsurkunde. Im Anfang des 12. Jahrhunderts schenkte Nibelung die Güter zu Benningen, sowie 1127 Conrad und dessen Bruder Otto die Güter zu Gruppenbach an das Kloster Hirsau im Schwarzwald. 1250 starb Adelheid v. Weiler als Priorin des schon im 11. Jahrh. von dieser Familie gestifteten Klosters Weiler im Blauthale. Rüdiger starb 1297 als Prior des Klosters zu Reichenbach. Ulrich besaß 1323 Weiler im Blauthale. Gebin stellte 1313 eine Urkunde über den Zehenten von Affaltrach aus. Orthulf, † 1342, ist in Weiler begraben. Burckhard, † 1359, ist in Lichtenstern begraben. Conrad, † 1366, u. Hans, † 1367, sind in Weiler begraben. 1336 verkaufte Wernher sein Gut und Lehen zu Eschelbronn an Conrad v. Enzberg ꝛc. Utz erscheint in einer Urkunde von 1354. 1406 verkaufte Wilhelm das Dorf Affalt-

rach an die Johanniterordens-Commende zu Hall. Der in Schwabens Geschichte berühmte Wolf v. Wunnenstein vermählte sich 1424 mit Elisabeth geb. v. Weiler. 1451 verkaufte Dietrich den Flecken Steinheim a. d. Murr an Georg v. Nippenburg. 1468 starb Burkhard v. Weiler als Abt vom Stifte Sinsheim, woselbst er auch begraben liegt. Um die Mitte des 15. Jahrh. stiftete Albrechts Gemahlin, geb. v. Helfenberg, ihre Hofgüter zu Pleidelsheim, dem Fräuleinstift zu Obristenfeld. In demselben Jahrhundert besaß die Familie v. Weiler das feste Haus in der Stadt Lauffen am Neckar nebst den Zehenten daselbst. Schon vor 1487 war Dietrich Landhofmeister von Württemberg, und erwarb 1478 das Schloß und Gut Ebersberg bei Backnang. (Diese Besitzung wurde später an das Kloster Schönthal verkauft.)

Wolf v. Weiler, geb. 1508, † 1585, beigesetzt in der v. weiler'schen Kapelle in der Stiftskirche zu Obristenfeld, war 1537 mit dem Herzog Christoph v. Württemberg in Frankreich; er nahm die augsburgische Confession schon 1530 an und führte sie in demselben Jahre auch in seinen Besitzungen ein. Dessen Sohn Dietrich, geb. 1542, † 1602 und beigesetzt in der Kirchkapelle zu Weiler, war hzgl. württemb. Oberhofmeister; er hatte, als der Einzige seines Geschechts, alle weiler'schen Herrschaften in seiner Hand vereinigt. Seine Söhne theilten sich in die Güter und gründeten die drei Unter-Linien zu Weiler, Mayenfels u. Lichtenberg. Von diesen Brüdern war Burkhard, geb. 1574, † und begraben zu Mayenfels 1643, württemberg. Obervogt zu Schorndorf und Hofrichter zu Tübingen, er ist als ein Hauptmitarbeiter am heutigen württemb. Landrecht bekannt.

1799, nach beinahe zweihundertjähriger Trennung, vereinigten sich in der Person des kaiserl. Rathes und Ritterrathes Friedrich Frhrn v. Weiler die 3 genannten Linien, wodurch ihre verschiedenen Besitzungen wieder in eine Hand gelangten. Auch gründete dieser Friedrich das nach ihm benannte Maiereigut Friedrichshof auf Wald- und Seegründen. Sein Enkelsohn ist nunmehr der Besitzer sämmtlicher vereinigten von weiler'schen Stamm- u. Familiengüter, und er und sein Sohn Wolf sind noch die einzigen männlichen Sprossen ihres im Mittelalter so außerordentlich zahlreichen und weit verbreiteten Geschlechts.

Freiherr: Wilhelm Friedrich Franz Frhr v. Weiler, Hr.

zu Weiler, Lichtenberg und Mayenfels ꝛc., geb. 10. April 1819, k. württemb. Kammerh., verm. 2. Nov. 1841 mit

Ursula Adelheid Sophie geb. Freiin v. Cotta.

Kinder: 1. Ladislaus Maria Georg Friedrich Wolf, geb. 20. Oct. 1842.

2. † Johann Burkhard Dietrich, geb. 9. Juni 1844, † 27. April 1850.

3. Wilhelmine Adelheid Friederike Georgine Sophie, geb. 1. Juni 1851.

Werner.

W.: Ein durch eine aufsteigende weiße, fünfmal gezinnte Mauer quer getheilter und oben von Gold und Blau gespaltener Schild, in dessen 1. Felde ein schwarzer, goldgekrönter und gewaffneter Adler, der die Chiffre F. II. auf der Brust trägt, im 2. Felde aber in blauem Grunde ein goldenes Wagenrad mit einer darauf stehenden, einwärts gewendeten und im Schnabel einen Oelzweig haltenden Taube zu sehen ist. Freiherrenkrone und ein offener gekrönter Helm, der mit rechts schwarzgoldener, links blau silberner Decke den Adler trägt. Schildhalter: zwei natürliche schwarze goldgewaffnete Adler.

[Standeserhebung im 2. Jahrg. a. 1849, S. 481.]

Freiherr: Joseph Frhr v. Werner, geb. 24. Dec. 1791, k. k. GRath u. Unterstaats-Secretair bei dem Ministerium des Hauses und des Aeußern, verm. 8. Febr. 1842 mit

Henriette geb. Pauer v. Friedau, geb. 26. Oct. 1815, Tochter seiner Schwester. (Ohne Kinder.)

Geschwister.

1. Maximilian Raphael, geb. 23. Oct. 1794, k. k. niederösterr. Statthalterei-Rath u. Präses der Consistorien augsb. u. helvet. Confession, verm 7. Mai 1831 mit

Rosa, geb. 23. Juli 1799, Tochter des Adrian Niclas Frhrn v. Barbier und der Theresia geb. v. Delplancq.

Kinder: 1) Maximilian Adrian, geb. 29. Juni 1832.
2) Ludovica, geb. 24. Juni 1834.
3) Apollonia, geb. 20. Oct. 1836.
4) Marie, geb. 31. Oct. 1837.

2. Katharina, geb. 1. Januar 1796, verm. 25. April 1813 mit Franz Pauer Ritter v. Friedau auf Friedau, Ständeverordnetem zu Grätz, † 23. März 1839.

3. † Franz, geb. 28. Mai 1798, k. k. Ober-Landesgerichts-Rath

in Nieder-Oesterreich, † 29. Mai 1833, verm. I) mit Josepha, Tochter des Franz v. Pettenek und der Franzisca geb. von Müller, † 28. April 1838; II) 7. Sept. 1841 mit

Caroline geb. Ettlinger.

Kinder: 1) Franzisca, geb. 20. Januar 1836.
2) Henriette, geb. 14. Juli 1842.
3) Franz, geb. 4. Nov. 1844.

4. Gertrud Aloisia, geb. 31. Oct. 1799, verm. 11. Febr. 1828 mit Dr. Joseph Tausch, Präsidenten des k. k. Mercantil-Gerichts zu Triest, † 20. Januar 1840.

5. † M. Anna, geb. 30. April 1801, † 14. Juni 1827.

Aeltern.

† Johann Ludwig Frhr v. Werner, geb. 13. Nov. 1759, k. k. GRath u. Präsident d. k. k. Justizgesetzgebungs-Commission, † 18. März 1829, verm. I) 1790 mit Marie Agnes geb. v. Breunig, geb. 1768, † 2. Sept. 1802; II) 1804 mit M. Anna geb. v. Hackher zu Hart, † 1. Januar 1814, Witwe des Michael v. Smitmer, u. III) 31. Oct. 1814 mit M. Margarethe geb. Freiin v. Lago.

Wernhardt.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848. S. 396 u. 397.]

Freiherr: Stephan Wilhelm Frhr v. Wernhardt, geb. 26. März 1806, k. k. Kämm., Gen.-Major u. Armee-Waffen-Inspector, verm. 1847 mit

Charlotte geb. Freiin Gemmingen zu Treschklingen.

Geschwister.

1. Isabella Marie, geb. 7. Juni 1807, verm. mit Friedrich Dorsner v. Dornimthal.

2. † Pauline M. Anna, geb. 19. Juni 1810, † ...., verm. mit Jacob Julius Frhrn von Kavanagh, k. k. Kämm. und Obersten.

3. Amalia Theresia, geb. 18. Januar 1812, verm. mit Frhrn de Vaux.

4. Sigmund August, geb. 6. Oct. 1817, k. k. Oberst-Lieut. im 11. Hus.-Reg. Prinz Alex. v. Württemberg.

Aeltern.

† Paul Frhr v. Wernhardt, geb. 25. Januar 1776, war zuletzt k. k. GRath, General der Cavalerie, Oberst-Inhaber

des 3. Chev.-leg.-Reg. und command. General in Siebenbürgen, † 13. Sept. 1846, verm. 6. Mai 1804 mit M. Anna Aloisia, geb. 27. Juni 1784, Tochter des Joseph Ignaz Frhrn Cerrini de Monte-Varchi und der Donna Isabella geb. Freyre d'Andrade.

Wessenberg.

W.: Ein gevierter Schild; im 1. u. 4. silbernen Felde ein rother Querbalken, oben von 2, unten von einer blauen Kugel begleitet (Wessenberg), im 2. u. 3. rothen Felde zwei silberne Pfähle, über welche ein goldener Querbalken gezogen ist (Ampringen). Auf dem Schilde 2 offene Helme, der rechte gekrönte trägt mit rothsilberner Decke einen wachsenden silbernen Bracken mit rothem Ohr und schwarzem Halsband; der linke mit rothsilberner Decke 2 emporstehende silberne Löwenpranken, jede in den Klauen eine blaue Kugel haltend.

Reichs-Freiherrenstand und Vereinigung des angeerbten Namens und Wappens der von Ampringen, Neustadt 16. August 1681, für Johann Franz von Wessenberg, fürstlich basel'schen Geh.-Rath und Land-Hofmeister, und für seine Bruders-Söhne, Florian und Johann (Letzterer Domherr zu Basel).

Die Stammburg dieses alten stiftsfähigen und ritterschaftlichen Geschlechts Wessenberg, auch Wesenberg u. Wesimberg genannt, von der noch heutigen Tages die Ruinen sichtbar sind, lag in der Schweiz im Canton Aargau, zunächst dem Dorfe Lützenau und dem alten Schlosse Habsburg, zu dessen Vasallen und adeligen Dienstleuten die Wessenberg gleich den Beroldingen, Mülinen, Stadion und vielen anderen gehörten. Nach der Schlacht bei Sempach 1383, in der Ulrich und Gotthard von Wessenberg an der Seite des Herzogs Leopold von Oesterreich fielen, verlor die Familie ihr Stammschloß und mit ihm zugleich das umliegende Besitzthum. Ihre unmittelbaren Nachkommen zogen sich, nachdem Wessenberg von den Eidgenossen erobert und zerstört war, theils auf ihre übrig gebliebenen Rittersitze zu Bielerthau und Roppach im Sundgau zurück, theils siedelten sie sich im Elsaß und im Breisgau an, wo sie von dem Erzhause Oesterreich mehrere Lehen und durch die Vermählung des Johann Jobst von Wessenberg mit Elisabeth, der Letzten von Krotzingen, Feld-

kirch und andere Güter, theils lehenbar, theils eigenthümlich erwarben.

Die ordentliche Stammreihe der Herren v. Wessenberg beginnt um das Jahr 1470 mit Johann v. Wessenberg, der Margaretha geb. Waldner v. Freundstein, und mit seinem Sohne Humpert dem Aelteren, der Katharina geb. von Ampringen zur Gemahlin hatte. Aus seiner weiteren Descendenz, bei allen Dom- und Hochstiftern und Ritterorden des weiland römisch-deutschen Reiches aufgeschworen und angenommen, war Wilhelm v. Wessenberg, † 1624, Fürst-Bischof zu Brixen; sein Bruder Johann Christoph von Wessenberg, ein Sohn des bereits oben gedachten Joh. Jobst und der Elisabeth geb. v. Krotzingen, Johanns Nachkomme im 4. Glied, hatte M. Judith geb. Reich v. Reichenstein zur Gemahlin. Ihm folgen in gerader Linie der Sohn Humpert d. Jüng., † 1660 u. verm. mit Kath. Walpurga geb. v. Ampringen; der Enkel Florian Frhr v. W., verm. mit Esther geb. v. Rosenbach; der Urenkel Ruprecht Joseph, verm. mit Magd. Marg. geb. v. Kageneck, und der Ururenkel Rupert Florian Frhr v. Wessenberg, geb. 1687, kursächs. GRath, Staats- und Cabinets-Minister, vermählt mit Marie geb. Freiin v. Freyberg-Eisenberg; seine weitere Nachkommenschaft folgt hier unten.

Freiherr: Johann Philipp Frhr v. Wessenberg-Ampringen, geb. 1773, des † Frhrn Philipp Karl (geb. 6. Juli 1717) Sohn, Hr. auf Feldkirch und Fuhrenthal im Grhzgth. Baden, k. k. Kämm. u. GRath, vorm. Minister des Aeußern im k. k. Ministerium, verm. mit

Marie geb. Mühlens.

Kinder: 1. † Heinrich, geb. ...., Herr auf Dietteniz in Böhmen, † 5. April 1848, verm. mit

Ludovica, Tochter des Lambert Frhrn v. Schauenburg zu Gaisbach und der M. Josepha Charlotte geb. Freiin von Schauenburg-Märzhausen.

Kinder: 1) Olga, geb. ....

2) Philipp Heinrich, geb. ....

2. † Ludovica Franzisca, geb. ...., † 1840, verm. 1830 mit Georg Friedrich Alexander Grafen v. Blankensee.

3. Henriette, geb. 20. Dec. 1807, verm. 20. Januar 1827 mit Clemens Wenzel Grafen Boos v. Waldeck.

Geschwister.

1. M. Walpurga, geb. 1787, StD. zu Andlau.

2. Johann Nepomuk, geb. ....

3. Alois, geb. ...., Domherr zu Basel.
4. Ignaz Heinrich Karl, geb. 2. Nov. 1774, Domherr und General-Vicar zu Constanz.

Westerholt-Hackfort.

[Geschichtl. Uebersicht s. im Taschenbuch der gräflichen Häuser 26. Jahrg. a. 1853, S. 807 u. ff. — W.: von Schwarz und Silber einmal senkrecht und zweimal quer getheilt mit gewechselten Tincturen, 6 Felder.]

Diese freiherrliche Linie Westerholt blüht in Holland.

Freiherr: Burghart Friedrich Frhr v. Westerholt-Hackfort, geb. 1770, Herr auf Schloß Hackfort in der Provinz Geldern, verm. mit

. . . .

Söhne: 1. Ludwig. 2. Arnt.
3. Karl Wilhelm.

Westernach.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrgang a. 1848, S. 397—399.]

Freiherr: Johann Ignaz Frhr von Westernach zu Kronburg, geb. 17. Dec. 1777, Herr zu Kronburg und Illerbeuern, k. bayer. Kämm., Oberst-Lieut. u. Districts-Inspector der Landwehr, verm. 4. Aug. 1818 mit

M. Josepha, geb. 1. Febr. 1791, Tochter des Karl August Emanuel Grafen Leutrum von Ertingen und der M. Josepha geb. Gräfin Truchseß von Waldburg.

Kinder: 1. † Johann Joseph Anton, geb. 18. Oct. 1822, † 1845.

2. M. Theresia, geb. ...., verm. 1844 mit Johann Frhrn von Bequet, k. bayer. Kämm.

Bruder.

† Johann Anton Frhr von Westernach, geb. 1779, k. bayer. Major, † 17. Dec. 1851 zu Augsburg, lebte seit 1807 in kinderloser Ehe mit Walpurga geb. Freiin Raßler von Gamerschwang bis zu deren Tode (1844).

W e v e l d.

Erbländ.-österr. Freiherrenstand, Wien 15. Sept. 1644, für den k. k. General-Feld-Wachtmeister Anton v. Weveld.

Dieses alte, ursprünglich neuburgische Geschlecht fängt seine älteren Ahnenproben mit dem erstgenanten Anton Frhrn von Weveld an, dessen Sohn, Joh. Simon Frhr v. Weveld auf Steinfels, Margaretha Julie geb. v. Bleumann (?) zur Gemahlin hatte. Ihm folgte sein Sohn Jacob Ignaz, verm. mit Katharina geb. Gräfin Wrschowetz-Sekerka und Sedschitz und sein Enkel Adam Wilhelm, der die nachstehende Descendenz hinterlassen hat.

Freiherr: Johann Baptist Frhr v. Weveld auf Sinning &c., geb. 21. Juni 1777, k. bayer. Kämm. und Minister-Rath in Pension, verm. I) 14. August 1806 mit Amalia geb. von Starzner, † ....; II) 2. Mai 1821 mit
Rosalia geb. Reiter.

Kinder: 1. Eduard, geb. 2. Mai 1816, verm. 23. Juli 1842 mit
Theresia geb. Bayer.
Kinder: 1) Joh. Baptist, geb. 16. April 1843.
2) Bertha, geb. 28. Oct. 1844.
3) Rosalia, geb. 7. Oct. 1847.
2. Eugen, geb. 27. Oct. 1817, k. bayer. Cuir.-Oberlieut.
3. Antonia, geb. 11. April 1824, verm. mit dem k. bayer. Forstmeister von Neger.

Geschwister.

1. Max. Leopold Christoph, Herr auf Steinfels &c., geb. 27. Juli 1779, kön. bayer. Kämm., verm. mit
Antonia geb. Freiin Horneck von Hornberg.
Kinder: 1) Caroline, geb. 24. Juni 1809, verm. mit Franz Frhrn von Saur.
2) Anton, geb. 5. Mai 1814, verm. 1846 mit
Bertha geb. Freiin von Münster.
3) Christoph, geb. 2. Sept. 1818, k. bayer. Caval.-Oberlieutenant.
2. Leopoldine, geb. 26. Mai 1782, verm. 1833 mit Herrn von Eckher.
3. Franzisca, geb. 6. März 1785, verm. mit dem Freiherrn von Laßberg.
4. Maria Anna, geb. 31. Dec. 1786, Witwe seit 1851 von Joseph Frhrn von Leoprechting.

Aeltern.

† Christoph Frhr v. W. auf Sinning, Steinfels, Grub rc., geb. 25. Oct. 1742, k. bayer. Kämm., † 30. März 1834, verm. 27. Juli 1775 mit Leopoldine, Tochter des Wilhelm Anton Frhrn von Leoprechting zu Altrandsberg und der Amalia Felicitas geb. Gräfin Ruepp von Falkenstein.

Vaters-Geschwister.

1. † Franzisca, geb. 3. Aug. 1740, Ursuliner-Nonne in Ingolstadt (†)
2. † Antonia, geb. 29. Mai 1747, vermählte Gräfin Pestalozza von Tagmersheim (†).
3. † Joseph, geb. 29. Nov. 1748, † 23. Febr. 1829, Maltheser-Ord.-Ritter und Comthur zu Neuburg.

Großältern.

† Adam Wilhelm Frhr von W. auf Sinning, Steinfels rc., geb. 22. März 1713. k. bayer. Kämm., † 14. Juli 1750, verm. 22. Juli 1738 mit Katharina, Tochter des Franz Anton Tänzl Frhrn von Trazberg zu Dietldorf und der Katharina Cordula geb. Freiin von Vischbach zu Schmidtmühlen.

Widmann.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 399 u. 400.]

Freiherr: Adalbert Frhr von Widmann, geb. 14. Januar 1804, Herr auf Platsch in Mähren, k. k. Kämm., verm. 9. Sept. 1828 mit

Julie, geb. 20. August 1804, Tochter des Johann Baptist Frhrn v. Puthon und der Antonie geb. Freiin von Lilien.

Tochter: Mathilde, geb. 28. Juni 1829, verm. 23. Nov. 1850 mit Ottokar Frhrn Puteani, k. k. Rittmeister im 5. Cuir.-Reg. Kaiser Nicolaus.

Sohn: Adalbert, geb. 30. Oct. 1851.

Bruder.

Anton Frhr von Widmann, geb. 15. Oct. 1805, Herr auf Wiese, k. k. Kämm. und Oberlieut. in d. A., verm. 15. Mai 1834 mit

Leopoldine, geb. 13. Nov. 1812, Tochter des Anton Grafen Sedlnitzky von Choltiz und der M. Anna geb. Gräfin von Wilczek.

Kinder:) Victor, geb. 8. Sept. 1836.
2) Anna, geb. 6. Sept. 1837.

Aeltern.

† Vincenz Frhr von Widmann, geb. 3. Sept. 1775, Herr auf Platsch und Wiese in Mähren, k. k. Kämm. und Landrath zu Brünn, † 13. Dec. 1806, verm. 1. Mai 1800 mit Ernestine, geb. 16. April 1777, StkrD., Tochter des Franz Joseph Frhrn Roden von Hirzenau und der Eleonore Josepha geb. Gräfin Troyer.

Wiedersperger von Wiedersperg.

W.: Ein senkrecht getheilter Schild; im vorderen goldenen Felde erscheint ein rechts springender natürlicher Wolf, im Rachen ein weißes Lamm tragend; im hinteren blauen Felde ein rother Querbalken. Freiherrenkrone und ein offener gekrönter Helm, der mit blaugoldener Decke den Wolf wachsend trägt.

Erbländisch-böhm. Freiherrenstand, Wien 5. Mai 1760, für den pilsener Kreiscommissair Joh. Friedrich Wiedersperger von Wiedersperg.

Eine sehr alte in viele Zweige verbreitete ritterliche Familie, welche aus dem Voigtlande, wo ihr Stammhaus Wiedersperg, schon 1117 erbaut, unweit Hof gelegen ist, nach Böhmen auswanderte. Die ordentliche Stammreihe beginnt mit Lorenz, einem Sohne Burkhards, der als der Erste seines Geschlechts sich in Böhmen und zwar zu Anfang des 15. Jahrhunderts seßhaft machte und mit seiner Gemahlin Magdalena geb. von Reitzenstein der Urheber einer sehr zahlreichen Nachkommenschaft geworden ist. Dieser Lorenz, verm. mit Katharina geb. Kawka von Rczizan, hatte 2 Söhne, Moritz und Georg, welche die Stifter des pteniner und muttersdorfer Hauptstammes wurden, wovon der erstere im Ritterstande noch gegenwärtig in mehreren Aesten und Zweigen blüht.

Aus dem anderen oder dem muttersdorfer Hauptstamme, dessen Stifter, Georg Wiedersperger v. W., mit seiner Gemahlin Margaretha geb. Henniger von Eberg Schloß und Herrschaft Muttersdorf im klattauer Kreise des Königr. Böhmen erheirathet hatte, u. der sich ebenfalls in mehrere, theils noch bestehende, theils schon verblühte Linien geschieden hat, erlangte aus dem von Joh. Jacob Wiedersperger, † 1683, u. seiner Gemahlin M. Justina geb. von Hochholdingen abge-

stiegenen muttersdorfer Äste, sein Ur-Enkel Joh. Friedrich W., ein Sohn von Christoph Wenzel und dessen anderer Gemahlin Dorothea geb. Kunasch von Machowiz, geb. 26. Juni 1733, wie schon bemerkt, 1760 den Freiherrenstand. Er starb als k. k. Kämmerer am 1. Juli 1811 und war vermählt I) 1754 mit M. Caroline, geb. 26. Aug. 1732, † 26. Mai 1799, Tochter des k. k. FML. Joh. Christoph Frhrn Hinderer von Steinhausen und der M. Anna geb. Stieler von Roseneck; II) 20. Januar 1807 mit Kunigunde, geb. 20. Mai 1787, T. des Joseph Frhrn von Wrede und der Barbara geb. von Lipsdorf.

Seines Sohnes Vincenz Peter (geb. 4. Febr. 1759, † 15. Dec. 1815) weitere Descendenz folgt hier unten.

Freiherr: Franz Frhr Wiedersperger von Wiedersperg, geb. 10. Sept. 1794, des obengenannten Vincenz Peter Sohn, verm. 20. Nov. 1817 mit

Caroline geb. Woborzil, geb. 1. Mai 1800.

Kinder: 1. Ferdinand, geb. 20. Nov. 1818, k. k. Lieut. im 4. Hus.-Reg. Graf Schlik.

2. Theodor, geb. 6. Oct. 1820.

3. Emilie, geb. 14. Nov. 1822.

4. Gustav, geb. 11. Oct. 1824, k. k. Lieut. im 4. Inf.-Reg. Hoch- und Deutschmeister.

Geschwister.

1. Johann, geb. 1799, Domherr von Olmütz und Abt zu St. Heinrich in Ungarn.
2. Wilhelm, geb. 20. April 1800, k. k. Major in d. A.
3. Aloisia, geb. 20. Juni 1804, StD. zu Prag.

Vaters-Geschwister.

1. Christoph Karl, geb. 11. Juni 1761, Herr der Herrschaften Muttersdorf und Neu-Schwannenbrückel in Böhmen, verm. 6. April 1788 mit

Antonie, geb. 16. April 1763, Tochter des Anton Karl Frhrn Wanzura von Rzehniz und der M. Anna geb. Hildprandt v. Ottenhausen. (Ohne Kinder.)

2. Karl Joseph Cajetan, geb. 7. Aug. 1762, k. k. Kämm. und gew. Rittmeister im Hus.-Reg. EH. Ferdinand, verm. 8. April 1804 mit

Theresia geb. Fiedler, geb. 19. Nov. 1779.

Kinder: 1) Johann Nep., geb. 16. Febr. 1805.
2) Alois, geb. 20. Nov. 1806.
3) Walpurga, geb. 8. Juni 1808.

3. Walpurgis, geb. 14. April 1765, StkrD., verm. 1788 mit Jos. Wunibald Frhrn v. Eben zu Brunn, k. k. Kämm., † 1801.
4. † Johanna, geb. 21. Mai 1766, † ...., verm. 9. April 1801 mit Friedr. Karl Frhrn v. Hardoncourt, k. k. Hauptmann a. D.
5. Theresia, geb. 1. April 1771, StkrD., verm. 9. April 1801 mit Emanuel Peter Grafen Michna von Waitzenau, k. k. Kämm. und Professor der Landwirthschaft zu Prag, † 16. Nov. 1827.

Wieland.

[Beschreibung des Wappens im 1. Jahrg. a. 1848, S. 401 u. 402.]

Erbländisch-österr. Freiherrenstand, Wien 7. Sept. 1810, für den k. k. Oberst-Lieut. des Hus.-Reg. Blankenstein Georg v. Wieland, geb. 12. Dec. 1763, Sohn des Georg von Wieland u. der Barbara geb. Varady-Szakmarg, gegenwärtigen k. k. FML. a. D. u. zweiten Inhaber des Hus.-Reg. Kaiser von Rußland. Unvermählt.

Wimpffen.

W.: In rothem Felde ein über 3 grüne Berge schreitender silberner Heeremann oder Widder, ein goldenes Kreuz mit den Vorderfüßen haltend. Auf dem Schilde mit rothsilberner Decke ein offener Turnierhelm mit der Königskrone; der Helm trägt den Widder mit dem Kreuze wachsend zwischen 2 rothen Büffelshörnern, beiderseitig von 4 goldenen Stäben, die 7 goldene Lindenblätter führen (1, 1, 2, 3), begleitet.

Luth., reform. und kathol. — In Preußen, Oesterreich, Württemberg, Frankreich und Dänemark.

Adels- und Wappenbrief 1373 und 18. August 1555. Freiherrenstand 13. Nov. 1658 (Diplom für die 4 Brüder Stanislaus, Christian, Franz Ludwig und Georg), Bestätigung 19. Oct. 1781. [Reichsgrafen (1. Zweig) 8. April 1797, (siehe Taschenbuch der gräflichen Häuser).]

Schwäbisches Geschlecht, das zur reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Canton Ortenau, gehörte und dem Craichgau entsprossen war.

In jene graue Vorzeiten der deutschen Geschichte, wo es weder Chroniken noch Urkunden gab, verliert sich der Ursprung der Heeremann von Wimpffen (oder Wümpffen, wie sie sich auch vor Zeiten geschrieben), und nur in nebelhaften Gestalten tauchen einzelne ihrer Ahnen daraus hervor. Der früheste bekannte Stammherr, den uns die Tradition aus diesem Geschlechte aufbewahrt hat, ist der Verkäufer der beiden Neckarstädte Wimpffen „am Berge" und „im Thale", im damaligen Craichgau gelegen, nämlich Dagobert v. W., der diese Städte um 1300 Mark Silber dem Hochstifte Worms unter der Bedingung verkaufte, daß sein Bruder Arnold zum Bischof desselben gewählt würde; dieser folgte denn auch in Erfüllung der gestellten Bedingung im Jahr 1044 dem Bischofe Hatzego von Nassau. Ferner werden noch aus jener Zeit genannt: Conrad v. W., ebenfalls Canonicus des wormser Capitels, der im J. 1329 in die Abtretung der beiden Städte an Kaiser und Reich einwilligte, und dessen zwei Neffen, der eine mit Gabriele geb. von Wallsee (Colloredo), der andere mit Marie geb. von Schwarzenberg vermählt, welche erfolglose Versuche zur Rückgewinnung des Patrimoniums machten. Endlich erscheint noch ein anderer Heeremann von Wimpffen, von dem noch eine auf das letzte magdeburger Turnier geprägte Medaille besteht.

Die ununterbrochene und urkundlich erwiesene Stammreihe des Hauses beginnt indessen erst mit Sigmund Heeremann von Wimpffen, Herrn auf Brixenstein, Zabietstein, Ebershausen ꝛc. in Schwaben, und Kaiser Karls IV. Feld-Obersten. Dieser erwarb sich in Verfolgung der Ungläubigen solche Verdienste, daß ihm der Kaiser auf dem Reichstage zu Speyer im J. 1373 den eigenhändigen Ritterschlag ertheilte, ihm besondere Urkunden über den alten Adel seines Geschlechtes verlieh, sein Wappen mit dem Kreuze in den Vorderfüßen des Widders vermehrte und ihn zum Reichsvogt über seine beiden Ahnenstädte einsetzte. Er starb 1393 in hohem Alter zu Prag. Von seinen beiden Gemahlinnen, Susanna geb. v. Eblingen, und Ludovica geb. von Kheit scheint nach seinem Testamente die Letztere die Mutter seiner 3 Söhne gewesen zu sein, nämlich von Karl August, der ihm folgte, Johann Albert, geb. 1354, Canonicus zu Würzburg und Friedrich Bartholomäus, geb. 1356, der in des Kaisers Diensten stand. Karl August, Herr auf Brixenstein ꝛc., geb. 1353, kaiserl. Feldhauptmann, soll derjenige gewesen sein, mit dem die Familie nach

der freien Reichsstadt Nürnberg kam, unter deren Patriciern sie dann beinahe drei Jahrhunderte hindurch verblieb. Er vermählte sich dort 1381 I) mit Maria Eva geb. von Ruseck, von der er die Söhne Karl August, geb. 1383, der gleichfalls im Herrendienste und als Kämmerer bei dem Kaiser stand und Friedrich August, den Stammhalter, hinterließ; II) mit Lisa geb. v. Wilck. Friedrich August, Herr auf Brixenstein ꝛc., geb. 1385, trat in den Senat von Nürnberg ein u. ehelichte im Jahr 1415 Ludovica Theresia geb. von Wolfskehl. Sein Sohn, „Hans von W. wohlbekannt", wie ihn die Chronik Bernhard Herzogers nennt, Herr auf Brixenstein ꝛc., geb. 1418 zu Nürnberg, ebenso berühmt durch seine mannhaften Ritterzüge und durch die Belagerung der Veste Lindbronn im Elsaß, im J. 1450, wie durch seine merkwürdigen Reisen in Frankreich und Italien, ließ sich in Hagenau nieder, wo er Barbara geb. von Rechtenbach zur Gemahlin nahm, und starb dort 1491 mit Hinterlassung des Sohnes Johann II., Herrn auf Brixenstein ꝛc. Dieser blieb anfangs noch im Elsaß und in kurpfälz. Diensten, wurde sodann aber nach Nürnberg zurückberufen und vermählte sich dort zweimal, I) 1490 mit Barbara geb. von Knobelsdorf, von welcher er die Kinder Sebastian, geb. 1492, Johann, seinen Nachfolger, Maria Eva, geb. 1495, und Ludovica Dorothea, geb. 1499, hatte; II) mit Anna geb. von Alb, † 1526 und Mutter von Simon, welcher 1538 zu Hagenau starb und dort neben seinem Großvater begraben liegt. Dieser Simon war vermählt und hinterließ den Sohn Wilhelm, geb. 1516, der ebenfalls ins Elsaß zog, wo überhaupt Zweige der Familie fortan bis zur französischen Besitznahme von diesem Lande verblieben; er hatte von seiner Gemahlin Magdalena geb. von Lauenburg, welche 1587 im Witwenstande lebte, einen Sohn Christoph, dessen Gemahlin um 1602 Veronica geb. von Heinsperg war. Die gerade Linie blühte aber mit Johann III., geb. 1494, und seiner Gemahlin Ludovica Gabriele geb. von Wildenstein, verm. 1520, in Nürnberg fort. Es folgte Sebastian II. (nach andern Friedrich), geb. 1521, der wegen Erhebung der Erbschaft seiner Großmutter ins Elsaß kam, dort 1545 zu Schlettstadt lebte und Dorothea Susanna geb. von Neustein zur Gemahlin hatte. Von seinen Kindern ward sein Nachfolger Johann Jacob, Herr auf B. ꝛc., geb. 1547, verm. 1571 in Franken mit Maria geb. Gräfin von Schwarzenberg. Dieser hinterließ die Kinder Sebastian III., geb. 1580, Johann

Friedrich, Johann Dietrich und Elisabeth, geb. 1587. Die beiden Brüder Johann Friedrich und Johann Dietrich gründeten die noch jetzt bestehenden Hauptstämme.

Der Stifter des älteren Hauptstammes, Johann Friedrich, geb. 1581 zu Hirschbach, Losungsamtmann zu Nürnberg und zuletzt kaiserl. Feldoberster, war zweimal vermählt, I) mit Susanna Katharina geb. Fürbeger und II) mit Susanna geb. Kreß von Kressenstein (geb. 16. August 1622, † 5. Juli 1682); er erwarb Rohooburg in der Ortenau von seinem Neffen Johann Paul und starb am 13. Nov. 1668. Ihm folgte von seinen 4 Söhnen, nämlich Johann Jacob, Georg Abraham, Hans Christoph und Hans Karl, der zweite Sohn Georg Abraham, und diesem von seinen Söhnen Karl Bernhard, Johann Christoph, Johann Christian und Friedrich Ferdinand wiederum der zweite. Dieser Johann Christoph hatte Sophia geb. v. Trausnitz zur Gemahlin und war der Vater von Christoph Wilhelm, der mit Clara geb. Alt die unten folgende Descendenz hinterließ. Sein Stamm breitete sich in Sachsen, Schlesien und Bayern aus, und noch Tobias Peter war in kurbayerischen Kriegsdiensten; Glaubensrücksichten führten ihn aber später in die Dienste der Krone Dänemarks, wo seine Descendenz noch gegenwärtig blüht.

Johann Dietrich, der Stifter des jüngeren Hauptstammes, geb. 1583, diente zuerst in den kaiserlichen, dann in den spanischen und toscanischen Heeren während des 30jährigen Krieges, ward gleich seinem Bruder kais. Feldoberster, Kämm. und Obersthofmeister der Markgräfin von Baden-Durlach, als welcher er somit auch Nürnberg verließ (1350) und seine Descendenz in die Pfalz versetzte. Diese bestand im 1. Grad von seinen 4 Gemahlinnen, nämlich von Maria Magdalena geb. Löffelholz zu Colberg, deren Schwester Katharina Bartholomea, dann Maria Sabina geb. von Cremoni und Maria geb. von Rosenbach, aus den Kindern: Cäsar August, geb. 1618, Johann Christoph, geb. 1619 (in kais. Kriegsdiensten auf dem Schlachtfelde geblieben), Johann Paul, Maria Magdalena, Maria Ludovica, geb. 1626, verm. mit dem Grafen von Sayn u. Anna Barbara, geb. 1629 (als Kind gestorben). Johann Paul, geb. 1625, ehelichte 1654 in Durlach die Salome geb. von Kreiter auf Dietsch, verkaufte Rohooburg an seinen Oheim Johann Friedrich (Vater und Großvater hatten die reichen Besitzthümer der Familie größtentheils verloren), erwarb das erbliche Stadtmeisteramt in Hagenau, dem Sitze

seines Ahnen Hans I. und starb 1694. Von seinen Kindern ist nur Johann Georg I. bekannt, geb. 30. Oct. 1656, kurpfälz. adel. GRath, Kämmerer und Oberamtmann zu Guttenberg und Lützelstein, auch Stadtmeister von Hagenau, verm. I) 1682 mit Katharina geb. Weidmann von Ehrenfels, II) 1699 mit Eva Eleonora geb. von Zollern auf Iggelsheim und Kandel. Er erhielt aus 1r Ehe die Söhne Johann Georg II., Franz Ludwig, geb. 1695, und mehrere Töchter, aus 2r Ehe nur den Sohn Gustav Leopold, geb. 1700, der das Stademeisterthum zu Hagenau ererbte, und keine männlichen Nachkommen hinterließ. Der Stammhalter, Johann Georg II., geb. 2. Juli 1689 zu Mollberg, war bis 1714 des Pfalzgrafen Gustav Samuel, dann bis 1719 des Königs von Polen, Hofjunker, worauf er die Ober-Amtmannschaft von Guttenberg und Lützelstein ererbte und gleichfalls pfalzzweibrück'scher adel. GRath ward. Vermählt 1719 mit Dorothea geb. Freiin v. Fouquerolles, starb er am 3. Dec. 1767 zu Weissenburg. Aus seinen Ehen waren 15 Kinder entsprossen, von denen die vier Söhne Stanislaus, Franz, Georg und Felix den Hauptstamm in vier noch blühende, hier unten aufgeführte Zweige schieden. Aus dem zweiten, von Franz gegründeten, wurde der Sohn Franz Karl Eduard, geb. 2. Januar 1776 zu Stuttgart, am 8. April 1797 in den Grafenstand erhoben (siehe Taschenbuch der gräfl. Häuser).

Auch in Spanien blühete eine Linie des Hauses Wimpffen, über deren Abzweigung vom Hauptstamme nichts Zuverlässiges bekannt ist; ihr letzter Sprosse war Don Louis de Wimpffen, geb. 1765, Patricier von Solothurn, kön. span. Gen.-Lieut., Chef des Generalstabes u. Inh. eines Schweizer-Regiments. Mit seinem am 29. Dec. 1831 zu Madrid erfolgten Tode erlosch diese Linie wieder.

I. Johann-Friedrichs-Stamm.

Freiherr: Friedrich Ferdinand Franz Frhr v. Wimpffen geb. 31. März 1805 zu Glücksburg, k. dän. Kammerjunker, Oberförster u. Chef des Forst-Departements im Kgr. Dänemark, verm. I) 14. April 1841 mit Jela Sophie Friedederike Elisabeth, † 4. März 1850, Tochter des Conferenz-Rathes Johannsen in Hadersleben, u. II) 18. Oct. 1851 mit Katharina Luise, Tochter des k. dän. Marine-Capitains Sandholt. [Kopenhagen.]

Kinder 1r Ehe: 1. Luise Wilhelmine Elisabeth, geb. 30. Januar 1842 zu Kopenhagen.
2. Fanny Charlotte, geb. 22. Sept. 1843 daselbst.
3. Karl Friedrich Maximilian, geb. 14. April 1845 daselbst.
4. Amalie Caroline, geb. 19. April 1847 daselbst.
5. Friedrich Otto, geb. 4. Dec. 1849 daselbst.

Geschwister.

1. † Karl Wilhelm Tönne, geb. 27. Dec. 1802 zu Glückstadt, Hardesvogt in der Wiesharde im Hzgth. Schleswig-Holstein, † 4. April 1839.
2. Susanna Luise Christiane, geb. 20. Juli 1807 zu Glückstadt.
3. Clara Wilhelmine Margarethe, geb. 7. Juni 1809 zu Glückstadt.

(2. und 3.:) Conventualinnen im adelig. Fräuleinstifte zu Roeskilde.

Aeltern.

† Tobias Peter Frhr v. Wimpffen, geb. 7. Januar 1767 zu Königstein in Franken (s. oben), k. dän. Major u. Oberland-Weg-Inspector im Herzogthum Holstein, † 10. Nov. 1813, verm. mit
Nicoline Christiane Amalie, geb. 22. Oct. 1769, Tochter des Bischofs Bloch.

II. Johann-Dietrichs-Stamm.

1. Stanislavischer Zweig.

Freiherr: Christian Franz Anton Ludwig Frhr v. Wimpffen, geb. 7. Juli 1787, k. k. Major u. Platz-Commandant zu Bregenz, verm. 1. Dec. 1821 mit
Margaretha Elisabeth, geb. 13. Juli 1792, Tochter des k. k. Hauptmanns Mathias Engelthal von Ehrenhorst und der Elisabeth geb. Freiin Bechinie v. Lazan.

Kinder: 1. Marie Maximiliane, geb. 26. Sept. 1823.
2. † Anna Christine, geb. 12. Juli 1825, † 13. April 1851 zu Bregenz.
3. Heinrich Christian Max Anton Ludwig, geb. 1. Oct. 1827, k. k. Oberlieut. bei EH. Rainer Ferd. Inf. Nr. 59.
4. Franz Cajetan Anton Christian, geb. 2. Febr. 1829 zu Grätz, k. k. Hauptmann bei Max. Wimpffen Inf. Nr. 13. [Essegg.]

Geschwister.

1. † Anton Gustav, geb. 8. Nov. 1789, diente in der k. k. Reiterei, † als Major in der Armee 1842.

2. Johann. 3. Anna.
4. † Norbert Anton, geb. 10. Nov. 1794, diente beim k. k. Hus.-Reg. EH. Joseph Nr. 2, † 8. Sept. 1836 zu Bistritz in Siebenbürgen als k. k. Oberlieut. in d. A.
5. † Friedrich Hermann, geb. 14. April 1799, † 28. Juni 1827.
6. Ludwig Franz, geb. 14. April 1807, k. k. Major u. Commandant zu Padua in Albanien.

Aeltern.

† Christian Friedrich Frhr v. Wimpffen, geb. 5. April 1756, war ursprünglich dem geistl. Stande bestimmt, trat aber als Hofjunker u. Garde-Lieut. in herzogl. württemberg. Dienste, dann 1782 als Lieutenant in das k. k. wurmser'sche Hus.-Reg., quittirte 1786 und erwarb die Hschaft Wonoclas in Böhmen, † das. 20. Nov. 1824, verm. 1786 mit Maria Anna, geb. 28. Dec. 1769, † ...., Tochter des Franz Elias Frhrn Scherzer von Kleinmühl und der Maria Anna geb. von Eisenschenk.

Vaters-Geschwister.

1. † Georg, † (21 Jahr alt), in Kriegsdiensten in Corsica.
2. † Dorothea, geb. 31. Juli 1749, StD. zu Rührmund in Geldern, † 1823.
3. † Franz Ludwig, geb. 7. Febr. 1752, früher k. französ. Hauptmann im deutschen Regim. La Mark, GRath und Kammerhr., † als k. württemb. Minister u. Obersthofmeister des Königs (er ist bekannt durch namhafte Reisen im Innern von Afrika 2c.).
4. † Hermann, geb. 8. Aug. 1754, früher k. französ. Hauptmann bei Royal-Bouillon, trat gleichfalls in k. württemb. Dienste und ward in diesen General u. Gesandter in Sachsen und Baden. Von der Restauration zurückberufen, starb er 11. März 1818 als k. französ. Maréchal de camp und Maire von Neu-Breysach. Er war vermählt mit Therese geb. von Kossmann (Kötz?), † 1830.
   Töchter: 1) Constanze, geb. 1794, verm. mit Heinrich Lescotet de Menneval, kais. französ. Obersten (ermordet in Spanien 1813 od. 1814).
   2) Albertine Clotilde, geb. 1806, verm. mit Hrn Göheim(?), französ. Platzmajor in Neu-Breysach.
5. † Ludovica, geb. 7. Juli 1760, StD. zu Metz, † 1827.
6. † Rosalie, geb. 23. Mai 1762, Stiftsdame zu Metz (lebte in Wien), † zu Rohitsch 16. Juli 1835.

Großältern.

† Stanislaus Gustav Ludwig Frhr v. Wimpffen, geb. 19. Sept. 1721, zuerst in Kriegsdiensten, dann oberpfälz. adel. GRath und Erb-Ober-Amtmann zu Guttenberg u. Lützelstein, † 11. April 1793, verm. 22. Oct. 1747 mit Julia Ludovica geb. de la Tour-Foissac, † 4. Oct. 1803.

---

2. Franzens-Zweig.

Freiherr: Waldemar Frhr von Wimpffen, geb. 1801 in Taurien, ehemal. k. preuß. Garde-Lieut., nunmehr Gutsbesitzer in der Mark Brandenburg, verm. I) mit Johanna geb. N. N., Witwe von N. N., † 4. Febr. 1841 zu Gräfenberg, u. II) mit

Hulda geb. von Erk. [Berlin.]

Kinder: Lebrecht Felix, geb. 1844.

2. † Maximilian, geb. 1845, † im Januar 1851.
3. Anna Maria Gabriele, geb. im Nov. 1850.

Aeltern.

† Georg Frhr von Wimpffen, geb. 12. Oct. 1760 zu Frankfurt a/M., k. französ. Lieut., trat bei Ausbruch der Revolution in russische Dienste, † 27. Juni 1807 als kais. russ. Gen.-Lieut. zu Lüneville in französ. Gefangenschaft, verm. mit N. N., Tochter des kais. russ. Staatsrathes Pallas; wieder vermählt.

Vaters-Geschwister.

1. † Karl Franz Eugen, geb. 21. Febr. 1762, zuerst in französ. Kriegsdiensten u. Adjutant seines Vaters, † 19. Dec. 1835 als k. französ. inspect. des eaux et forêts zu Boussonville, verm. 10. März 1798 mit Amalie, geb. 10. April 1774 zu Gantenweiler, † 15. März 1837 zu Saarburg, Tochter des Christian Ritters Saatres de Feignis und der Friederike geb. Freiin v. Gemmingen zu Massenbach.

   Kinder: 1) † Nestorine, geb. 25. Febr. 1799 zu Bonn, † 6. Juni 1819 zu Mainz.

   2) Johanna Antoinette Virginie, geb. 25. März 1801 zu Birkenfeld, verm. 13. April 1825 zu Waldorf bei Meiningen mit Karl Friedrich Grafen zu Rainhardt, Pair von Frankreich und k. französ. Gesandten am deutschen Bundestage; Witwe seit 25. Dec. 1837. [Paris.]

   3) † Damas, geb. 11. Dec. 1804 zu Speyer, † 15. März 1820 zu Mainz.

4) † Marie Virginie Irene, geb. 25. März 1807 zu Cleve, verm. 25. Nov. 1830 zu Nanzig mit Stephan François, k. französ. Inspecteur des eaux et forêts; † daselbst 11. Febr. 1846.

5) † Friedoline, geb. 6. März 1809 zu Cleve, † 27. März 1824 zu Boussonville.

6) † Ludwig, geb. 25. Aug. 1810 zu Cleve, † 12. Sept. 1810 ebendas.

7) Sigismund Georg Felix, geb. 2. Mai 1812 zu Cleve, in französ. Civildiensten, verm. 8. Juni 1841 mit

Anaïs geb. Latterière, geb. 10. Juli 1816 zu Angoulême.

Kinder: (1) Marie Constanze Johanna Friedoline, geb. 17. Oct. 1842 zu Joigny.

(2) Marie Henrica Marcelline Ernestine, geb. 31. Januar 1844 zu Hagenau.

(3) Marie Irene Amalie, geb. 4. März 1845 zu Hagenau.

(4) Victor Maria Karl Heinrich, geb. 8. Nov. 1848 zu Compiègne.

2. † Luise, geb. 1. Aug. 1764 zu Ludwigsburg, verm. 6. März 1792 mit dem k. franz. General-Lieut. von Lièvreville († 27. Sept. 1807 zu Thorn), lebte zu Paris, † 31. Oct. 1841 daselbst.

3. † Henriette, geb. 24. April 1766 zu Ludwigsburg, † 3. Januar 1814 zu Straßburg, verm. 17. Febr. 1791 zu Rhirn mit dem Marquis St. Amand († 7. Dec. 1804).

4. † Josephine Wilhelmine, geb. 24. Januar 1769 zu Ludwigsburg, verm. 3. Nov. 1793 zu Straßburg mit dem franz. Rittmeister Nestor Prieur († 21. Nov. 1831), lebte zu St. Germain en Laye, † 6. April 1846 daselbst.

5. Adelheid, geb. 5. Nov. 1772 zu Stuttgart, verm. 20. Juli 1793 zu Straßburg mit dem franz. Rittmeister Marquette de Laviéville; Witwe seit 6. Januar 1814. [Laon.]

6. Amalie, geb. 8. Nov. 1774 zu Stuttgart. [Stuttgart.]

7. † Franz Karl Eduard, geb. 2. Januar 1776 zu Stuttgart, † 7. Dec. 1842 zu Grätz.

Er diente zuerst als Lieutenant in der landgräfl. hessen-casselschen Schweizer-Garde, quittirte und zog nach Oesterreich, wo er sich mit Groß-Kuntschütz in Böhmen, mit ..... in Schlesien, mit Wallsee in N.-Oesterreich, späterhin mit Brunnsee u. Kainberg in Steiermark ansässig machte, das Incolat in den genannten Ländern, so wie in Ungarn, u. 8. April 1797 auch den Grafenstand erwarb. Er war verm. 1) 16. Oct. 1796 mit Victorie Amalie Ernestine, geb. 11. Febr. 1772 zu Halle, † 17. Oct. 1817

zu Wien, Tochter des Franz Adolph Fürsten von Anhalt-Bernburg-Schaumburg und der M. Josepha geb. Gräfin von Haßlingen, Witwe des Erbprinzen Karl von Hessen-Philippsthal; II) 1818 mit Pauline Maria Anna Erasma, geb. 23. Mai 1787 zu Luxemburg, Tochter des Jacob Frhrn von Marschall und der Johanna Henriette Rapedius von Berg (in Grätz).

(Ueber seine Descendenz s. im Taschenbuch der gräfl. Häuser.)

8. † Felix, geb. 2. Nov. 1778 auf der Barnburg, k. franz. Oberst im 2. Linien-Inf.-Reg., † 24. Febr. 1814 zu Frankfurt a/M., verm. mit N. N.

Sohn: Felix, geb. 13. Sept. 1811 zu Laon, k. franz. Bataillonschef der chasseurs indigènes d'Afrique, verm. 18. Aug. 1839 zu Paris mit

Adelheid geb. Quesnel, geb. 1818. [Algier.]

9. † Sophie, geb. 15. Januar 1781 auf der Barnburg, † 12. Dec. 1790 zu Rhirn.

10. † Dagobert Sigmund Lorenz, geb. 7. Febr. 1782 auf der Barnburg, k. franz. Brigade-General und bis 1844 Commandant des Orne-Departements, † 1. März 1852 zu Caen; verm. 18. Dec. 1826 mit

Anatalie geb. von Cauvigny, geb. 1788.

11. † Friedrich, geb. 23. Aug. 1784 zu Rhirn, k. württemb. General-Major und General-Adjutant des Königs, † 16. März 1845 zu Stuttgart, verm. 1817 mit Elise geb. Freiin von Moltke, geb. 27. Mai 1795 zu Schwerin, † 8. Aug. 1832 zu Stuttgart.

Kinder. 1) Katharine Wilhelmine Marie, geb. 10. Nov. 1818, k. bayer. St. Annen-Ordens-Dame. [München.]

2) Wilhelm Maria Paul Friedrich, geb. 21. Juni 1820, kön. württemb. Oberlieut. in dem Garde-Reiterregiment. [Stuttgart.]

3) Dagobert Wilhelm Karl Paul Friedrich, geb. 29. Aug. 1821, kön. württemb. Oberlieut. im 3. Reiter-Regiment. [Ludwigsburg.]

4) Pauline Wilhelmine, geb. 17. Juli 1822, kön. bayer. Theresien-Ordens-Dame, verm. 17. Febr. 1850 mit ihrem Vetter Gustav Grafen v. Wimpffen.

Großältern.

† Franz Ludwig Herold Frhr von Wimpffen, geb. 2. April 1732 auf Schloß Minfelden, war zuerst in k. franz. Diensten Major beim deutschen Regiment Royal-Deux-Ponts, dann in hzgl. württembergischen Gen.-Major u. Kämm.,

Chef des Kriegs-Departements und Inhaber des 6. Inf.-Reg., trat 1796 wieder in franz. Dienste und † 24. Mai 1800 als franz. General-Lieut. zu Mainz; verm. im Sept. 1759 mit Maria Cunigunde Magdalena geb. von Goy, geb. 31. Juli 1743, † 24. Januar 1820 zu Frankfurt a/M.

---

3. Georgs-Zweig.

Freiherr: Coloman Frhr von Wimpffen, geb. 1812, k. k. Oberst-Lieut. bei EH. Franz Ferdinand, Herzog von Modena Inf. Nr. 32, Grenadier-Bataillons-Commandant, verm. mit

Irma geb. Erös de Béthlen et Bihakfalva. [Grätz.]

Kinder: 1. Irma, geb. 1839.

2. Anna Beatrix, geb. im Aug. 1842.

3. Johann, geb. 1847.

Geschwister.

1. † Dionys Dagobert, geb...., k. k. Hauptmann bei Prinz Emil von Hessen Inf. Nr. 54, † 1845 zu Wien, verm. 1838 mit Johanna geb. Szomszich de Szaard, † im Aug. 1849 in Ungarn.

2. † Beatrix, geb...., † 1844, verm. mit Herrn v. Bethlenyi.

3. Adolph, geb. 11. Juli 1818, k. k. Major bei Hoch- und Deutschmeister Inf. Nr. 4, Commandant des 6. Lehr-Bataillons, verm. 1844 zu Mainz mit

Clara geb. Lauteren, geb. 25. Dec. 1822 zu Mainz. [Agram.]

Söhne: 1) Clemens August Maximilian Adolph, geb. 21. Febr. 1845 zu Mainz.

2) Dionys Dagobert Mathäus Adolph, geb. 1848.

Aeltern.

† Dagobert, geb. 1765, diente in der k. k. Reiterei bis 1825, † 25. Juli 1836 als Oberst im Ruhestande zu Preßburg; verm. mit Antonie, † 7. Sept. 1836, Tochter des Joseph Frhrn von Erös, und der Agnes geb. Almásy de Zsadány.

Vaters-Brüder.

1. † Georg, geb. 28. Nov. 1762, k. k. Major bei O'Reilly Chev.-leg. Nr. 3, † 25. Nov. 1810 zu Pesth; verm. mit

N. N. geb. Peller von Ehrenberg.

2. Maximilian, geb. 19. Febr. 1770 zu Münster in Westphalen, k. k. Feldmarschall, Geh.-Rath u. Kämm., Capitain

der 1sten Arcieren-Leibgarde und Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 13. [Wien.]

Großältern.

† Georg Sigmund Ludwig Frhr von Wimpffen, geb. 1735, kur-köln. Kämm., stand zuerst in kön. franz. Diensten als Major beim Regiment La Mark, trat mit dem wurmser'schen Freicorps in österr. Dienste über, ward Feldmarschall-Lieut. und starb als solcher 13. Febr. 1816; verm. I) mit Juliane Theresia, StD. zu Nardlen in Westphalen, † 1773, Tochter des Caspar Heinrich Frhrn von Böselager und der M. Agnes geb. Freiin von Weichs; II) mit Josepha, † 1841, Tochter des Ludwig Frhrn von Gartheim und der Josepha geb. Gräfin Cartiglione.

---

4. Felix-Zweig.

Freiherr: Emil Frhr von Wimpffen, geb. 15. Oct. 1813 zu Bayeux, Procureur de la République française, verm. im Febr. 1850 mit

Hermine geb. von Gallare.

Bruder.

† Georg Oswald, geb. 18. April 1817, k. franz. Forst- und Wasserbau-Beamter, † 9. März 1849 zu Langres, verm. mit N. N.

(Aus dieser Ehe leben Kinder.)

Aeltern.

† Felix Frhr von Wimpffen, Maire von St. Martin bei Bayeux, † 5. Januar 1833 zu Paris, verm. mit Amalie, geb. von Boiville. [Bayeux.]

Vaters-Bruder.

Gustav, im franz. Gestütwesen angestellt, verm. 1833 mit Melanie geb. von Céseaux. [Blois.]

Großältern.

† Felix Frhr von Wimpffen, geb. 5. Nov. 1744, beim Ausbruche der franz. Revolution k. franz. Gen.-Major (nahm eifrigen Antheil an der Erhebung der Vendée [1793] und vertheidigte Diedenhofen), † 1813 als k. franz. Gen.-Lieut., verm. mit Therese geb. Bayeule de St. Germain, †....

Wittenbach.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 402 u. 403.]

Freiherr: Friedrich Frhr von Wittenbach zu Ratten und Thurnstein, Edler Herr zu Buchenbach und Bötzingen, geb. 16. Juli 1804, des 10. Sept. 1831 † Frhrn Johann Nepomuk Sohn, Herr auf Elzach, Buchenbach, Ober- und Unter-Biederbach, Katzenmoos und Nieder-Spitzenbach, Antheil Amoltern, Gottenheim, Bötzingen und Ober-Schaffhausen im Grhzgth. Baden, grhzgl. bad. Kämm., verm. 1840 mit

Isabella, geb. 24. Juli 1813, StkrD., Tochter des August Grafen v. Auersperg zu Purgstall und der Sophia geb. Freiin von Strauch.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 21. Juni 1801, verm. 1821 mit Eduard Grafen de Preston, † 25. April 1836.
2. † Franzisca, geb. 15. März 1808, † 15. März 1837, verm. mit Friedrich Wilhelm Frhrn Schütz v. Holzhausen, hzgl. nass. Kammerhrn.
3. Elisabeth, geb. 10. Aug. 1809, verm. 27. April 1835 mit Joseph Frhrn v. Warsperg, k. preuß. Kammerherrn.
4. Gustav, geb. 1810, grhzgl. bad. Capitain, verm I) 14. April 1836 mit Beata geb. v. Auffenberg, geb. 22. April 1814, † ....; II) 7. Januar 1843 mit

Franzisca, Witwe des Frhrn Moritz Bedekovics de Komor, Tochter des Johann Baptist Frhrn Isdenczy de Monostor und der M. Anna geb. Gräfin Auersperg.

5. Pauline, geb. 15. Juni 1812.

Wolff-Metternich zu Wehrden.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrgang a. 1848, S. 405 u. 406.]

Freiherr: Clemens Frhr v. Wolff-Metternich, geb. 23. April 1803, Herr auf Wehrden, Amelunxen u. Drencke, k. preuß. Vice-Präsident der Regierung zu Potsdam, verm. 4. Sept. 1838 mit

Augusta geb. von Hartmann, geb. 1818.

Kinder: 1. Anna, geb. 12. Nov. 1839.
2. Philipp, geb. 4. Januar 1841.
3. † Marie, geb. 19. Oct. 1843, † 29. Nov. 1849.
4. Sibylle, geb. 26. Sept. 1846.

Geschwister.

1. Theresia, geb. 15. Juni 1801.
2. Johanna, geb. 4. April 1805, verm. 14. Juli 1842 mit Karl Frhrn v. Lünningk zu Ostwig.
3. Adolphine, geb. 18. April 1808, verm. 14. Sept. 1826 mit Karl Frhrn v. Böselager zu Heeßen.
4. Sophia, geb. 18. April 1808, Zwilling, verm. 13. Nov. 1841 mit Clemens Frhrn v. Böselager.
5. Adelheid, geb. 20. Mai 1811.
6. Friedrich, geb. 17. März 1817, k. preuß. Landrath des Kreises Hörter in Westphalen.
7. Karl, geb. 1. Januar 1820, kön. preuß. Oberförster in Minden.

Aeltern.

† Philipp Frhr v. Wolff-Metternich, geb. 12. Januar 1770, Hr. auf Wehrden, Amelunren u. Drencke, k. preuß. Geh.-Reg.-Rath u. Landrath a. D., † 2. März 1852, verm. 1800 mit Dorothea geb. Freiin v. Harthausen, geb. 8. Aug. 1780.

Vaters-Geschwister.

1. Sophia, geb. 1769, verm. mit Franz Frhrn von Brenken zu Erpernburg, † 1831.
2. † Adolphine, geb. 1772, StD. zu Essen, † 1832.
3. † Ignaz, geb. 1775, k. k. Lieut., † an den bei Namur empfangenen Wunden 19. Mai 1794.
4. Friedrich, geb. 1777, Domherr zu Münster u. Corvey.
5. Theodor, geb. 1779, k. k. Hauptmann in d. A., Witwer von Josephine geb. Freiin Kerßenbrock.

Wolfskehl zu Reichenberg.

W.: In goldenem Schilde ein vorwärts gewendeter, rechts schreitender, nackter, gekrönter Mohr, in der rechten Hand ein Aestchen mit 3 rothen Röschen daran emporhaltend und die linke in die Hüfte stemmend. Auf dem Schilde ein offener Helm, der mit einem schwarzen, runden, silbergestülpten Hütchen bedeckt ist und einen geschlossenen, von Schwarz und Silber schräge getheilten Flug trägt, zwischen welchem eine zweispitzige, von Roth und Gold quer getheilte, rechts abhängende Fahne emporsteht. Helmdecken: roth und golden.

Die Wolfskeel, Wolfskehl, gehören zu dem ältesten stiftsfähigen Adel des weil. römisch-deutschen Reichs, erscheinen schon seit dem 10. Jahrh. bei den ältesten Turnieren der deutschen Ritterschaft und sind bereits seit mehr als 800 Jahren bei allen deutschen Hochstiftern, insbesondere aber zu Würzburg, aufgeschworen. Ihr uraltes Stammhaus Wolfskeel, Wolfskehlen, liegt unweit Darmstadt im Großhzgth. Hessen, und ist seit 930, wo der älteste bekannte und gemeinsame Stammvater des ganzen Geschlechts mit seiner Gemahlin Agatha geb. von Ehenheim dort wohnte, fortwährend Eigenthum der Familie geblieben. Mit ihm und seinem mit Helene geb. von Andlau vermählten Sohne Hans beginnt auch die erwiesene ununterbrochene Stammreihe der Wolfskehl, die sich in viele, nach ihren zeitweiligen Besitzungen genannte und größtentheils wieder erloschene Linien geschieden haben.

Kilian von Wolfskehl erschien 996 auf dem Turnier zu Braunschweig und erhielt den vierten Dank aus den Händen der Demuth von Sahlhausen. Friedrich war 1165 mit dem Grafen von Henneberg auf dem Turnier zu Zürich und begleitete ihn in seinem Gefolge nach Würzburg, wo der neu gewählte Bischof Gottfried von Pesenberg eingeführt werden sollte. Wilhelm erlangte 1220 von dem Grafen v. Hohenlohe den theilweisen Besitz der Veste Reichenberg, von der alle seine Nachkommen den Namen beibehielten. Otto ward am 30. Aug. 1335 Fürstbischof zu Würzburg und starb am 23. August 1345. Eberhard erkaufte lehensweise und gegen Wiederverkauf von dem Bischof Gerhard zu Würzburg u. dem Domkapitel die Veste und Burg zu Reichenberg mit dem Hofe Hattenhausen, welche um 2000 Pfund Heller veranschlagt waren; seine Gegenforderung von 1500 Pfund wurde als Ausgleich unter der Bedingung angenommen, daß er den Rest von 500 Pfund an die Veste verbauen sollte. Der Verkaufbrief ist datirt vom Dienstag vor Gregorii Anno 1376.

Von seinen Söhnen gründete Eberhard der Jüngere eine 1650 wieder erloschene Linie zu Albertshausen. Friedrich aber setzte die Hauptlinie fort, besaß Reichenberg und Bleichfeld und hatte Margarethe geb. Schenk von Geyern zur Gemahlin. Seine weitere Descendenz zerfiel im 17. Gliede mit Philipps v. Wolfskehl Söhnen, Wolfgang Bartholomäus und Jacob, in 2 Linien; die von dem Letztern entsprossene rottenbauer erlosch in ihren beiden Aesten im oberen und unteren Schlosse mit dem 1779 verstorbenen Domdechanten und Se-

nior zu Würzburg Frhrn Johann Gottfried und mit den in die Familien Redrocz und Gros von Trokau verheiratheten Töchtern des Frhrn Joh. Philipp Jacob und seiner Gemahlin Anna Maria geb. von Münster.

Die von Wolfgang Bartholomäus und s. Gemahlin Anna geb. Freiin Fuchs von Birnbach fortgesetzte reichenberger Linie schied sich zwar ebenfalls im 3. Gliede durch des Joh. Erhard von W.-Reichenberg und seiner Gemahlin Juliana geb. Landschaden von Steinach 3 Söhne, Johann Christoph zu Reichenberg, Alexander Dietrich zu Ullingen und Julius Friedrich zu Lindflur, in eben so viele, nach den Besitzungen genannte Linien, es erlosch aber die erste 1768, die dritte 1718, — demnach blühet nur noch von dem ganzen einst so viel verzweigten Hause die Linie zu Ullingen, die sich gegenwärtig in dem vereinten Besitze von Reichenberg, Ullingen, Lindflur, Albertshausen und den übrigen Familiengütern befindet.

Freiherr: Johann Karl Frhr Wolfskehl von Reichenberg, geb. 24. Dec. 1811, verm. mit

Caroline geb. di Re von Pavia.

Kinder: 1. Bertha, geb. 1845.

2. Johann Alexander Hugo, geb. 1846.

Geschwister.

1. Sophia, geb. 2. April 1809, verm. 1834 mit Joh. Nep. Frhrn von Reischach zu Schlatt.
2. Emilie Caroline, geb. 1813, verm. 9. Juli 1837 mit Ignaz Jos. Frhrn von Hornstein-Weiterbingen.
3. Mathilde, geb. 1815.
4. Henriette, geb. 1820.
5. Richard, geb. 1822.

Aeltern.

† Joh. Karl Alexander Frhr von Wolfskehl-Reichenberg, geb. 1768, kön. württemb. Oberst, † 23. Oct. 1845, verm. 1808 mit Sophia geb. Freiin von Speth von Zwiefalten zu Untermarchthal, geb. 8. Aug. 1786.

Vaters-Geschwister.

1. † M. Anna, geb. 1770, Stifts-Dame zu ...., † ....
2. † Eleonore, geb. 1772, Hofdame, † ....
3. Henriette, geb. 1. Mai 1774, verm. 13. Mai 1803 mit Karl Wilhelm Frhrn von Fritsch.
4. Wilhelmine, geb. 1777, verm. mit Frhrn von Egloffstein, † 1832.

5. Johann Ferdinand Albrecht, geb. 11. Juni 1778, grhzgl. sachsen-weimar. Major, verm. 1807 mit
Sophia geb. von Mauderode.
Kinder: 1) Karl, geb. 1808.
2) Sophia, geb. 1810, verm. 20. Juli 1830 mit Leo Lesquereux aus Chaux de Fonds in Neuchatel.
3) Franzisca, geb. 1812, verm. mit Herrn von Göckel.
4) Friedrich, geb. 1814, verm. 1845 mit
Caroline geb. von Städel.
5) † Ferdinand, geb. 1816, † 18.., verm. mit
Marie geb. von Bennewitz.
6) Juliana, geb. 1818.

Wolkensperg.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 407 u. 408.]

Freiherr: Ferdinand Daniel Frhr von Wolkensperg, geb. 17. Dec. 1819, Erbland-Küchenmeister in Krain und der windischen Mark.

Geschwister.

1. Augustin Johann, geb. 1. Juli 1821.
2. Sophia Maria, geb. 13. Mai 1823.
3. Franz Heinrich, geb. 26. Juni 1826.

Aeltern.

† Franz Joseph Frhr von Wolkensperg, geb. 11. Sept. 1758, Herr auf Burgstall und Ziegelfeld, auch Oberst-Erbland-Küchenmeister in Krain, k. k. Kämm., † ...., verm. I) 1795 mit Theresia geb. Freiin von Gailberg, Witwe des Joseph Frhrn von Werthenberg, † 4. Febr. 1810; II) 25. Nov. 1818 mit Hyacinthe, geb. 28. Sept. 1800, Tochter des Joh. Franz Grafen von Liechtenberg und der Agnes geb. von Zdenscai.

Vaters-Brüder.

1. † Vincenz, geb. 1756, Herr auf Ponowitsch in Krain, k. k. Kämm., † 24. Januar 1799, verm. 1789 mit M. Anna, † 27. Dec. 1797, Tochter des Joseph Frhrn Szérenyi de Kis-Széren; StkrD.

Tochter: M. Victoria, geb. 1793, StkrD., verm. I) 1815

mit Raimund Grafen von Auersperg, k. k. Kämm., † 1823; II) 1826 mit Nicolaus Grafen v. Festetics de Tolna, k. k. Kämm., gew. Rittmeister im Chev.-leg.-Reg. Nostitz.

2. Daniel, geb. 1768.

Wulffen.

W.: Auf weißem Felde ein schwarzer Wolf, aus einem Busche hervorspringend.

Eine alte freiherrliche Familie in Bayern, die am 11. Sept. 1813 als solche bestätigt und in die bayerische Adelsmatrikel aufgenommen wurde.

Freiherr: Friedrich Frhr von Wulffen, geb. 27. Febr. 1790, k. bayer. Kämm. und Präsident des Appellations-Gerichts von Niederbayern, verm. 4. Juli 1818 mit

Luise geb. von Hennebrith-Henneberg, frühern Hofdame der Herzogin von Bayern.

Kinder: 1. Wilhelmine, geb. 19. März 1820, verm. 30. Aug. 1851 mit Georg Frhrn von Perfall, k. bayer. Oberlieut. im 1. Cuir.-Reg. Prinz Karl von Bayern.

2. Friedrich, geb. 14. Oct. 1822, k. bayer. Kammerjunker und Staatsanwalt beim Kreis- und Stadtgericht zu Passau.

3. Karl, geb. 18. März 1824, k. bayer. Kammerjunker und Erzieher Sr. kön. Hoheit des Herzogs Karl von Bayern.

4. Luise, geb. 2. Aug. 1825, verm. mit Max Grafen von Hundt, k. bayer. Rentbeamten in Deggendorf.

5. Emil, geb. 28. Dec. 1828, k. bayer. Lieut. im Inf.-Reg. Kronprinz.

6. August, geb. 28. Januar 1834.

Schwester.

Josephine, geb. 7. Febr. 1803, verm. mit Anton Frhrn von Pfetten-Nieder-Arnbach, k. bayer. Kämm. und Ober-Appellationsgerichts-Rath zu München.

Würzburg.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 409 u. 410.]

Freiherr: Joseph Franz Lothar Frhr von Würzburg, geb. 17. Oct. 1784, des 12. August 1819 † Frhrn Johann Karl

Philipp Veit Sohn, Herr auf Ober- und Nieder-Mitwiz, Burggraf zu Haig, Hohlach, Walkershofen, k. k. Kämm., erbl. Reichsrath des Königr. Bayern, verm. 19. Januar 1808 mit

Caroline Thecla Sophia, Tochter des Hartmann Philipp Frhrn von Mauchenheim, gen. Bechtoldsheim, und der Caroline geb. Freiin von Erthal.

Kinder: 1. † Franzisca Theresia Christina, geb. 20. Oct. 1808, † 23. Januar 1835, verm. 25. Aug. 1830 mit Johann Nep. Frhrn v. Boineburg-Lengsfeld.

2. Karl Veit, geb. 22. Oct. 1809, k. bayer. Kämm., verm. 7. Januar 1839 mit

Clara Philippina, Tochter des Clemens Wenzel Frhrn von Thünefeld und der Anna Walpurga geb. Freiin von Venningen.

Kinder: 1) Joseph Franz Lothar, geb. 3. Nov. 1839.
2) Anna Charlotte, geb. 24. Nov. 1843.

3. Philipp Hartmann, geb. 22. Oct. 1811, k. griech. Rittmeister im Lancier-Reg. und Ordonnanz-Officier des Königs, verm. 24. Dec. 1839 mit

Anna Theresia, Tochter des Baronets Sir Edmund Lyons Bickerton, k. grossbritann. Gesandten zu Athen.

Söhne: 1) Edmund Joseph Veit, geb. 27. Dec. 1840.
2) Joseph Heinrich Veit, geb. 17. Januar 1842.

4. M. Theresia Walpurga, geb. 28. August 1813, verm. 27. Juni 1837 mit Johann Franz Lambert Frhrn v. Varicourt, k. bayer. Kämm.

5. Ludwig Anton Veit, geb. 13. Mai 1823, Junker im k. bayer. Cuir.-Reg. Prinz Karl.

6. Henriette Walpurga Josepha, geb. 25. Aug. 1827.

Geschwister.

1. † Franzisca Christina Maria, geb. 3. Dec. 1782, † 20. Januar 1841, verm. 1806 mit dem k. bayer. Gen.-Major und Referenten im Kriegs-Ministerium Janson von der Stock.

2. † Christina Henriette Eleonore, geb. 2. Sept. 1786, † 15. Dec. 1818, verm. mit Joseph Frhrn von Brück, k. bayer. Kämm. und Oberst-Lieut. à la sulte.

3. Karl Franz Christoph Veit, geb. 2. Nov. 1788, k. bayer. Kämmerer.

4. Sophia Magdalena Josepha, geb. 5. Oct. 1791, verm. mit

Friedrich Frhrn von Flotow, k. bayer. Kämm. u. Obersten im 2. Cuir.-Reg. Prinz Johann von Sachsen.

5. Conrad Wilhelm Joseph, geb. 20. Mai 1794, grhzgl. toscan. Kämm., verm. 3. Sept. 1829 mit

Franzisca, geb. 23. Sept. 1805, Tochter des Joseph M. Grafen von Seinsheim und der Clementine geb. Freiin v. Frankenstein.

Sohn: Karl Rudolph Joseph Veit, geb. 10. Aug. 1833, k. k. Lieut. im 2. Drag.-Reg. König Ludwig von Bayern.

Zach.

[Beschreibung des Wappens im 2. Jahrg. a. 1849, S. 500.]

Erbländisch-ungarischer Freiherrenstand, Wien 6. Febr. 1801, für den k. k. Gen.-Major Anton von Zach und seinen Bruder Franz, Oberst-Lieut. in sachsen-gothaischen Diensten (dieser ist als Astronom bekannt; unter seiner Leitung wurde die Sternwarte bei Gotha erbaut, deren Director er auch von 1787 bis 1806 war).

Joseph Zach, der Arzneikunde Doctor, Physicus ordinarius des Invalidenhauses und der Curiae Regiae in Pesth und Ofen, wurde von der Kaiserin M. Theresia mit Diplom s. d. Wien 8. Oct. 1765 in den ungar. Adelstand erhoben; er war mit Clara geb. Szontag vermählt und starb 1781. Sein Sohn, der oben bereits genannte Frhr Anton von Zach, geb. 17. Juni 1744, verm. 29. Juni 1779 mit Therese, Tochter des Gustav Adolf Frhrn von Molcke und der Cäcilie geb. von Gutjarcz aus Spanien, starb 22 Nov. 1826 als k. k. Gen.-FZM., Inhaber des 15. Inf.-Reg., k. k. Geh.-Rath und Commandeur des österr. Leopold-Ordens. Er hinterließ nachstehende

Kinder: 1. Theresia, geb. 6. Juni 1780, verm. 26. Sept. 1806 mit August Baron de Faverges.

2. Josepha, geb. 11. Juni 1781, verm. 26. Juli 1801 mit Ignaz Frhrn von Reinisch, k. k. FML. und Local-Director der wien-neustädter Militair-Academie, † . . . .

3. Cäcilie, geb. 9. Juni 1782, verm. 8. Sept. 1807 mit Joseph von Socher, k. k. Obersten des Inf.-Reg. Wied, † 25. März 1822.

4. Marie, geb. 30. Sept. 1784, verm. 13. Juni 1801 mit Franz Xaver Richter v. Bienenthal, k. k. Gen.-FZM., Inhaber des 14. Inf.-Reg., † 12. Aug. 1840.

5. Johann Nep., geb. 19. Febr. 1786, k. k. Hauptmann.
6. Karl, geb. 28. Oct. 1788, k. k. Oberst-Lieut. in d. A.
7. Franz, geb. 7. Mai 1790, k. k. Hauptmann in d. A.
8. Magdalena, geb. 27. März 1793, verm. 22. Juli 1816 mit Anton La Renodier von Kriegsfeld, k. k. Obersten in d. A. († in Oedenburg).

Zavisch von Offeniz.

W.: Ein blauer Schild, darin ein auf grünem Boden rechts schreitendes und rückwärts sehendes weißes Lamm. Der auf dem Schilde ruhende offene gekrönte Helm trägt mit blausilberner Decke eine blaue Feder zwischen zwei weißen.

Erbländisch-böhmischer Freiherrenstand, Wien 3. Mai 1755, für Emanuel Cajetan Zavisch v. Offeniz.

Ein sehr altes böhm.-mährisches Geschlecht, dessen älteste Ahnen schon in den Jahren 1211 und 1276 urkundlich erscheinen; Wenzel Zavisch fiel 1200 in der marchfelder Schlacht unter den Fahnen König Ottokars.

Die urkundlich erwiesene fortlaufende Ahnenreihe der heutigen Freiherren v. Zavisch fängt 1550 mit dem Ritter Ferdinand Zavisch von Offeniz und seiner Gemahlin Angela geb. Wratislaw von Mitrowitz an. Ihm folgen in der geraden Stammlinie Sigmund, verm. mit Elisabeth geb. Bechinic v. Lazan; Rudolph, Herr auf Roketniz und k. Hauptmann des znaimer Kreises in Mähren, verm. 20. Febr. 1666 mit Joh. Katharina geb. Freiin Kaltschmidt von Eisenberg; Franz Marquard, geb. 30. Januar 1680, verm. 13. Januar 1709 mit Sidonia geb. Freiin Dubsky von Trzebomisliz, und Emanuel Franz Cajetan Frhr Zavisch v. Offeniz (s. oben), geb. 1. Januar 1712, zuerst Hauptmann in dem harrach'schen Inf.-Reg., dann (1748) k. Rath und Kreis-Hauptmann zu Prerau in Mähren, verm. 29. Aug. 1743 mit Antonia geb. von Fragstein u. Nimsdorf, die ihm das Gut Sponau in Mähren zubrachte. Er war der Großvater des gegenwärtigen Stammältesten.

Freiherr: Maria Anton Emanuel Frhr Zavisch von Offeniz, geb. 11. August 1774, des 9. Juni 1783 † Frhrn Emanuel Cajetan Johann Sohn, Herr auf Sponau in Mähren, k. k. Hauptmann in d. A., verm. 4. Nov. 1801 mit

Anna geb. Zagitczek von Rehldorf.

Kinder: 1. Therese, geb. 17. Dec. 1802.
2. Moritz, geb. 7. Dec. 1804, Hauptmann in d. A.
3. Emilie, geb. 13. Mai 1806.
4. Anton, geb. 4. Febr. 1808, Herr auf Wigstadtl in Schlesien, gew. k. k. Rittmeister im 2. Cuir.-Reg.
5. Ludovica, geb. 13. Juni 1809.
6. Anna, geb. 3. März 1811.
7. Sophia, geb. 16. Aug. 1812.
8. Karl, geb. 13. April 1815.
9. Heinrich, geb. 19. Juni 1816.

Bruder.

Maria Emanuel Anton, geb. 12. August 1777, verm. I) 23. Febr. 1800 mit Theresia geb. Freiin von Foullon, † 1803; II) 1804 mit
Caroline geb. Stockhölzer von Hirschfeld.

Zephiris zu Greit.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848, S. 412 u. 413.]

Freiherr: Joseph Frhr Zephiris zu Greit, geb. 12. Febr. 1779, Registrant des k. k. Stadt- und Landrechts, auch Wechselgerichts zu Innsbruck, verm. mit
Clara geb. Anreiter von Zierenfeld.

Geschwister.

1. Ferdinand, geb. 17. Febr. 1780, verm. 17. Aug. 1806 mit
M. Theresia geb. von Lanser zu Moos und Festenstein, geb. . . . .
Töchter: 1) Maria, geb. 24. Nov. 1818.
2) Auguste, geb. 6. Sept. 1821.
2. † Ignaz, geb. 14. Febr. 1781, k. k. FML., † 7. Juni 1851. verm. mit
Carolina geb. Dormezhuber.
Kinder: 1) Carolina, geb. . . . .
2) Adolf, geb. . . . ., Hauptmann in d. A.
3) Bertha, geb. . . . .
3. † Antonie, geb. 26. Sept. 1784, † 2. Dec. 1824, verm. mit Ignaz Frhrn Tschidrer v. Gleiffheim.

Zeßner von Spitzenberg.

W.: Durch eine aufrechte eingerundete Spitze, in deren blauem Grunde ein grünlicher spitz aufsteigender Berg zu sehen ist, von Silber und Roth getheilt. Auf dem Schilde eine Freiherrenkrone und ein offener gekrönter Helm, der mit silberner, rechts mit Roth, links mit Blau gemischter Decke eine grüne Tanne zwischen einem offenen, von Silber, Blau und Roth quadrirten Fluge trägt.

Erbländisch-böhmischer Freiherrenstand, Wien 8. Januar 1768, für Johann Franz Zeßner v. Spitzenberg auf Harreth, Stranitz und Seltsch in Böhmen.

Aus diesem alten böhmischen, ursprünglich luxemburgischen Geschlechte erlangte zuerst Matthias Zeßner, verm. mit M. Anna geb. Freiin von Plecken aus den Niederlanden, von Kaiser Rudolf II., s. d. Prag 14. Januar 1593, den böhmischen Ritterstand mit dem Prädicat von Spitzenberg und mit dem böhmischen Incolat, und Joh. Ulrich Zeßner v. Spitzenberg, ein Sohn des Adam und der Constantine geb. Zucker von Tamfeld, laut Diplom d. d. Wien 21. Juli 1698, den Reichsritterstand; er hatte Clara Magdalena geb. von Haugwitz und Biskupiz, und sein Sohn, Johann Ulrich, Anna Elisabeth geb. von Janequin zur Gemahlin. Aus dieser Ehe stammt der obige Johann Franz, dessen Enkel nachstehender Frhr Vincenz ist.

Freiherr: Vincenz Frhr Zeßner von Spitzenberg, geb. 13. Dec. 1799, des 2. Febr. 1830 † Frhrn Vincenz Eusebius Sohn, Herr auf Dobritschan, Liczkow und Tuchorzitz in Böhmen, k. k. Kämm., verm. 27. Aug. 1830 mit

Theresia, geb. 20. Sept. 1807, Tochter des Georg August Grafen von Buquoy und der M. Gabriele geb. Gräfin Rottenhan.

Kinder: 1. Gabriele, geb. 27. Juni 1831.
2. Marie, geb. 5. Januar 1833.
3. Isabella, geb. 10. Januar 1836.
4. Caroline, geb. 26. Nov. 1837.
5. Heinrich, geb. 21. Juni 1839.
6. Therese, geb. 9. Januar 1841.
7. Clotilde, geb. 3. Aug. 1842.
8. Sophie, geb. 24. Januar 1844.
9. Anna, geb. 2. Juni 1846.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 9. April 1797, verm. 12. Juni 1827 mit

Leopold Ottomar Frhrn von Hennet, k. k. Geh.-Rath und Oberlandes-Gerichts-Präsidenten in Grätz.

2. Theresia, geb. 12. Mai 1798, verm. 25. Nov. 1845 mit Adolf von Mengen, k. k. FML.; Witwe seit ....

3. † Karl, geb. 5. März 1801, k. k. Kämm. und Oberst im 4. Uhl.-Reg. Kaiser, † 8. Juni 1849.

4. August, geb. 16. Febr. 1803, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A.

5. † Clotilde, geb. 2. Nov. 1811, StiftsD. zu Brünn, † 9. Nov. 1850.

6. Sophie, geb. 31. Oct. 1815.

Ziegler und Klipphausen-Dambrau.

W.: Ein silberner Schild, worin eine als Querbalken erscheinende rothe Mauer mit vier Zinnen zu sehen ist. Freiherrenkrone mit zwei gegen einander gewendeten offenen Turnierhelmen; auf dem rechten über einem silberfarbenen und rothen Wulst eine silberne durch ein rothes Ziegeldach gesteckte Säule, aus welcher fünf schwarze Hahnenfedern hervorgehen; auf dem linken golbgekrönten 5 Straußenfedern, 3 rothe u. 2 blaue. Schildhalter: zwei auf einem Fußgestell von rothen und grauen Fliesen stehende schwarze Rosse.

Preußischer Freiherrenstand, Berlin 1840, mit dem Prädicat Klipphausen-Dambrau u. einer Wappenvermehrung für Theodor von Ziegler, von S. M. dem König Friedrich Wilhelm IV.

Diese alte Familie soll aus Böhmen stammen und daselbst die Herrschaft Rakonitz in Besitz gehabt haben, aber durch Religionsverfolgungen vertrieben, von dort nach Sachsen ausgewandert sein. Genauere Nachrichten über dieses Geschlecht beginnen mit dem Jahre 1300, um welche Zeit Wirand von Ziegler auf seinem Gute Rocknitz bei Dresden lebte. Von dessen Söhnen Wigant und Hans, welche zwei Linien gründeten, ist die Descendenz des Letzteren mit dem Domherrn Tilemann von Ziegler († 1451) erloschen. Die Nachkommen des Ersteren blühen noch heute und haben sich in den Königreichen Sachsen und Preußen verbreitet. Hieronymus von Ziegler war Stiftshauptmann von Wurzen. Er erbaute 1528 zu Röhrsdorf bei Meißen ein Schloß, welches er Klipphausen nannte, und welchen Namen seitdem die Familie v. Ziegler als Prädicat angenommen hat. Heinrich Anselm v. Ziegler († 1696)

war als Dichter u. Schriftsteller bekannt. Sein Sohn Joachim Siegmund, Herr auf Radmeritz und Probsthain, starb 1722 unvermählt als k. poln. und kursächs. Kämmerer; er stiftete zu Radmeritz ein adeliges Fräuleinstift und nannte das erbaute Schloß Joachimstein.

Christoph Rudolph, Bruder des Heinrich Anselm v. Ziegler, siedelte sich um 1680 in Preußen an. Sein Enkel, Johann Georg, erhielt 1765 das schlesische Incolat und erkaufte die Güter Pawonkau und Dambrau ꝛc. in Schlesien. Er hatte drei Söhne, von denen der älteste, Friedrich Wilhelm, und der jüngste, Wilhelm Theodor, kinderlos starben; der zweite Sohn Ludwig hingegen, geb. 1770, † 1845, verm. mit Caroline geb. von Jordan, setzte den Stamm fort. Er wurde für seine dem preußischen Königshause stets bewiesene Treue und Ergebenheit im J. 1840 vom König Friedrich Wilhelm IV. bei dessen Thronbesteigung in den Freiherrenstand erhoben. Da er aber inzwischen verstarb, so wurde seinem Sohn Theodor Karl Wilhelm Erdmann (s. unten) das Freiherren-Diplom mit der Bestimmung zugefertigt, daß dieser und seine ehel. Descendenten sich künftig Freiherren v. Ziegler u. Klipphausen-Dambrau nennen sollten, desgleichen wurde sein Familienwappen mit den Schildhaltern und dem zweiten gekrönten Helm mit den drei Straußenfedern vermehrt.

Freiherr: Theodor Karl Wilhelm Erdmann Frhr Ziegler und Klipphausen-Dambrau, geb. 24. Juni 1814, Herr auf Dambrau, Polnisch-Leipe ꝛc., erkaufte auch 1847 noch das RGut Czeppelwitz, k. preuß. Kammerh. u. Johanniter-Ritter, verm. 20. Mai 1841 mit

Clementine geb. Gräfin von Seydewitz aus dem Hause Pulswerda in der Provinz Sachsen, geb. 30. Sept. 1822, Th.-O.-D. [Wohnort: Dambrau bei Oppeln in Ober-Schlesien.]

Kinder: 1. Ludwig Maximilian Joseph Clemens Theodor Erdmann, geb. 26. Sept. 1842.

2. Wanda Ida Lucie Clementine Erdmuthe, geb. 1. Juli 1844.

3. Maximilian, geb. 29. Dec. 1846.

4. Friedrich Wilhelm Theodor Erdmann, geb. 3. Aug. 1851.

Zobel von Giebelstadt.

[Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im 1. Jahrg. a. 1848. S. 415—417.]

I. Linie zu Giebelstadt.

Freiherr: Karl Frhr Zobel von Giebelstadt, geb. 5. August 1775, des † Frhrn Johann Friedrich Sohn, Hr. auf Giebelstadt, verm. 23. Juli 1797 mit Franzisca geb. Schertel v. Burtenbach, geb. ...., † 4. Januar 1828.

Söhne: 1. Franz Friedrich Karl, geb. 15. Mai 1798, verm. 27. Nov. 1838 mit

Luise Caroline Dorothea, geb. 27. Aug. 1815, Tochter des Karl Alexander von Stetten und der Julie geb. Küchenmeister v. Sternberg.

Söhne: 1) Karl Heinrich, geb. 16. Sept. 1839.
2) Julius Wilhelm Sigfried, geb. 24. Juni 1843.

2. Heinrich Karl, geb. 8. Oct. 1806.

Bruder.

Benedict, geb. 12. Nov. 1787, k. k. Rittmeister in d. A.

II. Linie zu Friesenhausen.

Freiherr: Stephan Frhr Zobel von Giebelstadt zu Friesenhausen, geb. 11. Oct. 1806, k. k. Major in d. A., verm. 7. Januar 1838 mit Mathilde, geb. 24. Sept. 1812, † 9. Mai 1839, Tochter des Johann Adam Grafen von Abensperg-Traun und der Leopoldine geb. de Solignac.

Geschwister.

1. † Franz, geb. 3. März 1805, † 29. Dec. 1837, k. k. Rittmeister.
2. Aloisia, geb. 14. Juli 1810, gew. Hofdame der † Eh. Großherzogin von Parma.
3. Ludmilla, geb. 15. Nov. 1812, verm. 10. Januar 1849 mit Attila Grafen Feretti di Rocco.
4. † Dagobert, geb. 19. Januar 1813, k. k. Oberlieut., † 9. Oct. 1837.
5. † Ferdinandine, geb. 7. Mai 1815, † 23. Dec. 1839, verm. 7. Januar 1837 mit Karl Frhrn v. Hacke, k. k. Major im 6. Hus.-Reg. († 1849).
6. † Rosa, geb. 29. Januar 1819, † 3. Oct. 1847, verm. 6. Mai 1846 mit Franz Ritter von Czerny.

7. **Marie**, geb. 21. Aug. 1821, verm. 7. Januar 1849 mit Franz Ritter von Czerny, Witwer ihrer Schwester Rosa.

Aeltern.

† Franz Frhr Zobel von Giebelstadt zu Friesenhausen, geb. 6. April 1788, k. k. Kämm. und Major, † 11. März 1820, verm. mit Caroline geb. Gräfin Spannochi, geb. 6. April 1788.

III. Linie zu Darstadt.

Freiherr: Johann Philipp Franz Leopold Frhr Zobel von Giebelstadt, geb. 24. Febr. 1768, des † Frhrn Friedrich Karl (geb. 5. Oct. 1732) Sohn, Hr. zu Darstadt-Messelhausen rc., Erb-Unter-Kämm. des Herzogthums Franken, großherzogl. toscan. Kämm. und kön. bayer. Gen.-Major, verm. 5. Juni 1795 mit

Anna Hesser, Tochter des Sir Thomas Evans d'Urell, kön. großbritann. Obersten.

Kinder: 1. **Edwin** Friedrich Thomas, geb. 18. März 1796, grhzgl. toscan. Kämm., verm. 22. Sept. 1829 mit

Josephine, geb. 26. Aug. 1808, Tochter des Franz Ludwig Frhrn v. Speth-Zwiefalten zu Gammertingen u. der Crescentia geb. Gräfin v. Sickingen-Hohenburg.

Kinder: 1) **Wilhelm** Ferdinand Edwin, geb. 7. Juli 1830.
2) **Eveline** Anna Crescentia, geb. 4. Juli 1831.
3) **Ludwig** Franz Edwin, geb. 4. März 1837.
4) M. **Josephine** Henriette, geb. 16. Nov. 1840.
5) **Hermine** Crescentia Josephine, geb. 13. Dec. 1842.

2. **Adolphine** Augusta, geb. 21. Juni 1797, verm. 1824 mit Philipp Frhrn von Thüngen-Weißenbach.
3. **Thomas** Friedrich, geb. 17. März 1799, k. k. Kämm., Gen.-Major u. Brigadier beim 4. Armeecorps, verm. 1. Aug. 1843 mit

Emilie geb. Miß Kirkwood.

Tochter: **Emilie**, geb. 7. März 1844.

4. **Rinaldo** Karl Theodor, geb. 23. April 1801, k. k. Major in d. A.
5. **Heinrich** Georg August, geb. 17. Nov. 1802, k. k. Kämm. u. gew. Rittmeister im 6. Cuir.-Reg. Wallmoden.
6. **Luise** Friederike Philippine, geb. 10. Juni 1805, verm. mit Friedrich Frhrn v. Kleudgen.

7. Alfred Edwin Georg, geb. 21. Januar 1807, k. k. Kämm. u. Major in d. A.
8. Anna M. Henriette, geb. 1. Nov. 1808.

Bruder.

† Friedrich Karl, geb. 17. Oct. 1766, k. k. Kämm., gew. Capitular zu Würzburg u. Bamberg, † 4. Febr. 1845.

Zuylen van Nuyvelt.

W.: Ein deutscher, nach unten zu in eine stumpfe Spitze zusammenlaufender silberner Schild mit 3 rubinfarbenen Säulen, wovon zwei unten, eine oben stehen. Den Schild bedeckt die Freiherrenkrone, über welcher sich ein offener adeliger mit roth und weißen Decken gezierter, goldgekrönter Turnier-Helm erhebt, woraus ein rechts gewendeter, mit blauen Hermelin-Schwänzen getiegerter, silberner Drache, aus dem ein blutiger Stachel hervorgeht, bis auf die Brust hervorwächst. Schildhalter: zu beiden Seiten ein goldener einwärts gekehrter Greif mit offenem Schnabel und aufgehobenen Flügeln.

Dieses Geschlecht gehört zu den ältesten der Niederlande. Jacques van Zuylen de Vecht, Herr auf Blickenburg, Zevender u. Haag Nemrock, welcher sich 1352 mit Christine, Erbtochter des Grafen von Nieuvelde, vermählte, erscheint schon damals als von altem Adel abstammend. Mit dem Antritt der Hschaft Nieuvelde fügte er diesen Namen dem seinigen bei und ist deshalb auch als Stifter der freiherrlichen Linien van Zuylen van Nuyvelt urkundlich in dem Stammbaume dieser Familie aufgeführt. Seine Stammgenossen bekleideten über 800 Jahre die bedeutendsten Aemter in den Niederlanden, Aemter, von denen viele ausschließlich dem hohen Adel vorbehalten waren. Als besonders hervorragend erscheint in diesem Geschlechte Steven van Zuylen v. Nuyvelt, welcher 1527 zum Großmeister des Deutschherren-Ordens zu Utrecht ernannt wurde.

Im Jahre 1418 erhielt Guillaume van Zuylen v. Nuyvelt, Herr auf Scharetsbergen, die Marschallswürde des Bisthums Utrecht und gründete die holländische Linie, während Jacques Guislin, Herr auf Nuyvelt u. Noevelaken, Marschall D'Amsfort und Ermeland, sich mit Ode, Tochter des Vicomte von Montfort vermählte und durch Erwerbung mehrerer Güter in Flandern die sogenannte belgische Linie stiftete, aus welcher der k. preuß. Kammerh. François Xavier Guislin van Zuylen v. Nuyvelt entsprossen war, der Ende vorigen Jahrhunderts

seinen Aufenthalt in Deutschland nahm und sich daselbst mit Octavie, Tochter des Grafen von Jenison-Walworth, vermählte. Derselbe erhielt später das bayer'sche Indigenat und wurde nach vorgelegtem Stammbaum u. geprüfter Adels-Urkunde vorschriftsmäßig in die bayer'sche Matrikel eingetragen und als Reichs-Freiherr bestätigt.

Aus seiner Ehe stammen nachstehende

Kinder: 1. Alexander Guislin Frhr van Zuylen van Nuyvelt, geb. 5. Mai 1804, Besitzer des Familien-Antheils der in Belgien belegenen Güter Ischot ꝛc., Stifter des bayer. Fidei-Commisses Prüfening u. Allkofen, k. bayer. Kämm. u. Malth.-Ord.-Ritter, verm. 3. Sept. 1829 mit

Wilhelmine, StD. zu St. Anna, Tochter des Grafen Jenison-Walworth. [Schloß Prüfening im Kgr. Bayern.]

Kinder: 1) Alexander Guislin, geb. 15. Juli 1832, k. bayer. Cadet im Cuir.-Reg. Prinz Karl.

2) Emma, geb. 31. Juli 1834.

3) François Guislin, geb. 12. Mai 1836.

2. Mathilde, geb. 23. Aug. 1795, StkrD., Witwe des François Clement Frhrn du Mèz, k. k. Kämm.

Nekrolog.

Verzeichniß der seit Ausgabe des 2ten Jahrgangs des Taschenbuchs (auf 1849) bekannt gewordenen Todesfälle.

Abele von Lilienberg. Frhr Ignaz Eugen Maria, geb. 19. Sept. 1768, vormals k. k. Platzmajor zu Mailand, † 11. Oct. 1847. — Freiherr Wenzel Maria Tobias, geb. 16. Sept. 1775, k. k. Gen.-Major, † 30. Aug. 1850.

Adelsheim. Sennfelder Linie. Freiin Mathilde Maria Anna, geb. 4. März 1836, des Freiherrn Karl Ludwig Max., grhzgl. bad. Kämm. u. Regier.-Raths und der Emma Luise geb. Freiin von Uichtriz Tochter, † 4. Juni 1847.

— Adelsheimer Linie. Frhr Friedrich Ernst, geb. 4. Nov. 1784, Mitherr auf Adelsheim zu Hergenstadt, Wemershof u. Edelfingen, k. bayer. Rittmeister a. D., † 3. März 1847.

Adelstein. Freiherr Joseph, geb. 24. Aug. 1780, k. k. Kämm., Gen.-Major und Unterlieut. in der ersten Arcieren-Leibgarde, † 13. Dec. 1850.

Aichen. Freifrau Crescentia geb. von Buschmann, geb. 10. April 1792, des Freiherrn Franz Xaver Gemahlin, † 14. Juni 1852 in Wien.

Apfaltern. Aeltere Linie. Frhr Maria Franz Karl, geb. 10. Mai 1807, k. k. Hauptmann im 36. Inf.-Reg., † 23. Oct. 1847.

Apor von Altorja. Frhr Georg, geb. 9. Januar 1817, † 2. Nov. 1848.

Bartenstein. Jüngere Linie. Freiin Christina Josepha, geb. 27. März 1785, StkrD. u. PD. des † Kaspar Philipp Grafen von Spiegel zum Diesenberg-Hanrleben Gemahlin, † 15. Dec. 1848. — Freiin Franzisca Posthuma, geb. 7. April 1819, StkrD., des Max. Joseph Freiherrn Brints-Berberich von Treuenfeld erste Gemahlin, † 12. Dec. 1847.

Baselli von Süßenberg. Aeltere Linie. Frhr Franz, geb. 30. Aug. 1774, † 22. April 1850.

Bassus. Frhr Theodor Joseph Leander, geb. 16. Oct. 1815, k. bayer. Kammerjunker und Appellat.-Gerichts-Secr. von Ober-Bayern, † 1. Januar 1850.

Bibra. Höchheimer Linie. Frhr Otto, geb. 10. Febr. 1803, hzgl. sachsen-meining. Landmarschall, Consistorial-Director und nachheriger Staatsrath, † 16. Januar 1852.

Böhm. Frhr Karl Philipp Gottfried, geb. 3. April 1824, k. k. Rittmeister im 1. Chev.-leg.-Reg. Kaiser Franz Joseph, † 22. Januar 1849.

Boineburg. Wilhelmische Special-Linie. Freiin Antonie Caroline, geb. 3. Aug. 1788, des Karl Frhrn von Buttlar zu Wilprechtsroda, Leimbach und Feldeck Gemahlin, † 16. Aug. 1849. — Freiin Charlotte Sophie Philippine, geb. 27. Mai 1831, des Frhrn Johann Nep. Amand, Mitherrn zu Lengsfeld, Weilar und Gehaus, k. bayer. Lieutenants der Caval. a. D., Tochter, † 1847.

— Ludwig'sche Special-Linie. Frhr Gustav Adolf, geb. 26. Sept. 1796, grhzgl. hess. Major der Garde du Corps a. D., † 1848. — Frhr Friedrich, geb. 29. Dec. 1790, kurhess. Major a. D., † 1849. — Freiin Hildegarde Johanna, geb. 20. Nov. 1824, des Rudolph von Rabe, k. preuß. Finanzministers a. D., Gemahlin, † 19. Januar 1848. — Freiin Anna Octavia, geb. 31. Januar 1805, k. bayer. Th.-O.-D., des † Frhrn Christoph Ernst Abraham, Herrn zu Lengsfeld, Weilar, Gehaus, Herda 2c., kurhess. Geh.-Raths und der † Charlotte Philippine geb. von Oheimb zu Enzen, Helpersen u. Stadthagen, Tochter, † 2. Dec. 1849. — Frhr Ottomar, geb. 3. Aug. 1804, k. k. Gen.-Major, † 1851.

Bourgeois. Freifrau Clara geb. von Egloff, geb. 12. Dec. 1801, des Frhrn Joseph, k. k. Hauptmanns in d. A., zweite Gemahlin, † 25. Sept. 1848.

Ceschi von Santa Croce. Frhr Joseph, geb. 30. Nov. 1762, k. k. Kämm. und F.-M.-Lieut. a. D., † 14. Januar 1852 in Wien.

Dalberg. Aeltere dalberger Special-Linie. Frhr Philipp

Karl, geb. 10. Mai 1782, Kämm. von Worms, grhzgl. bad. Kämm. u. Oberst a. D., † 2. Sept. 1848.

Dobrzensky von Dobrzenitz. Freiin Gabriela Antonia, geb. 2. März 1847, des Frhrn Wenzel Peter, k. k. Kämm., Tochter, † 10. Nov. 1851.

Drosdick. Freifrau Theresia geb. Malfatti von Rohrimbach und Dezza, des Frhrn Johann Wilhelm, k. k. Ministerial-Raths, Gemahlin, † 22. April 1851.

Ehrenburg. Aeltere Linie. Freiin Barbara, geb. 7. Juli 1785, StkrD., Witwe in 1r Ehe von Joh. Bapt. Frhrn von Ehrenburg auf Nawarow, und in 2r Ehe von Johann Grafen von Küenburg, k. k. Kämm. u. Gub.-Rath zu Prag, † 1850.

Ellrichshausen. Aeltere jaxtheimer Hauptlinie. Frhr Karl, geb. 15. Januar 1775, Herr auf Jaxtheim und Antheil Matzenbach im Königr. Württemberg, † 1851.

Elverfeld-Beverförde. Frhr Maximilian Ludwig Karl geb. 8. Febr 1834, des Frhrn Karl Adolph Maria, k. preuß. Kammerherrn, Sohn, † 28. Juli 1851.

Erberg. Frhr Joseph Ferdinand zu Lusthal und Osterburg, geb. 25. April 1795, k. k. Kämm. u. Leg.-Rath, † 27. April 1847. — Dessen Bruder Karl Johann, geb. 6. April 1798, † 5. Nov. 1847.

Erstenberg zum Freyenthurm. Frhr Simon Joseph, geb. 18. Aug. 1774, hzgl. braunschweig. u. anhalt-bernburg. Geh.-Leg.-Rath und Kammerherr, † 30. April 1850.

Forgatsch von Forgatsch. Freifrau M. Anna geb. Freiin Kaltschmidt von Eisenberg, geb. 18. Mai 1765, des 26. Aug. 1835 † Frhrn Johann Baptist Gemahlin, † 13. Januar 1852.

Fritsch. Frhr Karl Wilhelm, geb. 16. Juli 1769, grhzgl. sachsen-weimar. wirkl. GRath, Kämm. und Staatsminister a. D. und Ordens-Kanzler, † 16. Oct. 1851 zu Weimar.

Fürstenwärther. Freiin Theresia geb. von Welzenstein, geb. 1. Oct. 1805, des 30. Sept. 1841 † Frhrn Ludwig Franz Joseph, k. k. Majors im 22. Inf.-Reg. Prinz Leopold von Sicilien, Gemahlin, † im Sept. 1849.

Gemmingen. Frhr Rudolf, geb. 27. Dec. 1804, k. k. Hauptmann im 3. Inf.-Reg. EH. Karl, † 28. Sept. 1848. [Er war der letzte männliche Sprosse des Zweiges zu Mühlhausen und zu Gmünd in Oesterreich.]

Geringer von Oedenberg. Frhr Vincenz Franz, geb. 4. Mai 1811, k. k. Rittmeister in d. A., † 20. Oct. 1849.

Haan. Frhr Samuel, geb. 20. Juli 1778, Herr auf Dietmanns in Nieder-Oesterreich, † 27. Januar 1849.

Hacke. Frhr Karl Friedrich Joseph, geb. 23. Januar 1805, k. k. Kämm. u. Oberst-Lieut. im 6. Hus.-Reg. König von Württemberg, † 26. Juli 1849. — Dessen Sohn Emil, geb. 14. Aug. 1848, † im Dec. 1848.

Hackelberg-Landau. Frhr Johann Nepomuk, geb. 30. April 1794, k. k. Kämm., Feld-Wachtmeister und Brigadier, † 21. Juni 1848.

Hallegg. Frhr Johann, geb. 1792, k. k. Major in d. A., † 4. Febr. 1852 in Wiener-Neustadt.

Handel. Frhr Hugo, geb. 2. Mai 1815, k. k. Hauptmann im 24. Inf.-Reg., † 29. Mai 1851. — Dessen Gemahlin Franzisca geb. Kratter, geb. ...., † 24. April 1851.

Helversen von Helversheim. Frhr Karl, geb. 16. Aug. 1778, Herr auf Kanitz und Radoniz in Böhmen, k. k. Kämm., † 1848.

Hingenau. Freifrau Josephine geb. von Petkovich, des Frhrn Adolph Gottlieb, k. k. Kämm. und Gub.-Secretairs zu Grätz, Gemahlin, † 27. Oct. 1851. — Freiin Emma, geb. 28. Febr. 1824, des 30. Nov. 1824 † Frhrn Ferdinand Gottlieb, k. k. Kämm. und Gub.-Raths zu Triest, Tochter, † 17. Januar 1849.

Hormayr zu Hortenburg. Frhr Joseph, geb. 20. Januar 1781, k. bayer. Kämm., Geh.-Rath und Minister-Resident bei den drei freien und Hansestädten Bremen, Hamburg und Lübeck, seit Juni 1847 Chef des allgem. Reichsarchivs, † 5. Nov. 1848 zu München.

Hornstein. Hauptlinie Hornstein-Bußmannshausen. Freiin Franzisca, geb ...., des † Sigmund Joseph Hubert Grafen von Buttler-Haimhausen, k. bayer. Gen.-Majors, Gemahlin, † 10. Dec. 1847.

Hövel. Freiin Adolphine, geb. 17. März 1799, StD. zu Herdecke, des 8. Nov. 1826 † Frhrn Friedrich Alexander Raphael Joseph, k. preuß. Kammerpräsidenten, Tochter, † 4. Juni 1852.

Karg von Bebenburg. Aeltere fränkische Linie. Frhr Ludwig, geb. 6. Juni 1796, Herr auf Kirschschletten, k. k. Oberst-Lieut. im 47. Inf.-Reg. Kinsky, † 9. Mai 1848 in Italien.

Kübeck von Kübau. Frhr Alois, geb. 19. Juni 1787, Herr und Landstand in Tirol, k. k. w. Hofrath bei der vereinigten Hofkanzlei, † 18. Juni 1850. — Frhr Julius, geb. 2. April 1830, k. k. Fregatten-Fähnrich, † 4. März 1852.

Lauer Frhr Joseph, geb. 18. Mai 1769, k. k. Feld-Zeugmeister, Geh.-Rath, 2r Inhaber des 44. Inf.-Reg. EH. Albrecht und Festungscommandant zu Olmütz, † 26. Febr. 1848. — Dessen Sohn Hugo, geb. ...., k. k. Lieut. im 44. Inf.-Reg. EH. Albrecht, † 5. Nov. 1847.

Lederer. Frhr Ignaz Ludwig Paul, geb. 25. Aug. 1769, k. k. Geh.-Rath, Feldmarschall-Lieutenant in d. A., 2r Inhaber des 2. Drag.-Reg. König von Bayern und vormals commandir. General in Ungarn, † 10. Sept. 1849. — Freiin Amalia Josepha, geb. 5. Mai 1776, des Don Louis Martinez de Viergol, k. span. Gesandten in der Schweiz, Gemahlin, † 15. Dec. 1849. — Freifrau Maria Ottilie Camilla geb. Gräfin von Königsegg-Rothenfels, geb. 29. April 1814, verwitwete Gräfin von Zichy, des Frhrn Moritz, k. k. Gen.-Majors und Brigadiers Gemahlin, † 21. Mai 1851.

Lenrpruch. Frhr Caspar, geb. 11. Aug. 1823, k. k. Hauptmann im 17. Jäger-Bat., † 1849. — Freiin Caroline, geb. 1. März 1788, und Freiin Johanna, geb. 21. Juli 1798, Töchter des 26. Sept. 1824 † Frhrn Johann Franz, Beide † im Jahre 1851.

Lilien. I. Linie zu Opherdicke. Frhr Ludwig, geb. 23. Nov. 1810, k. preuß. Lieut. im 5. Uhl.-Reg., † 1849.
— III. Linie zu Borg und Lahr. Freiherr Clemens, geb. 15. Aug. 1776, Herr auf Borg und Lahr, Erbsälzer zu Werl und Neuwerk, † 12. März 1852.

Loehr. Frhr Anselm Franz, geb. 14. Juni 1766, k. k. Kämm., gew. Hofrath u. Kanzlei-Director des Obersten Hofmeister-Amts, † 9. Juni 1848. — Freiin M. Franzisca, geb. 27. Aug. 1804, des † Johann Karl, k. k. Kämm. und nieder-österr. Reg.-Raths und der † M. Theresia geb. Freiin v. Störck Tochter, † 31. März 1850.

Malsen von Tilborch. Freifrau Caroline geb. Freiin v. Peckenzell zu Mühlheim, geb. 20. Dec. 1808, StkrD.,

des Frhrn Conrad Adolph, k. bayer. Kämm. und Gesandten zu Berlin zweite Gemahlin, † 9. Juli 1849.

Maltzan. RFrhr Ferdinand Friedrich Georg zu Wartenberg und Penzlin, geb. 27. Sept. 1778, Erblandmarschall, Stifter u. Inh. des Fidei-Commisses Penzlin, Herr auf Neuhof, Bauhof, Lubkow, Siehdichum, Werder und Wustrow, † 5. Mai 1849.

Mattencloit. Frhr Fedor, geb. ...., k. k. Lieut. bei Prinz Emil Inf.-Reg. Nr. 58, † 23. Juli 1849. — Frhr Joseph, geb. 25. Nov. 1807, k. k. Hauptmann bei Prinz Leopold v. Sicilien Inf.-Reg. Nr. 22, † 4. Juni 1849. — Frhr Niclas, geb. 25. Nov. 1797, Herr auf Orlau, † 7. Febr. 1852.

Mauchenheim gen. Bechtoldsheim. I. Aeltere Linie zu Helbringen. Freiin Clotilde, geb. 20. Mai 1809, des k. bayer. Kämm. Gustav Grafen von Oberndorf Gemahlin, † im April 1832.

— II. Jüngere Linie zu Main-Sontheim. Johann Philipp Gottfried, geb. 16. Juli 1789, Herr auf Main-Sontheim, k. bayer. Kämm., Ministerial-Rath im k. Staatsministerium des Innern für Kirchen- u. Schulangelegenheiten, Landrath des Kreises Oberpfalz und Regensburg und k. Landtags-Commissair, † 30. Januar 1852.

Medniansky de Medgyes. Frhr Ladislaus, geb. 28. Juni 1819, des Frhrn Joseph, k. k. Kämm. und gew. Oberlieut., und der Eleonore geb. Richert Sohn, † 5. Juni 1849.

Mladota von Solopisk. Freiin Aloisia, geb. 14. Nov. 1820, StkrD., des Adolph Fürsten v. Auersperg, k. k. Oberlieut. im 8. Cuir.-Reg. Prinz Karl von Preußen Gemahlin, † 1850.

Mohr. Frhr Johann Friedrich, geb. 18. Juli 1765, k. k. Geh.-Rath, General der Cavalerie a. D. und 2r Inh. des 5. Drag.-Reg. Savoyen, † 3. Febr. 1847.

Moser von Ebreichsdorf. Frhr Johann Bapt., geb. 24. Juni 1808, Herr der Stadt und Herrschaft Ebenfurt in Nieder-Oesterreich, ständ. Ausschuß u. nieder-österr. Reg.-Rath, † 4. Juli 1848.

Münch-Bellinghausen. I. Aeltere Linie. Freifrau Antonia Amalia geb. von Heckel, geb. ...., des Frhrn Joseph Heinrich Franz, grhzgl. hess. Kämm. und Ober-Appel-

lationsgerichts-Raths, auch Gesandten bei der deutschen Bundesversammlung in Frankfurt, Gemahlin, † 28. April 1851.

Münch-Bellinghausen. III. Jüngere Linie. Freiin Anna Maria, geb. 12. März 1798, des Alexander Grafen von Motette Gemahlin, † 1. Mai 1852.

Mylius. Frhr Eugen Franz Alois, geb. 17. Dec. 1776, k. k. Kämm. u. FMarschall-Lieut., † 17. Mai 1849. — Freiin Therese, geb. 14. Nov. 1792, des † Frhrn Anton Ulrich, Herrn auf Rötzelaer und Boisdorf, k. k. Kämm., Gen.-F.-M.-Lieut., Stadt- und Festungs-Commandanten zu Prag, und der Caroline Liobe geb. Freiin Raitz von Frenz zu Schlenderhan, Tochter, † 21. Sept. 1847.

Neugebauer. Frhr Kaspar, geb. 1. Nov. 1780, k. k. Kämmerer und Oberst in d. A., † 26. Sept. 1849.

Ottenfels gen. von Gschwind. Frhr Franz Xaver, geb. 12. Juni 1778, k. k. Kämm. und Geh.-Rath, Oberst-Erbland-Falkenmeister des Hzgth. Kärnthen (mannsstämmlich mit diesem Erbamt belehnt), gewes. Internuntius zu Konstantinopel und bisher dirig. Staats- und Conferenzrath im Depart. der ausw. Geschäfte, Herr auf Horvaczka in Kroatien, † im März 1851.

Palaus, Campan und Razöz. Frhr Karl, k. bayer. Platzmajor in Landau, † 21. Dec. 1849. — Dessen Gemahlin Freifrau Katharina geb. v. Bonfioli Cavalcabo, † im October 1845.

Pappus von Tratzberg. Frhr Rupert, geb. 13. Januar 1790, k. bayer. Kämm., † 16. Januar 1852 zu Regensburg.

Paumgarten. Frhr Johann Baptist, geb. 26. Juli 1772, k. k. F.-M.-Lieut., Inh. des 21. Inf.-Reg. und gewes. Festungs-Commandant zu Prag, † 24. Sept. 1849. — Frhr Franz Xaver, geb. 21. Nov. 1779, k. k. Oberst u. Festungs-Command. zu Carlstadt, † 27. Sept. 1851.

Peckenzell. Frhr Johann Nepomuk, geb. 11. Sept. 1776, k. bayer. Kämm., † .... — Dessen Tochter, Freiin Caroline, geb. 20. Dec. 1808, StkrD., des Conrad Adolph Frhrn Malsen v. Tilborch, k. bayer. Kämm. und Gesandten in Berlin Gemahlin, † 9. Juli 1849.

Pfetten-Füll. Frhr Maximilian Joseph, geb. 1. März 1778, k. bayer. Kämm., † 22. April 1852 zu München.

Pidoll von Quintenbach. Frhr Karl, geb. 30. März 1770, k. k. Hofrath des Hof-Kriegsraths, † 8. Febr. 1849. — Dessen Gemahlin Marie geb. Ditterich v. Erbmannszahl, geb. 8. Oct. 1788, † 2. Dec. 1850.

Pillersdorf. Frhr Anton, geb. 10. April 1822. k. k. Oberlieut. im 57. Inf.-Reg. Haynau, † 8. Juli 1849. — Dessen Bruder Franz Xaver, geb. 23. Mai 1825, k. k. Hauptmann im 43. Inf.-Reg. Baron Geppert, † 18. Aug. 1850.

Pirquet von Cesenatico. Frhr Anton, geb. 19. Mai 1826, k. k. Hauptmann im 24. Inf.-Reg. Lucca, † 22. Juli 1848.

Proff von Irnich und Menden. Frhr Karl Theodor, geb. 5. Sept. 1767, † 18. Aug. 1850.

Puteani. Frhr Vincenz Borziwog, geb. 12. Mai 1822, k. k. Oberlieut. im 1. Hus.-Reg. Kaiser Franz Joseph † 5. April 1848.

Redl von Rottenhausen und Rasztina. Frhr Emmerich, geb. 1798, gew. k. ungar. Statthalterei-Rath zu Ofen, † 5. Januar 1851.

Riederer. Frhr Caspar, geb. im October 1821, k. bayer. Kammerjunker und 1r Landgerichts-Assessor, † 27. Dec. 1851.

Rüdt von Collenberg. Freifrau Marie geb. von Retzen, des 16. Sept. 1830 † Frhrn Wilh. Ludwig Gemahlin, † 1. Juli 1849.

Rukavina von Widowgrad. Frhr Georg, geb. 2. April 1779, k. k. Feld-Zeugmeister, Inhaber des 61. Inf.-Reg. und commandir. General im Banat, † 9. Sept. 1849 zu Temeswar.

Rumerskirch. Jüngere österr. Linie. Frhr Albert, geb. 1. Nov. 1807, k. k. Oberlieut. in der Arcieren-Leibgarde, † 1848.

Rzikowsky von Dobrzicz. Freiin Johanna, geb. 20. Juli 1803, vermählte Frau Schöllhammer von Schöllheim, † 3. Oct. 1849.

Schloißnigg. Frhr Franz, geb. 2. Nov. 1777, Herr der Herrschaft Ebergassing in Nieder-Oesterreich (als welcher er am 2. März 1825 in das Herrenstands-Consortorium aufgenommen wurde), † 18. Mai 1850. — Bruder Karl, geb. 21. März 1784, † 19. Sept. 1849. —

Schwester Philippine, geb. 3. Oct. 1780, † 18. März 1851. — Schwester Marianna, geb. 16. Oct. 1778, vermählte Freifrau v. Liedel zu Well, † .... — Bruder Johann Bapt. Marcus, geb. 25. April 1782, † 30. Sept. 1849. — Dessen Sohn Victor Karl Eugen, geb. 10. März 1818, k. k. Ministerial-Concipist im Handels-Ministerium, † 14. Juli 1851.

Schluga von Rostenfeld. Frhr August, geb. 17. Febr. 1806, k. k. Major in d. A., † 26. April 1852 zu Preßburg.

Schönau. Frhr Franz de Paula Friedrich, geb. 1785, k. k. Gub.-Secret. zu Prag, † 1850.

Schweiger von Lerchenfeld. Frhr Joseph, geb. 10. Juni 1772, k. k. Kämm. u. Major, † 31. Juli 1850. — Freifrau Antonie geb. v. Hillebrand, geb. 11. Juli 1793, des Frhrn Vincenz, Herrn auf Wördl, k. k. Kämm. und ständ. Ausschuß-Raths in Krain, Gemahlin, † 17. Oct. 1847.

Skrbensky von Hrzistie. Freiin M. Josepha, geb. 9. Sept. 1775, StkrD. u. PD., des 7. Mai 1844 † Joseph Gotthard Grafen v. Schaffgotsch auf Wildschütz, k. preuß Kämm., Gemahlin, † 19. Febr. 1851. — Freifrau M. Anna geb. Gräfin v. Cavriani, geb. 24. April 1787, des Frhrn Otto von Skrbensky, k. k. Kämm., Gemahlin, † 10. April 1851 zu Puklitz. — Freifrau Sophie geb. Fräulein v. Kloeber, des 7. April 1822 † Frhrn Johann Gemahlin, † im März 1852.

Staudach. Frhr Joseph Maria Anton, geb. 1. Nov. 1795, k. k. Kämm. u. Rittmeister in d. A., † 23. Januar 1852.

Stein zu Nord- und Ostheim. Frhr Friedrich Georg, geb. 1769, † 1851. — Dessen Schwester, Freiin Eleonore, geb. 1775, Pröpstin zu Weißenbach, † 1851.

Stillfried-Rattoniz. Frhr Friedrich, geb. 13. März 1841, des Frhrn Philipp, k. k. Kämm., Oberlieut. in d. A., und der Hermine geb. Gfin Batthyány Sohn, † 1848.

Sturmfeder von Oppenweiler. Frhr Ferdinand Franz Georg, gen. Lerch v. Dirmstein, geb. 14. März 1788, Herr auf Oppenweiler, Geissingen, Schotzach, Ingersheim, Asbach rc., k. württemb. Kämm., † 2. Januar 1850.

Stwrtnik. Frhr Leopold, geb. ...., k. k. Oberst-Lieut. im 5. Artill.-Reg. Berwaldo, † 5. Oct. 1849.

Swieten. Freifrau Johanna Katharina geb. Freiin von Fahnenberg, geb. 30. Dec. 1787, des Frhrn Karl, k. k. Kämm. und Hauptmanns in d. A., Gemahlin, † 27. Juni 1850. — Frhr Franz, geb. 13. Aug. 1785, † 30. Mai 1851. — Freifrau Rosalie geb. Gräfin Duc de Surville, geb. ...., des 30. Mai 1851 † Frhrn Franz Gemahlin, † 26. Febr. 1852.

Testa. Frhr Bartholomäus, geb. 5. Sept. 1788, k. k. Feldkriegs-Concipist u. oriental. Dollmetscher bei dem k. k. General-Commando in Slavonien, † 12. Juli 1849 zu Wien.

Tinti. Frhr Heinrich, geb. 20. Juni 1830, † 9. Januar 1849.

Torresani v. Lanzenfeld und Camponero. Freiin Marie, geb. 1831, Tochter des Frhrn Karl Justus, Herrn und Landstand in Tirol, quiesc. k. k. Hofraths, und der Josephine geb. Gräfin von Marzani von Steinhof, Tochter, † 3. Nov. 1847. — Freifrau Beatrix geb. Gräfin Giorio, geb. 10. Mai 1828, des Frhrn Peter, k. k. Gubernial- u. Präsidial-Secretairs zu Mailand, Gemahlin, † 16. April 1847.

Türckheim von Altdorf. Freiin Concordia Elisabeth Eugenie, geb. 19. Nov. 1783, EhrenstiftsD. zu. St. Anna in München, des 28. Januar 1824 † Frhrn Johann, grhzgl. hess. w. GRaths und Gesandten am vormaligen Reichstag beim Wiener Congreß, Tochter, † 20. Nov. 1851 zu Darmstadt.

Twickel. Freifrau Franzisca Ferdinanda Maria geb. von Rump zu Crange, geb. 7. Dec. 1766, des † Frhrn Clemens August, Erbschenken des Fürstenthums Münster, Gemahlin, † 26. Juli 1850.

Vietinghoff, gen. Scheel von Schellenberg. Frhr Karl Friedrich, geb. ...., Herr auf Tischnowitz in Mähren, k. k. Kämm. u. Major in d. A., † 5. Aug. 1849.

Vorst von Gudenau. Frhr Karl Otto, geb. 15. Sept. 1771, k. k. Kämm. u. F.-M.-Lieut., vormals Adjutant des † EH. Karl, † 18. März 1851. — Freiin Elisabeth, geb. 3. Sept. 1802, des Frhrn Maximilian, k. k. Kämm., Tochter, † 11. April 1852 zu Wien.

Vrints von Treuenfeld. Frhr Theobald, geb. 20. Aug. 1804, grhzgl. hess. Kämm. u. Major à la s., † 4. April

1849. — Freifrau Franzisca Posthuma geb. Freiin von Bartenstein, geb. 7. April 1819, des Frhrn Max Joseph erste Gemahlin, † 12. Dec. 1847.

Westernach. Frhr Johann Anton, geb. 1779, k. bayer. Major, † 17. Dec. 1851 zu Augsburg.

Wolff-Metternich zu Wehrden. Frhr Philipp, geb. 12. Januar 1770, Herr auf Wehrden, Amelunxen u. Drencke, k. preuß. Geh.-Reg.-Rath u. Landrath a. D., † 2. März 1852. — Dessen Großtochter Freiin Marie, geb. 19. Oct. 1843, † 29. Nov. 1849.

Zephiris zu Greit. Frhr Ignaz, geb. 14. Febr. 1781, k. k. Feld-Marschall-Lieut., † 7. Juni 1851.

Zeßner von Spitzenberg. Frhr Karl, geb. 5. März 1801, k. k. Kämm. u. Oberst im 4. Uhl.-Reg. Kaiser Franz Joseph, † 8. Juni 1849.

Zobel v. Giebelstadt. Linie zu Friesenhausen. Freiin Rosa, geb. 29. Januar 1819, des Franz Ritters von Czerny Gemahlin, † 3. Oct. 1847.

Nachträge und Berichtigungen.

Seite.

5. **Aichen.** Freiherr Franz Xaver ist Sectionschef im k. k. Finanzministerium ꝛc. — Seine Gemahlin Crescentia geb. v. Buschmann, ist † 14. Juni 1852 zu Wien.

10. **Baillou.** In der Wappenbeschreibung soll es heißen Sparren, anstatt Winkelmaß.

12. — Sebastian von Baillou war vermählt 1683 mit Margaretha geb. de Gonet. — Der Vermählungstag seines Sohnes Johann war 1710.

13. — Chevalier Jean de Baillou hatte 5 Kinder, außer den drei angeführten noch 4) Franz Pius u. 5) Maria Anna.

69. **Closen.** Freiherr Karl Ferdinand Heinrich Friedrich ist geb. 1. Januar 1787 zu Zweibrücken, und ist k. bayer. Kämm. und Staatsrath. — Seine 4. Schwester heißt Charlotte Henriette. Dieselbe ist geb. 13. Sept. 1788. — Sein Vater Hans Christoph Ludwig ist † 9. Aug. 1830, und seine Mutter Dorothea ist geb. 1764 und † 1800.

83. **De Fin.** Der Vater des Freiherrn Julius August ist † 29. März 1846. — Sein Bruder Johann Nepomuk ist geb. 5. Oct. 1800; dessen 2r Sohn Johann Baptist ist k. k. Oberlieut. im 42. Inf.-Reg. Wellington, und dessen 3r Sohn Ferdinand k. k. Cadet im 6. Feld-Jäger-Bat. — Der andere Bruder des Frhrn Julius August, Johann Baptist, ist vermählt seit 20. Nov. 1849 mit Auguste, geb. 3. August 1830, Tochter des Sigismund Frhrn von Tauffenbach und der Amalie geb. Gräfin Thurn und Valsassina.

120. **Forgatsch von Forgatsch.** Freiherr Ludwig ist k. k. Kämm. und gew. Lieut. in der 1. Arcieren-Leibgarde.

152. **Gorizutti.** Frhr Franz ist k. k. Kämm., Gen.-Major und Brigadier im 12. Armee-Corps zu Kronstadt.

165. **Günderode.** Freifrau Charlotte geb. Freiin v. Closen-Heydenburg ist geb. 13. Sept. 1788.

Seite

266. **Lilien.** Die Gemahlin des Frhrn Franz Joseph Mich. ist eine geb. Freiin Vietinghoff gen. Scheel von Schellenberg.

314. **Orczy.** Freiherr Franz Xaver ist k. k. Rittmeister im 11. Hus.-Reg. Prinz Alexander von Württemberg.

323. **Perfall.** Freifrau Wilhelmine geb. Freiin v. Wulffen ist geb. 19. März 1820.

329. **Pfetten v. Niederarnbach.** Die Gemahlin des Frhrn Anton geb. Freiin von Wulffen heißt Josephine und ist geb. 7. Febr. 1803.

336. **Prokesch-Osten.** Frhr Anton, k. k. FML. &c. ist auch wirkl. Mitglied der k. k. Academie der Wissenschaften in Wien.

349. **Reischach.** Freiherr Ferdinand Julius Eduard ist k. k. Cadet im 7. Dragoner-Reg. Fürst Windisch-Grätz.

354. **Rinck von Baldenstein.** Freiherr Wilhelm Franz Fidel, Gemahl der Adelheid geb. Freiin von Neveu, ist grhzgl. bad. Major &c.

368. **Ropp.** Freiherr Theodor, geb. 19/31. Oct. 1783, ist † 14/26. Juli 1852.

442. **Spiegelfeld.** II. Jüngere Linie. Freiherr Elias ist k. k. Major in d. A.

499. **Unterrichter von Rechtenthal.** Freiin Emilie ist verm. 1. Juni 1831 mit Joseph Ritter von Niedermayr, k. preuß. Obersten a. D.

Verzeichniß

der in dem 1sten bis 3ten Jahrgange (1848, 1849 und 1853) enthaltenen freiherrlichen Familien.

Anmerk. Die im 3ten Jahrgange neu Aufgenommenen sind mit * bezeichnet.

Dacziezky von Heßlowa.
Dalberg.
De Fin.
Degenfeld.
Degrazia von Podgozdam.
Dercsényi de Dercsény.
* Diemer.
Dienersperg.
Diller.
Di Pauli von Treuheim.
Doblhof-Dier.
Dobrzensky von Dobrzenitz.
Drosdick.
* Droste zu Hülshoff.
Dürnitz.
Dungern.
Edelsheim.
Egkh und Hungersbach.
Ehrenburg.
* Eichhoff.
Ellrichshausen.
* Elmendorff.
Elverfeld-Beverförde.
Enis von Atter und Iveagh.
Enzberg zu Mühlheim.
Erberg.
Erstenberg zum Freyenthurm.
Ertel von Krehlau.
Escherich.
Falkenstein.
Fechenbach.
* Follenius.
Forgatsch von Forgatsch.
Frankenstein.
* Fraunhofen.
* Friesen.
Fritsch.
* Fürstenberg.
Fürstenwärther.
* Gablenz.
* Gärtner.
Gagern.
Galvagna.
Gayling von Altheim.
Gebsattel.
* Gedult von Jungenfeld.
* Geislern.
Gemmingen.
Geringer von Oedenberg.
Geyer von Schweppenburg.
* Giovanelli.
* Girsewald.
Gleichenstein.
Gorizutti.
Gorup von Besanez.
Gramont von Linthal.
* Graß.
* Gravenreuth.
Grießenbeck.
Grimschiz.
Grueber.
Gudenus.
Günderode.
* Gumppenberg.
Gussitsch.
Guttenberg.
Haan.
Hacke.
Hackelberg-Landau.
Häring.
Hallegg.
Hammer-Purgstall.
Hammerstein.
Handel.
* Hartelmüller.
Helversen von Helversheim.
* Henn von Henneberg.
Hennet.
Henniger von Eberg.
Hentschel von Gutschdorf.
Herbert.
* Herbert-Rathkeal.
Heß.
Hilbprandt von u. zu Ottenhausen.

* Himmelberg.
Hingenau.
Hippoliti von Paradiso.
* Hirschberg.
* Hövel.
* Hofmann.
Honrichs zu Wolfswarffen.
Hormayr zu Hortenburg.
Horneck von Weinheim.
Hornstein.
Hrabovsky von Hrabova.
Hruby-Geleny.
* Vogt von u. zu Hunoltstein.
* Jellachich de Buzim.
Jetzer.
* Imbsen.
Imsland.
Jöchlinger von Jochenstein.
Jugeniez von Boldoghegy.
Juncker-Bigato.
Juritsch zum Strugg.
Kaiserstein.
Kakonyi de eadem et Tsipp.
* Kalkhof.
Karg von Bebenburg.
* Keller.
Kellersperg.
Königsbrunn
Kübeck von Kübau.
Künßberg
Kulmer von Rosenpichl.
Lamotte von Frintropp.
* La Roche.
Lattermann.
Laudon.
Lauer.
Lazarini.
Lederer.
* Lehmann.
Lempruch.
Leonhardi.
Leoprechting.
Lilien.
* Locatelli.
Loehr.
Lützelburg.
Malowez von Malowiz.
Malsen de Tilborch.
Maltzan.
* Massenbach.
Mattencloit.
Mauchenheim.
* Mayenberg.
Mayr.
Medniansky de Medgyes.
Menßhengen.
Mentzingen.
* Meszéna von Hiv-vár.
Mlabota von Solopisk.
Mohr.
Moll.
Moser von Ebreichsdorf.
Müller von Reichenstein.
Münch von Bellinghausen.
Mylius.
Nettelbladt.
Neugebauer.
Neveu von Windschläg.
* Norbeck zur Rabenau.
Orczy.
Ottenfels, gen. von Gschwind.
Palaus, Campan und Rezöz.
* Pappus von Tratzberg.
Pasqualati von Osterberg.
Paumgarten.
Peckenzell.
Pelkhoven.
* Perfall.
Pfetten von Niederarnbach.
Piboll von Quintenbach.
Pilgram.
Pillersdorf.
Pirquet von Cesenatico.
Poyßl von Loifling.

Preuschen von u. zu Liebenstein.
Pfroff-Irnich und Menden.
Prokesch-Osten.
Puteani.
Puthon.
Raitz von Frentz.
Raßler von Gamerschwang.
Rauber von Plankenstein.
Rechbach auf Mederndorf.
Redl von Rottenhausen.
Reinhart von Thurnfels.
Reischach.
Reisky von Dubniz.
Riese-Stallburg.
Riesenfels.
* Rinck von Baldenstein.
* Rinck, gen. v. Starck, s. Starck.
Ritter von Grünstein.
Roden von Hirzenau.
* Roepert.
Roggenbach.
* Butz von Rolsberg.
* Ropp.
Rosen.
Rotberg.
Rüdt von Collenberg.
Rukavina von Widowgrad.
Rumerskirch.
Russo von Aspernbrand.
Rzikowsky von Dobrziez.
Saint-André.
* Schade v. Grevenstein-Ahausen.
Scharpfenstein, gen. Pfeil.
* Schele.
* Schell-Bauschlott.
Schenk von Geyern.
Schilling von Canstadt.
Schirnding.
* Schleich.
* Schlichting (Buckowick).
Schloißnigg.
Schluga von Rostenfeld.
* Schmelzern von Wildmanneck.
Schmerzing.
Schneeburg zu Salthaus.
* Schönau.
Schönau-Wehr.
Schorlemer.
* Schütz von Holzhausen.
Schwäger von Hohenbruck.
Schweiger von Lerchenfeld.
* Sedlnitzky.
* Seyffertitz.
Siegler von Eberswald.
Sivkovich.
Skal und Groß-Ellguth.
Skrbensky von Hrzistie.
Smola.
Sommaruga.
Spens von Boden.
Spiegel von u. zu Pickelsheim.
Spiegelfeld.
Stadel.
* Starck.
Staubach.
* Steiger-Montricher.
* Stein zu Lausnitz.
* Stein-Liebenstein zu Barchfeld.
Stein zu Nord- und Ostheim.
Stillfried-Rattoniz.
Stockard von Bernkopf.
Stubenberg.
Stürmer.
Sturmfeder von Oppenweiler.
Stwrtnik.
Swieten.
Tann.
Testa.
Thermo.
Thünefeld.
Thüngen.
Tinti.
Todeschi von Eschfeld.
Torresani von Lanzenfeld.

* Trauttenberg.
* Tropff.
Tschidrer von Gleiffheim.
Türckheim von Altdorf.
Türkheim (Nebel von).
Twickel.
Ubelli von Siegburg.
Uckermann-Bendeleben.
Ulm.
* Ulmenstein.
Unterrichter von Rechtenthal.
* De Vaur.
Venningen.
Vernier von Rougemont.
* Verschuer.
Vietinghoff, gen. Scheel v. Schellenberg.
* Vogt v. Hunoltstein, s. Hunoltstein.
Voith von Voithenberg.
Vorst von Gudenau.
Vrints von Treuenfeld.
* Waitz von Eschen.
Walterskirchen.
Wangen-Geroltzeck.
* Warkotsch.
Warsperg.
* Wedekind.
* Weiler zu Weiler.
Weiß-Horstenstein.
Werner.
Wernhardt.
Wessenberg.
* Westerholt. Hackfort.
Westernach.
* Weveld.
Widmann.
Wiedersperg.
Wieland.
Wimpffen.
Wittenbach.
Wolff-Metternich.
Wolfskehl zu Reichenberg.
Wolkensperg.
* Wulffen.
Würzburg.
Zach.
Zavisch von Osseniz.
Zephiris zu Greit.
Zeßner von Spitzenberg.
* Ziegler u. Klipphausen-Dambrau.
Zobel von Giebelstadt.
* Zuylen van Nyvelt.
Ueberhaupt 354 Familien.

Inhalt.

Bildniß: **Joseph** Freiherr Jellachich de Buzim, k. k. Kämm., GRath, Banus von Croatien ꝛc. ꝛc.

Gotha. — Stollberg'sche Buchdruckerei.